NUOVO METODO

DI

G. G. OLLENDORFF

[illegible]

LA LINGUA TEDESCA

[illegible]

Prof. Elia Frabani.

[illegible]

Digitized by Google

LIBRERIA
ORLANDI
R. BIBLIOTECA NAZ.LE
691
R. BIBLIOTECA NAZ.LE
NAPOLI

Digitized by Google

Digitized by Google

694

Digitized by Google

Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M. empfiehlt hiermit die bei ihm erschienenen

Lehrbücher nach

H. G. Ollendorff's

Neuer Methode,

in sechs Monaten

eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Seitdem anerkannt tüchtige Grammatiker die Ollendorff'sche Methode berichtigt und mit ihren Kenntnissen und Erfahrungen bereichert und erweitert haben, hat dieselbe eine Verbreitung gewonnen, von der sich ihr Erfinder in Paris wohl selbst niemals etwas träumen liess. — Wäre sie in den engen Gränzen ihres ersten Auftretens geblieben, so würde sie an dem Eigennutz eben ihres Erfinders untergegangen sein, der sich seine zuerst verfassten Grammatiken so theuer bezahlen liess, dass ihre Popularität fast unmöglich wurde. — Glücklicher Weise erkannte die Intelligenz darin das Fundament zu solideren Lehrgebäuden, und die gegenwärtige Gestaltung derselben liefert in ihren Erfolgen den thatsächlichsten Beweis der ihnen verliehenen Vorzüge, und zwar in einer Weise, wie es seither fast keiner anderen Methode gelungen ist. Ueberall, in Deutschland wie in England, in Frankreich, in Italien, Spanien, Russland, Amerika und selbst in der Türkei lässt man den **im obigen Verlage erschienenen Lehrbüchern** die Gerechtigkeit widerfahren, dass sie am leichtesten und sichersten zum Ziele führen, und ungeachtet aller unternommenen Concurrenzen, sogar die von Herrn Dr. Ollendorff selbst versuchten nicht ausgenommen, ist es nicht möglich gewesen, ihnen die Gunst des Publikums zu entziehen, welches das Gediegene und Aechte sehr wohl vom Oberflächlichen zu unterscheiden weiss.

Je mehr man nun fortwährend bemüht ist, diese neue Methode allen Bedürfnissen des Unterrichts anzupassen, je mehr erleichtern die, nach einem übereinstimmenden Systeme bearbeiteten Lehrbücher das Erlernen der verschiedenen Sprachen, da keine neuen

Digitized by Google

Theorieen mehr dabei zu überwinden sind, sondern stets der dem Schüler einmal bekannt gewordene Lehrgang zu befolgen ist, welcher dem Lehrer wie dem Schüler Zeit und Mühe erspart und den sichersten Erfolg verbürgt, wie es die Erfahrung überzeugend bewiesen hat.

Folgende Lehrbücher sind nach dieser Methode bis jetzt bei mir erschienen und sowohl dauerhaft cartonnirt, wie elegant gebunden um beibemerkte Preise in allen Buchhandlungen zu haben:

a) Lehrbücher für Deutsche,

um Französisch, Italienisch, Englisch, Holländisch, Schwedisch, Dänisch, Russisch, Polnisch, Spanisch und Portugiesisch zu lernen.

Französische Elementar-Grammatik nach einem neuen Systeme verfasst von Georg Traut. 8⁰. fl. 1. — oder 18 Sgr.

Französische Grammatik von P. Gands. **Zwölfte** Auflage. 8⁰. fl. 1. 48 kr. oder 1 Thlr.

Schlüssel zu derselben, die Uebersetzung der darin vorkommenden Aufgaben enthaltend. 8⁰. 36 kr. oder 10 Sgr.

Derselben Grammatik **zweiter** oder **theoretisch-praktischer Cursus. Zweite** Auflage. 8⁰. fl. 1. 30 kr. oder 27 Sgr.

Schlüssel zu diesem Cursus. 8⁰. 36 kr. oder 10 Sgr.

Cours de Littérature française adapté à la Méthode d'Ollendorff. Eine stufenweise geordnete Auswahl von Musterstücken französischer Prosa und Poesie. Als Lesebuch beim Unterricht im Französischen, für den Schul- und Privat-Gebrauch eingerichtet von J. M. Wersaint. 8⁰. fl. 1. 30 kr. oder 27 Sgr.

Italienische Grammatik von Prof. Frühauf. **Sechste** Auflage. fl. 2. 12 kr. oder Thlr. 1. 7½ Sgr.

Schlüssel zu dieser Grammatik. 8⁰. 54 kr. oder 15 Sgr.

Italienisches Lesebuch; aus den besten älteren und neueren Classikern gewählt und mit Berücksichtigung der Ollendorff'schen Methode bearb. von Prof. Frühauf. 8⁰. fl. 1. 21 kr. od. 22½ Sgr.

Englische Grammatik von P. Gands. **Achte** Auflage. 8⁰. fl. 2. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 Sgr.

Schlüssel zu dieser Grammatik. 8⁰. fl. 1. 12 kr. od. 20 Sgr.

Spanische Grammatik von Fr. Funck. **Dritte** Auflage. Durchgesehen und verbessert von Dr. Lehmann. 8⁰. fl. 3. 18 kr. oder 1 Thlr. 27 Sgr.

Schlüssel zu derselben. 8⁰. fl. 1. 12 kr. oder 20 Sgr.

El nuevo lector español. Neues spanisches Lesebuch; Auswahl spanischer Musterstücke, mit Berücksichtigung der Ollendorff'schen Methode, zusammengestellt nach Velasquez de la Cadena von Fr. Funck. 8⁰. 2. 12 kr. od. 1 Thlr. 7½ Sgr.

Taschenbuch der spanischen Umgangssprache. Eine Sammlung der gebräuchlichsten Wörter, Redensarten und Gespräche von **Fr. Funck.** 8⁰. 54 kr. oder 15 Sgr.

Polnische Grammatik von M. Joel. 8⁰. fl. 2. 12 kr. oder 1 Thlr. 7½ Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 42 kr. oder 12 Sgr.

Russische Grammatik von M. Joel. **Zweite** Auflage. Durchgesehen und verbessert von Prof. Paul Fuchs. 8⁰. fl. 2. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 54 kr. od. 15 Sgr.

Holländische Grammatik von J. Gambs. 8⁰. fl. 1. 48 kr. od. 1 Thlr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 36 kr. oder 10 Sgr.

Schwedische Grammatik von Ch. Schmitt. 8⁰. fl. 2. 12 kr. oder 1 Thlr. 7½ Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 48 kr. oder 14 Sgr.

Dänische Grammatik von J. Heckscher. 8⁰. fl. 2. 12 kr. oder 1 Thlr. 7½ Sgr.
Schlüssel zu derselben. 8⁰. 42 kr. oder 12 Sgr.

Portugiesische Grammatik von Phil. Anstett. 8⁰.
Schlüssel zu derselben. 8⁰.

Eine **lateinische** und eine **neugriechische** Grammatik nach derselben Methode sind in der Bearbeitung und werden später erscheinen.

b) Lehrbücher für Engländer,

um Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch zu lernen.

Ollendorff. German grammar (in two parts), 8⁰., eleg. bound.
First part. fl. 2. 24 kr. or 1 Thlr. 10 Sgr.
Second part to which is added: The German declensions on established rules. fl. 2. 24 kr. or 1 Thlr. 10 Sgr.
— — Key to this grammar. 8⁰. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
— — **Guide to German literature**. New Edition by F. Funck. 8⁰ fl. 3. — or Thlr. 1. 22½ Sgr.
— — **French grammar.** 8⁰. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
— — Key to it. 8⁰. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
— — **Italian grammar.** 8⁰. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
— — Key to it. 8⁰. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.
— — **Spanish Grammar.** 8⁰. fl. 2. 42 kr. or 1 Thlr. 15 Sgr.
— — Key to it. 8⁰. fl. 1. 36 kr. or 27 Sgr.

c) Lehrbücher für Franzosen,

um Deutsch, Englisch, Italienisch und Russisch zu lernen.

Ollendorff. — *Nouvelle Méthode* pour apprendre **la langue allemande.** 8⁰., eleg. reliée. fl. 2. 24 kr. ou 1 Thlr. 10 Sgr.
— — la même, seconde partie, augmentée *d'un traité complet des Déclinaisons*, etc., in-8. fl. 2. 24 kr. ou 1 Thr. 10 Sgr.
— — Clef de cette Méthode ou Corrigé des thèmes. in-8 fl. 1. 36 kr. ou 27 Sgr.

Ollendorff. Traité complet des Déclinaisons allemandes déterminées avec un appendice des Verbes irréguliers etc. in-8. fl. 1. 12 kr. ou 20 Sgr.
— — Nouvelle Méthode pour apprendre **la langue anglaise.** in-8. fl. 1. 48 kr. ou 1 Thlr.
— — Clef de la grammaire anglaise. in-8⁰. 42 kr. ou 12 Sgr.
— — Nouvelle Méthode pour apprendre **la langue italienne,** à l'usage des établissements d'instruction publics et particuliers par G. Simler in-8. **Troisième** Edition. fl. 2. 42 kr. ou 1 Thlr. 15 Sgr.
— — Clef de la grammaire italienne. in-8. fl. 1. 36 kr. ou 27 Sgr.
— — Nouvelle Méthode pour apprendre la **langue russe,** à l'usage de l'instruction publique et particulière par le professeur Paul Fuchs. in-8.
— — Clef de la grammaire russe. in-8.

d) Lehrbücher für Italiener,

um Deutsch, Französisch und Englisch zu lernen.

Ollendorff. Nuovo Metodo per imparare la **lingua tedesca,** dal Professore Gius. Frühauf. 8⁰. **Terza** edizione. fl. 2. 6 kr. oder 1 Thlr. 6 Sgr.
— — Chiave della Gramatica tedesca. in-8. 54 kr. od. 15 Sgr.
— — Nuovo Metodo per imparare la **lingua francese,** da Federico Funco. 8⁰. **Terza** edizione. fl. 2. 24 kr. od. 1 Thlr. 10 Sgr.
— — Chiave della Gramatica francese. in 8⁰. 54 kr. od. 15 Sgr.
— — Nuovo Metodo per imparare la **lingua inglese,** dal Professore Egone Cunradi. 8⁰. **Seconda** edizione. fl. 2. 24 kr. oder 1 Thlr. 10 Sgr.
— — Chiave della Gramatica inglese. 8⁰. 54 kr. od. 15 Sgr.

e) Lehrbücher für Russen,

um Deutsch und Französisch zu lernen.

Russische Grammatik um Französisch zu lernen, von Prof. Paul Fuchs. in 8⁰. fl. 2. 42 kr. oder 1 Thlr. 15 Sgr.
Schlüssel zu derselben. in 8⁰. 54 kr. oder 15 Sgr.
Russische Grammatik um Deutsch zu lernen, von Prof. Paul Fuchs. in 8⁰.
Schlüssel zu derselben. in 8⁰.

Es ist die Absicht des Verlegers, den Cyclus dieser Lehrbücher stets zu erweitern und alle Sprachen in dessen Bereich zu ziehen, deren Erlernung zum Bedürfniss geworden ist.

Oeffentliche Zeugnisse

für die Tüchtigkeit der in Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a. M. erschienenen Sprachlehren

nach der

Ollendorff'schen Methode.

I.

(Aus der Allgemeinen Schulzeitung, 6. Jan. 1855, Nr. 3.)

P. Gands' Anleitung zur Erlernung der französischen Sprache und dessen Anleitung zur Erlernung der englischen Sprache nach H. G. Ollendorff's neuer Methode. Frankfurt a. M., Jügel.

Obgleich die angezogenen Lehrbücher außerordentlich zahlreich bereits unter dem Publikum verbreitet sind, so hat man meines Wissens bis jetzt immer noch nicht über deren Brauchbarkeit oder Unbrauchbarkeit in öffentlichen Lehranstalten gesprochen. Ist die Ollendorff'sche Methode zur Erlernung einer fremden Sprache in öffentlichen Lehranstalten anwendbar, und in welchen? In allen Anstalten mit realistischer Tendenz, also in höheren Bürgerschulen, in Real-, Handels- und Gewerbeschulen ist den Ollendorff'schen Lehrbüchern unbedingt der Vorzug einzuräumen; denn zukünftige Kaufleute und Gewerbtreibende lernen lebende Sprachen, um sie zu sprechen und zu schreiben. Es kommt also hier besonders auf das Können und nicht so sehr auf das Kennen an. Dessenungeachtet ist es eine bekannte Thatsache, daß die meisten, ja alle dergleichen Schüler oft nach 6jährigem Studium des Französischen und Englischen ihre Anstalt verlassen, ohne befähigt zu sein, über die bekanntesten Dinge sich in diesen Sprachen im Zusammenhange ausdrücken zu können. Woher diese Erscheinung? Einfach daher, daß man vom Wege abwich, den die Natur jeden Tag vor unseren Augen geht, wenn sie unsere Kinder sprechen lehrt. Die Natur stellt nämlich ihren Zögling mitten in die

Sprache, d. h. sie läßt ihn in seiner Umgebung die Bezeichnung für einen Begriff, eine Beziehung, einen Gedanken so oft in den verschiedensten Anwendungen hören, daß mit dem Worte zugleich der Inhalt unverlierbar wird. Dadurch erzielt sie allerdings nur ein mechanisches Sprechen, das aber das Material zur Aufführung des eigentlichen Sprachgebäudes werden muß. Zwar rufen die Grammatiker, gestützt auf den bekannten Satz der Methodik, „der Unterricht muß vom Einfachen zum Zusammengesetzten fortschreiten", man müsse den Schülern zuerst „die Elemente der Sprache" bieten. Hierbei übersieht man aber stets, daß das, was als die Elemente geboten wird, nicht die „Unterrichtselemente", sondern „die Elemente der Wissenschaft, allgemeine Sätze, also Resultate der Wissenschaft" sind, daß man also das Sprachgebäude mit dem Dache, statt mit dem Fundamente beginnt. Erlauben es nun auch Fähigkeiten und besonders die Zeit einzelner Schüler nicht immer, dem formellen Theile einer fremden Sprache volle Rechnung zu tragen, so bleibt solchen Schülern doch stets der in Rücksicht ihres Berufes schätzbare Vortheil, diese Sprache sprechen und schreiben zu können. Die Uebungsstücke der Ollendorff'schen Lehrbücher in Frage- und Antwortsätzen durchgeführt, nehmen darum besonders Rücksicht auf das häusliche, gesellschaftliche und geschäftliche Leben und vermitteln durch häufige Wiederholung und öftere Anwendung der gegebenen Regeln und Ausdrucksweisen die so nöthige Sprech- und Schreibfertigkeit. Und wenn auch nicht in sechs Monaten das gebotene Material in einer Schule bewältigt werden kann, so ist mir doch aus eigener Erfahrung bekannt, daß man in 18 Monaten nach dieser Methode selbst einen schwachen Schüler zum gewünschten Ziele führen kann.

Oppenheim.

Dr. J. F. Burger.

II.

Die verschiedenen nach der Ollendorff'schen Methode ausgearbeiteten Lehrbücher zum Sprachunterricht aus Carl Jügel's Verlag zu Frankfurt a. M. sind bereits seit einer Reihe von Jahren in den von dem Unterzeichneten geleiteten Instituten in Gebrauch, und haben, bei richtiger Verwendung ihre Vortrefflichkeit bisher aufs Entschiedenste bewährt. Die Vorzüge dieser Methode treten besonders da hervor, wo es gilt, Schülern in möglichst kurzer Zeit das nöthige Material zu mündlichem

oder schriftlichem Ausdruck in einer ihm fremden Sprache zu verschaffen, oder namentlich auch größere und gemischte Classen dadurch zweckmäßig in derselben zu beschäftigen, indem sie dem theoretischen Theil des Buchs, den praktischen sofort in belebendster Weise zur Seite stellt und durch öftere Wiederholung des einmal Dagewesenen dasselbe dem Gedächtniß des Schülers bleibend einzuprägen bemüht ist. Die Vertheilung des zu verarbeitenden Stoffs in Frage und Antwort bildet ebenfalls einen nicht geringen Vorzug dieser Methode.

Der verehrlichen Verlagsbuchhandlung gebührt ohne Zweifel für die in umfangreichster Weise veranstaltete Bearbeitung derselben zum vaterländischen Sprachgebrauch eben so sehr der Dank des Publikums, wie die Anerkennung der mit diesem Unterrichte betrauten Schulmänner.

Neuwied, 12. November 1853.

A. F. Geller,
Director der Erziehungs-Anstalten der evangel. Brüder-Gemeinde.

III.

Der Unterzeichnete nimmt mit Vergnügen Veranlassung, der C. Jügel'schen Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a. M. zu bestätigen, daß die im gedachten Verlage erschienenen Sprachlehren nach der Ollendorff'schen Methode in der von ihm geleiteten Anstalt als Grundlage bei dem Unterricht in den verschiedenen Sprachen seit längerer Zeit eingeführt sind und daß durch dieses Lehrverfahren allen billigen Erwartungen auf das Vollkommenste entsprochen wurde, da durch deren Anwendung selbst minder begabte Schüler in verhältnißmäßig sehr kurzer Zeit zum sprachrichtigen, mündlichen und schriftlichen Gedanken-Ausdrucke befähigt wurden.

Laibach, 26. October 1853.

Ferdinand Mahr,
Vorsteher der kaufmännischen Lehr- und Erziehungs-Anstalt.

IV.

Seit geraumer Zeit bediene ich mich fast ausschließlich beim Sprachunterrichte der Lehrbücher nach Ollendorff's Methode und namentlich der Anleitung zur Erlernung der eng-

lischen Sprache von P. Gands, mit dem größten Erfolge, besonders bei jungen Leuten, welche die Schule bereits verlassen haben. Alle, und selbst die, welche nur geringe Vorkenntnisse mitbrachten, lernten mit um so mehr Eifer aus derselben, da die ganze Anordnung des Buches dazu beiträgt, das Selbstvertrauen der Schüler zu erwecken, die auf jeder Stufe sich ihrer Fortschritte stets mehr bewußt werden.

Diese Lehrbücher fördern insbesondere die praktische Kenntniß der Sprachen, was bei Geschäftsleuten unbezweifelt die Hauptsache ist, denen vor Allem daran liegt, sich baldigst im praktischen Leben in einer Sprache ausdrücken zu können. Ich habe gefunden, daß 50 bis 60 Stunden Unterricht nach diesen Lehrbüchern hinreichend waren, den Schüler so weit zu bringen, daß er in den gewöhnlichen Fällen dieses sowohl mündlich wie schriftlich zu thun im Stande war und er nur noch nöthig hatte, durch fleißiges und lautes Lesen guter Bücher seine Aussprache zu befestigen und seinen Wortreichthum zu vermehren.

Bremen, 28. October 1853.

T. Hachar,

Privatlehrer und beeidigter Uebersetzer.

V.

Für alle Diejenigen, die nicht die schnelle Auffassungsgabe besitzen, mit der manche Menschen gleichsam instinktmäßig, als würden sie ihnen eingehaucht und scheinbar ohne die geringste Mühe, fremde Sprachen erlernen — ist Ollendorff's Methode ganz unschätzbar. Mit ihr geht der Schüler Schritt vor Schritt vorwärts; er versteht klar und hinlänglich alles, was er liest und wird es sich beim Fortschreiten bewußt, daß was er lernt, er auch zugleich behält, und daß dasjenige, was er behält, auch nützlich und praktisch ist. So unmerkbar sind die Uebergänge der täglichen Fortschritte, daß er kaum weiß, wie er dazu kam, und so sanft das Aufsteigen darin, daß er auf seinem Wege dahin keine unbehagliche Ermüdung fühlt. Natürlich bedarf es von Seiten des Schülers keinen geringen Grad geduldigen Fleißes und muß derselbe diesem Erfolge einen beträchtlichen Theil seiner Zeit widmen; aber er wird dafür auch bald die ermuthigende Ueberzeugung gewinnen, daß selbst die geringste Anstrengung dabei wohl angewendet ist.

Aus dem Engl. des

Capt. Basil Hall.

Ollendorff's Methode,

eine Sprache in kürzester Zeit zu erlernen.

Erster Unterricht

in der

Französischen Sprache

mit besonderer Bedachtnahme auf Aussprache und Lesen.

Für die Elementarstufen des Schul- und Privatunterrichts im Allgemeinen und insbesondere als

Vorschule der Ollendorff'schen französischen Sprachlehre

nach einem neuen Systeme verfaßt

von

Georg Traut.

367 Seiten in 8°. Preis dauerhaft cartonirt fl. 1. oder 18 Sgr.

Vorliegendes neu erschienene, vom Verfasser mit dankenswerthem Fleiße und großer Umsicht bearbeitete Elementarbuch der französischen Sprache beseitigt ein beim Schul- und Privatunterricht schon lange gefühltes Bedürfniß auf das Vollkommenste, und muß daher von allen einsichtsvollen Schulmännern und Sprachlehrern freudig begrüßt werden. Wenn ich beim Privat-Unterricht Knaben hatte, welche die Real- und Bürgerschule, oder die unteren Klassen von Progymnasien und andern Privatschulen besuchten, so mußte ich bisher den 1. und 2. Theil von Dr. Ahn's Lehrgang der französischen Sprache zu Grunde legen, in der Voraussetzung, daß den Schülern wenigstens die grammatischen Elementarbegriffe und lateinischen Kunstausdrücke bekannt seien. Schüler ohne die geringsten Vorkenntnisse habe ich nie zum Unterricht angenommen. Vorliegende Grammatik macht es nun möglich, selbst die unwissendsten Schüler in ein fremdes Idiom ohne allzugroße Anstrengung einzuführen. Sie lehrt die französische Sprache, wie man dem Kinde die Muttersprache lehrt, stufenweise, nach Lauten, Silben, Wörtern, Sätzchen und größeren Sätzen, die sich mehr und mehr erweitern und vervollständigen und mit kleineren zusammen-

Digitized by Google

hängenden Stücken endigen. Diese methodische Stufenlehre wird durch die Formenlehre des Zeitworts abgeschlossen. Der „systematische Theil" in welchem die grammatischen Elementarbegriffe entwickelt werden, ist eine vortreffliche Vorschule zur größeren Grammatik. So muß auch dieses Elementarbuch namentlich den unteren Klassen von Real- und Bürgerschulen höchst willkommen sein, da der Unterricht in der deutschen Grammatik dort noch sehr mangelhaft ist, und daher dem Unterricht in der französischen Sprache bedeutende Hindernisse entgegen getreten waren. Mit diesem höchst praktischen, nach Ollendorff's anerkannt vorzüglicher Methode bearbeiteten Buche ist somit nicht nur ein lange gefühltes Bedürfniß im Schul- und Privatunterricht beseitigt worden, sondern es ist auch durch dasselbe der Weg angebahnt zur richtigen Benutzung aller anderen Sprachlehren nach Ollendorff's Methode. Möge doch das sprachtreibende Publikum diesem Büchlein, welches gleichsam die Vorhalle in das Reich der fast unentbehrlichsten Wissenschaft bildet, eben solche freudige Anerkennung zu Theil werden lassen, wie den andern Lehrbüchern, denen Ollendorff seinen Namen gegeben. Möchten doch alle Lehranstalten die jetzt eingeführten, größtentheils schwülstigen und den armen Schüler nutzlos quälenden Grammatiken bei Seite werfen, und endlich diesem neuen Systeme huldigen, das die Schüler leicht und schnell zu einem überraschenden, glänzenden Erfolge führt.

Kassel, am 1. Juli 1862.

Friedlieb Rausch,
Literat und Lehrer der neueren Sprachen und Literatur.

Grundregeln
der
Deutschen Sprache
von
F. W. Petersen.

Dritte vermehrte Auflage. 80 Seiten in 8°. Preis dauerhaft cartonirt 27 kr. oder 7½ Sgr.

Cours de Littérature française,

adapté à la Méthode d'Ollendorff.

Eine stufenweise geordnete Auswahl von

Meisterstücken französischer Prosa u. Poesie

des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

Als Lesebuch beim Unterricht in der französischen Sprache mit besonderer Berücksichtigung der

französischen Grammatik nach Ollendorff's Methode

für den Schul- und Privatgebrauch eingerichtet von

Wersaint,

vormaligen Professor am Lyceum zu Nancy.

523 Seiten in 8. — Preis, dauerhaft cart., fl. 1. 30 kr. oder 27 Sgr.

Der Verfasser sagt in der Vorrede zum obigen Werke, daß es gewagt erscheinen möchte, die vielen bereits bestehenden französischen Chrestomathieen noch durch ein derartiges Werk zu vermehren; dennoch übergibt er voller Zuversicht dem Publikum diese gediegene Auswahl, da deren Zusammenstellung sich den viel versprechenden Titel eines Cours de Littérature française nicht blos anmaßt, sondern auch thatsächlich verdient. — Es ist dieses nämlich keineswegs ein oberflächlich zusammengestelltes französisches Lesebuch, sondern eine mit Sachkenntniß gewählte systematisch geordnete Blumenlese aus der gesammten klassischen Literatur Frankreichs, durch welche der Schüler, gleichzeitig mit einem interessanten und belehrenden Unterricht, nicht nur ein vollständiges Bild derselben in sich aufnimmt, sondern durch die er auch mit den berühmtesten französischen Autoren vertrauter wird, von denen an geeigneter Stelle stets eine kurze biographische Skizze beigegeben ist. Das gegenwärtige Buch unterscheidet sich von den bereits vorhandenen größeren Werken der Art nur dadurch, daß es in conciserer Form jenen an gediegenem Inhalt nicht nachsteht, der, indem er sich dem Fassungsvermögen der Schüler stufenweise anpaßt, stets dessen Belehrung und Geistesbildung berücksichtigt; sodann aber auch noch besonders durch seinen äußerst billigen Preis, der es möglich macht, das Buch in allen öffentlichen Anstalten einzuführen, wo man ein Werk der Art noch entbehrt, und wo man geneigt ist, sich durch eine nähere Prüfung von der Brauchbarkeit des Gegenwärtigen zu überzeugen.

A GUIDE
TO
GERMAN LITERATURE,
OR MANUAL
TO FACILITATE AN ACQUAINTANCE WITH THE
GERMAN CLASSIC AUTHORS.

WITH AN INTRODUCTION ON THE STATE OF GERMAN LITERATURE, INTERLINEAR AND FREE TRANSLATIONS AND NOTES, AND SKETCHES OF THE LIVES OF THE MOST CELEBRATED GERMAN WRITERS.

A new Edition
Divided into VII Sections.

BY
Fr. Funck.

8vo. 592 pp., in boards Rthlr. 1. 22½ Sgr. or fl. 3.

Class-Book of Natural Science.

Lectionen zur praktischen Einübung
der
englischen Sprache
auf conversatorischem Wege.

Für die Jugend bearbeitet und mit einer Anleitung zum Lesen und Uebersetzen nach Hamilton's Methode und einem Wortregister versehen
von
Dr. E. Glaser.

390 Seiten in 8. — Preis, dauerhaft cart., fl. 1. 21 kr. oder 22½ Sgr.

130342
VA1/1526855

NUOVO METODO

DI

H. G. Ollendorff

PER IMPARARE

A LEGGERE, SCRIVERE E PARLARE UNA LINGUA

IN SEI MESI.

AMMAESTRAMENTO PER IMPARARE

LA LINGUA TEDESCA

SI AD USO PRIVATO CHE AD ISTRUZIONE IN SCUOLE PUBBLICHE ITALIANE,

ACCOMODATO E PROVEDUTO D'UNA AGGIUNTA SISTEMATICA

DAL

Professore GIUS. FRÜHAUF,

maestro della lingua e della letteratura italiana al Reale istituto di commercio ed al Ginnasio a Bamberga in Baviera; traduttore giurato ed interprete.

TERZA EDIZIONE ORIGINALE.

BIBL. NAZIONALE VITT. EM. III NAPOLI

Francoforte s. M. 1862.

Presso CARLO JÜGEL, Librajo-Editore.

Depositarj in Italia:

Firenze: Sign. Edw. Goodban,
Genova: „ Figli di G. Grondona qm. Gius,
Milano: „ Carlo Branca,
Napoli: Sign. A. Detken,
Roma: „ G. Spithöver,
Venezia e Verona: Sign. Münster.
Torino: H. Loescher, e Gianini e Fiore.
In **Livorno** presso il Sign. **Alph. Guillaume**, solo mio incaricato.

Digitized by Google

Dalla stamperia di Aug. Osterrieth
in Francoforte s. M.

Digitized by Google

Prefazione alla terza edizione.

Se il rapido spaccio d' un libro parla per la bontà e l' idoneità di esso, la presente Grammatica può attribuirsi con ogni diritto queste qualità pregevoli, vedendosi essa Grammatica ristampata per la terza volta nel corso di pochissimi anni.

La presente edizione si fa in un tempo favorevole, facendo l' Italia, nella sua formazione ad uno stato unito, aspettare certamente un nuovo slancio scientifico, al quale lo studio di lingue straniere prenderà parte al più vivo.

Che la lingua tedesca ne troverà speciale riguardo, per questo garantiscono le moltiplici relazioni, nelle quali l' Italia e la Germania si trovano l' una coll' altra. Ed ad una Grammatica, che digià si provò tanto idonea, come la presente, un successo ulteriore sarà tanto più sicuro, contandosi essa fra il ciclo esteso delle Gramatiche maneggiate al metodo di Ollendorff, che riconosciuto il migliore, fù già adoperato quasi a tutte le lingue dell' Europa con incontestabile vantaggio.

Di ciò diede parimente prova una Grammatica da me maneggiata a metodo di Ollendorff per Tedeschi che studiano la lingua italiana, la quale in pochi anni si vide ristampata per la quinta volta.

Un grande vantaggio di questo metodo d' istruire, come conosciuto, consiste in ciò, che le Grammatiche di esso sono tutte maneggiate secondo un piano concorde, ch' esso allegerisce assai i progressi degli scolari, non essendo più da vincere nuove teorie allo studio d' una nuova lingua; poichè lo scolare non ha che seguire la strada d' istruirsi già conosciutagli, ciò che fa risparmio di tempo al maestro non meno che allo scolare e dà loro meno fatica.

Passo quindi in silenzo l' esenziale di questo metodo d' insegnare, tanto più, che solamente dovrei ripetere ciò che fù ampiamente esposto nella Grammatica francese ed inglese, ambedue pubblicate dallo stesso librajo editore Carlo Jügel a Francoforte s. M., come la Grammatica presente.

Bamberga nel mese di Settembre 1861.

Pr. Gius. Frühauf.

DELLA SCRITTURA TEDESCA.

Le lettere tedesche differiscono in più riguardi dalle lettere italiane; quindi sarà necessario di parlarne prima di metter mano alla grammatica stessa.

La scrittura tedesca dev' essere insegnata in due lezioni; nella prima gli scolari impareranno a scrivere le piccole (minuscole), e nella seconda le grandi lettere (majuscole) e la congiunzione di esse.

LEZIONE PRIMA.

DELLE MINUSCOLE.

Si prenderà della carta rigata e si eserciterà a formare i primi tratti o i tratti principali, coi quali si formeranno poco a poco tutte le lettere.

Primo tratto principale: (1). Da questo tratto si formerà (o). Aggiungendo alla un' altro tratto, si avrà (a) (2). e si formano facendo il primo tratto fin' alla riga di sopra e ritornando parimente un po' curvando in questa maniera (l) (b) (3).

(c) non è altro che il primo tratto seguito d'un tratto sottile (4).

(d) è composta del primo tratto , al quale si aggiunge un tratto sottile allungato e poi anellato , eccola .

(e) si forma d'un tratto e mezzo in questa maniera .

(1) Si deve far osservare che ogni tratto deve uscire della riga.

(2) Il maestro scriverà successivamente tutte le lettere e spiegherà i tratti, dei quali esse sono composte, e gli scolari le copieranno.

(3) Lo scolare cercherà a fare la b in un solo tratto .

(4) Quando non è congiunta con un' altra consonante, come , o quando si trova doppia, si fa sopra questo segno

Digitized by Google

Digitized by Google

(f) si forma cominciando col primo tratto , poi si fa il tratto sottile, che caratterizza la lettera, al quale si aggiunge un secondo tratto regolare, cioè 1mo ; 2do ; 3zo . (1)

Osservazione. Vi ha ancora un' altra specie di (f) che non dà nissuna difficoltà a motivo della sua rassomiglianzo coll' Italiana ; ma si deve osservare che la lettera dev' essere tagliata per un' tratto senza il sottile, come: 1mo , 2do .

(g) si forma dalla aggiungendole , come: 1mo , 2do .

(h) si forma dal tratto principale preceduto da un tratto sottile curvo, simile a quello della e terminando con un' altro tratto sottile curvo rivolto, cioè 1mo , 2do . (2)

Questa lettera si può fare in una maniera più semplice ancora, e poi ella rassomiglia all' Italiana , come .

(i) non è altro che con un punto sopra.

(j) è la seconda parte della con un punto sopra.

(k) si forma dalla parte superiore della , poi si fa il tratto sottile curvo e ritornando abbasso si taglia il corpo della lettera col tratto principale, quindi 1mo , 2do , 3zo .

(l) si forma come la , lasciando solamente il piccolo punto curvato che forma l'estremità.

---

(1) Qui si può mostrare la giustezza del principio facendo due tratti ed aggiungendo in seguito il tratto sottile; quindi 1mo ; 2do ; ma si raccomanda di far la lettera in un solo tratto.

(2) Vedasi la nota 3 pagina 1ma e la nota qui sopra.

(m) è composta di tre tratti regolari.

(n) è composta di solo due tratti.

(o) è, come si ha veduto sopra, la prima parte della lettera .

(p) è un tratto regolare tagliato da un piccolo curvo, che termina in maniera analoga alla coda della , come: 1mo ; 2do ; 3zo .

(q) si forma come la colla differenza che in luogo del tratto sottile curvo sene fa uno diritto e ritornando un tratto sottile che viene fin' alla linea, come: 1mo ; 2do .

(r) dalla quale si formano tre altre lettere dell' alfabeto, è la più difficile di tutte; gli scolari studieranno quindi a farne la formazione. Primieramente si farà il primo tratto facendolo fino e puntato verso la fine come: ; facendo poi questo piccolo segno si avrà , e non resta più che ad aggiungere un mezzo tratto regolare per avere ; come 1mo ; 2do ; 3zo . (1)

(s) si forma dal primo tratto e da un sottile rassomigliante un poco a quello della , cioè 1mo ; 2do .

La seconda specie della (s) si forma come la seconda specie della , omettendo il tratto che taglia quest' ultima lettera.

La stessa lettera adoperata alla fine d'una sillaba si forma dal tratto regolare leggermente curvato, poi tirato in

(1) Si può osservare che la forma quasi una rivolta.

Digitized by Google

sù e finendo con una piccola curvazione; come: 1mo ; 2do ; 3zo . (1)

(t) è la prima parte della e tagliata come quest' ultima lettera pel tratto regolare, come: 1mo ; 2do .

(u) vien formata da due tratti regolari con questo segno di sopra come: . (2)

(v) si forma come colla differenza, che si mette in vece del mezzo tratto alla fine una piccola curva , come: 1mo ; 2do ; 3zo .

(w) non è altra cosa che una preceduta da un tratto principale, come: 1mo ; 2do .

(x) si forma come la colla differenza, che il tratto sottile ingrossa e si curva, come , 1mo ; 2do .

(y) si forma dalla , ma in vece di fermarla si prolunga l'ultimo tratto come se si volesse fare una , quindi 1mo ; 2do .

(z) si forma dal tratto principale curvato e seguito come alla lettera precedente da un tratto simile alla ; come 1mo , 2do .

Le doppie consonanti non offrono alcuna difficoltà, le si formano come le semplici legandole insieme, come: (ch) di e ,

---

(1) Questa lettera rassomiglia alla Sigma greca (σ).

(2) È ancora da osservarsi che i tratti delle lettere possono chinarsi leggermente verso la sinistra, come mentre che nelle altre lettere il tratto deve piuttosto chinarsi verso la destra, come abbiamo mostrato. Ma questo non è assolutamente necessario per far una bella scrittura.

di e ; solamente (ff), (ss), (st), (sz) e (szt) hanno bisogno d'una piccola spiegazione.

(ss) si forma dalla semplice aggiungendo la figura , che non è altro se non una majuscola, quindi 1mo , 2do .

(ff) è la stessa lettera come con un tratto rieurvato che taglia la doppia consonante.

(st) è formata da e , come 1mo , 2do .

(sz) si forma dalla semplice e da questo segno, quindi 1mo , 2do .

(szt) come la precedente aggiungendo una , come 1mo , 2do .

Avendo analizzato la formazione di tutte le lettere minuscole, gli scolari scriveranno tutto l'alfabeto, secondo il modello qui sotto, rammentandosi della sopra detta formazione.

a b c d e f g h h i j k

l m n o p q r s s s t u

v w x y z ch ck ss ff

st sz szt ae oe ue

(ä), (ö), (ü),

vocali adolcite.

Digitized by Google

Digitized by Google

LEZIONE SECONDA.

DELLE MAJUSCOLE.

Le Majuscole non offrono grande difficoltà, poichè loro forma rassomiglia molto all' Italiana, essendo i tratti, dai quali sono composte, per lo più ritondati come le lettere Italiane, e quelle, che ne fanno eccezione, rassomigliano alle minuscole.

Il primo tratto principale delle Majuscole è ; questo tratto fa la base di molte lettere Majuscole. Secondo tratto . Questi due tratti uniti formano quasi la (C). Da questa lettera si forma la (O) fermando il cerchio. Aggiungendo all' un tratto curvo si ottiene l' (A), cioè 1mo 2do , 3zo , 4to . (1)

(B) si forma dal tratto primo, preceduto da una curva, e dal secondo che si termina come nella minuscola, come 1mo , 2do .

(C) La formazione della abbiamo data qui sopra, aggiungendo ai due primi tratti una piccola curva di sopra .

(D) si forma dal secondo tratto, seguito da un mezzo cerchio che termina con una curva (2).

(E) comincia come la e termina come la ed è tagliata da una curva sottile, come: 1mo , 2do , 3zo .

---

(1) Si troverà una certa analogia nella formazione dell' e dell' .

(2) Questa lettera rassomiglia alla theta dei Greci ( ).

(F) non è altro che il primo tratto che finisce con un punto e che ha di sopra il segno , tagliato nel mezzo da un tratto sottile orizzontale.

(G) si forma dalla aggiungendo questo tratto, come: 1mo , 2do .

(H) si forma dal primo tratto al quale si aggiunge , analogo alla ; cioè 1mo , 2do .

(I) si forma dal primo tratto preceduto da questo segno e tagliato d'una linea sottile orizzontale come la . Del resto essa rassomiglia alla italiana.

(J) non è altro che una che passa la linea e ritorna (1).

(K) si forma dal primo tratto, al quale si aggiunge questo segno con questo di sopra; come 1mo , 2do (2).

(L) non è altro che una senza il punto torto alla fine.

(M). La ha una formazione diversa da tutte le lettere finor' avute ed è importante, poichè il primo tratto di questa lettera serve alla formazione di molte altre Ecco qui il primo tratto: il quale si ripete , a questa figura si aggiunge , cioè 1mo , 2do , 3zo .

(N) non è altro che il 1mo e l'ultimo tratto della .

(O) La formazione dell' abbiamo già data sopra.

(P) si forma dal primo tratto della prolongato abbasso, si riviene su questo tratto e vi si aggiunge ; come 1mo , 2do , 3zo .

(1) Nella stampa i Tedeschi hanno una sola lettera per la vocale i e la consonante j.

(2) Questa lettera rassomiglia all' Italiana .

Digitized by Google

Digitized by Google

(Q) è una con la codetta : 1mo , 2do .

Osservazione: Si ha ancora un' altra specie di che entra nel principio della come abbiamo veduto alle minuscole.

(R) si forma dal primo tratto della , seguito dal conosciuto segno , e terminato con , come finisce l'Italiana come: 1mo , 2do , 3zo .

(S) non è altro che il primo tratto della colla prima parte del tratto terzo, cioè 1mo , 2do .

(T) si forma dalla parte superiore della e da una ; quindi 1mo , 2do .

(U) si fa quasi come la italiana; non v'è altra differenza che 'l ricciolino conosciuto della .

(V) si forma dal primo tratto della e dalla seconda parte della minuscola soltanto più grande, come la proporzione lo esige; quindi così: 1mo , 2do , 3zo .

(W) si forma secondo lo stesso principio ed è preceduto ancora dal primo tratto della , come: 1mo , 2do .

(X) si forma come la Italiana.

(Y) non è altro che una prolungata ove la sottile curva ritorna, cioè 1mo , 2do .

(Z) è composta dal primo tratto della e dal secondo della , come .

(St) è la sola composta delle Majuscole e consiste nel primo tratto della , nel segno e nella , cioè 1mo , 2do , 3zo .

Avendo dato le regole della formazione delle Majuscole, il maestro farà scrivere agli scolari tutto l'alfabeto, come scrissero le Minuscole, secondo il modello seguente:

A B C D E F G H

I J K L M N O P

Q Q R S T U V W

X Y Z St

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

DELLA UNIONE DELLE LETTERE.

Nella scrittura tedesca tutte le lettere d'una parola devono essere unite insieme ma però discoste l'una dall' altra un po' più che nella scrittura Italiana. L' unione si fa mediante i tratti fini che vanno da una lettera all' altra. Lo spazio fra due lettere deve avere incirca la larghezza d'una *o* ; per esempio:

Band, Himmel, Knopf, Lamm.

Prima di fare scrivere lunghe frasi agli scolari, si farà scrivere loro parole poco complicate, come le seguenti:

Ast, Brod, Carl, Dank, Ernst, Fisch, Gold, Held, Ideal, Jagd, Kopf, Lamm, Mann, Narr, Obst, Paß, Quast, Rad, Sand, Tag, Uhr, Volk, Wald, Xaver, Ysop, Zug, Stamm.

Diverse lettere si scrivono in una maniera differente, secondo il piacimento dello scrittore Quasi ogni maestro di scrittura ha un' altra maniera di scrivere.

A, A, A. M, M. N, N. R, R. U, U. V, V. W, W, W.

Viele Sprachen sind viele Kreditbriefe. Zeige sie vor, du bist überall willkommen.

GRAMMATICA TEDESCA

DI

OLLENDORFF.

Lezione terza.—Dritte Lektion[1].

In Tedesco si pronunciano tutte le lettere; quindi risulta che la lettura offre poca difficoltà agli stranieri; si pu imparare a leggere in una sola lezione.

LETTERE STAMPATE DELL' ALFABETO TEDESCO.

La lingua tedesca ha venti sei lettere, eccole:

Figura.		*Nome.*	*Valore.*
MAJUSCOLE.	MINUSCOLE.		
A,	a,	a,	a.
B,	b,	be,	b.
C,	c,	ze,	c.
D,	d,	de,	d.
E,	e,	e,	e.
F,	f,	ef,	f.
G,	g,	ghe,	g.
H,	h,	ha,	h.
I,	i,	i,	i.
J[2],	j,	jot,	j.
K,	k,	ca,	k.
L,	l,	el,	l.
M,	m,	em,	m.
N,	n,	en,	n.

[1] Le due prime lezioni trattano della scrittura.
[2] Nella stampa i Tedeschi hanno soltanto una lettera majuscola per la vocale *i*, e la consonante *j*.

Figura. MAJUSCOLE.	MINUSCOLE.	*Nome.*	*Valore.*
O,	o,	o,	o.
P,	p,	pe,	p.
Q,	q,	cu,	k.
R,	r,	er,	r.
S,	ſ (ß, alla fine),	es,	s.
T,	t,	te,	t.
U,	u,	u,	u.
V,	v,	vau,	v.
W,	w,	ve,	w.
X,	x,	ics,	x.
Y,	y,	ipsilon,	y.
Z,	z,	zet,	z.

La più grande parte delle lettere tedesche si pronunzia come in Italiano, per questo si parlerà soltanto di quelle, che vengono pronunziate diversamente.

VOCALI E DITTONGHI CHE NON HANNO LA STESSA PRONUNZIA COME IN ITALIANO.

Figura	Nome	Valore.	Pronunzia simile all' Italiano.	Esempj tedeschi.
1 ä,	ae,	ae (latino),	bére	Väter, padri.
1 ö,	oe,	oe (latino), eu (francese),	(non c. é voce italiana)	Löwe, lione.
1 ü,	ui,	u. (francese),	(non c' é voce italiana)	Glück, fortuna.
ie,	ie,	i (lunga),	bali,	Wiese, prato.
ei,	ei,	e͡i (in una sillaba),	(non c' é voce italiana)	Weise, maniera.
2 ai,	ai,	a͡i (in una sillaba),	ma͡i,	Kaiser, Imperatore.
2 ey,	si usa soltanto nelle parole greche, addottate nel Tedesco.			

[1] Non è possibile di dare una regola per la pronunzia di queste tre vocali raddolcite e di esprimerle con lettere Italiane, poichè non si trovano voci italiane, che abbiano qualche rassomiglianza col Tedesco; quindi sarà necessario di sentirle dalla bocca d' un Tedesco. Del resto non offrono la menoma difficoltà.

[2] ei, ai, e ey, come eu, e äu hanno quasi la stessa pronuncia ed è ben difficile d' osservarne la differenza, sicchè fa d'uopo sentirle dalla bocca d' un buon maestro, poichè i Te-

Pronunzia delle Consonanti semplici e composte.

be.

B, si pronunzia come in Italiano; p. e. beben, tremare.

ce.

C, dinanzi le vocali a, o, u, una consonante ed alla fine d' una parola, si pronunzia come in Italiano; ma dinanzi *e* ed *i* quasi come *z* Italiana; p. e. Cato, Catone; Conrad, Corrado; Curs, corso; Credit, credito; Ceder, cedro; Cisterne, cisterna.

cha.

Ch, ha un suono aspirato gutturale; p. e.: Bach, ruscello; Blech, latta; dich, te; doch, però; Tuch, panno.

de.

D, ha lo stesso suono come in Italiano; p. e.: Dach, tetto; denken, pensare; dir, a te; Dorf, villaggio; Durst, sete; dreist, ardito.

ef.

F, si pronunzia precisamente come in Italiano; p. e., Faden, filo; Feder, penna; Fieber, febbre; Form, forma Furcht, paura; Frost, gelo.

ge.

G, dinanzi *e* ed *i* come in Italiano *ghe* e *ghi*; dinanzi le altre vocali e le consonanti, siccome alla fine delle parole, come in Italiano; p. e.: Gabe, dono; geben, dare; Gift, veleno; Gott, Dio; gut, bene; Geist, spirito; Grab, tomba.

deschi stessi non ci fanno, la dovuta attenzione. Ci limitiamo di dare un' esempio di ognuno:

Väter, padri, plurale di Vater.
Klöster, monasteri, „ „ Kloster.
Mütter, madri, „ „ Mutter.
seyn, essere (antico, ora si scrive sein).
klein, piccolo.
Feuer, fuoco.
Kaiser, Imperatore.

Essendo la pronunzia di questa lettera un po' difficile; poichè in alcune parti della Germania si pronunzia troppo dura, il maestro dirà a' suoi scolari le seguenti parole e le farà dire da loro.

Sage, tradizione.
Auge, occhio.
Talg, sevo.
Berg, monte.
Zwerg, nano.
Läugnen, negare.
Sieg, vittoria.
Fähigkeit, capacità.
Möglichkeit, possibilità.
Magd, serva.
Mägde, serve.
Müßiggänger, scioperato.
Zögling, allievo.
Angst, angoscia.
Länge, lunghezza.
Menge, quantità.
Gesang, canto.
Klang, suono.
Ring, anello.
Jungfrau, vergine.
Junggesell, zitello.

ha.

H, al principio d' una sillaba radicale ha un suono aspirato e distinto; p. e.: Hand, mano; Held, eroe; Hut, cappello. Fra due vocali passa con una aspirazione appena sensibile dalla sillaba radicale sulla seguente, p. e.: gehen, andare; drohen, minacciare; ruhig, quieto. Al principio d' una sillaba radicale nelle parole composte e derivate, ritiene la sua piena aspirazione, p. e.: behaupten, sostenere; Gehalt, paga; Rohheit, rozzezza. Nel mezzo ed alla fine d' una sillaba, non ha veruna aspirazione e serve ordinariamente a stendere il suono d' una vocale. Qualche volta non è altro che un segno etimologico; p. e.: Zahl, numero; Mahl, banchetto; Jahr, anno; Stroh, paglia; Schuh, scarpa; Thaler, scudo; Rhein, Reno; Thräne, lagrima.

jot.

J, prende in Tedesco lo stesso suono, come in Italiano, p. e.: ja, si; Jesus, Gesù; Joseph, Giuseppe; Jugend, gioventù.

ka.

K, ha la stessa pronunzia come la *c* Italiana dinanzi *a*, *o*, *u* ed una consonante, p. e.: Kanzel, cattedra; Kelch, calice; Kind, fanciullo; Koch, cuoco; Kuh, vacca; Knecht, servo; Kranz, ghirlanda.

el.

L, ha lo stesso suono, come in Italiano; p. e.: Land, paese; Leben, vita; Liebe, amore; Lob, lode; Luft, aria.

em.

M, si pronunzia esattamente come in Italiano; p. e.: Mantel, mantello; Mensch, uomo; Milch, latte; Mond, luna; Mund, bocca.

en.

N, ha il suono italiano; p. e.: Nacht, notte; Nebel, nebbia; nieder, basso; Nonne, monaca; Nuß, noce.

pe.

P, si pronunzia come in Italiano; p. e.: Papier, carta; Perle, perla; Pietist, pietista; Post, posta; Punkt, punto.

qû.

Q è sempre seguita d' un *u* ed ha quasi la stessa pronunzia come in Italiano; p. e.: Quadrant, quadrante; Quelle, sorgente; Quitte, cotogna; Quodlibet, tantafera.

er.

R, ha il suono italiano; p. e.: Rad, rota; reden, parlare; Riese, gigante; Rose, rosa; Rubin, rubino.

es.

S, ha quasi lo stesso suono, che ha nella pura pronunzia toscana o romana; ma quando la segue una vocale, prende il suono dolce anche al principio d' una sillaba; p. e.: Seele, anima; sieben, sette; Sense, falce. Allorchè ci segue una consonante non liquida e vi precede una vocale, e nel caso opposto, prende il suono alquanto acuto; p. e.: rasten, riposare; wachsen, crescere. Dinanzi le lettere **p** e **t**, in principio, il suono è più schiacciato, quasi come lo *sce* in Italiano; p. e.: Stand, stato; Stein, pietra; Stern, stella; Spaß, spasso; Sprache, lingua; Gestalt, figura; besprengen, aspergere. Ma in mezzo ed alla fine d' un vocabolo la ſ, seguita da **p** o **t**, riprende il suo suono acuto; p. e.: Bürste, scopetta; Fürst, principe; Durst, sete. L' ſ lunga si adopera in principio delle parole e delle sillabe; l' s corta si trova alla fine dei vocaboli ed in mezzo dei composti e di quei derivati, nei quali non passa alla sillaba seguente; ma quando passa ad un' altra sillaba, che comincia con una vocale, allora

Digitized by Google

si scrive d' una ſ lunga; p. e.: Glas, vetro bicchiere; Glasarbeit, lavoro di vetro; Glastafel, tavola di vetro; Gläschen, bicchierino; Glaser, vetrajo; glasig, vitreo.

ß ha un suono più acuto che ſ, e trovasi soltanto in mezzo ed alla fine delle parole; p. e.: Fuß, piede; süß, dolce; stoßen, urtare; Schloße, gragnuola.

sch si pronunzia sempre come l' italiano *sce*, persino innanzi alle consonanti; p. e.: Schrecken, terrore; Schatz, tesoro; Scheere, forbici; Schaf, pecora; schon, già.

Osservazione. La vera e buona pronunzia delle lettere st e sp si deve sentire dalla bocca d'un buon maestro. In alcune parti della Germania vengono pronunziate come schteigen, salire; springen, saltare; ma in altre puramente: steigen, springen ciò che certamente è più analogo alla pronunzia della lettera ſ (*s*).

te.

T, ha lo stesso suono come in Italiano; p. e.: Tag, giorno; Teller, tondo; Tinte, inchiostro; Tod, morte; Tuch, panno; tragen, portare; in parole straniere, innanzi l' i si pronunzia la t come z in Italiano; p. e.: Nation, nazione.

vau.

V, ha un suono alquanto più dolce della f; p. e.: Vater, padre; Vetter, cugino; Vieh, bestia; vor, innanzi.

we.

W, suona come l' italiana *v*; p. e.: Wasser, acqua; Wetter, tempo; Widder, montone; Wolf, lupo; Wurm, verme.

x.

X, sta in vece di *ks*; p. e.: Hexe, strega; Axt, ascia, e si pronunzia come in Latino.

ypsilon.

Y, non è più in uso, eccetto in voci straniere ed ha il suono dell' *i*.

zet.

Z, si pronunzia come l' italiana *z* innanzi un dittongo; p. e.: Zahl, numero; Zelt, tenda; Ziel, mira; Zorn, ira; Zunft, tribù.

SPIEGAZIONE DI ALCUNI SEGNI.

Gl' idiotismi e le espressioni che deviano dall' Italiano, sia nella costruzione, sia nello stile, sono segnati con una: †; una mano ☞ indica una regola della sintassi o della costruzione.

Lezione quarta.—Vierte Lektion[1].

		Mascolino.	Neutro.
Nominativo,	il,	der.	das.
Genitivo,	del,	des.	des.
Dativo,	al,	dem.	dem.
Accusativo,	il,	den.	das.
Ablativo,	dal,	von dem.	von dem.

Osservazione. In Tedesco come in Italiano si adopera du tu, Ihr voi e Sie Ella; ma l' italiano *voi* esprime anche il tedesco Sie. Per evitare ogni sbaglio in questa grammatica, lo scolare osservi di tradurre sempre *voi* per Ihr ed *Ella* per Sie.

Avete voi?	Habet Ihr?
Ha Ella?	Haben Sie?
Si, Signore, ho.	Ja, mein Herr, ich habe.
Ha Ella il cappello?	Haben Sie den Hut?
Si, Signore, ho il cappello.	Ja, mein Herr, ich habe den Hut.

Il nastro,	das Band.
il sale,	das Salz.
la tavola,	der Tisch[2].
lo zucchero,	der Zucker.
la carta,	das Papier.[3].

[1] Ai maestri. — Ogni lezione sarà dettata agli scolari ed ogni parola dettata sarà ripetuta da essi. Per esercitare gli scolari, il maestro li esaminerà domandando loro le parole e le espressioni, e formandone differenti frasi. Ogni lezione dovrebbe dividersi in tre parti differenti: 1mo il maestro rivede i lavori dei migliori de' suoi scolari e dà loro questioni, contenute nei temi. 2do egli detta la seguente lezione e 3º egli li esamina sulle lezioni finora avute. In tutto ciò il maestro procederà al suo miglior sapere, conforme alla capacità de' suoi scolari.

[2] der Tisch, la tavola in Tedesco è mascolino.

[3] das Papier, la carta in Tedesco è neutro.

Osserv. Come si vede, i Tedeschi scrivono tutti i sostantivi con majuscole.

			Mascolino.	Neutro.
Nom.	il mio.	*Nom.*	mein.	mein.
Gen.	del mio.	*Gen.*	meines.	meines.
Dat.	al mio.	*Dat.*	meinem.	meinem.
Acc.	il mio.	*Acc.*	meinen.	mein.
Abl.	dal mio.	*Abl.*	von meinem.	von meinem.

Euer il vostro si declina come mein; p. e.:

			Mascolino.	Neutro.
Nom.	il vostro.	*Nom.*	Euer.	Euer.
Gen.	del vostro.	*Gen.*	Eures.	Eures.
Dat.	al vostro.	*Dat.*	Eurem.	Eurem.
Acc.	il vostro.	*Acc.*	Euren.	Euer.
Abl.	dal vostro.	*Abl.*	von Eurem.	von Eurem.

Nom.	il suo.	*Nom.*	Ihr[4].
Gen.	del suo.	*Gen.*	Ihres.
Dat.	al suo.	*Dat.*	Ihrem.
Acc.	il suo.	*Acc.*	Ihren.
Abl.	dal suo.	*Abl.*	von Ihrem.

Ha Ella il mio cappello?	Haben Sie meinen Hut?
Si, Signore, ho il Suo cappello.	Ja, mein Herr, ich habe Ihren Hut.
Ha Ella il mio nastro?	Haben Sie mein Band?
Ho il Suo nastro.	Ich habe Ihr Band.

TEMA. 1.

Ha Ella il sale?—Sì, Signore, ho il sale.—Avete voi il vostro sale?—Ho il mio sale.—Ha Ella la tavola?—Ho la tavola.—Avete la mia tavola?—Ho la vostra tavola.—Ha Ella lo zucchero?—Ho lo zucchero.—Ha Ella il Suo zucchero?—Ho il mio zucchero.—Avete la carta?—Ho la carta.—Ha Ella la mia carta?—Ho la Sua carta.

Lezione quinta.—Fünfte Lektion.

Welcher, *quale*, si declina come der.

		Mascolino.	Neutro.
Quale.	*Nom.*	welcher.	welches.
	Acc.	welchen.	welches.

[4] ihr con una minuscola significa loro, e si declina come Euer.

DECLINAZIONE DEGLI ADDIETTIVI PRECEDUTI DALL' ARTICOLO DEFINITO, O DA UNA PAROLA, CHE HA LA DESINENZA DI ESSO (ARTICOLO), COME dieſer, questo; jener, quello.

			Mascolino.	Neutro.
Nom.	il buono.	*Nom.*	der gute.	das gute.
Gen.	del buono.	*Gen.*	des guten.	des guten.
Dat.	al buono.	*Dat.*	dem guten.	dem guten.
Acc.	il buono.	*Acc.*	den guten.	das gute.
Abl.	dal buono.	*Abl.*	von dem guten.	von dem guten.

Osserv. L' àddiettivo si declina in una altra maniera quando è preceduto da mein, mio; Ihr, suo; o da una delle seguenti parole: ein, uno; kein, nissuno; dein, tuo; ſein, suo; ihr, suo; unſer, nostro; Euer, vostro; p. e.:

		Mascolino.	Neutro.
Nom.	il mio buono.	mein guter.	mein gutes.
Gen.	del mio buono.	meines guten.	meines guten.
Dat.	al mio buono.	meinem guten.	meinem guten.
Acc.	il mio buono.	meinen guten.	mein gutes.
Abl.	dal mio buono.	von meinem guten.	von meinem guten.

Buono,	gut.
cattivo,	ſchlecht, ſchlimm.
bello,	ſchön.
brutto,	häßlich.
grande,	groß.

Ha Ella il buono zucchero?	Haben Sie den guten Zucker?
Si, Signore, ho il buono zucchero.	Ja, mein Herr, ich habe den guten Zucker.
Avete voi il bel nastro?	Habet Ihr das ſchöne Band?
Ho il bel nastro.	Ich habe das ſchöne Band.
Qual cappello ha Ella?	Welchen Hut haben Sie?
Ho il mio brutto cappello.	Ich habe meinen häßlichen Hut.
Qual nastro avete?	Welches Band habet Ihr?
Ho il vostro bel nastro.	Ich habe Euer ſchönes Band.

TEMA. 2.

Ha Ella il bel cappello?—Si, Signore, ho il bel cappello.—Avete il mio cattivo cappello?—Ho il vostro cattivo cappello.—Ha Ella il buon sale?—Ho il cattivo sale. —Avete il vostro buon sale?—Ho il mio buon sale.— Qual sale ha Ella?—Ho il Suo buon sale.—Quale zucchero avete?—Ho il mio buono zucchero.—Ha Ella il

mio buono zucchero?—Ho il Suo buono zucchero.—Quale tavola avete?—Ho la bella tavola.—Ha Ella la mia bella tavola?—Ho la Sua bella tavola.—Quale carta avete?—Ho la cattiva carta.—Avete la mia brutta carta?—Ho la vostra brutta carta.—Qual cattivo cappello ha Ella?—Ho il mio cattivo cappello.—Qual bel nastro avete?—Ho il vostro bel nastro.

Lezione sesta.—Sechste Lektion.

		Masc.	Neut.
Lo (Accusativo del pronome personale *egli* (*lui*).	*Nom.*	er.	es.
	Acc.	ihn.	es.

Non.	Nicht.
Non ho.	Ich habe nicht.
No, Signore.	Nein, mein Herr.
Ha Ella la tavola?	Haben Sie den Tisch?
No, Signore, non l' (la) ho.	Nein, mein Herr, ich habe ihn nicht.
Ha Ella la carta?	Haben Sie das Papier?
No, Signore, non l' ho.	Nein, mein Herr, ich habe es nicht.
La pietra,	der Stein;
il panno,	das Tuch;
il legno,	das Holz;
il cuojo,	das Leder;
il piombo,	das Blei;
l' oro,	das Gold.

Osserv. En e ern servono a formare addiettivi ed indicano la materia, di cui una cosa è composta.

Di,	von;
d' oro,	golden (von Gold);
di piombo,	bleiern;
di pietra,	steinern;
vago, grazioso,	niedlich (artig);
di carta,	papieren.
Avete il cappello di carta?	Haben Sie den papiernen Hut?
Non l' ho.	Ich habe ihn nicht.
La tavola di legno,	den hölzernen Tisch;[1]
il cavallo di pietra,	das steinerne Pferd;
l' abito,	den Rock (das Kleid);
l' abito di panno,	den tuchenen Rock, das tuchene Kleid;
il cavallo,	das Pferd;

[1] Tutti questi sostantivi stanno nell' Accusativo.

il cane,	den Hund;
la scarpa,	den Schuh;
il filo (il refe),	den Faden, den Zwirn;
di refe (di filo),	zwirnen, fäden (addiettivo);
la calzetta,	den Strumpf;
la calzetta di filo (di refe),	den zwirnenen Strumpf; den Zwirnstrumpf; den fädenen Strumpf;
il candelliere,	den Leuchter;
il nastro d' oro,	das goldene Band.

TEMA. 3.

Avete voi la tavola di legno?—No, Signore, non l' ho. —Quale tavola ha Ella?—Ho la tavola di pietra.—Avete il mio candelliere d' oro?—Non l' ho.—Quale calzetta ha Ella?—Ho la calzetta di refe.—Avete voi la mia calzetta di refe?—Non ho la vostra calzetta di refe.—Qual' abito ha Ella?—Ho il mio abito di panno.—Qual cavallo avete?—Ho il cavallo di legno.—Ha Ella la mia scarpa di cuojo?—Non l' ho.—Avete il cavallo di piombo? —Non l' ho.—Ha Ella il Suo buon cavallo di legno?—Non l' ho.—Qual legno avete?—Ho il vostro buon legno. —Ha Ella il mio buon, oro?—Non l' ho.—Qual oro avete? —Ho il buon oro.—Quale pietra ha Ella?—Ho la Sua bella pietra.—Qual nastro avete?—Ho il vostro nastro d' oro.—Ha Ella il mio bel cane?—L' ho.—Avete il mio brutto cavallo?—Non l' ho.

Lezione settima.—Siebente Lektion.

il baule,	den Koffer; (Accusativo.)
il bottone,	den Knopf;
il danaro (denaro).	das Geld.
Qualche cosa, alcuna cosa.	Etwas.
Niente.	Nichts.
Ha Ella qualche cosa?	Haben Sie Etwas?
No ho niente.	Ich habe Nichts.
Il formaggio,	den Käse;
il vecchio pane,	das alte Brod;
il vago cane,	den hübschen (artigen) Hund;
l' argento (metallo),	das Silber;
il nastro d' argento,	das silberne Band.

Ha Ella fame?	† Sind Sie hungrig (Haben Sie Hunger)?
Ho fame.	† Ich bin hungrig (Ich habe Hunger).
Avete sete?	† Sind Sie durstig (Haben Sie Durst)?
Ho sete.	† Ich bin durstig (Ich habe Durst).
Ha Ella sonno?	† Sind Sie schläfrig?
Ho sonno.	† Ich bin schläfrig.
Siete stanco (stracco)?	Sind Sie müde?
Non sono stanco.	Ich bin nicht müde.

Del (Genitivo) { *Masc.* / *Neutr.* } des.

Osserv. I nomi mascolini e neutri aggiungono al Genitivo singolare s o es.

Del sartore.	des Schneiders;
del cane,	des Hundes;
del fornajo,	des Bäckers;
del vicino,	des Nachbars;
del sale,	des Salzes.
Il cane del fornajo.	{ Der Hund des Bäckers. / Des Bäckers Hund[1].
L' abito del sartore.	Der Rock, das Kleid des Schneiders.

TEMA. 4.

Ha Ella il baule di cuojo?—Non ho il baule di cuojo. —Avete voi il mio grazioso baule?—Non ho il vostro grazioso baule.—Qual baule avete?—Ho il baule di legno.—Ha Ella il mio vecchio bottone?—Non l' ho.—Qual danaro ha Ella?—Ho il buon danaro.—Qual formaggio avete? —Ho il vecchio formaggio.—Ha Ella qualche cosa?—Ho qualche cosa.—Avete il mio gran cane?—Non l' ho.— Avete voi il vostro buon oro?—L' ho.—Qual cane avete? —Ho il cane del sartore.—Avete voi il gran cane del vicino?—Non l' ho.—Ha Ella il nastro d' oro del cane? —No, Signore, non l' ho.—Qual abito ha Ella?—Ho il buon abito del sartore.—Ha Ella il buon pane del buon vicino?—Non l' ho.—Avete voi il nastro d' oro del mio sartore?—L' ho.—Avete voi il nastro del mio grazioso cane? —Non l' ho.—Avete voi il buon cavallo del buon fornajo?—L' ho.—Ha Ella il cavallo del buon sartore?—

[1] La prima di queste espressioni è più usata; la seconda viene adoperata nella poesia e nel linguaggio familiare.

Non l' ho.—Avete fame?—Ho fame.—Ha Ella sonno?—Non ho sonno.—Qual candelliere avete?—Ho il candelliere d' oro del mio buon fornajo.

Lezione ottava.—Achte Lektion.

Qualche cosa di buono.	Etwas Gutes.[1]
Niente di cattivo.	Nichts Schlechtes.[2]
Ha Ella (avete) qualche cosa di buono?	Haben Sie (habet Ihr) etwas Gutes?
Non ho niente di cattivo.	Ich habe nichts Schlechtes.
Che? che cosa?	Was?
Che cosa ha Ella?	Was haben Sie?
Che ha Ella di buono?	Was haben Sie Gutes?
Ho il buon pane.	Ich habe das gute Brod.
Quel, quello, quell'.	*Masc.* den. *Neut.* das.
Quel del vicino,	den des Nachbars.
Quel del sartore,	das des Schneiders.
O.	Oder.
Il libro,	das Buch.
Ha Ella il mio libro o quel del vicino?	Haben Sie mein Buch oder das des Nachbars?
Ho quel del vicino.	Ich habe das des Nachbars.
Ha Ella il Suo cappello o quel del fornajo?	Haben Sie Ihren Hut oder den des Bäckers?

* TEMA. 5.

Ha Ella il mio libro?—Non l' ho.—Qual libro ha Ella?—Ho il mio buon libro.—Avete qualche cosa di brutto?—Non ho niente di brutto.—Ho qualche cosa di vago.—Quale tavola avete?—Ho quella del fornajo.—Avete voi il cane del fornajo, o quel del vicino?—Ho quel del vicino.—Che avete?—Non ho niente.—Ha Ella il buono o il cattivo zucchero?—Ho il buono.—Avete voi il buono o il cattivo cavallo del vicino?—Ho il buono.—Ha Ella il candelliere d' oro o d' argento?—Ho il candelliere di

[1] In inglese: *something good.*
[2] — — *nothing bad.*

legno.—Avete voi la carta del mio vicino, o quella del mio sartore?—Ho quella del Suo sartore.—Ha Ella fame o sete?—Ho fame.—Avete voi sonno o siete stanco?—Sono stanco.—Che cosa avete di vago?—Non ho niente di vago.—Avete la scarpa di cuojo?—Non l' ho.

Lezione nona.—Neunte Lektion.

Ha Ella il mio abito o quello del sartore?	Haben Sie meinen Rock oder den des Schneiders?
Ho il Suo.	Ich habe den Ihrigen.

		Masc	Neut.
Il mio.	*Nom.*	der meinige.	das meinige.
	Acc.	den meinigen.	das meinige.
Il suo.	*Nom.*	der Ihrige.	das Ihrige.
	Acc.	den Ihrigen.	das Ihrige.
Il vostro.	*Nom.*	der Eurige.	das Eurige.
	Acc.	den Eurigen.	das Eurige.

I pronomi possessivi assoluti, come: der meinige, der Ihrige, der Eurige u. s. w., si declinano come gli addiettivi preceduti dall' articolo definito. (Vedi lezione 5).

Osserv. Quando i pronomi possessivi congiuntivi: il mio, mein; il suo, sein; il vostro, Euer, ecc., rimpiazzano i pronomi possessivi assoluti: der meinige, il mio; der Ihrige, il Suo; der Eurige, il vostro, ecc., essi prendono al mascolino la desinenza er e al neutro quella di es; p. e.:

È questo il Suo cappello?	Ist das Ihr Hut?
No, Signore, non è il mio, ma il Suo.	Nein, mein Herr, es ist nicht meiner, sondern Ihrer.
È questo il mio libro?	Ist das mein Buch?
No, non è il Suo, ma il mio.	Nein, es ist nicht Ihres, sondern meines.

L' uomo,	der Mann (vir); der Mensch (Gen. en) (homo);
il bastone,	der Stock;
mio fratello,	mein Bruder;
il calzolajo,	der Schuhmacher;
il mercante,	der Kaufmann;
l' amico,	der Freund.

Ha Ella il bastone del mercante, o il Suo?	Haben Sie den Stock des Kaufmanns oder den Ihrigen?

Nè — nè.	Weder — noch.
Non ho nè il bastone del mercante, nè il mio.	Ich habe weder den Stock des Kaufmanns noch den meinigen.
Ha Ella fame o sete?	Sind Sie hungrig oder durstig?
Non ho nè fame, nè sete.	Ich bin weder hungrig noch durstig.

TEMA. 6.

Ha Ella il mio panno o il Suo?—Non ho nè il Suo nè il mio.—Non ho nè il mio panno, nè quello del sartore.—Avete voi il mio bastone o il vostro?—Ho il mio. —Ha Ella la scarpa del calzolajo o quella del mercante? —Non ho nè quella del calzolajo, nè quella del mercante.—Avete voi l' abito di mio fratello?—Non l' ho.— Quale carta avete voi?—Ho quella del vostro amico.— Avete voi il mio cane o quello del mio amico?—Ho quello del vostro amico.—Avete voi la mia calza di refe o quella di mio fratello?—Non ho nè la vostra nè quella di vostro fratello.—Ha Ella il buon pane del mio buon fornajo, o quello del mio amico?—Non ho nè quello del Suo buon fornajo, nè quello del Suo amico.—Qual pane ha Ella?—Ho il mio.—Qual nastro ha Ella?—Ho il Suo. —Ha Ella il buono o il cattivo formaggio?—Non ho nè il buono, nè il cattivo.—Ha Ella qualche cosa?—Non ho niente.—Avete voi il mio grazioso o il mio brutto cane? —Non ho nè il vostro grazioso, nè il vostro brutto cane.— Ha Ella il bastone del mio amico?—Non l' ho.—Ha Ella sonno o fame?—Non ho nè sonno, nè fame.—Avete voi il buono o il cattivo sale?—Non ho nè il buono, nè il cattivo.—Ha Ella il mio cavallo, o quello dell' uomo? —Non ho nè il di Lei, nè quello dell' uomo.—Che cosa ha Ella?—Non ho niente di bello.—Siete voi stanco?— Non sono stanco.

Lezione decima.—Zehnte Lektion.

Il turaccio,	der Pfropf (Pfropfen);
il cavaturaccioli,	der Pfropfzieher;
l' ombrello,	der Regenschirm;
il ragazzo,	der Knabe (Gen. n).

Osserv. Tutti i sostantivi mascolini, che finiscono con una e, aggiungono una n al Genitivo singolare o conser-

vano questa desinenza in tutti i casi del singolare e del plurale.

Il Francese,	der Franzose (Gen. n);
il legnajuolo,	der Zimmermann;
il martello,	der Hammer;
il ferro,	das Eisen;
di ferro,	eisern (addiettivo);
il chiodo,	der Nagel;
il lapis,	der Bleistift;
il ditale,	der Fingerhut;
il caffè,	der Kaffee;
il miele,	der Honig;
il biscotto,	der Zwieback.

Ho io?	Habe ich?
Ella ha.	Sie haben.
Che ho io?	Was habe ich?
Ella ha il martello del legnajuolo.	Sie haben den Hammer des Zimmermanns.
Ho io il chiodo?	Habe ich den Nagel?
Voi lo avete.	Ihr habet ihn.
Ho io il pane?	Habe ich das Brod?
Voi lo avete.	Ihr habet es.
Ho ragione.	Ich habe Recht.
Ho torto.	Ich habe Unrecht.
Ho io ragione?	Habe ich Recht?
Ella non ha torto.	Sie haben nicht Unrecht.

TEMA. 7.

Non ho nè il cane del fornajo, nè quello del mio amico.—Ha Ella sonno?—Non ho sonno; ho fame.—Voi non avete fame.—Ho io il turaccio?—No, Signore, Ella non l' ha.—Ho io il legno del legnajuolo?—Voi non l' avete.—Ho io il buon ombrello del Francese?—Ella l' ha. —Ho io il chiodo di ferro del legnajuolo o il vostro?— Voi avete il mio.—Voi non avete nè quello del legnajuolo, nè il mio.—Qual lapis ho io?—Ella ha quello del Francese.—Ho io il vostro ditale o quello del sartore?—Voi non avete nè il mio, nè quello del sartore.— Qual ombrello ho io?—Voi avete il mio buon ombrello. —Ho io il buon miele del Francese?—Voi non l' avete. —Qual biscotto ho io?—Ella ha quello del mio buon vicino.—Ha Ella il mio caffè o quello del mio ragazzo? —Ho quello del Suo bon ragazzo.—Avete il vostro cavaturaccioli, o il mio?—Non ho nè il vostro, né il mio.—

Che cosa avete?—Ho il buon lapis del mio buon fratello.—Ho io ragione?—Ella ha ragione.—Ho io torto?—Voi non avete torto.—Ho io ragione o torto?—Ella non ha nè ragione, nè torto.—Voi avete fame.—Voi non avete sonno.—Ella non ha nè fame, nè sete.—Voi non avete nè il buon caffè, nè il buon zucchero.—Che ho io?—Ella non ha niente.

Lezione undecima.—Eilfte Lektion.

Ho io il chiodo di ferro o il chiodo d' oro?	Habe ich den eisernen oder den goldenen Nagel?
Ella non ha nè il chiodo di ferro, nè il chiodo d' oro.	Sie haben weder den eisernen noch den goldenen Nagel.
La pecora,	das Schaf;
il montone,	der Hammel (Schöps);
il pollo,	das Huhn;
il bastimento,	das Schiff;
il lino,	der Lein (Flachs);
di lino, di tela,	leinen (addiettivo);
il giovine,	der junge Mensch (Gen. en);
l' adolescente,	der Jüngling.
Chi?	Wer?
Chi ha?	Wer hat?
Chi ha il baule?	Wer hat den Koffer?
L' uomo ha il baule.	Der Mann hat den Koffer.
L' uomo non ha il baule.	Der Mann hat den Koffer nicht.
Chi lo ha?	Wer hat ihn?
Il giovine lo ha.	Der junge Mensch hat ihn.
Il giovine non lo ha.	Der junge Mensch hat ihn nicht.
Egli ha.	Er hat.
Egli ha il coltello.	Er hat das Messer.
Egli non ha il coltello.	Er hat das Messer nicht.
Egli lo ha.	Er hat es.
Ha l' uomo?	Hat der Mann?
Ha il pittore?	Hat der Maler?
Ha l' amico?	Hat der Freund?
Ha il ragazzo il martello del legnajuolo?	Hat der Knabe den Hammer des Zimmermanns?
Egli lo ha.	Er hat ihn.
Lo ha il giovine?	Hat ihn der Jüngling?
Che ha il mio amico?	Was hat mein Freund?
Ha egli sete?	Hat er Durst? (Ist er durstig?)

TEMA. 8.

Ha egli fame o sete?—Egli non ha nè fame, nè sete. —Ha l' amico il mio cappello?—Egli lo ha.—Egli non l' ha.—Chi ha la mia pecora?—Il Suo amico l' ha.—Chi ha il mio gran sacco?—Il fornajo lo ha.—Ha il giovine il mio libro?—Egli non l' ha.—Che cosa ha egli?—Egli non ha niente.—Ha egli il martello o il chiodo?—Egli non ha nè il martello, nè il chiodo.—Ha egli il mio ombrello o il mio bastone?—Egli non ha nè il Suo ombrello nè il Suo bastone.—Ha egli il mio caffè o il mio zucchero? —Egli non ha nè il Suo caffè, nè il Suo zucchero; ha il Suo miele.—Ha egli il biscotto di mio fratello o quello del Francese?—Egli non ha nè quello del di Lei fratello, nè quello del Francese; ha quello del buon ragazzo.—Qual bastimento ha egli?—Egli ha il mio buon bastimento.—Ha egli la pecora o il montone?

Osserv. Suo e Sua scritte con majuscola, vogliono dire: Ihr, Ihre; suo e sua con minuscola sein, ihr.

TEMA. 9.

Ha il giovane il mio coltello, o quello del pittore?—Egli non ha nè il Suo, nè quello del pittore.—Chi ha il bel cane di mio fratello?—Il di Lei amico lo ha.—Che cosa ha il mio amico?—Egli ha il buon pane del fornajo. —Egli ha il buon pollastro del buon vicino.—Che cosa ha Ella?—Non ho niente.—Ha Ella il mio sacco o il Suo?—Ho quello del di Lei amico.—Ho io il Suo buon coltello?—Ella lo ha.—Ella non lo ha.—Lo ha il giovane? —Egli non lo ha.—Che cosa ha egli?—Egli ha qualche cosa di buono.—Egli non ha niente di cattivo.—Ha egli qualche cosa?—Egli non ha niente.—Ha egli sonno?—Egli non ha sonno; ha fame.—Chi ha fame?—Il giovane ha fame.—Il Suo amico ha fame.—Il ragazzo del di Lei fratello ha fame.—Il fratello del mio calzolajo ha fame. —Il ragazzo del mio buon sartore ha sete.—Qual uomo ha il mio libro?—Il grand' uomo lo ha.—Qual uomo ha il mio cavallo?—Il Suo amico l' ha.—Egli ha il di Lei buon formaggio.—Lo ha egli?—Si, Signore, egli lo ha.

Lezione duodecima.—Zwölfte Lektion.

Il contadino,	der Bauer (Gen. n);
il bue,	der Ochse;
il cuoco,	der Koch;
l' uccello,	der Vogel.

		Masc.	Neutro.
Suo.	*Nom.*	sein.	sein.
	Acc.	seinen.	sein.

Osserv. Sein, pronome possessivo congiuntivo, si declina come mein e Ihr. (Ved. le lezioni 4 e 5.)

Il servo,	der Diener;
la granata,	der Besen.
Ha il servo la sua granata?	Hat der Diener seinen Besen?
Il suo occhio,	sein Auge;
il suo piede,	sein Fuß;
il suo riso,	sein Reis.
Ha il cuoco il suo pollo o quello del contadino?	Hat der Koch sein Huhn oder das des Bauern?
Ha il suo.	Er hat das seinige.

		Masc.	Neutro.
Il suo (pronome possessivo assoluto).	*Nom.*	der seinige.	das seinige.
	Acc.	den seinigen.	das seinige.

Ha il servo il suo baule o il mio?	Hat der Bediente seinen Koffer oder den meinigen?
Ha il suo.	Er hat den seinigen.
Ha Ella la Sua o la di lui scarpa?	Haben Sie Ihren Schuh oder den seinigen?
Ho la sua (la di lui).	Ich habe den seinigen.

Qualcuno (pronome indefinito).	*Nom.*	Jemand.
	Gen.	Jemandes.
	Dat.	Jemandem.
	Acc.	Jemanden.

Ha qualcuno il mio cappello?	Hat Jemand meinen Hut?
Qualcuno lo ha.	Jemand hat ihn. / Es hat ihn Jemand.
Chi ha il mio bastone?	Wer hat meinen Stock?
Nessuno l' ha.	Niemand hat ihn.
Nessuno.	Niemand.

Osserv. Niemand si declina esattamente come Jemand.

Chi ha il mio nastro?	Wer hat mein Band?
Nessuno lo ha.	Niemand hat es.
Niuno ha la sua granata.	Niemand hat seinen Besen.

TEMA. 10.

Ha Ella il bue del contadino, o quello del cuoco?—Non ho nè quello del contadino, nè quello del cuoco.—Ha il contadino il suo riso?—Egli lo ha.—L' avete Voi?—Non l' ho.—Ha il suo ragazzo la scopa del servo?—La ha.—Chi ha il lapis del ragazzo?—Nissuno lo ha.—Ha il di Lei fratello il mio bastone, o quello del pittore?—Non ha nè il di Lei, nè quello del pittore; ha il suo.—Ha egli il buono o il cattivo denaro?—Non ha nè il buono, nè il cattivo.—Ha egli il cavallo di legno o quello di piombo?—Non ha nè il cavallo di legno, nè quello di piombo.—Che cosa ha egli di buono?—Ha il mio buon miele.—Ha il ragazzo del mio vicino il mio libro?—Non lo ha.—Qual libro ha egli?—Ha il suo bel libro.—Ha egli il mio libro, o il suo?—Ha il suo.—Chi ha il mio bottone d' oro?—Niuno lo ha.—Ha qualcuno la mia calza di refe?—Nessuno l' ha.

TEMA. 11.

Qual bastimento ha il mercante?—Ha il suo.—Qual cavallo ha il mio amico?—Ha il mio.—Ha egli il suo cane?—Non lo ha.—Chi ha il suo cane?—Nessuno lo ha.—Chi ha l' ombrello di mio fratello?—Qualcuno lo ha.—Quale granata ha il servo?—Ha la sua.—Ha qualcuno fame?—Nessuno ha fame.—Ha sonno qualcheduno?—Niuno ha sonno.—È alcuno stanco?—Nessuno è stanco.—Chi ha ragione?—Nessuno ha ragione.—Ho io il suo biscotto?—Ella non l' ha.—Ho io il bue del suo buon fratello?—Ella non l' ha.—Qual pollo ho io?—Ella ha il suo (il di lui).—Ha qualcuno torto?—Nessuno ha torto.

Lezione decima terza.—Dreizehnte Lektion.

Il marinajo,	der Matrose, der Bootsknecht;
la sedia,	der Stuhl;
lo specchio,	der Spiegel;
il lume,	das Licht;
l' albero,	der Baum;
il giardino,	der Garten;
lo straniere,	der Fremde;
il guanto,	der Handschuh.

Questo asino,	dieser Esel;
questo fieno,	dieses (dieß)[1] Heu.
Il grano,	das Korn;
la biada,	das Getreide.
Quest' uomo,	dieser Mann;
quell' uomo,	jener Mann;
questo libro,	dieses (dieß[1]) Buch;
quel libro,	jenes Buch.

	Neutro.	Mascol.
Nom.	Questo, dieses.	Questi, dieser.
Gen.	di questo, dieses.	di questo, dieses.
Dat.	a questo, diesem.	a questo, diesem.
Acc.	questo, dieses.	questo, diesen.
Nom.	Quello, jenes.	Quegli, jener.
Gen.	di quello, jenes.	di quello, jenes.
Dat.	a quello, jenem.	a quello, jenem.
Acc.	quello, jenes.	quello, jenen.

Osserv. Come si vede dieser e jener si declinano come l' articolo definito. (Veda lez. 4.)

Ha Ella questo cappello o quello?	Haben Sie diesen oder jenen Hut?
Ma.	Aber, sondern.

Osserv. Aber si mette dopo le preposizioni affirmative e negative; sondern solamente dopo le negative.

Non ho questo, ma quello.	Ich habe nicht diesen, sondern jenen[2].
Ha il vicino questo libro o quello?	Hat der Nachbar dieses oder jenes Buch?
Egli ha questo, ma non quello.	Er hat dieses, aber nicht jenes.
Ha Ella questo specchio o quello?	Haben Sie diesen oder jenen Spiegel?
Non ho nè questo, nè quello.	Ich habe weder diesen, noch jenen.

Questo bue,	dieser Ochse;
la lettera,	der Brief;
il biglietto,	der Zettel (das Billet);
il ferro da cavallo,	das Hufeisen.

[1] Dieß o dies si dice spesso in vece di dieses al Nominativo e all'Accusativo del genere neutro, principalmente quando significa: questo qui.

[2] Quando il secondo membro della frase è pure negativo, non si può adoperare sondern. Per esemp.; Ich habe nicht diesen, aber auch nicht jenen.

Digitized by Google

TEMA. 12.

Qual fieno ha il forestiere?—Ha quello del contadino. —Ha questo marinajo il mio specchio?—Non lo ha.—Ha Ella questo lume o quello?—Ho questo.—Ha Ella il fieno del mio giardino o quello del di Lei?—Non ho nè quello del di Lei giardino, nè quello del mio, ma quello dello straniero.—Qual guanto ha Ella?—Ho il suo guanto.—Quale sedia ha lo straniere?—Ha la sua.—Chi ha il mio buon lume?—Quest' uomo lo ha.—Chi ha quello specchio? —Questo forestiere lo ha.—Che cosa ha il di Lei servo? —Ha l' albero di questo giardino.—Ha egli il libro di quell' uomo?—Non ha il libro di quell' uomo, ma quello di questo ragazzo.—Qual bue ha questo contadino?—Egli ha quello del di Lei vicino.—Ho io la di Lei lettera o la di lui?—Ella non ha nè la mia, nè la di lui, ma quella del di Lei amico.—Ha Ella il fieno di questo cavallo?— Non ho il suo fieno, ma il suo ferro.—Ha il di Lei fratello il mio biglietto o il suo?—Egli ha quello del marinajo.—Ha questo forestiere il mio guanto, o il suo?— Non ha nè il di Lei, nè il suo, ma quello del suo amico. —Ha Ella fame o sete?—Non ho nè fame, nè sete; ma ho sonno.—Ha egli sonno o fame?—Egli non ha nè sonno, nè fame, ma egli è stanco.—Ho io torto o ragione?— Ella non ha nè torto, nè ragione; ma il Suo buon ragazzo ha torto.—Ho io il buono o il cattivo coltello?—Ella non ha nè il buono, nè il cattivo; ma il brutto (coltello).— Che ho io?—Ella non ha niente di buono; ma qualche cosa di cattivo.—Chi ha il mio asino?—Il contadino lo ha.

Lezione decima quarta.—Vierzehnte Lektion.

		N.	*G.*	*D.*	*A.*
Che, il quale (pronome relativo).	*Masc.*	welcher,	—es,	—em,	—en.
	Neut.	welches,	—es,	—em,	—es.

Osserv. A. Il pronome relativo welcher, welches si declina come l' articolo definito, il quale può anche far le sue veci, rimpiazzando welcher per der e welches per das; ma in questo caso il Genitivo di der e das non è des, ma dessen. Welcher non si adopera mai

come pronome relativo nel Genitivo ma bensì come interrogativo.

Ha Ella il cappello, il quale ha mio fratello?	Haben Sie den Hut, welchen mein Bruder hat?
Non ho il cappello, che ha Suo fratello.	Ich habe nicht den Hut, welchen Ihr Bruder hat.
Ha Ella il cavallo, che ho io?	Haben Sie das Pferd, welches ich habe?
Ho il cavallo ch' Ella ha.	Ich habe das Pferd, welches Sie haben.

		Mascolino.	Neutro.
Colui, quello (pronome dimostrativo).	*Nom.*	derjenige,	dasjenige.
	Gen.	desjenigen,	desjenigen.
	Dat.	demjenigen,	demjenigen.
	Acc.	denjenigen,	dasjenige.

Osserv. B. Derjenige si adopera sempre con un pronome relativo, per indicare anticipatamente la persona o la cosa, alla quale questo pronome si riferisce. Esso è composto dell' articolo definito der, die, das e jenig, e vien declinato come un' addiettivo preceduto da questo articolo. Esso può ugualmente esser rimpiazzato dall' articolo definito colla modificazione qui sopra indicata nell' osservazione A. (Vedasi lez. 64.)

Ho quello che ha Ella.	Ich habe denjenigen, welchen Sie haben. Ich habe den, welchen Sie haben.
Ella ha ciò (quel) che ho io.	Sie haben dasjenige, welches ich habe. Sie haben das, welches (was) ich habe.

		Mascolino.	
Quegli che, colui che.	*Nom.*	derjenige (jener),	welcher.
Quello che, colui che.	*Acc.*	denjenigen (jenen),	welchen.

		Neutro.	
Quello, ciò che.	*Nom.*	dasjenige (jenes),	welches.
	Acc.	dasjenige (jenes),	welches.

Quale vettura ha Ella?	Welchen Wagen haben Sie?
Ho quella, che ha il di Lei amico.	Ich habe den (jenen, denjenigen), welchen Ihr Freund hat.

La vettura, il legno,	der Wagen;
la casa,	das Haus.

Lo stesso, il medesimo. { *Masc.* derselbe (der nämliche). *Neut.* dasselbe (das nämliche).

Osserv. C. Derselbe, lo stesso, è composto dell' articolo definito e di selb, e si declina come derjenige, Nom. derselbe, Gen. desselben, Dat. demselben, Acc. denselben. Molte volte esso viene adoperato in vece del pronome personale della terza persona, per evitare la ripetizione di esso pronome e per dare più chiarezza alla frase.

Ha Ella lo stesso bastone, che ho io?	Haben Sie denselben (den nämlichen) Stock, den ich habe?
Ho lo stesso.	Ich habe denselben (den nämlichen).
Ha questo uomo lo stesso panno, che ha Ella?	Hat dieser Mann dasselbe (das nämliche) Tuch, welches (das) Sie haben?
Egli non ha lo stesso.	Er hat nicht dasselbe (das nämliche).
Ha egli (colui) il mio guanto?	Hat derselbe meinen Handschuh?
Egli non l' ha.	Er hat ihn (denselben) nicht.

TEMA. 13.

Ha Ella il giardino, che ho io?—Non ho quello, che ha Ella.—Quale specchio ha Ella?—Ho quello, che ha il di Lei fratello.—Ha egli il libro, che ha il di Lei amico? —Non ha quello, che ha il mio amico.—Qual lume ha egli?—Ha quello del suo vicino.—Egli ha quello, che ho io.—Ha egli quest' albero o quello?—Non ha nè questo, nè quello; ma quello, che ho io.—Qual' asino ha l' uomo? —Ha quello che ha il suo ragazzo.—Ha lo straniere la di Lei sedia o la mia?—Non ha nè la di Lei, nè la mia; ma egli ha la buona sedia del suo amico.—Ha Ella il guanto che ho io, o quello che ha il mio sarto?—Non ho nè quello che ha Lei, nè quello che ha il di Lei sarto; ma ho il mio.—Ha il Suo calzolajo la mia bella scarpa, o quella del suo ragazzo?—Non ha nè la Sua, nè quella del suo ragazzo; ma ha quella del buon forestiere. —Che casa ha il fornajo?—Non ha nè la di Lei, nè la mia; ma ha quella del suo buon fratello.—Quale vettura ho io? ho io la mia, o quella del contadino?—Ella non ha nè la Sua, nè quella del contadino; Ella ha quella, che ho io.—Ha Ella la mia bella vettura?—Non l' ho; ma il Francese l' ha.—Che cosa ha il Francese?—Egli

non ha niente.— Che ha il calzolajo?—Egli ha qualche cosa di bello.—Che cosa ha egli di bello?—Ha la sua bella scarpa.—Ha il calzolajo ragione?—Egli non ha torto; ma il suo vicino, il fornajo, ha ragione.—Ha fame il di Lei cavallo?—Non ha fame; ma sete.—Ha Ella il fieno del mio asino, o il Suo?—Ho quello, che ha mio fratello.—Ha il di Lei amico lo stesso cavallo, che ha mio fratello?—Egli non ha lo stesso cavallo; ma lo stesso abito.—Ha desso il mio ombrello?—Egli non l' ha.

Lezione decima quinta.—Fünfzehnte Lektion.

DECLINAZIONE DEI SOSTANTIVI MASCOLINI E NEUTRI.

I. *Singolare.*

Regola 1. I sostantivi mascolini e neutri prendono nel Genitivo singolare s o es; quelli, che terminano in s, ß, z, x, aggiungono es; gli altri, principalmente quelli, che finiscono in el, en, er, chen, e lein, prendono una s.

2. Tutti i sostantivi mascolini, il di cui Nominativo termina in e, prendono una n in tutti gli altri casi del singolare e del plurale[1], senza addolcire la vocale radicale.

II. *Plurale.*

Regola 1. Tutti i sostantivi, senza eccezione, aggiungono al Dativo plurale una n, se non l' hanno già nel Nominativo Singolare.

2. Tutti i sostantivi mascolini e neutri, che terminano in el, en, er, come anche i diminutivi in chen e lein, conservano nel Plurale la stessa terminazione del Singolare.

3. I sostantivi mascolini prendono in tutti i casi del Plurale e, i sostantivi neutri er e gli uni e gli altri addolciscono le vocali radicali a, o, u, cangiandole in ä, ö, ü.

4. Le parole neutre, che terminano in el, en, er non

[1] Eccetto der Käse, il formaggio; Gen. des Käses; plurale die Käse.

addolciscono nel Plurale la vocale radicale, eccetto: das Kloster, il convento, plur. die Klöster[2].

I cappelli,	die Hüte;
i bottoni,	die Knöpfe;
le tavole,	die Tische;
le case,	die Häuser[3];
i nastri,	die Bänder.
I fili,	die Fäden;
i sartori,	die Schneider;
i biglietti,	die Zettel, die Billette.
I ragazzi,	die Knaben;
i Francesi,	die Franzosen;
gli uomini,	die Menschen.

Declinazione dell' addiettivo preceduto dall' articolo definito al Plurale.

		Per tutti i generi.
Nom.	i buoni.	*Nom.* die guten.
Gen.	dei buoni.	*Gen.* der guten.
Dat.	ai buoni.	*Dat.* den guten.
Acc.	i buoni.	*Acc.* die guten.

I buoni ragazzi.	Die guten Knaben.
I brutti cani.	Die häßlichen Hunde[4].

Osserv. L' addiettivo, preceduto da un pronome possessivo nel Plurale, viene declinato nella stessa maniera come coll' articolo definito.

	Per tutti i generi.
I miei buoni.	*Nom.* meine guten.
	Gen. meiner guten.
	Dat. meinen guten.
	Acc. meine guten.

Ha Ella i miei buoni libri?	Haben Sie meine guten Bücher?
Avete i miei buoni libri?	Habet Ihr meine guten Bücher?
Ho i di Lei (i vostri) buoni libri.	Ich habe Ihre (Eure) guten Bücher.

[2] I sostantivi la cui declinazione esce di queste regole, saranno notati nel corso di questa opera.

[3] Si vede, che nel dittongo au l' a è raddolcita. Nel dittongo eu l' u non si addolcisce, come: der Freund, l' amico; plur. die Freunde.

[4] Si vede che la parola Hund, il cane, al Plurale non vien addolcita.

PROSPETTO
DELLA DECLINAZIONE DEI SOSTANTIVI.

Sostantivi mascolini.		Sost femminini.		Sost. neutri.	
N.	s o es.	N.	invariabile.	N.	s o es.
G.	e.	G.		G.	e.
D.		D.		D.	
A.		A.		A.	
N.	e.	N.	en o n.	N.	er.
G.	e.	G.		G.	er.
D.	en o n.	D.		D.	ern.
A.	e.	A.		A.	er.

TEMA. 14.

Ha Ella le tavole?—Si, Signore, ho le tavole.—Avete le mie tavole?—No, Signore, non ho le Sue tavole.—Ho io i di Lei bottoni?—Ella ha i miei bottoni.—Ho io le di Lei belle case?—Ella ha le mie belle case.—Ha il sarto i bottoni?—Non ha i bottoni, ma i fili.—Ha il di Lei sarto i miei buoni bottoni?—Il mio sarto ha i di Lei buoni bottoni d' oro.—Che ha il ragazzo?—Egli ha i fili d' oro.—Ha egli i miei fili d' oro o quei d' argento?—Non ha nè i di Lei fili d' oro, nè quei d' argento.—Ha il Francese le belle case o i buoni biglietti?—Non ha nè le belle case, nè i buoni biglietti?—Che cosa ha egli?—Ha i suoi buoni amici.—Ha quest' uomo i miei begli ombrellini?—Non ha i Suoi begli ombrellini, ma i di Lei buoni abiti.—Ha qualcuno le mie buone lettere?—Nessuno ha le di Lei buone lettere.—Ha il figlio del sarto i miei buoni coltelli o i miei buoni ditali?—Egli non ha nè i Suoi buoni coltelli, nè i Suoi buoni ditali; ma egli ha i brutti vestiti de' grandi ragazzi dello straniere.—Ho io i buoni nastri del di Lei amico?—Ella non ha i buoni nastri del mio amico, ma la bella carrozza del mio vicino.—Ha il di Lei amico i bei bastoni del calzolajo o i bei cani del mio buon sartore?—Il mio amico ha i bei libri del mio buon calzolajo; ma egli non ha nè i bei bastoni del calzolajo, nè i bei cani del suo buon sarto.—Ha il di Lei vicino torto o ragione?—Egli non ha nè torto nè ragione.—Ha egli sete o fame?—Non ha nè sete, nè fame.

Il figlio, der Sohn. Grandi, große.

Lezione decima sesta.—Sechzehnte Lektion.

L' Inglese,	der Engländer;
il Tedesco,	der Deutsche;
il Turco,	der Türke;
i piccoli libri,	die kleinen Bücher;
i grandi cavalli,	die großen Pferde.

Hanno gl' Inglesi i bei cappelli dei Francesi?	Haben die Engländer die schönen Hüte der Franzosen?

Per tutti i generi.

Coloro, quelli.

Nom.	diejenigen	o die.
Gen.	derjenigen	— derer.
Dat.	denjenigen	— denen.
Acc.	diejenigen	— die.

Osserv. A. Quando l' articolo definito fa le veci di derjenige, egli ha nel Genitivo plur. derer e nel Dativo denen, come si vede qui sopra. (Vedasi anche Lez. 14, Osserv. B.)

Avete Voi (Sie) i libri, che hanno gli uomini?	Haben Sie die Bücher, welche die Männer haben?
Non ho quelli, che hanno gli uomini; ma ho quelli che voi avete.	Ich habe nicht diejenigen (die), welche die Männer haben; aber ich habe die (diejenigen), welche Sie haben.

Per tutti i generi.

Gli stessi, dieselben[1] (die nämlichen, vedasi Lez. 15, Osserv. C.).

Ha Ella gli stessi libri, che ho io?	Haben Sie dieselben Bücher, die ich habe?
Ho gli stessi.	Ich habe dieselben.

L' Italiano, gl' Italiani,	der Italiener, die Italiener;
lo Spagnuolo, gli Spagnuoli,	der Spanier, die Spanier[2].

Per tutti i generi.

Quali (che).

Nom.	welche	o die.
Gen.		deren.
Dat.	welchen	— denen.
Acc.	welche	— die.

[1] Dieselben ha la medesima declinazione come diejenigen.
[2] Parole derivate da lingue straniere non raddolciscono le loro vocali radicali nel Plurale.

Osserv. B. Quando l' articolo definito fa le veci di welcher, egli ha nel Genitivo plur. non derer, ma deren, come si vede qui sopra. (Vedasi Lez. 14, Osserv. A.)

Per tutti i generi.		Per tutti i generi.	
Nom.	questi, diese.	*Nom.*	quelli, jene.
Gen.	di questi, dieser.	*Gen.*	di quelli, jener.
Dat.	a questi, diesen.	*Dat.*	a quelli, jenen.
Acc.	questi, diese.	*Acc.*	quelli, jene.

Osserv. C. L' articolo definito può rimpiazzare questi pronomi. Innanzi un nome egli segue la sua declinazione regolare; ma solo, senza nome, vien declinato come derjenige (vedasi l' Osserv. A. qui sopra). Per distinguere il pronome der, das, dall' articolo der, das, si appoggia sul pronome pronunciandolo. Come articolo esso trasporta l' accento tonico sul nome che lo segue.

Quai libri ha Ella?	Welche Bücher haben Sie?
Ha Ella questi libri o quelli?	Haben Sie diese oder jene Bücher?
Non ho nè questi, nè quelli.	Ich habe weder diese noch jene.
Non ho nè quelli degli Spagnuoli, nè quelli dei Turchi.	Ich habe weder die der Spanier, noch die der Türken.

TEMA. 15.

Ha Ella questi cavalli o quelli?—Non ho questi, ma quelli.—Avete Voi (Sie) gli abiti dei Francesi o quei degl' Inglesi?—Non ho quelli dei Francesi, ma quelli degl' Inglesi.—Ha Ella le belle pecore dei Turchi o quelle degli Spagnuoli?—Non ho nè quelle dei Turchi, nè quelle degli Spagnuoli; ma quelle di mio fratello.—Ha il di Lei fratello i begli asini degli Spagnuoli o quelli degl' Italiani?—Egli non ha nè quelli degli Spagnuoli, nè quelli degl' Italiani; egli ha i begli asini dei Francesi.—Quali buoi ha il di Lei fratello?—Egli ha quelli dei Tedeschi.—Ha il Suo amico le mie grandi lettere, o quelle dei Tedeschi?—Egli non ha nè queste, nè quelle.—Quali lettere ha egli?—Ha le piccole lettere, che ha Ella.—Ho io queste case o quelle?—Ella non ha nè queste, nè quelle.—Quali case ho io?—Ella ha quelle degl' Inglesi.—Ha qualcheduno i bottoni d' oro del sarto?—

Nessuno ha i bottoni d' oro del sarto; ma alcuno ha quelli del di Lei amico.

NB. Das Schaf, la pecora, prende nel Plurale una e, senza raddolcire la vocale a.

TEMA. 16.

Ho io i biglietti degli stranieri o quelli del mio ragazzo? —Ella non ha, nè quelli degli stranieri, nè quelli del Suo ragazzo; ma quelli dei grandi Turchi.—Ha il Turco il mio bel cavallo?—Non l' ha.—Quale cavallo ha egli?—Ha il suo.—Ha il di Lei vicino il mio pollo o la mia pecora? —Il mio vicino non ha nè il Suo pollo, nè la Sua pecora. —Che cosa ha egli?—Non ha niente di buono.—Non ha Ella qualche cosa di bello?—Non ho nulla di bello.—E Ella stanca?—Non sono stanco.—Quale riso ha il Suo amico?—Ha quello del suo mercante.—Quale zucchero ha egli?—Ha quello, che ho io.—Ha egli il buon caffè del di Lei mercante, o quello del mio?—Non ha nè quello del di Lei, nè quello del mio; egli ha il suo.—Quali bastimenti ha il Francese?—Egli ha i bastimenti degl' Inglesi. —Quali case ha lo Spagnuolo?—Ha le stesse, che ha Ella.—Ha egli i miei buoni coltelli?—Egli ha i Suoi buoni coltelli.—Ha egli le calze di refe, che ho io?— Non ha quelle, che ha Ella; ma quelle di suo fratello.

Lezione decima settima.—Siebenzehnte Lektion.

Il bicchiere,	das Glas;
il pettine,	der Kamm.
Ha Ella i miei pettinini?	Haben Sie meine Kämmchen?
Li ho.	Ich habe sie.
Li, le,	sie (dopo il verbo).

Per tutti i generi.

	N.	*G.*	*D.*	*A.*
I miei, le mie,	meine	meiner	meinen	meine.
I suoi, le sue,	Ihre	Ihrer	Ihren	Ihre.[1]
I suoi, le sue,	seine	seiner	seinen	seine.
I loro.	ihre	ihrer	ihren	ihre.

[1] Suo e Sua in luogo del di Lei, parlando ad una persona distinta si traduce in Tedesco per Ihr e Ihre. Vostro e vostra, più fami-

Ha Ella il mio bel bicchiere?	Haben Sie mein schönes Glas?
Ha egli i miei bei bicchieri?	Hat er meine schönen Gläser?
Egli li ha.	Er hat sie.
L' uomo li ha.	Der Mann hat sie.
Egli non li ha.	Er hat sie nicht.
Gli uomini li hanno.	Die Männer haben sie.
Li hanno gli uomini?	Haben sie die Männer?
Ha Ella le mie sedie o le di lui?	Haben Sie meine Stühle oder die seinigen? (Vedasi Lez. 9.)
Non ho nè le di Lei, nè le di lui.	Ich habe weder die Ihrigen noch die seinigen.
Quali sedie ha Ella?	Welche Stühle haben Sie?
Ho le mie.	Ich habe die meinigen.
Dello zucchero,	Zucker;
del pane,	Brod;
del sale,	Salz.

Regola. L' articolo partitivo *del, dello, della, dei* ecc. non si traduce in Tedesco; il sostantivo sta senza articolo. P. e.: Datemi del pane, gebet mir Brod. Ho veduto dei soldati, ich habe Soldaten gesehen.

TEMA. 17.

Ha Ella i miei buoni pettini?—Li ho.—Avete voi (Sie) i buoni cavalli degl' Inglesi?—Non li ho.—Quali granate avete?—Ho quelle degli stranieri.—Ha Ella i miei vestiti o quei de' miei amici?—Non ho nè i di Lei, nè quei dei di Lei amici.—Ha Ella i miei o i di lui?—Ho i di lui[2].—Ha l' Italiano i buoni formaggi, che ha Ella?—Non ha quelli che ho io; ma quelli che ha Ella.—Ha il Suo ragazzo i miei buoni lapis?—Egli li ha.—Ha egli i chiodi del legnajuolo?—Non li ha.—Che cosa ha egli?—Ha i suoi chiodi di ferro.—Ha qualcuno i ditali dei sarti?—Nessuno li ha.—Chi ha i bastimenti degli Spagnuoli?—Gl' Inglesi li hanno.—Hanno gl' Inglesi questi bastimenti o quelli?—Gl' Inglesi hanno i loro bastimenti.—Hanno i di Lei fratelli i miei coltelli o i loro?—I miei fratelli non hanno nè i di Lei coltelli, nè i loro.—Ho io i di Lei polli o quelli dei di Lei cuochi?—Ella non ha

gliare si dovrebbe propriamente tradurre per Euer e Eure, ma si dice pure Ihr e Ihre. Loro, ihre, parlando di più persone.

[2] A bella posta ho reso die seinigen per *di lui*, per evitare ogni sbaglio. Lo scolare osservi che l' italiano *suo, sua, suoi, sue* vuol dire in Tedesco: sein, ihr, Ihr, seine, ihre e Ihre.

nè i miei, nè quelli de' miei cuochi.—Quali polli ho io? —Ella ha quelli del buon contadino[3].—Chi ha i miei buoi?—I di Lei servi[4] li hanno.—Li hanno i Tedeschi? —I Tedeschi non li hanno; ma i Turchi li hanno.—Chi ha la mia tavola di legno?—I Suoi ragazzi l' hanno.— Chi ha il mio buon pane?—I di Lei amici lo hanno.

Lezione decima ottava.—Achtzehnte Lektion.

DECLINAZIONE DELL' ADDIETTIVO SENZA ARTICOLO.

Regola. L' addiettivo senza articolo piglia le desinenze dell' articolo definito, eccetto al Genitivo singolare del genere mascolino e neutro, che termina in en in luogo di es.

		Mascolino.	Neutro.
Buon vino ecc.	*Nom.*	guter Wein.	gutes Salz.
	Gen.	guten Weines.	guten Salzes.
Buon sale ecc.	*Dat.*	gutem Weine.	gutem Salze.
	Acc.	guten Wein.	gutes Salz.

Plurale per tutti i generi.

	N.	*G.*	*D.*	*A.*
Buoni vini ecc.	gute,	guter,	guten,	gute Weine ꝛc.

Buon formaggio, guter Käse;
buon pane, gutes Brod.

Ne.

Singolare.

Masc. welchen, dessen.
Neut. welches, dessen.

Plurale per tutti i generi.
welche, deren.

Osserv. Si traduce il pronome *ne* mediante il pronome welch, quando esso è preso in un senso partitivo. In questo caso si può ommetterlo qualche volta; ma quando esso è retto da un sostantivo, da un' addiettivo o da un verbo, che regge in Tedesco il Genitivo, se lo traduce pel Genitivo dessen, deren[1], il quale sempre precede l' addiettivo da cui dipende.

[3] Bauer. [4] Bedienter (meglio Diener).

[1] Dessen e deren si adopera ordinariamente con viel, wenig e genug (deren anche con un numero cardinale): ma di

Ha Ella del vino?	Haben Sie Wein?
Ne ho.	Ich habe welchen.
Avete dell' acqua?	Haben Sie Wasser?
Ne ho.	Ich habe welches.
Ha Ella del buon vino?	Haben Sie guten Wein?
Ne ho.	Ich habe welchen.
Ho io del buon panno?	Habe ich gutes Tuch?
Ella ne ha.	Sie haben welches.
Ha Ella delle scarpe?	Haben Sie Schuhe?
Ne ho.	Ich habe welche.
Ha Ella dei buoni o dei cattivi cavalli?	Haben Sie gute oder schlechte Pferde?
Ne ho de' buoni.	Ich habe gute.
Avete del buono o del cattivo vino?	Haben Sie guten oder schlechten Wein?
Ne ho del buono.	Ich habe guten.
Ha Ella della buona o della cattiva acqua?	Haben Sie gutes oder schlechtes Wasser?
Ne ho della buona.	Ich habe gutes.

TEMA 18.

Ha Ella dello zucchero?—Ne ho.—Ha Ella del buon caffè?—Ne ho.—Avete del sale?—Ne ho.—Ho io del buon sale?—Ella ne ha.—Ho io delle scarpe?—Ella ne ha.—Ho io de' bei cani?—Voi ne avete.—Ha l' uomo del buon miele?—Ne ha.—Che ha l' uomo?—Ha del buon pane.—Che ha il calzolajo?—Ha delle belle scarpe.—Ha il marinajo dei biscotti?—Ne ha.—Ha il di Lei amico dei buoni lapis?—Egli ne ha.—Ha Ella del buono o del cattivo caffè?—Ne ho del buono.—Avete del buono o del cattivo legno?—Ne ho del buono.—Ho io de' buoni o de' cattivi buoi?—Ella ne ha dei cattivi.—Ha il di Lei fratello del buono o del cattivo formaggio?—Non ne ha nè del buono, nè del cattivo.—Che cosa ha egli di buono?—Ha de' buoni amici.—Chi ha del panno?—Il mio vicino ne ha.—Chi ha del danaro?—I Francesi ne hanno.—Chi ha dell' oro?—Gl' Inglesi ne hanno.—Chi ha de' buoni cavalli?—I Tedeschi ne hanno.—Chi ha del buon fieno?—Quest' asino ne ha.—Chi ha del buon pane?—Quello Spagnuolo ne ha.—Chi ha de' buoni libri?—Questi Francesi ne hanno.—Chi ha dei buoni bastimenti (Schiffe)?—Quegli Inglesi ne hanno.—Ha qualcuno del vino?—Nessuno ne ha.—Ha l' Italiano de' bei o de' brutti cavalli?—

rado s'adoperano con einige, etliche, verschiedene, mehre o mehrere.

Ne ha de' brutti.—Avete voi (Sie) delle tavole di legno o di pietra?—Non ne ho nè di legno, nè di pietra.—Ha il di Lei ragazzo i bei libri del mio?—Egli non ha quelli del Suo ragazzo; ma i suoi.—Ha egli delle buone calze di refe?—Egli ne ha.—Che ha il Turco?—Egli non ha niente.

Lezione decima nona.—Neunzehnte Lektion.

Singolare.

		N.	*G.*	*D.*	*A.*
Non (ne).	*Masc.*	kein,	keines,	keinem,	keinen.
	Neut.	kein,	keines,	keinem,	kein.

Osserv. A. La parola kein, innanzi un sostantivo, si declina nella maniera qui sopra indicata, o come l' articolo indefinito ein; ma senza sostantivo e tenendo esso il luogo d' un sostantivo, si declina come l' articolo definito der e das.

Nom. Keiner — keines.		*Dat.* Keinem — keinem.	
Gen. Keines — keines.		*Acc.* Keinen — keines.	

NB. Al Nominativo e all' Accusativo del genere neutro, si può dire keins in vece di keines.

Ha Ella del vino?	Haben Sie Wein?
Non ne ho.	Ich habe keinen.
Non ha Ella del pane?	Haben Sie kein Brod?
Non ne ho.	Ich habe keines (keins).

Osserv. B. Si vede che il pronome *ne* vien tradotto per kein, quando è accompagnato d' una negazione; ma quando segue la parola *punto*, si traduce per gar kein, gar nichts, nichts davon. P. e.: Non ne ho punto (del pane), ich habe gar keines.

Plurale per tutti i generi.

	N.	*G.*	*D.*	*A.*
Non (ne).	Keine,	keiner,	keinen,	keine.

Non ha Ella delle scarpe?	Haben Sie keine Schuhe?
Non ne ho.	Ich habe keine.
Ne ha (alcune)?	Haben Sie welche?
Non ne ho.	Ich habe keine.
Ne ha l' uomo?	Hat der Mann welche?
Non ne ha.	Er hat keine.

Ha egli de' buoni libri?	Hat er gute Bücher?
Egli ne ha.	Er hat welche.
L' Americano,	der Amerikaner;
l' Irlandese,	der Irländer;
lo Scozzese,	der Schottländer (Schotte);
l' Olandese,	der Holländer;
il Russo,	der Russe.

Regola. Le parole composte con mann cangiano qualche volta nel plurale mann in leute. P. e.:

Il mercante,	der Kaufmann, plur. die Kaufleute;
il legnajuolo,	der Zimmermann, plur. die Zimmerleute.

TEMA. 19.

Ha l' Americano del buon danaro?—Egli ne ha.—Hanno gli Olandesi del buon formaggio?—Si, Signore, gli Olandesi ne hanno.—Non ha il Russo del formaggio?—Egli non ne ha.—Ha Ella delle buone calze?—Ne ho.—Avete del buono o del cattivo miele?—Ne ho del buono.—Ha Ella del buon caffè?—Non ne ho.—Avete (voi, Sie) del cattivo caffè?—Ne ho.—Ha l' Irlandese del buon vino?—Non ne ha.—Ha egli della buona acqua?—Ne ha.—Ha lo Scozzese (del) buon sale?—Non ne ha.—Che ha l' Olandese?—Ha de' buoni bastimenti.—Ho io del pane?—Ella non ne ha.—Ho io de' buoni amici?—Ella non ne ha.—Chi ha de' buoni amici?—Il Francese ne ha.—Ha il di Lei servo degli abiti o delle granate?—Egli ha delle buone granate; ma non ha degli abiti.—Ha qualcheduno del fieno?—Alcuno ne ha.—Chi ne ha?—Il mio servitore ne ha.—Ha quest' uomo del pane?—Egli non ne ha.—Chi ha delle buone scarpe?—Il mio buon calzolajo ne ha.—Ha Ella i buoni cappelli dei Russi o quei degli Olandesi?—Non ho nè quelli dei Russi, nè quelli degli Olandesi; ho quelli degl' Irlandesi.—Quali sacchi ha il Suo amico?—Ha i buoni sacchi dei mercanti.—Ha il di Lei ragazzo i buoni martelli dei legnajuoli?—No, Signore, egli non li ha.—Ha questo ragazzino dello zucchero?—Non ne ha.—Ha il fratello del di Lei amico dei buoni pettini?—Il fratello del mio amico non ne ha; ma io ne ho.—Chi ha delle buone sedie di legno?—Nessuno ne ha.

Lezione ventesima.—Zwanzigste Lektion.

Il cappellajo,	der Hutmacher;
il falegname,	der Schreiner (der Tischler).

		Mascolino.	Neutro.
Un, uno, un' (art. indefin.).	*Nom.*	ein.	ein.
	Gen.	eines.	eines.
	Dat.	einem.	einem.
	Acc.	einen.	ein.

Osserv. A. Quando ein rappresenta un sostantivo espresso nella frase precedente, allora prende all'Accusativo del genere mascolino en, e al Nominativo e l'Accusativo del neutro es o s. (Ved. la lezione precedente.)

Ha Ella uno specchio?	Haben Sie einen Spiegel?
Ne ho uno.	Ich habe einen.
Avete un libro?	Haben Sie ein Buch?
Ne ho uno.	Ich habe eins (eines).
Non ne ho uno.	Ich habe keins (keines).

Osserv. B. Ne non si traduce in Tedesco, quando esso si riferisce ad un sostantivo congiunto coll' articolo indefinito, come si vede negli esempj qui sopra e nei seguenti.

E. Und.

Declinazione d' un' addiettivo preceduto dall' articolo indefinito, o da un pronome possessivo al singolare. (Vedasi le osserv. Lez. 5 e 15.)

		Mascol.	Neut.
Un buon (buono).	*Nom.*	ein guter.	ein gutes.
	Gen.	eines guten.	eines guten.
	Dat.	einem guten.	einem guten.
	Acc.	einen guten.	ein gutes.

Ha Ella un buon cappello rotondo?	Haben Sie einen guten runden Hut?
Ne ho uno.	Ich habe einen.
Ha egli una bella casa?	Hat er ein schönes Haus?
Ne ha una.	Er hat eins (eines).
Non ne ha una.	Er hat keins (keines).
Io ne ho due.	Ich habe deren zwei. (Vedasi la osserv. Lez. 18.)
Egli ne ha tre.	Er hat deren drei.
Voi ne avete quattro.	Ihr habt deren vier.

Ha Ella cinque buoni cavalli?	Haben Sie fünf gute Pferde?
Ne ho sei.	Ich habe deren sechs.
Ne ho sei buoni e sette cattivi.	Ich habe sechs gute und sieben schlechte.

Ricapitolazione delle regole concernenti la declinazione degli addiettivi.

Nelle lezioni precedenti si è veduto, che l' addiettivo precede sempre il suo sostantivo. Nel caso, che due o più addiettivi si trovino innanzi ad un sostantivo, tutti si declinano, come se vene fosse uno solo.

Gli addiettivi tedeschi sono invariabili, quando non sono accompagnati da un sostantivo espresso o sottinteso, e che formano soli col verbo l' attributo d' una proposizione. P. e.: Il Suo cappello è bello, Ihr Hut ist schön; il mio nastro è bello, mein Band ist schön; i Vostri cappelli sono belli, Ihre Hüte sind schön.

L' addiettivo, seguito da un sostantivo espresso o sottinteso, è variabile e si declina in tre maniere, cioè:

1. Posto senza articolo innanzi ad un sostantivo, prende le desinenze caratteristiche dell' articolo definito, tranne al Genitivo singolare del masc. e del neut. ove prende en in luogo di es.

2. Preceduto dall' articolo definito o da una parola che ne ha la desinenza, l' addiettivo prende en in tutti i casi, eccettuato al Nominativo singolare di tutti i generi e all' Accusativo singolare del feminino e del neutro, ove prende e.

3. Preceduto dall' articolo indefinito o da un pronome possessivo o personale, esso aggiunge er nel Nominat. del masc.; e nel Nom. e l' Acc. del fem. e; es nel Nom. e Acc. del Neutro, ed en in tutti gli altri casi.

I participj si declinano come gli addiettivi.

PROSPETTO
DELLA DECLINAZIONE DEGLI ADDIETTIVI TEDESCHI.

		I. Addiettivo senza articolo davanti un sostantivo.		II. Addiettivo coll' articolo definito davanti un sostantivo.			III. Addiettivo coll' articolo indefinito davanti un sostantivo.		
		I.		II.			III.		
		Fem.	*Neut.*	*Masc.*	*Fem.*	*Neut.*	*Masc.*	*Fem.*	*Neut.*
SINGOLARE. *Nom.*	er	e	es	e	e	e	er	e	es
Gen.	en	er	en	en	en	en	en	en	en
Dat.	em	er	em	en	en	en	en	en	en
Acc.	en	e	es	en	e	e	en	e	es
PLURALE. *Nom.*	e	Per tutti i generi.		en	Per tutti i generi.		L'articolo indefinito non ha plurale; ma si usa qualche volta einige.		
Gen.	er'			en					
Dat.	en			en					
Acc.	e			en					

I. *Singolare.*

N. Guter Wein, gute Milch, gutes Wasser.
G. Guten Weines, guter Milch, guten Wassers.
D. Gutem Weine, guter Milch, gutem Wasser.
A. Guten Wein, gute Milch, gutes Wasser.

Plurale.

N. Gute Weine, gute Wasser.
G. Guter Weine, guter Wasser.
D. Guten Weinen, guten Wassern.
A. Gute Weine, gute Wasser.

NB. Milch latte non ha plurale.

II. *Singolare.*

N. Der liebe Vater, die liebe Mutter, das liebe Kind.
G. Des lieben Vaters, der lieben Mutter, des lieben Kindes.
D. Dem lieben Vater, der lieben Mutter, dem lieben Kinde.
A. Den lieben Vater, die liebe Mutter, das liebe Kind.

Plurale.

N. Die lieben Väter, die lieben Mütter, die lieben Kinder.
G. Der lieben Väter, der lieben Mütter, der lieben Kinder.
D. Den lieben Vätern, den lieben Müttern, den lieben Kindern.
A. Die lieben Väter, die lieben Mütter, die lieben Kinder.

III. *Singolare.*

N. Ein schöner Baum, eine schöne Blume, ein schönes Haus.
G. Eines schönen Baumes, einer schönen Blume, eines schönen Hauses.
D. Einem schönen Baume, einer schönen Blume, einem schönen Hause.
A. Einen schönen Baum, eine schöne Blume, ein schönes Haus.

Senza plurale. Qualche volta si usa einige alcuni, alcune, per esprimere il plurale.

Osserv. A. L' addiettivo viene declinato nella stessa maniera quando fa le veci d'un sostantivo.

Osserv. B. L' addiettivo preceduto dalle parole: alle, tutti; einige, etliche, alcuni; gewisse, certi; keine, nissuni; manche, diversi, qualche; mehrere, più; solche, tali; verschiedene, differenti; viele, molti; welche, quali; wenige, pochi; perde nel Nominativo e l' Accusativo del plurale la lettera n; ma quando è preceduto da un pronome possessivo o personale nel plurale o di keine, la conserva. [1]

Osserv. C. Gli addiettivi, che terminano in el, en, er, rigettano spesso per eufonia la lettera e, che precede queste tre consonanti. P. e.: in vece di scrivere: edeler, theuerer, goldener, si scrive: edler, theurer, goldner. Per gli addiettivi in el, la soppressione è indispensabile. (Vedasi l'osserv. Lez. 21.)

TEMA. 20.

Ha Ella un buon servo?—Ne ho uno.—Ha il di Lei cappellajo una bella casa?—Egli ne ha due.—Ho io un bel nastro d' oro?—Ella ne ha uno.—Che cosa ha il falegname?—Egli ha delle belle tavole.—Ha egli una bella tavola rotonda?—Egli ne ha una.—Ha il fornajo un grande specchio?—Egli ne ha uno.—Ha lo Scozzese gli amici, che ho io?—Egli non ha gli stessi, che ha Ella; ma egli ha de' buoni amici.—Ha egli i di Lei buoni libri?—Egli li ha.—Ho io i Suoi buoni martelli?—Ella non li ha; ma Ella ha i Suoi buoni chiodi di ferro.—Ha questo capellajo il mio buon cappello?—Non ha il di Lei; ma il suo.—Ho io le mie buone scarpe?—Ella non ha le di Lei; ma le di lui.—Chi ha le mie?—Alcuno le ha.—Ha qualcuno due lettere? - Il fratello del mio vicino ne ha tre.—Ha il di Lei cuoco due pecore?—Egli ne ha quattro.—Ha egli sei buoni polli?—Egli ne ha tre buoni e sette cattivi.—Ha il mercante del buon vino?—Egli ne ha.—Ha il sarto dei buoni abiti?—Non ne ha.—Ha il fornajo del buon

[1] La più gran parte degli autori moderni non ammettono sempre questa distinzione e conservano n in tutti i casi.

pane?—Ne ha.—Che ha il legnajuolo?—Egli ha dei buoni chiodi.—Che ha il di Lei mercante?—Egli ha dei buoni lapis, del buon caffè, del buon miele e dei buoni biscotti.—Chi ha del buon ferro?—Il mio buon amico ne ha.—Ho io torto o ragione?—Ella ha torto.—Ha qualcuno sonno?—Il calzolajo ha sonno e sete.—E egli stanco?—Non è stanco.—Ha il di Lei servo i bicchieri dei nostri amici?—Non ha quelli dei nostri amici; ma quelli de' suoi grandi mercanti.—Ha egli la mia sedia di legno?—Non ha la di Lei, ma quella del suo ragazzo.—Ha Ella sete?—Non ho sete, ma gran fame. [2]

Lezione ventesima prima.—Ein und zwanzigste Lektion.

Quanto—quanta?	Wieviel? [1]
Quanti—quante?	
Quanti cappelli?	Wieviel Hüte?
Quanti coltelli?	Wieviel Messer?
Quanto pane?	Wieviel Brod?
Non—che (solamente).	Nur.
Quante tavole ha Ella?	Wieviel Tische haben Sie?
Non ne ho che due.	Ich habe deren nur zwei (Vedasi l' osserv. 18).
Quanti coltelli avete?	Wieviel Messer haben Sie?
Non ne ho che un buono.	Ich habe nur ein gutes.
Otto,	acht;
nove,	neun;
dieci.	zehn.

	Masc.	Neut.
Quale (indicando la specie).	N. was für ein.	was für ein.
	A. was für einen.	was für ein.
	Plurale per tutti i generi. Was für.	
Quale tavola ha Ella?	Was für einen Tisch haben Sie?	
Ho una tavola di legno. [2]	Ich habe einen hölzernen Tisch.	
Quali tavole ha egli?	Was für Tische hat er?	
Egli ha delle tavole di pietra.	Er hat steinerne Tische.	

[2] Oltre gli esercizj, gli scolari dovrebbero declinare sostantivi con addiettivi d' ogni sorta. Per la scelta dei sostantivi vedasi la declinazione tedesca determinata, e per gli addiettivi quella degli addiettivi, lezione 41.

[1] Per rispondere alla questione wieviel, si adoperano i numeri cardinali.

[2] Qui non si risponderà coll' articolo definito.

Qual libro ha il di Lei amico?	Was für ein Buch hat Ihr Freund?
Egli ha un bel libro.	Er hat ein hübsches Buch.
Quale carta avete?	Was für [3] Papier haben Sie?
Ho della bella carta.	Ich habe schönes Papier.
Quale zucchero ha egli?	Was für Zucker hat er?
Egli ha del buono zucchero.	Er hat guten Zucker.

		Masc.	Neut.
Nostro.	*Nom.*	unser.	unser.
	Gen.	unseres.	unseres.
	Dat.	unserem.	unserem.
	Acc.	unseren.	unser.

Nostri.	Plurale per tutti i generi. *N.* *G.* *D.* *A.* unsere, unserer, unseren, unsere.
Il nostro, i nostri.	Der (das) unserige; die unserigen. [4]

Osserv. Quando una delle consonanti l, m, n, r si trova fra due e, si vi getta un e per evitare una pronunzia troppo dolce. (Vedasi pag. 38, Osserv. C.) Ma non si tralascia, quando essa è necessaria alla terminazione della parola o alla indicazione del caso. Per cagion di questa omissione si dice spesso: unsers, unserm, unsre, Eures, [5] Eurem, Eure, ecc. in vece di: unseres, unserem, unsere, Eueres, Euerem, Euere, ecc.

TEMA. 21.

Quanti amici ha Ella?—Ho due buoni amici.—Avete otto buoni bauli?—Ne ho nove.—Ha il Vostro amico (Ihr Freund) dieci buone granate?—Non ne ha che tre.—Ha egli due buoni vascelli?—Ne ha soltanto uno.—Quanti martelli ha il legnajuolo?—Ne ha solamente quattro.—Quante scarpe ha il calzolajo?—Ne ha dieci.—Ha il giovine dieci

[3] I nomi collettivi, come: Papier, della carta; Zucker, dello zucchero; Wein, del vino ecc. non hanno l'articolo indefinito avanti se; non ostante si può dire, ein gutes Papier, cioè: una buona sorta di carta.

[4] Dicendo: der Unserige, viene sottinteso: il nostro amico, parente, familiare: das Unserige, si sottintende: il nostro avere, il nostro bene, ed in questo caso bisogna considerare tali pronomi come sostantivi.

[5] Euer, vostro, è la vera seconda persona del pronome possessivo, mentre che Ihr è la terza persona; ma per finezza si adopera quest ultima, che in questo caso viene scritta con una majuscola. (Vedasi lez. 4 e 17.)

buoni libri?—Non ne ha che cinque.—Ha il pittore sette buoni ombrelli?—Egli non ne ha sette; ma uno.—Quanti turaccioli ho io?[6]—Ella ne ha soltanto tre.—Ha il nostro vicino il nostro buon pane?—Non ha il nostro; ma quello di suo fratello.—Ha del fieno il nostro cavallo?—Esso ne ha.—Ha l' amico del nostro sartore dei buoni bottoni?—Egli ne ha.—Ha egli dei bottoni d' oro?—Non ha bottoni d' oro; ma d' argento.—Quanti buoi ha nostro fratello?—Non ne ha.—Quanti abiti ha il giovine dei nostri vicini? (Nachbarn plur. di Nachbar).—Il giovine dei nostri vicini non ha che un sol buon abito; ma quegli dei di Lei amici ne ha tre.—Ha egli i nostri buoni montoni?—Egli li ha. —Ho io i di lui?—Ella non ha i suoi ma i nostri.—Quanti buoni montoni ho io?—Ella ne ha nove.

TEMA. 22.

Chi ha i nostri candellieri d' oro?—Il ragazzo del nostro mercante li ha.—Ha egli i nostri grandi uccelli?—Non ha i nostri, ma quei del grand' Irlandese.—Ha l' Italiano dei grandi occhi?—Egli ha dei grandi occhi e dei piedi grandi.—Chi ha delle grandi calzette di refe?—Lo Spagnuolo ne ha.—Ha egli del formaggio?—Non ne ha.—Ha egli delle biade?—Egli ne ha.—Che biade ha egli?—Egli ha delle buone biade.—Qual riso ha il nostro cuoco?—Ha del buon riso.—Quali lapis ha il nostro mercante?—Egli ha dei buoni lapis.—Ha il nostro fornajo del buon pane?—Egli ha del buon pane e del buon vino.

TEMA. 23.

Chi ha sete?—Nessuno ha sete; ma l' amico del nostro vicino ha sonno.—Chi ha i nostri coltelli di ferro?—Lo Scozzese li ha.—Li ha egli?[7]—Li ha.—Quali amici ha Ella?—Ho dei buoni amici.—Ha l'amico dei nostri Inglesi ragione?—Egli non ha nè ragione nè torto.—Ha egli buoni piccoli uccelli e buone piccole pecore?—Egli non ha nè uccelli nè pecore.—Che cosa ha l' Italiano?—Egli non ha niente.—Ha il ragazzo del nostro sarto qualche cosa di bello?—Non ha niente di bello, ma ha qualche cosa di brutto.—Che cosa ha egli di brutto?—Ha un brutto cane.—Ha egli un brutto cavallo?—Non ha ca-

[6] Pfropfen, turacciolo, non viene raddolcito nel plurale.
[7] Hat er sie?

vallo.—Che ha il nostro giovine amico?—Non ha nulla.—Ha egli un buon libro?—Ne ha uno.—Ha egli del buon sale?—Non ne ha.

Lezione ventesima seconda.—Zwei u. zwanzigste Lektion.

Molto.	Viel.
Molto vino.	Viel Wein.
Molto danaro.	Viel Geld.

Osserv. A. Viel, preceduto da un' articolo, da un pronome o da una preposizione, si declina come un' addiettivo; altrimenti esso è indeclinabile. (Vedasi Osserv. C. qui sotto.)

Ha Ella molto buon vino?	Haben Sie viel guten Wein?
Ne ho molto.	Ich habe dessen viel. (Vedasi l' Osserv. Lez. 18.)
Avete molto danaro?	Haben Sie viel Geld?
Ne ho molto.	Ich habe (dessen) viel.
Troppo.	Zu viel.
Ella ha troppo vino.	Sie haben zu viel Wein.
Noi.	Wir.
Noi abbiamo.	Wir haben.
Noi non abbiamo.	Wir haben nicht.
Noi non abbiamo molto danaro.	Wir haben nicht viel Geld.
Abbastanza.	Genug.
Abbastanza danaro.	Geld genug.
Abbastanza coltelli.	Messer genug.

Osserv. B. La parola genug non precede mai il sostantivo.

Poco.	Wenig.

Osserv. C. Ciò che fù detto in riguardo a viel, vale pure per wenig. Queste due parole però si declinano, quando si tratta di più unità distinte e che si possono contare, come si vedrà qui appresso.

Non che (solamente) *poco.*	Nur wenig (nicht viel).
Ha Ella abbastanza vino?	Haben Sie Wein genug?
Ne ho solamente poco, ma abbastanza.	Ich habe dessen nur wenig, aber genug. (Ved. Oss. Lez. 18.)
Un poco di.	Ein wenig.
Un poco di vino.	Ein wenig Wein.
Un poco di sale.	Ein wenig Salz [1].

[1] Si vede, che in Italiano si usa la preposizione *di*, mentre che in Tedesco il sostantivo sta senza articolo e senza preposizione.

Il coraggio.	Der Muth.
Voi non avete molto coraggio.	Sie haben nicht viel Muth.
Abbiamo pochi amici.	Wir haben wenig Freunde.
Ne (quando si riferisce a delle persone).	Ihrer (Genitivo del personale sie essi, esse. Vedasi l' Oss. Lez. 18).
Ha Ella molti amici?	Haben Sie viele Freunde?
Non ne abbiamo che pochi.	Wir haben ihrer (deren) nur wenige. (Vedasi Osserv. C. qui sopra.)
Ella non ha molto danaro.	Sie haben nicht viel Geld.
Ha lo straniere molto danaro?	Hat der Fremde viel Geld?
Ne ha solamente poco.	Er hat dessen nur wenig.

TEMA. 24.

Ha Ella molto caffè?—Ne ho solamente poco.—Ha il di Lei amico molta acqua?—Ne ha molta.—Ha lo straniere molte biade?—Non ne ha molte.—Che cosa ha l' Americano?—Egli ha molto zucchero.—Che ha il Russo? —Egli ha molto sale.—Abbiamo noi molto riso?—Non ne abbiamo che poco.—Che cosa abbiamo?—Abbiamo molto vino, molta acqua e molti amici.—Abbiamo noi molto oro?—Non ne abbiamo molto, ma abbastanza.—Avete molti ragazzi?—Non ne abbiamo molti.—Ha il nostro vicino molto fieno?—Ne ha abbastanza.—Ha l' Olandese molto formaggio?—Ne ha molto.—Ha del coraggio questo uomo?—Non ne ha.—Ha del danaro quello straniere?— Non ne ha molto, ma abbastanza.—Ha il ragazzo del pittore delle candele (Lichter, Kerzen)?—Egli ne ha.

TEMA. 25.

Abbiamo noi delle buone lettere?—Ne abbiamo.—Non ne abbiamo.—Ha il falegname del buon pane?—Egli ne ha.—Non ne ha.—Ha egli del buon miele?—Non ne ha. —Ha l' Inglese un buon cavallo?—Ne ha uno.—Che cosa abbiamo?—Abbiamo dei buoni cavalli.—Chi ha una bella casa?—Il Tedesco ne ha una.—Ha l' Italiano molti begli specchi?—Ne ha molti; ma egli ha soltanto poche biade. —Ha il mio buon vicino lo stesso cavallo, che ha Lei? —Non ha lo stesso cavallo; ma la stessa vettura.—Ha il Turco gli stessi bastimenti, che abbiamo noi?—Non ha gli stessi, ha quelli dei Russi.

TEMA. 26.

Quanti servi abbiamo noi?—Non ne abbiamo che uno; ma i nostri fratelli ne hanno tre.—Quali coltelli avete Voi (Sie)?—Abbiamo dei coltelli di ferro.—Qual sacco ha il contadino?—Ha un sacco di lino (leinenen).—Ha il giovine le nostre grandi lettere?—Non le ha.—Chi ha i nostri graziosi biglietti?—Il padre del marinajo li ha.—Ha il legnajuolo i suoi chiodi?—Il legnajuólo ha i suoi chiodi di ferro, ed il cappellajo i suoi cappelli di carta. —Ha il pittore de' bei giardini?—Egli ne ha; ma suo fratello non ne ha.—Hanno Loro molti bicchieri?—Noi ne abbiamo solamente pochi.—Hanno Loro abbastanza vino?—Ne abbiamo abbastanza.—Ha qualcuno le mie granate?—Nessuno le ha.—Ha l' amico del di Lei cappellajo i nostri pettini o i di Lei?—Non ha nè i di Lei, nè i nostri; egli ha i suoi.—Ha il di Lei ragazzo il mio biglietti o il di Lei?—Egli ha quello di suo fratello.—Ha Ella il mio bastone?—Non ho il Suo, ma quello del mercante.—Ha Ella i miei guanti?—Non ho i Suoi, ma quelli del mio buon vicino.

Lezione ventesima terza.—Drei und zwanzigste Lektion.

Il pepe,	der Pfeffer;
la carne,	das Fleisch;
l' aceto,	der Essig;
la birra.	das Bier.

Qualche libro (alcuni libri).	*Nom.*	einige (etliche)	Bücher.
	Gen.	einiger (etlicher)	Bücher.
	Dat.	einigen (etlichen)	Büchern.
	Acc.	einige (etliche)	Bücher.

Alcuni.	Einige, etliche.
Ha Ella alcuni libri?	Haben Sie einige Bücher?
Ne ho alcuni.	Ich habe (deren) einige.

Osserv. A. Ne non si traduce, quando è accompagnato da einige, etliche, verschiedene, mehre o mehrere. (Vedasi Lez. 18.)

Egli ne ha alcuni.	Er hat etliche.
Non ho che alcuni coltelli.	Ich habe nur einige Messer.
Ella non ne ha che alcuni.	Sie haben nur einige.
Il fiorino,	der Gulden (non raddolcisce l' u nel plur.).
il carantano,	der Kreuzer.

Altro, ander (si declina come un' addiettivo).

Singolare.

		Masc.	Neut.
L' altro ecc.	*Nom.*	der andere.	das andere.
	Gen.	des ander(e)n.	des ander(e)n.
	Dat.	dem ander(e)n	dem ander(e)n.
	Acc.	den ander(e)n.	das andere.

Plurale per tutti i generi.

Gli altri ecc.	*Nom.*	die andern.	*Dat.*	den andern.
	Gen.	der andern.	*Acc.*	die andern.

(Vedasi l' Osserv. Lez. 21.)

Un' altro,	ein Anderer;
un' altro cavallo,	ein anderes Pferd;
altri cavalli,	andere Pferde;
Ha Ella un' altro cavallo?	Haben Sie ein anderes Pferd?
Ne ho un' altro.	Ich habe ein anderes.

Non—altro, { *Masc.* keinen andern. / *Neut.* kein anderes. } *Acc.*

Non—altri, keine andere. (Ved. p. 38. Oss. B.)

Non ho altro cavallo.	Ich habe kein anderes Pferd.
Non ne ho altro.	Ich habe kein anderes.
Ha Ella altri cavalli?	Haben Sie andere Pferde?
Ne ho degli altri.	Ich habe andere.
Non ne ho altri.	Ich habe keine andere.
La camicia,	das Hemd (pl. en);
la gamba,	das Bein;
la testa,	der Kopf (pl. Köpfe);
il braccio,	der Arm (pl. die Arme);
il cuore,	das Herz [1];
il mese,	der Monat (pl. Monate);
l' opera,	das Werk (pl. e);
il volume,	der Band;
lo scudo,	der Thaler (pl. die Thaler).
Il quanto.	der (das) wievielste.
Quanti ne abbiamo del mese oggi?	†Den wievielsten des Monats haben wir heute?

Osserv. B. Per rispondere alla domanda der o das wievielste i Tedeschi si servono dei numeri ordinali. Questi numerali si declinano come gli addiettivi. Essi

[1] Das Herz, il cuore, prende al Genitivo ens e al Dativo del singolare en; nel plurale in tutti i casi en. (Vedasi la declinazione tedesca definita.)

sono formati dai cardinali aggiungendo loro fin' a venti la lettera t, e da venti in poi, st; eccettuati erst e dritt, che sono irregolari. P. e.:

Il primo,	der o das	erste;
il secondo,	der —	zweite;
il terzo,	der —	dritte;
il quarto,	der —	vierte;
il quinto,	der —	fünfte;
il sesto,	der —	sechste;
il settimo,	der —	siebente;
l' ottavo,	der —	achte;
il nono,	der —	neunte;
il decimo,	der —	zehnte;
l' undecimo,	der —	eilfte;
il ventesimo,	der —	zwanzigste;
il ventesimo primo, ecc.	der —	ein und zwanzigste ꝛc.[2]

Ha Ella il primo o il secondo libro?	Haben Sie das erste oder das zweite Buch?
Ho il terzo.	Ich habe das dritte.
Qual volume ha Ella?	Welchen Band haben Sie?
Ho il quinto.	Ich habe den fünften.

TEMA. 27.

Ha Ella alcuni coltelli?—Ne ho alcuni.—Avete Voi (Sie) molti montoni?—Non ne ho che alcuni.—Ha l' amico del gran pittore molti specchi?—Egli ha solamente alcuni.—Ha Ella alcuni fiorini?—Ne ho alcuni.—Quanti fiorini ha Ella?—Ne ho dieci.—Quanti carantani ha il di Lei servo?—Non ne ha che pochi; ne ha solamente due.—Hanno gli uomini i bei bicchieri degl' Italiani?—Gli uomini non li hanno, ma noi li abbiamo?—Che cosa abbiamo?—Noi abbiamo molto danaro.—Ha Ella la vettura dell' Olandese o quella del Tedesco?—Non ho nè l' una, nè l' altra?—Ha il ragazzo del contadino la bella o la brutta lettera[3]?—Non ha nè l' una, nè l' altra.—Ha egli i guanti del mercante, o quei di suo fratello?—Egli non ha nè gli uni, nè gli altri (weder die einen noch die andern).—Quali guanti ha egli?—Egli ha i suoi.—Abbiamo noi i cavalli degl' Inglesi o quelli dei Tedeschi?

[2] D' ora innanzi sarà utile; che gli scolari scrivano sempre la data alla testa dei loro temi. P. e.: Frankfurt a. M., den achten April, eintausend achthundert ein und fünfzig, Francoforte sul Meno gli otto d' Aprile 1851.

[3] Der Brief, la lettera, è mascolino in Tedesco.

—Non abbiamo nè gli uni, nè gli altri.—Abbiamo noi gli ombrelli degli Spagnuoli?—Non li abbiamo; gli Americani li hanno.—Ha Ella molto pepe?—Non ne ho molto, ma abbastanza.—Ha Ella molto aceto?—Non ne (dessen) ho, che poco.—Hanno i Russi molta carne?—I Russi ne hanno molta; ma i Turchi ne hanno solamente poca.—Non ha Ella altro pepe?—Non ne ho altro. —Non ho io altra birra?—Ella non ne ha altra.—Non abbiamo noi altri buoni amici?—Non ne abbiamo altri.—Ha il marinajo molte camice?—Non ne ha molte; ne ha soltanto due.—Ha Ella una gamba (neutro) di legno?—Non ho una gamba di legno; ma ho un buon cuore.—Ha quest' uomo una buona testa?—Ha una buona testa ed un buon cuore.—Quante braccia ha quel ragazzo?—Non ne ha che uno, l' altro è di legno.—Che testa ha il Suo ragazzo?—Ha una buona testa.

TEMA. 28.

Quale volume ha Ella?—Ho il primo.—Ha Ella il secondo volume della mia opera?—L' ho.—Ha Ella il terzo o il quarto libro?—Non ho nè l' uno nè l' altro.—Abbiamo noi i quinti o i sesti volumi?—Non abbiamo nè gli uni, nè gli altri.—Quali volumi abbiamo noi?—Abbiamo i settimi[4].—Quanti[5] ne abbiamo del mese?—Abbiamo gli otto[6]. —Non ne abbiamo gli undici?—No, Signore, ne abbiamo i dieci.—Hanno gli Spagnuoli molti scudi?—Gli Spagnuoli non ne hanno che pochi; ma gl' Inglesi ne hanno molti. —Chi ha i nostri scudi?—I Francesi li hanno.—Ha il giovine molta testa?—Non ha molta testa, ma molto coraggio.—Quante braccia ha l' uomo?—Ne ha due.

TEMA. 29.

Avete (Haben Sie) gli scudi dei Francesi o quelli degl' Inglesi?—Non ho nè quelli dei Francesi, nè quelli degl' Inglesi; ma quelli degli Americani.—Ha il Tedesco alcuni carantani?—Ne ha alcuni.—Ha egli qualche (einige) fiorino?—Ne ha sei.—Ha Ella un' altro bastone?—Ne ho un'

[4] I numeri ordinali si declinano come gli addiettivi.
[5] Questa espressione è intieramente diversa dalla tedesca. I Tedeschi dicono sempre: den wievielten (Tag) haben wir?
[6] Gl' Italiani si servono dei cardinali in questo caso, mentre i Tedeschi adoperano gli ordinali.

altro.—Qual' altro bastone ha Ella?—Ho un' altro bastone di ferro.—Avete alcuni candellieri d' oro?—Ne abbiamo alcuni.—Hanno questi uomini dell' aceto?—Questi uomini non ne hanno, ma i loro amici ne hanno.—Hanno i nostri ragazzi delle candele?—I nostri ragazzi non ne hanno; ma gli amici dei nostri ragazzi ne hanno. Avete (Haben Sie) degli altri sacchi?—Non ne ho altri.—Ha Ella dell' altro formaggio?—Ne ho dell' altro.—Ha Ella altra carne? —Non ne ho altra. (Vedasi la nota 4, Lez. 4.)[7]

Lezione ventesima quarta.—Vier und zwanzigste Lektion.

Il tomo,	der Theil.
Ha Ella il primo o il terzo tomo della mia opera?	Haben Sie den ersten oder dritten Theil meines Werkes?
L' uno e l' altro, ambedue.	Beide (si declina come un' addiettivo).
Ho l' uno e l' altro.	Ich habe beide.

Osserv. Il singolare di beide non si adopera che nel Nominativo e Accusativo del Neutro. I Tedeschi si servono del plurale beide, quando i due sostantivi esprimono due oggetti simili, o quando si tratta di persone, e del neutro singolare beides, quando esprimono due oggetti differenti, come:

Ha Ella il mio libro, o il mio bastone?	Haben Sie mein Buch oder meinen Stock?
Ho l' uno e l' altro.	Ich habe beides.
Ancora.	Noch.
Ancora del vino.	Noch Wein.
Ancora del danaro.	Noch Geld.
Ancora dei bottoni.	Noch Knöpfe.
Ha Ella ancora del vino?	Haben Sie noch Wein?
Ne ho ancora.	Ich habe noch welchen.
Ha egli ancora del pane?	Hat er noch Brod?
Ne ha ancora.	Er hat noch welches.
Ho io ancora dei libri?	Habe ich noch Bücher?
Ella ne ha ancora.	Sie haben noch welche.

[7] Se finora non abbiamo ancora addotto nomi femminini, lo facemmo a bella posta e tutto concorde col nostro sistema. Noi ce ne occuperemo più tardi.

Non—più.	Kein—mehr.
Non ho più vino.	Ich habe keinen Wein mehr.
Ha Ella ancora dell' aceto?	Haben Sie noch Essig?
Non ne ho più.	Ich habe keinen mehr.
Ha egli ancora del pane?	Hat er noch Brod?
Non ne ha più.	Er hat keins mehr.
Non ho più cani.	Ich habe keine Hunde mehr.
Non ne ho più.	Ich habe keine mehr.
Non più molto (molti).	Nicht mehr viel.
Ha Ella ancora molto vino?	Haben Sie noch viel Wein?
Non ne ho più molto.	Ich habe nicht mehr viel.
Ha Ella ancora molti libri?	Haben Sie noch viel Bücher?
Non ne ho più molti.	Ich habe nicht mehr viel.
Ancora un libro.	Noch ein Buch.
Ancora un buon libro.	Noch ein gutes Buch.
Ancora alcuni libri.	Noch einige Bücher.
Abbiamo noi ancora alcuni cappelli?	Haben wir noch einige Hüte?
Ne abbiamo ancora alcuni.	Wir haben noch einige.
Ha egli ancora alcuni buoni coltelli?	Hat er noch einige gute Messer? (Vedasi pag. 39, Oss. B.)
Egli ne ha ancora alcuni.	Er hat noch einige[1].

TEMA. 30.

Qual volume della sua opera ha Ella?—Ho il secondo. —Quanti volumi ha questa opera?—Ne ha tre.—Ha Ella la mia opera o quella di mio fratello?—Ho l' una e l' altra.—Ha il forestiere il mio pettine o il mio coltello? —Ha l' uno e l' altro.—Avete Voi (Sie) il nostro pane o il nostro formaggio?—Ho ambedue.—Ha Ella il mio bicchiere o quello del mio amico?—Non ho nè l' uno, nè l' altro.—Abbiamo noi ancora del fieno?—Ne abbiamo ancora.—Ha il nostro mercante ancora del pepe?—Ne ha ancora.—Ha egli ancora delle candele?—Ne ha ancora. —Ha Ella ancora del caffè?—Non abbiamo più caffè; ma abbiamo ancora dell' aceto.—Ha il Tedesco ancora dell' acqua?—Non ha più acqua; ma egli ha ancora della carne.—Abbiamo noi ancora dei nastri d' oro?—Non abbiamo più nastri d' oro; ma (ne) abbiamo ancora d' argento.— Ha il nostro amico ancora dello zucchero?—Non ne ha

[1] Vedasi l' osservazione sulla particella *ne*, lez. 18. Spesso ella è omessa in Tedesco, principalmente quando la cosa, alla quale essa si riferisce, è conosciuta a quello, che parla, ed a quello a cui si parla.

più.—Ho io ancora della birra?—Non ne ha più.—Ha il di Lei giovine ancora degli amici?—Non ne ha più.

TEMA. 31.

Ha il di Lei fratello ancora un cavallo?—Egli ne ha ancora un buono.—Ne ha Ella ancora uno?—Ne ho ancora uno.—Ha il contadino ancora un bue?—Ne ha ancora uno.—Hanno Elleno ancora alcuni giardini?—Noi ne abbiamo ancora alcuni.—Che cosa hanno ancora?—Abbiamo ancora alcuni buoni bastimenti ed alcuni buoni marinaj.—Ha nostro fratello ancora alcuni amici?—Ne ha ancora alcuni.—Ho io ancora un poco di danaro (ein wenig Geld)?—Ella ne ha ancora un poco.—Ha Ella ancora del coraggio?—Non ne ho più.—Ha Ella ancora molto danaro?—Ne ho ancora molto; ma mio fratello non ne ha più.—Ha egli abbastanza sale?—Non ne ha abbastanza.—Abbiamo noi abbastanza bottoni?—Non ne abbiamo abbastanza.—Ha il buon figlio del di Lei buon sarto abbastanza bottoni?—Non ne ha abbastanza.

Lezione ventesima quinta.—Fünf und zwanzigste Lektion.

Più, diversi. — Mehre, verschiedene (si declinano come gli addiettivi. Ved. pag. 39. Osserv. B.)

Per tutti i generi.

Nom.	mehre.	— verschiedene.
Gen.	mehrer.	— verschiedener.
Dat.	mehren.	— verschiedenen.
Acc.	mehre.	— verschiedene.

Il padre,	der Vater;
il figlio,	der Sohn;
il figliuolo (il fanciullo),	das Kind;
il capitano,	der Hauptmann (pl. Hauptleute);
il tè,	der Thee;
la focaccia,	der Kuchen (non addolcisce l' u nel plurale).
I miei figliuoli.	Meine Kinder.
Diversi fanciulli.	Verschiedene Kinder.
Tanto (*tanti*)	So viel (so viele).
Tanto che.	So viel—wie.

Tanto pane che vino.	So viel Brod wie Wein.
Tanti uomini quanti fanciulli.	So viel Männer wie Kinder.

Osserv. Che (*quanto*) dopo *tanto* si rende con wie. P. e.:

Tanto quanto me.	So viel wie ich.
Ha Ella tanto oro che argento?	Haben Sie so viel Gold als Silber?
Di.	Von (prepos. che regge il Dativo).
Ho tanto di questo quanto di quello.	Ich habe so viel von diesem wie von jenem.
Ha Ella tanti cappelli quanti abiti?	Haben Sie so viel Hüte wie Röcke?
Ho tanto di questi quanto di quelli.	Ich habe so viel von diesen wie von jenen.
Tanto degli uni quanto degli altri.	So viel von den einen wie von den andern.

Osserv. A. Quando ein è considerato come addiettivo indefinito, si declina come gli altri addiettivi, come si vede qui sopra.

Altrettanto, altrettanti.	Eben so viel, eben so viele.[1]
Ho altrettanto di questo, quanto di quello.	Ich habe eben so viel von diesem wie von jenem.
Il nemico,	der Feind, pl. die Feinde;
il dito,	der Finger, „ die Finger;
lo stivale,	der Stiefel „ die Stiefel.
Più.	Mehr (avverbio comparativo).
Più pane.	Mehr Brod.
Più uomini.	Mehr Männer.
Che.	Als.

Osserv. B. Che si traduce con wie dopo i comparativi d' uguaglianza, e con als dopo i comparativi di superiorità o d' inferiorità.

Più pane che vino.	Mehr Brod als Wein.
Più uomini che fanciulli.	Mehr Männer als Kinder.
Più di questo che di quello.[2]	Mehr von diesem als von jenem.

[1] Eben, come addiettivo, vuol dire piano, unito, uguale, liscio.
[2] Quando si adoperano i nomi collettivi, come: Wein, del vino; Brod, del pane ecc., fa d' uopo servirsi di dieser e di jener, e non di ein e di ander.

Più dell' uno che dell' altro.	Mehr von dem einen als von dem andern.
Più di questi che di quelli.	Mehr von diesen als von jenen.
Ho più del di Lei zucchero, che del mio.	Ich habe mehr von Ihrem Zucker als von dem meinigen.
Meno.	Weniger (Comparativo di wenig).
Meno acqua che vino.	Weniger Wasser als Wein.
Meno di[3] me.	Weniger als ich.
— di lui.	— als er.
— di voi.	— als Ihr.
— di Lei.	— als Sie.
Essi, esse, loro.	Sie (plurale pel masc. e 'l femmin.).
Ch' Ella (Elleno).	Als Sie sing., Sie plur.
Tanto quanto Ella, Lei, Voi, Loro.	So viel wie Sie.
Tanto quanto lui.	So viel wie er.
Tanto quanto eglino, elleno.	So viel wie sie.

TEMA 32.

Ha Ella un' abito?—Ne ho diversi.—Ha egli uno specchio?—Egli ne ha diversi.—Quali specchi ha egli?—Egli ha dei begli specchi.—Chi ha le mie buone focacce?—Alcuni uomini le hanno.—Ha il di Lei fratello un figliuolo?—Egli ne ha diversi (mehre).—Ha Ella tanto caffè quanto miele?—Ho tanto di questo quanto di quello.—Ha egli tanto tè quanta birra?—Egli ha tanto di questa quanto di quello.—Ha quest' uomo tanti amici, quanti nemici?—Egli ha tanto di questi, che di quelli.—Ha il figlio del di Lei amico tanti abiti, quante camice?—Egli ha tanto delle une, quanto degli altri.—Abbiamo noi tanti stivali, quante scarpe?—Abbiamo tanto di queste, quanto di quelli.

TEMA. 33.

Ha il di Lei padre tanto oro, quanto argento?—Egli ha più di questo che di quello.—Ha egli tanto tè che caffè?—Ha più di questo, che di quello.—Ha il Capitano tanti marinaj quanti vascelli?—Egli ha più degli uni, che degli altri.—Ha Ella tanti montoni quanti ne ho io?—Ne ho altrettanti.—Ha lo straniere tanto coraggio

3 La preposizione *di* si traduce in Tedesco per *als*, come la particella Italiana *che*.

quanto noi?—Egli ne ha altrettanto.—Abbiamo noi tanta carta buona che cattiva?—Abbiamo tanto di questa quanto di quella.—Abbiamo noi tanto formaggio, quanto pane?—Abbiamo più di questo che di quello.—Ha il di Lei figlio tante focacce quanti libri?—Egli ha più di questi che di quelle; più degli uni che delle altre.

TEMA. 34.

Quanti figliuoli ha Ella?—Non ne ho che uno; ma mio fratello ne (deren, ihrer) ha più di me; ne ha cinque.—Ha il di Lei figlio tanta testa, come il mio?—Ha meno testa del Suo, ma più coraggio.—I miei fanciulli hanno più coraggio che i Suoi.—Ho io tanto danaro quanto ne ha Lei?—Ella ne ha meno di me.—Ha Ella tanti libri quanti ne ho io?—Ne ho meno di Lei.—Ho io tanti amici quanti ne ha Suo padre?—Ella ne ha meno di Lui.—Hanno gli Americani più fanciulli di noi?—Ne hanno meno di noi.—Abbiamo noi tante navi quante ne hanno gl' Inglesi?—Ne abbiamo meno di loro.—Abbiamo noi meno coltelli che i fanciulli dei nostri amici?—Ne abbiamo meno di loro.

TEMA. 35.

Chi ha meno amici di noi?—Nessuno ne (ihrer) ha meno.—Ha Ella tanto del mio tè, quanto del Suo[4] (Ihrigen)?—Ho tanto del Suo quanto del mio.—Ho io tanto de' Suoi libri quanto de' miei?—Ella ha meno de' miei, che de' Suoi.—Ha lo Spagnuolo tanto del Loro danaro, quanto del suo (seinigen)?—Egli ha meno del suo che del nostro.—Ha il di Lei fornajo meno pane che danaro?—Egli ha meno di questo che di quello.—Ha il nostro mercante meno cani che cavalli?—Egli ha meno di questi che di quelli; meno degli uni che degli altri.—Egli ha meno cavalli di noi, e noi abbiamo meno pane di lui.—Hanno i nostri vicini tante vetture come noi?—Ne abbiamo meno di essi.—Abbiamo meno biada e meno carne di essi.—Non abbiamo che poca (nur wenig) biada, ma carne abbastanza.

[4] *Suo* e *sua* si traduce in Tedesco per sein e ihr secondo che questo pronome si riferisce ad un sostantivo mascolino o femminino; p. e.: Suo padre, sein Vater, quando si parla del padre d' un ragazzo, e suo padre ihr Vater, quando si parla del padre d' una ragazza. Di lui dessen, di lei deren. Qui sopra del *Suo* in luogo del di *Lei* von dem Ihrigen.

Zweiter Monat.

Lezione ventesima sesta.—Sechs und zwanzigste Lektion.

DELL' INFINITIVO.

Tutti i verbi tedeschi terminano all' Infinitivo in en; alcuni di essi permettono una contrazione, cioè l' omissione dell' e; sono quelli la cui radice finisce in eln o ern,[1] come: sammeln, adunare, raccorre; hindern, impedire ecc. I verbi segnati con un asterisco (*) sono irregolari.

La voglia,	die Lust;[2]
il tempo,	die Zeit;
di, a, da.	zu.

Osserv. La preposizione zu, di, a, da, si mette sempre innanzi all' Infinitivo, di maniera, che nei verbi composti la preposizione zu vien posta fra la particella separabile ed il verbo, p. e.: spendere, ausgeben, per spendere, um auszugeben.

Lavorare.	Arbeiten.
Parlare.	Sprechen (reden).[3]
Ha Ella voglia di lavorare?	Haben Sie Lust zu arbeiten?
Ho voglia di lavorare.	Ich habe Lust zu arbeiten.
Egli non ha il coraggio di parlare.	Er hat nicht den Muth zu sprechen.

[1] La radice d'un verbo è la sillaba che precede la terminazione en dell' Infinitivo; nel verbo loben, lodare, per esempio, lob è la radice; schreiben, scrivere, schreib ecc.

[2] I due sostantivi Lust e Zeit, sono femminini. Se si vuole adoperarli in un senso negativo, si deve dire: nicht o keine Lust, nicht o keine Zeit. Per esempio: Ich habe nicht (o keine) Lust zu sprechen, non ho voglia di parlare; er hat nicht (o keine) Zeit zu arbeiten, egli non ha tempo di lavorare. Ci sono ancora due sostantivi, che esprimono il contrario di Lust e Zeit, cioè, Unlust, Unzeit, disgusto, contrattempo; in generale la particella un esprime il contrario di ciò che dice la parola, alla quale vien' anteposta.

[3] Sprechen proviene dalla parola Sprache, il linguaggio, ed esprime l' azione di parlare, d' esprimersi in una maniera fisica; reden vuol dire discorrere, cioè esprimere le sue idee per mezzo di parole e vien derivato da Rede, il discorso.

Tagliare.	Schneiden.*
Tagliarlo,	Masc. ihn / Neut. es } schneiden.
Tagliarli (le)	pl. Masc. e fem. sie schneiden.
Tagliarne.	Masc. welchen, davon schneiden. / Neut. welches, davon schneiden. / Plurale per tutti i generi. / welche, deren, davon schneiden.
Ha egli tempo di tagliare degli alberi?	Hat er Zeit, Bäume zu schneiden?
Egli ha tempo di tagliarne.	Er hat Zeit, welche zu schneiden.
Comprare.	Kaufen.
Comprarne ancora.	Noch (welche, deren, davon) kaufen. (Ved. la nota, lez. 24.)
Comprarne uno.	Masc. einen / Neut. eines } kaufen.
Comprarne due.	Zwei (davon) kaufen.
Comprarne ancor' uno.	Masc. noch einen / Neut. noch eines } kaufen.
Comprarne ancora due.	Noch zwei kaufen.

☞ L' Infinito vien sempre posto alla fine della frase, che sia o no preceduto dalla preposizione zu.

Ha Ella voglia di comprare ancor' un cavallo?	Haben Sie Lust, noch ein Pferd zu kaufen?
Ho voglia di comprarne ancora uno.	Ich habe Lust, noch eins zu kaufen.
Ha Ella voglia di comprar dei libri?	Haben Sie Lust, Bücher zu kaufen?
Ho voglia di comprarne, ma non ho tempo.	Ich habe Lust, welche zu kaufen, aber ich habe nicht Zeit.
Ha egli tempo di lavorare?	Hat er Zeit zu arbeiten?
Egli ha tempo di lavorare, ma non ne ha[4] voglia.	Er hat Zeit zu arbeiten, aber keine Lust.

TEMA. 36.

Ha Ella ancora voglia di comprare la casa del mio amico?—Ho voglia ancora di comprarla, ma non ho più danaro.—Ha Ella tempo di lavorare?—Ho tempo di lavorare, ma non ne ho voglia.—Ha egli tempo di tagliar bastoni?—Egli ha tempo di tagliarne.—Avete (haben Sie)

[4] In Italiano si deve ripetere il verbo, ciò che in Tedesco non è necessario, p. e. egli ha tempo di lavorare, ma non ha voglia, er hat Zeit zu arbeiten, aber (er hat) keine Lust.

Digitized by Google

voglia di tagliar del pane?—Ho voglia di tagliarne, ma non ho coltello.—Avete tempo di tagliar del formaggio? —Ho tempo di tagliarne.—Ha egli voglia di tagliar l' albero?—Egli ha voglia di tagliarlo, ma non ne ha tempo.—Ha egli tempo di tagliare il pane.—Ha tempo di tagliarlo.—Ho io tempo di tagliar gli alberi?—Ella ha tempo di tagliarli.—Ha il pittore voglia di comprare un cavallo?—Egli ha voglia di comprarne due.—Ha il di Lei capitano di nave (Schiffskapitän) tempo di parlare?—Si, egli ha tempo di parlare, ma non ne ha voglia.

TEMA. 37.

Ha Ella voglia di comprare un legno?—Ho voglia di comprarne uno.—Ho io voglia di comprare una casa?—Ella ha voglia di comprarne una.—Ha il di Lei fratello voglia di comprare un gran bue?—Ha voglia di comprarne un piccolo.—Abbiamo voglia di comprare dei piccoli buoi.—Quanti cavalli ha Ella voglia di comprare? —Ho voglia di comprarne quattro.—Ha voglia qualcuno di comprare una granata?—Quest' uomo ha voglia di comprarne una.—Che ha voglia di comprare quell' uomo? —Egli ha voglia di comprare un bel legno, tre bei cavalli, del buon tè e della buona carne.

TEMA. 38.

Ha Ella voglia di parlare?—Ho voglia di parlare, ma non ho tempo.—Ha Ella il coraggio di tagliare il Suo braccio?—Non ho il coraggio di tagliarlo.—Ho io ragione di parlare?—Non ha torto di parlare, ma Ella ha torto di tagliare i miei alberi.—Ha il figlio del di Lei amico voglia di comprare ancora un' uccello?—Ha voglia di comprarne ancor uno.—Ha Ella voglia di comprare ancora un' bell' abito?—Ho voglia di comprarne ancora uno.—Abbiamo noi voglia di comprare ancora alcuni cavalli?—Abbiamo voglia di comprarne ancora alcuni; ma non abbiamo più danaro.

TEMA. 39.

Che ha Ella voglia di comprare?—Noi abbiamo voglia di comprare qualche cosa (etwas) di buono, ed i nostri vicini hanno voglia di comprare qualche cosa di bello. —Hanno voglia i di Lei fanciulli di comprar degli

uccelli?—I di Lei fanciulli non hanno voglia di comprarne.—Ha Ella voglia di comprare il baule del capitano?—Ho voglia di comprarlo, ma non ho più danaro.—Chi ha voglia di comprare il mio bel cane?—Nessuno ha voglia di comprarlo.—Ha Ella voglia di comprare i miei begli uccelli o quelli del Francese.—Ho voglia di comprar quelli del Francese.—Qual libro ha egli voglia di comprare?—Egli ha voglia di comprar quello che ha Ella, quello che ha il di Lei figlio, e quello che ha il mio.—Hà Ella due cavalli?—Non ne ho che uno; ma ho voglia di comprarne ancora uno.

Lezione ventesima settima.—Sieben und zwanzigste Lektion.

DEI VERBI COMPOSTI.

Vi sono nella lingua tedesca due specie di verbi composti; gli uni sono composti d' un verbo semplice e d' una particella inseparabile, gli altri sono composti d' un verbo semplice e d' una particella, che se ne distacca, sia per far luogo alla sillaba ge del participio passato, o alla preposizione zu, sia per essere posta dopo il verbo ed eziandio alla fine della frase. Indicheremo questi ultimi, ponendo zu fra il verbo e la particella.[1] P. e.:

Rompere, spezzare.	Zerbrechen*.
Serbare, conservare.	Aufbewahren (aufzubewahren).
Alzare, levare da terra.	Aufheben* (aufzuheben).
Raccomodare, racconciare.	Ausbessern (auszubessern).
Tagliare, recidere, troncare, scannare.	Abschneiden* (abzuschneiden).
Accendere il fuoco.	Feuer anmachen (anzumachen).
Ha il sarto tempo di raccomodare il mio abito?	Hat der Schneider Zeit, meinen Rock auszubessern?
Egli ha tempo di raccomodarlo.	Er hat Zeit, ihn auszubessern[2].

[1] Questi verbi si riconoscono ancora all' accento tonico; questo si mette nella radice del verbo, quando non si può distaccare la particella; ma quando la particella si stacca dal verbo, si appoggia colla voce sulla particella.

[2] In questi esempj si vede, come la particella (Vorsilbe) fa luogo alla preposizione zu, prendendola fra se e l' Infinitivo.

Lavare.	Waschen *.
Bruciare.	Brennen * [3]
Abbruciare.	Verbrennen *.
Cercare.	Suchen.
Riscaldare.	Wärmen.
Fare.	Machen (in senso materiale). Thun (in senso morale). [4]
Ha il calzolajo tempo, di fare i miei stivali?	Hat der Schuhmacher Zeit, meine Stiefel zu machen?
Egli ha tempo di farli.	Er hat Zeit, sie zu machen.
Volere.	Wollen. *
Vuole Ella (volete)?	Wollen Sie?
Voglio.	Ich will.
Vuole egli?	Will er?
Egli vuole.	Er will.
Vogliamo.	Wir wollen.
Volete. [5]	Ihr wollet.
Essi (esse) vogliono.	Sie wollen. [6].

Osserv. A. Quando l' Infinitivo dipende dal verbo wollen, volere, la particella zu non precede l' Infinitivo. (Vedasi Lez. 42, Osserv. A.) P. e.:

Vuole Ella accendere il mio fuoco?	Wollen Sie mein Feuer anmachen?
Voglio accenderlo.	Ich will es anmachen.
Non voglio accenderlo.	Ich will es nicht anmachen.
Vuol egli comprare il Suo cavallo?	Will er Ihr Pferd kaufen?
Vuole comprarlo.	Er will es kaufen.

[3] Il verbo brennen ed i suoi composti, come verbrennen, è regolare, quando viene usato in senso attivo o transitivo; ma esso è irregolare in senso passivo o intransitivo (neutro). Indicheremo questa specie di verbi nella maniera seguente: v. At. e neut. irreg.

[4] Il verbo machen si riferisce ad una azione determinata e viene adoperato nel senso di *produrre*; il verbo thun al contrario ad una azione indeterminata. P. e. Ein Kleid machen, fare un' abito; Feuer machen, fare del fuoco. Einen Gefallen thun, fare un piacere; seine Schuldigkeit thun, fare il suo dovere.

[5] In Tedesco non si possono, come in Italiano, omettere i pronomi personali, come si vede dagli esempj sopra addotti.

[6] In questo caso gl' Italiani si esprimono più chiaramente che i Tedeschi; perchè il pronome sie indica il genere mascolino ed il femminino.

TAVOLA DEI VERBI COMPOSTI.[7]

I. *Verbi inseparabili.*[8]

Verbi inseparabili sono chiamati quelli, che cominciano con una delle seguenti particelle non accentuate: be, emp, ent, er, ge, hinter, ver, wider, zer.

Be—bedenken*, riflettere.
Emp—empfehlen*, raccomandare.
Ent—entfliehen*, fuggirsene.
Er—erröthen, arrossire.
Ge—gestehen*, confessare.
Hinter—hintergehen*, ingannare.
Ver—versprechen*, promettere.
Wider—widerlegen, confutare.
Zer—zerbrechen*, spezzare.

II. *Verbi separabili.*

Ab—abschreiben*, copiare.
An—anreden, indirizzar la parola ad una persona.
Auf—aufheben*, alzare, levare.
Aus—ausgehen*, uscire.
Bei—beitragen*, contribuire.
Dar—darstellen, presentare.
Darunter—daruntermischen, frammischiare.
Davon-davonkommen*, scappare.
Durch—durchreisen, passare, trascorrere un paese.
Ein—einschlafen*, addormentarsi.
Fort—fortfahren*, continuare.
Heim—heimgehen*, andar' a casa.
Heran-herannahen, approssimare.
Heraus—herauskommen*, venir fuori.
Herunter—herunterkommen*, scendere.
Hin—hingehen*, andarvi.
Hinauf—hinaufgehen*, hinaufkommen, montare.
Hinaus-hinausgehen*, uscir fuori.
Hinein—hineingehen*, entrare.
Inne—innehalten*, arrestarsi.
Mit—mittheilen, communicare.
Nieder—niederlegen, deporre.
Nach—nachmachen, imitare.
Ueber—überfließen*, traboccare.
Um—umwerfen*, rovesciare.
Unter—unterfinken*, affondarsi.
Voll—vollgießen*, empiere versando.
Vor—vorstellen, rappresentare.
Voraus—voraussagen, predire.
Vorbei—vorbeigehen*, passare.
Vorher—vorhersehen*, prevedere.
Vorüber vorübergehen*, passare.
Weg—weggehen*, andarsene.
Wieder-wiederkommen*, rivenire.
Zu—zumachen, fermare.
Zurück-zurückkommen*, ritornare.
Zusammen — zusammenkommen*, radunarsi.

Osserv. B. Ci sono dei verbi composti, che sono inseparabili in un senso, e separabili in un' altro. Più tardi ne parleremo.

TEMA. 40.

Ha Ella voglia di serbar la mia lettera?—Ho voglia di serbarla.—Ho io ragione di serbare il di Lei danaro?

[7] Dando agli scolari le differenti tavole delle più complicate parti della grammatica, non abbiamo l' intenzione di farle loro applicare immediatamente; ma solo per farle loro trovar nel caso di bisogno.

[8] Chiameremo verbi *inseparabili* quelli, che non si staccano dalla particella, e *separabili*, quelli che possono farlo.

—Ella ha ragione di serbarlo.—Ha voglia il sarto di fare il mio abito?—Egli ha voglia di farlo, ma non ha tempo.—Ha il di Lei sarto tempo di raccomodare i miei vestiti?—Egli ha tempo di raccomodarli.—Ha Ella il coraggio d' abbruciare il mio cappello?—Non ho il coraggio d' abbruciarlo; ho voglia di serbarlo.—Ha voglia il ragazzo del calzolajo di racconciare i miei stivali?—Non ha tempo di racconciarli. Che cosa ha da rappezzare il sartore del nostro amico?—Egli ha da rappezzare i nostri vecchi abiti.—Chi ha da raccomodare i nostri stivali?—Il nostro calzolajo li ha da raccomodare. —Che ha da fare il nostro cappellajo?—Ha da raggiustare i Suoi cappelloni.—Ha da far qualche cosa il falegname del di Lei fratello?—Ha da raccomodare le nostre grandi tavole e le nostre piccole sedie.

TEMA. 41.

Vuole Ella serbare i miei venti sette scudi?—Voglio serbarli.—Vuol Ella levar questo scudo o questo fiorino? Voglio levare ambedue.—Vuol Ella tagliare il suo dito?[9] —Non voglio tagliarlo.—Vuole il pittore bruciare dell' aceto?—Egli vuole bruciarne.—Vuole il contadino abbruciare il suo pane?—Non vuole abbruciare il suo, ma quello del suo vicino?—Ha Ella qualche cosa da fare? —Non ho da far niente?—Abbiamo noi qualche cosa da afre?—Abbiamo da riscaldare il nostro caffè.—Vuole Ella parlare?—Voglio parlare.—Vuole lavorare il di Lei figlio?—Non vuol lavorare.

TEMA. 42.

Vuol Ella comprar qualche cosa?—Voglia comprar qualche cosa.—Che cosa vuol Ella comprare?—Voglio comprare dei buoni libri.—Che cosa ha egli da comprare? —Egli ha da comprare un buon cavallo.—Volete (Wollen Sie) comprare questa tavola o quella?—Non voglio comprare nè questa, nè quella.—Quale casa vuole comprare il di Lei amico?—Egli ha voglia di comprare la grande casa del di Lei fratello.—Vuole il di Lei servo accen-

[9] In Tedesco non si dice: wollen Sie seinen Finger schneiden, per esprimere la frase: vuol Ella tagliare il suo dito: ma si dice: wollen Sie ihm in den Finger schneiden?

dere il mio fuoco?—Egli vuol accenderlo.—Vuol il di Lei padre comprare questi montoni o questi buoi?—Non vuol comprare nè questi, nè quelli.—Vuol egli comprare il mio ombrellino o il mio bastone?—Egli vuol comprare l' uno e l' altro (beides).

TEMA. 43.

Vogliono far fuoco (Feuer anmachen, anzünden)?—Non vogliamo farne.—Che vuol fare?—Voglio far dell' aceto. —Vuol Ella cercare il mio coltello?—Voglio cercarlo.— Ha Ella qualche cosa da cercare?—Non ho da cercar niente.—Ha egli tempo di cercar mio figlio?—Ha tempo di cercarlo; ma non vuole cercarlo.—Che cosa ha egli da fare.—Ha da far fuoco, da lavare le mie calze di refe, da comprare del buon caffè, del buon zucchero, della buona acqua e della buona carne.—Vuol egli comprare il Suo buon baule?—Egli vuol comprarlo.—Vuol Ella comprare la mia grande o la mia piccola casa?— Non voglio comprare nè la di Lei grande, nè la Sua piccola casa; ho voglia di comprar quella del nostro amico.— —Vuol Ella comprare i miei bei cavalli?—Non voglio comprarli.

TEMA. 44.

Quanti montoni vuol Ella comprare?—Ne voglio comprare venti due.—Vuole lo straniero comprar molta biada? —Non ne vuol comprar che poca.—Vogliono comprar molti guanti?—Non ne vogliamo comprar molti; ma i nostri figliuoli vogliono comprarne molti.—Vogliono essi cercare gli stessi stivali, che abbiamo noi?—Non vogliono cercar quelli che hanno Loro (Sie), ma quelli che ha mio padre.—Vuol Ella cercare i miei abiti, o quelli del buon Francese?—Non voglio cercare nè i di Lei, nè quelli del buon Francese; voglio cercare i miei e quelli del mio buon figlio.

Lezione ventesima ottava.—Acht und zwanzigste Lektion.

Stracciare.	Zerreißen*.
Andare.	Gehen*.
Da.	Bei / Zu } Preposizioni che reggono il Dativo.
Essere.	Sein* (verbo ausiliare).

Regola. Per indicare che si è presso alcuno, si mette la preposizione bei, e per indicare che si va da qualcuno, si adopera la preposizione zu.

Essere dall' uomo.	Bei dem Manne sein*.
Andare dall' uomo.	Zu dem Manne gehen*.
Essere dal suo amico.	Bei seinem Freunde sein*.
Andare da mio padre.	Zu meinem Vater gehen*.
Essere in casa.	Zu Hause sein*.
Andare a casa.	Nach Hause gehen*.
Essere, andare in (a) casa mia.	Bei mir sein*, zu mir gehen*.
— — — — — sua.	Bei ihm — zu ihm —
— — — — — nostra.	Bei uns — zu uns —
— — — — — di Lei. / vostra.	Bei Ihnen — zu Ihnen — / Bei Euch — zu Euch —
— — — — — loro.	Bei ihnen — zu ihnen —
— — — — — in casa d'uno. / d' alcuno. / di qualcuno.	Bei Jemanden sein*, zu Jemanden gehen.
Non essere, non andare — in casa di nessuno. / da nessuno. / da alcuno.	Bei Niemanden sein*, zu Niemanden gehen*.
Da chi?	Bei wem? / Zu wem?
Da chi vuol Ella andare?	Zu wem wollen Sie gehen?
Non voglio andare da nessuno.	Ich will zu Niemanden gehen.[1]
Da chi è il di Lei fratello?	Bei wem ist Ihr Bruder?
Egli è da noi.	Er ist bei uns.
E egli in casa?	Ist er zu Hause?
Egli non è in casa.	Er ist nicht zu Hause.
Bere.	Trinken*.
Portare.	Tragen* (bringen*).
Apportare.	Bringen*.

TEMA. 45.

Vuol Ella stracciare il mio abito?—Non voglio stracciarlo.—Vuole stracciare il di Lei fratello il mio bel li-

[1] Come si vede i Tedeschi non ammettono due negazioni nella stessa frase; quel che formerebbe una affirmazione. P. e. Ich habe nie kein Geld, questo direbbe: ich habe immer Geld, ho sempre del danaro.

bro?—Non vuole stracciarlo.—Che cosa ha egli voglia di stracciare?—Egli vuole stracciare il di Lei cuore.—Da chi è nostro padre?—Egli è dal suo amico.—Da chi vuol Ella andare?—Voglio andare da Lei.—Vuol Ella andare da me?—Non voglio andare da Lei, ma da mio sarto.—Ha voglia il di Lei padre d' andare dal suo amico?—Egli ha voglia d' andare da lui.—Da chi è il di Lei figlio?—Egli è da noi.—Vogliono i di Lei fanciulli andare dai nostri amici?—Vogliono andare da loro.—È il forestiere da nostro fratello?—Egli è da lui.—Da chi è l' Inglese?—Egli è da Lei.—È l' Americano da noi?—No, Signore, egli non è da noi; è dal suo amico.—È l' Italiano da suoi amici?—Egli è da loro.

TEMA. 46.

Vuol Ella andar' a casa?—Non voglio andare a casa, voglio andar dal figlio del mio vicino.—È in casa il di Lei padre?—No, Signore, egli non è in casa.—Da chi è egli?—Egli è dai buoni fanciulli del nostro vecchio vicino.—Vuole Ella andar da qualcuno?—Non voglio andar da nessuno.—Da chi è il di Lei figlio?—Egli non è da nessuno, è in casa.—Che vuol egli fare in casa?—Egli vuole bere (del) buon vino.—Vuol Ella portare a casa le mie lettere?—Voglio portarle da mio padre.—Chi vuole portare i miei biglietti?—Il giovine vuol portarli.—Vuol egli portarli da me (zu mir, in mein Haus)?—No, egli vuol portarli da suo fratello (a casa di suo fratello).—È in casa suo padre?—Non è in casa; egli è dallo straniero.

TEMA. 47.

Che cosa ha Ella da bere?—Non ho niente da bere.—Ha il di Lei figlio qualche cosa da bere?—Egli ha da bere (del) buon vino e (della) buona acqua.—Vuol il di Lei servitore portare i miei libri dai miei fratelli?—Egli vuole portarli da loro.—Che cose vuol Ella portare da me?—Voglio portar da Lei due polli, tre uccelli, del buon pane e del buon vino.—Vuol Ella portare da me queste sedie?—Non voglio portar queste, ma quelle.—Che cosa vuol fare in casa il Tedesco?—Egli vuole lavorare e bere del buon vino.

TEMA. 48.

Che cosa avete in casa (haben Sie zu Hause)?—Non ho niente in casa.—Avete qualche cosa di buono da bere in casa?—Non ho niente di buono da bere; non ho che cattiva acqua.—Ha il capitano tanto caffè quanto zucchero in casa?—Egli ha tanto di questo che di quello.—Vuol Ella portare da mio fratello tanti scudi che bottoni?—Voglio portar da lui tanti[1] di questi quanti[2] di quelli.—Vuol Ella portar da me dei grandi bicchieri?—Voglio portarne da Lei.—Ha il mercante voglia di comprare tanti buoi che montoni?—Egli vuole comprare tanto degli uni quanto degli altri.

NB. La direzione verso una persona si esprime ordinariamente con zu, quella verso un luogo con nach o in; p. e. portare da me, zu mir tragen; portar a mia casa, in mein Haus, nach meinem Hause tragen.

TEMA. 49.

Ha il calzolajo tante scarpe che stivali da raccomodare?—Egli ha da raccomodare tanti di questi quante di quelle.—Ha egli da bere tanto vino che acqua?—Egli ha da bere tanto di questa quanto di quello.—Ha il Turco voglia di rompere dei bicchieri?—Egli ha voglia di romperne (welche).—Ha egli voglia di bere del vino?—Non ha voglia di beverne.—Vuol Ella comprare qualche cosa da me?—Non voglio comprar niente da Lei.—Da chi vuol Ella comprare la Sua biada?—Voglio comprarla dal grande mercante.—Da chi vogliono gl' Inglesi comprare i loro buoi?—Essi vogliono comprarli dagli Olandesi.—Vogliono gli Spagnuoli comprar qualche cosa?—Essi non vogliono comprar nulla.

Lezione ventesima nona.—Neun und zwanzigste Lektion.

Ove. Wo (avverbio di luogo senza movimento).
Dove. Wohin (avverbio di luogo con movimento).

Regola. I. La questione wo indica il riposo in un luogo presso d' una persona o di qualsiasi oggetto; la

[1] soviel. [2] wie.

preposizione, che risponde a questa questione, domanda sempre il Dativo.

Regola II. La questione wohin indica il movimento, la direzione verso un luogo o qualche oggetto; quando vi risponde una delle preposizioni an, a; auf, sù; hinter, dietro; neben, allato; über, sopra; unter, sotto; zwischen, tra, fra; vor, innanzi; in, in, si mette sempre l' Accusativo [1].

	Da (riposo).
Ci, vi,	Hin o dahin (movimento o direzione).
Portarci.	Hin o dahin bringen*.
Portarcelo (velo).	Masc. ihn / Neut. es } hin o dahin bringen*.
Portarceli (veli).	Masc. / Fem. } sie hin o dahin bringen*.

Osserv. A. La particella *ci* o *vi* si traduce con da, quando essa è congiunta con un verbo di riposo; ma si traduce per hin o dahin, quando è congiunta con un verbo di movimento. P. e. Er ist da, egli c' è; ich will auch hin (dahin) gehen, voglio andarci anch' io. Essa si traduce con hin, per indicare l' allontanamento, e con her, per indicare l'avvicinamento. Quando la particella *ci* tiene luogo d' un pronome personale, si traduce mediante lo stesso pronome di cui fa le veci.

Inviare (mandare).	Senden*, schicken [2].
Venire.	Kommen*.
Menare.	Führen.
Voglio inviarlo da Lei.	Ich will ihn zu Ihnen schicken.
Quando?	Wann?
Domani.	Morgen.
Oggi.	Heute.
In qualche luogo.	Irgendwo (riposo). / Irgendwohin (direzione).
In nessun luogo.	Nirgend o nirgends (riposo). / Nirgendshin (direzione).

[1] Le stesse preposizioni reggono il Dativo, quando rispondono alla questione wo?

[2] Si adopera il verbo schicken per allontanare qualcuno senza dargli una destinazione, o dandogli una destinazione di poca importanza; ma senden si riferisce sempre ad una destinazione di qualche importanza. Indi la parola: der Gesandte, l' ambasciatore.

Vuol Ella andare in qualche luogo?	Wollen Sie irgendwohin gehen?
Non voglio andare in niun luogo.	Ich will nirgends hin gehen.
Il medico.	Der Arzt.
Scrivere.	Schreiben*.
Ha Ella da scrivere tante lettere che mio padre?	Haben Sie so viele Briefe zu schreiben, wie mein Vater?

Osserv. B. Quando nelle frasi, in cui il verbo si trova alla fine, ci è una delle parole: wie, als, seguita da un Nominativo, si mette questa col Nominativo dopo il verbo.

Ne ho da scrivere più di lui.	Ich habe deren mehr zu schreiben als er.

TEMA. 50.

Ov' è il di Lei fratello?—Egli è in casa.—Dove vuol Ella andare?—Voglio andare a casa.—Dove vuol andare il di Lei padre?—Egli vuol andar da Lei.—Dove vuol Ella portare questa lettera?—Voglio portarla dal mio vicino.—È in casa il di Lei figlio?—Egli è in casa.—Dove vuol portare il calzolajo i miei stivali?—Vuole portarli da Lei.—Vuol egli portarli a casa?—Vuol portarveli (sie dahin tragen).—Vuol Ella mandare a casa del buono zucchero?—Voglio mandarvene.—Vuol il fornajo mandare del buon pane a casa?—Egli vuole mandarcene.—Vuol Ella venire da me?—Voglio venir da lei.—Dove vuol Ella andare?—Voglio andare dai buoni Francesi.—Vogliono i buoni Italiani andare da noi?—Non vogliono andare in nessun luogo.—Vuol Ella condurre da me il di Lei figlio?—Non voglio condurlo da Lei, ma dal capitano.—Quando vuole condurlo dal capitano?—Voglio condurvelo domani.

TEMA. 51.

Vuole Ella andare in qualche luogo?—Non voglio andar in nessun luogo.—Vuole il di Lei buon figlio andar da qualcheduno?—Non vuole andare da nissuno.—Quando vuole Ella condurre il di Lei giovine dal pittore?—Voglio condurvelo oggi.—Dove vuol egli portare questi uccelli?—Non vuole portarli in nessun luogo.—Vuole Ella condurre il medico da quest' uomo?—Voglio condurvelo.—Quando vuole condurvelo?—Voglio condurvelo oggi.—Vogliono venire i medici dal di Lei buon fratello?

—Non vogliono venire da lui.—Vuol Ella mandarmi un servo?—Non voglio mandargliene alcuno.—Vuole Ella mandare un fanciullo dal medico?—Voglio mandarvene uno.—Da chi è il medico?—Non è da nessuno.—Ha Ella voglia d'andare in qualche luogo?—Ho voglia d'andare dai buoni Americani.—Ha egli tempo di venire a casa mia?—Non ha tempo di venire da Lei.—Vuole il capitano scrivere ancora una lettera?—Vuole scriverne ancora una.—Vuol Ella scrivere un biglietto?—Voglio scriverne uno.—Ha voglia il di Lei amico di scrivere tante lettere come me?—Vuole scriver (ne) altrettante.

NB. Come si vede qui sopra, la preposizione hin può essere congiunta col verbo esprimente la direzione verso un luogo, e questa è la più usata forma nel parlar familiare.

TEMA. 52.

Ha Ella molte lettere da scrivere?—Non ne ho da scrivere che poche.—Quante lettere ha da scrivere il nostro vecchio vicino?—Egli (ne) ha da scrivere tante, quante Lei.—Chi ha da scrivere delle grandi lettere?—Il giovane ne ha da scrivere.—Quante lettere ha egli da scrivere ancora?—Egli (ne) ha ancora sei da scrivere.—Quante (ne) ha da mandare?—Ne ha da mandar venti.—Ha egli tante lettere da mandare, come suo padre?—Ne ha da mandare meno.—Ha da mandare ancora dei cappelli il cappellajo?—Non (ne) ha da mandar più.—Ha il di Lei figlio il coraggio di scrivere una grande lettera?—Egli ha il coraggio di scriverne una.—Vuol egli scrivere tante lettere, come il mio?—Egli vuole scriver (ne) altrettante.—Vuol Ella comprare tante vetture, quanti cavalli?—Voglio comprare più di questi, che di quelle.

Lezione trentesima.—Dreißigste Lektion.

Per (congiunzione). Um—zu o semplicemente zu.
Vedere. Sehen*.

Ossero. A. Quando l' Infinitivo Italiano è preceduto dalla parola *per,* si mette um innanzi la particella zu che precede l' Infinitivo.

Voglio andare da mio fratello, per vederlo.	Ich will zu meinem Bruder gehen, um ihn zu sehen.
Non ho danaro, per comprar del pane.	Ich habe kein Geld, (um) Brod zu kaufen.
Ha il di Lei fratello un coltello, per tagliare il suo pane?	Hat Ihr Bruder ein Messer, (um) sein Brod zu schneiden?
Ne ha uno per tagliarlo.	Er hat eins, um es zu schneiden.
Spazzare.	Auskehren (auszukehren).
Uccidere, macellare.	Tödten, schlachten [1].
Salare.	Salzen.
Potere.	Können*.
Posso — egli può.	Ich kann — er kann.
Possiamo — Possono.	Wir können — sie können.
Potete.	Ihr könnet (Sie können, singolare).

Osserv. B. La particella zu non precede l' Infinitivo congiunto al verbo können, potere. (Vedasi Lez. 42, Osserv. A.)

Può Ella scrivere una lettera?	Können Sie einen Brief schreiben?
Posso scriverne una.	Ich kann einen schreiben.
Egli può lavorare.	Er kann arbeiten.

		Singolare.		
			Dat.	*Acc.*
Mi, mi.	1ma	persona,	mir	mich.
Gli, lo.	3za	persona,	ihm	ihn.
		Plurale.		
			Dat.	*Acc.*
Ci, ci.	1ma	persona,	uns	uns.
Vi, vi.	2da	persona,	Euch / Ihnen	Euch. / Sie [2].
Loro, li, le,	3za	persona,	Ihnen	sie.

Uccidermi.	Mich tödten.
Vedermi.	Mich sehen*.

[1] Tödten vuol dire: privare uno della vita; schlachten si dice in riguardo agli animali, che vengono ammazzati dai macellaj. P e.: Seinen Feind tödten, uccidere il suo nemico; Ochsen, Schafe schlachten, ammazzare, macellare buoi, pecore. Ma parlando d' una sanguinosa battaglia si può anche dire: das war ein Schlachten, ciò fù un macello.

[2] I Tedeschi si servono per civiltà della terza persona del Plurale, senza differenza se parlano ad una o a più persone, e nello scrivere, adoperano le majuscole, ed in vece di sie, essi: ihrer, di essi; ihnen, ad essi, scrivono: Sie, Ella (Voi); Ihrer, di Lei (di Voi); Ihnen, a Lei (a Voi).

Parlarmi.	Mit mir (mich o zu mir) sprechen.
Parlargli.	Mit ihm (ihn o zu ihm) sprechen.
Mandargli.	Ihm schicken.
Mandar da lui.	Zu ihm schicken.
Mandarmelo.	Ihn mir schicken.
Mandarlo da me.	Ihn zu mir schicken.
Mandarmelo domani.	Ihn mir morgen schicken.

☞ Nella costruzione tedesca il Dativo precede l' Accusativo; ma quando l' Accusativo è un pronome personale egli precede il Dativo.

		Singolare.		Plurale.
		Masc.	*Neut.*	
Me lo	— me li (le).	† ihn mir.	— es mir	— sie mir.
Glielo	— glieli (le).	ihn ihm.	— es ihm	— sie ihm.
Ce lo	— ce li (le).	† ihn uns.	— es uns	— sie uns.
Ve lo	— ve li (le).	† ihn Euch.	— es Euch	— sie Euch.
Glielo	— glieli (le).	† ihn Ihnen.	— es Ihnen	— sie Ihnen.
Lo loro	— li (le) loro.	ihn ihnen	— es ihnen	— sie ihnen.

Quando volete inviarmi (mandarmi) il cappello?	Wann wollen Sie mir den Hut schicken?
Voglio mandarvelo domani.	Ich will ihn Ihnen morgen schicken.

	Masc.	*Neut.*	*Plurale.*
Me ne.	mir welchen,	mir welches,	mir welche (davon)
Gliene.	ihm welchen,	ihm welches,	ihm welche (davon).
Ce ne.	uns welchen,	uns welches,	uns welche (davon).
Ve ne.	Euch welchen,	Euch welches,	Euch welche (davon).
Gliene (ne a Lei).	Ihnen welchen,	Ihnen welches,	Ihnen welche (davon).
Ne loro.	ihnen welchen,	ihnen welches,	ihnen welche (davon[1]).

Dare.	Geben*.
Prestare.	Leihen*.
Darmi.	Mir geben.
Prestargli.	Ihm leihen.

Vuol Ella prestarmi del danaro?	Wollen Sie mir Geld leihen?
Voglio prestargliene.	Ich will Ihnen welches leihen.

[1] La parola *ne* ha molte significazioni in Tedesco, p. e.: dessen, deren, davon, welchen, welche, welches, damit, daher ꝛc., la maniera di tradurla dipende dal senso della frase.

PROSPETTO

DELLA DECLINAZIONE DEI PRONOMI PERSONALI.

		PRIMA PERSONA.		SECONDA PERSONA.	
SINGOLARE.	*Nom.*	ich,	io.	du	tu.
	Gen.	meiner (mein) [1],	di me.	deiner (dein),	di te.
	Dat.	mir,	a me.	dir,	a te.
	Acc.	mich,	me.	dich,	te.
	Abl.	von mir,	da me.	von dir,	da te.
PLURALE.	*Nom.*	wir,	noi.	ihr,	voi.
	Gen.	unserer (unser),	di noi.	euerer (euer),	di voi.
	Dat.	uns,	a noi.	euch,	a voi.
	Acc.	uns,	noi.	euch,	voi.
	Abl.	von uns,	da noi.	von euch,	da voi.

TERZA PERSONA.

		Mascolino.		Femminino.		Neutro.	
SINGOLARE.	*Nom.*	er,	egli,	sie,	ella,	es,	esso [2] (egli).
	Gen.	seiner(sein),	di lui,	ihrer,	di lei,	seiner(sein),	di esso.
	Dat.	ihm,	a lui,	ihr,	a lei,	ihm,	ad esso.
	Acc.	ihn,	lui,	sie,	lei,	es,	esso.
	Abl.	von ihm,	da lui,	von ihr,	da lei,	von ihm,	da esso.

Per tutti i generi.

PLURALE.	*Nom.*	sie,	eglino (essi) — elleno (esse).
	Gen.	ihrer,	di loro (di essi) — di loro (di esse).
	Dat.	ihnen,	a loro (ad essi) — a loro (ad esse).
	Acc.	sie,	loro (essi) — loro (esse).
	Abl.	von ihnen,	da loro (da essi) — da loro (da esse).

TEMA. 53.

Ha il legnajuolo del danaro, per comprare un martello?—Egli ne ha, per comprare uno.—Ha il capitano del danaro, per comprare una nave?—Egli ne ha, per comprarne una.—Ha il contadino del danaro, per comprar

[1] Mein, dein, sein, nel Genitivo singolare, in vece di meiner, deiner, seiner, non si adoperano che nel discorso familiare o nella poesia. P.e.: Vergiß mein nicht, non dimenticarti di me.

[2] I pronomi congiuntivi personali mi mir; ti, dir; gli, ihm; le, ihr; si, sich; ci, uns; vi, Euch; loro, ihnen; mi, mich, ti, dich; lo, ihn, — es, la sie; fem. Acc. sing.; li, sie masc. Acc. plur.; le, sie fem. Acc. pl., si sich, non differiscono dagli assoluti, come si vede qui sopra.

delle pecore?—Non ne ha, per comprarne (welche).—Ha Ella tempo di vedere mio padre?—Non ho tempo di vederlo.—Vuol vedermi il di Lei padre?—Non vuol vederla. —Ha il servo una granata, per spazzare la casa?—Egli ne ha una per spazzarla.—Vuol egli spazzarla?—Egli vuole spazzarla.—Ho io abbastanza sale, per salare la mia carne?—Ella non ne ha abbastanza, per salarla.—Vuole il di Lei amico venir da me, per vedermi?—Egli non vuole nè venir da Lei, nè vederla.—Ha il nostro vicino voglia di uccidere il suo cavallo?—Non ha voglia di ucciderlo.—Vuol Ella uccidere i Suoi amici?—Voglio solamente uccidere i miei nemici.—

TEMA. 54.

Può Ella tagliarmi del pane?—Posso tagliargliene.—Ha Ella un coltello per tagliarmene?—Ne ho uno.—Può Ella lavare i Suoi guanti?—Posso lavarli, ma non ho voglia di farlo.—Può farmi un' abito il sartore?—Egli può fargliene uno.—Vuol Ella parlare al medico?—Voglio parlargli.—Vuol vedermi il di Lei figlio, per parlarmi? —Vuole vederla, per darle uno scudo.—Vuol egli uccidermi?—Non vuole ucciderla; non vuole che vederla.—Vuole il figlio del nostro vecchio amico ammazzare un bue?—Egli vuole ammazzarne due.—Quanto danaro può Ella mandarmi?—Posso mandarle trenta scudi.—Vuol Ella mandarmi la mia lettera?—Voglio mandargliela.—Vuole Ella mandare qualche cosa al calzolajo?—Voglio mandargli i miei stivali.—Vuole Ella mandargli i Suoi abiti?—No, voglio mandarli dal mio sarto.—Può il sartore mandarmi il mio abito?—Egli può mandarglielo.—Possono i di Lei figliuoli scrivere delle lettere?—Possono scriverne.

TEMA. 55.

Ha Ella un bicchiere, per bere il Suo vino?—Ne ho uno; ma non ho vino; non ho che acqua.—Vuol Ella darmi del danaro, per comprarne?—Voglio dargliene; ma non ne ho che poco.—Vuol Ella darmi ciò, che ha?—Voglio darglielo.—Può Ella bere tanto vino che acqua? Posso bere tanto di questa che di quello.—Ha il nostro povero vicino delle legna, per far fuoco?—Egli ne ha, per farne; ma non ha danaro per comprar del pane e

della carne.—Vuol Ella prestargliene?—Voglio prestargliene.—Vuol Ella parlare al Tedesco?—Voglio parlargli (parlar con lui).—Ove è egli?—Egli è dal figlio del capitano.—Vuole il Tedesco parlarmi?—Vuole parlarle.—Vuole egli parlar con mio fratello, o col di Lei?—Vuole parlar ad ambedue.—Possono lavorare i figliuoli del nostro sartore?—Essi possono lavorare, ma non vogliono.

TEMA. 56.

Vuol Ella parlare ai figliuoli del di Lei calzolajo?—Voglio parlar loro.—Che cosa vuol Ella dar loro?—Voglio dar loro delle grandi focacce.—Vuol Ella prestar loro qualche cosa?—Non ho niente ad imprestar loro.—Ha il cuoco ancora del sale per salare la carne?—Egli ne ha ancora un poco.—Ha egli ancora del riso?—Ne ha ancor molto.—Vuol egli darmene (welchen)?—Vuole dargliene.—Vuole darne a' miei poveri fanciulli?—Vuole darne loro.—Vuol egli ammazzare questo pollo o quello?—Non vuol ammazzare nè questo nè quello.—Qual montone vuol egli ammazzare?—Vuol ammazzare quello del buon contadino.—Vuol egli ammazzare questo bue o quello?—Egli vuole ammazzare ambedue.—Chi vuol mandarci dei biscotti?—Il fornajo vuole mandarne Loro.—Ha Ella qualche cosa di buono da darmi?—Non ho da darle niente di buono.

Lezione trentesima prima.— Ein und dreißigste Lektion.

A chi?	Wem? (questione alla quale segue il Dativo).	
Chi?	Wen? per persone	questioni alle quali segue l'Accusativo.
Che?	Was? per cose	

Declinazione del pronome interrogativo Wer?

Nom.	Chi?	Che?	*Nom.*	Wer?	was?
Gen.	Di chi?	di che?	*Gen.*	Wessen?	wessen?
Dat.	A chi?	a che?	*Dat.*	Wem?	an was? woran? worauf? wozu?
Acc.	Chi?	che?	*Acc.*	Wen?	was?
Abl.	Da chi?	da che?	*Abl.*	Von wem?	von was? wovon?

Wer, *chi*, non ha plurale e si rapporta sempre a persone senza distinzione di genere, come *chi* in Italiano. Wer, può far le veci di derjenige, welcher, *colui che*, e corrisponde all' Italiano *chi*.

Was, *che*, non ha plurale e si referisce sempre ad una cosa. Was può far le veci di dasjenige, welches o das, welches, *quello che, ciò che*.

Rispondere.	Antworten[1].
Rispondere all' uomo.	Dem Manne antworten.
Rispondere agli uomini.	Den Männern antworten.
Rispondere ad una lettera, o dar risposta ad una lettera.	Auf einen Brief antworten. Einen Brief beantworten.

Vi (ci).	Darauf.
Rispondervi.	Darauf antworten. Ihn (es beantworten).

Osserv. A. Quando *vi* (*ci*) si referisce ad una persona se lo traduce mediante il pronome personale accompagnato dalla preposizione, che il verbo domanda; ma quando si rapporta ad una cosa, vien tradotto per uno degli avverbj: da là, hier qui, wo ove, parimente accompagnato dalla preposizione, che il verbo esige. Quando la preposizione comincia con una vocale, si aggiunge per eufonia alle parole da e wo la lettera r, come si vedrà in seguito.

In.	In (Dativo e Accus.).
Al, allo, all'.	In dem (riposo)[2]. In den (movimento).
Ai, agli.	In den (riposo). In die (movimento).
Andar al (in) giardino.	In den Garten gehen.
Essere nel (al) giardino.	In dem Garten sein.

[1] Il verbo antworten è inseparabile, sebbene la particella ant abbia l' accento. Esso regge l' Accusativo colla preposizione auf *a*. Beantworten, *rispondere* a, regge l' Accusativo senza preposizione. P. e.: Rispondere ad una lettera, auf einen Brief antworten, einen Brief beantworten.

[2] I Tedeschi si servono della preposizione in *nel, nello, nella*, quando il luogo, ove si sta, o verso il qnale si fa il movimento è chiuso di maniera che rinchiude coloro, che ci sono. Ma questa preposizione vien' accompagnata dal Dativo, alla questione wo? e dall' Accusativo alla questione wohin? (Vedasi Lez. 29).

Osserv. B. La rapidità della pronunzia ha introdotto la contrazione dell' ultima lettera dell' articolo definito con certe preposizioni, che lo precedono. Per ciò si dice qualche volta beim in vece di: bei dem; im in vece di: in dem; e all' Accusativo del neutro ins in vece di: in das.

Secondo questa contrazione si può dire e scrivere:

Am, presso a, in vece di an dem.
Ans, al, allo, alla, in vece di an das.
Aufs, sul, sullo, sulla, in vece di auf das.
Beim, dal, presso al,da, in vece di bei dem.
Durchs, pel, per la, in vece di durch das.
Fürs, pel, per la, in vece di für das.

Im, nel, nello, nella, in vece di in dem.
Ins, nel, nello, nella, in vece di in das.
Vom, dal, dallo, dalla, in vece di von dem.
Zum, da, dal, in vece di zu dem (masc.).
Zur, da, dalla, in vece di zu der (fem.)

Il teatro.	Das Theater.
La foresta.	Der Wald.
Il magazzino.	Das Waarenlager (senza addolcimento nel plurale). Das Vorrathshaus [3]. Das Magazin (pl. e).
Il granajo.	Der Kornboden, der Speicher.
La provvisione.	Der Vorrath.
Le vettovaglie.	Der Proviant.
La camera, la stanza.	Das Zimmer.
Il macellajo (il beccajo).	Der Fleischer, Metzger.

Andarci (vi, ne).	Hinein gehen.
Esservi (ci, ne).	Darin sein.
Vuol Ella andare al teatro?	Wollen Sie ins Theater gehen?
Voglio andarci.	Ich will hinein gehen.
È al teatro il di Lei fratello?	Ist Ihr Bruder im Theater?
Egli vi è.	Er ist darin.

Osserv. Si vede che darin esprime il riposo in un luogo chiuso, e hinein il movimento o la direzione verso l' interiore d' un tal luogo.

[3] Nelle parole composte si addolcisce solamente l' ultima parola. P. e.: das Vorrathshaus, il magazzino; pl. die Vorrathshäuser, i magazzini.

TEMA. 57.

Vuol Ella rispondere al di Lei amico?—Voglio rispondergli.—Ma a chi vuol Ella rispondere?—Voglio rispondere al mio buon padre.—Non vuole Ella rispondere a' Suoi buoni amici?—Voglio risponder loro.—Chi vuole rispondermi?—Il Russo vuol risponderle, ma non può.—Vuole il Russo scrivermi una lettera?—Egli vuole scrivergliene una.—Possono gli Spagnuoli risponderci?—Essi non possono risponderci; ma noi possiamo risponder loro.—Che cosa ha da fare l' Inglese?—Egli ha da rispondere ad una lettera.—A quale lettera ha egli da rispondere?—Egli ha da rispondere a quella del buon Francese.—Ho io da rispondere ad una lettera?—Ella non ha da rispondere ad una lettera, ma ad un biglietto.—A qual biglietto ho io da rispondere?—Ella ha da rispondere a quello del gran capitano.

TEMA. 58.

Abbiamo noi da rispondere alle lettere dei grandi mercanti?—Abbiamo da rispondervi.—Volete (wollen Sie) rispondere al biglietto del Vostro sartore?—Voglio rispondervi.—Vuole qualcuno rispondere alla mia grande lettera?—Nessuno vuole rispondervi.—Vuol rispondere Suo padre a questo biglietto o a quello?—Non vuol rispondere nè a questo, nè a quello.—A quali biglietti vuol egli rispondere?—Non vuol rispondere che a quelli de' suoi buoni amici.—Vuol egli rispondere alla mia lettera?—Egli vuole rispondervi.—Vuole il di Lei padre andare in qualche luogo?—Non vuol andare in nessun luogo.—Dov' è il di Lei fratello?—Egli è nel giardino del nostro amico.—Dov' è l' Inglese?—Egli è nel suo giardinetto.—Dove vogliamo andare?—Vogliamo andare nel giardino dei Francesi.—Dov' è il di Lei figlio?—E nella sua camera.—Vuol egli andar al magazzino?—Vuole andarvi.—Vuol Ella andare al gran teatro?—Non voglio andarvi; ma mio figlio ha voglia d' andarci.—Dov' è l' Irlandese?—Egli è nel teatro.—È l' Americano nella foresta?—Egli vi è.

TEMA. 59.

Vuol Ella venire da me, per andar nella selva?—Non ho voglia d' andar nella selva.—A qual teatro vuol Ella

andare?—Voglio andare al gran teatro.—Vuol Ella andare al mio giardino, o a quello dell' Olandese?—Non voglio andare nè al Suo, nè a quello dell' Olandese, voglio andare nei giardini dei Francesi.—Vuol Ella andare in quelli dei Tedeschi?—Non voglio andarvi.—Hanno gli Americani grandi magazzini?—Essi ne hanno.—Hanno gl' Inglesi grandi provvissioni?—Essi ne hanno.—Hanno i Tedeschi tanti magazzini quante provvisioni?—Essi hanno tanto di queste, quanto di quelli.—Vuole Ella vedere le nostre grandi provvisioni?—Voglio andare nei di Lei magazzini, per vederle.—Ha Ella molto fieno ne' di Lei magazzini?—Ne abbiamo molto, ma non abbiamo abbastanza biada.—Vuol Ella comprarne?—Vogliamo comprarne (welches)?—Abbiamo noi nei nostri magazzini tanta biada, quanto vino?—Ne abbiamo tanto di questo quanto di quella.—Hanno gl'Inglesi nei loro magazzini tanto panno, quanta carta?—Ne hanno più di questa che di quello.—Ha il di Lei padre tempo di scrivermi una lettera?—Egli vuole scrivergliene una; ma oggi non ha tempo.—Quando vuol egli rispondere a quella di mio fratello?—Egli vuol rispondervi domani.—Vuol Ella venire da me, per vedere i miei grandi magazzini?—Oggi non posso venire da Lei, ho da scrivere delle lettere.

Lezione trentesima seconda.—Zwei und dreißigste Lektion.

Su (preposizione).	Auf (Dat. e Accus.).
Sul, sullo; al, allo.	Auf dem (riposo)[1]. / Auf den, das (movimento).
Il mercato,	der Markt.
Il ballo,	der Ball.
La campagna,	das Land.
La piazza,	der Platz.
Il campo,	das Feld.
Essere al mercato.	Auf dem Markte[2] sein.
Andare al mercato.	Auf den Markt gehen.

[1] La preposizione auf, *su*, si mette, quando il luogo non è rinchiuso, ma aperto. (Vedasi Lez. 29.)

[2] Il Genitivo del singolare dei sostantivi mascolini e neutri si termina qualche volta in s, e qualche volta in es (eccetto

Essere al ballo.	Auf dem Balle sein.
Andare al ballo.	Auf den Ball gehen.
Essere in campagna.	Auf dem Lande sein.
Andar alla campagna.	Auf das Land gehen.
Essere sulla (alla) piazza.	Auf dem Platze sein.
Andare sulla (alla) piazza.	Auf den Platz gehen.
Essere sul (al) campo.	Auf dem Felde sein.
Andare sul (al) campo.	Auf das Feld gehen.
A.	An (Dat. e Acc.).
Al o *allo.*	An dem (riposo)[3]. / An den, das (movimento).
La finestra,	das Fenster.
Andare alla finestra.	An das Fenster gehen.
Star in piedi.	Stehen*.
Stare (essere) alla finestra.	An dem Fenster stehen.
Scrivere a qualcuno.	An Jemanden schreiben. / Jemanden schreiben.
Vuol Ella scrivermi?	Wollen Sie an mich schreiben? / Wollen Sie mir schreiben?
Voglio scriverle.	Ich will an Sie schreiben. / Ich will Ihnen schreiben.
Voglio scrivere all' uomo.	Ich will dem Manne (an den Mann) schreiben.
A chi?	An wen?
A chi vuol' Ella scrivere?	An wen wollen Sie schreiben?
A me, a lui.	An mich, an ihn.
All' uomo.	An den Mann.
Voglio scrivergli.	Ich will ihm schreiben.
A chi?	Wem?
A me, a lui (mi, gli).	Mir, ihm.
A chi vuol Ella scrivere?	Wem wollen Sie schreiben?
All' uomo.	Dem Manne.
Il gentiluomo,	der Edelmann[4].

il Genitivo di quelli in el, en, er, chen, e lein, che aggiunge sempre s). Queste due terminazioni sono ugualmente buone; ma la prima è più in uso nella conversazione, l'altra nello stile sublime. La stessa distinzione dev'essere osservata in riguardo al Dativo singolare dei nomi mascolini e neutri, che prendono e, quando il Genitivo prende es. (Ved. la declinazione tedesca determinata).

[3] An, *a*, indica la prossimità della persona o del luogo.

[4] Pei nomi che si terminano in mann, vedasi la lez. 19.

Il barcajuolo (marinajo),	der Schiffsmann.
Il podestà,	der Amtmann.
La gente,	das Volk, die Leute.

TEMA. 60.

Dove volete (wollen Sie) andare?—Voglio andare al mercato.—Dov' è il di Lei cuoco?—Egli è al mercato.—Dov' è mio fratello?—Egli è al ballo.—Vuol Ella venire da me, per andare al ballo?—Voglio venire da Lei, per andarci.—È il di Lei padre in campagna?—Egli ci è.—Vuol Ella andare alla campagna?—Non voglio andarci.—Dove vuol andare il di Lei figlio?—Egli vuol andare alla grande piazza.—È il Suo amico alla grande piazza?—Egli vi è.—Vuole l' Inglese andare alla campagna, per vedere i campi?—Non vuole andare alla campagna per vedere i campi; ma (per vedere) le selve, gli uccelli, l' acqua e per bere del tè.—Ov' è il figlio del contadino?—È al campo per tagliare biada.—Il figlio del gentiluomo vuol andare in qualche luogo?—Non vuol andare in nessun luogo, egli è stanco.—Dove vuol portar (della) biada il figlio del podestà?—Vuole portarne nel magazzino di Suo fratello.—Vuol egli portarci il vino e la carne?—Vuol portarvi ambedue.

TEMA. 61.

Può l' amico dello Spagnuolo portar delle provvisioni?—Egli può portarne.—Dove vuol egli portar delle provvisioni?—Vuol portarne nei nostri magazzini.—Vuol Ella comprar delle provvisioni, per portarle nei nostri magazzini?—Voglio comprarne, per portarle alla campagna.—Vuol Ella andare alla finestra, per vedere il giovane?—Non ho tempo d' andare alla finestra.—Ha Ella qualche cosa da fare?—Ho da scrivere una lettera.—A chi ha Ella da scrivere una lettera?—Ho da scriverne una al mio amico.—Volete scrivere al podestà?—Voglio scrivergli.—Che cosa volete scrivergli?—Voglio rispondergli alla sua lettera.—Può Ella scrivere tante lettere come me?—Posso scriverne più di Lei.—Può Ella scrivere ai gentiluomini?—Posso scriver loro.—Avete della carta per scrivere?—Ne ho.—Può scrivere a qualcheduno il podestà?—Non può scrivere a nessuno.

TEMA. 62.

Ha Ella tempo di stare alla finestra?—Non ho tempo di stare alla finestra.—È in casa il di Lei fratello?—Non è in casa.—Ove è egli?—È in campagna.—Ha egli qualche cosa da fare alla campagna?—Non vi ha da far niente.—Dove vuole Ella andare?—Voglio andare al teatro.—È il Turco nel teatro?—Egli ci è.—Chi è nel giardino?—I fanciulli degl' Inglesi e quelli dei Tedeschi ci sono.—Ove vuol parlarmi il di Lei padre?—Vuol parlarle nella sua camera.—A chi vuol parlare il di Lei fratello?—Vuol parlare all' Irlandese.—Non vuol parlare allo Scozzese?—Vuole parlargli.—Ove vuol egli parlargli?—Vuol parlargli al teatro.—Vuole parlare a qualcuno l' Italiano?—Egli vuol parlare al medico.—Ove vuol egli parlargli?—Vuol parlargli al ballo.—

TEMA. 63.

Può Ella mandarmi del danaro?—Posso mandargliene. —Quanto danaro può Ella mandarmi?—Posso mandarle trenta due scudi.—Quando vuol Ella mandarmi questo danaro?—Voglio mandarglielo oggi.—Vuole mandarmelo alla campagna?—Voglio mandarvelo.—Vuol Ella mandar il Suo servo al mercato?—Voglio mandarvelo.—Avete da comprare qualche cosa al mercato?—Ho da comprare del buon panno, dei buoni stivali e delle buone scarpe.—Che cosa vuole fare alla campagna il macellajo?—Vi vuol comprare dei buoi e dei montoni per ammazzarli.—Volete comprare un pollo per ammazzarlo?—Voglio comprarne uno; ma non ho il coraggio di ammazzarlo.—Vuole il marinajo uccidere qualcuno?—Non vuole uccidere nessuno. —Ha Ella voglia di abbrucciare le mie lettere?—Non ho il coraggio di farlo.—Vuole il servitore cercare il mio coltello e la mia carta?—Egli vuole cercare ambedue.—Qual coltello volete?—Voglio il mio gran coltello.—Quali buoi vuole ammazzare il macellajo?—Vuol ammazzare dei grandi buoi.—Quali provvisioni vuol comprare il mercante? —Vuol comprare delle buone provvisioni.—Ove vuol egli comprarle?—Vuol comprarle al mercato.—A chi vuol egli mandarle?—Vuole mandarle ai nostri nemici.—Vuol Ella mandarmi ancora un libro?—Voglio mandargliene diversi (mehre).-Può Ella bevere tanto quanto il Suo vicino?—Posso

bere tanto quanto lui, ma il Russo può bere più di noi due.—Può il Russo bevere tanto di questo vino, quanto di quello?—Egli può bere tanto dell' uno quanto dell' altro.—Ha Ella qualche cosa di buono da bere?—Non ho niente da bere.

Lezione trentesima terza.—Drei und dreißigste Lektion.

Il canto, l' angolo,	der Winkel.
Il pozzo (la fontana),	der Brunnen (non raddolcisce nel plurale).
Il buco,	das Loch.
Lasciare (fare).	Lassen*.
Andare a cercare.	Holen.
Far cercare.	Holen lassen.
Lascio (fo) — lascia (fa).	Ich lasse — er läßt.
Lasciamo — lasciano. (facciamo) — (fanno).	Wir lassen — sie lassen.
Lasciate (fate).	Ihr lasset (Sie lassen).

Osserv. A. L' Infinitivo congiunto col verbo lassen, non prende la particella zu. (Vedasi lez. 42, Osserv. A.) P. e.:

Noi facciamo (mandiamo) cercar del pane.	Wir lassen Brod holen.
Vogliamo far cercar del vino.	Wir wollen Wein holen lassen.
Cercarlo.	Ihn o es holen.
Cercarne.	Welchen, welches holen.
Tu.	Du[1].
Tu hai — tu sei.	Du hast — Du bist.
Sei stanco?	Bist Du müde?
Non sono stanco.	Ich bin nicht müde.
Tu vuoi — tu puoi.	Du willst — Du kannst.
Vuoi tu fare il mio fuoco?	Willst du mein Feuer anmachen?

[1] L' uso della seconda persona del singolare, Du, *tu*, in tedesco è più esteso, che in italiano. I Tedeschi sene servono 1º indirizzandosi a Dio; 2º nello stile elevato e nella poesia; 3º in tutte le relazioni familiari fra amici, sposi, fratelli e sorelle, con fanciulli; in generale il Du è un segno di famigliarità e di tenerezza. Alcuni scrivono Du con una majuscola; Sie Ella e Ihr Voi si devono scrivere nella stessa maniera.

Voglio farlo, ma non posso.	Ich will es anmachen, aber ich kann nicht.
Tu lasci (fai).	Du lässest.
Tuo — tuoi.	Dein — Deine[2].
Dovere. Bisogna.	Müssen* (seguito dall' Infinitivo).
Bisogna ch' io — bisogna ch' egli.	Ich muß — er muß[3].
Bisogna che noi — bisogna ch' essi.	Wir müssen — sie müssen.
Bisogna che tu — bisogna che voi.	Du mußt — Ihr müsset o müßt (Sie müssen.)

Osserv. B. Il verbo müssen non ammette la particella zu innanzi all' infinitio ivi congiunto. (Vedasi Lez. 42, Osserv. A.) P. e.:

Bisogna che noi lavoriamo.	Wir müssen arbeiten.
Bisogna ch' Ella scriva una lettera a Suo fratello?	Müssen Sie Ihrem Bruder einen Brief schreiben?
Bisogna ch' egli vada al mercato?	Muß er auf den Markt gehen?
Bisogna ch' egli ci vada.	Er muß dahin gehen.
Che hai da fare?	Was hast Du zu thun?
Non ho da far niente.	Ich habe Nichts zu thun.
Che cosa hai da bere?	Was hast Du zu trinken?
Non ho niente da bere.	Ich habe Nichts zu trinken.
Che cosa ha da fare l' uomo?	Was hat der Mann zu thun?
Deve andare alla selva.	Er muß in den Wald gehen.
Questa sera.	Diesen Abend. † Heute Abend.
La sera (alla sera).	† Des Abends. † Am Abend.
Questa mattina.	Diesen Morgen. † Heute Morgens.
La mattina.	† Des Morgens. † Am Morgen.

TEMA. 64.

Volete andare a cercare (holen) dello zucchero?— Voglio andarne a cercare.—Mio figlio, vuoi tu andare a

[2] Dein, *tuo*, e deine, *tuoi*, si declinano nella stessa maniera come mein e meine.

[3] Si vede che il verbo müssen non è impersonale, come l' Italiano bisogna, il quale propriamente vuol dire: es ist nöthig. Bisogna ch' io scriva, es ist nöthig, daß ich schreibe. Devo scrivere, ich muß schreiben.

cercare dell' acqua?—Si mio padre, voglio andarne a cercare.—Dove vuoi andare?—Voglio andare al pozzo, per cercar dell' acqua.—Dov' è tuo fratello?—Egli è al pozzo. — Vuol Ella far cercare mio figlio?—Voglio mandarlo a cercarlo.—Vuole il capitano far cercare il mio figliuolo? —Egli vuol farlo cercare.—Ov' è egli?—È in un' angolo del bastimento.—Potete fare un buco nella tavola?—Posso far ben uno.—Puoi tu scrivermi una lettera?—Posso scrivergliene una.—Bisogna ch' io vada in qualche luogo?—Devi andare al giardino.—Devo far cercar qualche cosa? —Devi far cercare del buon vino, del buon formaggio e del buon pane.—Che devo fare?—Ella deve scrivere una lunga lettera.—A chi devo scrivere una lunga lettera? —Ella deve scriverne una al Suo amico.

TEMA. 65.

Che chosa dobbiamo fare?—Dovete andare nel bosco per tagliar delle legna.—Che cosa ha da fare l' Inglese? —Non ha da far niente.—Lo Spagnuolo ha egli da far qualche cosa?—Egli ha da lavorare.—Ove può egli lavorare? —Egli può lavorare nella sua stanza e nella mia.—Quando vuol Ella darmi del danaro?—Voglio dargliene questa sera.—Devo venire da Lei?—Ella deve venire da me.—Quando devo venire da Lei?—Questa mattina.—Devo venire da Lei la mattina o la sera?—Deve venire da me la mattina e la sera.—Dove devo andare?—Deve andare alla grande piazza per parlare ai mercanti.—Dove deve andare il contadino?—Egli deve andare al campo per tagliar fieno.—Devo serbarle qualche cosa? —Ella deve serbarmi il mio buon oro e le mie buone opere.—Bisogna che i fanciulli dei nostri amici facciano qualche cosa?—Bisogna che lavorino la mattina e la sera.—Che cosa deve raccomodarle il sartore?—Egli deve raccomodarmi il mio vecchio abito.—Qual pollo deve ammazzare il cuoco?—Deve ammazzare questo pollo e quello.—Devo mandarle questi libri o quelli?—Deve mandarmi questi e quelli.

Lezione trentesima quarta.—Vier und dreißigste Lektion.

Fino, sino.	Bis (preposizione).
Fin dove?	Bis wohin (Ved. Lez. 29, Reg. 2)?
Fino a.	Bis an.
Fin' alla fine.	Bis an das (ans) Ende.
La fine,	das Ende (non ha plurale).
L' estremità, il termine,	das Ende (pl. die Enden).
La via,	der Weg.
Fin' allo, al, all'.	Bis auf.
Fino al fondo della botte.	Bis auf den Boden des Fasses.
Fin' al fondo del pozzo.	Bis auf den Grund des Brunnens.
Sin' al fondo dei pozzi.	Bis auf den Grund der Brunnen.
Il fondo,	der Grund (der Boden);
il granajo,	der Boden (Kornboden);
la botte,	das Faß;
la borsa,	der Beutel.
Io vado, egli va.	Ich gehe, er gehet o geht.
Noi andiamo, essi vanno.	Wir gehen, sie gehen.
Tu vai, voi andate.	Du gehest o gehst, Ihr gehet o geht (Sie gehen).
Tutto.	All.

All, tutto, si declina come l' articolo definito. Non prende mai l' articolo, ma bensì qualche volta un pronome.

Tutti i giorni (ogni giorno).	Alle Tage.
Tutte le sere (ogni sera).	Alle Abende.
Tutte le mattine (ogni mattina).	Alle Morgen.
A.	Um.
A che ora?	Um wieviel Uhr? / Um welche Zeit?
A un' ora?	Um eins o um ein Uhr[1].
Alle due.	Um zwei o um zwei Uhr.
Alle tre.	Um drei o um drei Uhr.
Mezzo.	Halb.
Alle tre e mezzo.	† Um halb vier.
A un' ora ed un quarto.	† Um ein Viertel auf zwei.
Alle undici ed un quarto.	† Um ein Viertel auf zwölf.

[1] La parola Uhr significa *orologio* e non *ora*, che si traduce per Stunde. Quando si dice: Wieviel Uhr ist es? ciò vuol dire: wieviel ist es auf der Uhr? quanto è all' orologio? Ecco perchè si può supprimere la parola Uhr, rispondendo alla domanda.

A un' ora meno un quarto.	† Um drei Viertel auf eins.
A mezzo giorno.	† Um zwölf o um zwölf Uhr.
A mezza notte.	† Um Mitternacht.
Adesso.	Jetzt.
Uscire.	Ausgehen* (auszugehen).
Restare.	Bleiben*.
Quando vuol Ella uscire?	Wann wollen Sie ausgehen?
Voglio uscir adesso.	Ich will jetzt ausgehen.
Restar a casa.	Zu Hause bleiben.
Qui (quà).	Hier.
Restar qui (quà).	Hier bleiben.
Là, lì (ci, vi).	Da (dort più lontano che da).
Restar lì (restarci).	Da (dort) bleiben.
Va Ella dal di Lei fratello?	Gehen Sie zu Ihrem Bruder?
Ci vado (vado da lui).	Ich gehe zu ihm[2].
Noi siamo — essi sono.	Wir sind — sie sind.
Voi siete.	Ihr seid (Sie sind).
Noi abbiamo — essi hanno.	Wir haben — sie haben.
Voi avete.	Ihr habet o habt (Sie haben).
Stanno in casa i di Lei fratelli?	† Sind Ihre Brüder zu Hause?
Essi stanno in casa.	Sie sind zu Hause.
Essi non stanno in casa.	Sie sind nicht zu Hause.
Hanno sete gli uomini?	† Sind die Männer durstig?

☞ **Quando la frase è interrogativa, si mette il Nominativo o il soggetto dopo il verbo.**

Hanno i vostri amici i miei libri?	† Haben Ihre Freunde meine Bücher?
Essi li hanno.	Sie haben sie.
Essi non li hanno.	Sie haben sie nicht.
Hanno essi tempo di scrivere?	Haben sie Zeit zu schreiben?
A te (ti).	Dir (Dativo).
Te (ti).	Dich (Accusativo).
Vuol Ella darmi un coltello.	Wollen Sie mir ein Messer geben?
Voglio dartene uno.	Ich will Dir eins geben.
Vuol Ella condurmi da mio padre?	Wollen Sie mich zu meinem Vater führen?
Voglio condurti da lui.	Ich will Dich zu ihm führen.

[2] Quando la particella *ci* fa le veci d' un pronome personale, si traduce pel pronome stesso, di cui tiene luogo. (Ved. Lez. 29 Osserv. A.)

TEMA. 66.

Fin dove vuol Ella andare?—Voglio andare fin' alla extremità della selva.—Fin dove vuol andare il di Lei fratello?—Egli vuol andare fin' al termine (Ende) di quella via.—Fin dove arriva (geht) il vino?—Egli arriva fin' al fondo della botte.—Fin dove va l' acqua?—Essa va fin' al fondo del pozzo.—Dove vai?—Vado al mercato.—Dove andiamo?—Andiamo alla campagna.—Va Ella fin' alla piazza?—Vado fin' al pozzo.—Quando va al mercato il di Lei cuoco?—Egli ci va ogni mattina.—Può Ella parlare al Gentiluomo?—Posso parlargli ogni giorno.—Posso vedere Suo padre?—Può vederlo tutte le sere. —A che ora posso vederlo?—Può vederlo ogni sera alle otto.—Vuol Ella venire da me oggi?—Oggi non posso venire da Lei, ma domani.—A che ora vuol Ella venire domani?—Voglio venire alle otto e mezzo.—Non può venire alle otto ed un quarto?—Non posso.—A che tempo va il di Lei figlio dal capitano?—Egli ci va ad un' ora meno un quarto.—A che tempo è in casa il Suo (Ihr) amico?—A mezza notte.

TEMA. 67.

Ha Ella voglia di uscire?—Non ho voglia di uscire.—Quando vuole uscire?—Voglio uscire alle tre e mezzo.—Vuol uscire il di Lei padre?—Non vuol uscire, vuol restar in casa.—Volete restar qui, mio caro amico?—Non posso restar qui, debbo andare al magazzino.—Dev' Ella andare dal di Lei fratello?—Devo andar da lui.—A che tempo dev' Ella scrivere le Sue lettere?—Devo scriverle a mezza notte.—Va Ella dal Suo vicino la sera o la mattina?—Ci vado la sera e la mattina.—Dove va adesso?—Vado al teatro.—Dove va questa sera?—Non vado in nessun luogo; bisogna che sia in casa, per scrivere delle lettere.—Sono in casa i di Lei fratelli?—Non ci sono.—Ove sono?—Sono alla campagna.—Dove vanno i di Lei amici?—Vanno a casa.—Ha il di Lei sartore tanti fanciulli, quanti ne ha il Suo calzolajo?—Egli ne ha altrettanti.—Hanno i figli del Suo calzolajo tanti stivali, quanti ne ha il loro padre?—Ne (deren) hanno più di' lui.—Hanno i figli del nostro cappellajo tanto pane, quanto vino?—Essi hanno più di questo, che di quello.—Ha il

nostro legnajuolo ancora un figlio?—Ne ha ancora diversi. —Hanno sete gl' Italiani?—Essi hanno sete e fame.— Hanno loro (essi) qualche cosa da fare?—Essi non hanno niente da fare.—I fanciulli degl' Irlandesi hanno fame o sete?—Essi non hanno nè fame, nè sete; ma sono stanchi.

TEMA. 68.

Ha Ella tempo di uscire?—Non ho tempo di uscire.— Che cosa ha Ella da fare in casa?—Ho da scrivere delle lettere a' miei amici.—Dev' Ella spazzare la Sua stanza? —Devo spazzarla.—Dovete prestar del danaro a' vostri fratelli?—Devo prestarne loro.—Dev' Ella andare al giardino?—Devo andarvi.—A che ora dev' Ella andarci? —Devo andarvi a mezzo giorno ed un quarto.—Dev' Ella andare da mio padre alle undici la sera?—Devo andarci (zu ihm) a mezza notte.—Ove sono i fratelli del nostro podestà?—Sono nella grande selva per tagliar dei grandi alberi.—Hanno essi del danaro per comprar pane e vino? —Essi ne hanno.—Hanno i nostri figliuoli torto d' andare dagli Inglesi?—Non hanno torto d' andar da loro.— Devono i fanciulli dei Francesi andare dai fanciulli Inglesi?—Devono andare da loro.—Ha il Russo ragione di restare dal Turco?—Non ha torto di restare da lui.— Vuol Ella far cercare del vino e dei bicchieri?—Non voglio far cercare nè vino, nè bicchieri, non ho sete.— Ha sete tuo padre?—Non ha sete.—Vuol Ella darmi del danaro, per andar a cercare del pane?—Voglio dartene per andar a cercare del pane e della birra.

Lezione trentesima quinta.—Fünf und dreißigste Lektion.

Vendere.	Verkaufen.
Dire.	Sagen.
Dire ad un' uomo.	Einem Manne sagen.
La parola,	das Wort;
Il piacere.	das Vergnügen, der Gefallen.
Far piacere.	Vergnügen machen.
Far un piacere (obbligare).	Einen Gefallen thun*.

Vuole dire al servo, di fare il fuoco?	Wollen Sie dem Bedienten sagen, daß er das Feuer anmache?
Voglio dirgli, di farlo.	Ich will ihm sagen, daß er es anmache.
Volete dire al servo, di comprare una granata?	Wollen Sie dem Bedienten sagen, daß er einen Besen kaufe?
Voglio dirgli, di comprarne una.	Ich will ihm sagen, daß er einen kaufe.
È.	Es ist.
Tardi.	Spät.
Che ora è?	† Wie spät ist es? / Wie viel Uhr ist es?
Sono le tre.	Es ist drei Uhr.
È mezzo giorno.	Es ist zwölf (zwölf Uhr).
Sono le dodici e un quarto.	† Es ist ein Viertel auf eins.
Sono le sei meno un quarto.	† Es ist drei Viertel auf sechs.
È il tocco e mezzo.	† Es ist halb zwei.
Conoscere.	Kennen* (regge l' Accusativo).
Conoscere un' uomo.	Einen Menschen kennen*.
Aver bisogno.	Benöthigt sein* (col Genitivo). / Nöthig haben* (coll' Accusativo).
Ne ho bisogno.	Ich bin dessen benöthigt (Vedasi Lez. 18). / Ich habe es nöthig, ich brauche es.
Avete bisogna di questo cappello?	Sind Sie dieses Hutes benöthigt? / Haben Sie diesen Hut nöthig?
Ne ho bisogno.	Ich bin dessen benöthigt. / Ich habe ihn nöthig.
Ha Ella bisogno di questo danaro?	Sind Sie dieses Geldes benöthigt? / Haben Sie dieses Geld nöthig?
Ne ho bisogno.	Ich bin dessen benöthigt. / Ich habe es nöthig.
Non ne ho bisogno.	Ich habe es nicht nöthig.
Non ho bisogno di niente.	Ich habe Nichts nöthig.
Ha Ella bisogno di danaro?	Haben Sie Geld nöthig?
Ne ho bisogno.	Ich habe welches nöthig.
Non ne ho bisogno.	Ich habe keins nöthig.

Osserv. A. Da questi esempj si vede, che si impiega il verbo benöthigt sein* solamente, quando il nome è preceduto da una parola determinante, come dall' articolo determinativo o da un pronome possessivo o dimostrativo, o quando si tratta di persone, come si vedrà qui appresso.

Di che?	Was?
Di che avete bisogno?	Was haben Sie nöthig?

Osserv. B. Ai pronomi personali, che finora abbiamo veduti, furono applicati successivamente tutti i casi nei diversi esercizj, eccetto il Genitivo. Eccolo qui. (Ved. Lez. 18.)

Ne	Di me — di te — di lui.	Meiner — deiner — seiner.
	Di noi — di voi — di loro.	Unser — Euer (Ihrer) — ihrer (per tutti i generi).
Ha egli bisogno di me?		Ist er meiner benöthigt?
Egli ha bisogno di Lei.		Er ist Ihrer benöthigt (Vedasi Lez. 18).
Ha Ella bisogno di questi libri?		Sind Sie dieser Bücher benöthigt?
Ne ho bisogno.		Ich bin derselben benöthigt.
Ha egli bisogno de' miei fratelli?		Ist er meiner Brüder benöthigt?
Egli ne ha bisogno.		Er ist ihrer benöthigt.

TEMA. 69.

Vuol Ella farmi un piacere?—Si, Signore, quale?—Vuole dire a Suo fratello di vendermi il suo cavallo?—Voglio dirgli di venderglielo.—Vuole dire ai miei servi, di spazzare le mie stanze grandi?—Voglio dir loro di spazzarle.—Vuole dire a Suo figlio, di venire da mio padre?—Voglio dirgli di venire da lui.—Mi ha qualche cosa da dire?—Non Le ho da dir niente.—Ha Ella qualche cosa da dire a mio padre?—Gli ho da dire una parola.—Vogliono vendere la loro carrozza i di Lei fratelli?—Non vogliono venderla.—Giovanni, sei tu qui?—Si, Signore sono qui.—Vuoi andare dal mio cappellajo, per dirgli, di raccomodare il mio cappello?—Voglio andarvi.—Vuoi andare dal aorto a dirgli di raccomodare i miei abiti?—Voglio andar da lui.—Vuoi andare al mercato?—Voglio andarvi.—Che cosa ha da vendere il mercante?—Egli ha da vendere dei bei guanti di cuojo (lederne), dei pettini e del buon panno.—Ha egli da vendere delle camice?—Ne ha da vendere.—Vuol egli vendermi i suoi cavalli?—Vuol venderglieli.

Digitized by Google

TEMA. 70.

È tardi?—Non è tardi.—Che ora è?—È mezzodì e un quarto.—A che ora vuol uscire il di Lei padre?—Vuol uscire alle nove meno un quarto.—Vuol egli vendere questo cavallo o quello?—Non vuol vendere nè questo, nè quello.—Vuol egli comprare questo abito o quello?—Egli vuol comprare ambedue.—Ha egli ancor un cavallo da vendere?—Ne ha ancor uno, ma non vuole venderlo.—Ha egli ancora una carrozza da vendere?—Non ha più da vendere una carrozza, ma ancora alcuni buoni buoi.—Quando vuol egli venderli?—Egli vuol venderli oggi.—Vuol egli venderli la mattina o la sera?—Vuol venderli questa sera.—A che ora?—Alle cinque e mezzo.—Può Ella andare dal fornajo?—Non posso andarci, è troppo tardi.—Che ora è?—È mezza notte.—Vuol Ella vedere quest' uomo?—Voglio vederlo, per conoscerlo.—Vuole il di Lei padre vedere i miei fratelli?—Li vuole vedere per conoscerli.—Vuol egli vedere il mio cavallo?—Lo vuol vedere.—A che ora vuol egli vederlo?—Lo vuol vedere alle sei.—Ove vuole vederlo?—Vuole vederlo sulla piazza grande.—Ha il Tedesco molta biada da vendere? Ne ha solamente poca da vendere.—Che coltelli ha il mercante da vendere?—Ha dei buoni coltelli da vendere.—Quanti coltelli ha egli ancora?—Ne ha ancora sei.—Ha l'Irlandese ancora molto vino?—Non ne ha più molto.—Hai tu abbastanza vino da bevere?—Ne ho solamente poco, ma abbastanza.—Puoi tu bere molto vino?—Ne posso bere molto.—Puoi tu beverne (welchen) ogni giorno?—Ne posso bere ogni mattina ed ogni sera.—Tuo fratello può beverne tanto quanto te?—Ne può bevere più di me.

TEMA. 71.

Di che ha Ella bisogno?—Ho bisogno d' un buon cappello.—Ha Ella bisogno di questo coltello?—Ne ho bisogno.—Ha Ella bisogno del danaro?—Ne ho bisogno.—Ha bisogno del pepe il di Lei fratello?—Non ne ha bisogno.—Ha egli bisogno di stivali?—Non ne ha bisogno.—Di che ha bisogno mio fratello?—Non ha bisogno di niente.—Chi ha bisogno di zucchero?—Niuno ne ha bisogno.—Ha qualcheduno bisogno di danaro?—Nessuno ne ha bisogno.—Il di Lei padre ha bisogno di qualche

cosa?—Non ha bisogno di niente.—Di che ho io bisogno? —Ella non ha bisogno di niente.—Hai tu bisogno del mio libro? Ne ho bisogno.—Ne ha bisogno tuo padre?— Non ne ha bisogno.—Ha bisogno di questo bastone il di Lei amico?—Egli ne ha bisogno.—Ha egli bisogno di questi bottoni o di quelli?—Non ha bisogno nè di questi, nè di quelli.—Ha Ella bisogno di me?—Ho bisogno di te. —Quando ha Ella bisogno di me?—Adesso.—Che cosa mi ha Ella da dire?—Ho da dirti una parola.—Il di Lei figlio ha bisogno di noi?—Egli ha bisogno di Lei e dei di Lei fratelli.—Ha Ella bisogno de' miei servitori?— Ne ho bisogno.—Ha qualcuno bisogno di mio fratello? —Nessuno ne ha bisogno.

Lezione trentesima sesta.—Sechs und dreißigste Lektion.

DEL PRESENTE.

Nei verbi regolari, eppure in molti verbi irregolari la terza persona del singolare del Presente rassomiglia alla seconda persona del plurale dello stesso tempo, e si termina sempre in t o et. In tutti i verbi tedeschi la prima e la terza persona del plurale, al Presente, sono uguali all' Infinitivo.

	Amare.	Lieben.	
Io amo,	egli ama.	Ich liebe,	er liebet o liebt.
Tu ami,	voi amate.	Du liebest o liebst,	Ihr liebet o liebt (Sie lieben).
Noi amiamo,	essi amano.	Wir lieben,	sie lieben.

Osserv. A. Si elide spesso al Presente la lettera e della terminazione alla seconda e alla terza persona del singolare, come anche alla seconda persona del plurale; questa elisione però non ha luogo, quando la radice del verbo finisce con d, t, th, st o con più consonanti unite, dopo le quali non si potrebbe pronunziare la t o la st, come p. e.: senden, inviare; du sendest, e non sendst, er sendet, e non sendt, ihr sendet, e non sendt; arbeiten, du arbeitest, e non arbeitst, er arbeitet, ihr arbeitet; ordnen, ordinare; du ordnest, e non ordnst, er ordnet, ihr ordnet ecc. Ma questa elisione è necessaria nei verbi, che terminano in eln ern, come: schmeicheln, lusingare; du schmeichelst, e non schmeichelest,

er schmeichelt, ihr schmeichelt; ändern, cangiare; du änderst non ändereſt, er ändert, ihr ändert. (Ved. Lez. 26 dell' Infinit.)

Aver bisogno di.	Brauchen (regge l' Accus.).
Ha Ella bisogno del Suo danaro?	Brauchen Sie Ihr Geld?
Ne ho bisogno.	Ich brauche es.
Ordinare.	Ordnen.
Aprire.	Oeffnen (aufmachen, aufzumachen).
Aprite Voi la finestra?	Machen Sie das Fenster auf?
L' apro.	Ich mache es auf.

Osserv. B. È raro, che i verbi tedeschi siano irregolari nel Presente; l' irregolarità si trova per lo più nell' Imperfetto e nel Participio passato; non ostante ci sono alcuni, che sono irregolari alla seconda e alla terza persona del singolare, e per questo motivo noi li noteremo sempre, affinchè i nostri scolari imparino a conoscere tutte le irregolarità della lingua. Oltre quelli, che abbiamo già veduti, ancora i seguenti sono irregolari alla seconda e alla terza persona del singolare:

Dare, geben*	— dai,	du gibst,	— dà,	er gibt.
Vedere, sehen	— vedi,	du siehst,	— vede,	er sieht.
Parlare, sprechen	— parli,	du sprichst,	— parla,	er spricht.
Portare, tragen	— porti,	du trägst,	— porta,	er trägt.
Lavare, waschen	— lavi,	du wäschest,	— lava,	er wäscht.
Rompere, zerbrechen	— rompi,	du zerbrichst	— rompe,	er zerbricht.

☞ I pronomi personali, che non sono nel Nominativo, si mettono in Tedesco dopo il verbo.

Lo ama Ella?	Lieben Sie ihn?
Lo amo.	Ich liebe ihn.
Non lo amo.	Ich liebe ihn nicht.
Spazza il servitore la stanza?	Kehrt der Diener das Zimmer aus?

Osserv. C. Nei tempi semplici, cioè nel presente e nell' imperfetto, si mette la particella separabile sempre alla fine della frase, se questa non comincia con una congiunzione, o un pronome e avverbio relativo, perchè in quei casi la particella non si separa dal verbo, che si mette alla fine. (Ved. Lez. 49, Reg. della Sintassi).

Egli la spazza.	Er kehrt es aus.
Esce oggi il di Lei padre?	Geht Ihr Vater heute aus?
Non esce oggi.	Er geht heute nicht aus[1].

TEMA 72.

Ama Ella Suo fratello?—Lo amo.—Lo ama il di Lei padre?—Non lo ama.—Mio caro fanciullo, mi ami tu?—Io ti amo.—Ami tu quest' uomo brutto?—Non lo amo.—Ha bisogno il di Lei padre del suo servo?—Ne ha bisogno.—Hai tu bisogno di qualche cosa?—Non ho bisogno di niente.—Apre la finestra il servitore?—Egli l' apre.—L' apri tu?—Non l' apro.—Ordini tu i miei libri?—Li ordino.—Ordina il servo i nostri stivali o le nostre scarpe?—Egli ordina queste e quelli.—Ci amano i nostri figliuoli?—Essi ci amano.—Amiamo noi i nostri nemici?—Non li amiamo.—Ha Ella bisogno del Suo danaro?—Ne ho bisogno.—Abbiamo noi bisogno della nostra vettura?—Ne abbiamo bisogno.—Hanno i nostri amici bisogno dei loro abiti?—Ne (deren) hanno bisogno.—Che mi dà Ella?—Non ti do niente.—Dà Ella il libro a mio fratello?—Glielo do.—Gli dà Ella un cappello?—Gliene do uno.

TEMA. 73.

Vedi tu qualche cosa?—Non vedo niente.—Vede Ella il mio gran giardino?—Lo vedo.—Vede Suo padre (Ihr Vater) il nostro bastimento?—Egli non lo vede, ma noi lo vediamo.—Quanti bastimenti vedono?—Ne vediamo molti, ne vediamo più di trenta.—Mi dà Ella dei libri?—Te ne do.—Le dà del danaro nostro padre?—Non ce ne dà.—Dà egli Loro dei cappelli?—Non ce ne dà.—Vedono Loro molti marinaj?—Vediamo più soldati che marinaj.—Vedono i soldati (der Soldat, pl. die Soldaten) molti magazzini?—Essi vedono più giardini che magazzini.—Danno Loro buone focacce gl' Inglesi?—Ce ne (uns welche) danno.—Mi dà Ella tanto vino che birra?—Ti do tanto di questa quanto di quello.—Può Ella darmi ancora delle focacce?—Non posso dartene più; non ne ho più molte.—Mi dà Ella il cavallo che ha?—Non Le do quello, che ho.—Che cavallo mi dà Ella?—Le do quello di mio fratello.

[1] Si vede dagli esempj sopra dati, come nel Presente dell' Indicativo, che è un tempo semplice, la particella separabile si mette sempre alla fine della frase. (Ved. Lez. 27.)

TEMA. 74.

Parla Ella al vicino?—Gli parlo.—Le parla egli?—Non mi parla.—Parlano Loro i di Loro fratelli?—Essi ci parlano.—Quando parli tu con tuo padre?—Gli parlo ogni mattina ed ogni sera.—Che cosa porti?—Porto un libro.—Dove lo porti?—Lo porto a casa.—Lava Ella le Sue calzette?—Non le lavo.—Lava il di Lei fratello tante camice che calze?—Egli lava più delle une che delle altre.—Hai tu ancora molte calze da lavare?—Non ne ho più molte da lavare.—Quante camice hanno ancora da lavare i Suoi amici?—Ne hanno ancora due da lavare.—Che porta il di Lei servitore?—Egli porta una grande tavola.—Che cosa portano questi uomini?—Essi portano le nostre sedie di legno.—Dove le portano?—Le portano nella grande camera de' nostri fratelli.—Lavano i vostri (Eure) fratelli le loro calze o le nostre?—Essi non lavano nè le vostre nè le loro, ma quelle dei loro fanciulli.

TEMA. 75.

Rompi tu il mio bicchiere?—No, Signore, non lo rompo.—Rompono i figli dei nostri vicini i nostri bicchieri?—Essi li rompono.—Chi straccia i di Lei libri?—Il giovane li straccia.—Non li straccia Ella?—Non li straccio.—Tagliano i soldati degli alberi?—Essi ne (welche) tagliano.—Compra Ella tanti cappelli che guanti?—Compro più di questi, che di quelli.—Compra del pane il di Lei fratello?—Bisogna ch' egli ne compri, egli ha fame.—Comprano del vino i nostri fratelli?—Devono comprarne, hanno sete.—Rompono Loro qualche cosa?—Non rompiamo niente.—Chi rompe le nostre sedie?—Nessuno le rompe.—Compri tu qualche cosa?—Non compro niente.—Chi custodisce il nostro danaro?—Mio padre lo custodisce.—Serbano i di Lei fratelli i miei libri?—Essi li serbano.—Serba Ella qualche cosa?—Non serbo niente.

TEMA. 76.

Rappezza il sartore i nostri abiti?—Egli li rappezza.—Che scrivi?—Scrivo una lettera.—A chi scrivi una lettera?—A mio padre.—Quando scrive tuo fratello le sue lettere?—Egli le scrive la mattina e la sera.—Che fai

adesso?—Non faccio niente.—A che ora va Ella al teatro?—Alle sette ed un quarto.—Che ora è adesso?—Sono le sei meno un quarto.—A che ora va al mercato il Suo cuoco?—Egli ci va alle cinque.—Ci va egli la sera?—No, ci va la mattina.—Va Ella in qualche luogo?—Non vado in nessun luogo, ma i miei fratelli vanno nel giardino.—Bevi tu qualche cosa?—Non bevo niente; ma l'Italiano beve del buon vino e della buona birra.—Mi manda Ella ancora un libro?—Non gliene mando più.—Risponde Ella alla di lui lettera?—Vi rispondo.—Risponde egli alla tua?—Egli vi risponde.—Che dice Ella?—Non dico niente.—Devo dargli del danaro per rimaner qui?—Deve dargliene per uscire.—Vende qualche cosa quest' uomo?—Vende delle buone focacce.—Che vende Ella?—Non vendo niente; ma i miei amici vendono chiodi, coltelli e ferri da cavallo.—Che cosa dice l'uomo?—Egli non dice niente.—Che cosa cerchi?—Non cerco niente.

AVVISO.

Se volessimo dare tutti gli esercizj applicabili alle nostre lezioni, potremmo riempire dei volumi; ma lo scolare può ben farli da se stesso. Per questo ripetiamo qui ciò, che abbiamo già detto al principio dell' opera: gli scolari, bramosi a far rapidi progressi, devono formare molto più frasi di quelle, che noi loro abbiamo presentate nei temi; ma bisogna, ch' essi le recitino ad alta voce. Solo in questa maniera otterranno la capacità d' esprimersi con facilità.

Lezione trentesima settima.—Sieben und dreißigste Lektion.

Il dolore,	der Schmerz (pl. en);
il dente,	der Zahn;
l' orecchio,	das Ohr (pl. en, senza addolcimento);
il collo (la gola),	der Hals;
il male (il dolore),	das Uebel (das Weh, pl. en)[1].
Male (addiettivo).	Böse (schlimm, übel).

[1] Das Weh, il dolore, non è usato nel plurale, eccetto per indicare le doglie del parto, Geburtswehen.

Avete male al dito?	† Haben Sie einen bösen Finger?
Ho male al dito.	† Ich habe einen bösen Finger.
Ha il di Lei fratello male al piede?	† Hat Ihr Bruder einen bösen Fuß?
Il mal di testa,	das Kopfweh[2];
il mal di tenti,	das Zahnweh;
il dolor d' orecchio,	das Ohrenweh;
il mal di gola,	das Halsweh;
il dolor di schiena,	der Rückenschmerz.
Egli ha male agli occhi.	† Er hat böse Augen.
Egli ha mal di testa.	Er hat Kopfschmerzen[3].
Ho mal di denti.	Ich habe Zahnschmerzen.
Il gomito,	der Ellbogen;
il dorso, la schiena,	der Rücken;
il ginocchio,	das Knie (pl. Kniee).
Portare, apportare.	Bringen*.
Trovare.	Finden*.
Ciò (quel) che.	Was (das, was o dasjenige, welches).

Osserv. A. Was fa spesse volte le veci di dasjenige, welches o das, was, welches, ciò che, quel che. (Vedasi Lez. 31.)

Trova Ella ciò, che cerca?	Finden Sie, was Sie suchen?
Trovo quel, ciò, che cerco.	Ich finde, was ich suche.
Non trova ciò, ch' egli cerca.	Er findet nicht, was er sucht.
Troviamo ciò che cerchiamo.	Wir finden, was wir suchen.
Ho quel, di che ho bisogno.	† Ich habe, was ich brauche.
Raccomodo ciò, che raccomoda Ella.	Ich bessere aus, was Sie ausbessern.

Osserv. B. In questi esempj il secondo membro della frase comincia con un pronome relativo, ecco perchè la particella aus non si separa dal verbo, che si mette alla fine. (Ved. Osserv. G, Lez. 37, e Regola della Sintassi, Lez. 49.)

[2] Le parole composte hanno il genere dell' ultima parola di cui sono formate e che esprime l' idea principale (la parola radicale). Vedasi il mio trattato sul genere dei sostantivi, terza edizione.

[3] Der Schmerz, il dolore, si trova qui nel plurale. Nella composizione si adopera Weh, nel singolare, e Schmerz nel plurale; per questo si dice: Ich habe Kopfweh, e: Ich habe Kopfschmerzen; ho mal di testa.

Digitized by Google

Leggere (tu leggi, egli, legge).	Lesen* (du liest, er liest).
Studiare.	Studieren.
Imparare, apprendere.	Lernen.

Osserv. C. L' Infinitivo congiunto al verbo lernen non ammette la particella zu innanzi se. (Ved. Lez. 42, Osserv. A.) P. e.:

Imparo a leggere.	Ich lerne lesen e non zu lesen.
Il Francese,	† französisch (addiettivo[4]);
l' Inglese,	† englisch;
il Tedesco,	† deutsch.
Impara Ella il Tedesco?	Lernen Sie deutsch?
Lo imparo.	Ich lerne es.
Non lo imparo.	Ich lerne es nicht.

TEMA. 77.

Ov' è il di Lei padre?—È in casa.—Non esce?—Non può uscire, ha mal di testa.—Hai mal di testa?—Non ho mal di testa, ma ho dolor d' orecchio.—Quanti ne abbiamo del mese (den wievielten)?—Oggi abbiamo i dodici (den zwölften).—A quanti del mese siamo domani?—Domani siamo al tredici.—Che denti ha Ella?—Ho buoni denti.—Che denti ha il di Lei fratello?—Egli ha cattivi denti.—Ha l' Inglese mal di denti?—No ha mal di denti, egli ha male ad un' occhio.—Ha l' Italiano male ad un' occhio?—Non ha male all' occhio, ha male ad un piede. —Ho io male ad un dito?—Ella non ha male al dito, ha male al ginocchio.—Vuol Ella tagliarmi del pane?—Non posso tagliargliene, ho male alle dita.—Vuole alcuno tagliarmi del formaggio?—Nessuno vuole tagliargliene (welchen).—Cerca Ella qualcuno?—Non cerco nessuno.—Ha qualcuno dolor d' orecchio?—Nessuno ha dolor d'orecchio?—Che cosa cerca il pittore?—Non cerca niente. —Chi cerca Ella?—Cerco Suo figlio.—Chi mi cerca?—Niuno La cerca.—Trovi tu quel, che tu cerchi?—Io trovo quel, che cerco; ma il capitano non trova ciò che cerca.

TEMA. 78.

Chi ha mal di gola?—Noi abbiamo mal di gola.—Ha qualcheduno male agli occhi?—I Tedeschi hanno male agli

[4] Derivato dalla parola Franzose.

occhi.—Fa il sartore il mio abito?—Egli non lo fa, ha dolor di schiena.—Fa il calzolajo le mie scarpe?—Non può farle, ha male ai gomiti.—Ci porta il mercante delle belle borse?—Non può uscire, egli ha male ai piedi.—Trova lo Spagnuolo l' ombrella, che cerca?—La trova. —Trovano i macellaj le pecore, che cercano?—Essi le trovano.—Trova il sarto il suo ditale?—Non lo trova.—Trova Ella la carta, che cerca?—Non la trovo.—Troviamo noi ciò che cerchiamo?—Non troviamo quel che cerchiamo.—Che cosa fa il gentiluomo?—Egli fa ciò, che fa Ella.—Che cosa fa egli nella sua camera?—Egli legge.

TEMA. 79.

Leggi tu?—Non leggo.—Studiano i figli dei gentiluomini?—Essi studiano.—Che studiano?—Studiano il Tedesco.—Studj tu l' Inglese?—Non ho tempo di studiarlo. —Cercano gli Olandesi questo vascello, o quello?—Cercano l' uno e l' altro.—Cerca il servo questa granata o quella?—Non cerca nè questa, nè quella.—Chi impara il Tedesco?—I figli dei capitani e quei dei gentiluomini lo imparano.—Quando studia il di Lei amico il Francese? —Lo studia la mattina.—A che ora lo studia egli?—Lo studia alle dieci.—Lo studia egli ogni giorno?—Lo studia ogni mattina ed ogni sera.—Che fanno i figliuoli del legnajuolo?—Essi leggono.—Leggono essi il Tedesco?—Essi leggono il Francese, ma noi leggiamo l' Inglese.—Quali libri legge Suo figlio?—Egli legge dei buoni libri. —Legge egli dei libri Tedeschi?—Egli legge dei libri Francesi.—Qual libro legge Ella?—Leggo un libro Tedesco.—Legge Ella tanto quanto i miei figliuoli?—Leggo più di essi.—Legge il di Lei padre il libro, che leggo io?—Egli non legge quello, che legge Ella; ma quello, che leggo io.—Legge egli tanto quanto io?—Egli legge meno di Lei; ma egli impara più di Lei.—Mi impresta Ella un libro?—Gliene impresto uno.—I di Lei amici Le imprestano dei libri?—Me ne imprestano.

Lezione trentesima ottava.—Acht und dreißigste Lektion.

Lo Spagnuolo,	† spanisch (addiettivo[1]).

La terminazione isch serve a formare la più gran parte degli addiettivi derivati da nazioni; per questo noi formiamo:

L' Italiano,	† italienisch;
il Polacco,	† polnisch;
il Russo,	† russisch;
il Latino,	† lateinisch;
il Greco,	† griechisch;
l' Arabo,	† arabisch;
il Siriaco,	† syrisch;
Il Polonese,	der Pole;
il Romano,	der Römer;
il Greco,	der Grieche;
l' Arabo,	der Araber;
il Siriaco,	der Syrer.

Osserv. A. I Tedeschi si servono dell' Articolo indefinito per esprimere una qualità. P. e.:

Siete Francese?	Sind Sie ein Franzose?
No, Signore, sono Tedesco.	Nein, mein Herr, ich bin ein Deutscher.
È egli sartore?	Ist er ein Schneider?
No, egli è calzolajo.	Nein, er ist ein Schuhmacher.
Egli è pazzo.	Er ist ein Narr.

Augurare (desiderare, bramare).	Wünschen.
Il pazzo,	der Narr (Gen. en);
la bocca,	der Mund (non ha plurale);
la memoria,	das Gedächtniß (pl. e).

Osserv. B. Spesse volte si traduce l' articolo definito coll' indefinito. P. e.:

Ha Ella la memoria buona?	Haben Sie ein gutes Gedächtniß?
Egli ha la bocca piccola.	Er hat einen kleinen Mund.
Il di Lei fratello ha gli occhi azzurri.	Ihr Bruder hat blaue Augen.
Mi augura Ella il buon giorno?	Wünschen Sie mir einen guten Morgen?
Le auguro la buona sera.	Ich wünsche Ihnen einen guten Abend.

[1] Derivato da Spanien, l' Ispagna, la Spagna.

Turchino,	blau;
nero,	schwarz.
In vece di.	Anstatt zu.
Giuocare.	Spielen.
Ascoltare.	Hören.
Giuoca Ella in vece di studiare?	Spielen Sie, anstatt zu studieren?
Studio in vece di giuocare.	Ich studiere, anstatt zu spielen.
Quest' uomo parla in vece d' ascoltare.	Dieser Mann spricht, anstatt zu hören.
Ascoltare.	Anhören (anzuhören, regge l' Accusativo). Zuhören (zuzuhören, regge il Dativo).
Lo ascolto.	Ich höre ihn an. Ich höre ihm zu.
Ascoltare alcuno o qualche cosa.	Auf Einen oder Etwas hören.
Ciò o quel che.	Das, was.
Ascoltate ciò, che l' uomo Vi dice?	Hören Sie auf das, was Ihnen der Mann sagt? Hören Sie auf das, was der Mann Ihnen sagt?
L' ascolto.	Ich höre darauf[2].
Egli ascolta ciò, che gli dico.	Er hört auf das, was ich ihm sage.
Correggere.	Verbessern (korrigiren).
Levare (portar via).	Abnehmen* (abzunehmen). Ausziehen* (auszuziehen). Wegnehmen* (wegzunehmen)[3].
Prendere.	Nehmen*.
Tu prendi — egli prende.	Du nimmst — er nimmt.

[2] Anhören e zuhören si costruiscono col nome della persona e non con quello della cosa. P. e.: Ich höre ihn an o ich höre ihm zu, l' ascolto; ma ich höre auf das, was Sie mir sagen, ascolto ciò, ch' Ella mi dice.

[3] Del verbo abnehmen si servono i Tedeschi parlando del cappello. P. e.: seinen Hut abnehmen, levarsi il cappello; di ausziehen, parlando di abiti o vestimenti, come: seinen Rock ausziehen, levarsi l' abito; di wegnehmen, nel senso di portar via. P. e.: den Stuhl, den Tisch, den Hammer wegnehmen, portar via la sedia, la tavola, il martello.

TEMA. 80.

Parli tu spagnuolo?—No, Signore, parlo italiano.—Chi parla polacco?—Mio fratello parla polacco.—Parlano russo i nostri vicini?—Non parlano russo, ma arabo.—Parla Ella arabo?—No, io parlo greco e latino.—Quale coltello ha Ella?—Ho un coltello inglese.—Quale danaro avete qui? è danaro italiano o spagnuolo?—È danaro russo.—Ha Ella un cappello italiano?—No, ho un cappello spagnuolo.—È Ella Tedesco?—No, sono Inglese.—Sei tu Greco?—No, sono Spagnuolo.—Sono Polacchi questi uomini?—No, sono Russi.—Parlano i Russi polacco?—Non parlano polacco, ma latino, greco e arabo.—È il di Lei fratello mercante?—No, è falegname.—Sono mercanti questi uomini?—No, sono legnajuoli.—Siamo noi marinaj?—No, siamo calzolaj.—Sei tu pazzo.—Non sono pazzo.—Che è quell' uomo?—Egli è sarto.—Mi augura Ella qualche cosa?—Le auguro il buon giorno.—Che cosa mi augura il giovine?—Egli Le dà la buona sera.—Dove devo andare?—Devi andare dai nostri amici, per dar loro il buon giorno.—Vengono i di Lei figliuoli da me, per darmi la buona sera?—Essi vengono da Lei, per augurarle il buon giorno.

TEMA. 81.

Ha il gentiluomo gli occhi azzurri?—Ha gli occhi neri e la bocca piccola.—Hai tu la memoria buona?—Ho la memoria cattiva, ma (ho) molto coraggio per imparare il Tedesco.—Che fai tu in vece di giuocare?—Studio in vece di giuocare.—Impari tu in vece di scrivere?—Scrivo in vece d' imparare.—Che fa il figlio del nostro podestà?—Egli va al giardino in vece di andare al campo.—Leggono i figliuoli dei nostri vicini?—Scrivono in vece di leggere.—Che cosa fa il nostro cuoco?—Egli fa il fuoco in vece d' andar al mercato.—Vende il suo bue il di Lei padre?—Egli vende il suo cavallo in vece di vendere il suo bue.—Escono i medici?—In vece di uscire essi restano nelle loro stanze.—A che ora viene il nostro medico da Lei?—Egli viene tutte le mattine alle nove meno un quarto.—Studia l' inglese il figlio del pittore?—Egli studia il greco in vece di studiar l' inglese.—Ammazza il macellajo

dei buoi?—Egli ammazza dei montoni in vece di ammazzar dei buoi.—Mi ascolta Ella?—L' ascolto.—Mi ascolta il di Lei fratello?—Parla in vece di ascoltarla.—Ascolta Ella ciò, che Le dico?—Ascolto ciò, ch' Ella mi dice.

TEMA. 82.

Ascolta l' uomo ciò, ch' Ella gli dice?—Egli l' ascolta. —Ascoltano i figliuoli del medico ciò, che diciamo loro? —Non l' ascoltano.—Ascolti tu ciò, che ti dice tuo fratello?—Lo ascolto.—Va Ella al teatro?—Vado al magazzino in vece d' andare al teatro.—Vuol Ella ascoltarmi?—Voglio ascoltarla, ma non posso, mi dolgono le orrecchie.—Corregge tuo padre i miei biglietti o i tuoi? Egli non corregge nè i di Lei, nè i miei.—Quali biglietti corregge egli?—Egli corregge quelli, che scrive.—Ascolta egli ciò, ch' Ella gli dice?—L' ascolta.—Si leva Ella il cappello per parlare a mio padre?—Me lo levo, per parlargli.—Ascolta tuo fratello ciò, che nostro padre gli dice?—Egli l' ascolta.—Va a cercare (holt) della birra il nostro servitore?—Egli va a cercare dell' aceto in vece d' andar a cercare della birra.—Corregge Ella la mia lettera?—Non la correggo, ho male agli occhi.—Si leva il servo l' abito, per far del fuoco?—Egli se lo leva.—Si leva Ella i guanti, per darmi del danaro? —Me li levo, per dargliene.—Si leva egli le scarpe, per andare da Lei.—Egli non se le leva.—Chi porta via le tavole e le sedie?—I servi le levano (portano via). —Vuol Ella portar via questo bicchiere?—Non ho voglia di portarlo via.—Ha egli torto di levarsi gli stivali?—Ha ragione di levarseli.—Porti tu via qualche cosa?—Non porto via niente.—Si leva qualcuno il cappello?—Nessuno se lo leva.

Lezione trentesima nona.—Neun und dreißigste Lektion.

Umido (bagnato).	Naß (addiettivo).
Bagnare.	Baden, naß machen (netzen).

Mostrare.	Zeigen, weisen*[1] (regge il Dativo).
Far vedere.	Sehen lassen* (regge l' Accusativo).
Mi fa Ella vedere i Suoi nastri d' oro?	Lassen Sie mich Ihre goldenen Bänder sehen?
Glieli faccio vedere.	Ich lasse Sie dieselben (sie) sehen.
Acquavite,	Branntwein (masc.);
tabacco,	Tabak (masc.);
tabacco da fumare,	Rauchtabak;
tabacco in polvere (da naso),	Schnupftabak;
cidro,	Aepfelwein (masc.);
farina,	Mehl (neut.);
pomi (mele),	Aepfel (Äpfel) (pl. di der Apfel).
Il giardiniere,	der Gärtner;
il cugino,	der Vetter;
il cognato,	der Schwager;
il fazzoletto,	das Tuch, das Schnupftuch;
il fazzoletto da naso,	das Schnupftuch, das Taschentuch;
il servitore, il servo,	der Diener, der Knecht[2].
Va Ella a cercare suo cognato?	Holen Sie Ihren Schwager?
Lo vado a cercare.	Ich hole ihn.
Pensare, intendere.	Gedenken* (l' Infinitivo, che segue questo verbo, prende la particella) zu.
Pensa Ella andare alla festa da ballo questa sera?	Gedenken Sie heute Abend auf den Ball zu gehen?
Penso andarci.	Ich gedenke hinzugehen. (Vedasi Osserv. A., Lez. 29.)
Sapere.	Wissen*, können*[3].

[1] Zeigen non esprime altro che l' azione del mostrare; weisen significa il mostrare coll' intenzione d' istruire, e proviene dalla parola: die Weise, la maniera.

[2] Diener corrisponde all' Italiano servitore; indi: der Kammerdiener, il cameriere; der Kirchendiener, il servo di chiesa. Knecht esprime il più basso grado d' un domestico; indi: der Reitknecht, il palafreniere; der Hausknecht, il servo di casa; der Stallknecht, il mozzo di stalla.

[3] Wissen significa: essere istruito d' una cosa, non ignorarla; können: aver la cognizione d' una arte, o di qualche scienza. P. e: Ich weiß, was Sie sagen wollen, so ch' Ella vuol dire.

Io so	— egli sa.	Ich weiß	— er weiß.
Noi sappiamo	— essi sanno.	Wir wissen	— sie wissen.
Tu sai	— voi sapete.	Du weißt	— Ihr wisset (Sie wissen).

Sa Ella il tedesco?	Können Sie deutsch?
Lo so.	Ich kann es.
Sa Ella leggere l' italiano?	Können Sie italienisch lesen?
Sa Ella fare un cappello?	Können Sie einen Hut machen?
Può Ella oggi venire da me?	Können Sie heute zu mir kommen?
Nuotare.	Schwimmen*.
Sa Ella nuotare?	Können Sie schwimmen?
Dove?	Wohin?
Dove va Ella?	Wo gehen Sie hin?†

TEMA. 83.

Volete (wollen Sie) bevere dell' acquavite?—No, voglio bevere del vino.—Vendete dell' aquavite?—Non ne vendo, ma il mio vicino, il mercante, ne vende.—Vuoi andar a cercarmi del tabacco?—Voglio andargliene a cercare; qual tabacco vuol Ella?—Voglio tabacco da naso, ma il mio amico, il Tedesco vuole tabacco da fumare.—Le mostra il mercante del panno?—Non me ne mostra.—Il di Lei servitore va a cercare del cidro?—Egli va a cercarne.—Le bisogna ancora qualche cosa?—Ho bisogno di farina; vuol Ella farmene cercare?—Le voglio farne cercare.—Compra delle mele il di Lei amico?—Egli ne compra.—Compra egli dei fazzoletti?—Egli compra del tabacco in vece di comprar dei fazzoletti.—Mi fa Ella vedere qualche cosa?—Le fo vedere degli abiti d' oro e d' argento.—Dove va il di Lei cugino?—Egli va al ballo. Va Ella al ballo?—Vado al teatro in vece di andare al ballo.—Va il giardiniere nel giardino?—Egli va al mercato in vece d' andare nel giardino.—Manda Ella il Suo servitore dal calzolajo?—Lo mando dal sartore in vece di mandarlo dal calzolajo.

* Er kann einen deutschen Brief schreiben, egli sa scrivere una lettera tedesca.

† Si vede che l' avverbio wohin può essere diviso in due parti, di cui la prima vien posta al principio, e la seconda alla fine della frase. Quando la frase finisce con un Participio passato o con un' Infinitivo, si mette hin innanzi questo Participio passato o l' Infinitivo.

TEMA. 84.

Vai tu cercare tuo padre?—Vado a cercarlo.—Posso io andar a cercare mio cugino?—Ella può andarlo a cercare.—Trova il di Lei servo l' uomo, che cerca?—Egli lo trova.—Trovano i di Lei figli gli amici, che cercano? —Non gli trovano.—Quando pensa Ella andare al ballo? —Penso andarci questa sera.—Pensano i di Lei cugini andare alla campagna?—Essi pensano andarci.—Quando pensano andarci?—Pensano andarci domani.—A che ora? —Alle nove e mezzo.—Che Le vuole vendere il mercante?—Egli vuol vendermi dei fazzoletti da naso.— Pensa Ella comprarne?—Non ne voglio comprare.—Sai tu qualche cosa?—Non so niente.—Che sa tuo cugino? —Egli sa leggere e scrivere.—Sa egli il Tedesco?—Non lo sa.—Sa Ella lo Spagnuolo?—Lo so.—Sanno i di Lei fratelli il Greco?—Non lo sanno, ma pensano impararlo. —So io l' Inglese?—Ella non lo sa, ma Ella intende impararlo (studiarlo).—Sanno i miei fanciulli leggere l' Italiano?—Essi lo sanno leggere ma non lo sanno parlare.

TEMA. 85.

Pensa Ella studiare l' Arabo?—Penso studiare l' Arabo e il Siriaco.—Sa l' Inglese il Polacco?—Non lo sa, ma pensa impararlo.—Sa Ella nuotare?—Non so nuotare ma giuocare.—Sa il di Lei cugino far degli abiti.—Non sa farne, non è sartore.—È egli mercante?—Non lo è.— Che è egli?—È medico.—Dove va Ella?—Vado nel mio giardino, per parlare al giardiniere.—Che cosa vuol Ella dirgli?—Voglio dirgli di aprire la finestra della sua stanza.—La ascolta il di Lei giardiniere?—Mi ascolta.— Vuol Ella bevere del cidro?—No, ho voglia di bevere della birra; ne avete?—Non ne ho; ma voglio farne cercare.—Quando volete farne cercare?—Adesso.—Fa Ella cercare dei pomi?—Ne fo cercare.—Ha Ella molta acqua?—Ne ho abbastanza per lavare i miei piedi.—Ha il di Lei fratello, abbastanza acqua?—Non ne ha che poca; ma abbastanza per bagnare il suo fazzoletto.—Può Ella fare del tè?—Posso farne.—Ascolta il di Lei cugino ciò ch' Ella gli dice?—L' ascolta.—Sa egli nuotare?—Non sa nuotare.—Dove va egli?—Non va in nessun luogo egli sta in casa.

Lezione quarantesima.—Vierzigste Lektion.

L' intenzione.	Der Vorsatz.
Intenzionato (risoluto).	Gesonnen (addiettivo).
Aver l' intenzione (essere intenzionato).	Gesonnen sein* (esige zu innanzi l' Infinitivo).
Ho l' intenzione d' andarvi.	Ich bin gesonnen hinzugehen.
Abbiamo l' intenzione di farlo.	Wir sind gesonnen es zu thun.
Ricevere.	Bekommen* (nel senso di toccare). Erhalten* (nel senso di ottenere). Empfangen* (nel senso di accogliere).
Tu ricevi. — Egli riceve.	Du erhältst. — Er erhält. Du empfängst[1]. — Er empfängt.
Egli riceve del danaro.	Er bekommt Geld.
Egli riceve la preferenza.	Er erhält den Vorzug.
Egli riceve i suoi amici.	Er empfängt seine Freunde.
Riceve Ella oggi una lettera?	Erhalten Sie heute einen Brief?
Ne ricevo una domani.	Ich erhalte morgen einen.
Condurre.	Leiten, führen[2].
Egli conduce il fanciullo.	Er leitet das Kind.
Conduco il cavallo nella stalla.	Ich führe das Pferd in den Stall.
La preferenza,	der Vorzug;
la stalla,	der Stall.
Cieco, ammalato, povero.	Blind, krank, arm.
Spegnere.	Auslöschen (verb. att. e neut. irreg. auszulöschen).
Accendere.	Anzünden (nel senso d' infiammare, anzuzünden). Anstecken (nel senso di mettere fuoco a qualche cosa, anzustecken[3]).

[1] Le persone, qui non addotte, seguono la congiugazione regolare.

[2] Führen non esprime altro che l' azione del condurre; leiten vuol dire condurre ad una meta e senza pericolo. P. e. Einen Kranken führen, condurre un' ammalato; ein Kind, einen Blinden leiten, condurre, guidare un fanciullo, un cieco.

[3] Si dice anzünden, quando la materia combustibile è nella cosa, che si vuol accendere; anstecken, vuol dire mettere fuoco

Spegne egli la candela?	Löscht er das Licht aus?
Egli l' accende.	Er zündet es an.
Partire.	Abreisen (abzureisen).

TEMA. 86.

Hanno i di Lei fratelli l' intenzione d' andare alla campagna?—Hanno l' intenzione d' andarci.—È Ella intenzionata d' andar da mio cugino?—Sono intenzionato d' andarvi (zu ihm).—Hai tu l' intenzione di far qualche cosa?—Ho l' intenzione di non far nulla.—È Ella intenzionata d' andar al teatro questa sera?—Sono intenzionato d' andarci, ma non questa sera.—Ricevi tu qualche cosa?—Ricevo del danaro.—Da chi ne (welches) ricevi? —Ne ricevo da mio padre, da mio fratello e da mio cugino.—Riceve dei libri il di Lei figlio?—Egli ne riceve.—Da chi ne riceve?—Ne riceve da me, da' suoi amici e da' suoi vicini.—Riceve il povero del danaro?—Ne riceve.—Da chi ne riceve?—Ne riceve dai ricchi.—Ricevi tu del vino?—Non ne ricevo.—Ricevo io del danaro?—Ella non ne riceve.—Riceve degli abiti il di Lei servo?—Non ne riceve.—Ricevono Loro i libri, che ricevono i nostri amici?—Non riceviamo quei, che ricevono i Loro amici, ma riceviamo degli altri.—Riceve il di Lei amico le lettere, ch' Ella gli scrive?—Egli le riceve.—Riceve Ella i pomi, che Le mando?—Non li ricevo.—Riceve l' Americano tanta acquavite che cidro?—Riceve tanto di questo quanto di quella.—Ricevono gli Scozzesi tanti libri, che lettere?—Ricevono tanto delle une, quanto degli altri.

TEMA. 87.

Riceve il Francese la preferenza?—La riceve.—Riceve il di Lei cugino tanto danaro quanto ne ricevo io?—Egli ne riceve più di Lei.—Riceve l' Inglese le sue lettere?—Egli le riceve.—Quando le riceve?—Le riceve la sera.—Quando ricevi tu le tue lettere?—Le ricevo la mattina.—A che ora? —Alle dieci meno un quarto.—Ricevi tu tante lettere che io?—Ne ricevo più di te.—Ne ricevi tu oggi?—Ne ricevo oggi e domani.—Riceve il di Lei padre tanti amici, quanti ne riceve il nostro?—Ne riceve meno del Suo.—Riceve lo

a qualche cosa. P. e. das Licht anzünden, accendere la candela; das Haus anstecken, mettere fuoco alla casa.

Spagnuolo tanti nemici che amici?—Ne riceve tanto degli uni, quanto degli altri.—Riceve Ella ancora uno scudo?—Ne ricevo ancora uno.—Riceve Suo figlio ancora un libro?—Egli ne riceve ancora uno.—Che cosa riceve il medico?—Egli riceve del buon tabacco da fumare, del buon tabacco in polvere e dei buoni fazzoletti.—Riceve egli dell' acquavite?—Egli ne riceve.

TEMA. 88.

Riceve il di Lei servo delle camice?—Egli ne riceve. —Ne riceve egli tante quante il mio servo?—Ne riceve altrettante.—Riceve Ella oggi qualche cosa?—Ricevo ogni giorno qualche cosa?—Conduci tu alcuno?—Non conduco nessuno?—Chi conduce Ella.—Conduco mi figlio.—Dove lo conduce?—Lo conduco da' miei amici, per dar loro il buon giorno.—Che è Suo figlio?—Egli è medico.—Mena qualcuno il di Lei servitore?—Egli mena il mio bambino. —Chi dev' io mennare?—Tu devi menare i ciechi.—Dev' egli condurre l' ammalato?—Deve condurlo.—Dove deve condurlo?—Deve condurlo a casa.—Dove conduce egli il di Lei cavallo?—Lo conduce nella stalla.—Meni tu il bambino od il cieco?—Meno ambedue.—Quando pensa partire lo straniere?—Pensa partire questa mattina.—A che ora? —A un' ora e mezzo.—Non vuol egli restar qui?—Non vuole.—Pensa Ella andare al teatro stasera?—Penso andarci domani.—Parte Ella oggi?—Parto adesso.—Quando intende Ella scrivere a' Suoi amici?—Intendo scriver loro oggi.—Rispondono i Suoi amici alle di Lei lettere?—Essi vi rispondono.—Spegne Ella il fuoco?—Non lo spegno.—Accende il di Lei servo la candela?—La accende.—È intenzionato quest' uomo d' appiccar fuoco al di Lei magazzino?—È intenzionato di appiccarvene.

Lezione quarantesima prima.—Ein und vierzigste Lektion.

DEI GRADI DI COMPARAZIONE.

Si aggiunge al semplice addiettivo, per formare il Comparativo, er, e per formare il Superlativo, ſt.[1] P. e.:

	Posit.	Comp.	Superl.
Piccolo — più piccolo — il più piccolo,	klein	— kleiner	— kleinſt.
Cattivo — peggiore — il peggiore.	ſchlecht	— ſchlechter	— ſchlechteſt.

Osserv. A. Gli addiettivi nel Comparativo e nel Superlativo vengono declinati come gli addiettivi semplici. P. e.:

COMPARATIVO.

		Mascolino.	Neutro.
La tavola più piccola, Il libro più piccolo, ecc.	N.	der kleinere Tiſch,	das kleinere Buch.
	G.	des kleineren Tiſches,	des kleineren Buches.
	D.	dem kleineren Tiſche,	dem kleineren Buche.
	A.	den kleineren Tiſch,	das kleinere[2] Buch.

SUPERLATIVO.

		Mascolino.	Neutro.
Il più piccolo cappello, Il più piccolo libro, ecc.	N.	der kleinſte Hut,	das kleinſte Buch.
	G.	des kleinſten Hutes,	des kleinſten Buches.
	D.	dem kleinſten Hute,	dem kleinſten Buche.
	A.	den kleinſten Hut,	das kleinſte Buch.

Osserv. B. Gli addiettivi raddolciscono nel Comparativo e nel Superlativo le vocali a, o, u in ä, ö, ü[3]. P. e.:

[1] Nel Superlativo qualche volta si trova e innanzi ſt, quando la pronunzia lo esige, come in: ſüß, dolce, ſüßeſt; ſchlecht, cattivo, ſchlechteſt. Nella parola groß, grande, il Superlativo soffre una contrazione, facendo größt in vece di größeſt, p. e.: der größte Mann, il più grande (il maggior') uomo.

[2] Spesse volte la lettera e innanzi o dopo la consonante r è rigettata a motivo dell' eufonia ed in conseguenza di ciò si dice: der, das kleinre, des kleinern, dem kleinern ꝛc. in vece di dire: der, das kleinere, des kleineren, dem kleineren ecc. Questa nota fa parte dell' Osservazione, Lez. 21, sulle consonanti l, m, n, r fra due e.

[3] In riguardo agli addiettivi, che nel Comparativo e nel Superlativo non addolciscono le vocali a, o, u vedasi l' Osservazione E che segue.

	Positivo.	Comparativo.	Superlativo.
vecchio, ecc.	alt	— älter	— älteſt.
pio, ecc.	fromm	— frömmer	— frömmſt.
giovine, ecc.	jung	— jünger	— jüngſt.

Osserv. C. Alcuni addiettivi, che servono anche da avverbj, hanno i gradi di comparazione irregolari; come:

	Positivo.	Compar.	Superlativo.
Bentosto.	Bald,	eher,	eheſt (am eheſten)[4];
	der o das baldige,	—	eheſte.
Volontieri.	Gern,	lieber,	liebſt (am liebſten);
	der o das liebe,	liebere,	liebſte.
Bene.	Gut,	beſſer,	beſt (am beſten);
	der o das gute,	beſſere,	beſte.
Alto.	Hoch,	höher,	höchſt (am höchſten);
	der o das hohe,	höhere,	höchſte.
Vicino.	Nahe,	näher,	nächſt (am nächſten);
	der o das nahe,	nähere,	nächſte.
Molto.	Viel,	mehr,	meiſt (am meiſten);
	der o das viele,	mehre,	meiſte.

Questo libro è piccolo, quello è più piccolo, e cotesto è il più piccolo di tutti.	Dieſes Buch iſt klein, jenes iſt kleiner, und dieſes hier iſt am kleinſten (das kleinſte) von allen.
Questo cappello è grande, ma quello è più grande.	Dieſer Hut iſt groß, allein jener iſt größer.
È il Vostro libro così grande, che il mio?	Iſt Ihr Buch ſo groß wie das meinige?
Non è così grande, che il Vostro.	Es iſt nicht ſo groß wie das Ihrige.
È più grande del Vostro.	Es iſt größer als das Ihrige.
Sono i fanciulli del nostro vicino tanto garbati, che i nostri?	Sind die Kinder unſeres Nachbars ſo artig wie die unſerigen?
Essi sono più garbati dei nostri.	Sie ſind artiger als die unſerigen.

Osserv. D. Meno avanti un addiettivo si rende per **nicht ſo**, non così.

[4] Quando un' addiettivo nel Superlativo serve d' avverbio, esso prende la forma ordinaria e riceve la contrazione dell' articolo e d' una delle preposizioni: an, auf, zu, in, come: am wenigſten, al meno, contrazione di: an dem wenigſten; auf's höchſte, al più, contr. di auf das höchſte; zum beſten, al meglio; im mindeſten, al meno. Indi anche gli avverbj; ſchönſtens, contr. di, auf das ſchönſte, al più bello; höchſtens, al più; nächſtens, quanto prima; wenigſtens, al meno ecc.

Di chi?	Weſſen[5]? (Ved. Lez. 31.)
È (egli è).	Es iſt.
Di chi è questo cappello?	Weſſen iſt dieſer Hut?
A chi appartiene questo cappello?	Wem gehört dieſer Hut?
È il cappello di mio fratello.	Es iſt der Hut meines Bruders. / Es iſt meines Bruders Hut.
Il cappello di chi è il più bello?	Weſſen Hut iſt der ſchönſte?
Chi ha il più bel cappello?	Wer hat den ſchönſten Hut?
Quello di mio padre è il più bello.	Der meines Vaters iſt der ſchönſte.
Qual nastro è più bello, il Suo o il mio?	Weſſen Band iſt ſchöner, das Ihrige oder das meinige?

Garbato, (leggiadro) facile,	artig; leicht;
pesante, difficile; lungo;	ſchwer; lang;
corto, breve; rotondo;	kurz; rund;
grande; ricco;	groß; reich.

Osserv. E. Gli addiettivi, che non addolciscono la vocale radicale nel Comparativo e nel Superlativo, sono:

1. Quelli, la di cui ultima sillaba non appartiene alla parola primitiva[6], come: dankbar, grato, riconoscente; ſchuldig, colpevole; boshaft, malizioso. P. e.: artig, garbato; artiger, più garbato; artigſt, il più garbato.

2. Tutti i participj, come: labend, ristorante; gelobt, lodato: tobend, furioso; ſuchend, cercante, ecc.

3. Coloro, che hanno un dittongo, come: genau, esatto; faul, pigro; blau, turchino; grau, grigio, ecc.

4. Quelli che terminano in er, come: tapfer, valoroso, ecc.

5. I seguenti:

Pallido, blaß;	chiaro, klar;	sazio, ſatt;
screziato, bunt;	attillato, knapp;	allentato, ſchlaff;
falbo, fahl;	zoppo, lahm;	svelto, ſchlank;
falso, falſch;	sciolto, los;	rigido, ſtarr;
giulivo, froh;	lasso, matt;	fiero, ſtolz;
dritto, gerade;	marcio, morſch;	stretto, ſtraff;
sano, geſund;	nudo, nackt;	muto, ſtumm;

[5] La parola, colla quale si risponde alla questione weſſen si mette sempre nel Genitivo.

[6] Parole primitive chiamiamo quelle, alle quali si aggiunge una terminazione, per formarne una altra parola, come dankbar, formato dal Sostantivo Dank, ringraziamento, e la sillaba bar; indi l' addiettivo dankbar.

Digitized by Google

liscio, glatt;	piatto, platt;	arrabbiato, toll;
cavo, hohl;	grossolano, plump;	pieno, voll;
grazioso, hold;	rozzo, roh;	mansueto, addomesticato, } zahm.
calvo, kahl;	rotondo, rund;	
spilorcio, karg;	dolce, sanft.	

Osserv. F. In latino si adopera lo stesso Superlativo per esprimere il Superlativo relativo e l' assoluto, e si cambiano solamente i casi del nome, al quale si riferisce il Superlativo. Quindi *vir pauperrimus* significa un' uomo molto povero, e *pauperrimus virorum*, il più povero degli uomini. In tedesco il Superlativo è quasi sempre relativo, e per esprimere il Superlativo assoluto, si adopera come in italiano uno degli avverbj sehr, molto, assai; recht, bene; höchst, sommamente; außerordentlich, fuor di modo; über die Maßen, fuor di misura; besonders, singolarmente; erz, arci ecc. P. e.: Un' uomo assai povero, ein sehr armer Mann; un fanciullo molto bello, ein sehr schönes Kind; una tela singolarmente fina, eine besonders feine Leinwand.

Osserv. G. Che dopo il Comparativo si rende con als. (Ved. Lez. 25, Oss. B.) Per dar più forza al Comparativo, si aggiungono gli avverbj noch e weit, che rispondono agli avverbj italiani *ancora* e *bene*. P. e.: Noch größer, ancora più grande; ich bin weit glücklicher als er, sono ben (molto) più felice di lui.

Osserv. H. Ci sono degli addiettivi che non hanno Comparativo: essi sono i seguenti:

	Positivo.	Superlativo.
L' esteriore,	der o das äußere,	der o das äußerste.
l' interiore,	der — — innere,	der — — innerste.
il posteriore,	der — — hintere,	der — — hinterste.
il medio,	der — — mittlere,	der — — mittelste.
il superiore,	der — — obere,	der — — oberste.
l' inferiore,	der — — untere,	der — — unterste.
l' anteriore,	der — — vordere,	der — — vorderste.

TEMA. 89.

È il di Lei fratello più grande del mio?—Non è tanto grande, ma più garbato del di Lei.—È il tuo cappello tanto cattivo, come quello di tuo padre?—È migliore, ma non così nero, come il suo.—Sono le camice degl' Italiani così bianche, come quelle degl' Irlandesi?—Sono

più bianche, ma non così buone.—Sono i bastoni dei nostri amici più lunghi che i nostri?—Non sono più lunghi, ma più pesanti.—Chi ha i più bei guanti?—I Francesi li hanno.—I cavalli di chi sono i più belli?—I miei sono belli, i di Lei sono più belli dei miei, ma quelli dei nostri amici sono i più belli di tutti.—È buono il di Lei cavallo?—Esso è buono, ma il di Lei è migliore, e quello dell' Inglese è il migliore di tutti i cavalli, che conosciamo.—Ha Ella delle belle (hübsche) scarpe?—Ne ho di molto belle, ma mio fratello ne ha di più belle di me.—Da chi le riceve egli?—Le riceve dal suo migliore amico.—È il di Lei vino così buono che il mio?—È migliore.—Vende dei buoni fazzoletti da naso il di Lei mercante?—Egli vende i migliori fazzoletti ch' io conosca.

TEMA. 90.

Abbiamo noi più libri degl' Inglesi?—Noi ne abbiamo più di loro, ma i Tedeschi ne hanno più di noi, ed i Francesi ne hanno i più.—Hai tu un più bel giardino di quello del nostro medico (als unser Arzt)?—Ne ho uno più bello.—Ha l' Americano una casa più bella della tua (als Du)?—Egli ne ha una più bella.—Abbiamo noi così bei fanciulli, che i nostri vicini?—Ne abbiamo dei più belli.—È il di Lei abito tanto lungo quanto il mio?—È più corto, ma più grazioso (hübscher) del di Lei.—Esce Ella bentosto?—Oggi non esco.—Quando esce il di Lei padre?—Egli esce a mezzo giorno ed un quarto.—È questo uomo più vecchio di quello?—È più vecchio, ma quello è più sano.—Quale di questi due fanciulli è il più garbato?—Quello che studia, è più garbato di quello che giuoca.—Spazza il di Lei servitore così bene, come il mio?—Spazza meglio del Suo.—Legge il Tedesco tanti buoni libri, che cattivi?—Legge più buoni che cattivi.—Vendono i mercanti più zucchero che caffè?—Vendono più di questo che di quello.—Fa il di Lei calzolajo tanti stivali, che scarpe?—Egli fa più di queste che di quelli.

TEMA. 91.

Sa Ella nuotare così bene come il figlio del gentiluomo?—Io so nuotar meglio di lui, ma egli sa meglio parlar' il tedesco di me.—Legge egli così bene come Ella?—

Legge meglio di me.—Ha Ella mal di testa?—No, ho dolor d' orecchio?—Ascolta il di Lei cugino ciò ch' Ella gli dice?—Non l' ascolta.—Va al bosco il figlio del nostro podestà?—No, egli resta in casa, ha male ai piedi. —Impara Ella tanto bene, che il figlio del nostro giardiniere?—Imparo meglio di lui, ma egli lavora meglio di me.—Chi ha la più bella carrozza (la carrozza di chi è la più bella)?—La Sua è molto bella, ma quella del capitano è ancora più bella, e la nostra è la più bella di tutte.—Ha qualcuno delle così belle mele che noi?—Nessuno ne ha di così belle. (Ved. l' avviso, Lez. 36.)

Lezione quarantesima seconda.—Zwei und vierzigste Lektion.

Cominciare.	Anfangen* (anzufangen. Prende zu innanzi l' Infinitivo che segue questo verbo).
Tu cominci — egli comincia.	Du fängst an — er fängt an.
Comincio a parlare.	Ich fange an zu sprechen.
Spazza il di Lei servitore la camera, che spazzo io?	Kehrt Ihr Bedienter das Zimmer aus, welches ich auskehre?
Finire.	Endigen.
Non ancora.	Noch nicht.
Già.	Schon.
Prima di.	Ehe, bevor.
Parla Ella prima di ascoltare?	Sprechen Sie, ehe Sie hören?
Va egli al mercato prima di scrivere?	Geht er auf den Markt, ehe er schreibt?
Si leva Ella le calze prima di levarsi le scarpe?	Ziehen Sie Ihre Strümpfe aus, ehe Sie Ihre Schuhe ausziehen?
Mi levo le scarpe prima di levarmi le calze.	Ich ziehe meine Schuhe aus, ehe ich meine Strümpfe ausziehe?

Osserv. Come si vede dagli esempj di sopra, la particella separabile non lascia il verbo che si mette alla fine, quando una parola congiuntiva, cioè una congiunzione, un pronome o avverbio relativo, comincia la frase. (Ved. Lez. 36, Oss. G, e Regola della Sintassi, Lez. 49.)

Digitized by Google

Spesso, sovente.	Oft (oftmals, öfters) ha nel Comparativo öfter, e nel Superlativo am öftesten.
Così spesso come Lei.	So oft wie Sie.
Più spesso di Lei.	Oefter als Sie.
Non tanto spesso che Lei.	Nicht so oft wie Sie.
Far colazione.	Frühstücken.
Di buon' ora.	Früh.
Fa Ella colazione prima di andare nella selva?	Frühstücken Sie, ehe Sie in den Wald gehen?
Fa egli colazione prima di cominciar a lavorare?	Frühstückt er, ehe er zu arbeiten anfängt?
Fa Ella colazione di così buon ora come io?	Frühstücken Sie so früh wie ich?
Faccio colazione prima di Lei.	Ich frühstücke früher als Sie.
Tardi.	Spät.
Troppo.	Zu.
Troppo tardi.	Zu spät.
Troppo di buon' ora.	Zu früh.
Troppo grande.	Zu groß.
Troppo piccolo.	Zu klein.
Parla Ella troppo?	Sprechen Sie zu viel?
Non parlo abbastanza.	Ich spreche nicht genug.

Osserv. A. Si è veduto (Lez. 26) che in tedesco l' Infinitivo ha sempre innanzi se la particella zu. Questa particella non precede l' Infinitivo, quando questo è congiunto con uno dei verbi seguenti:

Dürfen*, osare; heißen, ordinare; helfen*, ajutare; hören, intendere; können*, potere; lassen*, lasciare (fare); lehren, insegnare; lernen, imparare; mögen*, piacere (volere); müssen*, dovere (bisogna); sehen*, vedere; sollen*, dovere; wollen*, volere.

Lo stesso ha luogo dopo i verbi seguenti:

Fahren*, andar in carrozza; finden*, trovare; fühlen, sentire; nennen*, chiamare (nominare); reiten*, cavalcare.

Osserv. B. La particella zu non si trova innanzi un' Infinitivo preso in un senso assoluto. P. e.: fleißig sein, geziemt dem Manne, conviene all' uomo essere diligente; e quando si adoperano in questa maniera due Infinitivi, si mette il verbo che li segue, nella terza persona del Singolare; p. e.: Seine Fehler bekennen und bereuen;

ist schon halbe Besserung, il riconoscere i suoi falli e pentirsene è già mezzo miglioramento. Tornando la frase con es ist, è gl' Infinitivi sein, essere; bekennen, riconoscere; bereuen, pentirsi ecc.; si mettono alla fine colla particella zu, che li precede. P. e.: Es geziemt dem Manne, fleißig zu sein. Es ist schon halbe Besserung, seine Fehler zu bekennen und zu bereuen.

TEMA. 92.

Comincia Ella a parlare?—Comincio a parlare.—Comincia il di Lei fratello ad imparar l' italiano?—Comincia ad impararlo.—Sa Ella già parlar tedesco?—Non ancora, ma comincio.—Cominciano i nostri amici a parlare?—Non cominciano ancora a parlare, ma a leggere. —Comincia già la sua lettera nostro padre?—Non la comincia ancora?—Comincia a vendere il mercante?—Egli comincia.—Sa Ella già nuotare?—Non ancora, ma comincio ad imparare.—Parla il di Lei figlio prima di ascoltare?—Ascolta prima di parlare (ehe er spricht). —L' ascolta il di Lei fratello prima di parlare?—Parla prima di ascoltarmi.—Leggono i di Lei figliuoli prima di parlare?—Scrivono prima di leggere.—Spazza il di Lei servitore il magazzino prima di spazzare la camera? —Spazza la camera prima di spazzare il magazzino.— Bevi tu prima di uscire?—Esco prima di bevere.—Lava il di Lei cugino le sue mani prima di lavare i suoi piedi?—Egli lava i suoi piedi prima di lavare le sue mani.—Spegne Ella il fuoco prima di spegnere il lume? —Non spegno nè il fuoco, nè il lume.—Intende Ella uscire prima di scrivere le Sue lettere?—Intendo scrivere le mie lettere prima di uscire.—Leva il di Lei figlio i suoi stivali prima di levare il suo abito?—Mio figlio non leva nè i suoi stivali, nè il suo abito.

TEMA. 93.

Intende Ella partire bentosto?—Intendo partir domani. —Parlà Ella tanto spesso come io?—Io non parlo tanto spesso, ma mio fratello parla più spesso di Lei.—Esco io tanto spesso come Suo padre?—Ella non esce tanto spesso che egli, ma egli beve più spesso di Lei.—Comincia Ella a conoscere questo uomo?—Comincio a conoscerlo.—Fa Ella colezione di buon 'ora?—Faceiamo

colezione alle nove ed un quarto.—Fa il di Lei cugino colezione prima di Lei (più di buon' ora)?—Fa colezione più tardi di me.—A che ora fa egli colazione?—Egli fa colazione alle otto, ed io alle sei e mezzo.—Non fa Ella colezione troppo di buon' ora?—Fo colazione troppo tardi.—Fa il di Lei padre colazione sì tosto come Lei? —Fa colezione più tardi di me.—Finisce egli le sue lettere, prima di far colazione?—Fa colazione prima di finirle.—È troppo grande il di Lei cappello?—Egli non è nè troppo grande, nè troppo piccolo?—Fa il nostro giardiniere colazione prima d' andare al giardino?—Egli va al giardino prima di fare colazione.—Legge Ella tanto spesso il francese che il tedesco?—Leggo più spesso il francese che il tedesco.—Parla il medico troppo?— Non parla abbastanza.—Bevono i Tedeschi troppo vino?— Essi non ne bevono abbastanza.—Bevono essi più birra che cidro?—Bevono più di questo che di quella.—Hanno Loro molto danaro?—Non ne abbiamo abbastanza.— Hanno i di Lei cugini molte biade?—Non ne hanno che poche (nur wenig), ma abbastanza.—Hanno Loro ancora molta acquavite?—Non ne abbiamo più molta.—Ha Ella tante tavole che sedie?—Ho tanto delle une quanto delle altre.—Riceve il di Lei amico tante lettere che biglietti? —Egli riceve più di questi che di quelle.—Finisce Ella prima di cominciare?—Debbo cominciare prima di finire.

Lezione quarantesima terza.—Drei und vierzigste Lektion.

DEL PARTICIPIO PASSATO.

Il Participio passato dei verbo regolari[1] (quello dei verbi irregolari sarà sempre indicato) si forma della seconda persona plurale dell' Indicativo presente, preponendo la sillaba ge. P. e.: Ihr liebet o liebt, voi amate; geliebet o geliebt, amato[2].

[1] Gli scolari, ripetendo i verbi irregolari, diranno e scriveranno sempre il Participio passato.

[2] La formazione del Participio passato dei verbi regolari colla seconda persona plurale dell' Indicativo presente, non fù stabilita in niuna grammatica prima della nostra. Tutti i

Tutto ciò che abbiamo detto (Lez. 36, Osserv. A.) in riguardo alla lettera e, che vien' ommessa, è applicabile anche al Participio passato, formandosi questo della seconda persona del plurale.

Osserv. A. Ci sono dei verbi, che non prendono la sillaba ge al Participio passato. (Vedasi per questi verbi Lez. 47.)

Essere — stato.	Sein* — gewesen.
È Ella stata al mercato?[3]	Sind Sie auf dem Markte gewesen?
Ci sono stato.	Ich bin da gewesen.
Non ci sono stato.	Ich bin nicht da gewesen.
Ci sono io stato?	Bin ich da gewesen?
Ella ci è stata.	Sie sind da gewesen.
Ci è egli stato?	Ist er da gewesen?
Mai.	Je (jemals).
Non—mai.	Nie (niemals).
È Ella stata al ballo?	Sind Sie auf dem Balle gewesen?
È Ella mai stata al ballo?	Sind Sie je auf dem Balle gewesen?
Non ci sono mai stato.	Ich bin nie da gewesen.
Tu non ci sei mai stato.	Du bist nie da gewesen.
Voi non ci siete mai stato (i).	Sie sind (ihr seid) niemals da gewesen.
Egli non ci è mai stato.	Er ist nie da gewesen.
È Ella già stata allo spettacolo?	Sind Sie schon im Schauspiel gewesen?
Ci sono già stato.	Ich bin schon da gewesen.
Ella ci è già stata.	Sie sind schon da gewesen.
Lo spettacolo,	das Schauspiel (pl. e).
Non ci sono stato ancora.	Ich bin noch nicht da gewesen.
Tu non ci sei stato ancora.	Du bist noch nicht da gewesen.
Ella non ci è stata ancora.	Sie sind noch nicht da gewesen.
Egli non ci è stato ancora.	Er ist noch nicht da gewesen.
Noi non ci siamo stati ancora.	Wir sind noch nicht da gewesen.
È Ella già stata da mio padre?	Sind Sie schon bei meinem Vater gewesen?
Non ci sono stato ancora.	Ich bin noch nicht bei ihm (Lez. 34, Nota 2) gewesen.

Grammatici lo derivarono dall' Infinitivo. Tocca agli scolari di decidere, quale sia la più semplice e la più facile maniera.

[3] *Stato* significa in tedesco gewesen e gestanden.

Dove è Ella stata questa mattina?	Wo sind Sie diesen Morgen gewesen?
Sono stato nel giardino.	Ich bin im (in dem) Garten gewesen.
Dove è stato tuo fratello?	Wo ist Dein Bruder gewesen?
Egli è stato nel magazzino.	Er ist im Vorrathshause gewesen.

TEMA. 94.

Dove siete (sind Sie) stato?—Sono stato al mercato.—E Ella stata al ballo?—Ci sono stato.—Son' io stato allo spettacolo?—Ella ci è stata.—Ci sei tu stato?—Non ci sono stato.—È mai stato al teatro il di Lei cugino?—Non ci è stato mai.—Sei già stato alla grande piazza?—Non ci sono stato mai.—È Ella intenzionata ad andarci?—Sono intenzionato ad andarci.—Quando vuol Ella andarvi?—Voglio andarvi domani.—A che ora?—Alle dodici.—È già stato nel mio grande giardino il di Lei figlio?—Non ci è stato ancora.—È egli intenzionato vederlo?—Pensa vederlo.—Quando vuol andarvi (hineingehen)?—Vuol andarvi oggi.—Ha egli l' intenzione (er ist gesonnen) d' andare al ballo questa sera?—Ha l' intenzione d' andarvi.—È Ella già stata al ballo?—Non ci sono stato ancora.—Quando pensa andarvi?—Penso andarvi domani.—È Ella già stata nella stanza dell' Inglese?—Non ci sono stato ancora.—È Ella stata nelle mie camere?—Ci sono stato.—Quando ci è stata Ella?—Ci sono stato questa mattina.—Sono io stato nella Sua stanza, o in quella del di Lei amico?—Ella non è stata nè nella mia, nè in quella del mio amico, ma in quella dell' Italiano.

TEMA. 95.

È stato l' Olandese nei nostri magazzini, o in quelli degl' Inglesi?—Non è stato nè nei nostri, nè in quelli degl' Inglesi ma in quelli degl' Italiani.—Sei già stato al mercato?—Non ci sono stato ancora; ma penso andarvi.—È stato qui il figlio del nostro podestà?—Egli è stato qui.—Quando è stato qui?—Egli è stato qui oggi.—Intende il figlio del nostro vicino andare al mercato?—Egli intende andarci.—Che ci vuol egli comprare?—Egli ci vuol comprare polli, buoi, formaggio, birra e cidro.—È Ella già stata da mio cugino?—Ci sono già stato.—È già stato da lui il di Lei amico?—Egli non ci è stato

ancora.—Siamo noi già stati da' nostri amici?—Non ci siamo stati ancora.—Sono i nostri amici mai stati da noi?—Non ci sono mai stati.—È Ella mai stata al teatro? —Non ci sono mai stato.—Ha Ella voglia di scrivere una lettera?—Ho voglia di scriverne una.—A chi vuol Ella scrivere?—Voglio scrivere a mio figlio.—È già stato alla campagna il di Lei padre?—Non ci è ancora stato, ma pensa andarci.—Pensa egli andarvi oggi?—Pensa andarvi domani.—A che ora vuol egli partire?—Vuol partire alle sei e mezzo.—Pensa egli partire prima di far colazione?—Egli pensa far colezione prima di partire (ehe er abreist).— È Ella stata in qualche luogo?—Non sono stato in nessun luogo.

Lezione quarantesima quarta.—Vier und vierzigste Lektion.

Avere—avuto. Haben* — gehabt.

☞ Il Participio passato (come l' Infinitivo, Lez. 26) quando forma col verbo ausiliare un tempo composto, si mette in tedesco alla fine della frase.

Ha Ella avuto il mio abito?	Haben Sie meinen Rock gehabt?
Non l' ho avuto.	Ich habe ihn nicht gehabt.
L' ho io avuto?	Habe ich ihn gehabt?
Ella lo ha avuto.	Sie haben ihn gehabt.
Ella non lo ha avuto.	Sie haben ihn nicht gehabt.
Tu non l' hai avuto.	Du hast ihn nicht gehabt.
Lo ha egli avuto?	Hat er ihn gehabt?
Egli lo ha avuto.	Er hat ihn gehabt.
Hai tu avuto il mio libro?	Hast Du mein Buch gehabt?
L' ho avuto.	Ich habe es gehabt.
Non l' ho avuto.	Ich habe es nicht gehabt.
Ha Ella avuti i libri?	Haben Sie die Bücher gehabt?
Li ho avuti.	Ich habe sie gehabt.
Li ha avuti egli?	Hat er sie gehabt?
Egli li ha avuti.	Er hat sie gehabt.
Ha Ella avuto del pane?	Haben Sie Brod gehabt?
Ne ho avuto.	Ich habe welches gehabt.
Hai tu avuto della carta?	Hast Du Papier gehabt.
Non ne ho avuta.	Ich habe keins gehabt.
Ne ho io avuta?	Habe ich welches gehabt?
Ha egli avuto del vino?	Hat er Wein gehabt?

Ne ha avuto.	Er hat welchen gehabt.
Non ne ha avuto.	Er hat keinen gehabt.
Che cosa ha egli avuto?	Was hat er gehabt?
Egli non ha avuto niente.	Er hat Nichts gehabt.
Egli non ha mai avuto nè ragione nè torto.	Er hat nie weder Recht noch Unrecht gehabt.
Aver luogo.	Statt finden.
Ha luogo il ballo questa sera?	Findet der Ball diesen Abend Statt?
Egli ha luogo.	Er findet Statt.
Ha luogo stasera.	Er findet diesen Abend Statt.
Trovato.	Gefunden.
Quando ha avuto luogo il ballo?	Wann hat der Ball Statt gefunden?
Jeri.	Gestern.
Jeri l' altro.	Vorgestern.
Ha avuto luogo jeri.	Er hat gestern Statt gefunden.

Osserv. A. Bisogna considerare tali locuzioni come verbi separabili, di cui la particella nei tempi semplici si mette alla fine, e nei tempi composti innanzi la sillaba ge del Participio passato. La parola Statt, luogo, fa le veci della particella separabile. (Ved. Oss. A., Lez. 72.)

Volta.	Mal[1].
La prima volta.	Das erste Mal.
L' ultima volta.	Das letzte Mal.
Ultimo.	Letzt.
Quante volte?	Wie vielmal?
Una volta,	einmal;
due volte,	zweimal;
tre volte,	dreimal;
più volte,	verschiedene Male.
Altre volte.	Ehedem (ehemals, ehedessen, sonst, vormals).
Qualche volta.	Manchmal.
Va Ella qualche volta al mercato?	Gehen Sie manchmal auf den Markt?
Ci vado qualche volta.	Ich gehe manchmal dahin.

[1] Mal, preceduto da un addiettivo o da un numero ordinale, si scrive con una majuscola; ma congiunto con un numero cardinale, si scrive con una minuscola.

Andato.	Gegangen.
Andatoci.	Hingegangen.
Ci è Ella andata qualche volta?	Sind Sie manchmal hingegangen?

Osserv. B. Si vede dall' esempio di sopra, come nel Participio passato si mette la sillaba ge fra la particella separabile ed il verbo. (Ved. Lez. 27.)

Ci sono andato spesso.	Ich bin oft hingegangen.
Più spesso di Lei.	Oefter als Sie.
Hanno gli uomini avuto il mio baule?	Haben die Männer meinen Koffer gehabt?
Non l' hanno avuto.	Sie haben ihn nicht gehabt.
Chi lo ha avuto?	Wer hat ihn gehabt?
Ho io avuto torto di comprar libri?	Habe ich Unrecht gehabt, Bücher zu kaufen?
Non ha avuto torto di comprarne.	Sie haben nicht Unrecht gehabt, welche zu kaufen.

TEMA. 96.

Ha Ella avuto il mio guanto?—L' ho avuto.—Ha Ella avuto il mio fazzoletto da naso?—Non l' ho avuto.—Hai tu avuto il mio ombrello?—Non l' ho avuto.—Hai tu avuto il mio bel (hübsches) coltello?—L' ho avuto.—Quando l' hai avuto?—L' ho avuto jeri.—Ho io avuto i tuoi guanti? —Ella li ha avuti.—Ha il di Lei fratello avuto il mio martello di legno?—Egli lo ha avuto.—Ha egli avuto il mio nastro d'oro?—Non lo ha avuto.—Hanno gl' Inglesi avuto il mio bel bastimento?—Essi lo hanno avuto.—Chi ha avuto le mie calze di refe?—I di Lei servi le hanno avute.—Abbiamo noi avuto il baule di ferro del nostro buon vicino? Noi l'abbiamo avuto.—Abbiamo noi avuto la sua bella carrozza?—Non l'abbiamo avuta.—Abbiamo noi avuto le tavole di pietra degli stranieri?—Non le abbiamo avute.—Abbiamo noi avuto la gamba di legno dell' Irlandese?—Non l' abbiamo avuta.—Ha avuto l' Americano la mia bella opera?—Egli l' ha avuta.—Ha egli avuto il mio coltello d' argento?—Non l' ha avuto. —Ha il giovine (der junge Mensch) avuto il primo volume della mia opera?—Non ha avuto il primo, ma il secondo.—Lo ha avuto egli?—Si, Signore, egli l' ha avuto.—Quando lo ha avuto?—Lo ha avuto questa mattina.—Ha Ella avuto dello zucchero?—Ne ho avuto.—Ho io avuto della buona carta?—Ella ne ha avuta.—Ha il mari-

najo avuto dell' acquavite? – Ne ha avuta.—Ne ha avuta Ella?—Non ne ho avuta.

TEMA. 97.

Ha il Tedesco avuto della buona birra?—Ne ha avuta. —Hai tu avuto delle grandi focacce?—Ne ho avute.—Ne ha avute tuo fratello?—Non ne ha avute.—Ha avuto della farina il figlio del nostro giardiniere?—Ne ha avuta.— Hanno i Polacchi avuto del buon tabacco?—Ne hanno avuto.—Qual tabacco hanno essi avuto?—Hanno avuto del tabacco da fumare ed in polvere.—Hanno gl' Inglesi tanto zucchero quanto tè?—Hanno tanto di questo quanto di quello.—Ha il medico avuto ragione?—Ha avuto torto.— L' Olandese, ha avuto torto o ragione?—Non ha mai avuto nè torto, nè ragione.—Ho io avuto torto di comprar del miele?—Ella ha avuto torto di comprarne.— Che cosa ha avuto il di Lei cugino?—Egli ha avuto i di Lei stivali e le di Lei scarpe.—Ha egli avuto i miei buoni biscotti?—Non gli ha avuti.—Che cosa ha avuto lo Spagnuolo?—Non ha avuto niente.—Chi ha avuto del coraggio?—I Francesi ne hanno avuto.—Hanno i Francesi avuto molti amici?—Essi ne hanno avuto molti.—Abbiamo noi avuto molti nemici?—Non ne abbiamo avuto molti.— Abbiamo noi avuto più amici che nemici?—Abbiamo avuto più di questi che di quelli.—Il di Lei figlio ha avuto più vino che carne?—Ha avuto più di questa che di quello.—Ha il Turco avuto più pepe che biada?—Ha avuto meno di questa che di quello.—Ha avuto qualche cosa il pittore?—Non ha avuto niente.

TEMA. 98.

Ho io avuto ragione di scrivere a mio fratello?—Non ha avuto torto di scrivergli.—Ha Ella avuto mal di testa?—Ho avuto mal di denti.—Ha Ella avuto qualche cosa di buono?— Non ho avuto niente di cattivo.—Ha avuto luogo jeri il ballo?—Non ha avuto luogo.—Ha esso luogo oggi?—Ha luogo oggi.—Quando ha luogo il ballo? —Ha luogo questa sera.—Ha egli avuto luogo l' altro jeri?—Ha avuto luogo.—A che ora ha egli avuto luogo? —Ha avuto luogo alle undici.—È Ella andata da mio fratello?—Ci (ʒu ihm) sono andato.—Quante volte sei andato da mio cugino?—Ci sono andato due volte.—Va

Ella qualche volta al teatro?—Ci vado qualche volta.—Quante volte è Ella stata al teatro?—Non ci sono stato che una volta (nur einmal).—È Ella stata qualche volta al ballo?—Ci sono stato spesse volte (oft).—È mai andato al ballo il di Lei fratello?—Non ci è andato mai.—Suo padre è qualche volta andato al ballo?—Ci è andato altre volte.—Ci è egli andato tante volte che Lei?—Ci è andato più spesso di me.—Vai tu qualche volta al giardino?—Ci vado qualche volta.—Non ci sei mai stato?—Ci sono stato spesso.—Il di Lei vecchio cuoco va spesso al mercato?—Egli ci va spesse volte.—Ci va egli così spesso come il mio podestà?—Egli ci va più spesso di lui.

TEMA. 99.

È Ella andata altre volte al ballo?—Ci sono andato qualche volta.—Quando sei tu stato al ballo?—Ci sono stato jeri l' altro.—Ci hai trovato alcuno?—Non ci ho trovato nissuno.—Sei tu andato al ballo più spesso de' tuoi fratelli?—Ci sono andato più spesso di loro?—Il di Lei cugino è stato spesso allo spettacolo?—Egli ci è stato varie volte.—Ha Ella avuto fame qualche volta?—Ho avuto fame spesse volte.—Suo servo ha avuto sete spesse volte?—Non ha mai avuto nè fame, nè sete.—È Ella andata allo spettacolo di buon ora?—Ci sono andato tardi.—Son' io andato al ballo così di buon' ora come Lei?—Ella vi è andata più di buon' ora di me.—Ci è andato troppo tardi il di Lei fratello?—Vi è andato troppo presto.—Hanno avuto qualche cosa i di Lei fratelli?—Non hanno avuto niente.—Chi ha avuto la mia borsa ed il mio danaro?—Il Suo servo ha avuto l' uno e l' altra.—Ha egli avuto il mio bastone ed il mio cappello?—Ha avuto ambedue.—Hai tu avuto il mio cavallo o quello di mio fratello?—Non ho avuto nè il Suo, nè quello di Suo fratello.—Ho io avuto il Suo biglietto o quello del medico?—Ella ha avuto ambedue.—Che cosa ha avuto il medico?—Non ha avuto niente.—Ha qualcuno avuto il mio candelliere d'oro?—Nessuno lo ha avuto.

Lezione quarantesima quinta.—Fünf und vierzigste Lektion.

Fare—fatto.	Thun* — gethan.
Che cosa ha Ella fatto?	Was haben Sie gethan?
Non ho fatto niente.	Ich habe Nichts gethan.
Ha il calzolajo fatto i miei stivali?	Hat der Schuhmacher meine Stiefel gemacht?
Egli li ha fatti.	Er hat sie gemacht.
Non li ha fatti.	Er hat sie nicht gemacht.

Levare—levato.	Abnehmen*—abgenommen.
Cavare—cavato.	Ausziehen*—ausgezogen.
Si è Ella cavato gli stivali?	Haben Sie ihre Stiefel ausgezogen?
Me li sono cavati.	Ich habe Sie ausgezogen.

Questo (ciò).	Dieses (das).
Le ha detto ciò?	Hat er Ihnen das gesagt?
Lo.	Es.
Me lo ha detto.	Er hat es mir gesagt.

Osserv. Es, *egli, esso, ella, essa, lo, la,* pronome neutro della terza persona, può riferirsi a sostantivi di tutti i generi e numeri, ad addiettivi ed eziandio a proposizioni intiere.

Me lo ha detto Ella?	Haben sie es mir gesagt?
Glielo ho detto.	Ich habe es Ihnen gesagt.
Chi glielo ha detto?	Wer hat es ihm gesagt?
È Ella il fratello del mio amico?	Sind Sie der Bruder meines Freundes?
Lo sono.	Ich bin es.
È Ella ammalata?	Sind Sie krank?
Non lo sono.	Ich bin es nicht.
Sono i nostri vicini tanto poveri, come dicono?	Sind unsere Nachbarn so arm, wie sie sagen?

Parlare—parlato.	Sprechen*—gesprochen.
Ho parlato coll' uomo.	Ich habe mit dem Manne gesprochen.
Ho parlato all' uomo.	Ich habe den Mann gesprochen[1].

[1] Jemanden sprechen significa parlare a qualcuno, senza dire di che; mentre mit Jemanden sprechen significa: discorrere con alcuno di qualche cosa, come: mit Jemanden über etwas (von einer Sache) sprechen, parlare a qualcuno di qualche cosa.

Con.	Mit (preposizione che regge il Dativo).
A qual' uomo ha Ella parlato?	Mit welchem Manne haben Sie gesprochen? Welchen Mann haben Sie gesprochen?
Tagliato.	Geschnitten.
Raccolto.	Aufgehoben.
Lavato.	Gewaschen.
Quai libri ha Ella raccolti?	Welche Bücher haben Sie aufgehoben?
Ho raccolti i di Lei.	Ich habe die Ihrigen aufgehoben. (Ved. Osserv. B. Lez. precedente.)
Abbruciato.	Verbrannt.
Quali lettere ha Ella abbruciate?	Welche Briefe haben Sie verbrannt?
Non ho abbruciato lettere.	Ich habe keine Briefe verbrannt.
Stracciato.	Zerrissen.
Quali camice ha Ella stracciate?	Welche Hemden haben Sie zerrissen?
Ho stracciato le mie.	Ich habe die meinigen zerrissen.

TEMA. 100.

Ha Ella qualche cosa da fare?—Non ho da far niente. —Che cosa ha da fare il di Lei fratello?—Egli ha da scrivere delle lettere.—Che hai tu fatto?—Non ho fatto niente.—Ho io fatto qualche cosa?—Ella ha stracciati i miei abiti.—Che cosa hanno fatto i di Lei fanciulli?—Essi hanno stracciati i loro bei libri.—Che cosa abbiamo fatto?—Non hanno fatto niente; ma i loro fratelli hanno abbruciate le mie belle sedie.—Ha già fatto il sartore il di Lei abito?—Non lo ha fatto ancora.—Il di Lei calzolajo, ha già fatto i Suoi stivali?—Li ha già fatti.—Ha Ella fatto un cappello qualche volta?—Non ne ho mai fatto uno.—Hai tu già fatto la tua borsa?—Non l' ho fatta ancora.—Hanno i nostri vicini mai fatto dei libri?—Ne hanno fatti altre volte.—Quanti abiti ha fatti il di Lei sartore?—Ne ha fatti trenta o quaranta.—Ha egli fatto dei buoni o cattivi abiti?—Ne ha fatti dei buoni e dei cattivi.—Si è levato il cappello nostro padre?—Se lo è

levato.—Si sono levati gli abiti i di Lei fratelli?—Essi se li sono levati.—Si è levato il medico le sue calze o le sue scarpe?—Non si è levato nè queste, nè quelle.—Che cosa ha egli portato via (weggenommen)?—Non ha portato via niente, ma si è levato il suo cappellone.—Chi Le ha detto ciò?—Il mio servitore me lo ha detto.—Che cosa Le ha detto Suo cugino?—Non mi ha detto niente. —Chi lo ha detto al Suo vicino?—Gl' Inglesi glielo hanno detto.—È Ella il fratello di questo giovine?—Lo sono. — È quel ragazzo il di Lei figlio? — Lo è. — Quanti figliuoli ha Ella?—Non ne (ihrer) ho che (nur) due.—È il podestà andato al mercato?—Non ci è andato. —È egli malato?—Lo è.—Son' io ammalato?—Ella non l' è.—È Ella così grande come io?—Lo sono.—Sono i nostri amici tanto ricchi, come lo dicono?—Lo sono.—Sei tu stanco al pari (so wie) di tuo fratello?—Lo sono più di lui.

TEMA. 101.

Ha Ella parlato a mio padre?—Gli ho parlato.—Quando gli ha parlato?—Gli ho parlato l' altro jeri.—Ha Ella parlato qualche volta al Turco?—Non gli ho parlato mai. —Quante volte ha Ella parlato al capitano?—Gli ho parlato sei volte.—Le ha mai parlato il Gentiluomo?—Non mi ha parlato mai.—Ha Ella spesso parlato a suo figlio?—Gli ho parlato spesso.—Gli ha Ella parlato più spesso di noi?—Non gli ho parlato così spesso come Loro. —A qual figlio del Gentiluomo ha Ella parlato?—Ho parlato al minore (al più giovine).—A quali uomini ha parlato il di Lei fratello?—Ha parlato a questi uomini.—Che cosa ha tagliato il figlio del Suo giardiniere?—Ha tagliato degli alberi.—Ha egli tagliato della biada?—Ne ha tagliata.—Ha egli tagliato tanto fieno che biada?—Ha tagliato tanto di questa che di quello.—Ha Ella raccolto il mio coltello?—L' ho raccolto (aufgehoben).—Ha il di Lei ragazzo raccolto il ditale del sartore?—Non l' ha raccolto.—Ha Ella raccolto uno scudo?—Ne ho raccolti due.—Che cosa hanno raccolto?—Noi non abbiamo raccolto niente.—Hanno abbruciato qualche cosa?—Non abbiamo abbruciato niente.—Che cosa hanno abbruciato i marinaj?—Hanno abbruciati i loro abiti di panno.—Hai tu abbruciati i miei bei nastri?—Non li ho abbruciati.—

Quai libri ha abbruciati il Greco?—Ha abbruciato i suoi.—Quai vascelli hanno abbruciati gli Spagnuoli?—Non hanno abbruciati vascelli (keine Schiffe).—Ha Ella abbruciato della carta?—Non ne (keine) ho abbruciata.—Ha il medico abbruciato dei biglietti?—Non ne ha abbruciati.—Ha Ella avuto il coraggio d' abbruciare il mio cappello.—Ho avuto il coraggio d' abbruciarlo.—Quando lo ha abbruciato?—L' ho abbruciato jeri.—Ove lo ha abbruciato? L' ho abbruciato nella mia camera.—Chi ha stracciato la di Lei camicia?—Il brutto ragazzo del nostro vicino l' ha stracciata.—Ha qualcheduno stracciati i di Lei libri?—Nessuno li ha stracciati.

Lezione quarantesima sesta.—Sechs und vierzigste Lektion.

		Infinitivo.	*Participio passato.*
Bevere	— *bevuto.*	Trinken*	— getrunken.
Portare	— *portato.*	Tragen*	— getragen.
Apportare	— *apportato.*	Bringen*	— gebracht.
Inviare	— *inviato.*	Senden*	— gesandt.
Scrivere	— *scritto.*	Schreiben*	— geschrieben.
Vedere	— *veduto.*	Sehen*	— gesehen.
Dare	— *dato.*	Geben*	— gegeben.
Imprestare	— *imprestato.*	Leihen*	— geliehen.

DEI VERBI NEUTRI.

I verbi neutri vengono congiugati come i verbi attivi, colla differenza però che fra i verbi neutri altri prendono il verbo ausiliare sein, ed altri haben per formare i tempi passati. Alcuni verbi neutri prendono ora haben*, *avere*, ora sein*, *essere*. Quei verbi neutri, di cui non indicheremo il verbo ausiliare, formano loro tempi composti come in Italiano.

Venire—venuto.	Kommen* — gekommen.
Andare—andato.	Gehen* — gegangen.
E l' uomo venuto dal di Lei padre?	Ist der Mann zu Ihrem Vater gekommen? (Ved. Lez. 28.)

Egli è venuto da lui.	Er ist zu ihm gekommen.
È andato al campo tuo fratello?	Ist Dein Bruder auf das (aufs) Feld gegangen?
Ci è andato.	Er ist dahin gegangen.
Ha Ella veduto l' uomo?	Haben Sie den Mann gesehen?
L' ho veduto	Ich habe ihn gesehen.
Ha Ella veduto il mio libro?	Haben Sie mein Buch gesehen?
L' ho veduto.	Ich habe es gesehen.
Non l' ho veduto.	Ich habe es nicht gesehen.

Quando? — Ové?	Wann? Wo?[1]
Quando ha Ella veduto mio padre?	Wann haben Sie meinen Vater gesehen?
L' ho veduto l' altro jeri.	Ich habe ihn vorgestern gesehen.
Ove lo ha veduto?	Wo haben Sie ihn gesehen?
L' ho veduto al teatro.	Ich habe ihn im Theater gesehen.
Ove hai veduto il mio libro?	Wo hast Du mein Buch gesehen?
L' ho veduto nella di Lei camera.	Ich habe es in Ihrem Zimmer gesehen.
Impara Ella a leggere?	Lernen Sie lesen?
Lo imparo.	Ich lerne es.
Imparo a scrivere.	Ich lerne schreiben.
Ha Ella imparato a scrivere?	Haben Sie schreiben gelernt?
L' ho imparato.	Ich habe es gelernt.

Conoscere—conosciuto.	Kennen* — gekannt.
Ha Ella conosciuto quegli uomini?	Haben Sie jene Männer gekannt?
Non gli ho conosciuti.	Ich habe sie nicht gekannt.

Osserv. I seguenti verbi conservano nel Participio passato la forma dell' Infinitivo, quando si trovano accompagnati da un altro Infinitivo[2]: dürfen, osare; heißen, comandare; helfen, ajutare; hören, intendere; können, potere; lassen, lasciare (fare); lehren, insegnare; lernen, imparare; mögen, piacere (volere); müssen, dovere; sehen, vedere; sollen, dovere; wollen, volere.[3]

[1] Gli scolari devono servirsi nei loro esercizj degli avverbj del tempo, del luogo e del numero, che si riferiscono alle lezioni 29, 33, 34 e 44.

[2] Si noti ancora, che l' Infinitivo, congiunto ad uno di questi verbi, non prende la particella zu (Lez. 42, Osserv. A.).

[3] Gli autori moderni non ammettono sempre questa formazione e preferiscono la forma regolare e si dice già quasi generalmente: Ich habe ihn kennen gelernt (e non lernen), ho fatto la sua conoscenza: ich habe ihm arbeiten geholfen (e non helfen), l' ho ajutato a lavorare; er hat mich richtig sprechen gelehrt (e non lehren),

Lasciare—lasciato.	Lassen*—gelassen (Ved. Lez. 33 la congiug.).
Far raccomodare—ho fatto raccomodare.	Ausbessern lassen—ich habe ausbessern lassen.
Far lavare — fatto lavare.	Waschen lassen*.
Far fare — fatto fare.	Machen lassen*.
Fa Ella far un abito?	Lassen Sie einen Rock machen?
Ne faccio fare uno.	Ich lasse einen machen.
Ne ho fatto far uno.	Ich habe einen machen lassen.
Ha fatto lavare la sua camicia il di Lei fratello?	Hat Ihr Bruder sein Hemd waschen lassen?
L' ha fatta lavare.	Er hat es waschen lassen.
La cravatta; il collo,	das Halstuch; der Hals.
Hai tu qualche volta fatto raccomodare dei fazzoletti da collo?	Hast Du manchmal Halstücher ausbessern lassen?
Ne ho fatto raccomodare qualche volta.	Ich habe manchmal welche ausbessern lassen.

TEMA. 102.

Ha Ella bevuto del vino?—Ne (welchen) ho bevuto.—Ne ha Ella bevuto molto?—Ne ho bevuto solamente poco.—Hai tu bevuto della birra?—Ne ho bevuta.—Ha bevuto tuo fratello molto buon cidro?—Non ne ha bevuto molto, ma abbastanza.—Quando ha Ella bevuto del vino?—Ne ho bevuto jeri e oggi.—Ha il servitore portata la lettera.—L' ha portata.—Dove l' ha portata?—L' ha portata dal Suo amico.—Ci hanno portato dei pomi?—Noi ne abbiamo apportati Loro.—Quanti pomi ci hanno apportati?—Ne abbiamo Loro apportati venti cinque.—Quando li ha portati?—Li ho portati questa mattina.—A che ora?—Alle otto meno un quarto.—Ha Ella mandato al mercato il Suo ragazzino?—Ve lo ho mandato.—Quando ve l' ha mandato?—Questa sera.—Ha Ella scritto a Suo padre?—Gli ho scritto.—Le ha egli risposto?—Non mi ha ancora risposto.—Ha Ella mai scritto al medico?—Non gli ho mai scritto.—Le ha egli scritto qualche volta?—Mi ha scritto spesse volte.—Che cosa Le ha scritto?—Mi ha scritto qualche cosa.—Le hanno

egli mi ha insegnato a parlar correttamente ecc. ma pei verbi dürfen, können, lassen, mögen, müssen, sollen e wollen vale sempre ancora la regola sopra indicata.

mai scritto i di Lei amici?—Mi hanno scritto spesso.—Quante volte Le hanno scritto?—Mi hanno scritto più che trenta volte.—Ha Ella mai veduto mio figlio?—Non l' ho veduto mai.—L' ha egli mai veduta?—Mi ha veduto spesso.—Hai tu mai veduto dei Greci?—Ne ho veduti spesso.—Ha Ella già veduto un Siriaco?—Ne ho già veduto uno.—Dove ne ha Ella veduto uno?—Al teatro.—Ha Ella dato il libro a mio fratello?—Glielo ho dato. Ha Ella dato del danaro al mercante?—Gliene ho dato.—Quanto gliene ho dato?—Gliene ho dato quindici scudi.—Ha Ella dato dei nastri d' oro ai fanciulli dei nostri buoni vicini?—Ne ho dato loro.—Vuol Ella dare del pane al povero?—Gliene ho già dato.—Vuoi darmi del vino?—Gliene ho già dato.—Quando me ne hai dato? Gliene ho dato altre volte.—Vuoi darmene adesso?—Non posso dargliene.

TEMA. 103.

Le ha imprestato del danaro l' Americano?—Me ne ha imprestato.—Gliene ha imprestato egli spesso?—Me ne ha imprestato qualche volta.—Quando gliene (Ihnen welches) ha imprestato? Me ne ha imprestato altre volte.—Le ha mai imprestato del danaro l' Italiano.—Non me ne ha imprestato mai.—È egli povero?—Non è povero, è più ricco di Lei.—Vuol Ella imprestarmi uno scudo?—Voglio imprestargliene due.—È venuto il Suo ragazzo dal mio?—Egli è venuto da lui.—Quando?—Sta mattina.—A che ora?—Di buon ora.—È egli venuto più di buon ora di me?—È venuto più di buon ora di Lei.—A che ora è Ella venuta?—Sono venuto alle cinque e mezzo.—Dov' è andato il di Lei fratello?—È andato al ballo?—Quando ci è andato?—Ci è andato l' altro jeri.—Ha avuto luogo il ballo?—Ha avuto luogo.—Ha avuto luogo tardi?—Ha avuto luogo di buon ora.—A che ora?—A mezza notte.—Impara a scrivere il di Lei fratello?—Lo impara.—Sa egli già leggere?—Non lo sa ancora.—Ha Ella mai imparato il Tedesco?—L' ho imparato altre volte, man non lo so.—Il di Lei padre ha mai imparato l' Inglese?—Non l' ha imparato mai.—Lo impara egli adesso?—Lo impara.—Conosce Ella l' Inglese, che conosco io?—Non conosco quello, che conosce Ella; ma ne conosco un altro.—Conosce il di Lei amico gli

stessi gentiluomini, che conosco io?—Non conosce gli stessi; ma ne conosce degli altri.—Ha Ella conosciuto gli stessi uomini, che ho conosciuti io?—Non ho conosciuto gli stessi; ma ne ho conosciuto degli altri.—Ha Ella mai fatto raccomodare il Suo abito?—L' ho fatto raccomodare qualche volta.—Hai già fatto raccomodare i tuoi stivali?—Non gli ho fatti raccomodare ancora.—Il di Lei cugino ha fatto rappezzare qualche volta le sue calze?—Le ha fatte rappezzare diverse volte?—Hai tu fatto racconciare il tuo cappello o la tua scarpa?—Non ho fatto racconciare nè l' una nè l' altro.—Ha Ella fatto lavare le mie cravatte o le mie camice?—Non ho fatto lavare nè queste, nè quelle.—Quali calze ha Ella fatte lavare?—Ho fatto lavare le calze di refe.—Ha fatto fare una tavola il di Lei padre?—Ne ha fatto fare una.—Ha Ella fatto fare qualche cosa?—Non ho fatto far nulla.

Lezione quarantesima settima.—Sieben und vierzigste Lektion.

Ricevere—ricevuto. Bekommen * (erhalten *, empfangen*).

Osserv. A. Più sopra, nella Lezione 43 abbiamo detto, che alcuni verbi non prendono la sillaba ge nel Participio passato; tali sono:

1. Quelli che cominciano con una particella inseparabile e non accentuata: be, emp, ent, er, ge, ver, wider, zer (Ved. Lez. 27), o per una delle particelle seguenti, quando sono inseparabili: durch, a traverso; hinter, dietro; über, su; um, intorno; unter, sotto; voll, pieno; wieder, di nuovo.[1]

2. Quelli che sono derivati da lingue straniere e che si terminano in iren o ieren. P. e.: Studiren, studiare; Participio passato: studirt, studiato.

Regola. In generale tutti i verbi, che non hanno

[1] I verbi composti con queste particelle sono inseparabili, quando queste particelle possono considerarsi come avverbj, e separabili, quando esse fanno le feci di preposizioni. Se ne parlerà di più in seguito.

l' accento tonico sulla prima sillaba, non prendono la sillaba ge nel participio passato.

Quanto danaro ha Ella ricevuto?	Wieviel Geld haben Sie bekommen?
Ho ricevuto tre scudi.	Ich habe drei Thaler bekommen.
Ha Ella ricevute delle lettere?	Haben Sie Briefe erhalten?
Ne ho ricevute.	Ich habe welche erhalten.
Promettere—promesso.	Versprechen*—versprochen.

Osserv. B. I verbi derivati ed i composti sono congiugati come i loro primitivi; quindi il verbo versprechen si congiuga come sprechen*, parlare, che è il suo primitivo (Lez. 26 e 36).

Mi promette Ella di venire?	Versprechen Sie mir zu kommen?
Glielo prometto.	Ich verspreche es Ihnen.
Il grosso (una moneta),	der Groschen (non addolcisce l' o nel plurale.)
il quattrino (una moneta),	der Pfennig.
Un tallero (scudo) ha venti quattro grossi.	Ein Thaler hat vier und zwanzig Groschen.
Un grosso ha dodici quattrini.	Ein Groschen hat zwölf Pfennige.
Un fiorino ha sedici grossi o sessanta carantani (Kreuzer) o quarant'otto carantani buoni.	Ein Gulden hat sechzehn Groschen oder sechzig Kreuzer oder acht und vierzig gute Kreuzer.
Un quattrino ha due danari.	Ein Pfennig hat zwei Heller.
L' obolo (il danaro),	der Heller.
C' è, v' è; vi sono.	Es ist; es sind.
Quanti grossi vi sono in uno scudo?	Wie viele Groschen sind in einem Thaler?
Venti quattro.	Vier und zwanzig.
Logorare—logorato.	Abtragen* — abgetragen, (abnutzen — abgenutzt).
Compilare—compilato.	Buchstabiren—buchstabirt.
Come?	Wie?
Bene.	Gut, wohl (avverbj)[2].
Male.	Schlecht, übel, schlimm (avverbj)[3].

[2] Gut si riferisce alla maniera, come si fa una cosa. P. e.: Er redet gut, egli parla bene. Wohl esprime un certo grado di ben essere, di perfezione. P. e.: Ich weiß es wohl, lo so bene.

[3] Schlecht è l' opposto di gut, e übel l' opposto di wohl. P. e.: Er schreibt schlecht, egli scrive male. Etwas übel nehmen, prendere

Come ha egli lavato la camicia?	Wie hat er das Hemd gewaschen?
L' ha lavata bene.	Er hat es gut gewaschen.
Come ha Ella scritto la lettera?	Wie haben Sie den Brief geschrieben?
Così, così.	So (so so).
In questa maniera.	Auf diese Art. Auf diese Weise.
Chiamare—chiamato.	Rufen* — gerufen.
Ha Ella chiamato l' uomo?	Haben Sie den Mann gerufen?
L' ho chiamato.	Ich habe ihn gerufen.
Asciugare (seccare).	Trocknen.
Mettere.	Legen (setzen).
Mette Ella ad asciugare il Suo abito?	Legen Sie Ihren Rock zum trocknen?
Lo metto ad asciugare.	Ich lege ihn zum trocknen.
Dove ha Ella messo il libro?	Wo haben Sie das Buch hingelegt? (Ved. Lez. 39. Not. 4.)
L' ho messo sulla tavola.	Ich habe es auf den Tisch gelegt.
Giacere—giaciuto. *Essere—stato.*	Liegen* — gelegen (prende haben* per ausiliare.)
Ove è (giace) il libro?	Wo liegt das Buch?
È (giace) sulla tavola.	Es liegt auf dem Tische.
Ci (vi).	Darauf.
Giace il libro sulla sedia?	Liegt das Buch auf dem Stuhle?
Egli vi giace.	Es liegt darauf.

TEMA. 104.

Hai tu promesso qualche cosa?—Non ho promesso niente.—Mi dà Ella ciò che mi ha promesso?—Glielo dò. —Ha Ella ricevuto molto danaro?—Ne ho ricevuto solamente poco.—Quanto ha Ella ricevuto?—Ho solamente ricevuto uno scudo.—Quando ha Ella ricevuto la Sua lettera?—L' ho ricevuta oggi.—Hai tu ricevuto qualche cosa?—Non ho ricevuto niente.—Che abbiamo noi ricevuto?—Abbiamo ricevuto delle lunghe lettere.—Mi promette Ella di venire al ballo?—Le prometto di venirci. —Avrà luogo il Suo ballo questa sera?—Avrà luogo.

qualche cosa a male. Schlimm si adopera quasi nello stesso senso come übel, e si dice: schlimm genug, desto schlimmer, tanto peggio.

—Quanto danaro ha Ella dato a mio figlio?—Gli ho dato quindici scudi.—Non gli ha promesso di più?—Gli ho dato quanto (was) gli ho promesso.—Hanno ricevuto il loro danaro i nostri nemici?—Non l' hanno ricevuto.—Ha Ella danaro tedesco?—Ne ho.—Qual danaro ha Ella? Ho degli scudi, dei fiorini, dei carantani (Kreuzer), dei grossi e quattrini.—Quanti grossi contiene un fiorino?—Un fiorino contiene sedici grossi o sessanta carantani o quarant' otto carantani buoni.—Ha Ella danari (oboli)? —Ne ho alcuni.—Quanti oboli ci sono in un quattrino? —Un quattrino ha due oboli.—Vuol Ella imprestarmi il Suo abito?—Voglio imprestarglielo, ma è logorato.—Sono logore le di Lei scarpe?—Non sono logore.—Vuol Ella imprestarle a mio fratello?—Voglio imprestargliele. —A chi ha Ella imprestato il Suo cappello?—Non l' ho imprestato, l' ho dato a qualcuno.—A chi l' ha dato?—L' ho dato ad un povero.

TEMA. 105.

Il di Lei piccolo fratello sa già compitare?—Egli lo sa.—Compita bene?—Compita bene.—Come ha compitato il Suo ragazzino?—Ha compitato così così.—Come hanno scritto le loro lettere i di Lei fanciulli?—Essi le hanno scritte male.—Sa Ella lo Spagnuolo?—Lo so.—Parla Italiano il di Lei cugino?—Lo parla bene.—Come parlano i di Lei amici?—Essi non parlano male.—Ascoltano essi ciò, ch' Ella loro dice?—Essi l' (darauf) ascoltano. —Come hai imparato l' Inglese?—L' ho imparato in questa maniera.—Mi ha Ella chiamato?—Non ho chiamato Lei, ma Suo fratello.—È egli venuto?—Non ancora.—Dove ha Ella bagnati i Suoi abiti?—Li ho bagnati alla campagna.—Vuol Ella metterli ad asciugare?—Voglio metterli ad asciugare.—Dove ha Ella messo il mio cappello?—L' ho messo sulla tavola.—Hai tu veduto il mio libro?—L' ho veduto.—Dov' è (wo liegt es)?—È sul baule del di Lei fratello?—È il mio fazzoletto sulla sedia?—Ci è.—Quando è Ella stata alla campagna?—Ci sono stato l' altro jeri.—Ci ha Ella trovato Suo padre? —Ce l' ho trovato.—Che cosa ha egli detto?—Non ha detto niente.—Che cosa ha Ella fatto alla campagna?—Non ci ho fatto niente.

Lezione quarantesima ottava.—Acht und vierzigste Lektion.

Vuol darmi qualche cosa da fare il di Lei padre?	Will Ihr Vater mir Etwas zu thun geben?
Vuol darti qualche cosa da fare.	Er will Dir Etwas zu thun geben.

Osserv. A. Dazu, *ne, ci, vi* si riferisce qualche volta all' Infinitivo, come p. e.:

Ha Ella voglia di lavorare?	Haben Sie Lust zu arbeiten?
Non ne ho voglia.	Ich habe keine Lust dazu.
È andato alla campagna tuo fratello?	Ist Dein Bruder aufs Land gegangen?
Ci è andato.	Er ist dahin gegangen.
Hai tu voglia d' andarvi?	Hast Du Lust dahin zu gehen?
Ne ho voglia.	Ich habe Lust dazu.

Osserv. B. Il verbo *avere* vien tradotto spesse volte in tedesco con *essere*, sein*, come p. e.:

Quanti anni ha Ella?	† Wie alt sind Sie? [1]
Ho dodici anni.	† Ich bin zwölf Jahr[2] alt[3].
Quanti anni ha Suo fratello?	† Wie alt ist Ihr Bruder?
Egli ha tredici anni.	† Er ist dreizehn Jahr alt.
Quasi (presso a poco).	Beinahe o fast.
Incirca.	Ungefähr.
Appena.	Kaum.
Egli ha quasi quattordici anni.	† Er ist fast vierzehn Jahr alt.
Ho incirca quindici anni.	† Ich bin ungefähr fünfzehn Jahr alt.
Egli ha presso a poco sedici anni.	† Er ist beinahe sechzehn Jahr alt.
Ella ha appena diciasette anni.	† Sie sind kaum siebzehn Jahr alt.
Non intieramente. / Non ancora.	Nicht ganz, noch nicht.
Non ho ancora diciott' anni compiti.	† Ich bin noch nicht ganz achtzehn Jahr alt.
Sei tu maggiore di tuo fratello?	† Bist Du älter als Dein Bruder?
Sono più giovine di lui.	Ich bin jünger als er.

[1] In Inglese: how old are you?
[2] L' uso vuole di servirsi in questo caso del Singolare.
[3] In Inglese: I am twelve years old.

Capire (intendere), capito, inteso.	Verstehen*, verstanden.
Mi capisce Ella?	Verstehen Sie mich?
La capisco.	Ich verstehe Sie.
Ha Ella capito l' uomo?	Haben Sie den Mann verstanden?
L' ho capito.	Ich habe ihn verstanden.
Lo strepito,	der Lärm;
il fischio del vento,	das Sausen des Windes;
il vento,	der Wind.
Sente Ella lo strepito del vento?	Hören Sie das Sausen des Windes?
Lo sento.	Ich höre es.
La intendo, ma non La capisco.	Ich höre Sie, aber ich verstehe Sie nicht.
Abbajare; il latrato.	Bellen; das Bellen.
Ha Ella sentito il latrato dei cani?	Haben Sie das Bellen der Hunde gehört?
L' ho sentito.	Ich habe es gehört.
Perdere—perduto.	Verlieren*—verloren.
Battere, tu batti, egli batte, battuto.	Schlagen*, du schlägst, er schlägt, geschlagen.
Leggere—letto.	Lesen*, — gelesen.
Restare—restato.	Bleiben*, geblieben (prende sein* come verbo ausiliare.)
Prendere—preso.	Nehmen* — genommen.
Sapere—saputo.	Wissen* — gewußt.
Ha Ella perduto qualche cosa?	Haben Sie Etwas verloren?
Non ho perduto niente.	Ich habe Nichts verloren.
Perdere al giuoco.	Verspielen (im Spiele verlieren).
Suo fratello quanto ha perduto (al giuoco)?	Wieviel hat Ihr Bruder verspielt?
Chi ha battuto il cane?	Wer hat den Hund geschlagen?
Nessuno lo ha battuto.	Niemand hat ihn geschlagen.
Quanti libri ha già letti il di Lei cugino?	Wie viele Bücher hat ihr Vetter schon gelesen?
Ne ha già letti quattro, ed ora egli legge il quinto.	Er hat deren schon vier gelesen, und jetzt liest er das fünfte.
Le ha preso qualche cosa l' uomo?	Hat Ihnen der Mann Etwas genommen?

Non mi ha preso niente.	Er hat mir Nichts genommen.
Sa Ella quanto quest' uomo?	Wissen Sie soviel wie dieser Mann?
Non so tanto quanto lui.	Ich weiß nicht soviel wie er.
Ha Ella saputo questo?	Haben Sie das gewußt?
Non l' ho saputo.	Ich habe es nicht gewußt.
Ove sono rimasti i nostri amici?	Wo sind unsere Freunde geblieben?
Sono rimasti in casa.	Sie sind zu Hause geblieben.

TEMA. 106.

Ha Ella tempo di scrivere una lettera?—Ho tempo di scriverne una.—Vuol Ella imprestar un libro a mio fratello?—Gliene ho già imprestato uno.—Vuole imprestargliene ancora un' altro?—Voglio pestargliene ancora due.—Ha Ella data qualche cosa ai poveri?—Ho dato loro del danaro.—Quanto danaro Le ha dato mio cugino? —Non me ne ha dato che poco, mi ha dato solamente due scudi.—Quanti anni ha Suo fratello?—Egli ha venti anni.—È Ella tanto vecchio che lui?—Non sono tanto vecchio.—Che età ha Ella?—Ho appena diciotto anni.—Quanti anni hai tu?—Ho incirca dodici anni.—Son' io più giovine di Lei?—Non lo so.—Che età ha il nostro vicino? —Non ha trenta anni ancora compiti.—Sono i nostri amici giovani quanto noi?—Essi hanno più anni di noi.—Quanti anni hanno essi?—L' uno ha dicianove e l' altro venti anni.—Suo padre è tanto vecchio quanto il mio?—È più vecchio del di Lei.—Ha Ella letto il mio libro? —Non l' ho letto ancora intieramente.—Il di Lei amico ha finito il Suo libro?—Lo ha quasi finito.—Mi capisce Ella?—La capisco.—Ci capisce l' Inglese?—Egli ci capisce.—Comprendono ciò che diciamo Loro?—Noi lo comprendiamo.—Sai tu il Tedesco?—Non lo so ancora, ma l' imparo.—Comprendiamo noi gl' Inglesi?—Non li comprendiamo.—Ci comprendono i Tedeschi?—Essi ci comprendono.—Li comprendiamo noi?—Li comprendiamo appena.—Sente Ella dello strepito?—Non sento niente.—Ha Ella sentito il fischiare (Sausen) del vento?—L' ho sentito.—Che sente (hören) Ella?—Sento il latrato dei cani.—Di chi è questo cane?—È il cane dello Scozzese,

TEMA. 107.

Ha Ella perduto il Suo bastone?—Non l' ho perduto.—Ha perduto il mio biglietto il di Lei servitore?—Lo ha perduto.—È Ella andata al ballo?—No, non ci sono andato.—Ove è restata Ella?—Sono restato in casa.—Il di Lei padre ha perduto tanto danaro al giuoco, come me?—Ha perduto più di Lei.—Quanto ho io perduto?—Ella ha perduto appena uno scudo.—Ove è rimasto tuo fratello?—Egli è rimasto in casa.—Sono rimasti alla campagna i nostri amici?—Essi ci sono rimasti.—Sa Ella quanto il medico inglese?—Io non so tanto quanto lui.—Sa il medico francese tanto quanto Lei?—Egli sa più di me.—Sa qualcheduno più che i medici francesi?—Nessuno sa più di loro.—I di Lei fratelli hanno letto i miei libri?—Non li hanno letti intieramente.—Quanti ne hanno letti.—Ne hanno letti appena due.—Le ha preso qualche cosa il figlio del mio giardiniere?—Mi ha preso i miei libri.—Che cosa gli ha preso Ella?—Non gli ho preso niente.—Le ha preso egli del danaro?—Me ne ha preso.—Quanto danaro Le ha egli preso?—Mi ha preso quasi due scudi.

Lezione quarantesima nona.—Neun und vierzigste Lektion.

Mordere—morso.	Beißen* — gebissen.
Perchè?	Warum?
Perchè.	Weil.

☞ Il verbo del soggetto (nei tempi composti il verbo ausiliare) si mette alla fine della frase, quando questa comincia con una congiunzione o una parola congiuntiva, come i pronomi e gli avverbj relativi. Più tardi daremo le congiunzioni che non mandano il verbo alla fine della frase.

Perchè batte Ella il cane?	Warum schlagen Sie den Hund?
Lo batto, perchè mi ha morso.	Ich schlage ihn, weil er mich gebissen hat.
Vede Ella l' uomo che è al giardino?	Sehen Sie den Mann, welcher (der) im Garten ist?
Lo vedo.	Ich sehe ihn.

Conosce Ella l' uomo che mi ha prestato il libro?	Kennen Sie den Mann, der (welcher) mir das Buch geliehen hat?
Non lo conosco.	Ich kenne ihn nicht.
Legge Ella il libro che Le ho prestato?	Lesen Sie das Buch, welches ich Ihnen geliehen habe?
Lo leggo.	Ich lese es.

Osserv. Quando il verbo, cui la parola congiuntiva manda alla fine della frase, è composto d' una particella separabile, questa particella non lascia il verbo, p. e.:

Fo colazione prima di uscire.	Ich frühstücke, ehe ich ausgehe.
Le mostra il sarto l' abito, cui egli raccomoda?	Zeigt Ihnen der Schneider den Rock, welchen er ausbessert?

Aspettare (attendere).	Warten (erwarten).
Aspettare qualcheduno (o qualche cosa).	Auf einen o auf Etwas warten (Einen o Etwas erwarten[1]).
Aspetta Ella mio fratello?	Warten Sie auf meinen Bruder?
Lo aspetto.	Ich warte auf ihn.
Aspetta Ella degli amici?	Erwarten Sie Freunde?
Ne aspetto (alcuni).	Ich erwarte einige.
Dovere.	Schuldig sein.*[2]
Quanto mi deve Ella?	Wieviel sind Sie mir schuldig?
Le devo cinquanta scudi.	Ich bin Ihnen fünfzig Thaler schuldig.
Quanto Le deve l' uomo?	Wieviel ist Ihnen der Mann schuldig?
Mi deve sessanta franchi.	Er ist mir sechzig Franken schuldig.
Deve egli tanto come Ella?	Ist er soviel schuldig wie Sie?
Egli deve più di me.	Er ist mehr schuldig als ich.
Il franco,	der Frank.
Rivenire—rivenuto (ritornare).	Zurückkommen* — zurückgekommen.
A che ora riviene Ella dal mercato?	Um wieviel Uhr kommen Sie von dem Markte zurück?
Io ne rivengo a mezzo giorno.	Ich komme um zwölf Uhr (von da zurück?

[1] Si dice warten auf coll' Accusativo, quando la persona o la cosa, che si aspetta, è presente, e erwarten, quando non sono presenti.

[2] Schuldig sein*, dovere, è da considerare come un verbo composto, di cui la particella separabile si mette alla fine. Schuldig fa la parte d' una particella separabile.

Ne (relativo di luogo).	Von da.
Ne riviene il servitore di buon' ora?	Kommt der Bediente früh (von da) zurück?
Egli ne riviene alle dieci di mattina.	Er kommt um 10 Uhr Morgens (von da) zurück.
Alle nove di mattina.	Um neun Uhr Morgens.
Alle undici di sera.	Um elf Uhr Abends.
Quanto tempo?	Wie lange?[3]
Durante.	Während (preposizione che regge il Genitivo).
Quanto tempo ci è egli restato?	Wie lange ist er da geblieben?
Durante un minuto.	Eine Minute.
Durante un' ora.	Eine Stunde.[4]
Durante un giorno.	Einen Tag.
Durante un' anno.	Ein Jahr (subst. neutro prende nel plurale e senza addolcimento).
Durante un mese.	Einen Monat.
L' estate, l' inverno,	der Sommer, der Winter.
Durante la state,	während des Sommers, den Sommer über o den Sommer hindurch.
Quanto tempo ha Ella parlato all' uomo?	Wie lange haben Sie mit dem Manne gesprochen?
Gli ho parlato tre ore.	Ich habe drei Stunden mit ihm gesprochen.
Quanto tempo è rimasto alla campagna il di Lei fratello?	Wie lange ist Ihr Bruder auf dem Lande geblieben?
Egli ci è rimasto un mese.	Er ist einen Monat da geblieben.
È Ella restata lungo tempo da mio padre?	Sind Sie lange bei meinem Vater geblieben?
Ci sono restato un' ora,	Ich bin eine Stunde lang bei ihm geblieben.
Lungo tempo.	Lange.

[3] Alla domanda: wie lange? si risponde coll'Accusativo del nome della misura, del peso, della quantità ecc. e ad altre simili domande, come: wie lang? di quale lunghezza? wie schwer? di qual peso? wie viel? quanto? wie theuer? di qual prezzo? wie weit? di quale distanza? wie groß? di quale grandezza? wie alt? di quale età?

[4] Minute, minuto; Stunde, ora, sono sostantivi femminini e accettano in tutti i casi del plurale n. Se si vuol dare più forza alla risposta, si dice: eine Stunde lang, ciò che corrisponde all' Italiano: durante un' ora; ein Jahr lang, durante un' anno; ma all' ordinario si dice in Tedesco: einen Tag, einen Monat, ein Jahr, sottintendendo: lang, hindurch o anche während col Genitivo: während einer Stunde, während eines Tages.

TEMA. 108.

Perchè ama Ella quest' uomo?—L' amo' perchè è buono.—Perchè batte il suo cane il di Lei vicino?—Perchè ha morso il suo ragazzino.—Perchè mi ama il di Lei padre?—Egli L' ama, perchè è buona.—Ci amano i nostri amici?—Essi ci amano, perchè siamo buoni.—Perchè mi porta Ella del vino?—Gliene porto, perchè ha sete.—Perchè beve il legnajuolo?—Egli beve, perchè ha sete.—Vede Ella il marinajo, che è sul bastimento?—Non vedo colui, che è sul bastimento, ma quello, che è sulla piazza.—Legge Ella i libri, che Le ha dati mio padre?—Li leggo.—Conosce Ella gl' Italiani, che conosciamo noi?—Non conosciamo quelli, che conoscono Loro, ma altri.—Compra Ella il cavallo, che noi abbiamo veduto?—Non compro quello che hanno veduto Loro, ma un' altro.—Cerca Ella ciò che ha perduto?—Lo cerco.—Trova Ella l' uomo che ha cercato?—Non lo trovo.—Ammazza il maccelajo il bue che ha comprato al mercato?—Egli lo ammazza.—Ammazzano i nostri cuochi i polli che hanno comprati?—Li ammazzano.—Raccomoda il cappellajo il cappello, che gli ho mandato?—Egli lo raccomoda.—Raccomoda il calzolajo gli stivali che gli ho mandati?—Non li raccomoda, perchè sono logori.—È il di Lei abito sulla sedia?—Ci è (es liegt darauf).—È sulla sedia, sulla quale l' ho messo?—No, è sur una altra.—Ov' è il mio cappello?—È nella camera, in cui Ella è stata.—Aspetta Ella qualcheduno?—Non aspetto nessuno.—Aspetta Ella l' uomo che ho veduto questa mattina?—Lo aspetto.—Aspetti tu il tuo libro?—L' aspetto.—Aspetta Ella Suo padre questa sera?—L' aspetto.—A che ora è egli andato al teatro?—Ci è andato alle sette.—A che ora ne ritorna egli?—Egli ne ritorna alle undici.—È ritornato dal mercato il di Lei podestà?—Non n' è ritornato ancora.—A che ora è ritornato dalla campagna il di Lei fratello?—Ne è ritornato alle dieci di sera.

TEMA. 109.

A che ora sei tu ritornato dal tuo amico?—Ne (von ihm) sono ritornato alle undici di mattina.—Sei tu restato lungo tempo da lui?—Ci sono restato un' ora incirca.—Quanto tempo intende Ella restare al ballo?—Penso re-

starci alcuni minuti.—Quanto tempo l' Inglese è rimasto da Lei?—È rimasto da me durante due ore.—Pensa Ella rimanere lungo tempo alla campagna?—Penso rimanervi durante la state.—Quanto tempo sono rimasti nella città i di Lei fratelli?—Ci sono rimasti durante l' inverno.—Quanto Le devo?—Ella non mi deve molto.—Quanto deve Ella al Suo sarto?—Gli devo soltanto cinquanta scudi.—Quanto devi al tuo calzolajo?—Gli devo già settanta franchi.—Le devo io qualche cosa?—Ella non mi deve niente.—Quanto Le deve l' Inglese?—Egli mi deve più di Lei.—I Francesi Le devono tanto quanto gli Spagnuoli?—Non intieramente tanto.—Le devo tanto quanto mio fratello?—Ella mi deve più di lui.—Le devono i nostri amici quanto noi?—Mi devono meno di loro.—Perchè dà Ella del danaro al mercante?—Gliene do, perchè mi ha venduto dei fazzoletti.—Perchè non beve Ella?—Non bevo, perchè non ho sete.—Perchè serba Ella questo nastro?—Lo serbo, perchè ne ho bisogno.—Perchè presta Ella del danaro a quest' uomo?—Gliene presto, perchè ne ha bisogno.—Perchè studia il di Lei fratello?—Studia, perchè vuole imparar il Tedesco.—Hai tu sete?—Non ho sete perchè ho bevuto.—Ha già bevuto il di Lei cugino?—Non ancora; non ha ancora sete.

Lezione cinquantesima.—Fünfzigste Lektion.

Star di casa, dimorare, abitare, alloggiare.	Wohnen.
Ove abita Ella? / Dove sta Ella di casa?	Wo wohnen Sie?
Sto strada Guglielmo, numero venti cinque.	Ich wohne in der Wilhelmsstraße, Nummer fünf und[1] zwanzig.
Ove ha dimorato Suo fratello?	Wo hat Ihr Bruder gewohnt?
Ha dimorato strada Frederico numero cento cinquanta.	Er hat in der Friedrichsstraße, Nummer hundert und fünfzig gewohnt.
Stai tu da tuo cugino?	Wohnst du bei Deinem Vetter?
Non sto da lui, ma da mio padre.	Ich wohne nicht bei ihm, sondern bei meinem Vater.

[1] Per congiungere un numero con un' altro meno che cento, i Tedeschi mettono sempre la congiunzione und, *e*.

Abita il di Lei amico ancora là, ove ho abitato io?	Wohnt Ihr Freund noch (da), wo ich gewohnt habe?
Non abita più là, ove ha dimorato Lei; sta addesso sulla piazza grande.	Er wohnt nicht mehr (da), wo Sie gewohnt haben; er wohnt jetzt auf dem großen Platze.
La strada,	die Straße (sost. femminino).
il numero,	die Nummer (sost. femmin.).

Spazzolare.	Bürsten.
Avete (haben Sie) spazzolato il mio abito?	Haben Sie meinen Rock gebürstet?
Lo spazzolato.	Ich habe ihn gebürstet.
Fino a quando?	Wie lange?
Fin' a.	Bis.
Fin' a mezzo giorno.	Bis Mittag.
Fin domani.	Bis morgen.
Fin dopo domani.	Bis übermorgen.
Fin' a Domenica.	Bis Sonntag.
Fin Lunedì.	Bis Montag.
Fin a questa sera.	Bis heute Abend.
Fin' alla sera.	Bis auf den Abend.
Fin' alla mattina.	Bis an den Morgen.
Sin' all' altra mattina. / Sin' all' altro mane.	Bis zum andern Morgen.
Fino a questo giorno.	Bis auf diesen Tag.
Fino a questo momento.	Bis auf diesen Augenblick. / Bis zu diesem Augenblicke.
Fin' adesso — fin' ora.	Bis jetzt — bisher.
Fin qui (avverbio di luogo).	Bis hierher.
Fin là (avverbio di luogo).	Bis dahin.

Osserv. I giorni della settimana sono tutti mascolini, eccetto die Mittwoche, il Mercoledì, che alcuni fanno femminino da die Mitte der Woche[2], il mezzo della settimana.

Il Martedì, il Giovedì,	der Dienstag, der Donnerstag;
il Mercoledì, il Venerdì,	die Mittwoche, der Freitag;
il Sabato,	der Samstag (Sonnabend).
Allora.	Dann, alsdann, damals.
Finchè io ritorni.	Bis ich zurückkomme.
Finchè ritorni mio fratello.	Bis mein Bruder zurückkommt.
Fin' alle quattro di mattina.	Bis vier Uhr Morgens.
Fin' a mezza notte.	Bis Mitternacht (femminino).
Fin' a quando è Ella restata da mio padre?	Wie lange sind Sie bei meinem Vater geblieben?
Ci sono restato fin' alle undici di sera.	Ich bin bis elf Uhr Abends bei ihm geblieben.

[2] Ma si dice anche: der Mittwoch.

Si.	Man (pronome indefinito).
Hanno portato le mie scarpe?	† Hat man meine Schuhe gebracht?
Non le hanno portate ancora.	† Man hat sie noch nicht gebracht.
Che cosa si è detto?	† Was hat man gesagt?
Non si è detto niente.	† Man hat Nichts gesagt.
Che cosa si è fatto?	† Was hat man gethan?
Non si è fatto nulla.	† Man hat Nichts gethan.
Volere, voluto.	Wollen*, gewollt.
Ha egli voluto andare a cercare il medico?	Hat er den Arzt holen wollen? (Ved. Osserv. Lez. 46).
Non ha voluto andarlo a cercare.	Er hat ihn nicht holen wollen.
Ha egli voluto uscire questa mattina?	Hat er diesen Morgen ausgehen wollen?
Non ha voluto uscire.	Er hat nicht ausgehen wollen.
Si è voluto farlo?	† Hat man es thun wollen?
Non hanno voluto farlo.	† Man hat es nicht thun wollen.
Non si ha voluto far niente.	† Man hat Nichts thun wollen.
Potere—potuto.	Können*, gekonnt.
Si è potuto trovare i libri?	† Hat man die Bücher finden können? (Osserv. Lez. 46.)
Non hanno potuto trovarli.	† Man hat sie nicht finden können.
Ha voluto raccomodare il mio abito il sarto?	Hat der Schneider meinen Rock ausbessern wollen?
Non ha voluto raccomodarlo.	Er hat ihn nicht ausbessern wollen.
Qualche cosa di nuovo.	Etwas Neues.
Che cosa si dice di nuovo?	Was sagt man Neues?
Non si dice niente di nuovo.	Man sagt nichts Neues.

TEMA. 110.

Ove abita il di Lei padre?—Abita dal suo amico.—Ove abitano i di Lei fratelli?—Abitano in via grande numero cento venti.—Stai tu di casa da tuo cugino?—Sto da lui.—Abita Ella ancora, ove abitava?—Ci sto ancora.—Abita il Suo amico ancora, ove abitava?—Non abita più, ove abitava.—Ove abita adesso?—Abita in via Guglielmo, numero cento quindici.—Ov' è il di Lei fratello?—Egli è in giardino.—Dov' è andato il di Lei cugino?—È andato al giardino.—È Ella andata jeri allo spettacolo?—Ci sono andato.—Ha Ella veduto il mio amico?—L' ho veduto.—Quando lo ha veduto?—L' ho veduto questa mattina.—Dov' è egli andato?—Non lo so.—Ha il servo spazzolato i miei abiti?—Li ha spazzolati.

Ha egli spazzato la mia camera?—L' ha spazzata.—Fino a quando è egli restato qui?—Fin' a mezzo giorno.—Fin' a quando ha Ella scritto?—Ho scritto fin' a mezza notte.—Fino a quando ho io lavorato?—Ella ha lavorato fino alle quattro di mattina.—Fino a quando è restato da Lei mio fratello?—Egli è restato da me fin' alla sera.—Fino a quando hai lavorato?—Ho lavorato fin' adesso.—Hai tu ancora molto tempo da scrivere?—Ho da scrivere fin dopo domani.—Ha il medico ancora molto tempo da lavorare?—Ha da lavorare fin domani.—Devo restar qui molto tempo?—Ella deve restar qui fin' a Domenica.—Deve mio fratello restare molto tempo da Loro?—Egli deve restar da noi fino a Lunedì.—Fino a quando devo lavorare?—Ella deve lavorare fino a posdomani.—Ha Ella ancora lungo tempo (lange) da parlare?—Ho ancora da parlare un' ora.—Ha Ella parlato molto tempo?—Ho parlato fino al dì seguente.—È Ella restata molto tempo nella mia stanza?—Ci sono restato fin' a questo momento.—Ha Ella ancora molto tempo da stare in questa casa?—Vi ho da stare ancora molto tempo.—Fino a quando ha Ella ancora da starvi?—Fino a Domenica.

TEMA. 111.

Abita ancora da Lei il Suo amico?—Non abita più da me.—Quanto tempo ha egli abitato da Lei?—Ha abitato da me solamente un' anno.—Fino a quando è Ella restata al ballo?—Ci sono restato fino a mezza notte.—Quanto tempo è Ella restata nella carrozza?—Vi sono restato un' ora.—È Ella stata nel giardino fin' adesso?—Ci sono restato fin' adesso.—Il capitano è venuto fin' qui?—È venuto fin' qui?—Fin' dove è venuto il mercante?—È venuto fino all' estremità della piccola via.—È il Turco venuto fino all' estremità della selva?—È venuto fin là.—Che cosa fa Ella la mattina?—Leggo.—E che cosa fa poi?—Fo colazione e lavoro.—Fa Ella colazione prima di leggere?—No, Signore, leggo prima di far colazione.—Giuochi tu in vece di lavorare?—Lavoro in vece di giuocare.—Va tuo fratello allo spettacolo in vece di andare nel giardino?—Non va allo spettacolo.—Che cosa fa Ella la sera?—Lavoro.—Che hai fatto questa sera?—Ho spazzolato i di Lei abiti e sono andato al teatro.—Sei restato lungo tempo al teatro?—

Non vi sono restato, che alcuni minuti.—Vuol Ella aspettar qui?—Fino a quando debbo aspettare?—Ella deve aspettare fino al ritorno di mio padre.—È venuto qualcuno?—Qualcuno è venuto.—Che cosa hanno voluto? —Hanno voluto parlarle.—Non hanno voluto aspettare? —Non hanno voluto aspettare.—Che dice Ella a quest' uomo?—Gli dico di aspettare.—Mi ha Ella aspettato lungo tempo?—L' ho aspettata un' ora.—Ha Ella potuto leggere la mia lettera? L' ho potuto leggere.—L' ha capita?—L' ho capita.—L' ha mostrata a qualcuno?— Non l' ho mostrata a nessuno.—Hanno apportato i miei abiti?—Non li hanno portati ancora.—Hanno spazzato la mia camera e spazzolato i miei vestiti?—Hanno fatto l' uno è l' altro (beides).—Che cosa si è detto?—Non si è detto niente.—Che cosa si è fatto?—Non si è fatto niente.—Ha compitato il di Lei fratellino?—Non ha voluto compitare.—Ha voluto lavorare il ragazzo del mercante?—Non ha voluto.—Che cosa ha voluto fare?— Non ha voluto far niente.

TEMA 112.

Il calzolajo, ha potuto raccomodare i miei stivali?— Non ha potuto raccomodarli.—Perchè non ha potuto raccomodarli.—Perchè non ha avuto tempo.—Hanno potuto trovare i miei bottoni d' oro?—Non hanno potuto trovarli.—Perchè il sarto non ha racconciato il mio abito?—Perchè non ha buon refe. Perchè ha Ella battuto il cane?—Perchè mi ha morso.—Perchè non beve Ella?—Perchè non ho sete.—Che cosa si è voluto dire? —Non si è voluto dir niente.—Che cosa si dice di nuovo al mercato?—Non ci si dice niente di nuovo.— Hanno voluto uccidere un' uomo?—Non hanno voluto uccidere niuno.—Hanno detto qualche cosa di nuovo?— Non hanno detto niente di nuovo.

Dritter Monat.

Lezione cinquantesima prima.—Ein und fünfzigste Lektion.

Rubare, tu rubi, egli ruba.	Stehlen*, du stiehlst, er stiehlt.
Rubato.	Gestohlen.
Le hanno rubato il Suo cappello?	Hat man Ihnen Ihren Hut gestohlen?
Me lo hanno rubato.	Man hat ihn mir gestohlen.
Ti ha rubato il libro l' uomo?	Hat Dir der Mann das Buch gestohlen?
Me lo ha rubato.	Er hat es mir gestohlen.
Che cosa Le hanno rubato?	Was hat man Ihnen gestohlen?

Tutto. — All, si declina nella maniera seguente.

Tutto.

	Nom.	*Gen.*	*Dat.*	*Acc.*
Masc.	aller,	—es,	—em,	—en.
Neut.	alles,	—es,	—em,	—es.

Plurale per tutti i generi.

Tutti.

Nom.	*Gen.*	*Dat.*	*Acc.*
alle,	—er,	—en,	—e.

Tutto il buon vino.	Aller gute Wein.
Tutta la buona acqua.	Alles gute Wasser.
Tutti i buoni fanciulli.	Alle guten Kinder (Ved. pag. 38, Osserv. B.

Osserv. A. Quando due parole declinabili, che non si adoperano coll' articolo, come: all, *tutto* (Ved. Lez. 34); dieser, *questi*; jener, *quegli;* ecc., si seguono l' una l' altra, esse ricevono tutte e due la terminazione caratteristica dell' articolo definito. P. e.:

Tutto questo vino.	Aller dieser (e non diese) Wein.
Tutto questo danaro.	Alles dieses (e non diese) Geld.
Tutti questi abiti.	Alle diese Kleider.
Tutti questi buoni fanciulli.	Alle diese guten Kinder.

Osserv. B. All, *tutto,* seguito d' un pronome, perde spesso nello stile familiare, la terminazione. P. e.:

Tutto il suo danaro.	All sein Geld.
Il vocabolo,	das Wort; (plur. Wörter).
La parola,	das Wort (plur. Worte).
Come si scrive questa parola?	Wie schreibt man dieses Wort?
Si scrive così.	Man schreibt es so.
Tingere.	Färben.
Tingere di nero.	Schwarz färben.
Tingere di verde, di turchino.	Grün, blau färben.
Tingere di rosso, di giallo.	Roth, gelb färben.
Tingere di grigio, di bruno.	Grau, braun färben.
Il mio abito turchino.	Mein blauer Rock (mein blaues Kleid).
Questo cappello bianco.	Dieser weiße Hut.
Tinge Ella di turchino il di Lei abito?	Färben Sie Ihren Rock blau?
Lo tingo di verde.	Ich färbe ihn grün.
Come vuol Ella tingere il Suo panno?	Wie wollen Sie Ihr Tuch färben?
Voglio tingerlo di turchino.	Ich will es blau färben.
Il tintore,	der Färber.
Far tingere.	Färben lassen.
Come ha Ella fatto tingere il Suo cappello?	Wie haben Sie Ihren Hut färben lassen?
L' ho fatto tingere di grigio.	Ich habe ihn grau färben lassen.
Fin da mio fratello.	Bis zu meinem Bruder.
Fino a Londra.	Bis London.
Fino a Parigi.	Bis Paris.
Fino in Inghilterra.	Bis nach England.
Fino in Francia.	Bis nach Frankreich.
Fino in Italia.	Bis nach Italien.
La Germania,	Deutschland;
La Spagna,	Spanien;
L' Olanda,	Holland.

Regola. I nomi dei paesi, delle città e dei villaggi sono neutri e non ammettono l' articolo. Essi son indeclinabili, eccetto nel Genitivo, ove ricevono s, quando la terminazione lo permette; ma quando la terminazione del vocabolo non ammette la lettera s, come p. e.: in Paris, si mette la preposizione von, di. P. e.: die Einwohner von Paris, gli abitanti di Parigi. Alcuni nomi di paesi

sono femminini. Essi sono indeclinabili, come tutti gli altri nomi femminini al singolare; e ricevono l' articolo definito col quale si declinano. Tali sono: 1. i nomi di paesi, che terminano in ei, p. e.: die Türkei, la Turchia, ecc. 2. i seguenti: die Krimm, la Crimea; die Lausitz, la Lusazia; die Mark, la Marca; die Moldau, la Moldavia; die Pfalz, il Palatinato; die Schweiz, la Svizzera. P. e.: N. die Schweiz, la Svizzera; G. der Schweiz, della Svizzera; D. der Schweiz, alla Svizzera; A. die Schweiz, la Svizzera.

Viaggiare.	Reisen (prende il verbo ausiliare sein*).
Va Ella a Parigi?	Reisen Sie nach Paris? / Gehen Sie nach Paris?
Ci vado.	Ich gehe (reise) dahin.
È egli andato in Inghilterra?	Ist er nach England gereist?
Ci è andato.	Er ist dahin gereist.
Fin Dove è egli andato?	Bis wohin ist er gereist?
È andato fino in America.	Er ist bis nach Amerika gereist.

TEMA. 113.

Le hanno rubato qualche cosa?—Mi hanno rubato tutto il buon vino.—Hanno rubato qualche cosa a Suo padre? —Gli hanno rubato tutti i suoi buoni libri.—Rubi tu qualche cosa?—Non rubo niente.—Hai mai rubato qualche cosa?—Non ho mai rubato niente.—Le hanno rubato i Suoi pomi?—Me li hanno rubati.—Che cosa mi hanno rubato?—Le hanno rubato tutti i buoni libri.— Quando Le hanno rubato la carrozza?—Me l' hanno rubata l' altro jeri.—Ci hanno mai rubato qualche cosa?— Non ci hanno mai rubato niente.—Ha il legnajuolo bevuto tutto il vino?—Egli lo ha bevuto.—Il di Lei ragazzino ha stracciato tutti i suoi libri?—Egli li ha stracciati tutti.—Perchè li ha stracciati?—Perchè non vuole studiare.—Quanto ha Ella perduto (al giuoco)?— Ho perduto tutto il mio danaro.—Sa Ella dov' è mio padre?—No lo so.—Non ha Ella veduto il mio libro?— Non l' ho veduto.—Sa Ella, come si scrive questa parola?—Si scrive così.—Tinge Ella qualche cosa?—Tingo il mio cappello.—Come lo tinge?—Lo tingo di nero.— Come tingono i Loro abiti?—Li tingiamo di giallo.

TEMA. 114.

Fa Ella tingere il Suo baule?—Lo fo tingere.—Come lo fa tingere?—Lo faccio tingere di verde.—Come fai tingere le tue calzette di refe?—Le fo tingere di bianco. —Fa il di Lei cugino tingere il suo panno?—Egli lo fa tingere.—Lo fa egli tingere di rosso?—Lo fa tingere di grigio.—Come hanno fatto tingere i loro abiti i di Lei amici?—Li hanno fatti tingere di verde.—Come hanno fatto tingere gl' Italiani le loro carrozze?—Le hanno fatte tingere di turchino.—Che cappello ha il gentiluomo?—Egli ha due cappelli, un bianco ed un nero.—Ho io un cappello?—Ella ne ha diversi.—Il Suo tintore ha già tinto il di Lei fazzoletto da collo?—Egli lo ha tinto.—Come lo ha tinto?—Lo ha tinto di giallo.—Viaggia Ella qualche volta?—Viaggio spesso.—Dove pensa Ella andare questa state?—Penso andare in Germania.—Non viaggia in Italia?—Ci viaggio.—Hai tu viaggiato qualche volta?—Non ho viaggiato mai.—Intendono i di Lei amici andare in Olanda?—Essi intendono andarvi.—Quando pensano partire?—Pensano partire posdomani.—È già partito per la Spagna il di Lei fratello?—Non è partito ancora.—Ha Ella viaggiato nella Spagna?—Ci ho viaggiato.—Quando parte Ella?—Parto domani.—A che ora? —Alle cinque di mattina.—Ha Ella logorato tutti i Suoi stivali?—Li ho logorati tutti.—Che cosa hanno fatto i Turchi?—Essi hanno abbruciati tutti i nostri buoni vascelli.—Ha Ella finito tutte le Sue lettere?—Le ho finite tutte.—Fin dove è Ella andata?—Sono andato fino in Germania.—E egli andato fino in Italia?—Egli è andato fino in America.—Fin dove sono andati gli Spagnuoli? —Sono andati fin' a Londra.—Fin dove è venuto questo povero uomo?—Egli è venuto fin qui.—È egli venuto fino da Lei?—Egli è venuto fin da mio padre.

Digitized by Google

Lezione cinquantesima seconda.—Zwei und fünfzigste Lektion.

Sopra, in alto.	Oben (riposo).	hinauf / herauf	(movimento).
Giù, abbasso.	Unten (riposo).	hinunter o hinab / herunter o herab	(moto).
Di quà (al di quà).	Diesseits (riposo.	hier her, hier herüber	(moto).
Di là (al di là).	Jenseits (riposo).	dorthin, von dort her	(moto).

Osserv. A. Gli avverbj, composti con her, particella che significa un' avvicinamento, e con hin, particella che indica un' allontanamento, come: herauf, hinauf, *in alto, in sù;* herunter o herab, hinunter o hinab. *in giù, abbasso;* heraus, hinaus, *fuori;* herüber, hinüber, *di quà, di là,* debbono ben distinguersi gli uni dagli altri. Hin significa sempre una direzione o un movimento verso un luogo; her un movimento da un luogo. Generalmente la persona, che parla, viene considerata come il punto da cui, o verso il quale si fa il movimento. P. e.: Si può dire a qualcuno, che si trova su d' un monte: Kommen Sie herunter, venga giù (scenda giù); ed egli mi risponde: Kommen Sie herauf, venga sù (monti). In questi esempj, herunter e herauf indicano l' azione dell' avvicinarsi a colui che parla. Io gli rispondo: Ich komme nicht hinauf, non monto; ed egli mi risponde: und ich komme nicht hinunter, ed io non scendo giù.[1]

Il monte, il fiume,	der Berg, der Fluß.
Il dono (regalo),	das Geschenk (plur. e[2]).

Osserv. B. Bisogna ben distinguere gli avverbj diesseits e jenseits dalle preposizioni diesseit, di quà, jenseit, di là. Queste ultime sono sempre seguite dal Genitivo,

[1] I rigunardo a questa differenza si deve dire: Kommen Sie herein, entri (là ove sono); e gehen Sie hinaus, esca; fahren Sie hinüber, passate (col legno) all' altra parte; springen Sie hinein, salti dentro (cioè in den Fluß, nel fiume); ma si dice: Springen Sie herein, salti qua dentro, quando colui, che parla, è già nell' acqua.

[2] Le parole neutre, formate d' un verbo e che cominciano colla sillaba ge, prendono nel plurale e, senza addolcimento della vocale radicale. (Ved. la declinazione tedesca.)

che reggono come preposizioni, mentre gli altri non reggono caso veruno. P. e.: Diesseit des Flusses, al di quà del fiume; jenseit des Berges, al di là del monte.

Salire il monte.	Den Berg hinauf gehen*.
Dov' è andato il di Lei fratello?	Wo ist Ihr Bruder hingegangen?
Egli ha salito il monte.	Er ist den Berg hinauf gegangen.
Rendere, tu rendi, egli rende, reso.	Wiedergeben*, du gibst wieder, er gibt wieder, wiedergegeben.
Le rende egli il Suo libro?	Gibt er Ihnen Ihr Buch wieder?
Me lo rende.	Er gibt es mir wieder.
Le ha egli reso il di Lei bastone?	Hat er Ihnen Ihren Stock wiedergegeben?
Egli me lo ha reso.	Er hat ihn mir wiedergegeben.
Cominciare—cominciato.	Anfangen* (beginnen) — angefangen (begonnen). (Ved. pag. 126.)
Ha Ella già cominciato la Sua lettera?	Haben Sie Ihren Brief schon angefangen?
Non ancora.	Noch nicht.
Non l' ho cominciata ancora.	Ich habe ihn noch nicht angefangen.
Ha Ella ricevuto un regalo?	Haben Sie ein Geschenk bekommen?
Ne ho ricevuti diversi.	Ich habe verschiedene bekommen.
Da chi ha Ella ricevuto dei regali?	Von wem haben Sie Geschenke bekommen?
Donde?—da.	Woher? — Aus (regge il Dativo)[3].
Donde vien' Ella?	Woher kommen Sie? / Wo kommen Sie her[4]?
Vengo dal giardino.	Ich komme aus dem Garten.
Donde è egli venuto?	Woher ist er gekommen?
È venuto dal teatro.	Er ist aus dem Theater gekommen.

[3] Per indicare, che si esce d' un luogo, o che se ne tira qualche cosa, quando il luogo è chiuso, il nome del luogo è al Dativo colla preposizione aus.

[4] Dal sopra indicato esempio si vede, che l' avverbio woher può essere diviso in due parti (come wohin, Lez. 39), di cui la prima si pone al principio della frase, la seconda alla fine di essa. Quando la frase finisce con un participio passato o con un' Infinitivo, la particella her vien messa innanzi a questo Participio o Infinitivo. L' avverbio her si stacca dal verbo per far luogo alle sillabe ge o zu nella stessa maniera che le particelle separabili.

Valere.	Werth sein*.
Quanto può valere questo cavallo?	Wieviel kann dieses Pferd werth sein?
Può valere cento scudi.	Es kann hundert Thaler werth sein.
Questo vale più di quello.	Dieses ist mehr werth, als jenes.
L' uno non vale tanto, quanto l' altro.	Das eine ist nicht so viel werth, wie das andere.
Quanto vale ciò?	Wieviel ist das werth?
Ciò non vale molto.	Das ist nicht viel werth.
Ciò non vale nulla.	Das ist nichts werth.
Valer più.	Besser sein* (mehr werth sein*).
Non valgo io tanto quanto mio fratello?	Bin ich nicht so gut, wie mein Bruder?
Ella vale più di lui.	Sie sind besser, als er.
Io non valgo tanto, quanto Ella.	Ich bin nicht so gut, wie Sie.

TEMA. 115.

Mi chiama Ella?—La chiamo.—Dov' è Ella?—Sono sul monte; monti?—Non monto sù.—Dove siete (sind Sie)?—Sono al piè del monte; volete venir giù?—Non poso venir giù.—Perchè non potete venir giù?—Perchè ho male ai piedi.—Ove abita il di Lei cugino?—Egli abita al di quà del fiume.—Ov' è il monte?—Egli è al di là del fiume.—Ov' è la casa del nostro amico?—È al di là del monte.—È il giardino del Suo amico al di quà o al di là della selva?—Esso è al di là.—Non è il nostro magazzino al di là della strada?—Esso è di quà. —Ove è Ella stata questa mattina?—Sono stato sul[1] gran monte.—Quante volte ha Ella salito il monte?—Sono andato sù tre volte.—Il di Lei padre è egli giù o sù? —Egli è sù.—I fanciulli del vicino, Le hanno reso i di Lei libri?—Essi me li hanno resi.—Quando glieli hanno resi?—Me li hanno resi jeri.—A chi[2] ha Ella dato il Suo bastone?—L' ho dato al gentiluomo.—A chi hanno dato i loro guanti i gentiluomini?—Essi li hanno dati agl' Inglesi.—A quali[3] Inglesi li hanno dati essi? — A quelli[4], ch' Ella ha veduti questa mattina da me.—A che gente dà Ella del danaro?—Ne do a quella, alla quale[5]

[1] Lez. 32. — [2] Lez. 31. — [3] Lez. 16. — [4] Lez. 16. — [5] Lez. 16.

Ella ne dà.—Dà Ella del danaro a qualcuno?—Ne do a coloro, che ne hanno bisogno[6].—A quali fanciulli dà il di Lei padre della focaccia?—Egli ne dà a coloro, che sono buoni.

TEMA. 116.

Ha Ella ricevuto dei regali?—Ne ho ricevuti.—Che regali ha Ella ricevuti?—Ho ricevuto bei regali.—Ha ricevuto un regalo il di Lei fratellino?—Egli ne ha ricevuto diversi.—Da chi ne ha ricevuti?—Ne ha ricevuti da mio padre e dal Suo.—Viene Ella dal giardino?—Non vengo dal giardino, ma dalla casa.—Dove va Ella?—Vado in giardino.—Donde viene l' Irlandese?—Egli viene dal giardino.—Viene egli dallo stesso giardino[7] dal quale vien' Ella?— Non viene dallo stesso (aus demselben).—Da che giardino vien egli?—Viene da quello[8] del nostro vecchio amico.—Donde viene il Suo ragazzo?—Egli viene dallo spettacolo.-Quanto vale questa carrozza?—Vale cinque cento scudi.—Vale questo libro tanto quanto quello?—Vale più.—Quanto vale il mio cavallo?—Vale tanto quanto quello del Suo amico.—Valgono le di Lei case tanto quanto quelle dei Francesi?—Non valgono tanto.—Quanto vale questo coltello?—Non vale niente.—Vale il di Lei servitore tanto, quanto il mio?—Vale più del Suo.—Vale Ella tanto quanto il di Lei fratello?—Egli vale più di me.—Vali tanto quanto tuo cugino?—Valgo tanto quanto lui.—Vagliamo tanto quanto i nostri vicini?—Vagliamo più di loro.—Vale il suo ombrello quanto il mio?—Non vale tanto.—Perchè non vale tanto quanto il mio?—Perchè non è così bello come il Suo.—Vuol Ella vendere il Suo cavallo?—Le voglio venderlo.—Quanto vale?—Vale due cento fiorini; vuole comprarlo?—Ne ho già comprato uno—È il di Lei padre intenzionato di comprare un cavallo?—È intenzionato di comprarne uno; ma non il Suo. (Ved. Lez. 36.)

[6] Lez. 35. — [7] Lez. 14. — [8] Lez. 8.

Lezione cinquantesima terza.—Drei und fünfzigste Lektion.

Che (Congiunzione).	Daß (Ved. Reg. della Sintas.).
Che dice Ella?	Was sagen Sie?
Dico ch' Ella ha il mio libro.	Ich sage, daß Sie mein Buch haben.
Le dico, che non l' ho.	Ich sage Ihnen, daß ich es nicht habe.
Non l' ha avuto?	Haben Sie es nicht gehabt?
L' ho avuto; ma non l' ho più.	Ich habe es gehabt, aber ich habe es nicht mehr.
Non più.	Nicht mehr.
Dove lo ha messo?	Wo haben Sie es hingelegt?
L' ho messo sulla tavola.	Ich habe es auf den Tisch gelegt.
È esso sulla tavola?	Liegt es auf dem Tische?
Vi è	Es liegt darauf.
Un poco di.	Ein wenig (Etwas.)
Può Ella darmi un poco d' acqua?	Können Sie mir etwas Wasser geben?
Posso dargliene.	Ich kann Ihnen welches geben.
Dovere—dovuto.	Müssen* — gemußt.
Necessario.	Nöthig.
Essere necessario.	Nöthig sein*.
Bisogna.	Man muß, es ist nöthig.
Bisogna andare al mercato?	Muß man auf den Markt gehen?
È necessario d' andare al mercato?	Ist es nöthig, auf den Markt zu gehen?
Bisogna andarci.	Man muß dahin gehen.
È necessario andarvi.	Es ist nöthig, dahin zu gehen.
Che cosa si deve fare, per imparare il Tedesco?	Was muß man thun, um deutsch zu lernen?
Si deve studiar molto.	Man muß viel studiren.
Che cosa dev' egli fare?	Was muß er thun?
Egli deve andar a cercare un libro.	Er muß ein Buch holen.
Che devo fare?	Was muß ich thun?
Ella deve restar tranquilla.	Sie müssen still sitzen.
Tranquillo.	Still.
Sedere—seduto.	Sitzen* (prende haben* per ausiliare), gesessen.

Ha Ella dovuto lavorar molto, per imparare il Tedesco?	Haben Sie viel arbeiten müssen (Osserv. Lez. 46) um deutsch zu lernen?
Ho dovuto lavorar molto.	Ich habe viel arbeiten müssen.

Il bisognevole (il necessario).	Das Auskommen.
Aver il bisognevole.	† Sein Auskommen haben.
Ha egli il bisognevole?	† Hat er sein Auskommen?
Egli lo ha.	Er hat es.
Che devo comprare?	Was muß ich kaufen?
Il manzo.	Rindfleisch.
Il bue.	Der Ochs (das Rind).
Ella deve comprare del manzo.	Sie müssen Rindfleisch kaufen.
Che vuole Ella (di che ha bisogno)?	† Was wollen Sie? (Was brauchen Sie?)
Ho bisogno di danaro.	† Ich habe Geld nöthig. Ich brauche Geld.
Ha Ella bisogno di danaro?	† Brauchen Sie Geld? (Wollen Sie Geld haben?)
Ne ho bisogno.	† Ich brauche welches.
Ne ha bisogno di molto?	† Brauchen Sie dessen viel?
Ne ho bisogno di molto.	† Ich brauche dessen viel.
Di quanto ne ha Ella bisogno?	† Wieviel müssen Sie haben (Wieviel brauchen Sie?)
Non ho bisogno che d'un grosso.	† Ich brauche nur einen Groschen.
È questo tutto, di che ha bisogno?	† Ist das Alles, was Sie brauchen?
Ciò è tutto, di che ho bisogno.	Das ist Alles, was ich brauche.

Di più.	Mehr.
Non ha Ella bisogno di più?	Brauchen Sie nicht mehr?
Non ho bisogno di più.	Ich brauche nicht mehr.
Di che ha egli bisogno?	† Was braucht er?
Ha bisogno d' un abito.	Er braucht ein Kleid.
Ha Ella ciò che Le bisogna?	† Haben Sie was Sie brauchen?
Ho ciò che mi bisogna.	† Ich habe was ich brauche.
Egli ha ciò che gli bisogna.	† Er hat was er braucht.
Essi hanno ciò che loro bisogna.	† Sie haben was sie brauchen.

Dovere—dovuto.	Sollen* — gesollt.
Io devo, tu devi, egli deve.	Ich soll, du sollst, er soll.
Che devo fare?	Was soll ich thun?
Ella deve lavorare.	Sie sollen arbeiten.
Devo io andarvi?	Soll ich hingehen?
Ella può andarvi.	Sie können hingehen.

TEMA. 117.

È Ella stata dal medico?—Ci sono stato.—Che dice egli?—Dice che non può (daß er nicht kann) venire.—Perchè non manda suo figlio?—Suo figlio non esce.—Perchè non esce?—Perchè è ammalato.—Hai avuta la mia borsa?—Le dico, che non l' ho avuta.—L' hai veduta?—L' ho veduta.—Dov' è?—È sulla sedia.—Ha Ella avuto il mio coltello?—Le dico che l' ho (daß ich habe) avuto.—Dove l' ha messo?—L' ho messo sulla tavola.—Vuol Ella cercarlo?—L' ho già cercato.—L' ha trovato?—Non l' ho trovato.—Ha Ella cercato i miei guanti?—Li ho cercati; ma non li ho trovati.—Ha il Suo servo il mio cappello?—L' ha avuto; ma non lo ha più.—Lo ha egli spazzolato?—Lo ha spazzolato.—Sono i miei libri sulla Sua tavola?—Ci sono.—Ha Ella del vino?—Ne ho solamente poco; ma Le voglio dare ciò che ho.—Vuol Ella darmi un po' d' acqua?—Voglio dargliene.—Ha Ella del vino?—Ne ho.—Vuole darmene?—Voglio dargliene.—Quanto Le devo?—Ella non mi deve niente.—Ella è troppo buona (gütig).—Devo andar a prendere del vino?—Ella deve andarne a prendere.—Devo andare al ballo?—Ella deve andarci.—Quando deve andarvi?—Ella deve andarci questa sera.—Devo andar a cercare il legnajuolo?—Ella deve andarlo a cercare.—Bisogna andare al mercato?—Bisogna andarvi.—Che si deve fare, per imparare il Russo?—Bisogna studiar molto.—Bisogna studiar molto, per imparare il Tedesco?—Bisogna studiar molto.—Che devo fare?—Ella deve comprar un buon libro.—Che cosa dev' egli fare?—Egli deve restar tranquillo.—Che dobbiamo fare?—Devono lavorare.—Dev' Ella lavorar molto, per imperare l' Arabo?—Devo lavorar molto, per impararlo.—Non lavora il di Lei fratello?—Non ha bisogno di lavorare.—Ha egli il bisognevole?—Lo ha.—Perchè devo andare al mercato?—Ella deve andarci per comprare del manzo.—Perchè devo lavorare?—Ella deve lavorare, per avere il suo bisognevole.

TEMA. 118.

Di che ha bisogno, Signore?—Ho bisogno di panno.—Quanto vale questo cappello?—Vale tre scudi.—Ha Ella bisogno di calze?—Ne ho bisogno.—Quanto valgono

queste calze?—Valgono dodici carantani.—È questo tutto, di che ha bisogno?—Questo è tutto.—Non Le bisognano delle scarpe?—Non mi bisognano.—Hai bisogno di molto danaro?—Ne ho bisogno di molto.—Quanto ti bisogna? —Mi bisognano sei scudi.—Quanto bisogna a Suo fratello?—Gli bisognano soltanto dieci grossi.—È ciò tutto, di che ha bisogno?—Ciò è tutto, di che ha bisogno.—Non ha bisogno di più?—Egli non ha bisogno di più.—Il di Lei cugino ne ha bisogno di più?—Non ne ha bisogno di tanto quanto me.—Di che ha Ella bisogno?—Ho bisogno di danaro e di stivali.—Ha Ella adesso ciò, di che ha bisogno.—Ho ciò, di che ho bisogno.—Ha il di Lei fratello ciò, che gli bisogna?—Egli ha ciò, che gli bisogna.

Lezione cinquantesima quarta.—Vier und fünfzigste Lektion.

Pagare—pagato	Bezahlen — bezahlt. (Ved. Oss. A., Lez. 47.)
Pagare un cavallo ad un' uomo.	Einem Manne ein Pferd bezahlen.
Pagare l' abito al sartore.	Dem Schneider den Rock bezahlen.
Paga Ella le scarpe al calzolajo?	Bezahlen Sie dem Schuhmacher die Schuhe?
Gliele pago.	Ich bezahle sie ihm.
Le paga egli i coltelli?	Bezahlt er Ihnen die Messer?
Me li paga.	Er bezahlt sie mir.

Osserv. A. Dai sopra indicati esempj si vede, che il verbo bezahlen regge il Dativo della persona, a cui si paga, e l' Accusativo della cosa, che si paga. Ma questo verbo può anche governare l' Accusativo della persona, quando si prende in un senso figurato in vece di bestrafen, *punire, castigare,* come p. e.: Warte, ich will dich bezahlen, aspetta, voglio pagarti (tu me la pagherai); den habe ich schön bezahlt, egli me l' ha pagato caro.

Ha Ella pagato gli stivali al calzolajo?	Haben Sie dem Schuhmacher die Stiefel bezahlt?
Glieli ho pagati.	Ich habe sie ihm bezahlt.
Pago ciò, che devo.	Ich bezahle, was ich schuldig bin.
Ha Ella pagato il Suo libro?	Haben Sie Ihr Buch bezahlt?
L' ho pagato.	Ich habe es bezahlt.
Non l' ho pagto ancora.	Ich habe es noch nicht bezahlt.

Domandare—domandato.	Verlangen — verlangt (esigere). Ansprechen* — angesprochen (dirigere il discorso a qualcuno). Bitten* — gebeten (pregare).
Domandare del danaro a qualcuno.	Von Jemandem Geld verlangen. Jemanden um Geld ansprechen*. Jemanden um Geld bitten*[1].
Pregare—pregato.	Bitten* — gebeten.
Che cosa mi domanda?	Was verlangen Sie von mir?
Non Le domando niente.	Ich verlange Nichts von Ihnen.
Le chiedo del danaro.	Ich spreche Sie um Geld an.
Egli mi ha chiesto del danaro.	Er hat mich um Geld angesprochen.
Per.	Um (preposizione, che regge l' Accusativo).
Gli chiede Ella del danaro?	Sprechen Sie ihn um Geld an.
Gliene chiedo.	Ich erbitte mir welches von ihm.
Supplicar alcuno di accordare qualche cosa.	Etwas von Jemanden erbitten*.
Che gli domanda Ella?	Um was bitten Sie ihn? Was verlangen Sie von ihm?
Il, lo.	Darum.
Domandarglielo.	Ihn darum ansprechen*. Es von ihm verlangen.
Domandarglieli.	Sie von ihm verlangen. Ihn darum ansprechen*.
Glielo domando.	Ich verlange es von Ihnen. Ich spreche Sie darum an.
Mi domanda qualche cosa?	Verlangen Sie Etwas von mir?
Le domando il cappello.	Ich bitte Sie um den Hut.
Mi domanda Ella il cappello?	Bitten Sie mich um den Hut?
Glielo domando.	Ich bitte Sie darum.
Parlare di qualcheduno.	Von Jemandem sprechen*.

Nell' Italiano il verbo parlare regge il Genitivo, parlare di qualcheduno, di qualche cosa; nel Tedesco l' Ablativo, von Jemanden, von Etwas sprechen.

Parlassi di quest' uomo?	Spricht man von diesem Manne?
Se ne parla.	Man spricht von ihm.
Non se ne parla.	Man spricht nicht von ihm.

[1] Tutte queste distinzioni, che mostrano la ricchezza della lingua tedesca, devono essere osservate puntualmente da chi desidera parlare correttamente.

Parlasi del mio libro?	Spricht man von meinem Buche?
Se ne parla molto.	Man spricht viel davon.
Che ne dice Ella?	Was sagen Sie dazu (hierzu)?
Dico ch' egli hà ragione.	Ich sage, daß er Recht hat.

Osserv. B. *Ne* si traduce per la preposizione, che il verbo domanda, congiunta al pronome personale, quando si riferisce ad una persona, e per la preposizione congiunta ad uno degli avverbj da, là; hier, qui, quando si riferisce ad una cosa. Quando la preposizione comincia con una vocale, si aggiunge ancora per eufonia alla parola da, la lettera r.

Contento,	zufrieden;
nuovo (addiettivo),	neu.
Essere contento di alcuno.	Mit Jemandem zufrieden sein*.
È Ella contenta di questo uomo?	Sind Sie mit diesem Manne zufrieden?
Ne sono contento.	Ich bin mit ihm zufrieden.
È Ella contenta del Suo abito nouvo?	Sind Sie mit Ihrem neuen Kleide zufrieden?
Ne sono contento.	Ich bin damit zufrieden.
Ne sono malcontento.	Ich bin damit unzufrieden.
Malcontento,	unzufrieden.

Osserv. C. L' avverbio wo, *ove,* si congiunge non solamente con altri avverbj, come hin e her (ved. Nota 4, Lez. 39 e Nota 4, Lez. 52), ma anche con preposizioni, per rimpiazzare i pronomi relativi ed interrogativi, quando questi si riferiscono ad una cosa indeterminata.

Di che si parla?	Wovon spricht man?
Si parla della pace, della guerra, del Suo libro.	Man spricht von dem Frieden, von dem Kriege, von Ihrem Buche.
La pace,	der Frieden;
la guerra,	der Krieg.
Di che è Ella contenta?	Womit sind Sie zufrieden?
Sono contento del mio libro.	Ich bin mit meinem Buche zufrieden.
Di chi è Ella contenta?	Mit wem sind Sie zufrieden?
Sono contento del mio maestro.	Ich bin mit meinem Lehrer zufrieden.

Studiare—studiato.	Studiren—studirt (Ved. Oss. A., Lez. 47).

Correggere—corretto.	Verbessern—verbessert. Korrigiren—korrigirt.
Interrogare (domandare, chiedere).	Fragen (regge l' Accusat.).
Lo zio,	der Onkel (senza addolcimento nel plurale);
il padrone (il signore),	der Herr (Gen. Sing. n; plur. en);
il precettore, il maestro,	der Lehrer:
lo scolare, l' allievo,	der Schüler, der Zögling;
il salario, la paga, la mercede,	der Lohn (non ha plurale);
la lezione,	die Lektion (sostant. fem. en nel plur.);
il tema,	die Aufgabe (sostant. fem. nel plur. n).
Ricevere un regalo da qualcuno.	Von Jemandem ein Geschenk bekommen*.

TEMA. 119.

Abbiamo noi il bisognevole?—Non abbiamo il bisognevole (was wir brauchen).—Di che abbiamo bisogno?—Abbiamo bisogno d' una bella casa, d' un gran giardino, d' una bella carrozza, di bei cavalli, di diversi servitori e di molto danaro.—È questo tutto ciò che ci è necessario?—Ciò e tutto che ci è bisogno.—Che devo fare?—Ella deve scrivere una lettera.—A chi devo scrivere?—Ella deve scrivere al Suo amico.—Devo andare al mercato?—Ella può andarci.—Vuol Ella dire a Suo padre, ch' io lo aspetto qui?—Voglio dirglielo.—Che vuole dire a Suo padre?—Voglio dirgli, ch' Ella lo aspetta qui.—Che vuoi dire al mio servitore?—Voglio dirgli, ch' Ella ha finita la Sua lettera.—Ha Ella pagato la Sua tavola?—L' ho pagata.—Ha pagato il libro il di Lei zio?—Lo ha pagato.—Ho io pagati gli abiti al sartore?—Ella glieli ha pagati.—Hai pagato il cavallo al mercante?—Non glielo ho pagato ancora.—Abbiamo pagato i nostri guanti?—Li abbiamo pagati.—Ha il di Lei cugino già pagato i suoi stivali?—Non li ha pagati ancora.—Le paga mio fratello ciò, che Le deve?—Me lo paga.—Paga Ella ciò che deve?—Pago quel, che devo.—Ha Ella pagato il fornajo?—L' ho pagato.—Ha il di Lei zio pagato la carne al macellajo?—Gliela ha pagata.—Ha Ella pagato il salario al Suo servitore?—Glielo ho pagato.—Le ha

pagato il salario il di Lei padrone?—Egli me lo ha pagato.—Quando glielo ha pagato?—Me lo ha pagato l' altro jeri.—Che domanda Ella a questo uomo?—Gli domando il mio libro.—Che cosa mi domanda questo ragazzo?—Le domanda del danaro.—Mi domanda Ella qualche cosa?—Le domando d' uno scudo.—Mi domanda Ella il pane?—Glielo domando.—Le domandano i poveri del danaro?—Me ne domandano.—A qual' uomo domanda Ella del danaro?—Ne domando a quello, a cui Ella ne domanda.—A quali mercanti domanda Ella dei guanti?—Ne domando a quelli, che stanno in via Guglielmo.—A qual falegname domanda Ella delle sedie?—Ne domando a quello, ch' Ella conosce.—Che domanda Ella al fornajo?—Gli domando del pane.—Domanda Ella della carne ai macellaj?—Ne domando loro.—Mi domandi il bastone?—Te lo domando.—Ti chiede egli il libro?—Me lo chiede.—Che cosa ha Ella domandato all' Inglese?—Gli ho domandato il mio baule di cuojo.—Glielo ha dato?—Me lo ha dato.

TEMA. 120.

A chi ha Ella domandato dello zucchero?—Ne ho domandato al mercante.—A chi hanno chiesto del danaro i poveri?—Ne hanno chiesto ai gentiluomini.—A quali gentiluomini ne hanno chiesto?—Ne hanno chiesto a quelli, ch' Ella conosce.—A chi paga Ella la carne?—La pago ai macellaj.—A chi paga il di Lei fratello gli stivali?—Li paga ai calzolaj.—A chi abbiamo pagato il pane?—Lo abbiamo pagato ai nostri fornaj.—Di chi hanno (þat man) parlato?—Hanno parlato del Suo amico,—Non hanno parlato dei medici?—Non ne hanno parlato.—Non parlasi dell' uomo, di cui abbiamo parlato noi?—Se ne parla.—Hanno parlato dei gentiluomini?—Hanno parlato di loro.—Hanno parlato di quelli, di cui parliamo noi?—Non hanno parlato di quelli, di cui parliamo noi, ma di altri.—Hanno parlato dei nostri fanciulli o di quei dei nostri vicini?—Non si è parlato nè dei nostri nè di quei de' nostri vicini.—Di quali fanciulli si é parlato?—Si è parlato di quelli del nostro maestro.—Parlasi del mio libro?—Se ne parla.—Di che parlano?—Parliamo della guerra.—Non parlano della pace?—Non ne parliamo.—È Ella contenta de' Suoi allevi?—Sono contento

di loro.—Come studia mio fratello?—Egli studia bene.—Quante lezioni ha Ella studiate?—Ne ho già studiate cinquanta quattro.—Il di Lei maestro è contento del suo scolare?—Egli è contento di lui.—Ha il di Lei maestro ricevuto un regalo?—Ne ha ricevuti diversi.—Da chi ne ha ricevuti?—Ne ha ricevuti da' suoi scolari.—Ne ha egli ricevuti dal di Lei padre?—Egli ne ha ricevuti dal mio e da quello del mio amico.—È egli contento dei regali, che ha ricevuti?—Egli n' è contento.—Quanti temi hai già fatti?—Ne ho già fatti vent' uno.—È il tuo maestro contento di te?—Dice, ch'è contento di me.—E che dici tu?—Dico, che sono contento di lui.—Quanti anni hai?—Non ho ancora intieramente dieci anni.—Impari già il Tedesco?—L' imparo già.—Sa tuo fratello il Tedesco?—Non lo sa.—Perchè non lo sa?—Perchè non l' ha imparato.—Perchè non l' ha imparato?—Perchè non ha avuto tempo.—È in casa il di Lei padre?—No, egli è partito; ma mio fratello è in casa.—Ove è andato Suo padre?—È andato (gereist) in Inghilterra.—Ci è Ella andata qualche volta?—Non ci sono andato mai.—Pensa Ella viaggiare questa state in Germania?—Penso viaggiarvi.—È Ella intenzionata restarci lungo tempo?—Intendo restarci la state.—Fino a quando resta in casa il di Lei fratello?—Fin' a mezzo giorno.—Ha Ella fatto tingere i di Lei guanti?—Li ho fatti tingere.—Come li ha fatti tingere?—Li ho fatti tingere di bruno.—Vuol Ella dire a Suo padre, che sono stato qui?—Voglio dirglielo.—Non vuol aspettare fin al suo ritorno?—Non posso aspettare.

Lezione cinquantesima quinta.—Fünf und fünfzigste Lektion.

Mangiare—mangiato.	Essen* — gegessen.
Tu mangi — egli mangia.	Du issest — er isset o ißt.
Desinare—desinato (pranzare—pranzato).	Zu Mittag essen — zu Mittag gegessen. Speisen — gespeiset (gespeist).

A che ora pranza Ella?	Um wieviel Uhr speisen Sie? Um welche Zeit essen Sie zu Mittag?
Pranzo alle cinque.	Ich speise um fünf (um fünf Uhr).
Ho pranzato.	Ich habe zu Mittag gegessen.
Ho pranzato più di buon' ora di Lei.	Ich habe früher gespeist als Sie.
Ha Ella già fatto colazione?	Haben Sie schon gefrühstückt?
Il pranzo, la colazione.	Das Mittagessen, das Frühstück.
Cenare.	Zu Abend essen (Abendbrod essen).
La cena,	das Abendessen (das Abendbrod).
Voglio cenare.	Ich will Abendbrod essen.
Ho cenato tardi.	Ich habe spät zu Abend gegessen. Ich habe spät Abendbrod gegessen.
Dopo.	Nach (regge il Dativo).
Dopo di Lei, dopo di me, dopo di lui.	Nach Ihnen, nach mir, nach ihm.
Ho fatto colazione dopo di lui.	Ich habe nach ihm gefrühstückt.
Tenere—tenuto.	Halten* — gehalten.
Tu tieni — egli tiene.	Du hältst — er hält.
Vuol Ella tenere il mio bastone?	Wollen Sie meinen Stock halten?
Assaggiare (provare, tentare) — *assaggiato.*	Versuchen — versucht (kosten). Probiren — probirt. (Ved. Lez. 47.)
Vuol Ella provare a far ciò?	Wollen Sie versuchen, das zu thun?
Ho provato a farlo.	Ich habe versucht, es zu thun.
Ella deve provare a far meglio.	Sie müssen versuchen es besser zu machen.
Ha Ella assaggiato questo vino?	Haben Sie diesen Wein versucht (gekostet)?
L' ho assaggiato.	Ich habe ihn versucht (gekostet).
Cerca Ella qualcuno?	Suchen Sie Jemanden?
Chi cerca Ella?	Wen suchen Sie?
Cerco un mio fratello.	Ich suche einen meiner Brüder.

	Acc. Sing.	Gen. Plur.
Un mio zio.	† Einen	meiner Oheime.
Un vostro vicino.	† Einen	Ihrer Nachbarn.
Un mio parente.	† Einen	meiner Verwandten.
NB. Corrisspondente al Tedesco: Il parente,	Uno dei miei parenti. der Verwandte.	

Osserv. Gli 'addiettivi, presi come sostantivi, si declinano come gli altri addiettivi, P. e.: der Verwandte, il parente; Gen. des Verwandten, ecc.; der Bediente. (contrazione di Bedienstete), il servitore; Gen. des Bedienten, ecc.; ein Verwandter, un parente; ein Bedienter, un servitore.

I genitori (padre e madre),	die Eltern.
Egli cerca di vedere un suo zio.	Er sucht einen seiner Oheime zu sehen.
Egli cerca di vederla.	Er sucht Sie zu sehen.
Cerca egli di vedermi?	Sucht er mich zu sehen?
Domandar di qualcheduno.	Nach Jemanden fragen.
Di chi domanda Ella?	Nach wem fragen Sie?
Domando di un mio amico.	Ich frage nach einem meiner Freunde.
Il conoscente.	Der Bekannte.
Chi cerca Ella?	Wen suchen Sie?
Cerco uno de' miei conoscenti.	Ich suche einen meiner Bekannten.
Che domanda Ella a questo uomo?	Worum (Um was) bitten Sie diesen Mann?
Gli domando un pezzo di pane.	Ich bitte ihn um ein Stück Brod.

Regola 1. Gli articoli partitivi del, dello, dell', dei, degli, delle, ecc. non vengono espressi in Tedesco, il Sostantivo sta senza articolo. (Ved. Lez. 17 e 18.)

Un pezzo di pane.	Ein Stück Brod.
Un bicchiere d' acqua.	Ein Glas Wasser.
Un foglio di carta.	Ein Bogen Papier.
Tre fogli di carta.	Drei Bogen Papier.
Il pezzo,	das Stück;
il foglio (di carta),	der Bogen;
il pezzetto,	das Stückchen;
il librettino,	das Büchlein.

Regola 2. Tutti i diminutivi in chen e lein sono neutri, e quelli in ling sono mascolini. Per far d' un sostantivo tedesco un diminutivo, vi si aggiunge la sillaba chen o lein addolcendo le vocali radicali a, o, u in ä, ö, ü.

Il casino,	das Häuschen;
la figurina,	das Bildchen;
il cuoricino,	das Herzchen;
il fanciullino,	das Kindlein;
il lattante,	der Säugling;
il favorito.	der Liebling;
il fattorino, il garzone di bottega,	der Lehrling.

TEMA. 121.

Ha Ella già pranzato? — Non ancora.—A che ora pranza Ella?—Pranzo alle sei.—Da chi pranza?—Pranzo da un mio amico.—Da chi ha Ella pranzato jeri?—Ho pranzato jeri da un mio parente. — Che cosa hanno mangiato?—Abbiamo mangiato del buon pane, del manzo, dei pomi e delle focacce.—Che cosa hanno bevuto?—Abbiamo bevuto buon vino, buona birra e buon cidro.—Ove desina oggi il di Lei zio?—Desina da noi.—A che ora cena il di Lei padre?—Egli cena alle nove.—Cena Ella più per tempo di lui?—Ceno più tardi di lui.—A che ora fa Ella colazione?—Fo colazione alle dieci.—A che ora hanno cenato jeri?—Abbiamo cenato tardi.—Che cosa hanno mangiato?—Non abbiamo mangiato che un poco di carne ed un pezzetto di pane. —Quando ha cenato Suo fratello?—Ha cenato dopo mio padre.—Dove va Ella?—Vado da un mio parente per far colazione con lui.—Pranzano di buon' ora?—Pranziamo tardi.—Vuoi tenere i miei guanti?—Voglio tenerli.—Vuol egli tenere il mio bastone?—Vuole tenerlo.—Chi ha tenuto il di Lei cappello?—Il mio servitore lo ha tenuto.—Vuole Ella provar a parlare?—Voglio provare.—Ha mai provato il di Lei piccolo fratello a far dei temi?—Lo ha provato.—Ha Ella mai provato a far un cappello?—Non ho mai provato a fare uno.—Abbiamo noi assaggiato questa birra?—Non l' abbiamo assaggiata ancora.—Qual vino vuol Ella assaggiare?—Voglio assaggiare quello, che ha assaggiato Ella.—Hanno i Polacchi assaggiato questa acquavite?—L' hanno assaggiata.—Ne hanno bevuto molto?—Non ne hanno bevuto molto.—Vuol Ella provare questo tabacco? - L' ho già provato.—Come lo trova?—Lo trovo buono.—Perchè non assaggia questo cidro?—Perchè non ho sete.—Perchè il Suo amico non assaggia questa carne?—Perchè non ha fame.

TEMA. 122.

Chi cerca Ella?—Cerco l' uomo, che mi ha venduto un cavallo.—Cerca qualcuno il di Lei parente?—Cerca uno dei suoi conoscenti.—Cerchiamo noi qualcheduno?—Cerchiamo uno de' nostri vicini.—Chi cerchi tu?—Cerco un nostro amico.—Cerca Ella un mio servitore?—No,

cerco uno dei miei.—Ha Ella cercato di parlare a Suo zio?—Ho cercato di parlargli.—Ha Ella cercato di vedere mio padre?—Ho cercato di vederlo.—Ha potuto vederlo?—Non ho potuto vederlo.—Di chi domanda Ella?—Domando del di Lei padre.—Di chi domandi?—Domando del sartore.—Domanda quest' uomo di qualcuno?—Domanda di Lei.—Domandasi di Lei?—Si domanda di me.—Domandasi di me?—Non si domanda di Lei, si domanda di un Suo amico.—Domanda Ella del medico?—Domando di lui.—Che mi chiede?—Le chiedo un po' di carne.—Che mi chiede il Suo fratellino?—Egli Le chiede un poco di vino e un poco d' acqua.—Mi domanda Ella un foglio di carta?—Gliene domando uno.—Quanti fogli di carta domanda il di Lei amico?—Egli ne domanda due.—Mi domandi tu il librettino?—Glielo domando.—Che ha domandato il di Lei cugino?—Ha domandato alcuni pomi ed un pezzetto di pane.—Non ha ancora fatto colazione?—Ha fatto colazione, ma ha ancora fame.—Che chiede il di Lei zio?—Chiede un bicchiere di vino.—Che domanda il Polacco?—Domanda un bicchierino d' acquavite.—Non ha ancora bevuto?—Ha già bevuto; ma ha ancora sete.

Lezione cinquantesima sesta.—Sechs und fünfzigste Lektion.

Vedo l' uomo, che ha il mio danaro.	Ich sehe den Mann, welcher mein Geld hat.
Vedo il fanciullo, che giuoca.	Ich sehe das Kind, welches spielt.
Osservo colui, che viene.	Ich bemerke den, welcher kommt.
Vedo quello, che mi deve del danaro.	Ich sehe den, der mir Geld schuldig ist.
Scorge Ella i soldati, che vanno al magazzino?	Bemerken Sie die Soldaten, welche nach dem Magazin gehen? Bemerken Sie die Soldaten, welche in das Magazin (hinein) gehen?
Scorgo quelli, che ci vanno.	Ich bemerke die, welche dahin gehen. Ich bemerke die, welche hinein gehen.
Anche.	Auch.

Scorgere — scorto.	Bemerken — bemerkt (wahrnehmen — wahrgenommen.)
Ha Ella scorto qualcheduno?	Haben Sie Jemanden bemerkt?
Non ho scorto nessuno.	Ich habe Niemanden bemerkt.
Il soldato.	Der Soldat[1].
Andare al magazzino.	Nach[2] dem Magazin gehen. / In das Magazin (hinein) gehen.
Volontieri.	Gern.
Piacere.	† Gernhaben († gefallen).
Veder volontieri.	† Gern sehen.
Studiare volontieri.	† Gern studiren.
Aggradire il vino.	† Gern Wein trinken.
Gli piace un gran cappello.	† Er hat gern einen großen Hut.
Le piace vedere mio fratello?	† Sehen Sie meinen Bruder gern?
Mi piace vederlo.	† Ich sehe ihn gern.
Mi piace farlo.	† Ich thue es gern.
Le piace l' acqua?	† Trinken Sie gern Wasser?
No, mi piace il vino.	† Nein, ich trinke gern Wein.
Del pollo,	Huhn;
il pesce,	der Fisch;
del pesce (dei pesci),	Fische (in Tedesco nel plurale);
il luccio,	der Hecht.
Dilettarsi di qualche cosa.	† Ein Freund von Etwas sein*.
Mi piace il pesce.	† Ich bin ein Freund von Fischen.
Gli piace il pollo.	† Er ißt gern Huhn.
Non mi piace il pesce.	† Ich bin kein Freund von Fischen.
A mente (a memoria).	Auswendig.
Imparar a memoria (a mente).	Auswendig lernen.
Piace ai di Lei scolari imparar a mente?	Lernen Ihre Schüler gern auswendig?
Non piace loro imparar a mente.	Sie lernen nicht gern auswendig.
Hanno imparato a mente i Loro temi?	Haben Sie Ihre Aufgaben auswendig gelernt?
Li abbiamo imparati.	Wir haben Sie gelernt.

[1] Le parole, prese da lingue straniere, che finiscono in ant, arch, at, et, ent, ist, it, og prendono al Genitivo singolare en e conservano questa desinenza in tutti i casi del Singolare e del Plurale. (Vedasi la Declinazione determinata tedesca.)

[2] I Tedeschi si servono della preposizione nach col Dativo per indicare la direzione verso un luogo od un paese.

Osserv. I Tedeschi adoperano il Genitivo per rispondere alla questione wann? *quando?* wie oft? *quante volte?* parlando d' una cosa che ha luogo abitualmente ed in una certa epoca. P. e.:

Una volta al giorno.	Einmal des Tags.
Tre volte al mese.	Dreimal des Monats.
Sei volte l' anno.	Sechsmal des Jahres.
Quante volte il giorno mangia egli?	Wie vielmal (wie oft) ißt er des Tags?
Egli mangia tre volte al giorno.	Er ißt dreimal des Tags.
Mangia Ella così spesso come lui?	Essen Sie so oft wie er?
Quando escono?	Wann gehen Sie aus?
Usciamo la mattina di buon'ora.	Wir gehen des Morgens früh aus.

TEMA. 123.

Scorge Ella l' uomo che viene?—Non lo scorgo.—Scorge Ella il fanciullo del soldato?—Lo scorgo.—Che cosa scorge Ella?—Scorgo un gran monte ed una casuccia.—Non scorge Ella la foresta?—La scorgo parimente.—Scorgi tu i soldati, che vanno al mercato?—Li scorgo.—Scorge Ella gli uomini, che vanno al (in den) giardino?—Non scorgo quelli, che vanno al giardino, ma quelli, che vanno al (auf den) mercato.—Vede Ella l' uomo, a cui ho imprestato del danaro?—Non vedo quello, a cui Ella ne (welches) ha imprestato, ma colui, che ne ha imprestato a Lei.—Vedi i fanciulli che studiano?—Non vedo coloro, che studiano, ma quelli che giuocano.—Osserva Ella qualche cosa?—Non osservo niente.—Ha Ella osservato la casa de' miei genitori?—L' ho osservata.—Le piace un gran cappello?—Non mi piace un gran cappello, ma un grand' ombrello.—Che Le piace fare?—Mi piace scrivere.—Le piace vedere questi ragazzini?—Mi piace vederli.—Le piace la birra?—Mi piace.—Piace al di Lei fratello il cidro?—Non gli piace.—Che cosa bevono volontieri i soldati?—Bevono volontieri il vino e l' acqua.—Ti piace il vino o l' acqua?—Mi piace l' una e l' altro.—Studiano volontieri questi fanciulli?—Piace loro studiare e giuocare.—Le piace leggere e scrivere?—Mi piace leggere e scrivere.—Quante volte al giorno mangia Ella?—Quattro volte.—Quante volte al giorno bevono i di Lei fanciulli?—Bevono diverse volte al giorno.—Beve Ella così spesso

come loro?—Bevo più spesso.—Va Ella spesso al teatro? —Ci vado qualche volta.—Quante volte al mese ci va Ella?—Non ci vado che una volta al mese.—Quante volte all' anno va al ballo il di Lei cugino?—Ci va due volte all' anno.—Ci va Ella così spesso come lui?—Non ci vado mai.—Il di Lei cuoco va spesso al mercato?—Egli ci va ogni mattina.

TEMA. 124.

Va Ella spesso da mio zio?—Ci vado sei volte l' anno. —Le piace il pollo?—Mi piace il pollo, ma non mi piace il pesce.—Che mangia volontieri (was essen Sie gerne)? —Mangio volontieri un pezzo di pane e bevo volontieri un bicchiere di vino.—Che pesce piace al di Lei fratello?—Gli piace il luccio.—Impara Ella a mente?—Non mi piace imparar a mente.—Piace ai di Lei scolari imparar a mente?—Piace loro studiare, ma non piace loro imparar a mente.—Quanti temi fanno essi al giorno?—Non fanno che due, ma li fanno bene.—Le piace il caffè o il tè?—Mi piace l' uno e l' altro.—Legge Ella la lettera, che Le ho scritta?—La leggo.—La capisce?—Non la capisco.—Perchè non lo capisce?—Non lo capisco, perchè parla troppo male.—Sa questo uomo il Tedesco?—Egli lo sa, ma io non lo so.—Perchè non l' impara Ella?—Non ho tempo d' impararlo.—Ha Ella ricevuto una lettera?—Ne ho ricevuto una.—Vuole rispondervi?—Voglio rispondervi.—Quando l' ha ricevuta?—L' ho ricevuta alle dieci di mattina. Ne è contenta?—Non ne sono malcontento.—Che Le scrive il Suo amico?—Mi scrive, che è ammalato.—Le domanda egli qualche cosa?—Mi domanda del danaro.—Perchè Le domanda egli del danaro? —Perchè ne ha bisogno.—Che mi chiede Ella?—Le chiedo il danaro ch' Ella mi deve.—Vuol Ella aspettare un poco?—Non posso aspettare.—Perchè non può Ella aspettare?—Non posso aspettare, perchè penso partire oggi.—A che ora pensa Ella partire?—Penso partire alle cinque di sera.—Va Ella in Germania (nach Deutschland)?—Ci vado.—Non va Ella in Olanda?—Non ci vado. —Fin' dove è andato il di Lei fratello?—È andato fino a Londra.

Lezione cinquantesima settima.—Sieben und fünfzigste Lektion.

Se.	Wenn (Ved. Reg. di Sint. Lez. 49).
Intendo pagarla, se ricevo il mio danaro.	Ich bin gesonnen, Sie zu bezahlen, wenn ich mein Geld bekomme.
Pensa Ella comprare delle legna?	Gedenken Sie, Holz zu kaufen?
Penso comprarne, se mi pagano ciò che mi debbono.	Ich gedenke, welches zu kaufen, wenn man mir bezahlt, was man mir schuldig ist.

Osserv. Il verbo *fare* si traduce spesso con sein*, *essere*, come p. e.:

Che tempo fa?	† Was für Wetter ist es?
Fa bel tempo adesso.	† Es ist jetzt schönes Wetter[1].
Che tempo ha fatto jeri?	† Was für Wetter war[2] es gestern?
Ha fatto bel tempo jeri?	† War es gestern schönes Wetter?
Jeri ha fatto cattivo tempo.	† Es war gestern schlechtes Wetter[3].
Questa mattina ha fatto bel tempo.	† Es war diesen Morgen schönes Wetter[4].
Fa egli caldo?	† Ist es warm[5]?
Fa caldo.	† Es ist warm[6].
Molto.	Sehr.
Fa molto caldo.	† Es ist sehr warm[7].
Fa freddo.	† Es ist kalt[8].
Non fa nè caldo, nè freddo.	† Es ist weder warm noch kalt[9].
Oscuro.	Finster.
Fosco, bujo, tenebroso.	Dunkel.
Chiaro.	Hell.
Fa oscuro nel Suo magazzino (nella Sua bottega).	† Es ist dunkel in Ihrem Laden.
Fa oscuro nella sua stanza?	† Ist es dunkel in seinem Zimmer? (Ved. Oss. A., Lez. 31.
Ci fa oscuro.	† Es ist dunkel darin.
La bottega,	der Laden.
Umido,	feucht.
Secco,	trocken.

[1] Come in Inglese: It is fine weather at present.

[2] War è l' imperfetto del verbo sein*, essere; noi cene occuperemo più tardi.

[3], [4], [5], [6], [7], [8], [9]. Gl' Inglesi, come i Tedeschi si servono in questi esempj del verbo ausiliare sein, essere; mentre che gl' Italiani ed i Francesi adoperano *fare, faire*.

Fa umido?	† Ist es feuchtes Wetter?
Non fa umido.	† Das Wetter ist nicht feucht.
Fa secco.	† Es ist trockenes Wetter.
Fa troppo secco.	† Das Wetter ist zu trocken.
Fa chiaro di luna.	† Es ist Mondschein.
Abbiamo troppo sole.	† Wir haben zuviel Sonne[10].
Fa troppo sole.	
Non abbiamo pioggia.	† Wir haben keinen Regen[11].
Il lume (chiaror) di luna,	der Mondschein[12];
la pioggia,	der Regen;
il sole,	die Sonne (sost. femminino.)
Di che parlano?	Wovon sprechen Sie?
Parliamo del tempo.	Wir sprechen vom (von dem) Wetter.
Il tempo.	das Wetter[13].

TEMA. 125.

Pensa Ella andare al teatro questa sera?—Penso andarci, se ci va Lei.—Intende Suo padre comprare questo cavallo?—Intende comprarlo, se riceve il suo danaro.—Ha Suo cugino l' intenzione d' andar in Inghilterra?—Ha l' intenzione d' andarvi, se gli pagano ciò, che gli debbono.—Pensa Ella andare al ballo?—Penso andarvi, se il mio amico ci va.—Intende Suo fratello studiare il Tedesco?—Intende studiarlo, se trova un buon maestro.—Che tempo fa oggi?—Fa bellissimo tempo.—Ha fatto bel tempo jeri?—Jeri ha fatto cattivo tempo.—Che tempo ha fatto questa mattina?—Ha fatto cattivo tempo, ma adesso fa bel tempo.—Fa caldo?—Fa molto caldo.—Non fa freddo?—Non fa freddo.—Fa caldo o freddo?—Non fa nè caldo, nè freddo.—È Ella andata alla campagna l' altro jeri?—Non ci sono andato.—Perchè non ci è andata?—Non ci sono andato, perchè ha fatto

[10] In Italiano si dice abbiamo e fa troppo sole; mentre in Tedesco non si può dire: es macht zuviel Sonne.

[11] In questo s' incontrano i Tedeschi, gl' Italiani, i Francesi e gl' Inglesi servendosi di haben, avere.

[12] Der Mondschein è composto di: der Mond, la luna, e di der Schein, il lume, la luce, lo splendore, il chiaror. In Inglese: The moonshine, come in Tedesco.

[13] Wetter, indica il cangiamento dell' atmosfera, che proviamo giornalmente, come: la pioggia, il vento, ecc. Zeit è la misura della durata d' una cosa e si riferisce al presente, al passato ed al futuro.

cattivo tempo.—Intende Ella andar alla campagna domani?—Intendo andarci, se fa bel tempo.

TEMA. 126.

Fa chiaro nella Sua camera?—Non ci fa chiaro.—Vuol Ella lavorare nella mia?—Ci voglio lavorare.—Ci fa chiaro?—Ci fa molto chiaro.—Può Ella lavorare nel Suo camerino?—Non vi posso lavorare.—Perchè non vi può lavorare?—Non vi posso lavorare, perchè vi fa troppo oscuro.—Ove fa troppo oscuro?—Nella mia stanzina.—Fa chiaro in questo buco?—Vi fa oscuro.—Fa secco sulla strada?—Ci fa umido.—Fa tempo umido?—Non fa umido.—Fa tempo secco?—Fa troppo secco.—Fa chiaror di luna?—Non fa chiaror di luna, il tempo è molto umido.—Perchè fa secco?—Perchè fa troppo sole; non abbiamo pioggia.—Quando va Ella alla campagna?—Intendo andarci domani, se fa bel tempo, e se non piove.—Di che parla il Di Lei zio?—Parla del bel tempo.—Parlano della pioggia?—Noi ne parliamo.—Di che parlano questi uomini?—Parlano del buono e del cattivo tempo.—Non parlano essi del vento?—Ne parlano parimente.—Parli di mio zio?—Non parlo di lui.—Di chi parli?—Parlo di te e de' tuoi genitori.—Domanda Ella di qualcuno?—Domando di Suo zio; è egli in casa?—No, è dal Suo miglior' amico.

Lezione cinquantesima ottava.—Acht und fünfzigste Lektion.

DEI VERBI PASSIVI.

Il verbo *essere,* congiunto con un' addiettivo, si traduce con sein*; congiunto al Participio passato, si rende con werden, divenire. In Tedesco, come in Latino, si fa una differenza fra: das Haus ist gebaut, domus aedificata est e das Haus wird gebaut, domus aedificatur. Die Briefe werden geschrieben, epistolae scribuntur.

Per rendere più chiara questa regola, vogliamo provare a spiegarla alla meglio, per farvi attenti gli stranieri, che, all' ordinario, non ci fanno la dovuta attenzione. In Italiano si congiunge il Participio passato col verbo

ausiliare *essere*, sia come Participio, per formare il Passivo, sia come addiettivo, per qualificare il soggetto; nel primo caso si traduce l' ausiliare *essere* con werden*, e nel secondo caso con sein*. Si riconosce il Participio passivo, tornando la frase dal Passivo nell' Attivo; se nell' Attivo resta lo stesso tempo come nel Passivo, è una prova certa, che è un participio passivo; ma se al contrario il tempo si cangia, allora non è, che un semplice addiettivo. Il primo si rende con werden*, il secondo con sein*. P. e. Ich werde geliebt, sono amato; rivolto in attivo: man liebt mich, mi amano. In tutte e due le frasi il verbo si trova nello stesso tempo, cioè nel Presente. Ma: Der Spiegel ist zerbrochen, lo specchio è rotto; man hat den Spiegel zerbrochen, hanno rotto lo specchio. Nel primo caso è il Presente, e nel secondo il Passato composto; quindi zerbrochen non è, che un semplice addiettivo, che indica lo stato del sostantivo Spiegel.

Io sono amato.	Ich werde geliebt.
Tu sei condotto.	Du wirst geleitet.
Egli è lodato.	Er wird gelobt.
Noi siamo intesi.	Wir werden gehört.
Essi sono biasimati.	Sie werden getadelt.
Voi siete puniti.	Ihr werdet bestraft. / Sie werden bestraft.

Lodare, biasimare, punire. Loben, tadeln, strafen, bestrafen.

Da me — da noi.	Von mir —von uns.
Da te — da voi.	Von Dir — von Ihnen (Euch).
Da lui — da loro.	Von ihm — von ihnen.

Sono amato da lui.	Ich werde von ihm geliebt.
Chi è punito?[1]	Wer wird bestraft?
Lo sgarbato ragazzo è punito.[2]	Der unartige Knabe wird bestraft.
Da chi è egli punito?	Von wem wird er bestraft?
È punito da suo padre.[3]	Er wird von seinem Vater bestraft.
Qual uomo è lodato, e quale è biasimato?	Welcher Mann wird gelobt und welcher wird getadelt?

Quale. Masc. Welcher, Fem. welche, Neut. welches.

[1] Chi è colui, cui si punisce?
[2] Si punisce lo sgarbato ragazzo.
[3] Suo padre lo punisce.

L' uomo abile è lodato e l' inabile è biasimato.	Der geschickte Mann wird gelobt und der ungeschickte getadelt.
Quali ragazzi sono premiati, e quali sono puniti?	Welche Knaben werden belohnt und welche werden bestraft?
Quelli, che sono diligenti, sono premiati, e quelli, che sono pigri, sono puniti.	Diejenigen, welche fleißig sind, werden belohnt, und die, welche träge sind, bestraft.
Siamo amati dai figli del capitano; voi siete disprezzati da loro.	Wir werden von den Söhnen des Hauptmanns geliebt; Ihr werdet von ihnen verachtet.
Voi siete lodati da' nostri fratelli e noi siamo disprezzati da loro.	Ihr werdet von unsern Brüdern gelobt, und wir werden von ihnen verachtet.
È Ella amata da Suo padre?	Werden Sie von Ihrem Vater geliebt?
Sono amato da lui.	Ich werde von ihm geliebt (Ved. Lez. 54, Osserv. B).
Garbato (civile), cattivo, sgarbato.	Artig, unartig.
Abile, inabile.	Geschickt, ungeschickt.
Diligente (assiduo), pigro (negligente),	Fleißig, träge (faul).
Il poltrone. Ignorante.	Der Faulenzer. Unwissend.
Premiare, ricompensare — ricompensato.	Belohnen — belohnt.
Punire—punito.	Bestrafen — bestraft. (Ved. Oss. A., Lez. 47.)
Stimare.	Achten (schätzen).
Disprezzare. Odiare.	Verachten. Hassen.
È stracciato il Suo libro?	Ist Ihr Buch zerrissen?
Non è stracciato.	Es ist nicht zerrissen.
Sono garbati i di Lei fanciulli?	Sind Ihre Kinder artig?
Sono garbatissimi.	Sie sind sehr artig.
È battuto il nemico?	Ist der Feind geschlagen?
Egli è battuto.	Er ist geschlagen.
I nemici sono battuti.	Die Feinde sind geschlagen.
Questi fanciulli sono amati, perchè sono diligenti e garbati.	Diese Kinder werden geliebt, weil sie fleißig und artig sind.

TEMA. 127.

È Ella amata da Suo zio?—Sono amato da lui.—È amato da lui il di Lei fratello?—Egli è amato da lui.—Da chi son' io amato?—Tu sei amato da' tuoi genitori.—Siamo amati?—Siete amati.—Da chi siamo amati?—

Sono amati dai Loro amici.—Sono amati questi Signori? —Essi sono amati.—Da chi sono amati?—Sono amati da noi e dai loro buoni amici.—Da chi è condotto il cieco?—Egli è condotto da me.—Dove lo conduce?—Lo conduco a casa.—Da chi siamo biasimati?—Siamo biasimati da' nostri nemici.—Perchè siamo biasimati da loro?—Perchè non ci amano.—Sono loro puniti dal Loro maestro?—Non siamo puniti da lui, poichè siamo diligenti e garbati.—Siamo noi intesi?—Lo siamo.—Da chi siamo intesi?—Siamo intesi da' nostri vicini.—È il maestro inteso da' suoi scolari?—È inteso da loro.—Quali fanciulli sono lodati?—Quelli, che sono garbati.—Quali sono puniti?—Quelli, che sono pigri e sgarbati.—Sono Loro lodati o biasimati?—Non siamo nè lodati, nè biasimati.—È amato da' suoi maestri il nostro amico?—È amato e lodato da loro, perchè è diligente e garbato; ma suo fratello è disprezzato da' suoi, poichè e sgarbato e pigro.—È egli qualche volta punito?—Egli lo è ogni mattina ed ogni sera.—È Ella qualche volta punita?—Non lo sono mai; sono amato e ricompensato da' miei buoni maestri.—Questi fanciulli non sono mai puniti?—Non lo sono mai; perchè sono diligenti e garbati; ma quelli lo sono spessissimo, perchè sono pigri e sgarbati.

TEMA. 128.

Chi è lodato e premiato?—La gente (die Leute) abile è lodata, stimata e premiata, ma gl' ignoranti sono biasimati e disprezzati.—Chi è amato e chi è odiato?—Quegli che è diligente e garbato è amato, e quegli, che è pigro e sgarbato, è odiato.—Devesi esser garbato, per essere amato?—È d' uopo esserlo.—Che bisogna fare, per esser' amato?—Bisogna essere buono e diligente.—Che bisogna fare, per essere premiato?—Bisogna essere abile e studiar molto.—Perchè sono amati questi fanciulli?—Sono amati, perchè sono buoni (artig).—Sono più buoni di noi?—Non sono più buoni, ma più diligenti di Loro.—È Suo fratello così diligente, come il mio?—È così diligente come lui, ma Suo fratello e più buono del mio.—Sa Ella qualche cosa di nuovo?—Non so niente di nuovo.—Che cosa di nuovo dice il di Lei cugino?—Non dice niente di nuovo.—Non parlasi della guerra?—Non se ne parla.—Di che si parla?—Si parla

della pace.—Che si dice?—Si dice, che il nemico sia battuto.—È Ella compresa da' Suoi scolari?—Sono compreso da loro.—Ricevi tu spesso dei regali?—Ne ricevo, se sono garbato.—Sono spesso premiati?—Siamo premiati, se studiamo bene e se siamo abili.—È il suo maestro intenzionato di premiar Loro?—Egli intende di farlo, se studiamo bene.—Che intende egli dar Loro, se studiano bene?—Egli intende darci un libro.—Ha egli già dato Loro un libro?—Ce ne ha già dato uno.

TEMA. 129.

Ha Ella già pranzato?—Ho già pranzato, ma ho ancora fame.—Ha già bevuto Suo fratellino?—Ha già bevuto; ma ha ancora sete.—Che bisogna fare, per divenir abile?—Bisogna lavorar molto.—Dobbiamo noi restar tranquilli, per istudiare?—Dovete ascoltare ciò, che il maestro Vi (Euch) dice.—Intende Ella cenare oggi?—Penso pranzare, prima di cenare.—A che ora pranza?—Pranzo alle quattro e ceno alle nove.—Ha Ella veduto mio cugino?—L' ho veduto.—Che cosa ha egli detto?—Ha detto che non voleva vederla.—Perchè non vuole vedermi?—Non vuole vederla, perchè non l' ama.—Perchè non mi ama?—Perchè è sgarbata.—Vuol Ella darmi un foglio di carta?—A che ha bisogno di carta?—Ne ho bisogno per iscrivere una lettera.—A chi vuole scrivere?—Voglio scrivere all' uomo, da cui sono amato.—Di chi domanda Ella?—Non domando di nissuno.

Lezione cinquantesima nona.—Neun und fünfzigste Lektion.

Dov' è egli andato?	Wohin ist er gereist?
Egli è andato a Vienna.	Er ist nach Wien gereist.
Si viaggia bene?	Ist es gut reisen?
Si viaggia male.	Es ist schlecht reisen.
Nell' inverno. Nella state.	Im Winter. Im Sommer.
La primavera, l' autunno.	Der Frühling, der Herbst.
Si viaggia bene nell' inverno?	Ist es gut reisen im Winter?
Si viaggia male nell' inverno.	Es ist schlecht reisen im Winter.

Andare in carrozza — andato.	Fahren* — gefahren (in questo senso (prende sein per ausil.[1])
Andar a cavallo (cavalcare) andato.	Reiten* — geritten (prende sein per ausil.).
Andar a piedi (camminare).	Zu Fuß gehen.
Le piace andare a cavallo?	Reiten Sie gern?
Mi piace andare in carrozza.	Ich fahre gern.
Dov' è andato a cavallo il podestà?	Wo ist der Amtmann hingeritten?
È andato alla selva.	Er ist in den Wald geritten.
Quando va Suo cugino a Berlino?	Wann geht Ihr Vetter nach Berlin?
Egli ci va quest' inverno.	Er geht diesen Winter dahin.
Ho l' intenzione d' andare a Dresda questa primavera.	Ich bin gesonnen, diesen Frühling nach Dresden zu reisen.
Ov' è Suo zio?	Wo ist Ihr Oheim?
È a Berlino.	Er ist zu (in) Berlin.

Regola. I Tedeschi si servono delle preposizioni zu e in, per indicare il riposo in un luogo o in un paese, e della preposizione nach, per exprimere la direzione verso un luogo od un paese[2]. Le due prime rispondono alla questione wo, e l' ultima alla questione wohin, come si vede dagli esempj sopra indicati.

Vivesi bene a Parigi?	† Ist es gut leben (lebt man gut) in Paris?
Ci si vive bene.	† Es ist da gut leben.
È caro il vivere in Londra?	† Ist es theuer leben in London?
Il vivere vi è caro.	† Es ist da theuer leben.
Fa (egli) vento? tira vento?	† Ist es windig?
Fa vento.	† Es ist windig (der Wind geht).
Fa gran vento.	† Es geht ein starker Wind.
Fa burrasca?	† Ist es stürmisch? † Ist es stürmisches Wetter?
Non fa burrasca.	† Es ist nicht stürmisch. † Das Wetter ist nicht stürmisch.
Forte, burrascoso, caro, ventoso.	Stark, stürmisch, theuer, windig.

[1] Il verbo fahren, significa pure condurre in carrozza, in vascello, qualcuno o qualche cosa, e in questo senso prende il verbo haben per ausiliare, essendo allora un vero verbo attivo.

[2] Nach si mette principalmente innanzi ai nomi di città e di paesi (ved. Lez. 56, Note 2); e quando il nome del paese ha l' articolo, si preferisce la preposizione in. P. e.: In die Schweiz reisen, Andar in Svizzera. Ma per indicare un moto verso una persona, si deve adoperare la preposizione zu. (Ved. la Regola, Lezione 28.)

TEMA. 130.

Le piace andare in carrozza?—Mi piace montare a cavallo.—È Suo cugino mai andato a cavallo.—Non ha mai cavalcato.—Ha cavalcato jeri l' altro?—Ho cavalcato oggi.—Dov' è andata (a cavallo)?—Sono andato alla campagna.—Monta Suo fratello così spesso come Ella? —Monta più spesso di me.—Sei tu qualche volta montato a cavallo?—Non sono montato mai.—Vuoi oggi andar in carrozza alla campagna?—Voglio andarci.—Le piace viaggiare?—Mi piace viaggiare.—Le piace viaggiare nell' inverno?—Non mi piace viaggiare nell' inverno; ma mi piace viaggiare nella primavera e nell' autunno.—Si viaggia bene nella primavera?—Si viaggia bene nella primavera e nell' autunno, ma si viaggia male nella state e nell' inverno.—Ha Ella viaggiato qualche volta nell' inverno.—Ho viaggiato spesso nell' inverno e nella state.—Viaggia spesso il di Lei fratello?—Non viaggia più; altre volte egli ha viaggiato molto.—Quando Le piace montare a cavallo?—Mi piace montare la mattina dopo la colazione.—Si viaggia bene in questo paese? —Ci si viaggia bene.—È Ella mai andata (gereist) a Vienna?—Non vi sono andato mai.—Dove è andato Suo fratello?—È andato a Londra. Va egli qualche volta a Berlino?—Altre volte ci è andato.—Che dice egli di questo paese?—Dice che si viaggia bene in Germania.—È Ella stata a Dresda?—Ci sono stato.—Ci è restata lungo tempo?—Ci sono restato due anni.—Che dice Ella della gente di questo paese?—Dico, che è buona gente.—È il di Lei fratello a Dresda?—No, Signore, egli è a Vienna. —Vivesi bene a Vienna?—Ci si vive bene.

TEMA. 131.

È Ella stata a Londra?—Ci sono stato.—Vivesi bene colà?—Ci si vive bene ma a caro prezzo.—È caro il vivere a Parigi?—Ci si vive bene e non a caro prezzo. —Da chi è Ella stata questa mattina?—Sono stato da mio zio.—Dove va Ella adesso?—Vado da mio fratello. —È in casa Suo fratello?—Non lo so.—È Ella già stata dal Capitano inglese?—Non ci sono stato ancora.—Quando intende Ella andarci (zu ihm)?—Intendo andarci stasera. —Quante volte è stato a Londra il di Lei fratello?—

Egli ci è stato tre volte.—Le piace viaggiare in Francia?—Mi piace viaggiarvi, perchè ci si trova della buona gente. —Piace al di Lei amico viaggiare in Olanda?—Non gli piace viggiarvi; perchè ci si vive male (schlecht zu leben). —Le piace viaggiare in Italia?—Mi piace viaggiarvi, perchè ci si vive bene, e perchè ci si trova della buona gente; ma le strade non vi sono molto buone.—Piace agl' Inglesi viaggiare in Ispagna?—Piace loro viaggiarvi, ma ci trovano le strade troppo cattive.—Che tempo fa? —Fa cattivissimo tempo.—Fa vento?—Fa molto vento. —Ha fatto jeri burrasca?—Ha fatto burrasca.—È Ella andata alla campagna?—Non ci sono andato, perchè ha fatto burrasca.—Va Ella questa mattina al mercato?—Ci vado, se il tempo non è burrascoso.—Pensa Ella viaggiare quest' anno in Germania?—Penso viaggiarvi, se il tempo non è troppo cattivo.—Intende Ella far colazione meco questa mattina?—Intendo far colazione con Lei, se ho fame.

Lezione sessantesima.—Sechzigste Lektion.

DEI VERBI IMPERSONALI.

Abbiamo già vedute alcune frasi, (Lez. 57 e 59) nelle quali apparvero verbi impersonali. Non avendo questi verbi un soggetto determinato, essi vengono congiugati col pronome indefinito *es*. P. e.:

Piovere—piove.	Regnen—es regnet.
Nevicare—nevica.	Schneien—es schneit.
Tuona?	Donnert es?
Tuona.	Es donnert.
Fa (della) nebbia?	† Ist es nebelig?
Fa sole?	† Ist es Sonnenschein?
C' è sole.	† Es ist Sonnenschein. † Wir haben Sonnenschein.
Tuona fortemente.	Es donnert stark (heftig).
Nebbioso,	nebelig (nebelicht);
la nebbia,	der Nebel;
veemente, violento,	heftig (addiettivo ed avverbio).
Splendere, lucere.	Scheinen*—geschienen.

Tuonare.	Donnern.
Non splende il sole.	Die Sonne scheint nicht.
Il sole mi dà (splende) nel viso,	Die Sonne scheint mir ins Gesicht.
Il viso, la neve,	das Gesicht, der Schnee;
il tuono,	der Donner;
la luce del sole,	der Sonnenschein;
l' ombrellino,	der Sonnenschirm.
Balenare, lampeggiare.	Blitzen.
Lampeggia?	Blitzt es?
Lampeggia.	Es blitzt.
Grandinare, la grandine.	Hageln (schloßen); der Hagel.
Grandina.	Es hagelt (es schloßt).
Piove dirottamente.	† Es regnet sehr stark.
Lampeggia molto.	† Es blitzt sehr.
Nevica?	Schneiet es?
Nevica fortemente.	Es schneiet sehr.
Grandina impetuosamente.	† Es hagelt sehr.

Osserv. A. Ci sono dei verbi impersonali, che esprimono le tre persone del Singolare e del Plurale; alcuni di loro governano il Dativo, altri l' Accusativo del Pronome personale. In conseguenza in vece di dire (Lez. 7): ich bin hungrig, si può dire: es hungert mich, ho fame; poichè il verbo[1] hungern, regge l' Accusativo.

Aver sete — aver sonno.	Dursten — schläfern.
Hai tu sonno?	† Schläfert es dich?
Non ho sonno, ma ho fame.	† Es schläfert mich nicht, aber es hungert mich.
Ha sete il di Lei fratello?	† Durstet es Ihren Bruder?
Egli ha sete.	† Es durstet ihn.
Non ha sete, ma egli ha sonno.	† Es durstet ihn nicht, aber es schläfert ihn.

Osserv. B. Si può mettere l' Accusativo innanzi al verbo impersonale, supprimendo il pronome indefinito es. P. e. in vece di dire: es hungert mich, si può dire: mich hungert, ho fame. Ma quando la frase è interrogativa non si può ommettere il pronome es.

[1] Il verbo hungern, quando significa aver fame, è neutro e si conginga come i verbi neutri.

Hanno sonno?	† Schläfert es Sie?
Abbiamo sonno.	† Es schläfert uns. † Uns schläfert.
Hanno fame questi uomini?	† Hungert es diese Männer?
Hanno fame.	† Es hungert sie. † Sie hungert.
Chi ha sete?	† Wen durstet es?
Ho gran sete.	† Es durstet mich sehr. † Mich durstet sehr.
Ha avuto sete il di Lei cugino?	† Hat es Ihren Vetter gedurstet?
Egli ha avuto sete.	† Es hat ihn gedurstet. † Ihn hat gedurstet.

TEMA. 132.

Intende il di Lei zio pranzare oggi da noi?—Intende pranzare da Loro, se ha fame.—Intende il Polacco di bere di questo vino?—Intende beverne, se ha sete.—Le piace andar a piede?—Non mi piace andare a piede, ma mi piace andar in carrozza, se viaggio.—Vuol Ella andare a piede?—Non posso andare a piede, poichè sono troppo stanco.—Va Ella a piede in Italia?—Non ci vado a piede, poichè le strade vi sono troppo cattive.—Vi sono le strade così cattive nell' estate, come nell' inverno?—Nell' inverno non sono così buone come nella state.

TEMA. 133.

Esce Ella oggi?—Non esco se piove.—Ha piovuto jeri?—Non ha piovuto.—Ha nevicato?—Non ha nevicato.—Perchè non va Ella al mercato?—Non ci vado, perchè nevica.—Vuole un' ombrello?—Se Ella ne ha uno.—Vuol imprestarmi un' ombrello?—Voglio imprestargliene uno.—Che tempo fa?—Tuona e lampeggia.—Fa sole?—Non fa sole, fa nebbia.—Sente Ella il tuono?—Lo sento.—Quanto tempo ha Ella sentito il tuono?—L' ho sentito fin' alle quattro di mattina.—Fa bel tempo?—Fa gran vento e tuona fortemente.—Lampeggia?—Lampeggia e tuona fortemente.—Piove?—Piove fortissimamente.—Non va Ella in campagna?—Come posso andare in campagna, non vede Ella, come lampeggia?—Nevica?—Non nevica, ma grandina.—Grandina?—Non grandina, ma tuona fortemente.—Ha Ella un ombrellino?—Ne ho uno.—Vuole imprestarmelo?—Voglio imprestarglielo.—Fa sole?—C' è molto sole; il sole mi dà nel

viso.—Fa bel tempo?—Fa cattivissimo tempo; fa oscuro; il sole non splende.

TEMA. 134.

Ha Ella sete?—Non ho sete, ma ho gran fame.—Ha sonno il Suo domestico?—Egli ha sonno.—Ha egli fame? —Ha fame.—Perchè non mangia egli?—Perchè non ha niente da mangiare.—Hanno fame i di Lei fanciulli? Hanno gran fame, ma non hanno niente da mangiare.— Hanno qualche cosa da bere?—Non hanno niente da bere.—Perchè non mangia Ella?—Non mangio, quando non ho fame.—Perchè non beve il Russo?—Non beve quando non ha sete.—Ha mangiato qualche cosa jeri sera il di Lei fratello?—Ha mangiato un pezzo di manzo, un pezzetto di pollo ed un pezzo di pane.—Non ha bevuto?—Ho anche bevuto.—Che cosa ha bevuto?— Ha bevuto un gran bicchiere d' acqua ed un bicchierino di vino.—Fino a quando è Ella restata da lui?—Ci sono restato fin' a mezza notte.—Gli ha domandato qualche cosa?—Non gli ho domandato niente.—Le ha egli dato qualche cosa?—Non mi ha dato niente.—Di chi hanno parlato?—Abbiamo parlato di Lei.—Mi hanno lodato?— Non L' abbiamo lodata, L' abbiamo biasimata.—Perchè mi hanno biasimato?—Perchè non istudia bene.—Di che ha parlato il di Lei fratello?—Egli ha parlato de' suoi libri, delle sue case e dei suoi giardini.—Chi ha fame? Il ragazzino del mio amico ha fame.—Chi ha bevuto il mio vino?—Nessuno lo ha bevuto.—Sei già stato nella mia camera?—Ci sono già stato.—Come trovi la mia camera?—La trovo bella.—Può Ella lavorarvi?—Non vi posso lavorare, perchè ci fa troppo oscuro.

Lezione sessantesima prima.—Ein und sechzigste Lektion.

DELL' IMPERFETTO E DEL PASSATO SEMPLICE.

L' Imperfetto Tedesco (halbvergangene Zeit) corrisponde all' Imperfetto ed al Passato semplice Italiano e qualche volta pure al Passato composto.—Questo tempo è il tempo storico dei Tedeschi, vale a dire, il tempo che

si adopera, quando si racconta qualche cosa, principalmente un' avvenimento, al quale si era presente; ma parlando d' una cosa, che non si è veduta, si adopera ordinariamente il Passato composto, cioè il participio del verbo ed il Presente del verbo ausiliare haben o sein. Anche in questo caso si può mettere l' Imperfetto, indicando con qualche formula, che non si parla in Suo proprio nome.

Io era — io fui; egli era — egli fù.	Ich war; er war.
Noi eravamo; essi erano. / Noi fummo; essi furono.	Wir waren; sie waren.
Tu eri — tu fosti.	Du warst.
Voi eravate — voi foste.	Ihr waret (Sie waren).
Era Ella contenta?	Waren Sie zufrieden?
Io era molto contento.	Ich war sehr zufrieden.
Era buono il vino?	War der Wein gut?
Era molto buono.	Er war sehr gut.
È Ella stata qui jeri?	Sind Sie gestern da gewesen?
Ci sono stato oggi.	Ich bin heute da gewesen.
Ove è egli stato jeri l' altro?	Wo ist er vorgestern gewesen?
È Ella già stata a Parigi?	Sind Sie schon zu (in) Paris gewesen?
Ci sono già stato due volte.	Ich bin schon zweimal dagewesen.
Ubbidiente, disubbidiente, negligente.	Gehorsam, ungehorsam, nachlässig.

Osserv. A. **L' Imperfetto dei verbi regolari si forma dall' Infinitivo, cangiando en in t colla terminazione propria ad ogni persona, cioè alla prima ed alla terza del Singolare e, ed alla prima ed alla terza del Plurale en, alla seconda del Singolare est, ed alla seconda del Plurale et. P. e.:**

Io amava	— io amai.	Ich liebte.
Egli amava	— egli amò.	Er liebte.
Noi amavamo	— noi amammo.	Wir liebten.
Essi amavano	— essi amarono.	Sie liebten.
Tu amavi	— tu amasti.	Du liebtest.
Voi amavate	— voi amaste.	Ihr liebtet (Sie liebten).

Osserv. B. **La consonante t dell' Imperfetto è preceduta dalla vocale e, quando la pronunzia lo esige; ciò ha luogo nei verbi, la di cui radice si termina in: d, th, t, st o in più consonanti congiunte. (Ved. Lez. 36. Osserv. A et Lez. 42.) P. e.:**

Io lavorava	— io lavorai.	Ich arbeitete.

Egli lavorava — egli lavorò.	Er arbeitete.
Noi lavoravamo — noi lavorammo.	Wir arbeiteten.
Tu lavoravi — tu lavorasti.	Du arbeitetest.
Voi lavoravate — voi lavoraste.	Ihr arbeitetet (Sie arbeiteten).

Osserv. C. Nell' Imperfetto la terza persona del Singolare è sempre conforme alla prima, persino nei verbi irregolari; e in tutti i tempi dei verbi tedeschi, regolari ed irregolari, la terza persona del Plurale è uguale alla prima.

Io aveva — io ebbi.	Ich hatte.
Egli aveva — egli ebbe.	Er hatte.
Noi avevamo — noi avemmo.	Wir hatten.
Essi avevano — essi ebbero.	Sie hatten.
Tu avevi — tu avesti.	Du hattest.
Voi avevate — voi aveste.	Ihr hattet (Sie hatten).
Aveva Ella del danaro?	Hatten Sie Geld?
Io ne aveva.	Ich hatte welches.
Aveva dei libri il di Lei fratello?	Hatte Ihr Bruder Bücher?
Egli ne aveva.	Er hatte welche.
Che cosa avemmo noi?	Was hatten wir?
Che tempo ha fatto jeri?	Was für Wetter war es gestern?
Ha fatto bel tempo.	Es war schönes Wetter.
Aveva Ella voglia di comprare un cavallo?	Hatten Sie Lust, ein Pferd zu kaufen?
Aveva voglia di comprarne uno, ma non aveva danaro.	Ich hatte Lust, eins zu kaufen; aber ich hatte kein Geld.
Aveva Suo cugino l' intenzione d' imparare il Tedesco?	War Ihr Vetter gesonnen, deutsch zu lernen?
Egli aveva l' intenzione d' impararlo, ma non aveva maestro.	Er war gesonnen, es zu lernen; aber er hatte keinen Lehrer.

TEMA. 135.

Era Ella in casa questa mattina?—Non era in casa.—Ove era?—Era al mercato.—Ove fù Ella jeri?—Fui al teatro.—Eri tu tanto diligente, quanto tuo fratello?—Era tanto diligente quanto lui, ma egli era più abile di me.—Ove fù Ella?—Fui dal medico Inglese.—Era egli in casa?—Non era in casa.—Ove fù egli?—Egli fù al ballo.—Fù Ella dal cuoco Spagnuolo?—Fui da lui.—Ha egli già comperato la sua carne?—L' ha già comprata.—Ha Ella dato il libro a mio fratello?—Gliel' ho dato. Hai dato i miei libri a' miei scolari?—Li ho dati loro. Ne furono contenti?—Ne furono contentissimi.—Aveva

voglia il di Lei cugino d' imparare il Tedesco?—Aveva voglia d' impararlo.—Lo ha egli imparato?—Non l' ha imparato.—Perchè non lo ha imparato?—Perchè non aveva abbastanza coraggio.—È Ella stata da mio padre? —Sono stato da lui.—Gli ha Ella parlato?—Gli ho parlato.—Le ha già apportato gli stivali il calzolajo?—Me li ha già portati.—Glieli ha pagati?—Non glieli ho pagati ancora.—Fù Ella mai a Londra?—Ci fui varie volte.—Che cosa vi ha fatto?—Ci ho imparato l' Inglese. —Intende Ella andarvi ancor' una volta?—Penso andarvi ancora due volte.—Ci si vive bene?—Ci si vive bene, ma a caro prezzo.—Era il di Lei maestro contento del suo scolare?—Egli fù contento di lui?—Era contento dei miei fanciulli il di Lei fratello?—Era molto contento di loro.—Fù il maestro contento di questo ragazzino?—Non fù contento di lui.—Perchè non fù contento di lui?—Perchè questo ragazzino era molto negligente.

TEMA. 136.

Erano i fanciulli dei poveri così abili, come quelli dei ricchi?—Erano più abili, perchè lavoravano più.—Amava Ella il suo maestro?—Io lo amava, perchè egli mi amava.—Le ha egli dato qualche cosa?—Mi ha dato un buon libro, perchè era contento di me.—Chi ama Ella? —Amo i miei genitori ed i miei maestri.—Amano Lei i Suoi maestri?—Essi mi amano, perchè sono diligente ed ubbidiente.—Quest' uomo amava i suoi genitori?— Egli li amava.—Lo amavano i suoi genitori?—Essi lo amavano, perchè non fù mai disubbidiente.—Fino a quando hai lavorato jeri sera?—Ho lavorato fin' alle dieci.—Lavorava anche Suo cugino?—Lavorava anch' egli.—Quando hai veduto mio zio?—L' ho veduto questa mattina.—Aveva egli molto danaro?—Ne aveva molto.— Avevano i di Lei genitori molti amici?—Ne avevano molti. Ne hanno ancora?—Ne hanno ancora.—Aveva Ella degli amici?—Ne aveva alcuni, perchè aveva del danaro.—Ne ha ancora?—Non ne ho più, perchè non ho più danaro.—Ove era il di Lei fratello?—Era in giardino.—Ove erano i di lui servi?—Erano nella casa. —Ove eravamo noi?—Eravamo in un buon paese e da buona gente.—Ove erano i nostri amici?—Erano sui

vascelli degl' Inglesi.—Ove erano i Russi?—Erano nelle loro carrozze.—Erano i contadini sui campi?—Essi ci furono.—Erano i podestà nelle selve?—Essi vi erano.—Chi era nei magazzini?—I mercanti ci erano.

TEMA. 137.

Che tempo faceva?—Faceva cattivissimo tempo.—Faceva del vento?—Faceva del vento e molto freddo.—Faceva della nebbia?—Faceva della nebbia.—Ha fatto bel tempo?—Ha fatto bel tempo ma troppo caldo.—Che tempo ha fatto l' altro jeri?—Ha fatto oscurissimo e molto freddo.—Fa ora bel tempo?—Non fa nè bello nè cattivo tempo.—Fa troppo caldo?—Non fa nè troppo caldo, nè troppo freddo.—Fece jeri della burrasca?—Fece grande burrasca.—Fece tempo secco?—Fece troppo secco, ma oggi fa troppo umido.—È Ella andata al ballo jeri sera?—Non ci sono andato, perchè faceva cattivo tempo.—Era Ella intenzionata di stracciare i miei libri?—Non era intenzionato di stracciarli, ma di abbrucciarli.

Lezione sessantesima seconda. — Zwei und sechzigste Lektion.

Io parlava	— io parlai.	Ich sprach*[1].
Egli parlava	— egli parlò.	Er sprach.
Noi parlavamo	— noi parlammo.	Wir sprachen (Ved. Lez. 61, Osserv. G.)
Essi parlavano	— essi parlarono.	Sie sprachen.
Tu parlavi	— tu parlasti.	Du sprachst.
Voi parlavate	— voi parlaste.	Ihr sprachet (Sie sprachen).

Osserv. L' Imperfetto dell' Indicativo dei verbi irregolari si forma, cangiando la vocale radicale in a, ie, i o u; oltre ciò si deve aggiungere la terminazione propria ad ogni persona. Quindi non ci resterà altro da fare dei verbi irregolari, che produremo, se non ad indicare il cangiamento di questa vocale e la desinenza della prima persona, per far conoscere al tutto l' imperfetto allo scolare.

[1] Ora gli scolari aggiungeranno alla loro lista l' imperfetto di tutti i verbi irregolari, di cui si sono serviti finora, e di quelli irregolari, di cui si serviranno d' ora innanzi.

P. e.: il verbo sprechen qui sopra indicato, cangia nell' Imperfetto la vocale radicale e in a; bleiben, restare: ei in ie; gehen, andare; e in i; ziehen, tirare: ie in o; schlagen, battere: a in u; ich sprach — ich blieb — ich ging — ich zog — ich schlug. I verbi composti seguono generalmente nella loro congiugazione i verbi semplici.

Dapprima, primieramente.	Erst (anfangs, zuerst).
Dopo, poi, poscia, indi.	Hernach o nachher, dann.
Sopra di ciò, dopo di ciò, poscia.	Hierauf.

☞ Ogni qual volta, che una preposizione comincia con un' altra parola che il soggetto, una inversione deve aver luogo, cioè: il soggetto si mette dopo il verbo nei tempi semplici, e nei composti dopo l' ausiliare [2].

Dapprima egli disse di si, e poi di no.	Erst sagte er ja, hernach nein.
Prima egli lavorava, e poi egli giuocava.	Erst arbeitete und hernach spielte er.
Non esco oggi.	Heute gehe ich nicht aus.
Ora Ella deve lavorare.	Jetzt müssen Sie arbeiten.
Mio padre e partito jeri.	Gestern ist mein Vater abgereist.
Ecco qui il Suo libro ed eccolà la Sua carta.	Hier liegt Ihr Buch und da Ihr Papier.
Egli è venuto poscia.	Er ist hernach (nachher) gekommen.
Indi egli disse.	Hierauf sagte er.
Subito che, tostochè.	Sobald (sobald als[3]).
Io beveva (bevei).	Ich trank.
Bevo, tostochè ho mangiato.	Ich trinke, sobald ich gegessen habe.
Subito che mi sono cavato le scarpe, mi cavo le calzette.	Sobald ich meine Schuhe ausgezogen habe, ziehe ich meine Strümpfe aus[4]
Che cosa fa Ella dopo la cena?	Was thun Sie nach dem Abendessen?

[2] Da questa regola sono eccettuate le parole congiuntive; che servono ad unire le preposizioni (ved. Lez. 49); esse lasciano al soggetto il Suo luogo e pongono il verbo alla fine.

[3] In Inglese: As soon as.

[4] Da questi esempj si vede, che nei tempi semplici, come il Presente e l' Imperfetto, la particola separabile si mette sempre alla fine. (Ved. Osserv. C. Lez. 36.)

Dormire—dormito.	Schlafen*—geschlafen (Imperf. schlief).
Io dormo—tu dormi—egli dorme.	Ich schlafe—du schläfst—er schläft.
Dorme ancora il di Lei padre?	Schläft Ihr Vater noch?
Egli dorme ancora.	Er schläft noch.
Vivere.	Leben.
Vive ancora Suo parente?	Lebt Ihr Verwandter noch?
Non vive più.	Er lebt nicht mehr.
Senza.	Ohne (prende la preposizione zu avanti l' Infinitivo).
Senza danaro.	Ohne Geld.
Senza parlare.	Ohne zu sprechen.
Senza dir niente.	† Ohne Etwas zu sagen.
Andarsene—andatosene.	Weggehen*—weggegangen (Imperf. ging).
Egli se ne andò, senza dir nulla.	Er ging weg, ohne etwas zu sagen.
Finalmente.	Endlich.
Arrivare—arrivato.	Ankommen*—angekommen (Imperf. kam).
È egli arrivato finalmente?	Ist er endlich angekommen?
Non è arrivato ancora.	Er ist noch nicht angekommen.
Viene egli finalmente?	Kommt er endlich?
Egli viene.	Er kommt.
Dar via—dato via.	Weggeben*—weggegeben (nel senso di disfarsi di, Imperf. gab).
Tagliar via (ricidere) — tagliato.	Abschneiden — abgeschnitten (nel senso di amputare; Imperf. schnitt).
Ha egli dato via qualche cosa?	Hat er Etwas weggegeben?
Ha dato via i suoi abiti.	Er hat seine Kleider weggegeben.
Scannare qualcuno.	Jemanden den Hals abschneiden.
Gli hanno tagliato la gola.	Man hat ihm den Hals abgeschnitten.

Scortar le orecchie ad un cane.	Einem Hunde die Ohren abschneiden.
Che cosa gli hanno fatto?	Was hat man ihm gethan?
Gli hanno mozzato le orecchia.	Sie haben ihm die Ohren abgeschnitten.
Ad alta voce.	Laut.
Parla il Suo maestro ad alta voce?	Spricht Ihr Lehrer laut?
Parla ad alta voce.	Er spricht laut.
Per imparare il Tedesco, bisogna parlare ad alta voce.	Um deutsch zu lernen, muß man laut sprechen.

TEMA. 138.

Avevi tu l' intenzione d' imparar l' Inglese?—Aveva l' intenzione d' imprarlo, ma non aveva un buon maestro.—Aveva Suo fratello l' intenzione di comprare una carrozza?—Aveva l' intenzione di comprarne una, ma non aveva più danaro.—Perchè lavorava Ella?—Lavorava per imparar il Tedesco.—Perchè amava Ella quest' uomo?—Lo amava, perchè egli mi amava.—Ha Ella già veduto il figlio del Capitano?—L' ho già veduto.—Parlava egli Francese?—Parlava Inglese.—Ove fù Ella allora?—Fui in Germania.—Parlava Ella Tedesco o Inglese?—Non parlava nè Tedesco, nè Inglese, ma Francese.—Parlavano i Tedeschi Francese?—Dapprima parlavano Tedesco, poi Francese.—Parlavano essi così bene come Lei?—Parlavano così bene come Lei e me.—Che cosa fa Ella la sera?—Lavoro tostochè ho cenato.—E che cosa fa poi?—Poi dormo.—Quando beve Ella?—Bevo subito che ho mangiato.—Quando dorme?—Dormo tostochè ho cenato.—Parli tu il Tedesco?—Lo parlava per l' addietro.—Levi il tuo cappello, prima di levar l' abito?—Levo il mio cappello subito che mi sono levati gli abiti.—Che cosa fa Ella dopo la colazione?—Subito che ho fatto colazione esco.—Dormi?—Ella vede che non dormo.—Dorme ancora tuo fratello?—Egli dorme ancora.—Ha Ella provato di parlare a mio zio?—Non ho provato (gesucht) di parlargli.—Ha egli parlato (sprach er) con Lei?—Tostochè mi vede, mi parla.—Vivono ancora i di Lei genitori?—Vivono ancora.—Vive ancora il fratello del Suo amico?—Non vive più.

TEMA. 139.

Ha Ella parlato al mercante?—Gli ho parlato.—Ove gli ha parlato?—Gli ho parlato in casa mia.—Che cosa ha detto?—Se ne andò senza dir niente.—Può Ella lavorare senza parlare?—Posso lavorare, ma non studiare il Tedesco, senza parlare.—Parla Ella ad alta voce, quando lavora?—Parlo ad alta voce.—Può Ella intendermi?—Posso intenderla, quando parla ad alta voce.—Vuoi andare a cercar del vino?—Non posso andare a cercar del vino senza danaro.—Ha Ella comprato dei cavalli?—Non compro senza danaro.—È finalmente arrivato il di Lei padre?—Egli è arrivato.—Quando è arrivato?—Questa mattina alle quattro.—È alla fine partito Suo cugino?—Non è partito ancora.—Ha Ella finalmente trovato un buon maestro?—Finalmente ne ho trovato uno.—Impara Ella finalmente l' Inglese?—L' imparo finalmente.—Perchè non l' ha già imparato?—Perchè non aveva un buon maestro.—Aspetta Ella qualcheduno?—Aspetto il mio medico.—Viene egli alla fine?—Ella vede che non viene ancora.—Ha Ella mal di testa?—No, Signore, mi dolgono gli occhi.—Allora Ella deve aspettare il medico.—Ha Ella dato via qualche cosa?—Non ho dato via niente.—Che cosa ha dato via Suo zio?—Egli ha dato via i suoi vecchi abiti.—Hai tu dato via qualche cosa?—Io non aveva da dar via niente.—Che cosa ha dato via tuo fratello?—Egli ha dato via i suoi stivali e le sue vecchie scarpe.

Lezione sessantesima terza.—Drei und sechzigste Lektion.

Stato—a—i—e.	Worden.[1]
È Ella stata lodata?	Sind Sie gelobt worden?
Sono stato lodato.	Ich bin gelobt worden.
Sei tu stato biasimato?	Bist Du getadelt worden?
Non sono stato biasimato.	Ich bin nicht getadelt worden.
Siamo noi stati amati?	Sind wir geliebt worden?
Da chi è egli stato punito?	Von wem ist er bestraft worden?

[1] Si osserverà bene, che non è il verbo sein, essere, che caratterizza il verbo passivo, ma il verbo werden* (Lez. 58); il Participio passato di sein è gewesen, ed il Participio pass. di werden è worden, quando serve per formare i tempi composti della voce passiva.

È stato punito da suo padre.	Er ist von seinem Vater bestraft worden.
Quando è egli stato punito?	Wann ist er bestraft worden?
È stato punito oggi.	Er ist heute bestraft worden.
Io era — io fui,	Ich wurde.
Egli era — egli fù.	Er wurde.
Noi eravamo — noi fummo.	Wir wurden.
Essi erano — essi furono.	Sie wurden.
Tu eri — tu fosti.	Du wurdest.
Voi eravate — voi foste.	Ihr wurdet (Sie wurden).
Fù Ella amata?	Wurden Sie geliebt?
Fui amato.	Ich wurde geliebt.
Era egli odiato?	Wurde er gehaßt?
Egli non era nè amato, nè odiato.	Er wurde weder geliebt noch gehaßt.
Divenire (diventare).	Werden.
Divenuto.	Geworden[2] (Participio passato).

Imperfetto.

Io diveniva — io divenni.	Ich wurde o ward.
Egli diveniva — egli divenne.	Er wurde o ward.
Tu divenivi — tu divenisti.	Du wurdest o wardst.

Osserv. In tutti gli altri tempi ed in tutte le persone il verbo werden*, divenire, si congiuga come nei verbi passivi. (Ved. Lez. 58 e qui sopra.)

Egli divenne Re.	Er ward König.
È Ella divenuta mercante?	Sind Sie Kaufmann geworden?
Son divenuto avvocato.	Ich bin Advokat geworden.
Il Re, il successore,	der König, der Nachfolger[3];
l' avvocato,	der Advokat (Ved. Lez. 56, Not. 1);
la carica, l' impiego, l' ufficio,	das Amt.
Dotto, erudito, letterato.	Gelehrt (addiettivo).
Ammalarsi, infermarsi.	Krank werden*.
Risanare, ristabilirsi.	Gesund werden*.
Egli si ammalò.	† Er ward krank.
Egli si è ristabilito.	† Er ist gesund geworden.

[2] Non worden, che fa una parte del participio passato del verbo passivo, come si vede qui sopra.

[3] I sostantivi maschilini, derivati da un verbo regolare non addolciscono la vocale radicale nel plurale, come Nachfolger, derivato di nachfolgen, succedere; pl. die Nachfolger, i successori (Ved. la Declinazione tedesca determinata).

Che cosa è divenuto di lui?	† Was ist aus ihm geworden?
	† Wo ist er hingekommen?
Egli si è fatto soldato.	† Er ist Soldat geworden.
I fanciulli divengono uomini.	† Aus Kindern werden Leute.

Strappare—strappato. Reißen* — gerissen[4].

Strappava — strappai.	Ich riß.
Strappavamo — strappammo.	Wir rissen.
Tu strappavi — strappasti.	Du rissest.
Voi strappavate — strappaste.	Ihr risset (Sie rissen).
Egli me lo strappò dalle mani.	Er riß es mir aus den Händen.
Che cosa egli Le strappò dalle mani?	Was riß er Ihnen aus den Händen?

Allorchè, quando, mentre. Als (da, wenn, Ved. Lez. 49).

Io ci fui, allorchè Ella ci fù.	Ich war da, als Sie da waren.
L' anno prossimo.	Nächstes Jahr.
Il mese passato.	Vorigen Monat.
Lunedì scorso.	Letzten Montag.
Prossimo, passato, ultimo.	Nächst, vorig, letzt (addiettivi).
Quando fù egli a Berlino?	Wann war er in Berlin?
Egli ci fù l' inverno passato.	Er war vorigen Winter da.
Quando vuol Ella andare a Berlino?	Wann wollen Sie nach Berlin reisen?
Voglio andarci la state prossima.	Ich will nächsten Sommer dahin reisen.

Di modo che, così che. So daß (Ved. Lez. 49).

Ho perduto il mio danaro di modo che non posso pagarla.	Ich habe mein Geld verloren, so daß ich Sie nicht bezahlen kann.
Sono malato in guisa che non posso uscire.	Ich bin krank, so daß ich nicht ausgehen kann (können ha nell' Imperfetto konnte).
La strada a Berlino.	Der Weg nach Berlin.
La strada da Berlino a Dresda.	Der Weg von Berlin nach Dresden.
Che strada ha egli presa?	Welchen Weg hat er genommen?
Ha preso la strada a Lipsia.	Er hat den Weg nach Leipzig genommen.
Che strada vuol Ella prendere?	Welchen Weg wollen Sie nehmen?
Voglio prendere questa strada.	Ich will diesen Weg nehmen.
Ed io quella.	Und ich jenen.

[4] Non bisogna confondere il verbo reißen*, strappare, con zerreißen, stracciare. (Lez. 28 e 45.)

TEMA. 140.

Perchè è stato lodato questo fanciullo?—È stato lodato, perchè ha bene studiato.—Sei tu mai stato lodato? —Sono stato lodato spesse volte.—Perchè è stato punito quest' altro fanciullo?—È stato punito, perchè era sgarbato e neghittoso.—È stato premiato questo fanciullo? —È stato premiato, perchè ha ben lavorato.—Quando fù punito questo uomo?—Fù punito il mese passato.— Perchè siamo stati stimati?—Perchè siamo stati diligenti ed ubbidienti.—Perchè questa gente è stata odiata?— Perchè è stata disubbidiente.—Era Ella amata, allorchè era a Dresda?—Non era odiato.—Era stimato il di Lei fratello, allorchè era a Londra?—Era amato e stimato. —Quando fù Ella in Ispagna?—Io ci fui quando Ella ci fù.—Chi era amato e chi era odiato?—Coloro, che erano garbati, diligenti ed ubbidienti, erano amati, e quelli, che erano sgarbati, neghittosi e disubbidienti, erano puniti, odiati e sprezzati.—Che bisogna fare, per non essere disprezzato?—Bisogna essere diligente e garbato. —Era Ella a Berlino, allorchè il Re vi era?—Ci era allorchè egli vi era.—Era il di Lei zio a Londra, allorchè io vi era?—Egli vi era, allorchè Ella vi era.—Ove era Ella allorquando io era a Dresda?—Era a Parigi.—Ove era Suo padre, quando Ella era a Vienna?—Egli era in Inghilterra.—A che ora faceva Ella colazione, allorchè era in Germania?—Faceva colazione, quando mio padre la faceva.—Lavorava Ella, quando egli lavorava?—Io studiava, mentre egli lavorava.—Lavorava Suo fratello, quando lavorava Lei?—Egli giuocava mentre io lavorava.

TEMA. 141.

Che è divenuto del di Lei amico?—Egli è divenuto avvocato.—Che è divenuto il di Lei cugino?—È divenuto soldato.—Si è ammalato il di Lei zio?—Egli si ammalò, ed io divenni il suo successore nel suo impiego.—Perchè non lavorava questo uomo?—Non poteva lavorare, perchè si ammalò.—Si è egli ristabilito?—Si è ristabilito.—Che è divenuto di lui?—È divenuto mercante.— Che è divenuto de' suoi fanciulli?—I suoi fanciulli son divenuti uomini.—Ch' è divenuto del di Lei figlio?—È divenuto grand' uomo.—È egli divenuto dotto?—Lo è divenuto.—Che cosa è stato del mio libro?—Non so che

sia divenuto.—L' ha Ella stracciato?—Non l' ho stracciato.—Ch' è stato del di Lei vicino?—Non so che cosa sia diventato.—Le strapparono il libro dalle mani?—Me lo strapparono dalle mani.—Gli strappò Ella il libro dalle mani?—Glielo strappai dalle mani.—Quando è partito il di Lei padre?—Egli è partito Martedì passato.—Che strada ha egli presa?—Ha preso la strada a Berlino.—Quando fù Ella a Dresda?—Ci fui l' anno scorso.—Ci è rimasta molto tempo?—Ci sono rimasto un mese incirca.—Le ha pagato mio fratello?—Ha perduto tutto il suo danaro di modo che non può pagarmi.

Lezione sessantesima quarta.—Vier und sechzigste Lektion.

Onde, di cui (del quale, della quale, dei quali, delle quali).	Von dem, der, dessen, davon, wovon.

Osserv. A. Il Relativo *onde* si traduce mediante la preposizione che domanda il verbo, seguita dal pronome relativo; quando si riferisce ad una cosa, si può rendere per la preposizione, che esige il verbo congiunta all' avverbio wo.

Vedo l' uomo, di cui Ella parla.	Ich sehe den Mann, von dem (von welchem) Sie sprechen.
Ho comprato il cavallo, di cui Ella mi ha parlato.	Ich habe das Pferd gekauft, von dem Sie mit mir gesprochen haben.
Ha il di Lei padre il libro, di cui parlo?	Hat Ihr Vater das Buch, wovon ich spreche?

Osserv. B. Quando il Relativo *onde* tien luogo del Genitivo, si traduce mediante dessen pel mascolino e pel neutro del Singolare, e per deren pel femminino Singolare ed il Plurale di tutti i generi.

L' uomo di cui.	Der Mann, dessen.
Il fanciullo di cui.	Das Kind, dessen.
Gli uomini di cui.	Die Männer, deren.

Vedo l' uomo, il di cui fratello ha ucciso il mio cane.	Ich sehe den Mann, dessen Bruder meinen Hund getödtet hat.
Vede Ella il fanciullo, il di cui padre è partito jeri?	Sehen Sie das Kind, dessen Vater gestern abgereiset ist?
Lo vedo.	Ich sehe es.

Digitized by Google

Vedo l' uomo il di cui cane Ella ha ucciso.	Ich sehe den Mann, dessen Hund Sie getödtet haben.
Vede Ella la gente, il di cui cavallo ho comprato?	Sehen Sie die Leute, deren Pferd ich gekauft habe?
La vedo.	Ich sehe sie.
Ho la carta, di cui ho bisogno.	Ich habe das Papier, dessen ich benöthigt bin.

Osserv. C. Il Sostantivo, che segue i Genitivi dessen, deren, perde il suo articolo.

Ho veduto il mercante, la di cui bottega Ella ha presa.	Ich habe den Kaufmann gesehen, dessen Laden Sie genommen haben.

☞ Le preposizioni incidenti si mettono, o immediatamente dopo la parola, la quale determinano, o alla fine della preposizione principale.

Ho parlato all' nomo, la di cui casa è abbruciata.	Ich habe mit dem Manne, dessen Haus abgebrannt ist, gesprochen. Ich habe mit dem Manne gesprochen, dessen Haus abgebrannt ist.

Abbruciare—abbruciato. Abbrennen (Verbo attivo e neutro irreg.) abgebrannt (Imperf. brannte.).

Ha Ella letto il libro, che Le ho imprestato?	Haben Sie das Buch, welches ich Ihnen geliehen habe, gelesen? Haben Sie das Buch gelesen, welches ich Ihnen geliehen habe?
Ciò (quel) che.	Das, was.
Ho quello, di che ho bisogno.	Ich habe, was ich brauche. (Ved. Lez. 31.)

	Dativo.	Genit.
Colui, di cui.	M der, von welchem	der, dessen.
Ciò, di cui.	N. das, von welchem	das, dessen.

Vedo l' uomo, di cui parlo.	Ich sehe den Mann, von welchem ich spreche.
Vedo colui, del quale Le parlo.	Ich sehe den (denjenigen), von welchem ich mit Ihnen spreche. (Ved. Lez. 14.)
Che libro ha Ella?	Welches Buch haben Sie?
Ho quello, di cui ho bisogno.	Ich habe das (dasjenige), dessen ich benöthigt bin.

	Dativo.	Genitivo.
Quei (quegli, quelle) di cui.	die, von welchen die, von denen	die, deren.

Quali uomini vede Ella?	Welche Männer sehen Sie?
Vedo quelli, di cui Ella mi ha parlato.	Ich sehe die (diejenigen), von welchen (von denen) Sie mit mir gesprochen haben (Ved. Lez. 16).
Quali chiodi ha l' uomo?	Welche Nägel hat der Mann?
Egli a quelli, di cui ha bisogno.	Er hat die (diejenigen), deren er benöthigt ist.
Ai quali, alle quali, a cui.	Denen.
Vedo i fanciulli, ai quali (a cui) Ella ha dato dei pomi.	Ich sehe die Kinder, denen Sie Aepfel gegeben haben.
Di quali persone parla Ella?	Von welchen Leuten reden Sie?
Parlo di quelle, i di cui fanciulli sono stati diligenti.	Ich rede von denen (denjenigen), deren Kinder fleißig gewesen sind.

DECLINAZIONE DELL' ARTICOLO, QUANDO TIENE IL LUOGO:

sia dei pronomi dimostrativi: dieser, jener, sia del pronome determinativo: derjenige, sia finalmente del Pronome relativo: welcher, welche, welches. (Vedasi le Osserv. Lez. 13 e 16.)

	Masc.	*Fem.*	*Neut.*	*Plurale per tutti i generi.*
Nom.	der,	die,	das,	die,
Gen.	dessen (deß[1]),	deren,	dessen (deß),	derer (deren[2]),
Dat.	dem,	der,	dem,	denen,
Acc.	den,	die,	das,	die.

TEMA. 142.

Imparava Suo cugino il Tedesco? — Egli si ammalò, di modo che non poteva impararlo. — Lo ha imparato il di Lei fratello? — Non aveva un buon maestro, di modo che non poteva impararlo. — Va Ella al balo questa sera? — Mi dolgono i piedi, di maniera che non posso andarvi. — Ha Ella capito questo Inglese? — Non so l' Inglese, di maniera che non poteva capirlo. — Ha Ella comprato questo cavallo? — Non aveva danaro, di modo che non poteva comprarlo. — Va Ella a piedi alla campagna? — Non ho carrozza, di maniera che devo andarvi a piedi. — Ha Ella veduto l' uomo, da cui ho ricevuto un regalo? — Non l' ho veduto. — Ha Ella veduto il bel cavallo, di cui Le ho

1 Nella poesia e nelle parole composte, si adopera spesso volte nel Genitivo Singolare Mascolino e Neutro deß in vece di dessen.
2 Quando l' articolo definito fa le veci di welcher, ha nel Genitivo plurale non derer, ma deren. (Ved. Lez. 16, Oss. B.)

parlato? — L'ho veduto. — Il di Lei zio ha veduto i libri, di cui Ella gli ha parlato? — Li ha veduti. — Hai veduto l' uomo, i di cui fanciulli sono stati puniti? — Non l' ho veduto. — A chi parlava Ella, quando fù al teatro? — Parlava all' uomo, il di cui fratello ha ucciso il mio bel cane.— Ha Ella veduto il ragazzino, il di cui padre è divenuto avvocato? — L' ho veduto. — Chi ha Ella veduto al ballo?—Ho veduta la gente, i di cui cavalli, e quella, la di cui carrozza Ella ha comprati.—Chi vede Ella adesso?—Vedo l' uomo il di cui servitore ha rotto il mio specchio.—Ha Ella sentito l' uomo, il di cui amico mi ha imprestato del danaro?—Non l' ho sentito.—Chi ha Ella sentito?—Ho sentito il Capitano francese, il di cui figlio è il mio amico.—Hai tu spazzolato l' abito, di cui ti ho parlato?—Non l' ho spazzolato ancora.—Ha Ella ricevuto il danaro, di cui ho bisogno?—L' ho ricevuto.—Ho io la carta, di cui aveva bisogno?—Ella l' ha.—Ha il di Lei fratello i libri, di cui aveva bisogno?—Egl li ha.— Hanno parlato ai mercanti, la di cui bottega abbiamo presa?—Abbiamo parlato loro.—Ha Ella parlato al medico, il di cui figlio ha studiato il Tedesco?—Gli ho parlato. — Hai veduto la povera gente, le di cui case sono abbruciate? — L' ho veduta. — Hanno loro letto i libri, i quali abbiamo imprestati Loro? — Li abbiamo letti. — Che ne dicono? — Diciamo che sono bellissimi. — Hanno i di Lei fanciulli ciò, di cui hanno bisogno? — Hanno quello, di cui hanno bisogno.

TEMA 143.

Di qual' uomo parla Ella?—Parlo di quello, il di cui fratello è divenuto soldato. — Di quali fanciulli parlava Ella?—Parlava di quelli, i di cui genitori sono dotti. — Che libro ha Ella letta? — Ho letto quello, di cui Le parlai jeri. — Che carta ha il di Lei cugino?—Egli ha quella, di cui ha bisogno. — Che pesci ha egl mangiati? — Ha mangiato quelli, che non Le piacciono. — Di quali libri ha Ella bisogno?—Ho bisogno di quelli, di cui Ella mi ha parlato. — Non ha Ella bisogno di quelli, che leggo?—Non ne ho bisogno.— Ha qualcuno bisogno degli abiti, di cui il mio sartore mi ha parlato?—Nessuno ne ha bisogno. — Vede Ella i fanciulli, a cui ho dato delle focacce?—Non vedo quelli, a cui ha dato delle focacce,

ma quelli, che ha castigati.—A chi ha Ella dato del danaro?—Ne ho dato a coloro, che me ne avevano dato. —A quali fanciulli bisogna dar dei libri?—Bisogna darne a coloro, che imparano bene e che sono garbati ed ubbidienti. — A chi dà Ella da mangiare e da bere? — A quelli che hanno fame e sete.—Dà Ella qualche cosa ai fanciulli, che sono neghittosi? — Non do loro niente.— Che tempo faceva, quando uscì? — Pioveva e faceva molto vento. — Dà Ella delle focacce a Suoi allievi? — Non hanno bene studiato, di modo che non do loro niente.

Lezione sessantesima quinta. Fünf und sechzigste Lektion.

Dimenticare—dimenticato.	Vergessen* — vergessen (Imperf. vergaß.)
Tu dimentichi—egli dimentica.	Du vergissest — er vergißt.
Ho dimenticato di farlo.	Ich habe vergessen, es zu thun.
Ha egli dimenticato, di portarle il libro?	Hat er vergessen, Ihnen das Buch zu bringen?
Ha dimenticato di portarmelo.	Er hat vergessen, es mir zu bringen.
Ella ha dimenticato di scrivermi.	Sie haben vergessen, an mich zu schreiben. / Sie haben vergessen, mir zu schreiben.

Appartenere.	Gehören (angehören).
Appartiene questo cavallo a Suo fratello?	Gehört dieses Pferd Ihrem Bruder?
Gli appartiene.	Es gehört ihm.
A chi appartiene questa tavola?	Wem gehört dieser Tisch?
Essa appartiene a noi.	Er gehört uns.
A chi appartengono questi guanti?	Wem gehören diese Handschuhe?
Essi appartengono ai Capitani.	Sie gehören den Hauptleuten.
Di chi è questo cappello?	Wessen Hut ist das? (Ved. Lez. 31 e 41.)
È il mio (è di me, appartiene a me).	Es ist meiner (es ist der meinige).

Osserv. A. I pronomi possessivi congiuntivi, quando tengono luogo dei Pronomi possessivi assoluti, prendono al Nominativo Mascolino la terminazione er, e al

Nominativo e all' Accusativo Neutro es. Vedasi Osserv. Lez. 9.)

Di chi è questo libro?	Wessen Buch ist das?
È il suo (è di lui).	Es ist seines.
Di chi è questa carrozza?	Wessen Wagen ist das?
È di noi (è la nostra).	Es ist unserer.
Di chi sono queste scarpe?	Wessen Schuhe sind das?
Sono le nostre (di noi).	Es sind unsere.

Convenire—convenuto (piacere, essere di gusto).	Anstehen* — angestanden (Imperf. stand).
Piace questo panno a Suo fratello?	Steht Ihrem Bruder dies Tuch an?
Gli piace.	Es steht ihm an.
Piacciono questi stivali a' Suoi fratelli?	Stehen Ihren Brüdern diese Stiefel an?
Sono di loro gusto.	Sie stehen ihnen an.
Le conviene far ciò?	Steht es Ihnen an, dieses zu thun? / Geziemt es Ihnen, dieses zu thun?
Mi conviene farlo.	Es geziemt mir, es zu thun. / Es steht mir an, es zu thun.

Convenire.	Geziemen (nel senso d' essere decente).
Non mi conviene di farlo.	Es geziemt mir nicht, es zu thun.
Non gli conviene d' andar a piedi.	Es geziemt ihm nicht, zu Fuße zu gehen.

Piacere (aggradire).	Belieben.
Piace a Suo fratello di venir con noi?	Beliebt es Ihrem Bruder, mit (uns suinteso) zu kommen? / Steht es Ihrem Bruder an, mitzukommen?
Non gli piace (aggrada).	Es steht ihm nicht an. / Es beliebt ihm nicht.
Che Le piace?	Was beliebt Ihnen?
Che cosa comanda?	Was beliebt?

Piacere.	Gefallen* (du gefällst, er gefällt; Imperf. gefiel).
Le piace questo libro?	Gefällt Ihnen dieses Buch?
Mi piace molto.	Es gefällt mir sehr.
Come Le piace qui?	Wie gefällt es Ihnen hier?
Qui mi piace molto.	Es gefällt mir recht wohl hier.

Contanti.	Baar (addiettivo ed avverbio).
Danaro contante (contanti).	Baares Geld.
Pagare in contanti.	Baar bezahlen.
Comprare in contanti.	Um baares Geld kaufen.

A credito.	Auf Credit (auf Borg).
Vendere a credito.	Auf Credit verkaufen.
Il credito.	Der Credit (der Borg).
Vuol Ella comprare a contanti?	Wollen Sie um baares Geld kaufen?
Le conviene di vendermi a credito?	Steht es Ihnen an, mir auf Credit zu verkaufen?

TEMA. 144.

Mi ha Ella portato il libro, che mi ha promesso? — L' ho dimenticato.—Il di Lei zio Le ha portati i fazzoletti, che Le ha promessi? — Ha dimenticato di portarmeli.—Ha Ella già scritto al Suo amico? — Non ho ancor' avuto tempo di scrivergli. — Ha Ella dimenticato di scrivere al Suo parente?—Non ho dimenticato di scrivergli. — A chi appartiene questa casa? — Essa appartiene al Capitano inglese, il di cui figlio ci ha scritto una lettera.—Appartiene a te questo danaro?—Esso mi appartiene. — Da chi lo hai ricevuto? — L' ho ricevuto dagli uomini, i di cui figliuoli Ella ha veduti. — Di chi sono queste foreste? — Sono del Re.—Di chi sono questi cavalli.—Sono i nostri.—Ha Ella detto a Suo fratello, ch' io lo aspetto qui?—Ho dimenticato di dirglielo.—È Suo padre, o il mio, che è andato alla campagna?—È il mio. —È il nostro fornajo, o quello del nostro amico, che ha venduto Loro del pane a credito? — È il nostro. — È questi Suo figlio? -Non è il mio, è quello del mio amico. — Ov' è il di Lei? — È a Dresda. — Le piace questo panno? — Non mi piace; non ne ha dell' altro?—Ne ho dell' altro, ma è più caro di questo.—Vuol Ella mostrarmelo?—Voglio mostrarglielo.—Piacciono questi stivali a Suo zio?—Non gli piacciono, perchè sono troppo cari. — Sono questi gli stivali, di cui Ella ci ha parlato?—Sono gli stessi.—Di chi sono queste scarpe?—Sono dei figliuoli del Signore, che ha veduto questa mattina nella mia bottega. — Le piace di venire con noi?—Non mi piace

(aggrada).—Le aggrada d' andare al mercato?—Non mi aggrada di andarvi.— È Ella andata a piedi alla campagna? — Non mi conviene andar a piedi, di modo che ci sono andato in carrozza. (Ved. l' Avviso, Lez. 36).

Lezione sessantesima sesta. Sechs und sechzigste Lektion.

Riuscire—riuscito.	Gelingen* — gelungen prende sein* per ausiliare e regge il Dativo. Imperf. gelang. Ved. Lez. 60, Osserv. A.).
Le riesce imparar il Tedesco?	Gelingt es Ihnen, deutsch zu lernen?
Mi riesce.	Es gelingt mir.
Mi riesce impararlo.	Es gelingt mir, es zu lernen.
Riesce questa gente a vendere i suoi cavalli?	Gelingt es diesen Leuten, ihre Pferde zu verkaufen?
Essa vi riesce.	Es gelingt ihnen.
C' è, vi è, vi sono, havvi.	† Es ist, plur. es sind. Es gibt.
C' è del vino?	† Ist Wein da?
Ce n' è.	† Es ist welcher da.
Ci sono dei pomi?	† Sind Aepfel da?
Ce ne sono.	† Es sind welche da.
Non ce ne sono.	† Es sind keine da.
Sono qui degli uomini?	† Sind Leute da?
Ce ne sono.	† Es sind einige da.

Osserv. Il verbo impersonale ci è, vi ha, havvi, vi sono, ecc. si esprime in Tedesco con es ist, es sind, quando indica l' esistenza in un certo luogo, e con es gibt, quando indica l' esistenza di qualche cosa in generale. P. e.:

Ci sono degli uomini, che non vogliono studiare.	Es gibt Menschen, welche nicht studiren wollen.
Non c' è nessuno?	Ist Niemand da?
Non vi è nessuno.	Es ist Niemand da.
Fù qui (vi è stato) un' uomo?	Ist ein Mann da gewesen?
Ce ne fù uno (ce n' è stato uno).	Es ist einer da gewesen.

Vi era molta gente?	Waren viele Leute da?
Ve n' era moltissima.	Es waren sehr viele da.

Nettare.	Reinigen (rein machen).
Netto, mondo, proprio, pulito.	Rein.
Il calamajo.	Das Tintenfaß.
Vuol Ella nettare il calamajo?	Wollen Sie das Tintenfaß reinigen?
Voglio nettarlo.	Ich will es reinigen.

Serbare, ritenere.	Behalten* (Imperf. behielt.)
Vuol Ella tenere il cavallo?	Wollen Sie das Pferd behalten?
Voglio tenerlo.	Ich will es behalten.
Ella non deve ritenere il mio danaro.	Sie müssen mein Geld nicht behalten.
Subito, incontanente.	Sogleich.
In un momento, all' istante.	Augenblicklich (diesen Augenblick).
Il momento, l' attimo.	Der Augenblick.
Voglio farlo.	Ich will es thun.
Voglio farlo subito.	Ich will es sogleich thun.
Voglio lavorare.	Ich will arbeiten.
Perchè, poichè.	Denn (weil).

☞ Ci sono delle congiunzioni, che non mandano il verbo alla fine della frase (ved. Lez. 49), ma che lo lasciano al suo luogo immediatamente dopo il soggetto, come se non ci fossero. Sono le seguenti:

Und, e;	entweder	— oder, o — o;
aber, allein, ma;	weder	— noch, nè — nè;
sondern, ma, al contrario;	sowohl	— als, } così bene—che.
	sowohl	— als auch }
denn, poichè;	nicht nur	— sondern auch, non solamente — ma anche.
oder, o;		

Non posso pagarla; perchè non ho danaro.	Ich kann Sie nicht bezahlen, denn ich habe kein Geld (weil ich kein Geld habe).
Egli non può venire da Lei, perchè non ha tempo.	Er kann nicht zu Ihnen kommen, denn er hat nicht Zeit.

TEMA. 145.

Che Le piace, Signore? — Domando del di Lei padre; è in casa? — No, Signore, è uscito. — Che cosa comanda

1 La parola Leute, significa gente: uomini, persone.

(che dice)?—Le dico, ch' egli è uscito.—Vuole aspettare, fin al suo ritorno?—Non ho tempo d'aspettare.—Vende questo mercante a credito?—Non vende a credito.—Le conviene (steht es Ihnen an) di comprare a contanti?—Non mi conviene.—Ove ha Ella comprato questi bei coltelli?—Li ho comprati dal mercante, la di cui bottega Ella ha veduta jeri.—Glieli ha venduti a credito?—Me li ha venduti a contanti.—Compra Ella spesso a contanti?—Non tanto spesso quanto Lei.—Ci ha Ella dimenticato qualche cosa?—Non ho dimenticato niente.—Le piace d' imparar questo a mente?—Non ho buona memoria, di modo che non mi piace d' imparar a mente.

TEMA. 146.

Ha quest' uomo tentato di parlare al Re?—Ha tentato di parlargli, ma non gli è riuscito.—L' è riuscito scrivere una lettera?—Mi è riuscito.—È riuscito a questi mercanti di vendere i loro cavalli?—Non è riuscito loro.—Ha Ella provato a nettare il mio calamajo?—L' ho provato, ma non mi è riuscito.—Riescono i di Lei fanciulli ad imparare l' Inglese?—Essi vi riescono.—È del vino in questa botte?—Ce n' è.—È del acquavite in questo bicchiere?—Non ce n' è.—C' è del vino o dell' acqua?—Non c' è nè vino, nè acqua.—Che ci è dentro?—C' è dell' aceto.—C' è della gente nella Sua camera?—Ce n' è.—È alcuno nel magazzino?—Non c' è nessuno—C' era molta gente al teatro?—Ve n' era moltissima.—Havvi molti fanciulli, che non vogliono giuocare?—Ce ne sono molti, che non vogliono studiare, ma ce ne sono pochi, che non vogliono giuocare.—Hai nettato il mio baule?—Ho provato di nettarlo, ma non mi è riuscito.—Intende Ella comprare un' ombrello?—Intendo comprarne uno, se il mercante me lo vende a credito.—Intende Ella ritenere il mio? — Intendo renderglielo, se ne compro uno.—Ha Ella reso i libri a mio fratello?—Non glieli ho resi ancora.—Quanto tempo pensa Ella serbarli?—Penso serbarli, finchè li abbia letti.—Quanto tempo intende Ella tenere il mio cavallo?—Intendo tenerlo, fin al ritorno di mio padre.—Avete (haben Sie) nettato il mio coltello?—Non ho ancora avuto tempo; ma voglio farlo all' istante.—Avete fatto del fuoco?—Non ancora; ma voglio farne subito.—Perchè non avete

lavorato?—Non ho potuto ancora.—Che aveste da fare? —Aveva da pulire (nettare) la Sua tavola e da raccommodare le Sue calzette di rete.

Lezione sessantesima settima. — Sieben und sechzigste Lektion.

Correre—corso.	Laufen*—gelaufen (prende sein; Imperf. lief).
Corri — egli corre.	Du läufst — er läuft.
Correre via (salvarsi).	Weglaufen*[1].
Dietro (preposizione).	Hinter (Dat. e Accus.).
Sedere dietro la stufa.	Hinter dem Ofen sitzen* (Imperfetto saß).
Corse dietro la stufa.	Er lief hinter den Ofen.
Dove corre?	Wohin läuft er?
Corre dietro la casa.	Er läuft hinter das Haus.
Dov' è egli corso?	Wo ist er hingelaufen?
La stufa,	der Ofen;
il colpo,	der Schlag (der Hieb, der Stoß).
Ha Ella dato un colpo a questo uomo?	Haben Sie diesem Manne einen Schlag gegeben?
Gliene ho dato uno.	Ich habe ihm einen gegeben.
Un colpo di bastone (col bastone).	Ein Schlag mit dem Stocke.
Bastonate.	Stockschläge (Stockprügel).
La coltellata.	Der Messerstich.
Il calcio.	Der Tritt (mit dem Fuße).
Un pugno.	Ein Schlag (mit der Faust).
Pugni.	Faustschläge.
La spada, la stoccata,	der Degen, der Degenstich;
la sciabola, la puntura,	der Säbel, der Stich.
Spignere—spinto (urtare).	Stoßen* — gestoßen (Imperf. stieß).
Tu spingi — egli spinge.	Du stößest — er stößt.
Bastonare, battere.	Prügeln, schlagen*.
Perchè lo spinge Ella?	Warum stoßen Sie ihn?

[1] Corrersene, weglaufen.

Lo spingo, perchè mi ha spinto.	Ich stoße ihn, weil er mich gestoßen hat.
Le ha dato un pugno questo soldato?	Hat Ihnen dieser Soldat einen Schlag gegeben?
Mi ha dato un pugno.	Er hat mir einen Schlag mit der Faust gegeben.
Gli diedi un calcio.	Ich gab ihm einen Tritt.
Il colpo di fucile (il tiro),	der Flintenschuß;
la pistolettata,	der Pistolenschuß;
la polvere, l' uffiziale,	das Pulver, der Offizier.
Tirare—tirato.	Schießen* — geschossen (Imperf. schoß).
Tirare a qualcuno.	Auf Jemanden schießen*.
Ho tirato ad un' uccello.	Ich habe auf einen Vogel geschossen.
Sparare un fucile, tirare una fucilata.	Einen Flintenschuß thun* (Imperfetto that). Eine Flinte[2] losschießen* o abschießen*.
Tirare un colpo di pistola.	Einen Pistolenschuß thun*. Eine Pistole losschießen* o abschießen*.
Tirare un colpo di fucile a qualcuno.	Nach Jemanden mit der Flinte schießen*. Einen Flintenschuß nach Jemanden thun*.
Ho tirato un colpo di fucile a quest' uccello.	Ich habe nach diesem Vogel mit der Flinte geschossen.
Ho fatto fuoco due volte.	Ich habe zweimal geschossen.
Ho sparato due volte.	Ich habe zwei Flintenschüsse gethan.
Ho tirato tre colpi di fucile.	Ich habe drei Flintenschüsse gethan.
Ho tirato alcuni colpi di fucile.	Ich habe einige Flintenschüsse gethan.
Quante volte ha tirato?	Wie vielmal haben Sie geschossen?
Quante volte ha tirato a quest' uccello?	Wie vielmal haben Sie nach diesem Vogel geschossen?
Ho tirato parecchie volte sovra di lui.	Ich habe verschiedene Male nach ihm geschossen.
Ho inteso un colpo di fucile.	Ich habe einen Flintenschuß gehört.
Egli ha inteso una pistolettata.	Er hat einen Pistolenschuß gehört.
Abbiamo inteso un colpo di fulmine.	Wir haben einen Donnerschlag gehört.
Il colpo di fulmine.	der Donnerschlag.

[2] Le parole Flinte e Pistole sono femminine e ricevono n in tutti i casi del Plurale.

TEMA. 147.

Intende Ella comprare una carrozza?—Non posso comprarne una, poichè non ho ricevuto ancora il mio danaro.—Devo andare al teatro?—Ella non deve andarvi, perchè fa troppo cattivo tempo.—Perchè non va Ella da mio fratello?—Non mi conviene andar da lui; perchè non posso pagargli ancora ciò, che gli devo.—Perchè questo uffiziale dà una stoccata a quest' uomo?—Gli dà una stoccata, perchè questi gli ha dato un pugno.—Quale di questi due scolari comincia a parlare?—Colui, che è diligente comincia a parlare.—Che cosa fa l' altro, che non lo è?—Egli comincia pure a parlare; ma non sa, nè leggere, nè scrivere.—Non ascolta ciò, ch' Ella gli dice?—Non l' ascolta, se non gli do delle bastonate.—Che fa, s' Ella gli parla?—Siede dietro la stufa, senza dir parola.—Dove corre questo cane?—Corre dietro la casa.—Che fece, quando Ella gli diede delle bastonate?—Latrava e corse dietro la stufa.—Perchè Suo zio dà dei calci a questo povero cane?—Perchè questo ha morso il suo ragazzino.—Perchè è scappato via il Suo servitore?—Gli ho dato delle bastonate, di modo che è scappato via.—Perchè non lavorano questi fanciulli?—Il loro maestro ha dato loro dei pugni, di maniera ch' essi non vogliono lavorare.—Perchè ha dato loro dei pugni?—Perchè sono stati disubbidienti.—Ha Ella tirato un colpo di fucile?—Ho tirato tre colpi di fucile.—A chi ha Ella tirato?—Ho tirato ad un' uccello, che stava sopra un' albero.—Ha Ella tirato col fucile a quest' uomo.—Ho tirato colla pistola sopra di lui.—Perchè gli ha tirato un colpo di pistola?—Perchè egli mi ha dato una stoccata.

Lezione sessantesima ottava.—Acht und sechzigste Lektion.

Gettare—gettato.	Werfen* — geworfen (Imperf. warf).
Tu getti — egli getta.	Du wirfst — er wirft.
Gettare un' occhiata sopra uno (o una cosa).	Einen Blick (die Augen) auf Jemanden (Etwas) werfen*.

Ha Ella gettato un' occhiata su questo libro?	Haben Sie einen Blick auf dieses Buch geworfen?
Vi ho gettato una occhiata.	Ich habe einen Blick darauf geworfen. (Ved. Lez. 31, A.)
Ha Ella gettato una pietra (un sasso) nel fiume?	Haben Sie einen Stein in den Fluß geworfen?
Ve ne ho gettato una (uno).	Ich habe einen hinein geworfen.
Ora, adesso.	Nun.
Ov' è adesso la pietra?	Wo ist (liegt) nun der Stein?
Essa è nel fiume.	Er liegt in dem Flusse.
Tirare. Trarre.	Ziehen* (Imperf. zog). Schleppen.
Far del male ad alcuno.	Jemandem Etwas zu Leide thun*. Jemandem ein Leid thun*. Jemandem Böses thun*. Jemandem Böses zufügen.
Recar danno a qualcuno.	Jemandem Schaden zufügen.
Il danno,	der Schaden.
Recare, cagionare.	Zufügen (verursachen).
Ha Ella fatto del male a quest' uomo?	Haben Sie diesem Manne Etwas zu Leide gethan?
Non gli ho fatto del male.	Ich habe ihm Nichts zu Leide gethan.
Perchè ha Ella fatto del male a quest' uomo?	Warum haben Sie diesem Manne ein Leid gethan (zugefügt)?
Non gli ho fatto alcun male.	Ich habe ihm nichts Böses gethan.
Il male,	das Leid.
Far male.	Weh thun*.
Le fa male ciò?	Thut Ihnen das weh?
Mi fa male.	Es thut mir weh.
Le ho fatto male?	Habe ich Ihnen weh gethan?
Non mi ha fatto male.	Sie haben mir nicht weh gethan?
Le ho giammai fatto del male?	Habe ich Ihnen je Böses gethan?
Al contrario, all' opposto.	Im Gegentheil.
No, al contrario Ella mi ha fatto del bene.	Nein, Sie haben mir im Gegentheil Gutes gethan (erwiesen).
Non ho giammai fatto del male a nessuno.	Ich habe nie Jemandem Etwas zu Leide gethan.
Far del bene a qualcheduno.	Jemandem Gutes thun* (erweisen*).
Provare, dimostrare, usare.	Erweisen* — erwiesen. (Imperf. erwies.)

Essere utile, giovevole per la salute (salubre).	Zuträglich (gesund) sein*.
Questo mi fa bene.	Dies thut mir wohl. Dies ist mir zuträglich.

Fare di.	Mit (aus) machen.
Che cosa fa il servitore della granata?	Was macht der Bediente mit dem Besen?
Egli spazza la stanza.	Er kehrt das Zimmer damit aus.
Che cosa vuol egli fare di questo legno?	Was will er aus diesem Holze machen?
Non vuol farne niente.	Er will nichts daraus machen.
Passare davanti ad uno.	An Jemandem vorbeigehen*.
Passo davanti a lei.	Ich gehe an ihm vorbei.
E Ella passata davanti a mio fratello?	Sind Sie an meinem Bruder vorbeigegangen?
Sono passato innanzi a lui.	Ich bin an ihm vorbeigegangen.

Gettar via (nel senso di dilapidare).	Wegwerfen.
Egli ha gettato via il suo danaro.	Er hat sein Geld weggeworfen.

TEMA. 148.

Quante volte ha Ella tirato a questo uccello?—Ho tirato due volte sopra di lui. — Lo ha ucciso? — L' ho ucciso al secondo colpo.—Ha Ella ucciso questo uccello al (auf coll' Accus.) primo colpo? — L' ho ucciso al quarto.—Tira Ella sopra gli uccelli, che vede sulle case, o su quelli, che vede nei giardini? — Non tiro, nè su quelli, che vedo sopra le case, nè su quelli, che vedo nei giardini, ma su quelli, che scorgo sugli alberi.—Quante volte hanno fatto fuoco su di noi i nemici? — Hanno fatto fuoco varie volte su di noi.—Hanno ucciso alcuno? —Non hanno ucciso nessuno. — Ha Ella voglia di tirare a questo uccello?—Ho voglia di tirare a lui.—Perchè non tira Ella su questi uccelli? — Non posso, perchè non ho polvere.—Quando ha tirato l' uffiziale?—Ha tirato, quando tiravano i suoi soldati.—A quanti uccelli ha Ella tirato? —Ho tirato a tutti quelli, che ho scorti; ma non ne ho ucciso nessuno; perchè la mia polvere non era buona.

TEMA. 149.

Ha Ella gettato un' occhiata sopra costui?—Ho gettato un' occhiata sovra di lui.—L' ha veduta Suo zio?—

Sono passato davanti a lui, ed egli non mi ha veduto perchè gli dolgono gli occhi.—Le ha fatto del male costui? —No, Signore, non mi ha fatto del male.—Che bisogna fare, per essere amato?—Bisogna far del bene a coloro, che ci hanno fatto del male.—Le abbiamo mai fatto del male?—No, al contrario, ci hanno fatto del bene.—Fa Ella del male a qualcuno?—Non fo del male a nessuno. —Perchè ha fatto del male a questi fanciulli?—Non ho fatto loro del male.— Le ho fatto male?—Ella non mi ha fatto male, ma i di Lei fanciulli.—Che cosa Le hanno fatto?—Mi hanno tratto nel Suo giardino per battermi. —L' hanno batutta? — Non mi hanno battuto, perchè sono scappato. — È il di Lei fratello, che ha fatto del male a mio figlio? — No, Signore, non è mio fratello, poichè egli non ha mai fatto del male a nessuno. — Ha Ella bevuto di questo vino? — Ne ho bevuto e mi ha fatto bene.—Che cosa ha Ella fatto del mio libro?—L' ho messo sulla tavola.—Dov' è ora?—È sulla tavola.— Ove sono i miei guanti? —Sono sulla sedia.—Ov' è il, mio bastone?—L' hanno gettato nel fiume.—Chi ve lo ha gettato?

Lezione sessantesima nona. — Neun und sechzigste Lektion.

Innanzi, avanti.	Vor (Dat. et Accus.).
Passare davanti un luogo.	Vor einem Orte vorbeigehen*.
Passare presso ad un luogo.	An einem Orte vorbeigehen*.
Egli è passato davanti alla mia casa.	Er ist vor meinem Hause vorbeigegangen.
Sono passato presso al teatro.	Ich bin am Theater vorbeigegangen.
Egli è passato innanzi a me.	Er ist vor mir vorbeigegangen.
Passare il tempo a qualche cosa.	Die Zeit mit Etwas zubringen* o hinbringen* (Imperfetto brachte).
Come (a che) passa Ella il tempo?	† Womit bringen Sie die Zeit zu?

Regola. Quando un pronome dimostrativo, relativo o interogativo si riferisce ad una cosa indeterminata, non si adopera mai con una preposizione, ed in vece del

Pronome si congiunge colla preposizione uno degli avverbj: da, wo; ed in vece di an das, si dice: daran; in vece di an was: woran; in vece di auf was: worauf; in vece mit was: womit, ecc. (Ved. Lez. 54, Osserv. B e C.)

Passo il tempo a studiare.	† Ich bringe die Zeit mit Studiren zu.
Come ha egli passato il tempo?	† Womit hat er die Zeit zugebracht?

Mancare di.	Verfehlen, verabsäumen, zu —.
Il mercante ha mancato di portare il danaro.	Der Kaufmann hat das Geld zu bringen verabsäumt (verfehlt). Der Kaufmann hat verabsäumt (verfehlt), das Geld zu bringen.
Ella ha mancato di venire da me questa mane.	Sie haben verfehlt, diesen Morgen zu mir zu kommen.

Udir (sentir) parlare.	Hören.
Sentir parlare di qualcuno.	Von Jemandem hören.
Ha Ella udito parlare del mio amico?	Haben Sie von meinem Freunde gehört?
Ne ho udito parlare.	Ich habe von ihm gehört.
Di chi ha sentito parlare?	Von wem haben Sie gehört?
Non ha sentito niente di nuovo?	Haben Sie nichts Neues gehört?
Sento dire, che Suo padre è arrivato.	Ich höre, daß Ihr Vater angekommen ist.

Assicurare.	Versichern (regge l' Accusativo).
È già arrivato il di Lei padre?	Ist Ihr Vater schon angekommen?
Non è ancora arrivato.	Er ist noch nicht angekommen.
L' assicuro ch' è arrivato.	Ich versichere Sie, daß er angekommen ist.

Osserv. Il verbo versichern regge l' Accusativo della persona, ed il Genitivo della cosa. P. e.: Ich versichere Sie meiner Gunst, L' assicuro del mio favore. Ma si può anche dire: Ich versichere Ihnen meine Gunst, Le assicuro il mio favore. Quando il verbo versichern è seguito della congiunzione daß, non si può mai mettere la persona, alla quale si assicura qualche cosa, al Dativo, ma bensì all' Accusativo. Quindi sarebbe un errore il dire:

Ich versichere Ihnen, daß er angekommen ist, L' assicuro ch' egli è arrivato.

Vi assicuro della mia assistensa.	Ich versichere Sie meines Beistands. Ich versichere Ihnen meinen Beistand.
Accadere, sopraggiungere. succedere, arrivare.	Geschehen* (Passat. comp. geschehen, Imperf. geschah). Widerfahren* (Passat. comp. widerfahren, Imperf. widerfuhr).
Arrivare (incontrare),	Begegnen (prende sein* per ausil.).
La fortuna, la disgrazia,	das Glück, das Unglück.
È sopraggiunta una grande disgrazia.	Es ist ein großes Unglück geschehen.
Gli è accaduta una disgrazia.	Es ist ihm ein Unglück begegnet (widerfahren).
Ho incontrato Suo fratello.	Ich bin Ihrem Bruder begegnet.
Ci sono molti cavalli in questo villaggio?	Gibt es viele Pferde in diesem Dorfe?
Vi, ci.	Daselbst (da).
Non vi è nessun buon cavallo.	Es gibt kein einziges gutes Pferd daselbst.
Il villaggio; unico, solo,	das Dorf; einzig.
Vi sono molti dotti in Francia?	Gibt es viele Gelehrte in Frankreich?
Ve ne sono moltissimi.	Es gibt sehr viele da.
Non ce ne sono pomi quest' anno.	Es gibt keine Aepfel dieses Jahr.
Valere, servire.	Taugen.
Esser utile, buono (servire) a qualche cosa.	Zu Etwas taugen.
A che serve questo?	Wozu taugt dieses? (Ved. Lez. 54, Oss. C. e la Reg. p. 211.)
Non serve a nulla.	Es taugt zu Nichts.
Il briccone,	der Taugenichts.
il fallo, l' errore.	der Fehler.
La stoffa, ch' Ella ha comprata, è buona?	Ist das Zeug, das Sie gekauft haben, gut?
No, non vale niente.	Nein, es taugt Nichts.

TEMA. 150.

Non vedo i miei guanti: ove sono?—Sono nel fiume. —Chi li ha gettati dentro? — Il Suo servo, poichè non valevano più niente. — Che cosa ha Ella fatto del Suo danaro? — Ne ho comperato una casa. — Che cosa ha fatto il falegname di questo legno? — Egli ne ha fatto una tavola e due sedie. — Che cosa ha fatto il sartore del panno, che gli ha dato? — Egli ne ha fatto degli abiti per i di Lei fanciulli e per i miei. — Che cosa ha fatto il fornajo colla farina, ch' Ella gli ha venduta?— Egli ne ha fatto del pane per Lei e per me.—Sono stati trovati i cavalli? — Sono stati trovati.—Ove sono stati trovati. — Sono stati trovati dietro il bosco, di quà del fiume. — È Ella stata veduta da qualcuno? — Non sono stato veduto da nessuno.—È Ella passata davanti a qualcuno? — Sono passato innanzi a Lei, ed Ella non mi ha veduto. — È passato qualcheduno davanti a Lei?—Nessuno è passato innanzi a me.

TEMA. 151.

Aspetta Ella qualcheduno?—Aspetto mio cugino l' uffiziale; non l' ha veduto? — L' ho veduto sta mattina; è passato innanzi alla mia casa. — Che aspetta questo giovine (junge Mensch)?—Aspetta del danaro. — Aspetti qualche cosa? — Aspetto il mio libro. —Aspetta il suo danaro questo giovine?—Lo aspetta.—È passato qui (in carrozza) il Re? — Non è passato qui, ma davanti al teatro. — Non è passato innanzi alla fontana nuova? — Ci è passato, ma non l' ho veduto. — Come (a che) passa Ella il tempo? — Passo il tempo a studiare. — Come (womit) passa il tempo il di Lei fratello? — Lo passa a leggere e a giuocare. — Questi passa il tempo a lavorare? — È un briccone; passa il tempo a bere e giuocare. — A che passava Ella il tempo, quando era a Berlino? — Quando era a Berlino, passava il tempo a studiare e cavalcare (mit Studiren und Reiten). — Come passano il tempo i di Lei fanciulli? — Passano il tempo a studiare.—Può Ella pagarmi ciò che mi deve? — Non posso pagarglielo; perchè il nostro podestà ha mancato di portarmi il mio danaro. — Perchè ha Ella fatto colazione senza di me? — Ella ha mancato di venire alle

nove, di modo che abbiamo fatto colazione senza di Lei. — Il mercante Le ha portato la stoffa ch' Ella ha comprata da lui? — Ha mancato di portarmela. — Gliela ha venduta a credito? — Al contrario me l' ha venduta per contanti. — Conosce Ella questi uomini? — Non li conosco, ma credo, che siano bricconi, perchè passano il loro tempo a giuocare. — Perchè ha Ella mancato di venire questa mattina da mio padre? — Il sartore non mi ha portato l' abito, che mi ha promesso, di modo che non ho potuto andare da lui.

TEMA 152.

Ha Ella sentito parlare di qualcuno? — Non ho sentito parlare di nessuno; perchè non sono uscito questa mane. — Non ha sentito parlare dell' uffiziale, che ha ucciso un soldato? — Non ne ho sentito parlare. — Ha Ella udito parlare de' miei fratelli? — Non ne ho udito parlare. — Di chi ha sentito parlare Suo cugino? — Ha sentito (parlare) d' un uomo a cui è accaduto una disgrazia. — Perchè non hanno fatto i temi i di Lei scolari? — L' assicuro, che li hanno fatti. — Che cosa ha Ella fatto del mio libro? — L' assicuro che non l' ho veduto. — Ha Ella avuto i miei coltelli? — L' assicuro, che non li ho avuti. — È già arrivato il di Lei zio? — Non è ancora arrivato. — Vuol Ella aspettare finchè ritorni? — Non posso aspettare, perchè ho da scrivere lunghe lettere. — Che cosa ha Ella sentito di nuovo? — No ho sentito niente di nuovo. — L' ha assicurata della sua assistenza il Re? — Egli me ne ha assicurato. — Che cosa Le è accaduto? — Mi è accaduto una grande disgrazia. — Quale? — Ho incontrato il mio maggior nemico, che mi ha dato un colpo di bastone (una bastonata).

Lezione settantesima. — Siebenzigste Lektion.

Quanto tempo è già, che....?	Wie lange ist es schon, daß...?
È già molto tempo, che....	Es ist schon lange, daß....
È già molto (tempo), ch' Ella ha fatto colazione?	Ist es schon lange, daß Sie gefrühstückt haben?
Non è ancora molto, che ho fatto colazione.	Es ist noch nicht lange, daß ich gefrühstückt habe.

E un ora, che ho fatto colazione.	Ich habe vor einer Stunde gefrühstückt.
Due ore sono.	† Vor zwei Stunden.[1]
È già molto, ch' Ella lo ha veduto?	Ist es schon lange, daß Sie ihn gesehen haben?
Quanto è, ch' Ella lo ha veduto?	Wie lange ist es, daß Sie ihn gesehen haben?
L' ho veduto, un anno fa.	Ich habe ihn vor einem Jahre gesehen.
Due anni sono.	Vor zwei Jahren.
Un ora e mezzo fa.	Vor anderthalb Stunden.
Sono due ore e mezzo.	Vor dritthalb Stunden.
È già molto tempo ch' Ella è in Francia?	Ist es schon lange, daß sie in Frankreich sind. / Sind Sie schon lange in Frankreich?
Egli è da tre anni in Parigi.	Er ist seit drei Jahren in Paris. / Er ist schon drei Jahre in Paris.
Quanto tempo è, ch' egli fù qui?	Wie lange ist es, daß er hier war?
Sono quindici giorni, ch' egli fù qui.	Er war vor vierzehn Tagen hier.
Non è che un' anno, che...	Es ist erst ein Jahr, daß...

Ossero. A. Non che (solamente) quando si riferisce ad una quantità, si traduce con nur (ved. Lez. 21), e quando si referisce ad un tempo, si rende per erst.

È più d' un anno che...	Es ist länger als ein Jahr, daß...
Sono appena sei mesi che...	Es sind kaum sechs Monate, daß...
Sono incirca due anni che...	Es sind ungefähr zwei Jahre, daß...
È presto (bentosto) un' anno, che...	Es ist bald ein Jahr, daß...
Sono due anni, che sto qui.	Ich wohne seit zwei Jahren hier.
Quanto tempo ha Ella cotesto cavallo?	Wie lange haben Sie das Pferd?
L' ho già da cinque anni.	Ich habe es schon fünf Jahre.
Sono già più che tre mesi, che...	Es sind schon mehr als drei Monate, daß...
È un anno, che non l' ho veduto.	† Ich habe ihn in einem Jahre nicht gesehen.
Tosto, fra poco.	Bald.
Qualche ora fa.	Vor einigen Stunden.

1 Parlando dello spazio d' un ora, si deve adoperare la parola Stunde, sostantivo femminino, che riceve nel Plurale n, e non Uhr, che significa orologio, oriuolo. (Ved. Lez. 34, Nota 1.)

Osserv. B. Quando *è* o *sono*, o *fa* non si possono rendere con *da*, si esprimono mediante vor col Dativo; nel caso contrario si traducono per es ist o per seit.

Una mezz' ora fa.	† Vor einer halben Stunde.
Un quarto d' ora fa.	† Vor einer Viertelstunde.
L' ho veduto più che venti volte.	Ich habe ihn mehr als zwanzigmal gesehen.
Più che cento volte.	Mehr als hundertmal.

Da.	Seit (preposizione che regge il Dativo).
Da quanto tempo? *Da quando in quà?*	Seit wann?
Da quanto tempo è quì?	Seit wann ist er hier?
Da tre giorni.	Seit drei Tagen.
Da un mese.	Seit einem Monate.
Gustare, assaggiare, provare.	Kosten (von Speisen und Getränken).
Costare.	Kosten (regge l' Accusativo della persona).
Quanto Le costa questo libro?	Wieviel kostet Sie dieses Buch?
Mi costa tre scudi e mezzo.	Es kostet mich vierthalb Thaler (drei und einen halben Thaler).
Questa tavola gli costa sette fiorini e mezzo.	Dieser Tisch kostet ihn achthalb Gulden (sieben und einen halben Gulden).

Osserv. C. L' addiettivo halb, mezzo, precede in Tedesco il suo sostantivo e viene declinato: ma nei numeri di frazioni è indeclinabile. P. e.: anderthalb, uno e mezzo, composto di ander, altro, e di halb, mezzo; dritthalb due e mezzo, composto di dritt, terzo e halb, mezzo, ecc.

Far delle spese.	Einkaufen.
Che cosa ha Ella comprato oggi?	Was haben Sie heute eingekauft?
Ho comprato tre paja di scarpe e due paja di stivali.	Ich habe drei Paar Schuhe und zwei Paar Stiefel eingekauft.
Ha Ella fatto delle spese oggi?	Haben Sie heute Etwas gekauft?

Osserv. D. I nomi di peso, di misura e di quantità non meno che la parola Mann significando soldato,

quando sono preceduti da un nome di numero, non vengono mai adoperati nel Plurale.

Mio padre ha comprato venti libbre di zucchero.	Mein Vater hat zwanzig Pfund Zucker gekauft.
Tre quinterni di carta.	Drei Buch Papier.
Un regimento di mille uomini.	Ein Regiment von tausend Mann.
La libbra, la dozzina, il pajo.	Das Pfund, das Dutzend, das Paar.
Il quinterno di carta, il piede, il dito.	Das Buch Papier, der Fuß (Schuh), der Zoll.
Il regimento, l' anello, il quadro.	Das Regiment, der Ring, das Gemälde.

TEMA. 153.

È Ella mai stata in questo villaggio? — Ci sono stato diverse volte.—Vi sono dei buoni cavalli?—Non ce n' è uno solo.—È Ella mai stata in questo paese?—Ci sono stato una volta.—Sonovi molti dotti?—Ce ne sono molti, ma passano il tempo a leggere.—Ci sono molti fanciulli diligenti in questo villaggio?—Ce ne sono molti, ma ce ne sono pure, che non vogliono studiare. — I paesani di questo villaggio, sanno leggere e scrivere? — Alcuni sanno leggere, altri sanno scrivere e non leggere, ed alcuni sanno leggere e scrivere; ve ne sono alcuni, che non sanno nè leggere, nè scrivere.—Hanno fatto i temi? Li abbiamo fatti.—Ci sonno degli errori?—Non ci sono errori, perchè siamo stati molto diligenti.—Il Suo amico ha molti figliuoli? — Non ne ha che uno, ma che è un briccone; poichè non vuole studiare. — Come passa egli il tempo?—Passa il tempo a giuocare e correre.—Perchè non lo punisce suo padre? — Non ha il coraggio di punirlo.—Che cosa ha Ella fatto della stoffa, ch' Ella ha comprata? — L' ho gettata via, perchè non valeva nulla. —Ha Ella gettato via i Suoi pomi? — Li ho assaggiati e trovati buonissimi, di modo che li ho mangiati.

TEMA. 154.

È molto tempo ch' Ella è in Parigi? — Sono quattro anni.—Suo fratello è molto tempo in Londra?—Ci è da dieci anni. — È molto, che hai pranzato?—È già molto che ho pranzato, ma non è ancora molto, che ho cenato. Quanto tempo è, che hai cenato? — Sono due ore e

mezzo. — È già molto, che non ha ricevuto una lettera da Suo padre? — Non è ancora molto che ne ho ricevuta una da lui. — Quanto è, che non ha ricevuta una lettera dal suo amico, che è in Germania? — Sono tre mesi che ne ho ricevuto una da lui. — È già molto, che non ha parlato all' uomo, il di cui figlio Le ha imprestato del danaro? — Non è molto tempo, che gli ho parlato. — È già molto, che non ha veduto i Suoi genitori? — È già moltissimo tempo, che non li ho veduti. — È già molto tempo, ch' il figlio del mio amico sta nella di Lei casa? — Sono quindici giorni, che vi sta. — Da quanto tempo ha Ella questi libri? — Li ho da tre mesi. — Quanto (tempo) è che Suo cugino è partito? — È più d' un mese che è partito. — Che è divenuto dell' uomo, che parlava sì (so) bene l'Inglese? — Non so che sia divenuto; poichè è già moltissimo tempo (sehr lange), che non l' ho veduto. — È già molto ch' Ella ha sentito parlare dell' uffiziale, che ha dato una stoccata al Suo amico? — È più d' un anno dacchè ho sentito parlare di lui. — Quanto tempo è, ch' Ella impara il Tedesco? — Sono appena tre mesi, che lo imparo. — Sa Ella già parlare? — Ella sente che comincio a parlare. — È già molto tempo, che i fanciulli dei gentiluomini francesi lo imparano? — Lo imparano già da cinque anni; e non cominciano ancora a parlarlo. — Perchè non sanno parlarlo? — Non sanno parlare, perchè lo imparano male. — Perchè non lo imparano bene? — Non hanno un buon maestro, di modo che lo imparano male.

TEMA. 155.

È già molto tempo, ch' Ella ha veduto il giovine, che ha imparato il Tedesco dallo stesso maestro, dal quale l' abbiamo imparato noi. — È quasi un' anno, che non l' ho veduto. — Quanto è, che questo fanciullo non ha mangiato? — Ha mangiato pochi (einige) minuti sono. — Quanto tempo è, che questi fanciulli hanno bevuto? — È un quarto d' ora, che hanno bevuto. — Quanto tempo è che il Suo amico è in Ispagna? — Egli ci è da un mese. — Quante volte ha Ella veduto il Re? — Quando era a Parigi, l' ho veduto più di dieci volte. — Quando ha Ella incontrato mio fratello? — L' ho incontrato quindici giorni sono. — Ove lo ha incontrato? — Sulla piazza grande innanzi al teatro. — Le ha

fatto del male?—Non mi ha fatto del male; perchè è un buonissimo ragazzo.—È già molto tempo, che Suo figlio sa leggere?—Non sono che due giorni. — Da chi lo ha imparato?—Lo ha imparato dal maestro tedesco.—Quanto è, ch' Ella passa il tempo a studiare? — Sono incirca venti anni.—Ha Ella comprato oggi qualche cosa? — Ho comprato qualche cosa. — Che cosa ha comprato? — Ho comprato tre botti di vino e trenta libbre di zucchero.—Non ha Ella comprato delle calze? — Ne ho comprato nove paja.—Ha Ella anche comprato dei fazzoletti? — Ne ho comprato due dozzine. — Perchè non ha comprato delle anella d' oro?—Non ho potuto comprar più nulla, perchè non aveva più danaro. — Ci sono molti soldati nel Suo paese?—C' è un regimento di tre mila uomini.—Quanto tempo è, che serbo (custodisco) il danaro del di Lei cugino?—È quasi un' anno, che lo serba.

Lezione settantesima prima. — Ein und siebenzigste Lektion.

Poco fa; poc' anzi. In questo momento, in questo punto, or' ora.	Soeben.
Ho veduto Suo fratello poco fa.	Ich habe soeben Ihren Bruder gesehen.
Egli ha scritto in questo punto.	Er hat soeben geschrieben.
Gli uomini sono arrivati or' ora.	Die Leute sind soeben angekommen.
Spendere.	Ausgeben* (nel senso di sborsare). Verzehren (nel senso di mangiare, consumare).
Quanto ha Ella sborsato oggi (speso)?	Wieviel haben Sie heute ausgegeben?
Quanto ha egli speso dall' oste?	Wieviel hat er bei dem Wirth verzehrt?
Egli ha cinquanta scudi da spendere al mese.	Er hat den Monat fünfzig Thaler zu verzehren.
Dissipare, scialacquare.	Verschwenden.
Egli ha dissipato ogni suo avere.	Er hat sein ganzes Vermögen verschwendet.

L' oste, la fortuna (l' avere), tutto (intiero).	Der Wirth, das Vermögen, ganz.
Di qual paese (d' onde) è Ella?	† Woher sind Sie? (Wo sind Sie her?) † Was für ein Landsmann [1] sind Sie?
Di (da) Venezia.	Von (aus) Venedig.
Di Londra.	Von (aus) London.
Sono di Dresda.	Ich bin aus Dresden.

Osserv. La sillaba er, è la terminazione carratteristica del genere mascolino e significa colui, che fa una cosa, o quello, che si occupa dell' azione indicata dal verbo. Aggiungendo questa sillaba al nome d' un luogo o d' un paese, se ne forma un sostantivo, che indica un' uomo, nato in questo luogo o in questo paese. P. e.:

Egli è sellajo, fornajo.	Er ist ein Sattler, ein Bäcker [2].
Il magnano, la serratura, la sella, la chiave.	Der Schlosser, das Schloß, der Sattel, der Schlüssel.
Egli è di Berlino.	Er ist ein Berliner.
È Ella Inglese?	Sind Sie ein Engländer?
Donde vien Ella?	Woher kommen Sie? (Wo kommen Sie her?)
Vengo da Parigi.	Ich komme von Paris.

Servire.	Dienen (regge il Dativo), bedienen (regge l' Accusativo).
Servire qualcuno.	Einem dienen o bei Einem dienen.
Essere al servizio di qualcuno.	
Posso servirla con ciò?	Kann ich Ihnen damit dienen?
Ciò non mi serve.	† Damit ist mir nicht gedient.
È stato al di Lei servizio?	† Hat er bei Ihnen gedient?
La serve egli bene?	Bedient er Sie gut?
Mi serve molto bene.	Er bedient mich sehr gut.

NB. L' osservazione sopra indicata dimostra perchè la più gran parte dei sostantivi tedeschi in er sono mascolini.

1 Der Landsmann, il compatriota ha nel Plurale die Landsleute e nel feminino, die Landsmännin, la compatriota. Non bisogna confondere questa parola con: der Landmann, il cotadino, che ha nel Plurale die Landleute.

2 Derivato da backen, cuocere, fare il pane.

Guastare, sconciare.	Verderben* (verbo attivo e neutro). Zu Schanden machen espressione popolare).
Tu guasti, egli guasta.	Du verdirbst, er verdirbt (Imperf. verdarb).
Ella ha guastato il mio libro.	Sie haben mein Buch verdorben.
Il mio libro è guastato (rovinato).	Mein Buch ist verdorben (zu Schanden gemacht).
Ha egli guastato il mio cappello?	Hat er meinen Hut verdorben (zu Schanden gemacht)?
Danneggiare.	Beschädigen.
Star bene.	Gut stehen* (Imperf. stand, Passato gestanden).
Questo cappello Le sta bene.	Dieser Hut steht Ihnen gut.
Come mi sta questo cappello?	Wie steht mir dieser Hut?
Non Le sta bene.	Er steht Ihnen nicht gut.
Benissimo,	Allerliebst[3] (addiett. ed avverb.).
A maraviglia, egregiamente.	Wunderschön.
Vestire (stare).	Kleiden.
Questo cappello La veste a maraviglia.	Dieser Hut kleidet Sie allerliebst.
Quest' abito gli sta bene.	Dieser Rock kleidet ihn gut.
Mio padre mi veste.	Mein Vater kleidet mich.
Dio veste i poveri.	Gott kleidet die Armen.
L' uomo dall' abito turchino.	Der Mann mit dem blauen Kleide.
Come era vestito il fanciullo?	Wie war das Kind gekleidet?
Era vestito di verde.	Es war grün gekleidet.
Di quale grandezza?	† Wie groß (letteralmente: quanto, come grande)?
Di quale altezza?	† Wie hoch?
Di quale profondità?	† Wie tief?
Di quale altezza è la sua casa?	† Wie hoch ist sein Haus?
Essa ha incirca trenta piedi di altezza.	† Es ist ungefähr dreißig Fuß hoch. (Ved. Lez. 70, Oss. D.)
Vero.	Wahr.
È vero, che la sua casa è abbruciata?	Ist es wahr, daß sein Haus abgebrannt ist?

1 Aller è il Genitivo plurale della parola all, tutto; si mette qualche volta innanzi al Superlativo, per dargli più forza.

Non è vero? non è così?	† Nicht wahr?
il filosofo,	der Weltweise (der Philosoph, Genitivo en).

TEMA. 156.

Chi è l' uomo, che Le ha parlato or ora?—È un dotto. —Che cosa ha portato poc' anzi il calzolajo?—Ha portato appunto gli stivali e le scarpe, che ci ha fatti. — Chi sono gli uomini, che sono arrivati or ora? — Sono filosofi.—D' onde sono?—Sono di Londra—Chi è l' uomo ch' è partito in questo punto? — È un Inglese, che ha dissipato ogni suo avere (sein ganzes Vermögen) in Francia.—Di qual paese sono Loro?—Io sono Spagnuolo, ed il mio amico è Italiano. — Voi tu andar a cercare il magnano?—Perchè devo andar a cercare il magnano?— Egli deve farmi una chiave, perchè ho perduto quella della mia camera.—Ove ha pranzato jeri il di Lei zio?— Ha pranzato dall' oste.—Quanto ha speso?—Ha speso tre fiorini.—Quanto ha egli da spendere il meso.—Ha da spendere due cento fiorini il (al) mese? — Devo andar a cercare il sellajo? — Ella deve andarlo a cercare; poichè egli deve raccommodare la sella.—Ha Ella veduto qualcuno al mercato? — Vi ho veduto molti uomini. — Come erano vestiti?—Alcuni erano vestiti di turchino, altri di verde; alcuni di giallo e diversi di rosso.

TEMA. 157.

Chi sono questi uomini?—Colui, che si veste di grigio, è il mio vicino, e quegli dall' abito nero è il medico, il di cui figlio ha dato un colpo di bastone al mio vicino. —Chi è l' uomo dall' abito verde?—Egli è un mio parente.—È Ella di Berlino?—No, sono di Dresda.—Quanto danaro hanno speso oggi i di Lei figliuoli?—Non ne hanno speso molto; non hanno speso che un fiorino.—La serve bene costui?—Mi serve molto bene, ma spende troppo. —Vuol prendere questo servitore? — Voglio prenderlo, se vuole servirmi.—Posso prendere questo servitore?— Ella può prenderlo, perchè mi ha servito molto bene.— Quanto è che ha servito da Lei? — Non sono che due mesi.—È molto tempo ch' egli è stato al Suo servizio? —Mi ha servito sei anni.—Quanto gli dava Ella all' anno? —Gli dava cinque cento franchi senza vestirlo.—Mangiava

egli da Lei? — Mangiava da me.—Che cosa gli dava da mangiare? — Gli dava da tutto quello, che mangiava io. —Era Ella contenta di lui?—Era contentissimo di lui.

Lezione settantesima seconda. — Zwei und siebenzigste Lektion.

Dare in custodia. *Confidare.*	Anvertrauen (nel senso di affidare una cosa ad uno). Vertrauen (nel senso di aver confidenza in uno).
Le confido il mio danaro.	Ich vertraue Ihnen mein Geld an.
Egli mi ha confidato il suo danaro.	Er hat mir sein Geld anvertraut.
Le confido un segreto.	Ich vertraue Ihnen ein Geheimniß.
Il secreto,	das Geheimniß (plur e)[1].
Tenere qualche cosa segreto.	Etwas geheim halten (Imperf. hielt).
L' ho tenuto segreto.	Ich habe es geheim gehalten.
Segreto (addiettivo).	Geheim.
Compiangere.	Beklagen.
Di tutto cuore.	Von ganzem Herzen.
Compiange Ella costui?	Beklagen Sie diesen Mann?
Lo compiango di tutto cuore.	Ich beklage ihn von ganzem Herzen.
Offrire.	Anbieten* (part. pass. angeboten. Imp. bot).
Glielo offro.	Ich biete es Ihnen an.
Per.	Für (preposiz. che regge l' Accus.).
Aver cura di qualche cosa.	Sorge für Etwas tragen (Imperf. trug). Etwas in Acht nehmen.

Averne cura.	Dafür besorgt sein / Dafür sorgen	Masc. ihn	Neutro. es besorgen.

Aver cura del cappello.	Den Hut in Acht nehmen (Imperf. nahm).

1 Le parole neutre in niß prendono in tutti i casi del Plurale e, senza addolcire la vocale radicale.

Ha Ella cura de' Suoi abiti?	Nehmen Sie Ihre Kleider in Acht?
Ne ho cura.	Ich nehme sie in Acht.

Osserv. A. In Tedesco vi sono molti sostantivi, avverbj ed altre espressioni, che formano un medesimo senso coi verbi, come: auswendig lernen, imparar a mente; gern essen, mangiar volontieri (Lez. 56); schuldig sein, dovere (Lez. 49). Queste parole si mettono assolutamente come le particelle separabili (Lez. 27); ma non sono mai congiunte coi verbi, come si può vedere dagli essempj indicati.

Volete aver cura del mio cavallo?	Wollen Sie für mein Pferd sorgen?
Volete prender cura del cavallo?	Wollen Sie das Pferd besorgen?[2]
Voglio prenderne cura.	Ich will dafür sorgen. Ich will es besorgen.
Prendere (aver) cura.	Sorgen.
Provvedere (temere, sospettare)	Besorgen.
Il mercante (negoziante) di Amburgo,	Der Hamburger Kaufmann.

Osserv. B. Il Genitivo dei nomi di città si traduce ordinariamente mediante un' addiettivo colla terminazione er; questi addiettivi, formati dai nomi delle città, congiunti alla sillaba er, sono indeclinabili. P. e.:

Lo studente di Lipsia.	N. der Leipziger Student — gli studenti, die Leipziger Studenten.
Dello " " "	G. des Leipziger Studenten—degli studenti, der Leipziger Studenten.
Allo " " "	D. dem Leipziger Studenten—agli studenti, den Leipziger Studenten.
Lo " " "	A. den Leipziger Studenten — gli studenti, die Leipziger Studenten.
Il cittadino di Parigi,	der Pariser Bürger.
la birra di Strasburgo,	das Strasburger Bier.

TEMA. 158.

Vi sono dei filosofi nel Suo paese?—Ce ne sono tanti quanti nel Suo. — Come mi stà questo abito? — Le sta benissimo.—Come sta questo cappello a Suo fratello?—Gli sta a maraviglia.—È Suo fratello tanto grande quanto Lei? — È più grande di me, ma sono maggiore di lui.—Quanto ha di altezza costui?—Egli ha cinque piedi quattro pollici di altezza. — Quanto ha di altezza la casa del

[1] La prima di queste espressioni si adopera parlando di cose.

nostro oste?—Ha sessanta piedi di altezza.—È profondo il Suo pozzo? — Sì, Signore; poichè ha cinquanta piedi di profondità.—Da quanto tempo stanno questi uomini al servizio di Suo padre?— Lo servono da più di tre anni. — È già molto, che Suo cugino è a Parigi?—Sono bentosto sei anni, ch' egli ci è. — Chi ha guastato il mio coltello?—Nessuno lo ha guastato; poichè era guastato, quando ne avemmo bisogno.—È vero, che Suo zio è arrivato?—L' assicuro, ch' egli è arrivato.—È vero che il Re vi (Sie) ha assicurato della sua assistenza?—L' assicuro, che è vero. — È vero, che i sei mila uomini, che aspettavamo, sono arrivati? — Ho sentito dirlo. — Vuol Ella mangiar con noi? — Non posso mangiar con Loro, poichè ho mangiato or ora. — Vuol bevere un bicchiere di vino il di Lei fratello?—Egli non può bevere; poichè L' assicuro, che ha bevuto in questo punto.—Getta Ella via il Suo cappello? — Non lo getto via, poichè mi sta benissimo.—Vende il di Lei amico il suo abito?—Non lo vende, poichè gli sta a maraviglia. — Non è vero? a Berlino ci sono molti dotti, domandò Cuvier ad un Berlinese. — Non tanti, che allora, quando Ella vi fù, rispose il Berlinese.

TEMA. 159.

Perchè compiange Ella costui?—Lo compiango, perchè ha affidato il suo danaro ad un mercante di Amburgo, e questi non vuol renderglielo.—Affida Ella qualche cosa a questo cittadino? — Non gli affido niente.—Le ha già ritenuto qualche cosa?—Non gli ho mai affidato niente, di modo che non mi ha ritenuto niente. — Vuole Ella affidare il Suo danaro a mio padre? — Voglio affidarglielo.—Qual segreto Le ha confidato mio figlio? — Non posso confidarle ciò, ch' egli mi ha confidato; poichè mi ha pregato di tenerlo segreto. — A chi confida Ella i Suoi segreti? — Non li confido a nessuno, di modo che nessuno li sa.—È stato ricompensato il di Lei fratello? — Al contrario, è stato punito, ma La prego di tenerlo segreto; poichè nessuno lo sa.—Che cosa gli è accaduto? —Le dirò ciò che gli è accaduto, se mi promette di tenerlo segreto? — Mi promette Ella di osservarne il segreto?—Glielo prometto; poichè lo compatisco di tuto cuore.

Lezione settantesima terza. — Drei und siebenzigste Lektion.

Ogni uomo (ognuno).	Jeder Mensch.
Ogni fanciullo.	Jedes Kind.
Tutto il mondo.	Jedermann.
Il mondo intiero.	Die ganze Welt.

Osserv. A. Ognuno si traduce con jeder Mensch, e tutto il mondo con Jedermann, mentre che die ganze Welt significa il mondo intiero. P. e.: Tutto il mondo lo dice, Jedermann sagt es. Jedermann prende nel Genitivo s e resta invariabile negli altri casi. Nom. Jedermann, Gen. Jedermanns, Dat. Jedermann, Acc. Jedermann.

Osserv. B. Alles, tutto, preso come sostantivo, si scrive con una majuscola ed è del genere neutro; in questo caso significa ogni cosa. P. e.:

Egli sa tutto.	Er weiß Alles.
Ho veduto tutto.	Ich habe Alles gesehen.
Egli è atto a tutto.	Er ist zu Allem zu gebrauchen.
La passeggiata, il concerto.	Der Spaziergang, das Concert.
Era molta gente al passeggio (al concerto).	Es waren viel Leute auf dem Spaziergang (im Concert).
La passeggiata,	der Spaziergang.
Gli ho tagliato il dito.	† Ich habe ihn in den Finger geschnitten.
Mi ha tagliato la gamba.	† Er hat mich in das Bein geschnitten.
Gli ha egli tagliato il dito intieramente?	Hat er ihm den Finger gänzlich abgeschnitten?
Glielo ha tagliato intieramente.	Er hat ihn ihm gänzlich abgeschnitten.
Intieramente.	Gänzlich.
Condur seco. / *Portar seco.*	Mitbringen.
È Ella venuta tutta sola?	Sind Sie ganz allein gekommen?[1]

NB. Ganz, *intiero*, si adopera anche nel senso di *tutto;* la differenza ci è, che ganz prende l' articolo, e all, *tutto*, non lo prende; poichè si dice: die ganze Stadt, tutta la città; die ganze Gesellschaft, tutta la società; sein ganzes Vermögen, tutta la sua fortuna.

[1] Allein, come congiunzione, ha la stessa significazione che aber, ma; come avverbio, significa *solo*.

No, ho condotto meco tutta la mia gente.	Nein, ich habe alle meine Leute mitgebracht.
Egli ha condotto seco tutta la sua gente.	Er hat alle seine Leute mitgebracht.
Ha Ella condotto (seco) Suo fratello?	Haben Sie Ihren Bruder mitgebracht?
L' ho condotto (meco).	Ich habe ihn mitgebracht.
Ha Ella detto al palafreniere di condurmi il cavallo?	Haben Sie dem Stallknecht gesagt, daß er mir das Pferd bringen soll?
Il palafreniere (il mozzo di stalla),	der Stallknecht.
Vicino a.	Unweit, in der Nähe (regge il Genitivo).
Presso a.	Bei (regge il Dativo). Neben (regge il Dativo e l' Accusativo).
Presso a me	Neben mir.
Presso al fuoco.	Bei dem Feuer. Am (vor dem) Feuer.
Poco lungi dal castello.	Unweit des Schlosses[2].
Ove sta di casa?	Wo wohnen Sie?
Sto vicino al castello.	Ich wohne unweit des Schlosses.
Che cosa fa Ella presso al fuoco?	Was thun Sie bei dem Feuer?
Cadere, tu cadi, egli cade.	Fallen*, du fällst, er fällt (prende sein per ausiliare).
Caduto.	Gefallen (Imperf. fiel).
Lasciar cadere.	Fallen lassen.
Egli non ha lasciato cader niente.	Er hat Nichts fallen lassen. (Ved. Lez. 46, Oss.).
Impedire di.	Verhindern zu.
Egli mi impedisce di dormire.	Er verhindert mich zu schlafen.

TEMA. 160.

Chi compiange Ella? — Compiango il di Lei amico.— Perchè lo compiange? — Lo compiango perchè è ammalato.—Compiangono qualcuno i mercanti di Berlino? — Non compiangono nessuno.—Mi offre Ella qualche cosa? —Le offro un anello d' oro.—Che cosa Le ha offerto mio padre?—Mi ha offerto un bel libro. — A chi offre Ella questi bei cavalli? — Li offro all' uffiziale francese. — Offre Ella questa bella carrozza a mio zio? — Gliela offro — Offri il tuo cagnolino a questi buoni fanciulli?

[2] Schloß, castello, si declina come Schloß, serratura (Lez. 71).

—L' offro loro, perchè li amo di tutto cuore.—Che cosa Le hanno offerto i cittadini di Strasburgo? — Mi hanno offerto della buona birra e della carne salata. — A chi offre Ella del danaro? — Ne offro a quelli cittadini di Parigi, che mi hanno assicurato della loro assistenza.— Vuol Ella aver cura dei miei abiti?—Voglio averne cura. — Vuoi aver cura del mio cappello? — Voglio averne cura.—Hai tu cura del libro, che ti ho prestato? — Ne ho cura.—Vuol aver cura del mio cavallo costui?—Vuol averne cura.—Chi avrà cura del mio servitore?—Il locandiere avrà cura di lui. — Il di Lei servitore ha cura dei Suoi cavalli?—Egli ne ha cura. — Ha egli cura de' Suoi abiti? — Ne ha cura, poichè li spazzola ogni mattina. — Ha Ella mai bevuto della birra di Strasburgo (Strasburger Bier)? — Non ne ho bevuto mai. — È già molto, che Ella non ha mangiato del pane di Lipsia?— Sono bentosto tre anni, che non ne ho mangiato.

TEMA. 161.

Ha Ella fatto del male a mio cognato? — Non gli ho fatto del male; ma egli mi ha tagliato il dito.—Con che Le ha tagliato il dito?—Col coltello, ch' Ella gli aveva imprestato.—Perchè ha dato un pugno a cotesto ragazzo? —Perchè m' ha impedito di dormire.—L' ha impedito di scrivere qualcheduno?—Nessuno mi ha impedito di scrivere; ma ho impedito qualcuno di far del male a Suo cugino.—È arrivato il di Lei padre?—Ognuno dice, ch' è arrivato; ma non l' ho veduto ancora.—Ha fatto male il medico a Suo figlio?— Gli ha fatto male, perchè gli ha tagliato il dito. — Hanno tagliato la gamba a quest' uomo?—Gliela hanno tagliata intieramente.—È Ella contenta del Suo servitore?— Sono molto contento di lui; perchè egli è atto a tutto.—Che cosa sa egli?—Sa tutto. —Sa cavalcare?—Lo sa. — È finalmente ritornato dalla Germania il di Lei fratello? — N' è ritornato e Le ha condotto un bel cavallo.—Ha egli detto al suo mozzo di stalla, di condurmelo quà?—Gli ha detto di condurglielo quà. — Che dice Ella di questo cavallo? — Dico, che è bello e buono, e Vi prego di condurlo in istalla.—Come ha passato jeri il tempo? — Sono stato al passeggio e poi al concerto.—C' era molta gente al passeggio?—Vi era molta gente.

TEMA. 162.

Che cosa ha Ella veduto al concerto?—Vi ho veduto molte persone.—Che fece dopo il concerto?—Andai alla locanda per desinare.—Ha desinato bene?—Ho desinato molto bene, ma ho speso troppo.—Quanto ha Ella speso? —Ho speso due fiorini e mezzo allincirca.—Si mangia bene nella Sua locanda?—Vi si mangia molto bene; ma tutto è così caro, che bisogna essere ricco, per mangiarvi.—Le è caduto qualche cosa?—Non mi è caduto nulla; ma a mio cugino è caduto del danaro.—Chi l' ha raccolto?—Degli uomini, che passavano, l' hanno raccolto.—Glielo hanno reso?—Glielo hanno reso, poichè era buona gente. —Dove andava Ella, quando L' ho incontrata questa mattina?—Andai da mio zio.—Ove sta egli di casa?—Sta presso al castello.—Che cosa di nuovo dice Suo zio? —Non dice niente di nuovo.—Che gli è accaduto?—Gli è accaduta una piccola disgrazia.—Vuol Ella dirmi che cosa gli è accaduto?—Voglio dirglielo; ma La prego di tenerlo segreto.—Le prometto di non dirlo a nessuno.—Vuol Ella dirmi adesso ciò, che gli è sopraggiunto?—È caduto, allorchè andava al teatro.—È egli ammalato?—È molto ammalato.—S' egli è ammalato, lo compiango di tutto cuore.—Le venne fatto (ist es Ihnen gelungen) di trovare un cappello, che Le sta bene?—Mi è riuscito di trovarne uno.—Come Le sta?—Mi sta a maraviglia.

Lezione settantesima quarta. — Vier und siebenzigste Lektion.

Lontano.	Weit.
Quale distanza?	Wie weit (letteralmente: come lontano)?
Quale distanza v' è da qui a Berlino?	Wie weit ist es von hier nach Berlin?
È lontano da qui a Berlino?	Ist es weit von hier nach Berlin?
È lontano.	Es ist weit.
Non è lontano.	Es ist nicht weit.
Quante miglia vi sono?	Wieviel Meilen sind es?
Vi sono venti miglia.	Es sind zwanzig Meilen.
Il miglio, la lega,	die Meile (nome femminino).

[1] Otto miglia d' Italia fanno una lega di Germania.

Vi sono circa cento trenta miglia da qui a Berlino.	Es sind beinahe hundert und dreißig Meilen von hier nach Berlin.
Vi sono incirca cento miglia da Berlino a Vienna.	Es sind ungefähr hundert Meilen von Berlin nach Wien.
Amar meglio, piacer meglio.	Lieber mögen[2] (Part. gemocht, Imperf. mochte).
Io amo meglio, tu ami meglio, egli ama meglio.	Ich mag lieber, du magst lieber, er mag lieber.

Che di.	Als, als daß.
Mi piace meglio restar qui, che (di) uscire.	Ich mag lieber hier bleiben, als ausgehen. Ich bleibe lieber hier, als daß ich ausgehe.
Le piace meglio scrivere, che (di) parlare?	Mögen Sie lieber schreiben, als sprechen? Schreiben Sie lieber, als daß Sie sprechen?
Mi piace più parlare, che (di) scrivere.	Ich mag lieber sprechen, als schreiben. Ich spreche lieber, als daß ich schreibe.
Gli piace meglio giuocare, che (di) studiare.	Er mag lieber spielen als studiren.
Gli piace far l' uno e l' altro.	Er thut beides gern.
Mi piace più il manzo che il vitello.	† Ich esse lieber Rind- als Kalbfleisch[3].
Gli piace più la birra che il vino.	† Er trinkt lieber Bier als Wein.
Le piace più il pane che il cacio?	† Essen Sie lieber Brod als Käse?
Non mi piace nè l' uno, nè l' altro.	Ich esse keins von beiden gern.
Mi piace altrettanto il tè, quanto il caffè.	Ich trinke eben so gern Thee wie Kaffee.
Il vitello,	das Kalb.
Subito, presto.	Geschwind (schnell).
Lentamente, adagio.	Langsam.
Egli mangia più presto di me.	Er ißt geschwinder als ich.

[2] Lieber, Comparativo di gern. (Ved. Lez. 41 e 56.)

[3] Spesse volte si sopprime una terminazione commune a due o più parole e si rimpiazza mediante un segno d' unione (=), per indicare che la parola termina, come quella, che la segue. P. e.: der Ein- und Ausgang, l' entrata e la uscita; er ist ein guter Sprach- und Schreiblehrer, egli è buon maestro di lingua e di scrittura; Rind- und Schöpsenfleisch, carne di manzo e di castrato; auf- und zumachen, aprire e chiudere ecc. invece di der Eingang und der Ausgang ꝛc.

ImparaElla così presto come me?	Lernen Sie so schnell wie ich?
Imparo più presto di Lei.	Ich lerne schneller als Sie.
Non La capisco, perchè parla troppo presto.	Ich verstehe Sie nicht, weil Sie zu schnell sprechen.

A buon mercato.	Wohlfeil.
Vende egli a buon mercato?	Verkauft er wohlfeil?
Non vende caro.	Er verkauft nicht theuer.
Mi ha venduto carissimo.	Er hat mir sehr theuer verkauft.

Così. Tanto.	So. So viel.
Questi vende tutto così caro, che non si può comprar niente da lui.	Dieser Mann verkauft Alles so theuer, daß man Nichts bei ihm kaufen kann.

☞ Quando in una proposizione, nella quale il verbo dev' essere posto alla fine (ved. Lez. 49), si trova uno dei verbi ausiliari sein o werden o uno dei verbi dürfen, können, lassen, mögen, müssen, sollen, wollen congiunti ad un Infinitivo, si deve collocarli immediatamente dopo questo Infinitivo, come si vede dall' esempio qui sopra.

So, ch' Ella vuol dire.	Ich weiß, was Sie sagen wollen.
Ella parla così presto, che non posso capirla.	Sie sprechen so schnell, daß ich Sie nicht verstehen kann.
L' assicuro, ch' egli vuol parlarle.	Ich versichere Sie, daß er Sie sprechen will.

Prendère tè.	Thee trinken (Imperf. trank).
Prende Ella tè o caffè?	† Trinken Sie Thee oder Kaffee?
Non prendo nè 'l' uno, nè l' altro.	Ich trinke keins von beiden.
Che prende Ella la mattina?	Was trinken Sie des Morgens?

TEMA. 163.

Qual distanza v' è da Parigi a Londra? — Da Parigi a Londra vi sono quasi cento miglia. — È lontano da qui a Amburgo? — È lontano. — È lontano da qui a Vienna? — Vi sono incirca cento quaranta miglia da qui a Vienna. — V' è più da Berlino a Dresda che da Lipsia a Berlino? — V' è più da Berlino a Dresda che da Lipsia a Berlino. — Qual distanza v' è da Parigi a Berlino? — Da qui a Berlino vi sono quasi cento trenta miglia. — Intende Ella bentosto andare a Berlino? — Intendo andarvi quanto prima. — Perchè vuol Ella andarvi questa volta? —

Per comprarvi buoni libri ed un buon cavallo, e per vedere i miei buoni amici.—È già molto tempo, ch' Ella non ci è stata?—Sono due anni incirca, che non ci sono stato. — Non va a Vienna quest' anno? — Non ci vado, perchè è troppo lontano da qui a Vienna. — È già molto tempo, che non ha veduto il Suo amico di Amburgo?— Non sono che quindici giorni, che l' ho veduto.—I Suoi scolari amano imparar a mente?—Non amano imparar a mente; amano meglio scrivere e leggere, che imparar a mente.—Le piace meglio la birra che il cidro?—Mi piace meglio il cidro che la birra.—Suo fratello ama giuocare? —Ama meglio studiare che giuocare. — Le piace più la carne che il pane? — Mi piace più questo che quella.— Ama Ella meglio bere che mangiare? — Amo meglio mangiare che bere; ma mio zio ama meglio bere che mangiare.—Piace a Suo cognato meglio la carne che il pesce?—Gli piace più il pesce che la carne.—Ama meglio scrivere che parlare? — Mi piace fare l' uno e l' altro. —Le piace più il pollo che il pesce?—Le piace più il buon miele che lo zucchero? Non mi piace nè l' uno, nè l' altro.

TEMA. 164.

Piace al di Lei padre meglio il caffè che il tè?—Non gli piace nè l' uno nè l' altro.—Che cosa beve Ella la mattina? — Io bevo un bicchiere d' acqua con un poco di zucchero, mio padre prende del buon caffè, il mio giovine fratello del buon tè, e mio cognato un bicchiere di buon vino.—Può Ella capirmi?—No, Signore, poichè Ella parla troppo presto.—Vuol Ella parlare più adagio? — Voglio parlar più lentamente, se vuole ascoltarmi.—Può Ella capire ciò che mio fratello Le dice? — Parla così presto, che non posso capirlo.—Possono capirla i di Lei scolari (allievi)?—Mi capiscono, quando parlo lentamente, perchè per essere capito, bisogna parlar adagio (lentamente). — Perchè non compra niente da questa mercante?—Aveva voglia di comprar da lui lcune dozzine di fazzoletti da naso, diversi fazzoletti da collo ed un cappello bianco; ma vende così caro, che non posso comprar niente da lui. — Vuol' Ella condurmi da un altro? — Voglio condurla dal figlio di quello, da cui ha comprato l' anno passato. — Vende così caro come questi? — Vende a miglior mercato. — Ama Ella più

andare al teatro che al concerto? — Amo altrettanto andar al concerto, quanto al teatro; ma non amo andar al passeggio, poichè vi è troppa gente. — I di Lei fanciulli amano meglio imparar l' Italiano, che lo Spagnuolo? — Non amano imparare nè l' uno nè l' altro; amano solamente imparar il Tedesco. — Amano meglio parlare che scrivere? — Non amano nè parlare nè scrivere. — Le piace il montone? — Mi piace meglio il manzo che il montone. — Piace ai di Lei fanciulli più la focaccia che il pane? — Piace loro l' uno e l' altra. — Ha egli letto tutti i libri che ha comprati? — Ne ha comprato tanti, che non può leggerli tutti. — Vuol Ella scrivere alcune lettere? — Ne ho scritte tante, che non posso scriverne più.

Lezione settantesima quinta. — Fünf und siebenzigste Lektion.

DEI VERBI RECIPROCI.

I verbi reciproci ripetono il pronome personale del Nominativo al Dativo o all' Accusativo, secondo che il verbo regge l' uno o l' altro di questi due casi, di maniera che il soggetto riagisce su se stesso. — Il verbo regga il Dativo o l' Accussativo, la terza persona del Singolare e del Plurale è sempre sich, si.

VERBI RECIPROCI COL' ACCUSATIVO.

Rallegrarmi. — Rallegrarci.	Mich freuen. — Uns freuen.
Rallegrarti — Rallegrarvi.	Dich freuen. — Euch freuen.

VERBI RECIPROCI COLL' DATIVO.

Lusingarmi — Lusingarci.	Mir schmeicheln. — Uns schmeicheln.
Lusingarti. — Lusingarvi.	Dir schmeicheln. — Euch schmeicheln.

TERZA PERSONA PER TUTTI E TRE I GENERI.

Singolare e Plurale, Dativo e Accusativo.

Rallegrarsi, lusingarsi.	Sich freuen, sich schmeicheln.

☞ Il pronome personale dei verbi reciproci vien posto dopo il verbo, come gli altri pronomi personali, quando non sono nel Nominativo. (Ved. Lez. 36.)

Vedetevi?	Sehen Sie sich (Sehet Ihr Euch)?
Mi vedo.	Ich sehe mich (Imperf. sah).

Ti tagli.	Du schneidest dich.
Egli si taglia.	Er schneidet sich.
Noi ci lusinghiamo.	Wir schmeicheln uns.
Essi si bruciano.	Sie brennen sich.

Temere.	Fürchten.
Aver paura.	Sich fürchten.
Ho paura d' andarvi.	Ich fürchte mich, hinzugehen.
Temer alcuno.	Jemanden fürchten.
Aver paura di alcuno.	Sich vor Jemanden fürchten.
Non ho paura di lui.	Ich fürchte mich nicht vor ihm.
Chi teme Ella?	Vor wem fürchten Sie sich.
Passare il tempo { con qualche cosa. / a far qualche cosa.	Sich (mit Etwas) die Zeit vertreiben. / Sich zum Zeitvertreib (mit Etwas) beschäftigen.
Divertirsi.	Sich unterhalten.
Dilettarsi.	Vertreiben* (Pass. vertrieben Imperf. vertrieb).
Occuparsi.	Sich beschäftigen.
Il passatempo.	Der Zeitvertreib.
A che si diletta Ella?	Womit vertreiben Sie sich die Zeit?
Mi diletto a leggere.	Ich vertreibe mir die Zeit mit Lesen.
Egli si diverte a giuocare.	Er vertreibt sich die Zeit mit Spielen.

	Masc.	Fem.	Neut.
Ognuno, ognuna.	Jeder,	jede,	jedes.
Ciascheduno, ciascuno.	Ein jeder,	eine jede,	ein jedes (Jedermann).

Osserv. Jeder non ha plurale e si declina come all (Lez. 50) prendendo la terminazione caratteristica dell' articolo.—Accompagnato dall' Articolo indeterminato, si declina come un' Addiettivo preceduto da questo articolo.

Ognuno ha il suo gusto.	Jeder Mensch hat seinen Geschmack.
Ciascuno di voi.	Ein jeder von Euch.
Ognuno ne parla.	Jedermann spricht davon.
Ciascheduno si diverte alla meglio.	Ein Jeder vertreibt sich die Zeit, so gut er kann.
Il gusto,	der Geschmack.
Ingannarsi.	Sich irren (sich täuschen).
Ognuno può ingannarsi.	Jeder Mensch kann sich irren.

Insudiciare. *Sporcare.*	Beschmutzen* (schmutzig machen).
Ingannare (verbo attivo).	Betrügen* (betriegen) Passato betrogen, Imperf. betrog.
Egli mi ha ingannato di cento scudi.	Er hat mich um hundert Thaler betrogen.
Sopra, sovra, su.	Ueber (prepos. che governa il Dativo e l' Accusativo)
Rallegrarsi di qualche cosa.	Sich über Etwas freuen.
Mi rallegro della Sua fortuna.	Ich freue mich über Ihr Glück.
Di che si rallegra Suo zio?	Worüber freut sich Ihr Oheim?
Credere.	Glauben.

NB. Il verbo credere domanda il Dativo della Persona e l' Accusativo della Cosa; colla Preposizione an regge l' Accusativo.

Crede a costui?	Glauben Sie diesem Manne?
Non gli credo.	Ich glaube ihm nicht.
Mi crede ciò, che Le dico?	Glauben Sie mir, was ich Ihnen sage?
Credo in Dio.	Ich glaube an Gott.
Il Dio,	der Gott (pl. Götter).
Il bugiardo,	der Lügner.
Mentire.	Lügen (Passato gelogen, Imperf. log).

TEMA. 165.

Ha Ella scritto grandi o piccole lettere? — Ne ho scritto delle grandi e delle piccole.—Ha Ella molti pomi? — Ne ho tanti, che non so quali debbo (soll) mangiare. — Vuol Ella dar qualche cosa a questi fanciulli? — Hanno studiato così male, che non voglio dar loro niente. —Di che si rallegra costui? — Si rallegra della fortuna che è accaduta a Suo fratello.—Di che ti rallegri?—Mi rallegro della grande fortuna, che Le è accaduta. — Di che si rallegrano i Suoi fanciulli? — Si rallegrano di vederla. — Si rallegra Ella della fortuna di mio padre? — Me ne rallegro. — Che dice Suo zio della (zu) mia fortuna?—Egli se ne rallegra di tutto cuore. — Lusinga Ella mio fratello? — Non lo lusingo. — Lusinga questo

maestro i suoi scolari?—Non li lusinga.—E contento di loro? — È contentissimo di loro, quando imparano bene, ma n' è molto mal contento, quando non imparano bene. —Mi lusinga Ella?—Non La lusingo, perchè l' amo.—Si vede Ella in questo specchietto (Spiegelchen)? — Mi ci vedo. — I Suoi amici, possono vedersi in questo specchione? — Possono vedervisi. — Perchè non resta Ella presso al fuoco? — Perchè temo di bruciarmi.—Accende costui il suo fuoco? — Non lo accende; perchè teme di bruciarsi.—Ha Ella paura di me?—Non ho paura di Lei. —Ha Ella paura di questa brutta gente?—Non ho paura di essa; poichè non fa del male a nessuno. — Perchè corrono via questi fanciulli?—Corrono via, perchè hanno paura di Lei. — Corre Ella via da Suoi nemici? — Non (vor ihnen) corro via da loro; poichè non ho paura di loro.

TEMA. 166.

A che passono il tempo i di Lei fanciulli? — Passano il tempo a studiare, scrivere e giuocare.—A che si diverte Ella? — Mi diverto alla meglio (so gut ich kann); poichè leggo dei buoni libri e scrivo a' miei buoni amici. —A che si diverte Ella, quando non ha da far niente in casa?—Vado allo spettacolo o al concerto; perchè ognuno si diverte come gli piace. — Ognuno ha il suo gusto; quale è il Suo? — Il mio è di studiare, di leggere un buon libro, di andare al teatro, al concerto, al ballo, al passeggio e di cavalcare. — Ha questo medico fatto del male al Suo figliuolo? — Gli ha tagliato il dito; ma non gli ha fatto male, ed Ella s' inganna, se crede, che gli abbia fatto del male.—Perchè ascolta costui? — Lo ascolto, ma non gli credo; perchè so, che è un bugiardo. — Come sa Ella, che sia un bugiardo? — Non crede in Dio; e tutti quelli che non credono in Dio, sono bugiardi. —Perchè non ispazzola il suo cappello il di Lei cugino? —Non lo spazzola, perchè teme d' insudiciarsi le dita.— Che Le dice il mio vicino? — Mi dice che' Ella vuole comprare il suo cavallo; ma so che s' inganna; poichè non ha danaro per comprarlo. — Che cosa si dice al mercato? — Si dice che il nemico è battuto. —Lo crede Ella?—Lo credo, poichè ognuno lo dice.—

Perchè ha Ella comprato questo libro?—L' ho comprato, perchè ne aveva bisogno per imparar il Tedesco, e perchè ognuno ne parlava.

Vierter Monat.

Lezione settantesima sesta. — Sechs und siebenzigste Lektion.

DEL' PASSATO DE' VERBI RECIPROCI.

I verbi reciproci Tedeschi formano i loro tempi passati col verbo ausiliare haben, *avere*, mentre gl' Italiani si servono del verbo ausiliare sein, *essere*.

Io mi sono rallegrato.	Ich habe mich gefreuet (gefreut).
Mi sono lusingato.	Ich habe mir geschmeichelt.
Ti sei tagliato.	Du hast dich geschnitten.
Egli si è lusingato.	Er hat sich geschmeichelt.
Abbiamo avuto paura.	Wir haben uns gefürchtet.
Vi siete ingannato.	Ihr habt euch geirrt. / Sie haben sich geirrt.
Essi si sono insudiciati.	Sie haben sich beschmutzt.
Si è Ella tagliata?	Haben Sie sich geschnitten?
Non mi sono tagliato.	Ich habe mich nicht geschnitten.
Si sono tagliati questi uomini?	Haben sich diese Männer geschnitten?
Non si sono tagliati.	Sie haben sich nicht geschnitten.
Ti sei fatto male?	Hast du dir weh gethan?
Non mi sono fatto male.	Ich habe mir nicht weh gethan.
Chi si è tagliato?	Wer hat sich geschnitten?
Io mi sono tagliato il dito.	Ich habe mich in den Finger geschnitten.

Strappare, svellere, sradicare.	Ausreißen.
Egli si strappò i capelli.	Er reißt sich die Haare aus.
Egli si è strappato i capelli.	Er hat sich die Haare ausgerissen.
Egli si è tagliato i capelli.	Er hat sich die Haare abgeschnitten.
Mi sono fatto tagliare i capelli.	Ich habe mir die Haare schneiden lassen (Ved. Lez. 46, Oss.).

Digitized by Google

Mi sono tagliato le unghie.	Ich habe mir die Nägel[1] abgeschnitten.
Il capello,	das Haar (plur. e).
Coricarsi.	Zu Bette gehen* (schlafen gehen). Sich legen.
Levarsi, alzarsi.	Aufstehen.
Si alza di buon' ora?	Stehen Sie früh auf?
Mi alzo allo spuntar del sole.	Ich stehe mit Sonnenaufgang auf.
Mi coricò al tramontar del sole.	Ich gehe mit Sonnenuntergang zu Bette. Ich lege mich mit Sonnenuntergang.
A che ora si è coricata Ella?	Um welche Zeit sind Sie zu Bette gegangen?
A mezza notte.	Um Mitternacht.
Alle tre di mattina.	Um drei Uhr Morgens.
Egli si è coricato tardi.	Er ist spät zu Bette gegangen.
A che ora si è coricata jeri?	Um welche Zeit sind Sie gestern zu Bette gegangen?
Alle undici ed un quarto.	Um ein Viertel auf zwölf.
Il letto,	das Bett (plur. en).
Lo spuntar del sole,	der Sonnenaufgang (der Aufgang der Sonne).
Il tramontar del sole,	der Sonnenuntergang (der Untergang der Sonne).
Non—che.	Nichts[2] als (nur).
Egli non ha che nemici.	Er hat nichts als Feinde.
Egli non beve, se non acqua.	Er trinkt nichts als Wasser.

TEMA. 167.

Il di Lei padre si è rallegrato di vederla? — Si è rallegrato di vedermi. — Per che cosa si è Ella rallegrata?—Mi sono rallegrato di vedere i miei buoni amici. —Di che si è rallegrato Suo zio? — Si è rallegrato del cavallo, ch' Ella gli ha condotto (portato) dalla Germania. —Di che si sono rallegrati i di Lei fanciulli? — Si sono rallegrati dei bei vestiti, che ho fatti far loro. — Perchè si rallegra tanto questo uffiziale? — Perchè si lusinga d' avere dei buoni amici. — Non ha ragione di rallegrarsi?—Ha torto, poichè non ha che nemici.—Si lusinga

[1] Der Nagel, l' unghia, si declina come: der Nagel, il chiodo.
[2] In Inglese: nothing but.

Ella di sapere il Tedesco? — Mi lusingo di saperlo; poichè lo so parlare, leggere e scrivere.—Sa Ella scrivere una lettera tedesca senza errore? — Lo so.—Corregge qualcuno le Sue lettere?—Nessuno le corregge; non hanno bisogno d' essere corrette; perchè non ci (darin) faccio errori. —Quante lettere ha Ella già scritte?—Ne ho già scritte una dozzina. — Le si è fatto male? — Non mi son fatto ma e. — Chi si è fatto male? — Mio fratello si è fatto male; poichè si è tagliato il dito.—È ancora ammalato? — Sta meglio. — Mi rallegro di sentire, che non è più ammalato; perchè l' amo e lo compativa di tutto cuore. —Perchè si strappa i capelli il di Lei cugino?—Perchè non può pagare ciò che deve. — Si è Ella tagliato i capelli? — Non me li sono tagliati, ma me li son fatti tagliare.—Perchè compiange Ella questo fanciullo?—Perchè si è tagliato il piede. — Perchè gli hanno dato un coltello? — Gli hanno dato un coltello per tagliarsi le unghie, e si è tagliato il dito ed il piede.

TEMA. 168.

Si corica presto?—Mi corico tardi; poichè non posso dormire, quando vado a letto di buon' ora.—A che ora s' è coricata jeri?—Jeri mi sono coricato alle undici ed un quarto.—A che ora vanno a letto i Suoi figliuoli?— Vanno a letto al tramontar del sole.—Si alzano di buon' ora?—Si alzano allo spuntar del sole.—A che ora v' è Ella alzata oggi?—Oggi mi sono alzato tardi, perchè jeri sera mi sono coricato tardi. — Si leva tardi il di Lei figlio?—Deve levarsi di buon' ora, perchè non si corica mai tardi.—Che fa egli, quando si alza?—Studia, poi fa colazione.—Non esce egli prima di far colazione?—Studia e fa colazione prima di uscire. — Che cosa fa egli dopo la colazione?—Subito che ha fatto colazione, viene da me, e andiamo a cavallo al bosco. — Ti sei alzato questa mattina così presto come io?—Mi sono levato più presto di Lei; perchè mi sono alzato prima dello spuntar del sole.

Digitized by Google

Lezione settantesima settima. — Sieben und siebenzigste Lektion.

Andare a spasso, passeggiare.	Spazieren gehen*.
Passeggiare, andare in carrozza.	Spazieren fahren* (Imperf. fuhr).
Andare a cavallo.	Spazieren reiten* (Imperf. ritt).

☞ Quando due o più Infinitivi, due Participj passati o un Participio passato ed un' Infinitivo dipendono l' uno dall' altro, quello, che in Italiano sta il primo, vien messo l' ultimo in Tedesco.

Egli vuol andare a spasso.	Er will spazieren gehen.
Vuol Ella andare a spasso?	Wollen Sie spazieren gehen?
Vuol Ella vederlo lavorare?	Wollen Sie ihn arbeiten sehen?
È stato lodato il di Lei fratello?	Ist Ihr Bruder gelobt worden?
Egli va a spasso ogni giorno.	Er geht alle Tage spazieren.
Va Ella sovente a spasso?	Gehen Sie oft spazieren?
Conduce Ella a spasso i Suoi figliuoli?	Führen Sie Ihre Kinder spazieren?
Li conduco a spasso ogni sera.	Ich führe sie alle Abend spazieren.

☞ Quando i due Infinitivi o i due Participj non dipendono l' uno dall' altro, essi seguono la costruzione Italiana.

Bisogna amare e lodare il suo amico.	Man muß seinen Freund lieben und loben.
Chi si deve disprezzare e punire?	Wen muß man verachten und bestrafen?
Vado a spasso, quando non ho niente da fare in casa.	Ich gehe spazieren, wann ich zu Hause Nichts zu thun habe.

Osserv. A. I Tedeschi si servono della parola wann? quando? per interrogare relativamente al tempo; in tutti gli altri casi la parola Italiana *quando* si traduce con wenn. P. e.: Quando parte Ella? Wann reisen Sie ab? e non wenn, come si sente talora.

Insegnare, istruire.	Lehren.

Osserv. B. Il verbo lehren governa l' Accusativo della persona che viene insegnata.

Egli mi insegna a leggere.	Er lehrt mich lesen.
Gli insegno a scrivere.	Ich lehre ihn schreiben.
Egli mi insegna il computare e lo scrivere.	Er lehrt mich das Rechnen und Schreiben[1].

[1] Tutti gl' Infinitivi Tedeschi, come quelli della lingua italiana,

Le insegno la lingua tedesca.	Ich lehre Sie die deutsche Sprache[2].
Istruire, informare.	Unterrichten (Unterricht ertheilen, geben).
L' instruzione, informazione, lezione,	der Unterricht.
Egli mi dà lezione.	Er ertheilt (gibt) mir Unterricht.
Gli do lezione di Tedesco.	Ich gebe (ertheile) ihm Unterricht im Deutschen.
Ho dato lezione d' Inglese a' suoi figliuoli.	Ich habe seinen Kindern Unterricht im Englischen ertheilt.
Egli prende lezione di ballo.	Er nimmt Unterricht im Tanzen.
Il dotto, un dotto,	der Gelehrte, ein Gelehrter (Ved. Lez. 55, Oss.)
Il prete (l' ecclesiastico), un prete,	der Geistliche, ein Priester.
Il maestro di Tedesco,	der deutsche Sprachlehrer.
Il maestro di ballo,	der Tanzmeister.
Ballare, calcolare,	tanzen, rechnen.
Il maestro tedesco,[1]	der deutsche Lehrer.
Riccordarsi. *Rammentarsi.*	Sich erinnern (regge il Genitivo).

Osserv. C. Il verbo sich erinnern si può pure adoperare colla preposizione an, e si *deve* adoperar questa preposizione, quando il sostantivo sta senza articolo, pronome o numerale.

Si ricorda di costui?	Erinnern Sie sich dieses Mannes?
Me ne ricordo.	Ich erinnere mich seiner.
Si ricorda egli della sua promessa?	Erinnert er sich seines Versprechens? Erinnert er sich an sein Versprechen?
Egli se ne ricorda.	Er erinnert sich dessen (daran, Lez. 54, Oss. B., e Lez. 69, Reg.).
Si ricorda di ciò?	Erinnern Sie sich dessen (daran)?
Mi ricordo (sovvengo) di Lei.	Ich erinnere mich Ihrer.
Mi sovvengo di loro.	Ich erinnere mich ihrer.
Egli si ricorda di me.	Er erinnert sich meiner.
Egli si ricorda di noi.	Er erinnert sich unser.
Mi sono ricordato di lui.	Ich habe mich seiner erinnert.

possono essere adoperati come Sostantivi e sono del genere neutro. P. e. Das Rechnen, il calcolo, di rechnen, calcolare.

[2] Die Sprache, la lingua, il linguaggio, nome femminino, ha nel Plurale: die Sprachen.

TEMA. 169.

Mi chiama Ella?—La chiamo.—Che Le piace?—Bisogna che si alzi; perchè e già tardi. — Che mi domanda?—Ho perduto al giuoco tutto il mio danaro e vengo per pregarla, d' imprestarmene.—Che ora è?—Sono già le sei ed un quarto, ed Ella ha dormito abbastanza. — È molto tempo che si è alzata?—Mi sono alzato un' ora e mezzo fa. — Va Ella spesso a passeggiare? — Vado a spasso, quando non ho niente da fare in casa. — Vuol Ella andare a spasso? — Non posso andare a spasso; perchè ho troppo da fare.—Ha fatto una cavalcata il di Lei fratello? — È andato in carrozza.—Vanno spesso a passeggiare i di Lei figliuoli?—Vanno a spasso ogni mattina dopo la colazione.—Va Ella a spasso dopo il pranzo? —Dopo il pranzo prendo il tè e poi vado a passeggiare. — Conduce Ella spesso a passeggiare i Suoi fanciulli? — Li conduco a passeggiare ogni mattina ed ogni sera. — Può Ella venir meco?—Non posso venir con Lei, poichè devo condurre a spasso il mio fratellino.—Ove passeggiano?—Passeggiamo nel giardino e sui campi di nostro zio.—Ama Ella a passeggiare?—Amo più a passeggiare. che a mangiare e bere.—Ama il di Lei padre a far una cavalcata?—Egli ama meglio andare in carrozza, che a cavallo.— Bisogna amare i fanciulli, che non sono garbati?—Al contrario bisogna punirli e disprezzarli.—Chi Le ha insegnato a leggere?—L' ho imparato da un maestro francese.—Le ha pure insegnato a scrivere?—Mi ha insegnato a leggere ed a scrivere. — Chi ha insegnato l' aritmetica a Suo fratello?—Un maestro tedesco gliela ha insegnata. — Vuol Ella andare a spasso con noi? — Non posso andare a spasso, perchè aspetto il mio maestro tedesco.—Vuol andare a spasso il di Lei fratello?—Non può, perchè prende lezione di ballo.

TEMA. 170.

Hanno Loro un maestro d' inglese?—Ne abbiamo uno. —Dà Loro anche lezione d' Italiano? — Non sa l' Italiano; ma noi abbiamo un maestro d' Italiano e di Spagnuolo. — Che è stato del Suo vecchio maestro di scrittura?—Egli è divenuto prete.—Ch' è divenuto del dotto, che vidi da Lei l' inverno passato?—Si è fatto mercante.

— E che cosa è stato di suo figlio?—Si è fatto soldato. — Si ricorda ancora del mio vecchio maestro di ballo? —Me ne ricordo ancora; che è divenuto di lui? — Egli è qui, ed Ella può vederlo, se vuole.—Hai tu un maestro di Tedesco?—Ne ho un molto buono; poichè è mio padre, che mi dà lezione di Tedesco e d' Inglese. — Sa il di Lei padre anche il Polonese? — Non lo sa ancora, ma è intenzionato d' impararlo questa state.—Si ricorda Ella della Sua promessa?—Me ne ricordo. — Che mi ha promesso?—Le ho promesso di darle lezione di Tedesco, è lo voglio fare; vuol cominciare questa mattina? — Voglio cominciare questa sera, se Le piace.—Si ricorda Ella dell' uomo, il cui figlio ci ha insegnato a ballare? — Non me ne ricordo più. — Si ricorda ancora de' miei fratelli? — Me ne ricordo benissimo: poichè quando studiava a Berlino, li vedeva ogni giorno.—Si ricorda ancora di me il di Lei zio? — L' assicuro, che si ricorda ancora di Lei. — Parla Ella meglio il Tedesco che mio cugino? — Non parlo così bene come lui; perchè egli parla meglio di molti Tedeschi. — Quali de' Suoi scolari parlano al meglio?—Colui che andava jeri meco a spasso, parla meglio di tutti gli altri. — È la casa di Suo zio così alta, come la nostra? — La Loro è più alta di quella di mio zio; ma quella di mio cugino è la più alta, che abbia mai veduta.—Ha il Suo amico tanti libri, quanti ne ho io?—Ella ne ha più di lui; ma mio fratello ne ha più di Lei e di lui.—Chi di noi ha il più danaro?—Ella ha il più; perchè io non ho che trenta scudi, il mio amico non ne ha che dieci, ed Ella ne ha cinque cento.

Lezione settantesima ottava. — Acht und siebenzigste Lektion.

Servirsi di. *Adoperare.*	Sich bedienen (regge il Genitivo).
Si serve Ella del mio cavallo?	Bedienen Sie sich meines Pferdes?
Me ne servo.	Ich bediene mich dessen.
Se ne serve il di Lei padre?	Bedient sich Ihr Vater dessen?
Egli se ne serve.	Er bedient sich dessen.
Si è Ella servita della mia carrozza?	Haben Sie sich meines Wagens bedient?

Me ne sono servito.	Ich habe mich dessen bedient.
Si serve Ella de' miei libri?	Bedienen Sie sich meiner Bücher?
Avvicinarsi (a).	Sich nähern (regge il Dativo).
Allontanarsi (da).	Sich entfernen (regge l' Ablativo).
S' avvicina Ella al fuoco?	Nähern Sie sich dem Feuer?
Me ne avvicino.	Ich nähere mich demselben.
Mi allontano dal fuoco.	Ich entferne mich vom Feuer.
Me ne allontano.	Ich entferne mich davon.
Di che si ricorda Ella?	Woran erinnern Sie sich?
Non mi ricordo di niente.	Ich erinnere mich an Nichts.
Da che si allontana Ella?	Wovon entfernen Sie sich?
Ha Ella freddo?	† Ist es Ihnen kalt?
Ho molto freddo.	† Es ist mir sehr kalt.
Non ho freddo.	† Es ist mir nicht kalt.
Hai freddo?	† Ist es dir kalt?
Ha egli caldo?	† Ist es ihm warm?
Hanno eglino caldo o freddo?	† Ist es ihnen warm oder kalt?
Non hanno nè caldo, nè freddo.	† Es ist ihnen weder warm noch kalt.
Chi ha freddo?	† Wem ist es kalt?
Ho freddo ai piedi?	† Es ist mir an den Füßen kalt.
Egli ha freddo alle mani.	† Es ist ihm an den Händen kalt.
Perchè si allontana costui dal fuoco?	Warum entfernt sich dieser Mann vom Feuer?
Se ne allontana, perchè non ha freddo.	Er entfernt sich davon, weil es ihm nicht kalt ist.

Si dice ugualmente:

Aver freddo.	† Frieren (Part. passato gefroren, Imper. fror).
Ho molto freddo.	† Es friert mich sehr.
Non ho freddo.	† Es friert mich nicht.
Chi ha freddo?	† Wen friert es?
Ho freddo ai piedi.	† Mir frieren die Füße.
Egli ha freddo alle mani.	† Ihm frieren die Hände.
A che? (a qual fine? a qual' uso?)	Wozu?
A che cosa ha Ella bisogno di danaro?	Wozu brauchen Sie Geld?
A che Le serve questo cavallo?	Wozu dient Ihnen dieses Pferd?
Mi serve per uscire (a cavallo).	Es dient mir um auszureiten (o zum Ausreiten).
Uscir in carrozza.	Ausfahren*.
Uscir a cavallo.	Ausreiten.

TEMA. 171.

Qual' è la più corta strada per andare al castello di Suo zio?—Questa strada è più corta di quella, che prendemmo jeri; ma mio padre ne conosce una, che è la più corta di tutte.—Si serve Ella della mia carrozza?—Me ne servo.—Si è servito del mio cavallo il di Lei padre? —Se n' è servito.—A che Le serve questo cavallo? — Mi serve per uscire. — Si serve Ella dei libri, che Le ho imprestati? — Me ne servo.—Posso servirmi del Suo coltello?—Puoi servirtene, ma non devi tagliarti. — Possono i miei fratelli servirsi dei Suoi libri? — Possono servirsene; ma non devono stracciarli. — Possiamo servirci della Sua tavola di pietra? — Possono servirsene; ma non devono guastarla. — A che Le hanno servito le mie legna? — Mi hanno servito a riscaldarmi. — A che hanno bisogno di danaro i di Lei fratelli? — Ne hanno bisogno per vivere.—A che ci serve questo coltello? — Ci serve a tagliare il nostro pane, la nostra carne ed il nostro formaggio.—Fa freddo oggi? — Fa molto freddo. —Vuol Ella avvicinarsi al fuoco?—Non posso avvicinarmi; perchè ho paura di bruciarmi. — Perchè si allontana dal fuoco il di Lei amico?—Se ne allontana perchè teme di bruciarsi.— Ti avvicini al fuoco?—Me ne avvicino; perchè ho molto freddo.—Hai freddo alle mani?—Non ho freddo alle mani, ma ai piedi.—Si allontana Ella dal fuoco? — Me ne allontano.—Perchè se ne allontana?—Perchè non ho freddo.—Ha Ella freddo o caldo?—Non ho, nè freddo, nè caldo.

TEMA. 172.

Perchè i Suoi fanciulli s' avvicinano al fuoco?—Se ne avvicinano perchè hanno freddo. — Ha freddo qualcuno? —Alcuno ha freddo? — Chi ha freddo? — Il raggazzino, il di cui padre Le ha imprestato un cavallo ha freddo. —Perchè non si riscalda? — Perchè suo padre non ha danaro per comprare delle legna.—Vuole dirgli, di venir da me, per riscaldarsi?—Voglio dirglielo. — Si sovviene Ella di qualche cosa?—Non mi sovvengo di niente.—Di che si ricorda il di Lei zio? — Egli si ricorda della di Lei promessa. — Che cosa gli ho promesso?—Ella gli ha promesso di far un viaggio seco lui in Germania l' inverno

prossimo. — Ho l' intenzione di farlo, se non fa troppo freddo. — Ha Ella spesso freddo alle mani? — Non ho quasi mai freddo alle mani, ma spesso ai piedi. — Perchè si scosta Ella dal fuoco?—Siedo presso al fuoco, da un' ora e mezzo, di modo che non ho più freddo.—Non piace al di Lei amico, d' esser seduto vicino al fuoco? — Al contrario, gli piace molto sedere presso al fuoco, ma solamente, quando ha freddo. — Si può avvincinare il di Lei zio?—Si può avvicinarlo, poichè riceve ognuno.

Lezione settantesima nona. — Neun und siebenzigste Lektion.

Radere (far la barba).	Rasiren.
Farsi la barba.	Sich rasiren.
Farsi far la barba.	Sich rasiren lassen.
Vestire.	Anziehen*, ankleiden.
Spogliare.	Ausziehen*, auskleiden.

Osserv. Anziehen può essere adoperato nel senso di vestire e di mettersi indosso vestiti; ma ankleiden solamente nel senso di vestire. La stessa distinzione e da osservare in riguardo a ausziehen e auskleiden (entkleiden).

Si è Ella spogliata?	Haben Sie sich ausgekleidet?
Ha Ella vestito il bambino?	Haben Sie das Kind angezogen.
L' ho vestito.	Ich habe es angezogen.
Svegliare, risvegliare, destare.	Wecken, aufwecken.
Svegliarsi, destarsi.	Erwachen, aufwachen.

Osserv. Il verbo wecken esprime una azione volontaria. P. e: Wollen Sie mich um drei Uhr wecken? vuol Ella svegliarmi alle tre? Aufwecken esprime un effetto involontario. P. e.: Machen Sie keinen Lärm, damit Sie ihn nicht aufwecken, non fate dello strepito, per non risvegliarlo. Erwachen significa svegliarsi all' improvviso, e per accidente. P. e.: All' improvviso io mi risvegliai dal mio sogno. Aufwachen significa svegliarsi regolarmente alla solita ora. P. e.: Des Morgens aufwachen, svegliarsi di mattina.

Scendere (Ved. Lez. 52).	Herab, hinab Herunter, hinunter	steigen, gehen, reiten, fahren ꝛc.

Discendere nel pozzo.	In den Brunnen hinunter steigen.
Scendere la montagna.	Vom Berge herab steigen.
Scendere il corrente.	Den Strom hinab fahren.
Smontare da cavallo.	Vom Pferde steigen.
Discendere dal legno.	Aussteigen. Aus dem Wagen steigen.
Montare, salire.	Steigen* (Part. gestiegen, Imperf. stieg, prende sein per ausiliare).
Montare a cavallo.	Auf das Pferd steigen.
Montare in legno, ascendere una nave.	In den Wagen, in ein Schiff steigen.
Ov' è il di Lei fratello?	Wo ist Ihr Bruder?
Egli è alla soffitta.	Er ist auf dem Boden[1].
Vuol pregarlo di discendere?	Wollen Sie ihn bitten herab (herunter) zu kommen?
Discendere.	Herab (herunter) kommen.
Andare contro la corrente.	Den Fluß hinauf fahren*.
Il sogno, la barba, il fiume.	Der Traum, der Bart, der Strom.
Condursi, comportarsi.	Sich aufführen. Sich betragen* (Imperf. trug).
Mi comporto bene.	Ich führe mich gut auf.
Come si comporta egli?	Wie führt er sich auf?
Verso.	Gegen (Preposizione che regge l' Accusativo).
Egli si comporta male verso costui.	Er beträgt sich schlecht gegen diesen Mann.
Vale la pena?	† Ist es der Mühe werth?
Ciò vale la pena.	† Es ist der Mühe werth.
Ciò non vale la pena.	† Es ist nicht der Mühe werth.
Vale la pena di far questo?	† Ist es der Mühe werth, dieses zu thun?
Vale la pena di scrivergli?	Ist es der Mühe werth, an ihn zu schreiben?
È meglio?	Ist es besser?
È meglio.	Es ist besser.
È meglio far questo, che quello.	Es ist besser dieses, als jenes zu zu thun.
È meglio restar qui che andar a spasso.	Es ist besser hier zu bleiben, als spazieren zu gehen.

[1] Der Boden unter dem Dache eines Hauses, la soffitta, sotto al tetto d' una casa.

TEMA. 173.

Si è Ella fatta la barba oggi? — Me la son fatta. — Si è fatto la barba Suo fratello? — Non si è fatto la barba, ma si è fatto sbarbare. — Si fa Ella la barba spesse volte? — Me la faccio ogni mattina e qualche volta anche la sera.—Quando si fa la barba la sera?— Quando non desino in casa. — Quante volte al giorno si fa la barba Suo padre? — Se la fa solamente una volta al giorno; ma mio fratello ha la barba sì forte, che deve sbarbarsi due volte al giorno. — Si sbarba spesso Suo zio? — Si sbarba solamente ogni due giorni; poichè non ha la barba forte.—A che ora si veste Ella la mattina?—Mi vesto appena che ho fatto colazione, e faccio colazione ogni giorno alle otto o alle otto ed un quarto. —Il di Lei vicino si veste, prima di fare colazione? — Fa colazione prima di vestirsi. — A che ora la sera ti spogli? — Mi spoglio subito che ritorno dal teatro.—Vai al teatro ogni sera?—Non ci vado ogni sera; perchè è meglio studiare che andare al teatro? — A che ora ti spogli, quando non vai al teatro? — Allora mi spoglio, subito che ho cenato, e vado a letto alle dieci.—Ha Ella già vestito il bambino?—Non l' ho ancora vestito, perchè dorme ancora.—A che ora si leva egli?—Si leva appena è risvegliato.

TEMA. 174.

Si leva Ella così per tempo come io? — Non so a che ora Ella si levi; ma io mi levo appena che mi sveglio. — Vuol Ella dire al mio servitore, di risvegliarmi domani alle quattro?—Voglio dirglielo.—Perchè si è levata così presto? — I miei fanciulli hanno fatto tanto strepito, che mi hanno risvegliato. — Ha Ella ben dormito?—Non ho dormito bene, perchè Ella ha fatto troppo strepito.—A che ora devo risvegliarla? — Domani puoi risvegliarmi alle sei.—A che ora si destò il buon capitano?—Si destò alle cinque ed un quarto di mattina. — Quando è sceso nel pozzo costui? — Vi è sceso questa mattina.—È già risalito? — È risalito un' ora fa.—Ov' è il di Lei fratello? — È nella sua camera. — Vuol Ella dirgli di discendere? — Voglio dirglielo; ma non è ancora vestito.—È il di Lei amico ancora sul monte?—N' è già

disceso.—Sono Elleno andate giù o su per la corrente? —Siamo andati giù.—Ha già pranzato il di Lei fratello? — Ha pranzato appena che fù smontato da cavallo. — Dorme di già il dì Lei zio?—Credo, che dorma; perchè si coricò tostochè fù disceso dalla carrozza.—Le ha parlato mio cugino, prima di partire?—Mi ha parlato prima di entrare in legno. — Ha Ella veduto mio fratello? — L' ho veduto prima di entrare (ehe ich) nella nave.

TEMA. 175.

Come s' è comportato mio figlio? — S' è comportato benissimo.—Come s' è comportato mio fratello verso di Lei? — Si è comportato benissimo verso di me, perchè si comporta bene verso tutti.—Vale la pena di scrivere a costui? — Non vale la pena di scrivergli. — Vale la pena di discendere dalla carrozza, per comprar una focaccia? — Non vale la pena, perchè non è ancor molto (lange), che abbiamo mangiato. — Merita il conto di smontare da cavallo, per dar qualche cosa a questo povero? — Si; perchè sembra averne bisogno; ma Ella può dargli qualche cosa, senza smontare da cavallo. — È egli meglio andare al teatro, che studiare? — È meglio far questo, che quello. — È egli meglio imparar a leggere, che a parlare il Tedesco?—Non vale la pena d' impararlo a leggere senza parlarlo.—È meglio coricarsi, che andare a spasso? — È meglio far questo che quello.—È meglio entrar nella carrozza che nella nave? — Non vale la pena d' entrar in carrozza, nè di ascendere la nave, quando non si ha desiderio di viaggiare.

Lezione ottantesima. — Achtzigste Lektion.

Prendere a pigione una camera.	Ein Zimmer miethen.
Ha Ella preso a pigione una camera?	Haben Sie ein Zimmer gemiethet?
Ne ho preso una.	Ich habe eins gemiethet.
Liberarsi di alcuno (sbarazzarsi).	† Sich Jemanden vom Halse schaffen (regge il Dativo del pronome reciproco).
Mi sono liberato di lui.	† Ich habe ihn mir vom Halse geschafft.

Disfarsi di.	Abschaffen (regge l' Acc.).
Ha Ella intenzione di disfarsi de' Suoi cavalli?	Sind Sie gesonnen, Ihre Pferde abzuschaffen.
Me ne sono già disfatto.	Ich habe sie schon abgeschafft.
Egli si è disfatto della sua carrozza.	Er hat seinen Wagen abgeschafft.
Ha Ella licenziato il Suo servitore?	Haben Sie Ihren Bedienten abgeschafft?
Si è Ella disfatta del Suo zucchero avariato?	† Sind Sie Ihren verdorbenen Zucker los geworden?
Me ne sono disfatto.	† Ich bin ihn los geworden.
Disfarsi di.	† Los werden*.
Sperare.	Hoffen.
Spera Ella di trovarlo qui?	Hoffen Sie, ihn da zu finden?
Lo spero.	Ich hoffe es.
Lo sperare e l' aspettare a molti 'l capo fa girare.	Hoffen und Harren macht Manchen zum Narren. (Ved. Lez. 42, Osserv. B.
Attendere, aspettare.	Harren.
Mutare, cambiare.	Tauschen (in senso assoluto).
Barattare.	Vertauschen / Umtauschen (nel senso di cangiare).
Cambiare qualche cosa con qualche cosa.	Etwas gegen Etwas vertauschen o umtauschen.
Cambio il mio cappello col suo.	Ich tausche meinen Hut gegen den seinigen um.
Mettersi il cappello (coprirsi).	Den Hut aufsetzen.
Mettersi biancheria.	Wäsche anziehen.
Mettersi una cravata.	Ein Halstuch umbinden* (Part. Pass. gebunden, Imperf. band).
Si mette Ella un altro cappello?	Setzen Sie einen andern Hut auf?
Me ne metto un altro.	Ich setze einen andern auf.
Egli muta la biancheria.	Er zieht andere Wäsche an. / Er wechselt seine Wäsche.
Io muto la cravatta.	Ich binde ein anderes Halstuch um. / Ich wechsle das Halstuch.
Mutar i panni.	Sich umkleiden. / Die Kleider wechseln.
Egli muta i panni.	Er kleidet sich um. / Er wechselt seine Kleider.

[1] Die Wäsche, la biancheria, il bucato, nome collettivo femminino.

Egil muta la camicia.	Er zieht ein anderes Hemd an. Er wechselt sein Hemd.
Cambiar di cavallo.	Ein anderes Pferd nehmen. Das Pferd wechseln.
Cambiare, barattare.	Wechseln.
Prendere cavalli di ricambio.	Die Pferde wechseln.
Barattare una moneta.	Ein Stück Geld wechseln.
Carteggiare, aver carteggio con alcuno.	† Briefe mit Jemanden wechseln.
Ha Ella corrispondenza con mio padre?	Wechseln Sie Briefe mit meinem Vater?
Ho corrispondenza seco lui.	Ich wechsle Briefe mit ihm.
Mischiare.	Mischen.
Tra, fra.	Unter (Prepos. che regge il Dativo e l' Accusativo).
Mi mischio fra la gente.	Ich mische mich unter die Leute.
Egli si mischia tra i soldati.	Er mischt sich unter die Soldaten.
Riconoscere.	Wiedererkennen* (Part. erkannt). Erkennen*.
Riconosce Ella quest' uomo?	Erkennen Sie diesen Mann?
È tanto tempo, che non l' ho visto, che non lo riconosco più.	Ich habe ihn schon so lange nicht gesehen, daß ich ihn nicht wiedererkenne.

TEMA. 176.

Ha Ella già preso a pigione una camera?—Ne ho già preso una.—Ove l' ha presa?—L' ho presa nella strada Guglielmo, numero cento cinquant' uno. — Da chi l' ha presa? — Dall' uomo, il cui figlio Le ha venduto un cavallo? — Per chi Suo padre ha preso in affitto una camera? — Ne ha preso una per suo figlio, che appuntino è arrivato dalla Germania.—Si è Ella liberata finalmente di costui?—Me ne sono liberato.—Perchè Suo padre s' è disfatto de' suoi cavalli?—Perchè non ne aveva più bisogno.—Ha licenziato il di Lei servitore?—L' ho licenziato, perchè non mi serviva più bene.—Perchè s' è disfatta della Sua carrozza? — Perchè non viaggio più.—E riuscito al Suo mercante di disfarsi del suo zucchero avariato?—Gli è riuscito di disfarsene. — L' ha venduto

a credito? — L' ha potuto vendere a contanti, di modo che non l' ha venduto a credito. — Spera Ella arrivare presto in Parigi? — Spero arrivarvi alle otto ed un quarto; perchè mio padre mi aspetta questa sera.—Con qual cosa ha Ella cambiato la Sua carrozza, di cui non si serve più?—L' ho cambiata con un bel cavallo arabo. — Vuol Ella cambiare il Suo libro col mio? — Non lo posso, perchè ne ho bisogno per istudiare il Tedesco.— Perchè si leva Ella il cappello? — Me lo levo, perchè vedo venire il mio vechio maestro di scrittura. — Si mette Ella un' altro cappello per andare al mercato?— Non me ne metto un' altro, per andare al mercato, ma per andare al gran concerto.

TEMA. 177.

Perchè muta i panni il di Lei padre?—Egli vuol andare dal Re, di modo che deve mutar gli abiti.—Ha Ella messo un' altro cappello, per andare dal capitano Inglese? — Ne ho messo un' altro, ma non ho mutato, nè gli abiti, nè gli stivali.—Quante volte al giorno muti gli abiti?—Gli muto al pranzo e quando vado al teatro. — Muta Ella spesso la Sua camicia? — La muto ogni mattina.—Quando si mette un' altra camicia il di Lei padre? —Se ne mette un' altra quando va al ballo.—Muta egli la cravatta così spesso come Lei? — La muta più spesso di me; perchè la muta sei volte al giorno. — Cambiava Ella spesso i cavalli, quando andò a Vienna? — Li cambiava ogni tre ore.—Vuol Ella cambiarmi questa moneta d' oro?—Voglio cambiargliela; che danaro ne vuole?— Ne voglio scudi, fiorini e carantani. — Carteggia Ella col mio amico?—Ho carteggio con lui.—Quanto tempo è ch' Ella ha corrispondenza con mio fratello?—Sono ben tosto sei anni, che sono in corrispondenza con lui.—Perchè si mischia Ella fra questa gente?—Mi mischio fra essa, per sapere ciò, che dice di me.—Ha Ella riconosciuto Suo padre? —Non lo aveva veduto da sì lungo tempo, che non l' ho riconosciuto.—Parla Ella ancora Tedesco:—È tanto tempo che non l'ho parlato, che l'ho dimenticato quasi intieramente. —Non è vero, fra voi altri contadini vi sono molti pazzi? domandò ultimamente un filosofo ad un contadino.—Questi rispose: Signor mio, se ne trovano in tutti gli stati (Ständen). —I pazzi dicono qualche volta la verità, disse il filosofo.

Lezione ottantesima prima. — Ein und achtzigste Lektion.

Stare.	Sich befinden* (Imperf. befand.
Come sta?	Wie befinden Sie sich?
Sto bene.	Ich befinde mich wohl.
Come sta il Suo Signor padre?	Wie befindet sich Ihr Herr Vater?

Osserv. I pronomi possessivi si mettono in Tedesco innanzi alle parole Herr, Signore; Frau, Signora, ecc., e mai dopo.

Sta (si sente) male.	Er befindet sich übel.
Suo Signor fratello.	Ihr Herr Bruder.
Il di Lei Signor cugino,	Ihr Herr Vetter.
I Suoi Signori fratelli.	Ihre Herren Brüder.

Soggiornare, dimorare, fermarsi.	Sich aufhalten* (Imperf. hielt[1]).
Si è Ella fermata molto tempo a Vienna?	Haben Sie sich lange in Wien aufgehalten?
Mi vi sono fermato soltanto tre giorni.	Ich habe mich nur drei Tage da aufgehalten.
Ove soggiorna attualmente il di Lei Signor fratello?	Wo hält sich Ihr Herr Bruder gegenwärtig auf?

Attualmente, presentemente.	Gegenwärtig.
Formalizzarsi di alcuno (di qualche cosa).	Sich über Jemanden (o Etwas) aufhalten.
Beffarsi di alcuno.	Sich über Jemanden lustig machen.
Egli si beffa di tutti.	Er macht sich über Jedermann lustig.
Guadagnare.	Verdienen (gewinnen*, Part. pass. gewonnen, Imperf. gewann).

[1] I verbi composti si congiugano come i semplici; noteremo solamente ciò che havvi d' irregolare in questi ultimi; tocca allo scolare di aggiungere la particella separabile o inseparabile. Fand è l' Imperfetto del verbo finden, trovare (Lez. 37 e 44), e befand l' Imperfetto del verbo befinden, trovarsi: il Participio passato del verbo finden è gefunden, e quello del verbo befinden e befunden; la sillaba ge è omessa a motivo della particella inseparabile. (Vep. Lez. 47.) Hielt è l' Imperfetto del verbo halten, tenere (Lez. 55), e hielt auf l' Imperfetto del verbo aufhalten; il Participio passato del verbo halten è gehalten, e quello del verbo aufhalten è aufgehalten.

Guadagnare il suo pane, il vitto, campare.	Sein Brod verdienen (o erwerben*).
Nutrirsi, quadagnare il vitto con.	Sich ernähren mit.
Mi guadagno il vitto con lavorare.	Ich ernähre mich mit Arbeiten.
Egli si guadagna il vitto collo scrivere.	Er ernährt sich mit Schreiben.
Guadagno il mio danaro con lavorare.	Ich verdiene mein Geld mit Arbeiten.
Con che si guadagna il vitto quest' uomo?	Womit ernährt sich dieser Mann?
Spargere, versare.	Vergießen* (Part. vergossen, Imperf. vergoß).
Egli ha versato il vino sulla tavola.	Er hat den Wein auf den Tisch vergossen (azione),
Stare, star' in piedi, star ritto.	Stehen* (Part. gestanden. Imperf. stand).
Il vino sta (è) sulla tavola.	Der Wein steht auf dem Tisch riposo.)
È già partito il di Lei signor padre?	Ist Ihr Herr Vater schon abgereist?
Egli è pronto a partire.	Er ist bereit abzureisen.
Pronto. Preparare.	Bereit. Bereiten.
Prepararsi.	Sich bereit machen. / Sich bereit halten.
Fendere, spaccare (traforare, trafiggere).	Zerspalten (durchbohren).
Squarciare il cuore ad uno.	Jemandem das Herz durchbohren.
Ella squarcia il cuore a quest' uomo.	Sie durchbohren diesem Manne das Herz.
Appendere, appicare.	Hängen (verbo attivo regolare).
Essere appiccato, appeso.	Hangen* (verbo neutro irregolare. Part. pass. gehangen, Imperf. hing.
Era il mio cappello appeso al chiodo?	Hing mein Hut an dem Nagel?
Esso vi era appeso.	Er hing daran.
Lo appendo al chiodo.	Ich hänge ihn an den Nagel.
Il ladro è stato impiccato.	Der Dieb ist gehängt worden.
Chi ha appeso il canestro all' albero?	Wer hat den Korb an den Baum gehängt?
Il ladro, il masnadiero.	Der Dieb, der Räuber.
Il malato, il paziente.	Der Patient (Vedasi Lez. 56 Nota 1).

Passabilmente (abbastantamente bene).	Ziemlich (so ziemlich).
È passabilmente tardi, è ben lontano.	Es ist ziemlich spät, es ist ziemlich weit.

TEMA. 178.

Come sta il di Lei signor padre? — Sta così così.— Come sta il nostro paziente? — Oggi sta un po' meglio di jeri. — È molto tempo ch' Ella non ha veduto i Suoi signori fratelli?—Li vidi due giorni fa.—Come stavano? — Stavano benissimo. — Come stai?—Non sto male.—Da che tempo (wie lange) impara il Tedesco il Suo signor fratello?—Non l' impara che da tre mesi.—Lo parla già? — Lo parla, legge e scrive già meglio del Suo cugino, che lo impara già da cinque anni. — È molto tempo, ch' Ella non ha sentito parlare di mio zio? — Sono appena tre mesi, che ho sentito parlare di lui.—Ove soggiornava allora? — Allora soggiornava a Berlino; ma presentemente è in Londra. — Le piace parlare con mio zio? — Mi piace molto parlargli; ma non mi piace, che si beffi di me. – Perchè si beffa di Lei?—Si beffa di me; perchè parlo male.—Perchè non ha amici il di Lei fratello?—Non ne ha, perchè si beffa di tutti.—Con che si guadagna Ella il vitto?—Mi quadagno il vitto lavorando, — Il di Lei fratello si guadagno il vitto (ernährt sich) scrivendo? — Se lo guadagna parlando e scrivendo. — Questi signori si guadagnano il vitto lavorando?—Se lo guadagnano facendo niente, perchè sono troppo pigri per lavorare.

Lezione ottantesima seconda. — Zwei und achtzigste Lektion.

Dubitare di qualche cosa.	An Etwas zweifeln (regge il Dativo colla Preposizione an).
Dubita Ella di ciò?	Zweifeln Sie daran?
Ne dubito.	Ich zweifle daran.
Non ne dubito.	Ich zweifle nicht daran.
Di che dubita Ella?	Woran zweifeln Sie?
Dubito di ciò che m' ha detto quest' uomo.	Ich zweifle an dem, was dieser Mann mir gesagt hat.

Convenire di qualche cosa.	Ueber (o wegen) Etwas einig (o eins) werden*. Etwas eingestehen*) zugeben*).
Conviene Ella di ciò?	Gestehen Sie das?
Ne convengo.	Ich gestehe es (o ich gestehe es ein o ich gebe es zu).
Quanto ha Ella pagato questo cappello?	† Wieviel haben Sie für diesen Hut bezahlt?
L' ho pagato tre scudi.	† Ich habe drei Thaler dafür bezahlt.
Ho comprato questo cavallo per cinque cento franchi.	Ich habe dieses Pferd für (o um) fünf Hundert Franken gekauft.

Osserv. Per indicare il prezzo d' una cosa si adopera la preposizione für (um).

Il prezzo.	Der Preis.
Sono Elleno convenute del prezzo?	Sind Sie über den Preis (wegen des Preises) einig geworden?
Ne siamo convenuti,	Wir sind darüber (deswegen) einig geworden?
Di che siete convenuti?	Worüber (weßwegen) sind Sie einig geworden?
Del prezzo.	Ueber den Preis (wegen des Preises).
A motivo, per cagione.	Wegen (regge il Genitivo).
Conviene Ella del Suo errore?	Gestehen Sie Ihren Fehler ein?
Ne convengo.	Ich gestehe ihn ein.
Convengo, ch' è un errore.	Ich gestehe, daß es ein Fehler ist?
Accordarsi.	Sich vergleichen* (Part. verglichen, Imperf. verglich). Sich vereinigen.
Consentire, acconsentire.	Einwilligen.
Acconsento d' andarvi.	Ich willige ein, dahin zu gehen.

Frattanto, mentre, per altro, però.	Indessen (dessen ungeachtet, jedoch, doch).
Che vestimenti porta egli?	Was für Kleider trägt er?
Porta bei vestimenti.	Er trägt schöne Kleider.
Contro il mio solito.	Gegen meine Gewohnheit (nome fem. plur. en).
Come al solito.	Wie gewöhnlich.
L' associato, il socio,	der Handelsgenosse (Genitivo n).

Accorgersi di qualche cosa,	Etwas merken (gewahr werden*, sehen*).
S' accorge Ella di ciò?	Merken Sie das?
Me ne accorgo.	Ich merke es.
Se n' è Ella accorta?	Haben Sie das gemerkt?
Si è Ella accorta di ciò, ch' egli ha fatto?	Haben Sie gesehen, was er gethan hat?
Me ne sono accorto.	Ich habe es gesehen.
Attendersi.	Vermuthen (hoffen).
S' attende Ella a ricevere una lettera da Suo zio?	Vermuthen Sie, einen Brief von Ihrem Oheim zu erhalten?
Mi vi attendo.	Ich hoffe es.
Vi si attende.	Er vermuthet es.
Vi ci siamo attesi?	Haben wir es vermuthet?
Vi ci siamo attesi.	Wir haben es vermuthet.
Procurarsi.	Sich verschaffen.
Non posso procurarmi del danaro.	Ich kann mir kein Geld verschaffen.
Non può procurarsi di che mangiare.	Er kann sich Nichts zu essen verschaffen.

TEMA. 179.

Con che ha Ella guadagnato questo danaro?—L' ho guadagnato con lavorare. — Che cosa ha Ella fatto del Suo vino?—L' ho versato sulla tavola; ov' è il Suo? — Sta sulla grande tavola della mia stanzina; Ella non deve beverne; perchè devo serbarlo per mio padre, che è ammalato.—È Ella pronta a partire con me?—Lo sono. —Parte Suo zio con noi?—S' egli vuole, egli parte con noi.—Vuol Ella dirgli, di tenersi pronto a partir domani alle sei? — Voglio dirglielo. — Perchè si beffa Ella di quest' uomo?—Non ho l' intenzione di beffarmi di lui.— La prego, di non farlo; perchè gli squarcerà il cuore, se si beffa di lui. — Perchè hanno impiccato costui? — L' hanno impiccato, perchè ha ammazzato qualcuno. — Hanno impiccato l' uomo, che ha rubato un cavallo a Suo fratello?—L' hanno punito, ma non l' hanno impiccato; da noi s' appiccano soltanto i masnadieri. — Ove ha Ella trovato il mio abito? — L' ho trovato nella camera turchina; era appeso ad un gran chiodo.—Vuole appendere il mio cappello all' albero?—Voglio appendervelo.

Digitized by Google

TEMA. 180.

Dubita Ella di ciò, che Le dico? — Non ne dubito.— Dubita Ella di quel che Le ha detto quest' uomo?—Ne dubito; perchè mi ha detto spesse volte ciò, che non era vero.—Perchè non ha mantenuto la Sua parola? — Non so più che Le ho promesso. — Non ci ha promesso di condurci Giovedì al concerto?—Confesso che ho avuto torto di prometterglielo; però il concerto non ha avuto luogo.—Conviene il di Lei fratello del suo errore?—Egli ne conviene.—Che dice Suo zio di questa lettera?—Dice, che è bene scritta; ma conviene, d' aver avuto torto, di mandarla al Capitano. — Conviene Ella adesso del Suo errore?—Confesso ch' è un errore.—Ha Ella finalmente comprato, il cavallo, che voleva comprare? — Non l' ho comprato, perchè non ho potuto procurarmi del danaro.

Lezione ottantesima terza. — Drei und achtzigste Lektion.

☞ A. L' Infinitivo ed il Gerundio Italiano non si possono rendere in Tedesco nella stessa maniera, quando il primo è preceduto da una Preposizione o da una Congiunzione; tali locuzioni si devono tradurre in Tedesco mediante una delle congiunzioni: nachdem, da, weil, indem ꝛc., ed un tempo personale come:

Avendo io letto (dopochè ebbi letto).	Nachdem ich gelesen hatte[1].
Dopo aver tagliato il pane (dopochè ebbe tagliato il pane).	Nachdem er das Brod geschnitten hatte.
Dopo aver mangiato (quando egli ebbe mangiato).	Nachdem er gegessen hatte.
Dopo essermi tagliato.	Nachdem ich mich geschnitten hatte.
Dopo essersi Ella vestita.	Nachdem Sie sich angezogen hatten.
Dopo essersi allantonato dal fuoco.	Nachdem er sich vom Feuer entfernt hatte.
Dopo esserti sbarbato.	Nachdem du dich rasirt hattest.
Dopo essersi riscaldati.	Nachdem sie sich gewärmt hatten.
Prima di partire.	Ehe ich abreise.

[1] Si vede che il Trapassato in Tedesco, come in Italiano si forma dall' Imperfetto del verbo ausiliare e dal Participio del verbo congiugato. — I Tedeschi hanno soltanto un Imperfetto ed un Trapassato, mentre in Italiano si ha un Imperfetto, un Passato semplice ed un Trapassato primo e secondo. P. e.: io era ed io fui, ich war; io era stato ed io fui stato, ich war gewesen.

☞ Nelle frasi composte si mette il Nominativo nel secondo membro della frase dopo il suo verbo, come:

Dopo aver letto, feci colazione.	Nachdem ich gelesen hatte, frühstückte ich.
Dopo essersi vestiti, uscirono.	Nachdem sie sich angezogen hatten, gingen sie aus.
Avendo tagliato il pane, egli tagliò la carne.	Nachdem er das Brod geschnitten hatte, schnitt er das Fleisch.
Letta la lettera egli disse.	Nachdem er den Brief gelesen hatte, sagte er.
Prima di partire voglio veder ancora una volta i miei fanciulli.	Ehe ich abreise, will ich noch einmal meine Kinder sehen.

Osserv. Questa trasposizione del Nominativo non ha più luogo, quando si torna la frase, come:

Tagliò la carne, dopo aver tagliato il pane.	Er schnitt das Fleisch, nachdem er das Brot geschnitten hatte.
Che fece egli, dopo aver mangiato?	Was that er, nachdem er gegessen hatte?
Andò a letto.	Er ging zu Bette.

I SEGUENTI VERBI REGGONO LA PREPOSIZIONE über COLL' ACCUSATIVO.

Affliggersi. Essere afflitto di qualche cosa.	Sich betrüben. Ueber Etwas betrübt sein.
È Ella afflitta della morte del mio amico?	Sind Sie über den Tod meines Freundes betrübt?
Ne sono afflittissimo.	Ich bin sehr betrübt darüber.
Di che si affligge il Suo signor padre?	Worüber ist Ihr Herr Vater betrübt?
L' accidente (il caso), la morte,	der Zufall, der Tod.
Morire, muori, muore.	Sterben*, du stirbst, er stirbt. (Part, gestorben, Imperf. starb).
Lagnarsi di qualcheduno, di qualche cosa.	Sich über Jemanden oder Etwas beklagen (beschweren).
Si lagna Ella del mio amico?	Beklagen Sie sich über meinen Freund?
Me ne lagno.	Ich beklage mich über ihn.
Di chi si lagna Ella?	Ueber wen beklagen Sie sich?
Di chi si lagna il di Lei fratello?	Worüber beschwert sich Ihr Bruder?

Maravigliarsi, stupirsi di qualche cosa.	Sich über Etwas wundern.
Si maraviglia Ella di ciò, che ho fatto?	Wundern Sie sich über das, was ich gethan habe?
Me ne maraviglio.	Ich wundere mich darüber.
Di che si stupisce Ella?	Worüber wundern Sie sich?
Aver caro, essere cosa grata.	Lieb sein.
Rincrescere.	Leid (thun) sein.
Mi è caro, ho caro.	† Es ist mir lieb (Lez. 60. Oss.).
Mi rincresce.	† Es thut (ist) mir leid.
Mi è cosa grata di sentire, che Suo padre sta bene.	Es ist mir lieb, zu vernehmen, daß Ihr Herr Vater sich wohl befindet.
Intendere, sentire.	Vernehmen*.
Caro, tristo.	Lieb, traurig.
Il Principe, il Conte, il Barone,	der Fürst (Prinz), der Graf[2], der Baron.
Pronunciare.	Aussprechen*.
Il Sassone, il Prussiano, l' Austriaco.	Der Sachse, der Preuße, der Oestreicher.
La Sassonia, la Prussia, l' Austria,	Sachsen, Preußen, Oestreich (Oesterreich).
Il Cristiano, l' Ebreo, il negro,	der Christ, der Jude, der Neger (der Mohr, Genit. en).

TEMA. 181.

Ha il di Lei padre finalmente comprato la casa?—Non l' ha comprata; perchè non ha potuto convenire del prezzo.—Sono finalmente convenuti del prezzo di questa carrozza? — Ne siamo convenuti.—Quanto l' ha pagata? — L' ho pagata mille cinque cento franchi.— Che hai tu comprato oggi? — Ho comprato tre bei quadri, un grazioso anello d' oro e due paja di calze di refe.—Quanto hai pagato i quadri? — Li ho comprati per sette cento franchi.— Trova Ella che siano (coll' Indicativo) cari? — Non li trovo cari.— Si è Ella accordata col Suo socio? —Mi sono accordato con lui.— Consente egli, di pagarle

[2] I tre sostantivi: der Fürst, der Prinz, der Graf, prendono nel Genitivo en.

il prezzo del naviglio?—Consente di pagarmelo.—Consente Ella di andare in Inghilterra?—Consento di andarvi.—Ha Ella riveduto il Suo vecchio amico?—L' ho riveduto.—L' ha Ella riconosciuto?—Non l' ho quasi più riconosciuto; perchè, contro il suo costume, porta una lunga spada.—Come sta egli?—Egli sta benissimo.—Che vestimenti porta?—Egli porta bei vestimenti nuovi.—Ha Ella veduto ciò che ha fatto il Suo ragazzo?—L' ho veduto.—Ne l' ha castigato? — Non ne l' ho castigato, poichè è convenuto del suo fallo. — Le ha già scritto Suo padre? — Non ancora, ma spero di ricevere oggi una lettera da lui.—Di che si lamenta Ella?—Mi lamento di non poter procurarmi del danaro.—Di che si lamenta questa povera gente? — Si lamenta, perchè non si può procurar di che vivere. — Come stanno i Suoi genitori? — Stanno come al solito ottimamente. — Sta bene il di Lei Signor zio? — Sta meglio del solito. — Ha Ella già ricevuto una lettera dal Suo amico, che è a Berlino?—Gli ho già scritto diverse volte, però non mi ha risposto ancora.

TEMA. 182.

Che cosa fece Ella dopo aver finita la sua lettera?—Andai da mio fratello, ed egli mi condusse al teatro, ove ebbi il piacere di trovare un mio amico (einen meiner Freunde) che non aveva veduto da dieci anni.—Che facesti; quando ti alzasti questa mattina?—Dopo aver letto la lettera del Conte polonese, uscii, per vedere il teatro del Principe, che non aveva veduto ancora. — Che cosa fece Suo padre dopo aver fatto colazione? — Si sbarbò ed uscì.—Che fece il di Lei amico, dopo essere stato a spasso? — Andò dal Barone.—Tagliò il Barone la carne dopo aver tagliato il pane? — Egli tagliò il pane, dopo aver tagliato la carne.—Quando parte Ella?—Non parto che domani; poichè prima di partire, voglio veder ancora una volta i miei amici.—Che fecero i di Lei figliuoli dopo aver fatto colazione?—Andarono a spasso col loro caro maestro. — Dove andò il Lei zio dopo essersi scaldato?—Non andò in niun luogo; essendosi riscaldato, si spogliò ed andò a letto.—A che ora si è alzato? — Si è alzato collo spuntar del sole.—Lo ha risvegliato?—Non ebbi bisogno di risvegliarlo; perchè si è alzato

prima di me. — Che fece Suo cugino, quando intese la morte del suo migliore amico? — Egli era molto afflitto e si coricò senza dir parola. — Si sbarbò Ella, prima di far colazione? — Mi sbarbai dopo aver fatto colazione. — Andò Ella a letto dopo aver cenato? — Dopo aver cenato, scrissi le mie lettere, e dopo averle scritte, andai a letto. — Di che si affligge Ella? — Mi affliggo (ich bin betrübt) di questo accidente. — Si affligge Ella della morte del Suo parente? — Ne sono afflittissimo. — Quando morì il Suo parente? — Egli morì il mese scorso. — Di che si lagna Ella? — Mi lagno del Suo ragazzo. — Perchè si lagna di lui? — Perchè ha ucciso il bel cane, cui ho ricevuto da un mio amico. — Di che si è lamentato il di Lei zio? — Egli si è lamentato di ciò, ch' Ella ha fatto. — Si è egli doluto della lettera, che gli scrissi? — Se n' è doluto.

Lezione ottantesima quarta. — Vier und achtzigste Lektion.

DECLINAZIONE
DEI SOSTANTIVI FEMMININI.

		Nom.	*Gen.*	*Dat.*	*Acc.*	*Ablat.*
Singolare:	La (articolo),	die,	der,	der,	die,	von der.
Plurale:	Le —	die,	der,	den,	die,	von den.

I. SINGOLARE.

Regola. Tutti i sostantivi femminini, senza eccezione, non che le parole femminine straniere, addottate in Tedesco, come: die Form, la forma; die Linie, la linea ecc. restano nel singolare invariabili. P. e. Nom.: la donna, die Frau; Gen.: della donna, der Frau; Dat.: alla donna, der Frau; Accus.: la donna, die Frau; Ablat. dalla donna, von der Frau.

II. PLURALE.

Regola. I sostantivi femminini ricevono nel plurale en o n in tutti i casi; quelli, che finiscono in e, el, er, prendono n; gli altri en, senza addolcire la vocale radicale (Lez. 15).

Digitized by Google

Quest' ultima regola racchiude due eccezioni, cioè:

1. I due sostantivi die Mutter, la madre; die Tochter, la figlia, addolciscono al plurale la vocale radicale senza aggiungere alcuna lettera[1]. P. e. Plur.: die Mütter, le madri; die Töchter, le figlie.

2. I sostantivi femminini monosillabi, che contengono un' a o un' u. Essi si declinano nel plurale come i sostantivi mascolini, prendendo in tutti i casi un' e e addolcendo la vocale radicale[2].

			Sing.		Plur.
La porta	—	le porte,	die Thür	—	die Thüren.
La bottiglia	—	le bottiglie,	die Flasche	—	die Flaschen.
La forchetta	—	le forchette,	die Gabel	—	die Gabeln.
La penna	—	le penne,	die Feder	—	die Federn.
La mano	—	le mani,	die Hand	—	die Hände.
La noce	—	le noci,	die Nuß	—	die Nüsse.

Ella—elleno (esse).	Sie—sie. (Ved. i pronomi personali Lez. 30).
Ha ella?	Hat sie?
Ella ha.	Sie hat.
Ella non ha.	Sie hat nicht.
Hanno elleno?	Haben sie?
Esse hanno.	Sie haben.
Esse non hanno.	Sie haben nicht.

		Nom.	Gen.	Dat.	Acc.
Singolare.	Mia,	meine,	meiner,	meiner,	meine.
Plurale.	Mie,	meine,	meiner,	meinen,	meine.

Osserv. A. In questa maniera, si declinano tutti i pronomi possessivi femminini, come: Deine, tua; seine, sua (la di lui); ihre, sua (la di lei); unsere, nostra: Euere, vostra; ihre, loro. Si vede, che in Tedesco si trova un pronome più, che in Italiano. Suo e sua si esprimono con sein, quando il possessore è mascolino o neutro, e con ihr, quando è femminino. P. e.:

Il padre e suo figlio o sua figlia.	Der Vater und sein Sohn oder seine Tochter.
La madre e suo figlio o sua figlia.	Die Mutter und ihr Sohn oder ihre Tochter.

[1] Solamente al Dativo aggiungono una n, se non l' hanno già al Nominativo; come si è veduto nella lezione 15, che tutti i sostantivi al Dativo Plurale finiscono in n.

[2] I sostantivi, che fanno eccezione di questa regola, sono indicati nel corso di questa opera.

Digitized by Google

Il fanciullo e suo fratello o sua sorella.	Das Kind und sein Bruder oder seine Schwester.
La mia porta—le mie porte.	Meine Thür —meine Thüren.
La tua forchetta — le tue forchette.	Meine Gabel —deine Gabeln.
La sua penna — le sue penne (m. di lui).	Seine Feder —seine Federn.
Suo fratello — i suoi fratelli (f. di lei).	Ihr Bruder —ihre Brüder.
Sua sorella — le sue sorelle di lei).	Ihre Schwester—ihre Schwestern.

L' addiettivo coll' articolo definito femminino.

			Sing.	Plur.
Nom.	la buona,	le buone,	die gute,	die guten.
Gen.	della buona,	delle buone,	der guten,	der guten.
Dat.	alla buona,	alle buone,	der guten,	den guten.
Acc.	la buona,	le buone,	die gute,	die guten.
Abl.	dalla buona,	dalle buone,	von der guten,	von den guten.

Osserv. B. L' Addiettivo preceduto da un Pronome possessivo del genere femminino si declina esattamente come coll' Articolo definito.

La mia buona tela,	meine gute Leinwand.
La mano destra,	die rechte Hand.
La mano sinistra,	die linke Hand.
La lingua, il linguaggio,	die Zunge, die Sprache.
La strada,	die Straße.
La città,	die Stadt.
La donna,	die Frau (non addolcisce al plurale e prende en).
La fanciulla,	das Mädchen[3].
La signorina,	das Fräulein.
Mi duole la mano destra.	Mich schmerzt die rechte Hand.
Gli duole la mano sinistra.	Ihn schmerzt die linke Hand.
La stanza, camera.	die Stube (das Zimmer, die Kammer, das Gemach[4]).

[3] Mädchen significa una giovine e Tochter, la figlia, in rapporto al padre o alla madre.

[4] Stube è la stanza nella quale si sta ordinariamente e nella quale si trova una stufa. Zimmer significa in generale una stanza, con o senza stufa. Kammer è una piccola stanza senza stufa, ove si mettono differenti cose: indi Kleiderkammer, guardaroba; Bodenkammer, soffitta; Speisekammer, dispensa ecc. Gemach si usa solamente parlando degli appartementi d' un castello o d' un palazzo e del cesso, heimliches Gemach.

La camera sul dinanzi (verso strada),	die Stube vorn heraus.
La camera sul di dietro (verso corte),	die Stube hintenaus.
La seta, la calza di seta,	die Seide, der seidene Strumpf.

Gli addiettivi femminini senza articolo.

	Nom.	Gen.	Dat.	Acc.
Singolare. buona, ecc.,	gute,	guter,	guter,	gute.
Plurale. buone, ecc.,	gute,	guter,	guten,	gute.
Della buona zuppa.	Gute Suppe.			
Delle cattive penne.	Schlechte Federn.			
Delle belle camisce di tela.	Schöne leinene Hemden.			

L' Addiettivo coll' Articolo indefinito femminino.

Una buona	Nom. eine gute.	Gen. einer guten.
	Acc. eine gute.	Dat. einer guten.

I PRONOMI SEGUENTI SI DECLINANO COME L' ARTICOLO DEFINITO.

Questa, quella,	diese, jene.
Qualche, alcune,	einige, etliche, mehre o mehrere[5].
Quale,	welche.
Tutte,	alle.
Tale,	mancher, manche, manches.

Andere si declina come un' Addiettivo.

Questa, che,	diese, welche.
Quella, che,	jene (diejenige), welche.

Osserv. C. Nel Plurale tutti gli Addiettivi, i nomi dei numeri ordinali ed i Pronomi addiettivi seguono la stessa declinazione per tutti i generi, come si è veduto alla declinazione degli addiettivi (Lez. 20).

ANNOTAZIONE.

Per ben imparare la declinazione degli addiettivi, dei numeri ordinali e dei pronomi addiettivi, bisogna familiarizzarsi coll' Articolo definito; poichè ogni qual volta che l' addiettivo è preceduto da una parola colla terminazione caratteristica[6], prende in tutti i casi e n, salvo il Nominativo del Singolare di tutti i generi e l' Accusativo

[5] Alcuni autori scrivono mehre, altri mehrere; l' ultimo è più in uso. —

[6] Le terminazioni dell' Articolo definito si chiamano caratteristiche, perchè esse caratterizzano il caso, il numero ed il genere.

Singolare del genere femminino e neutro, i quali prendono e (Lez. 20, No. 2). Ma quando un' Addiettivo sta solo avanti ad un Sostantivo[7], allora esso medesimo piglia le terminazioni caratteristiche. Lo stesso è da osservarsi, quando la parola, che precede l' Addiettivo manca di queste terminazioni caratteristiche, come ein, mein, kein al Nominativo del mascolino e al Nominativo ed Accusativo del neutro.

L' applicazione di questa regola si vede appo gli Addiettivi preceduti dall' articolo indefinito. Il Nominativo ein del mascolino e del neutro, non avendo egli la terminazione caratteristica dell' Articolo er e es, l' Addiettivo deve prenderla. P. e.: Ein guter Mann, ein gutes Kind; un buon' uomo, un buon fanciullo.

La terminazione carratteristica pel mascolino è er, quella pel neutro es e quella del femminino e. P. e.: mascolino dieser, neutro dieses e femminino diese; jener, jenes, jene.

Sapendo una volta questa regola generale, non sarà più difficile far la declinazione degli addiettivi propriamente detti, dei numeri ordinali e dei pronomi addiettivi.

Ha Ella la mia penna?	Haben Sie meine Feder?
No Signora, non l' ho.	Nein, Madam (gnädige Frau[8]), ich habe sie nicht.
Che bottiglia avete rotta?	Welche Flasche haben Sie zerbrochen?
Che zuppa ha ella mangiata?	Welche Suppe hat sie gegessen?
Quale pera ha Ella?	Was für eine Birne haben Sie?
Quale tela ha Ella comprata?	Was für Leinwand haben Sie gekauft?
Vede Ella mia sorella?	Sehen Sie meine Schwester?
La vedo.	Ich sehe sie.
Ha Ella veduto le mie sorelle?	Haben Sie meine Schwestern gesehen?
No, Signorina, non le ho vedute.	Nein, Fräulein, ich habe sie nicht gesehen.

Il naso, il burro (butirro),	die Nase, die Butter.
La zuppa, la salvietta (il tovagliolo),	die Suppe, die Serviette (das Tellertuch).

[7] Coll' eccezione del Genitivo singolare mascolino e neutro, che prende en, e del Nominativo e dell' Accusativo neutro, che cangia as in es. Lez. 20, No. 1.)

[8] Quando si parla ad una donna nobile o di alto rango, convien dire: gnädige Frau, Euer Gnaden, donna graziosa, Vossignoria.

Credersi dotto.	Sich für gelehrt halten.
Tale si crede dotto, che non l' è.	Mancher hält sich für gelehrt, der es nicht ist.

TEMA. 183.

Non si maraviglia Ella di ciò, che il mio amico ha fatto? — Me ne maraviglio molto.—Di che si maraviglia suo figlio?—Egli si maraviglia del di Lei coraggio.—Le rincresce d' avere scritto a mio zio? — Al contrario, mi è caro.—Di che ti affliggi?—Non mi affliggo della fortuna del mio nemico, ma della morte del mio amico. — Come stanno i di Lei fratelli?—Da alcuni giorni stanno molto bene.—Le è caro? — Mi è caro il sentire, che stanno bene.—È Ella Sassone?—No, sono Prussiano.—Amano i Prussiani ad imparar il Francese?—Amano ad impararlo. — Parlano i Prussiani così bene Tedesco come i Sassoni? — I Sassoni ed i Prussiani parlano bene Tedesco; ma gli Austriaci non lo pronunziano troppo bene; non ostante sono ottime persone.—Qual giorno della settimana festeggiano i Turchi?—Festeggiano il Venerdì; i Cristiani festeggiano la Domenica, gli Ebrei il Sabbato ed i negri il giorno della loro nascita.

TEMA 184.

Ha la di Lei sorella il mio nastro d' oro? — Non l' ha.—Che cosa ha Ella? — Ella non ha niente. — La di Lei madre ha qualche cosa? — Ha una bella forchetta d' oro. — Chi ha la mia grande bottiglia? — Sua sorella l' ha.—Vede Ella qualche volta Sua madre? — La vedo spesso. — Quando ha veduto Sua sorella? — La vidi tre mesi e mezzo fa (Lez. 70, Oss. C).—Chi ha le mie belle noci?—La Sua buona sorella le ha.—Ha dessa pure le mie forchette d' argento? — Non le ha.—Chi le ha?—La di Lei madre le ha. — Le di Lei sorelle hanno avuto le mie penne? — Non le hanno avute; ma credo, che i Suoi figliuoli le abbiano avute.—Perchè si lamenta Suo fratello? — Egli si lamenta, perchè la mano destra gli fa male. — Perchè si lamenta Ella? — Mi lamento, perchè la mano sinistra mi fa male.—La di Lei sorella è dessa così attempata come mia madre? — Non è così attempata, ma più grande di quella. — Suo fratello ha

fatto delle compre? — Ne ha fatto. — Che cosa ha egli comprato? — Ha comprato della bella tela e delle buone penne. — Non ha egli comprato delle calze di seta? — Ne ha comprate. — Scrive la di Lei sorella? — No, Signora, non iscrive. — Perchè non iscrive? — Perchè le duole la mano. — Perchè non esce la figlia del nostro vicino? — Non esce, perchè ha male ai piedi. — Perchè non parla mia sorella? — Perchè le fa male la bocca. — Non hai veduto la mia penna d' argento? — Non l' ho veduta. — Hai tu una camera sul dinanzi? — Ne ho una verso corte; ma mio fratello ne ha una verso strada. — Esce di già la moglie del nostro calzolajo? — No, Signorina, non esce peranche; poichè essa è tuttavia molto ammalata.

TEMA. 185.

Quale bottiglia ha rotta la di Lei sorellina? — Ha rotto quella che mia madre ha comprata jeri. — Ha Ella mangiato della mia zuppa, o di quella di mia madre? — Non ho mangiato nè di questa, nè di quella; ma di quella della mia buona sorella. — Ha Ella veduto la donna, che è stata da me questa mattina? — Non l' ho veduta. — Si è fatto male la di Lei madre? — Non si è fatto male. — Le duole il naso? — Non mi duole il naso, ma mi duole la mano. — Si è Ella tagliata il dito? — No, Signorina, mi sono tagliato la mano. — Vuol Ella darmi una penna? — Voglio dargliene una; vuole Ella avere questa o quella? — Non voglio avere nè questa nè quella. — Quale vuol Ella? — Voglio quella, che ha Sua sorella. — Vuol Ella la buona seta nera di mia madre, o quella di mia sorella? — Non voglio nè quella di Sua madre, nè quella di Sua sorella, ma quella che ha Lei. — Può Ella scrivere con questa penna? — Posso scriverne. — Ogni donna si crede amabile ed ognuna ha (besitzt) dell' amor proprio. — Del pari che gli uomini, mio caro amico: tale si crede dotto, che non l' e, e molti uomini sorpassano le donne in vanità.

Lezione ottantesima quinta. — Fünf und achtzigste Lektion.

Andare alla, essere nella cucina.	In die Küche gehen, in der Küche sein (Ved. Lez. 31, Nota 2).
Andare alla, essere nella chiesa.	In die Kirche gehen, in der Kirche sein.
Andare alla, essere nella scuola.	In die Schule gehen, in der Schule sein.
Andare alla, essere nella cantina.	In den Keller gehen, in dem Keller sein.
La scuola di ballo,	die Tanzschule.
La commedia,	die Komödie.
L' opera,	die Oper.
Andare alla, essere alla caccia.	Auf die Jagd gehen, auf der Jagd sein. (Ved. Lez. 32, Nota 1).
Andare alla, essere alla borsa.	Auf die Börse gehen, auf der Börse sein[1].
Il banco[2],	die Bank (plur. en[3]).
Andare alla pesca.	Fischen gehen.
Pescare (pigliare pesci).	Fischen.
Cacciare.	Jagen.
Tutto il giorno,	den ganzen Tag (Ved. Lez. 83, Nota 1).
Tutta la mattina,	den ganzen Morgen.
Tutta la sera,	den ganzen Abend.
Tutta la notte,	die ganze Nacht.
Tutto l' anno,	das ganze Jahr.
Tutta la settimana,	die ganze Woche.
Tutta la società,	die ganze Gesellschaft[4].
Tutto ad un tratto,	auf einmal.
Repentinamente,	plötzlich.
La settimana prossima,	die künftige (nächste) Woche.
La settimana passata,	die vorige (vergangene) Woche.
Questa settimana, quest' anno.	Diese Woche, dieses Jahr.

[1] La preposizione auf indica l' azione e l' esistenza sull' esteriore d'un corpo o il movimento verso un luogo più elevato.

[2] Banco ove i banchieri si adunano. Börse un piccolo sacco, per mettervi del danaro, si traduce pure con Beutel, borsa, borsellino.

[3] Die Bank, la panca, si declina secondo la regola, Lez. 84, eccezione 2.

[4] I Sostantivi in ei, heit, keit, schaft, in e at sono femminini.

La Sua Signora madre.	Ihre Frau Mutter (Ved. Lez. 83, Osserv.).
La Sua Signorina sorella.	Ihre Fräulein Schwester.
Le di Lei Signorine sorelle.	Ihr Fräulein Schwestern.
Una persona,	eine Person.
Il dolor di ventre,	das Leibweh, die Leibschmerzen.
Ella ha dolori di stomaco.	Sie hat Magenschmerzen (plur.).
Sua sorella ha un mal di testa violento.	Seine Schwester hat heftiges Kopfweh.

	Singol. e Plur. del Femminino.
Ne (singolare e plurale del femminino).	Welche, deren, derselben. Ved. l' Osserv., Lez. 18.)
La mia, la sua (di lui), la sua (di lei).	*Sing.* die meinige, die seinige, die ihrige[5].
Le nostre, le vostre, le loro.	*Plur.* die unserigen, die eurigen, die ihrigen.
Ha Ella la mia penna o la sua (di lei)?	Haben Sie meine Feder oder die ihrige?
Ho la sua.	Ich habe die ihrige.

Le (*a lei*).	Ihr. (Ved. tavola dei Pronomi pers., Lez. 30.)
Che cosa volete mandare alla cugina?	Was wollen Sie der Muhme schicken.
Voglio mandarle una torta.	Ich will ihr eine Torte schicken.
Volete mandarle anche dei frutti?	Wollen Sie ihr auch Früchte schicken?
Voglio mandargliene.	Ich will ihr welche schicken.
Ha Ella inviato i libri alle mie sorelle?	Haben Sie meinen Schwestern die Bücher geschickt?
Li ho inviati loro.	Ich habe sie ihnen geschickt.
Il frutto, la torta, la cugina, la zia,	die Frucht, die Torte, die Muhme, die Tante.
La pesca, la fragola,	die Pfirsiche, die Erdbeere.
La ciriegia, la cugina, la nipote,	die Kirsche, die Base, die Nichte,
La potenza, la serva, la gazzetta,	die Macht, die Magd, die Zeitung[6].
Il parente,	der Verwandte.
La parente,	die Verwandte.
La vicina, la mercanzia,	die Nachbarin, die Waare.

[5] Questo Pronome si declina come un addiettivo preceduto dall' articolo definito (Ved. Lez. 9).
[6] Le parole che si terminano in ung, sono femminine.

Osserv. A. D' un Sostantivo mascolino si può fare un femminino, aggiungendovi la sillaba in. P. e.:

L' attore, l' attrice,	der Schauspieler, die Schauspielerin.

Osserv. B. Quando il Sostantivo mascolino ha nella sua sillaba radicale una delle vocali a, o, u, queste ordinariamente sono raddolcite nel Sostantivo femminino, aggiungendovi la terminazione in. P. e.:

Il conte, il pazzo, il cuoco.	Der Graf, der Narr, der Koch.
La Contessa, la pazza, la cuoca.	Die Gräfin, die Närrin, die Köchin.
La contadina, la cognata,	die Bäuerin, die Schwägerin.
Raffreddarsi.	Den Schnupfen bekommen.
Esser raffreddato,	Den Schnupfen haben.
Aver la tosse.	Den Husten haben.
Mi sono raffreddato.	Ich habe den Schnupfen bekommen.
Il raffreddore, la tosse,	der Schnupfen, der Husten.
Rendere malato.	Krank machen.
Mi rende ammalato.	Es macht mich krank.

TEMA. 186.

Ov' è il Suo cuoco?—Egli è in cucina.—Ha già fatto la zuppa la di Lei cuoca? — L' ha già fatta, perchè è già in tavola. — Ov' è Sua madre? — È in chiesa. — È andata in iscuola la di Lei sorella?— Ci è andata. — Va spesso alla chiesa la di Lei madre?– Ci va ogni mattina ed ogni sera. — A che ora di mattina va dessa in chiesa?—Ci va subito che si leva.—A che ora si leva dessa? — Si leva collo spuntar del sole. — Vai tu oggi in iscuola?—Ci vado. — Che cosa impari in iscuola? — V' imparo a leggere, a scrivere ed a parlare. — Ov' e Sua cugina? — È andata alla commedia con mia sorellina. — Le di Lei Signorine sorelle vanno stasera all' opera? — No, Signora, vanno alla scuola di ballo. — È andato a caccia il di Lei Signor padre? — Non ha potuto andare a caccia, perchè è infreddato. — Le piace andar a caccia? — Mi piace più andare a pesca che a caccia. — È ancor in campagna il di Lei Signor padre? — Si, Signora, ci è ancora. — Che vi fa

egli?—Va alla caccia ed alla pesca. — Ha Ella cacciato, quando era alla campagna?—Ho cacciato tutto il giorno.

TEMA. 187.

Quanto tempo è Ella restata da mia madre?—Ci sono restato tutta la sera. — È lungo tempo ch' Ella non è stata al castello? — Ci fui la settimana scorsa.—Ci ha trovato molta gente? — Non vi ho trovato che tre persone.—Chi erano queste tre persone?—Erano il signor Conte, la signora Contessa e la loro figlia.—Queste ragazze sono così savie come i loro fratelli? — Sono più savie, di loro (als diese). — Le di Lei Signorine sorelle sanno parlare Tedesco?—Non lo sanno, ma l' imparano. —Ha Ella portato qualche cosa a Sua madre?—Le ho portato de' buoni frutti ed una bella torta.—Che ha portato Loro la Loro nipote?—Essa ci ha portato delle buone ciriege delle buone fragole e delle buone pesche.—Le piacciono le pesche?—Mi piacciono molto.—Quante pesche Le ha date la Sua vicina?—Me n' ha date più di venti. — Ha Ella mangiato molte ciriege quest' anno?—Ne ho mangiate molte. — Ne ha date a Sua sorellina?—Gliene ho date. — Perchè non ne ha date a Sua buona vicina?— Ho voluto dargliene; ma non ha voluto prenderne, perchè non le piacciono le ciriege. — Vi sono state molte pere l' anno scorso (letztes Jahr)? — Non ve ne sono state molte.

TEMA. 188.

Perchè non vanno allo spettacolo le di Lei sorelle? —Non possono andarci perchè sono raffreddate e ciò le rende molto malate.—Ha Ella ben dormito la notte passata? — Non ho dormito bene; perchè i miei figliuoli hanno fatto troppo strepito nella mia camera.—Dove fù Ella jeri sera? — Fui da mio cognato.—Ha Ella veduta Sua cognata?—L' ho veduta.—Come sta essa?—Jeri sera stava meglio del solito.—Hanno giuocato?—Non abbiamo giuocato; ma abbiamo letto alcuni buoni libri; perchè mia cognata ama meglio leggere che giuocare.—Ha Ella letto la gazzetta oggi?—L' ho letta.—Vi è qualche cosa di nuovo?—Non vi ho letto niente di nuovo.—Dove è Ella stata, dacchè non l' ho vista? — Sono stato a Vienna, a

Londra ed a Berlino.—Ha Ella parlato a mia sorella?— Le ho parlato.—Che dice essa?—Dice, che vuol vederla. — Dove ha Ella messo la mia penna? — L' ho messa sulla tavola.—Conta Ella vedere Sua zia oggi? — Conto (ich gedenke) vederla; perchè mi ha promesso di pranzar con noi.— Ammiro questa famiglia; perchè il padre n' è il Re, la madre è la Regina, i fanciulli e la servitù sono i sudditi dello stato. I maestri dei fanciulli sono i ministri, che dividono le cure del governo col Re e colla Regina. La buona educazione, che si dà ai fanciulli, è la corona dei monarchi.

Lezione ottantesima sesta. — Sechs und achtzigste Lektion.

Salare.	Salzen.
Carne salata, carne fresca,	gesalzenes Fleisch; frisches Fleisch.
Il cibo (la vivanda); il latte,	die Speise (das Gericht, plur. e); die Milch.
Vivande salate; latticinj,	gesalzene Speisen; Milchspeisen.
Marciare (camminare).	Marschiren (gehen*) schreiten*, nel senso di far passi (Imperf. schritt, Part. geschritten).
Viaggiare, viaggiare a piede.	Reisen, wandern (prendono sein per ausiliare).
Il viaggiatore, il viandante,	der Reisende, der Wanderer (Wandersmann).
Far un miglio.	Eine Meile zurücklegen.
Fare un passo.	Einen Schritt machen. / Einen Schritt thun.
Far un viaggio.	Eine Reise machen.
Fare (tenere) un discorso.	Eine Rede halten*.
Attirare, attrarre.	An sich ziehen* (herbeiziehen*, anziehen*).
La calamita attira il ferro.	Der Magnet zieht das Eisen an sich.
Il Suo canto m' attrae.	Ihr Gesang zieht mich an.

Invitare, adescare.	Locken (reizen).
Incantare, rapire.	Bezaubern (entzücken).
Ne sono rapito.	Ich bin darüber entzückt.
La bellezza,	die Schönheit;
l' armonia,	die Harmonie;
la voce,	die Stimme;
la potenza, la forza,	die Gewalt.
L' affare, il negozio,	das Geschäft (plur. e).
Far degli affari.	Geschäfte machen.
Mischiarsi di qualche cosa.	Sich in Etwas mischen.
Immischiarsi di qualche cosa.	Sich mit Etwas abgeben* (nel senso di occuparsi di qualche cosa).
Darsi fastidio di qualche cosa.	Sich um Etwas bekümmern.
Non m' ingerisco negli affari altrui.	Ich mische mich nicht in fremde Händel.
La briga (il commercio),	der Handel[1].
Strano.	Fremd, sonderbar o seltsam.
È strano, curioso.	Es ist sonderbar.
Egli si occupa di pittura.	Er gibt sich mit der Malerei ab.
La pittura, la chimica,	die Malerei, die Chemie (die Scheidekunst).
Riguardare alcuno.	Jemanden ansehen*. Jemanden angehen* (nel senso di toccare).
La riguardo.	Ich sehe Sie an.
La cosa.	Die Sache, das Ding plur. e.).
Non mi mischio in cose, che non mi riguardano.	Ich mische mich nicht in Dinge, die mich nichts angehen.
Questo non mi riguarda?	Was geht das mich an?
Che vi riguarda questo?	Was geht das Sie an?
Ripetere (la ripetizione).	Wiederholen (das Wiederholen). (Ved. Lez. 77, Nota 1.).
Il cominciamento,	der Anfang.

1 La parola Handel, la lite, la briga, ha nel plurale die Händel; der Handel, il commercio, non ha plurale.

La saviezza, lo studio,	die Weisheit, das Studium[2] (das Studieren).
La deessa, il signore, il rosignuolo,	die Göttin, der Herr, die Nachtigall.
Ogni principio (cominciamento) è difficile.	Aller Anfang ist schwer (proverbio).

Creare.	Schaffen* (Imperf. schuf; Part. p. geschaffen),
La creazione, il creatore,	die Schöpfung, der Schöpfer.
Il benefizio, il timor di Dio,	die Wohlthat, die Furcht des Herrn.
Il cielo, la terra, la solitudine,	der Himmel, die Erde, die Einsamkeit.
La lezione, il tema, la bontà,	die Lektion, die Aufgabe, die Güte[3].
L' ho fatto per Voi, in riguardo a Voi.	Ich habe es Ihretwegen gethan.

Osserv. La Preposizione wegen o precede il Genitivo o lo segue. — Quando precede, non c' è niente da cangiare, come: wegen meiner, per me, in mio riguardo; wegen deiner, per te, in tuo riguardo; ma quando questa Preposizione segue il Genitivo dei Pronomi personali, la lettera r di questi Pronomi si cangia in t e non fa che una sola parola colla preposizione. Lo stesso è da osservarsi in riguardo alle Preposizioni halben, per (in riguardo), um—willen, per amor, che domandano pure il Genitivo. P. e.:

Meinetwegen, meinethalben.	Per mia cagione, per me.
Deinetwegen, deinethalben.	Per cagione tua, per te.
Seinetwegen, seinethalben.	Per cagion sua, per lui.
Ihretwegen, ihrethalben.	Per cagion sua, per lei
Unsertwegen, unserthalben.	Per cagion nostra, per noi.
Euretwegen, eurethalben.	Per cagion vostra, per voi.
Ihretwegen, ihrethalben,	Per cagion loro, (di essi, di esse), per loro (per essi, per esse).

Nella stessa maniera si dice: um meinetwillen, in mia considerazione, per amor mio, per me; um deinetwillen, per te, per amor di te, in tua considerazione ecc.

2 Le parole straniere, che terminano in um, formano ordinariamente il loro Plurale, cangiando um in en. P. e.: das Individuum, l' individuo, plur. die Individuen; das Studium, lo studio; plur. die Studien. (Ved. la Declinaz.)

3 I Sostantivi astratti tedeschi non hanno Plurale, come: die Güte, la bontà; die Liebe, l' amore.

Egli lo ha fatto per amor di ella.	Er hat es um ihretwillen gethan.
Per amor di Lei e dei Suoi fanciulli, non meno, che in mio e de' miei riguardo, Le ho dato a considerare e Le ho inculcato questa importante ed infallibile verità.	Ihret- und Ihrer Kinder, eben sowohl als meinet- und der Meinigen wegen habe ich Ihnen diese wichtige und unrügliche Wahrheit zu Gemüthe geführt und eingeschärft.
La pulizia, la sucidezza, il magistrato, ragionevole,	die Reinlichkeit, die Unreinlichkeit, die Obrigkeit, vernünftig.

TEMA. 189.

Vuol Ella pranzare con noi oggi?—Con molto piacere. —Che ha Ella da pranzo?—Abbiamo una buona zuppa, della carne fresca e salata e del latticino.—Le piacciono i latticini?—Mi piacciono più che tutte le altre vivande. —È Ella pronta a pranzare?—Sono pronto.—Pensa Ella partir ben tosto?—Penso partire la settimana prossima. —Viaggia Ella sola?—No, Signora, viaggio con mio zio. —Viaggiano a piedi o in carrozza? — Andiamo in carrozza.— Ha Ella incontrato qualcheduno nel Suo ultimo viaggio a Berlino?—Abbiamo incontrato molti viandanti. —Come pensa Ella passare il tempo questa state?—Intendo far un piccolo viaggio.—Ha Ella camminato molto nel Suo ultimo viaggio?—Mi piace molto camminare, ma a mio zio piace andare in carrozza. — Non voleva egli camminare?—Da principio voleva camminare; ma avendo fatto alcuni passi, voleva montar in carrozza, di modo che non ha camminato molto.—Che avete fatto in iscuola oggi? — Abbiamo ascoltato il nostro maestro, che fece un lungo discorso sulla bontà di Dio. — Che disse egli? — Dopo aver detto: Diò è il creatore del cielo e della terra, il timor del Signore è il principio della sapienza, egli disse: la repetizione è la madre degli studj, ed una buona memoria è un gran benefizio di Dio.—Perchè non è restata più lungo in Ollanda? — Quando ci era, il vivere era caro, e non aveva abbastanza danaro per restarci più a lungo.— Che tempo faceva, quando era sulla strada di Vienna? — Faceva cattivissimo tempo; perchè faceva burascoso, nevicava dirottamente.

TEMA. 190.

Che cosa fate tutto il giorno in questo giardino? — Vi passeggio. — Che mai Vi (Sie) attira cola? — Il canto degli uccelli mi attira. — Vi sono dei rosignuoli? — Ce ne sono, e l' armonia del loro canto mi rapisce. — Hanno questi rosignuoli più potere sopra di Lei, che la bellezza della pittura, o la voce della Sua tenera madre, che L' ama tanto? — Confesso che l' armonia del canto di questi uccellini ha più potere su di me, che non le più tenere parole de' miei più cari amici. — A che passa il tempo nella sua solitudine la di Lei cugina? — Ella legge molto e scrive delle lettere a sua madre. — Suo zio, a che si diverte nella sua solitudine? — Egli si occupa di pittura e di chimica. — Non fa egli più affari? — Non ne fa più; perchè è troppo vecchio per farne. — Perchè si mischia egli nè Suoi affari? — Ordinariamente egli non s' immischia negli affari altrui; ma s' immischia ne' miei, perchè mi ama. — Le ha fatto recitare la Sua lezione oggi il di Lei maestro? — Me l' ha fatta recitare. L' ha saputa? — L' ho saputa discretamente. — Ha Ella fatto anche dei temi? — Ne ho fatti alcuni; ma La prego, che cosa ciò La riguarda? — All' ordinario non m' immischio nelle cose, che non mi riguardano; ma L' amo tanto, che mi curo molto di ciò, ch' Ella fa. — Si cura qualcheduno di Lei? — Nissuno si cura di me; perchè non ne valgo la pena. — Non solamente a motivo della pulizia, ma anche in riguardo alla salute, le persone ragionevoli si guardano dalla sucidezza e si lavano spesso.

Lezione ottantesima settima. — Sieben und achtzigste Lektion.

DEL FUTURO.

Il Futuro semplice Italiano è in Tedesco un tempo composto. Esso si forma del verbo ausiliare werden*, diventare[1] e dell' Infinitivo del verbo da congiugarsi. P. e.;

1 Il verbo werden*, adoperato come verbo ausiliare, perde la sua significazione propria e serve solamente per indicare il Futuro ed altri tempi compsito.

Io amerò, egli amerà.	Ich werde lieben, er wird lieben.
Tu amerai, voi amerete.	Du wirst lieben, Ihr werdet (Sie werden) lieben.
Noi ameremo, essi ameranno.	Wir werden lieben, sie werden lieben.
Amerà Ella mia madre?	Werden Sie meine Mutter lieben?
L' amerò molto.	Ich werde sie sehr lieben.
Non l' amerò mai.	Ich werde sie nie lieben.
L' amerò, quando ella mi amerà.	Ich werde sie lieben, wenn sie mich lieben wird (Ved. Lez. 49.).
Uscirà Ella oggi?	Werden Sie heute ausgehen?
Fa della polvere (far polvere).	† Es ist staubig (stauben).
Fa molta povere.	† Es ist sehr staubig.
C' è del fango in istrada.	† Es ist schmutzig draußen.
V' è del fumo (fumare).	† Es raucht (rauchen).
Entrare.	Hineingehen*, hereinkommen* (Ved. Lez. 52).
Entrerà Ella?	Werden Sie hinein gehen?
Mettersi a sedere, assidersi. Sedere.	Sich setzen[2]). Sitzen* (Part. p. gesessen, Imperf. saß).
Mi metterò a sedere su questa sedia.	Ich will mich auf diesen Stuhl setzen[3].
Egli sedè su questa sedia.	Er saß auf diesem Stuhle.
Quanto danaro Le resta?	Wieviel Geld bleibt Ihnen übrig (Imperf. blieb)?
Mi resta uno scudo.	Es bleibt mir ein Thaler übrig.
Non mi restano che tre scudi.	Es bleiben mir nur drei Thaler übrig.
Se glielo pago, non mi resterà che poco.	Wenn ich es ihm bezahle, wird mir nur wenig übrig bleiben o so wird mir nur wenig übrig bleiben).

☞ *A.* Il soggetto della frase vien posto dopo il verbo, quando vi è un' inversione di proposizioni, cioè, quando quella, che dovrebbe essere posta la prima, è

2 Non si confonda questo verbo col verbo neutro sitzen, che è irregolare. (Lez. 53).

3 Quando si vuole esprimere l' intenzione o la volontà di far qualche cosa, si adopera piuttosto il verbo wollen, volere, che il Futuro. (Ved. Lez. 27, Nota 6.).

posta la seconda e serve all' altra di compimento. Un' inversione di proposizioni vi è, quando la prima proposizione comincia con una congiunzione. P. e.:

S' egli viene, gli parlerò.	Wenn er kommt, werde ich mit ihm sprechen.
Gli parlerò, se viene.	Ich werde mit ihm sprechen, wenn er kommt.
Se domani fa bel tempo, andrò a spasso.	Wenn es morgen schönes Wetter ist, werde ich spazieren gehen.
Andrò a spasso, se domani fa bel tempo.	Ich werde spazieren gehen, wenn es morgen schönes Wetter ist.

☞ *B*, Nello stesso modo si mette il soggetto dopo il verbo, al quale si riferisce, quando in una inversione di proposizioni si ommette nella prima la congiunzione wenn, se. L' ommissione di questa congiunzione è facoltativa; ma quando si lascia fuori, la seconda proposizione deve cominciare coll' avverbio so, allora.

Allora.	So.
Se ricevo il mio danaro, Vi pagherò.	Bekomme ich mein Geld (in vece di: wenn ich mein Geld bekomme), so bezahle ich Sie.
S' egli mi parla, gli risponderò.	Spricht er zu mir (per wenn er zu mir spricht), so werde ich ihm antworten.
S' egli viene, mene vado.	Kommt er (per wenn er kommt), so gehe ich fort.

Osserv. Quando la congiunzione wenn è conservata, ci può ommettere o no l' avverbio so della seconda proposizione, al meno che la proposizione non sia d' una certa estensione.

S' Ella vuole promettermi di tenerlo secreto, io glielo dirò.	Wenn Sie mir versprechen wollen, es geheim zu halten, so werde ich es Ihnen sagen.
Ho speso tutto il mio danaro, di modo che non me ne resta più.	Ich habe mein ganzes Geld ausgegeben, so daß mir keins mehr übrig bleibt.

Empiere, riempire.	Füllen (anfüllen).
Empiere di vino una bottiglia.	Eine Flasche mit Wein anfüllen.
Riempisco di danaro la mia borsa.	Ich fülle meine Börse (meinen Beutel) mit Geld.

TEMA 191.

Uscirà oggi il di Lei padre? — Egli uscirà, se fa bel tempo.—Uscirà la di Lei sorella? — Ella uscirà, se non fa vento.—Amerà Ella mio fratello?—Lo amerò di tutto cuore, se è buono al par di Lei. — Andranno i di Lei genitori domani in campagna?—Non vi andranno, perchè fa troppo polvere.—Andremo oggi a spasso?—Non andremo a spasso, perchè fa troppo fangoso fuori.—Vede Ella il castello del mio parente dietro quel monte?—Lo vedo.—Ci entreremo? — Ci entreremo, s' Ella vuole. — Vuol Ella entrare in questa camera? — Non vi entrerò, perchè v' è del fumo.—Le auguro il buon giorno, Signora. —Non vuol entrare? — Non vuol mettersi a sedere? — Sederò su questa gran sedia.—Vuol Ella dirmi ch' è divenuto Suo fratello? — Glielo dirò. Ecco la sedia sulla quale egli sedeva spesso.—Quando morì?—Morì due anni fa. — Ne sono afflittissimo. — Hai tu speso tutto il tuo danaro?—Non ho speso tutto.—Quanto te ne rimane?— Me ne rimane soltanto poco; non mi rimane che un fiorino.—Quanto danaro rimane alle tue sorelle? — Non restano loro che tre scudi.—Le resta abbastanza danaro per pagare il Suo sartore?—Mi resta ancora abbastanza per pagarlo; ma se lo pago, non mi resterà che poco. —Quanto danaro resterà a' Suoi fratelli? — Resteranno loro ancora cento scudi. — Parlerà Ella con mio zio, quando lo vede?—Se lo vedo, gli parlerò.—Andrà Ella domani a spasso? — Se fa (es ist) bel tempo andrò a spasso; ma se fa cattivo tempo, resterò in casa. — Pagherà Ella il Suo calzolajo? — Se ricevo domani il mio danaro, lo pagherò.—Perchè vuole andarsene?—Se viene Suo padre, non me ne andrò; ma se non viene, devo andarmene. — Perchè non si mette a sedere? Se Ella vuole restar meco, mi metterò a sedere; ma quando se ne va, me ne andrò con Lei. — Amerà Ella i miei figliuoli? — Se sono garbati e diligenti, li amerò; ma se sono poltroni e scortessi, li disprezzerò e li castigherò. —Ho io ragione di parlar così?—Ella non ha torto.

Lezione ottantesima ottava. — Acht und achtzigste Lektion.

DELL' INFINITIVO PASSATO.

L' Infinitivo passato si forma in Tedesco come in Italiano dall' Infinitivo del verbo ausiliare e dal Participio passato del verbo congiugato; ma in Italiano il Participio passato segue l' Infinitivo, mentre in Tedesco lo precede. P. e.:

Aver amato, d' aver amato.	Geliebt haben, geliebt zu haben.
Per aver' amato, senza aver' amato.	Um geliebt zu haben, ohne geliebt zu haben.
Essere stato amato, d' essere stato amato.	Geliebt worden sein, geliebt worden zu sein.

DEL FURURO PASSATO.

Il Futuro passato si forma nello stesso modo che il Futuro presente (ved. Lez. precedente), cioè dal Presente del verbo ausiliare werden*, e dal Passato dell' Infinitivo. P. è.:

Io avrò amato, egli avrà amato.	Ich werde geliebt haben, er wird geliebt haben.
Tu avrai amato, voi avrete amato.	Du wirst geliebt haben, Ihr werdet (Sie werden) geliebt haben.
Noi avremo amato, essi avranno amato.	Wir werden geliebt haben, sie werden geliebt haben.
Quando avrò pagato il cavallo, non mi resteranno che dieci scudi.	Wann ich das Pferd bezahlt haben werde (o werde bezahlt haben), werden mir nur noch zehn Thaler übrig bleiben.

☞ Quando alla fine d' una proposizione si trovano due Infinitivi, due Participj passati o un' Infinitivo ed un Participio passato, il verbo, cui la congiunzione dovrebbe mandare alla fine, si può mettere egualmente bene avanti o dopo questi Infinitivi o questi Participj. P. e.:

Che cosa farà Ella, quando avrà pranzato?	Was werden Sie thun, wann Sie zu Mittag gegessen haben werden, o werden zu Mittag gegessen haben?
Quando avrò parlato a Suo fratello, saprò quel che ho da fare.	Wann ich Ihren Bruder gesprochen haben werde, o werde gesprochen haben, so werde ich wissen, was ich zu thun habe.

Digitized by Google

☞ La seconda di queste due maniere di mettere il verbo, è la più elegante e la più usitata. P. e.:

Io gli dissi, ch' Ella ha dovuto vendere il cavallo.	Ich habe ihm gesagt, daß Sie das Pferd haben verkaufen müssen e non verkaufen gemußt o müssen haben).
La stessa, la medesima.	Dieselbe (die nämliche, Ved. Lez. 14 e 16).
La stessa cosa.	Dieselbe (die nämliche) Sache. Dasselbe (das nämliche) Ding.
È lo stesso (la medesima cosa).	Es ist einerlei.
Tale, simile.	Solcher, solche, solches (si declina come l' articolo determinato).

Osserv. A. Quando solch è preceduto da ein o kein, viene declinato come un addiettivo. P. e.:

Tn tal uomo, una tale donna, un tal fanciullo.	Ein solcher Mann, eine solche Frau, ein solches Kind.
Tali uomini meritano della stima.	Solche Menschen verdienen Achtung.

Osserv. B. Quando solch è seguito di ein, un, resta invariabile. P. e.: solch ein Mann, un tal' uomo; solch eine Frau, una tale donna; solch ein Glück, una tale fortuna.

Fuori di.	Außerhalb (Preposizione che regge il Genitivo.
La chiesa è fuori della città.	Die Kirche ist außerhalb der Stadt.
L' aspetterò fuori della porta della città.	Ich werde Sie vor dem Thore (Stadtthore) erwarten.
Uscire d' un luogo serrato o chiuso).	Hinausgehen*, herauskommen.
Raramente.	Selten.
Siede egli sotto l' albero?	Sitzt er unter (Lez. 80) dem Baume?
Egli siede sotto.	Er sitzt darunter. (Lnz. 54, Oss. B.)
Continuare.	Fortfahren*. Fortsetzen[2].
Egli continua il suo discorso.	Er fährt in seiner Rede fort.

[1] Das Thor der Stadt, la porta della città.

[2] Fortsetzen, è un verbo attivo regolare e regge l'Accusativo; fortfahren, al contrario, è un verbo neutro irregolare e regge il Dativo colla Preposizione in o mit.

L' appetito.	der Appetit (die Eßlust)[3].
La narrazione (il raconto), la riva (il lido),	die Erzählung, das Ufer.
La spiaggia del mare, sul lido del mare,	das Ufer des Meeres, am Ufer des Meeres.
Non prima di.	Nicht eher — bis.
Prima di (avanti che, piuttosto che).	Ehe (eher als, bevor, coll' Indicativo).
Non lo vedrò prima di andarci.	Ich werde ihn nicht sehen, ehe (bevor) ich hingehe.
Lo ha Ella veduto prima della sua partenza?	Haben Sie ihn vor seiner Abreise gesehen?
Finchè.	Bis (coll' Indicativo).
Non lo faccio, finchè Ella me lo dica.	Ich thue es nicht, bis Sie es mir sagen.
Ecco.	Da ist, hier ist, Plur.: da sind, hier sind.
Eccomi.	Hier bin ich.
Ecco il mio libro.	Da ist mein Buch.
Ecco perchè.	Deswegen (das ist die Ursache warum, daher).
Ecco perchè lo dico.	Deswegen sage ich es.
Mia sorella ha freddo alle mani.	Meiner Schwester frieren die Hände.
Ella ha freddo ai piedi.	Ihr frieren die Füße (es ist ihr an den Füßen kalt).

TEMA. 192.

Quando andrà Ella in Italia? — Vi andrò, tostochè avrò imparato l' Italiano. — Quando i di Lei fratelli andranno in Germania? — Ci andranno subito che sapranno il Tedesco. — Quando lo impareranno? — Lo impareranno tostochè avranno trovato un buon maestro. — Quanto danaro ci resterà, quando avremo pagato i nostri cavalli? — Quando li avremo pagati, non ci resteranno più che cento scudi. — Ha Ella detto a mio fratello, che ho dovuto vendere la carrozza? — Glielo ho detto. — Ha Ella scritto allo stesso uomo a cui aveva scritto mio padre? — Non ho scritto allo stesso, ma ad un' altro. — Le hanno già risposto? — Non ancora, ma spero ricevere una lettera

[3] Die Lust zum Essen, la voglia di mangiare.

la settimana prossima. — Ha Ella mai veduto una tale persona?—Non ne ho mai veduto una tale.—Ha Ella già veduta la nostra chiesa?—Non l' ho veduta ancora; ov' è dessa?—Essa è fuori della città; se vuol vederla, voglio andar con Lei, per mostrargliela.—Chi è là?—Son' io. —Chi sono questi uomini?—Sono stranieri che bramano parlarle.—Donde son' essi?—Sono Americani.—Ove sono stati, dacchè non ho veduto Loro? — Ci siamo trattenuti molto tempo sulla spiaggia del mare, finchè venne un vascello, che ci portò in Francia.—Vuol Ella continuare il Suo racconto?—Appena fummo arrivati in Francia, che ci condussero dal Re, che ci accolse molto bene e ci rimandò nel nostro paese. — Chi cerca Ella? — Cerco mio fratellino. — Se vuol trovarlo, deve andar nel giardino; perchè egli ci è. — Il giardino è grande, e non potrò trovarlo, se Ella non mi dice, in qual parte del giardino egli sia. — Egli siede sotto l' alberone, sotto il quale noi sedemmo jeri.—Ora lo troverò.

TEMA. 193.

Perchè i di Lei fanciulli non dimorano in Francia?—Vogliono imparare l' Inglese, ecco perchè soggiornano in Inghilterra.—Perchè siede Ella presso al fuoco?—Ho freddo alle mani ed ai piedi; perciò siedo presso al fuoco.—Di che vivono le persone, che dimorano sul lido del mare?—Non vivono d' altro che di pesci. — Perchè non andrà Ella più alla caccia? — Ho cacciato jeri tutto il giorno e non ho ucciso che un brutto uccello; ecco perchè non andrò più alla caccia.—Perchè non mangia Ella? —Non mangierò prima di avere buon' appetito.—Perchè mangia tanto il di Lei fratello? — Egli ha buon' appetito; ecco perchè mangia tanto.—Se Ella ha letto i libri, che Le ho imprestati, perchè non me li rende?—Ho l' intenzione di leggerli ancora una volta, per questo non glieli ho resi ancora. Ma glieli renderò, tostochè li avrò letti per la seconda volta. — Perchè non mi avete (haben Sie) apportato i miei abiti? — Non erano ancora bell e fatti; perciò non li ho portati ancora; ma glieli porto adesso; eccoli.—Ella ha imparato la Sua lezione; perchè la di Lei sorella non ha imparato la sua?—Ella è andata a spasso con mia madre, e per questo non

l' ha imparata; ma l' imparerà domani.—Quando correggerà le mie lezioni?—Le correggerò quando mi porterà quelle di Sua sorella. — Crede Ella avervi fatto degli errori? — Non lo so. — Se vi ha fatto degli errori, non ha bene studiato le Sue lezioni; perchè bisogna bene studiare le lezioni, per non far errori nei temi. — È lo stesso; se Ella non me li corregge oggi, non li imparerò che domani.—Ella non deve far errori ne' Suoi temi; perchè Ella ha tutto ciò che abbisogna per non farne.

Lezione ottantesima nona. — Neun und achtzigste Lektion.

Morire d' una malattia.	An einer (Dat.) Krankheit sterben*.
Essa è morta del vajuolo.	Sie ist an den Blattern gestorben.
La febbre, la febbre intermittente,	das Fieber, das Wechselfieber.
Il vajuolo, il colpo (d' apoplessia),	die Blattern [1], der Schlag (der Schlagfluß).
Gli è venuta la febbre (ritornare).	Er hat das Fieber bekommen (wieder bekommen).
Egli è stato colpito d' apoplessia.	Der Schlag hat ihn gerührt. Er ist vom Schlage gerührt worden.
Egli ebbe un' accesso di febbre.	Er hatte einen Anfall von Fieber.
Aver' esito (spaccio) vendita, smercio.	† Abgang haben*, abgehen*, Käufer finden*.
Il vino ha buon esito (si vende bene).	† Der Wein geht gut ab (hat guten Abgang.
Il panno ha buono smercio, si vende bene.	† Das Tuch hat guten Abgang (findet viel Käufer).
Aprire.	Oeffnen, aufmachen[2], aufschließen*.

[1] Die Blattern plurale di die Blatter, la pustula, la bolla, la vescica.

[2] Oeffnen e aufmachen significano tutti e due: rimuovere l' ostacolo per dar libero passaggio, come: die Thore, die Thür eines Zimmers, einen Schrank, einen Brief öffnen o aufmachen, aprire le porte (della città) la porta d' una stanza, un armadio, una lettera. Ma per far' una apertura nella cosa stessa, bisogna

Serrare.	Zumachen, zuschließen*[3].
Aprirsi.	Aufgehen* (sich öffnen).
Chiudersi.	Zugehen*, schließen* (Part. geschlossen Imperf. schloß).
Questa porta s' apre facilmente.	Die Thür geht leicht auf (ist leicht zu öffnen).
La porta (la serratura) non si chiude.	Die Thür (das Schloß) schließt nicht.
La finestra chiude bene.	Das Fenster schließt gut.
Da lontano, da lunga.	Von weitem, von ferne.
Questa casa si vede da lontano.	Man sieht dieses Haus von weitem (von ferne).
Vestiti d' estate non si portano nell' inverno.	Sommerkleider trägt man nicht im Winter. Sommerkleider werden nicht im Winter getragen.
Ciò non si dice.	Das wird nicht gesagt.
Non metta il bicchiere sulla tavola; poichè si romperà.	Stellen Sie das Glas nicht auf den Tisch, denn es wird zerbrechen (Imperf. zerbrach).
Mettere.	Stellen, legen, setzen, stecken*.

servirsi del verbo öffnen, come: einen Leichnam, eine Ader, ein Geschwür öffnen, aprire un cadavere, uno vena, un' ulcera, poichè non esiste ancora un' apertura. Nello stesso modo si dice: die Laufgräben öffnen, aprire le trincee. Aufschließen, si dice solamente di cose che sono fermate a chiave o a lucchetto.

[3] Vi è la stessa differenza fra zumachen e zuschließen, come fra aufmachen e aufschließen.

[4] Del verbo stellen bisogna servirsi, quando la persona o la cosa è riputata ritta, e di legen, quando riputata giacente. P. e.: Jemanden an die Thür stellen, mettere alcuno alla porta; die Gläser auf den Tisch stellen, mettere i bicchieri sulla tavola; ein Kind oder ein Kleid auf das Bett legen, mettere un fanciullo o un' abito sul letto. Dove ha Ella messo il mio bastone? wo haben Sie meinen Stock hingestellt? Dove ha Ella messo il mio coltello? wo haben Sie mein Messer hingelegt? Non si deve confondere il verbo legen con liegen*. Liegen e stehen corrispondono all' Italiano *essere*. P. e.: Ihr Stock steht in meinem Zimmer, la Sua canna è nella mia stanza. Ihr Messer liegt auf dem Tische, il Suo coltello è sulla tavola. Hier steht Ihr Stock und da liegt Ihr Messer, ecco il Suo bastone ed ecco il

Vostra sorella sarà amata, se si conduce bene.	Ihre Schwester wird geliebt werden, wenn sie sich gut aufführt.
Ciò è incomprensibile.	Das ist unbegreiflich.
È chiaro.	Es ist deutlich.
Comprendere.	Begreifen* (Part. begriffen, Imp. begriff).
Secondo le circostance.	Nach Umständen.
La disposizione (condizione), la circostanca.	Nach Beschaffenheit der Umstände. die Beschaffenheit, der Umstand.
Secondo.	Nachdem, je nachdem, in so fern.
A proporzione, a misura, secondo le circostanze.	Nachdem es ist (nachdem es kommt). Nachdem die Umstände sind.
Sono belle le donne?	Sind die Frauen schön?
Lo sono, sono ricche e belle.	Sie sind es; sie sind reich und schön (Ved. Lez. 20).
Di che paese è dessa?	Woher ist sie (wo ist sie her)?
Essa è di Francia.	Sie ist aus (von) Frankreich.
Essere in collera con uno (essere indispettito di qualche cosa).	Böse auf Jemanden (über Etwas) sein.
Di che è Ella adirata?	Worüber sind Sie böse?
Le rincresce d' averlo fatto?	Thut es Ihnen leid, es gethan zu haben?
Mi rincresce.	Es thut mir leid (es ist mir nicht lieb). (Ved. Lez. 83.)
Cortese (gentile, civile) scortese, incivile.	Höflich, unhöflich.

Suo coltello. Setzen si adopera principalmente per mettere alcuno in istato di far qualche cosa, come: Ich habe ihn in den Stand gesetzt, es zu thun, lo misi in istato di farlo. I Tedeschi si servono generalmente del verbo setzen nel senso di accomodarsi, sedersi, come: Setzen Sie sich hieher, si metta qui. Stecken risponde alla parola francese *fourrer*; nella lingua italiana questa parola ha molte espressioni secondo il senso. P. e.: Das Fleisch an den Spieß stecken, metter la carne sullo spiedo; etwas in die Erde stecken, piantare, ficcare in terra qualche cosa; etwas in die Tasche stecken, intascare q. c.; etwas in den Mund stecken, imboccare q. c., ecc.; ne parleremo di più a suo luogo. Stecken regge l' Accusativo colla Preposizione in.

Felice, infelice.	Glücklich, unglücklich.
Quale penna ha Ella perduta?	Was für eine Feder haben Sie verloren?
Una penna d' oro.	Eine goldene (sottinteso Feder).

TEMA. 194.

Di che malattia è morta la di Lei sorella? — Ella è morta di febbre.—Come sta Suo fratello?—Mio fratello non vive più; egli è morto tre mesi fa. — Me ne maraviglio; perchè la state passata, quando fui alla campagna, stava (er befand sich) molto bene.—Di che (woran è morto?— È stato colpito d' apoplessia. — Come sta la madre del Suo amico? — Non ista bene; l' altro jeri le è venuta la febbre, e questa mattina di nuovo.—Ha dessa la febbre intermittente? — Non lo so, ma ella ha spesso degli accessi di febbre. — Che è divenuto della donna, che ho veduta da Sua madre? — È stata colpita d' apoplessia questa mattina. — Ebbe il vino buono spaccio l' anno scorso? — Non ebbe troppo buono spaccio; ma troverà migliore esito l' anno prossimo; poichè ce ne sarà molto è non sarà caro. — Perchè apre Ella la porta? — Non vede Ella quanto fumo v' è qui?—Lo vedo; ma bisogna aprire la finestra, in vece di aprire la porta. — La finestra non si apre facilmente, per questo aprò la porta. — Quando la chiuderà? — La chiuderò subito che non vi sarà più fumo. — Perchè non mette sul tavolino questi bei bicchieri? — Se li metto sul tavolino, si romperanno. — Andava Ella spesso a pescare, quando fù in quel paese?—Andavamo spesso a pesca ed a caccia.—Se Ella vuol venire con noi alla campagna, vedrà il castello di mio padre.—Ella è molto civile, Signore; ma ho già veduto quel castello.

Lezione novantesima. — Neunzigste Lektion.

L' utilità, il vantaggio,	der Nutzen, der Vortheil.
Questa cosa non è di nessuna utilità.	Die Sache ist von keinem Nutzen.
Profittare (tirar profitto d' una cosa).	† Nutzen aus einer Sache ziehen. † Sich eine Sache zu Nutze machen.

Essere utile ad alcuno.	(Einem) nutzen (nützen.)
A che serve questo (a che è buono ciò)?	Wozu nützt das?
Ciò non è buono (non serve a niente).	Das nützt zu Nichts.
Utile, inutile.	Nützlich, unnütz (nutzlos).
È egli utile, di scrivere molto?	Ist es nützlich, viel zu schreiben?
È utile.	Es ist nützlich.
È giusto di farlo.	Es ist billig (recht), es zu thun.
È ingiusto (non è buono).	Es ist unbillig (unrecht).
Che cosa è questo?	Was ist das?
Non so, che cosa sia.	Ich weiß nicht, was es ist.
Come si chiama Ella?	Wie heißen Sie?
Mi chiamo Carlo.	Ich heiße (mein Name ist) Karl.
Chiamarsi (dirsi).	Heißen* (Part. geheißen, Imperf. hieß).
Come si dice questo in Tedesco?	Wie heißt das auf deutsch?
Come si chiama questo?	Wie nennt man das?
Nominare (chiamare).	Nennen* (Part. genannt, Imperf. nannte).

DECLINAZIONE DEI NOMI DI PERSONE[1].

I nomi di persone si declinano con e senza articolo. Senza articolo essi prendono nel Genitivo s e nel Dativo e l' Accusativo en; coll' articolo non aggiungono niente alla terminazione. P. e.:

Nom.	Wilhelm	o der	Wilhelm,	Guglielmo.
Gen.	Wilhelms	o des	Wilhelm,	di Guglielmo
Dat.	Wilhelmen	o dem	Wilhelm,	a Guglielmo,
Acc.	Wilhelmen	o den	Wilhelm,	Guglielmo.
Nom.	Elisabeth	o die	Elisabeth,	Elisabetta.
Gen.	Elisabeths	o der	Elisabeth,	d' Elisabetta.
Dat.	Elisabethen	o der	Elisabeth,	ad Elisabetta.
Acc.	Elisabethen	o die	Elisabeth.	Elisabetta.

Osserv. A. I nomi di persone che si terminano in sch, s, st, ß, tz, z, prendono al Genitivo ens. P. e.: Franz, Francesco; Gen.: Franzens. I nomi di donne, che terminano in a o e (terminazione di quasi tutti i nomi

[1] I nomi proprj dei paesi e delle città vedasi Lez. 51.

proprj di femmine) cangiano l' a, o l' e nel Genitivo in ens. P. e.: Wilhelmina, Guglielmina, Gen.: Wilhelminens; Leonore, Eleonora, Gen.: Leonorens.

Osserv. B. Per indicare, che la terminazione del Genitivo non fa parte del nome, essa vien' ordinariamente separata mediante un' apostrofo, come: Schiller's Gedichte, i poemi di Schiller; Göthe's Werke, le opere di Goethe.

Piuttosto (più presto), che.	Eher—als, lieber—als.
Egli è arrivato (prima di me) più presto.	Er ist eher angekommen, als ich.
Piuttosto che dissipare il mio danaro, lo getterò nel fiume.	Lieber werf' ich mein Geld in den Fluß, ehe ich es verschwende. / Ehe ich mein Geld verschwende, werf' ich es lieber in den Fluß.
Lo pagherò piuttosto, che andarci.	Ich will ihn lieber bezahlen, als hingehen (als daß ich hingehe).
Abbrucierò l' abito piuttosto che portarlo.	Ich will den Rock lieber verbrennen, als ihn tragen (als daß ich ihn trage).
Certo (sicuro).	Gewiß.
Essere certo d' una cosa.	Einer Sache (Gen.) gewiß sein.
Ne sono certo.	Ich bin dessen gewiß.
Lo so per certo, ch' egli è arrivato.	Ich weiß (bin) gewiß, daß er angekommen ist.
Lo so per certo (ne sono sicuro).	Ich weiß es gewiß.
Rendersi in qualche luogo (a).	Sich (wohin) begeben*.
Io mi ritirai nella mia camera.	Ich begab mich auf mein Zimmer.
Egli si rese in questa città.	Er begab sich in diese Stadt.
Rendersi all' armata (al suo regimento).	Sich zur Armee (zu seinem Regimente) begeben.
Mi sono reso a questo luogo.	Ich habe mich an diesen Ort begeben.
Egli si è reso colà.	Er hat sich dahin begeben.

Osserv. C. Dopo i nomi proprj di sovrani i Tedeschi adoperano i numeri ordinali. P. e.: Ludwig der Vierzehnte, Ludovico decimo quarto; Heinrich der Vierte, Enrico quarto.

L' Europa, europeo, spedito.	Europa, europäisch, geläufig.
Carlo quinto parlò speditamente più lingue europee.	Karl der Fünfte sprach geläufig mehrere europäische Sprachen.
Una tal cosa (una cosa simile).	† So Etwas.
Ha Ella mai veduto una tal cosa?	Haben Sie je so Etwas gesehen

TEMA. 195.

Quando ha Ella veduto il castello di mio padre? — L' ho veduto viaggiando la state passata; è uno dei più bei castelli, ch' io abbia mai veduto; se lo vede da lontano.— Come si dice questo? — Ciò non si dice.—Ciò è incomprensibile; non si può dir tutto nella Sua lingua? — Si può dir tutto, ma non come nella Sua. — Si alzerà Ella domani di buon ora? — Ciò dipende; se mi corico di buon ora, mi alzerò di buon ora; ma se mi corico tardi, mi alzerò tardi.—Amerà Ella i miei figliuoli?—Secondo: se sono garbati, li amerò. — Pranzerà Ella domani con noi?—Secondochè; se Ella fa preparare le vivande che mi piacciono, pranzerò con Lei. — Ha Ella già letto la lettera che ha ricevuta questa mattina?—Non l' ho aperta ancora.—Quando la leggerà?—La leggerò subito che ne avrò il tempo.—A che serve questo?—Ciò non serve a nulla.—Perchè l' ha raccolto?—L' ho raccolto per mostrarglielo.—Può Ella dirmi che cosa sia? —Non posso dirglielo, poichè non lo so; ma domanderò a mio fratello, che glielo dirà.—Ove l' ha trovato? —Lo trovato sulla riva del fiume poco lungi dal bosco. —Lo ha scorto da lontano? — Non aveva bisogno di scorgerlo da lontano; perchè passava accanto al fiume. — Ha Ella mai veduto una tal cosa?—Mai.—È utile di parlar molto?—Quando si vuole imparare una lingua straniera, è utile di parlar molto.—È egli tanto utile di scrivere che di parlare?— È più utile di parlare che di scrivere; ma per imparare una lingua straniera bisogna far l' uno e l' altro.—È egli utile di scrivere tutto ciò che si dice?—Ciò è inutile.

TEMA. 196.

Ove ha Ella preso questo libro? — L' ho preso nella camera della Sua amica.—È egli lecito di prendere i libri altrui (anderer Leute)?—Non è lecito, lo so; ma ne aveva bisogno, e spero che la di Lei amica non ne sarà incresciosa; perchè glielo renderò, subito che l' avrò letto. —Come si chiamo Ella? — Mi chiamo Guglielmo.—Come si chiama Sua sorella? — Si chiama Eleonora.—Perchè si lagna Carlo di sua sorella?—Perchè essa gli ha preso le sue penne. — Di chi si lagnano questi fanciulli? — Francesco si lagna di Eleonora, ed Eleonora di Francesco.—Chi ha ragione?—Ambedue hanno torto; poichè

Eleonora vuole prendere i libri di Francesco, e Francesco quelli di Eleonora. — A chi ha Ella prestato le opere di Schiller? — Ho prestato il primo volume a Guglielmina ed il secondo ad Elisabetta. — Come si dice questo in Francese? — Ciò non si dice in Francese. — Come si dice questo in Tedesco? — Ciò si dice così. — Le ha già portato il Suo nuovo abito il sarto? — Me lo ha portato, ma non mi va bene. — Gliene farà egli un' altro? — Me ne farà un' altro; perchè lo darò via piuttosto, che portarlo. — Si servirà Ella di questo cavallo? — Non me ne (desselben) servirò. — Perchè non se ne servirà. — Perchè non mi conviene. — Lo pagherà Ella? — Lo pagherò piuttosto che di servirmene. — A chi appartengono questi bei libri? — Appartengono a Guglielmo. — Chi glieli ha dati? — Il suo buon padre. — Li leggerà egli? — Li straccierà piuttosto che leggerli. — È Ella certa che non li leggerà? — Ne son certo, perche egli me l' ha detto.

Lezione novantesima prima. — Ein und neunzigste Lektion.

Dolce, acido (agro, acetoso).	Süß (sanft, angenehm[1]), sauer.
Gridare.	Schreien* (Part. geschrieen, Imp. schrie).
Ajutare, assistere.	Helfen* (regge il Dativo. Part. geholfen, Imperf. half).
Tu ajuti, egli ajuta.	Du hilfst, er hilft.
Lo ajuto a farlo.	Ich helfe ihm darin (Ich bin ihm darin behülflich).
Vi ajuto a scrivere.	Ich helfe Ihnen schreiben. (Ved. Lez. 42, Oss. A.)
Voglio ajutarvi a lavorare.	Ich will Ihnen arbeiten helfen.
Informarsi di alcuno.	Sich nach Jemanden erkundigen (nach Jemanden fragen).

1 Süß si dice di cose, che fanno una impressione aggradevole sul gusto. P. e.: Süßer Wein, vino dolce Sanft si dice dell' aria, della temperatura, ecc. P. e.: Ein sanfter Zephyr, un dolce zefiro; eine sanfte Luft, un' aria dolce. Sanft indica pure una cosa tranquilla. P. e.: Ein sanfter Schlaf, un sonno dolce. Angenehm si dice di ciò che fa una impressione aggradevole sullo spirito. P. e.: Nichts macht das Leben angenehmer, als die Gesellschaft und der Umgang mit unsern Freunden, niente rende la vita più dolce, che la società ed il consorzio dei nostri amici.

Vuol Ella porgermi questo piatto, se Le piace?	Wollen Sie die Güte haben, mir diese Schüssel zu reichen?
Vuol Ella porgermi questo piatto, se Le piace?	Wollen Sie mir gefälligst diese Schüssel reichen?
Porgere (presentare, dare), se Le piace.	Reichen, gefälligst (wenn es Ihnen gefällig ist).
Compiacente.	Gefällig.
Picchiare (bussare) alla porta (all' uscio).	An die Thür klopfen.
Accadere, avvenire, arrivare.	Sich ereignen, sich zutragen* (prendono haben per ausiliare). Vorfallen*, geschehen*, begegnen (prendono sein per ausiliare).
Qualche cosa è successa, accaduta.	Es hat sich Etwas zugetragen (ereignet).
Che è successo?	Was ist vorgefallen (geschehen)?
È successa una grande disgrazia.	Es ist ein großes Unglück geschehen.
Non è successo niente.	Es ist Nichts vorgefallen.
Gli è sopraggiunta una disgrazia.	Es ist ihm ein Unglück begegnet.
Ebbi un accidente.	† Ich hatte einen Zufall.
Versare (spargere).	Gießen*, schütten, einschenken, weggießen*, vergießen*.
Spargere lagrime.	Thränen vergießen* (Part. vergossen, Imperf. vergoß).
Una lagrima.	Eine Thräne.
Colle lagrime agli occhi.	Mit thränenden Augen. (Mit Thränen in den Augen.)
Verso del vino in un bicchiere.	Ich gieße Wein in ein Glas.
Verso delle biade in un sacco.	Ich schütte Getreide in einen Sack.
Verso da bere a quest' uomo.	Ich schenke diesem Manne zu trinken ein.
Getto via il vino, poichè non vale niente.	Ich gieße den Wein weg, denn er taugt Nichts.
Quanto a (avverbio).	† Was anbetrifft* (anbetroffen, anbetraf), was anbelangt.
Quanto a me (per me).	† Was mich anbetrifft (anbelangt).
Incontrare.	Antreffen* (regge l' Acc. Part. getroffen, Imperf. traf).

Ove lo ha incontrato?	Wo haben Sie ihn angetroffen?
Non so che fare.	† Ich weiß nicht, was ich thun soll.
Non so dove andare.	† Ich weiß nicht, wohin ich gehen soll.
Non sa che rispondere.	† Er weiß nicht, was er antworten soll.
Non sappiamo che cosa comprare.	† Wir wissen nicht, was wir kaufen sollen.

Affidarsi ad alcuno.	Sich Einem vertrauen (nel senso di far confidenza).
Fidarsi di uno.	Einem trauen o vertrauen (nel senso d' aver confidenza in uno).
Non fidarsi di uno (diffidare).	Einem nicht trauen (Einem mißtrauen).
Mi fido di lui.	Ich traue o vertraue ihm.
Egli si fida di me.	Er traut o vertraut mir.
Non bisogna fidarsi di tutti.	Man muß nicht einem Jeden trauen.

Ridere di qualche cosa.	Ueber Etwas lachen.
Ride Ella di ciò?	Lachen Sie darüber?
Ne rido.	Ich lache darüber.
Di che ride Ella?	Worüber lachen Sie?
Ridersi di qualcuno.	Einen auslachen (verlachen).
Mi rido di Voi.	Ich lache Sie aus (verlache Sie).

Pieno.	Voll.
Un bicchiere pieno.	Ein volles Glas.
Un bicchiere pieno di vino.	Ein Glas voll Wein (ein volles Glas Wein).
Un libro pieno di errori.	† Ein Buch voll Fehler.
Aver i mezzi.	Die Mittel haben (das Mittel).
Ha Ella di che comprar un cavallo?	Haben Sie die Mittel, ein Pferd zu kaufen?
Ho di che comprarlo.	Ich habe die Mittel dazu (ich habe sie).
La signora,	die Dame.

Gustare (piacere, trovare).	Schmecken.
Come Le piace questo vino?	Wie schmeckt Ihnen dieser Wein?
Lo trovo buono (mi piace).	Er schmeckt mir gut.

TEMA. 197.

Imparano i di Lei scolari le loro lezioni a mente? — Essi le straccieranno piuttosto che impararle a mente.— Che mi domanda quest' uomo? — Le domanda il danaro, ch' Ella gli deve.—Se vuol rendersi da me domattina, gli pagherò ciò, che gli devo?—Perderà il suo danaro piuttosto, che rendersi da Lei. — Carlo quinto, che parlava speditamente parecchie lingue europee, aveva costume di dire che bisognava (man müſſe) parlare Spagnuolo cogli dei, Italiano colla sua amica, Francese col suo amico, Tedesco coi soldati, Inglese colle oche, Ungherese coi cavalli, e Boemo col diavolo. — Perchè versa delle lagrime la madre del nostro vecchio servitore? che le è accaduto?—Ella sparge lagrime, perchè il vecchio prete, suo amico, che le faceva tanto bene, è morto, pochi giorni sono.—Di che malatia è egli morto?—È stato colpito d' apoplessia. — Avete ajutato Vostro padre a scrivere le sue lettere?—L' ho ajutato.—Mi ajuterà Ella a lavorare, quando andremo in città?—L' ajuterò a lavorare se Lei mi ajuterà a guadagnare il mio vitto.—Si è Ella informata del mercante, che vende a così buon mercato? — Mi sono informato di lui, ma nissuno ha potuto dirmi ciò, che è divenuto.—Dove dimorava egli, quando Ella fù quì tre anni sono?—Allora egli dimorava in via Carlo numero cinquanta cinque. — Come Le piace questo vino?—Lo trovo assai buono, ma è alquanto acido.

TEMA. 198.

Come piacciono queste mele alla Sua Signorina sorella? — Ella le trova buone, ma dice che sono un po' troppo dolci. — Vuole aver la bontà, di passarmi questo piatto?—Con molto piacere.—Devo porgerle questi pesci? —La prego di passarmeli.—Devo porgere il pane a Sua sorella?—Le farà piacere di porgerglielo.—Come trova le nostre vivande la di Lei signora madre? — Le trova buonissime, ma dice, che ha mangiato abbastanza?—Che cosa mi domandi? — La prego di darmi un pezzetto di questo montone. — Vuoi aver la bontà di porgermi la bottiglia? — Non ha bevuto abbastanza? — Non ancora; perchè ho ancora sete. — Devo versarle del vino?—No, mi piace più il cidro. — Perchè non mangia Ella?—Non so che mangiare.—Chi picchia alla porta?—È uno stra-

niere.—Perchè grida egli?—Grida, perchè gli è accaduta una grande disgrazia. — Che cosa Le è accaduto?—Non mi è accaduto niente.—Dove andrà Ella questa sera?—Non so, dove andare.—Dove andranno i di Lei fratelli?—Non so dove andranno; quanto a me, andrò al teatro.—Perchè va Ella in città?—Ci vado per comprare alcuni libri; vuol Ella andarvi meco? — Ci andrò con Lei; ma non so che farvi. — Devo vendere a credito a costui? — Ella può vendergli, ma non a credito; non bisogna fidarsi di lui; perchè non La pagherà. — Ha egli già ingannato alcuno? — Egli ha già ingannato diversi mercanti, che si sono fidati di lui. — Devo fidarmi di queste Signore? — Ella può fidarsi di loro; ma quanto a me, non me ne fiderò; perchè sono stato spesse volte ingannato dalle donne, e per ciò dico: non bisogna fidarsi di tutte.—Si fidano questi mercanti di Lei?—Essi si fidano di me, ed io mi fido di loro.

TEMA. 199.

Di chi ridono questi signori? — Essi ridono di queste signore, che portano delle vesti rosse con nastri gialli.—Perchè si beffa di noi questa gente? — Essa si beffa di noi perchè parliamo male?—Bisogna deridere le persone che parlano male? — Non bisogna deriderle; anzi (im Gegentheil) bisogna ascoltarle, e se fanno errori, bisogna corregerli.—Di che si ride Ella? — Mi rido del Suo cappello; da quando in qua lo porta così grande?—Dacchè sono ritornato d' Inghilterra. — Ha Ella i mezzi di comprare un cavallo ed una carrozza? — Li ho.—Ha il di Lei fratello i mezzi di comprar questa grande casa?—Egli ne ha i mezzi.—La comprerà egli?—La comprerà se gli piace. — Ha Ella ricevuta la mia lettera?—L' ho ricevuta con molto piacere; l' ho mostrata al mio maestro di Tedesco, che se n' è maravigliato; perchè non vi era un solo errore.—Ha Ella già ricevuto le opere di Giovanni Paolo e di Wieland?—Ho ricevuto quelle di Wieland; in quanto a quelle di Giovanni Paolo, spero riceverle la settimana ventura.

Lezione novantesima seconda. — Zwei und neunzigste Lektion.

Chi è là?	Wer ist da?
Son io.	Ich bin es.
È Lei.	Sie sind es.
È desso, è dessa.	Er ist es, sie ist es.
Sono i di Lei fratelli?	Sind es Ihre Brüder?
Non sono i miei fratelli.	Es sind meine Brüder nicht.

☞ *A.* L' apposizione[1] si pone in Tedesco sempre nello stesso caso come il nome principale. P. e.:

NOMINATIVO.

Licurgo il legislatore di Sparta	Lykurg, der Gesetzgeber Sparta's.
La religione, questa figlia del cielo, è la fedele compagna degli uomini.	Die Religion, diese Tochter des Himmels, ist die treue Gefährtin der Menschen.

GENITIVO.

Il dovere del padre, tuttore naturale de' suoi figliuoli è, d' aver cura di essi.	Des Vaters, des natürlichen Vormundes seiner Kinder, Pflicht ist es, für sie zu sorgen.

DATIVO.

Quest' onore è dovuto al mio amico che è un' uomo onesto.	Diese Ehre gebührt meinem Freunde, einem braven Manne.
Ho dato il consiglio al padre, questo vecchio onesto, il modello della sua famiglia.	Ich habe dem Vater, diesem rechtschaffenen Greise, dem Muster seiner Familie, den Rath gegeben.
Questo ebbe luogo sotto Costantino il Grande, primo Imperatore cristiano.	Dies geschah unter Constantin dem Großen, dem ersten christlichen Kaiser.

ACCUSATIVO.

Ciò concerne il mio amico, il consigliere N.	Es betrifft meinen Freund, den Rath N.
Ho conosciuto il Re, questo benefattore del suo popolo.	Ich habe den König, diesen Wohlthäter seines Volkes, gekannt.
Il dovere, il compagno,	die Pflicht, der Gefährte;
il tuttore, il modello,	der Vormund (plur. ünder), das Muster;
la famiglia, il popolo,	die Familie, das Volk.

[1] Apposizione si chiama un nome o una frase, che serve a spiegare o a determinare il nome principale.

Onesto, fedele,	rechtschaffen, treu.
A te, il mio più caro amico, do questo anello.	Dir, meinem liebsten Freunde, gebe ich diesen Ring.

☞ *B.* In Tedesco il pronome ed il sostantivo devono accordarsi in genere, in numero e in caso.

Da me, che sono il suo prossimo parente, egli non domanda niente.	Von mir, der ich sein nächster Verwandter bin, verlangt er Nichts.
Sono essi (esse), che parlano?	Sind Sie es, die sprechen?
Sono essi (esse).	Sie sind es.
Son io che parlo.	Ich bin es, der spricht.

☞ *C.* Quando un pronome personale è seguito da un pronome relativo, si può ripetere o no dopo questo il pronome personale; ma quando non si ripete, il verbo, che segue il pronome relativo, dev' essere messo alla terza persona, ancorchè il pronome personale rappresentasse la prima o la seconda persona.

È Ella che ride.	Sie sind es, der lacht.
Sei tu che l' hai fatto.	Du bist es, der es gethan hat.
Sono Loro, signori, che hanno detto questo.	Sie sind es, meine Herren, die das gesagt haben.

Aver la ciera (sembrare, aver l' aria.	Aussehen*.
Che ciera ha egli?	Wie sieht er aus?
Ha la ciera allegra (trista).	Er sieht lustig (traurig) aus.
Lieto, allegro.	Lustig, heiter.
Questa birra rassomiglia all' acqua.	Dieses Bier sieht aus wie Wasser.
Ella ha l' aspetto d' un medico.	Sie sehen wie ein Arzt aus.
Un nostro pari.	† Unseres Gleichen.
Egli non ha suo pari (simile).	† Er hat seines Gleichen nicht.

Rassomigliare ad uno.	Einem gleichen* (Part. p. geglichen, Imperf. glich). Einem ähnlich sehen* (o sein*).

Egli mi rassomiglia.	Er sieht mir ähnlich.
Io rassomiglio a Suo fratello.	Ich gleiche Ihrem Bruder.
Io gli rassomiglio.	Ich bin ihm ähnlich.

L' un l' altro.	Einander (pronome indeclinabile[1]).
Noi ci rassomigliamo.	Wir gleichen einander. Wir sehen einander ähnlich.
Essi non si rassomigliano.	Sie sehen einander nicht ähnlich.
Il fratello e la sorella s'amano l' un l' altra.	Der Bruder und die Schwester lieben einander.
Siete voi contenti l' uno dell' altro?	Sind Sie mit einander zufrieden?
Noi lo siamo.	Wir sind es.
Io sto bene.	Ich bin gesund.
Far un brindisi ad uno.	Einem zutrinken.
Bere alla salute di uno.	Jemandes (auf Jemandes) Gesundheit trinken*.
Bevo alla di Lei salute.	Ich trinke Ihre (auf Ihre) Gesundheit.
Far conoscenza con qualcuno.	Bekanntschaft mit Einem machen. Jemanden kennen lernen.
Ho fatto la sua conoscenza.	Ich habe seine Bekanntschaft gemacht. Ich habe Bekanntschaft mit ihm gemacht. Ich habe ihn kennen gelernt.
Lo (la) conosce Ella?	Sind Sie mit ihm (ihr) bekannt? Kennen Sie ihn (sie)?
Lo (la) conosco.	Ich bin mit ihm (ihr) bekannt. Ich kenne ihn (sie).
Egli è un mio conoscente.	Er ist ein Bekannter von mir.
Ella é mia conoscente.	Sie ist meine Bekannte.
Non è un' amico, è solamente una conoscenza.	Er ist kein Freund, er ist nur ein Bekannter.

Osserv. So indica la conseguenza d' una proposizione precedente. (Ved. Lez. 86).

Non avendo fatto bene i tuoi temi, devi farli un' altra volta.	† Weil du deine Aufgaben nicht gut gemacht hast, so mußt du sie noch einmal machen.
Non venendo egli, lo feci chiamare.	† Da er nicht kam, (so) ließ ich ihn rufen. (Lez. 87.)

Ancor una volta.	Noch einmal.
Come.	Da.

[1] Einander indica che l' azione del verbo è reciproca fra più persone o cose, e viene adoperato per tutti i generi e tutti i casi.

TEMA. 200.

Ove ha Ella fatto la conoscenza di questa Signora?—Ho fatto la sua conoscenza da un mio parente.—Sei tu, Carlo, che hai insudiciato il mio libro?—Non son io, è la di Lei sorellina che l' ha insudiciato.—Chi ha rotto il mio bel calamajo?—Son io che l' ho rotto.—Sono Loro, che hanno parlato di me? — Siamo noi che abbiamo parlato di Lei; ma non abbiamo detto che del bene di Lei. — Perchè Suo cugino mi domanda del danaro e dei libri?—Perchè egli è pazzo; a me, che sono il suo più prossimo parente e il suo miglior amico, egli non domanda niente.—Perchè non è venuta a pranzo?—Sono stata impedita; ma Ella ha potuto pranzare senza di me.—Crede Ella, che non pranzeremo, se non può venire?—Fino a che ora mi hanno aspettato?—L' abbiamo aspettata fino alle sette ed un quarto, e come Ella non venne, abbiamo pranzato senza di Lei.—Hanno bevuto alla mia salute?—Abbiamo bevuto alla di Lei salute ed a quella dei di Lei genitori.—Un certo uomo amava molto il vino; ma ne trovava due cattive qualità: Se ci verso, dell' acqua, egli diceva, io lo quasto, e se non ve ne verso, egli quasta me.—Che ciera hail di Lei zio?—Egli ha la ciera lietissima; perchè è molto contento de' suoi figliuoli. — I suoi amici hanno la ciera così lieta come lui?—Al contrario sembrano tristi, perchè sono malcontenti. — Mio zio non ha danaro ed è molto contento; ed i suoi amici, che ne hanno moltissimo, non lo sono quasi mai.—Ama Ella Sua sorella?—L' amo moltissimo, ed essendo ella molto compiacente verso di me, lo sono anche verso di essa. — E Lei come ama la di Lei?—Ci amiamo l' un l' altro, perchè siamo contenti l' un dell' altro (mit einander).

TEMA. 201.

Le rassomiglia il di Lei cugino?—Mi rassomiglia.—Si rassomigliano le di Lei sorelle?—Non si rassomigliano; perchè la maggiore è pigra e sgarbata e la minore è diligente compiacente verso ognuno. — Chi picchia alla porta?—Son io; vuol Ella aprire?—Che brama Ella?—Vengo a domandarle il danaro, che mi deve, ed i libri, che Le ho imprestati. — Se vuol aver la bontà di venir domani, Le renderò l' uno e l' altro.—Vede Ella quella

casa là giù?—La vedo; che casa è?—È un' osteria; se Ella vuole, ci entreremo per bere un bicchiere di vino; perchè ho molta seta. — Ella ha sempre sete, quando vede un' osteria. — Se ci entriamo berò alla Sua salute. —Voglio piuttosto non bere, che andare in una osteria. —Quando pagherà ciò, che mi deve?—Quando avrò del danaro.—È inutile, di domandarmene oggi; perchè Ella sa bene, che non c' è niente da avere da chi non ha niente.—Quando crede Ella d' aver del danaro?—Credo d' averne l' anno prossimo.—Vuol Ella far ciò, che Le dirò?—Lo voglio fare, se non è troppo difficile.—Perchè si ride di me? — Non mi rido di Lei, ma del Suo abito. —Non rassomiglia al Suo?—Non gli rassomiglia, perchè il mio è corto, ed il Suo è troppo lungo; il mio è nero, ed il di Lei è verde.

Lezione novantesima terza. — Drei und neunzigste Lektion.

Attirarsi cattivi affari.	Sich Händel zuziehen*.
Cavarsi d'impiccio (distrigarsi).	Sich heraushelfen*. Sich aus der Schlinge ziehen. Sich von Etwas losmachen.
Mi sono cavato d' impiccio.	Ich habe mir herausgeholfen. Ich habe mich aus der Schlinge gezogen. Ich bin gut davon gekommen.
Il laccio,	die Schlinge.
Sempre.	Immer.
Quest' uomo s'attira mai sempre cattivi affari, ma n' esce sempre facilmente.	Dieser Mann zieht sich immer schlimme Händel zu; aber er hilft sich immer wieder heraus.
Tra, fra.	Zwischen (Dat. e Accus.).
La ciera (l' aspetto, la vista),	das Ansehen (das Gesicht, die Miene, die Gesichtsbildung).
Aver la ciera (la vista).	Das Ansehen haben*, scheinen* (Imperf. schien), aussehen*.
Aver buona ciera.	Gut aussehen*.
Aver buon' aria (buon' aspetto).	Gut zu sein scheinen*.
Ella ha buona ciera.	Sie sehen gut aus.

Essa ha il sembiante indispettito.	Sie sieht verdrießlich aus. Sie scheint böse, verdrießlich (zu sein).
Essi hanno l' aria contenta.	Sie scheinen zufrieden zu sein. Sie sehen vergnügt aus.
Far buona ciera a qualcuno.	Einem ein freundliches Gesicht machen.
Accogliere bene alcuno.	Einen freundlich empfangen*.

Affabile.	Freundlich.
Fare cattiva ciera a qualcuno.	Einem ein böses Gesicht machen.
L' uomo, ch' Ella vede, sembra avvicinarsi a noi.	Der Mann, den Sie sehen, scheint sich uns (Dativo) zu nähern.
Far visita a qualcuno (venir a vedere uno).	Jemanden besuchen.
Render la visita ad uno.	Einem einen Besuch machen.
Frequentare un luogo.	Einen Ort (Gesellschaften) besuchen.
Quando vado da quest' uomo, mi fa cattiva ciera, in vece di accogliermi bene.	Wenn ich diesen Mann besuche, macht er mir ein böses Gesicht, anstatt mich freundlich aufzunehmen.
Un uomo di buon aspetto.	Ein Mann von gutem Ansehen.
Un uomo di cattivo aspetto.	Ein Mann von schlechtem Ansehen.

Immaginarsi.	Sich einbilden (regge il Dativo).
Sono perduto (per me non c' è più rimedio).	Es ist um mich geschehen! Ich bin verloren!
È finita.	Es ist darum geschehen!
Al passato non c' è rimedio.	Geschehene Dinge sind nicht zu ändern. (Proverbio).
Il rammarico (affanno, fastidio).	Der Verdruß, der Kummer.
Far dispiacere ad uno.	Einem Verdruß machen (Jemanden kränken).
Avete fatto dispiacere a quest' uomo.	Sie haben diesem Manne Verdruß gemacht (Sie haben diesen Mann gekränkt).
Il luogo, sito, posto,	der Ort, die Stelle.
Conosco un buon luogo per nuotare.	Ich weiß eine gute Stelle, um zu schwimmen.

Nuotare.	Schwimmen* (Part. pass. geschwommen, Imperfetto schwamm).

Sperimentare.	Erdulden (nel senso di soffrire). Erfahren (nel senso di sperimentare. (Imp. erfuhr. Empfinden (nel senso di sentire. Imperf. empfand).
Ho sperimentato molto.	Ich habe viel erduldet (empfunden, erfahren).
Ho sperimentato molte disgrazie.	Ich habe viel Unglück gehabt.
Soffrire.	Leiden* (gelitten, litt).
Ho sofferto all' occhio.	Ich habe am Auge gelitten.
Trascurare. *Negligere.*	Vernachlässigen (nel senso di trascurare volontariamente). Versäumen (nel sens di venir troppo tardi, negligere involontariamente).
Ella ha negletto la Sua promessa.	Sie haben Ihr Versprechen vernachlässigt.
Ella ha trascurato di venire alla lezione.	Sie haben versäumt, zur Stunde (zur Lektion) zu kommen.
Cedere.	Weichen (prende sein per verbo ausiliare. Part. pass. gewichen, Imperf. wich[1]).
Cedere a qualchedano.	Einem nachgeben*.
Cedere a qualche cosa.	Sich in Etwas (Acc.) schicken. Sich zu Etwas bequemen. Es bei Etwas bewenden lassen*.
Cedere alla necessità.	Sich in die Nothwendigkeit schicken.
Bisogna cedere alla necessità.	Man muß sich in die Nothwendigkeit schicken.
Saltare.	Springen* (Part. pass. gesprungen, Imp. sprang), hüpfen, sprengen, auslassen* (Imperf. ließ[2]).

[1] Weichen, ammolare, e erweichen, intenerire, sono verbi attivi regolari e prendono haben per ausiliare.

[2] Springen indica l' azione dello slanciarsi son forza. P. e.: Von unten hinauf springen, saltare di giù in sù; vorwärts springen,

Slanciarsi.	Auf Jemanden oder Etwas losstürzen, losrennen*, losspringen*.
Lanciarsi (piombare) su alcuno o su qualche cosa.	Ueber Jemanden oder Etwas herfallen*.
Il gatto si slancia sul ratto.	Die Katze springt auf die Ratte los.
Lanciarsi sul cavallo.	Sich auf das Pferd schwingen* (geschwungen, schwang).
Correre.	Rennen*(gerannt, rannte), laufen*, gelaufen, lief.
Vibrare (dondolarsi, lanciarsi, sventolare, brandire).	Schwingen* (geschwungen, schwang).
Per colmo di sventura.	Zu noch größerem Unglück.
Per colmo di felicità.	Zu noch größerem Glück.
Per colmo di sventura ho perduto la mia borsa.	Zu noch größerem Unglück habe ich meine Börse verloren.

TEMA. 202.

Sta bene di beffarsi così di tutti?—Se mi rido del Suo abito, non mi rido di tutti.—Rassomiglia a qualcuno il di Lei figlio? Non rassomiglia a nissuno.—Perchè non beve Ella?—Non so che bere; perchè mi piace il buon vino, ed il Suo è come aceto.—Se ne vuole dell' altro, discenderò in cantina, per cercargliene.—Ella è troppo cortese, Signore, oggi non ne berò più.—È molto tempo ch' Ella conosce mio padre?—Lo conosco già da moltissimo tempo; perchè feci la sua conoscenza, quando io era ancora alla scuola. Noi lavoravamo spesso l' uno per l' altro e ci amavamo come fratelli.—Lo credo perchè si rassomigliano.—Quando io non aveva fatto i miei temi, egli li faceva per me, e quando egli non aveva fatto i suoi, io li faceva per lui.—Perchè il di Lei padre manda a cercare il medico?—È malato, e non venendo il medico, egli lo fa chiamare.

saltar avanti; zurückspringen, saltar in dietro. Hüpfen ha la significazione di saltellare, parlando principalmente degli animali e dei fanciulli. P. e: Das Kind hüpfte freudig um mich herum, il fanciullo saltellò giojoso intorno a me. Sprengen significa *far saltare*, e ein Wort auslassen, omettere. P. e.: Die Belagerer sprengten die Bastei, gli assedianti fecero saltare il bastione; der Abschreiber hat einige Zeilen ausgelassen, il copista ha saltato (omesso) alcune righe.

TEMA. 203.

È quest' uomo in collera con Lei?—Credo, ch' è in collera con me, perchè non vado a vederlo; ma non mi piace andare da lui; perchè, quando ci vado, egli mi fa cattiva ciera invece di accogliermi bene.—Non bisogna credere, che sia in collera con Lei; perchè non è così cattivo, come ne ha l'aspetto. È il miglior uomo del mondo; ma bisogna conoscerlo, per poterlo apprezzare. C' è una grande differenza fra Lei e lui. Ella accoglie bene tutti quelli che vengono a vederla, ed egli fa loro cattiva ciera.—Perchè frequenta Ella queste persone?—Le frequento, perchè mi sono utili.—Se continua a frequentarle, Ella si attirerà cattivi affari; perchè esse hanno molti nemici.—Come si comporta Suo cugino?—Non si comporta troppo bene; perchè si attira sempre cattivi affari.—Non si attira Ella qualche volta cattivi affari?—È vero, che me n' attiro qualche volta, ma n' esco sempre.—Vede Ella quegli uomini, che sembrano avvicinarsi a noi?—Li vedo, ma non ne ho paura, perchè non fanno male a nissuno.—Bisogna allontanarci, perchè non mi piace di mischiarmi fra persone, che non conosco. —La prego di non averne paura perchè scorgo mio zio fra essi.—Conosce Ella un buon luogo per nuotare?—Ne conosco uno.—Ov' è?—Di là dal fiume, dietro al bosco, vicino alla strada maestra (Landstraße).—Quando andremo a nuotare?—Questa sera, se Ella vuole.—Vuol Ella aspettarmi davanti la porta della città?—Ve L' aspetterò; ma La prego di non dimenticarlo.—Ella sa, che non dimentico mai la mia promessa.

Lezione novantesima quarta.—Vier und neunzigste Lektion.

Di (a) tutta forza.	Mit aller Gewalt.
Seguire, seguitare.	Folgen, nachgehen* (reggono il Dativo).
Perseguire, inseguire.	Verfolgen (regge l'Accusativo).
Io lo seguii.	Ich bin ihm nachgegangen.

Perdere il cervello.	Den Verstand verlieren* (Imperf. verlor)
Lo spirito (il senno, l'intelletto, la ragione).	der Verstand.
Quest' uomo ha perduto la testa; perchè non sa quel che fa.	Dieser Mann hat den Verstand verloren; denn er weiß nicht, was er thut.
Quest' uomo vuole ad ogni patto prestarmi il suo danaro.	Dieser Mann will mir mit aller Gewalt sein Geld leihen.
Sono questi i libri, che vuole imprestarmi?	Sind das die Bücher, welche Sie mir leihen wollen?

Osserv. A. Il neutro del Pronome dimostrativo dieses (das) *ciò, quel, questo,* può nel singolare riferirsi a sostantivi d' ogni genere e d' ogni numero ed eziandio ad una proposizione intiera.

È questa la Signora, di cui mi ha parlato?	Ist das die Dame, von der Sie mit mir gesprochen haben?
Questo è un' uomo cattivo.	Das ist ein böser Mann.
Quali sono le penne, con cui Ella scrive così bene?	Welches sind die Federn, mit denen Sie so gut schreiben?

Osserv. B. Il neutro dei Pronomi interrogativi può ugualmente riferirsi a sostantivi d' ogni genere e d' ogni numero.

Qual' è la miglior pronunzia?	Welches ist die beste Aussprache?
Che bel libro!	Welch ein schönes Buch!

Osserv. C. Welch, quando esprime un' ammirazione, può essere seguito dall' articolo indeterminato, e in questo caso welch resta invariabile.

Che grand' uomo!	Welch ein großer Mann!
Che bel tempo!	Welches schönes Wetter!
Che buona gente e questa!	Welche gute Leute sind das!
Qual (che) fortuna!	Welch ein Glück! o welches Glück!
Forse.	Vielleicht.
Forse ci andrò.	Ich werde vielleicht hingehen.

Osserv. D. *Quanto* (come) innanzi una esclamazione si traduce con wie, wieviel, welch. P. e.:

Quanto è buona! / Quanta bontà ha Ella!	Wie gut sind Sie!
Quanto è sciocco!	Wie dumm ist er!
Quanto è sciocca!	Wie dumm ist sie!
Quanto è ricco quest' uomo!	Wie reich ist dieser Mann!
Quanto è bella questa donna!	Wie schön ist diese Frau!
Quanta bontà Ella ha per me!	Welche Güte Sie für mich haben!

Quanta gente!	Welche Menschenmenge! Welch eine Menge Volks!
Quanto Ella è felice!	Wie sind Sie so glücklich!
La quantità, la moltitudine,	die Menge.
Quanto mai Le devo! Di quanto Le son debitore!	† Wieviel bin ich Ihnen schuldig! Wie sehr bin ich Ihnen verbunden! Was verdanke ich Ihnen nicht Alles! Wieviel habe ich Ihnen zu verdanken!
Essere obbligato ad uno di qualche cosa. Aver delle obbligazioni verso qualcuno.	Einem für Etwas verbunden sein*.
Saper grado a qualcuno di qualche cosa.	Einem Etwas verdanken (zu verdanken haben).
Di questo so grado a lui.	Das habe ich ihm zu verdanken.
Ringraziare.	Danken (regge il Dativo).
Ringraziare qualcuno per qualche cosa.	Einem für Etwas danken.
La ringrazio per la pena ch' Ella si è data per me.	† Ich danke Ihnen für die Mühe, die Sie sich für mich gegeben haben.
Che v' è di più grande?	† Was ist größer?
Che v' è di più crudele?	† Gibt es etwas Grausameres?
Che v' è di più iniquo?	† Was ist gottloser?
Può darsi qualche cosa di più bello?	† Kann es etwas Schöneres geben?
Accorrere.	Herzulaufen* (herbeieilen).
Accorrere al soccorso di uno.	Einem zu Hülfe eilen.
Salvare, affrettarsi, saccheggiare.	Retten, eilen, plündern.
Miserabile (addiettivo), il soccorso.	Elend, die Hülfe.
Molti uomini erano accorsi; ma in vece di estinguere il fuoco, gli scellerati si misero a predare.	Viele Leute waren herbeigeeilt; allein anstatt das Feuer zu löschen, fingen die Elenden zu plündern an.
Cominciar qualche cosa (mettersi a qualche cosa).	Etwas anfangen* (Imperf. fing) (sich an Etwas [Acc.] machen).
Si è riuscito a spegnere il fuoco?	Hat man das Feuer löschen können?
Sono pervenuti a spegnere il fuoco?	Ist es ihnen gelungen, das Feuer zu löschen?
L' orologio indica le ore.	Die Uhr zeigt die Stunden an.
Indicare (marcare, mostrare).	Anzeigen.

Contendersi, querelarsi, litigarsi.	Sich zanken.
Sgridare, rimproverare, rampognare uno.	Einen auszanken, ausschelten* (gescholten, schalt). Mit Einem zanken.
Disputare sopra qualche cosa.	Ueber Etwas streiten* (gestritten, stritt).
Sopra che cosa disputano questi uomini?	Worüber streiten diese Leute?
Si disputano, a chi tocca andare il primo.	† Sie zanken sich, wer zuerst gehen soll.

DEL PARTICIPIO PRESENTE.

Il Participio presente si forma dall' Infinitivo, al quale si aggiunge la lettera d. P. e.: lieben, amare; Part. pres. liebend, amante. In Tedesco esso viene raramente adoperato come modo del verbo. Serve come addiettivo nello stile sublime, ma di rado nella conversazione. P. e.: Ein sterbender Vater, un padre morente; die nahende Stunde, l' ora che si avvicina; das zitternde Kind, il fanciullo tremante.

In ogni caso il Participio presente nella lingua tedesca è più in uso, che nella italiana. Il Gerundio italiano, vien' talora tradotto col Participio presente; ma più spesso mediante certe costruzioni che cominciano colle Congiunzioni seguenti: als, allorchè; nachdem, dopochè; da, come; indem, siccome; weil, perchè, imperciocchè. P. e.:

Essendo io alla campagna, stava molto bene.	Als ich auf dem Lande war, befand ich mich sehr wohl.
Avendo ella cenato, si coricò.	Nachdem [1] sie zu Nacht gegessen hatte, legte sie sich schlafen.
Non avendo io del danaro, non posso imprestargliene.	Da ich kein Geld habe, so kann ich Ihnen keins leihen.
Sapendo io, ch' Ella è il mio amico, La prego di farmi questo piacere.	Da ich weiß, daß Sie mein Freund sind, so bitte ich Sie, mir diesen Gefallen zu thun.
Dicendo ciò, egli sorrise.	Er lächelte, indem er dieses sagte.
Essendo io malato, non posso lavorare.	Weil ich krank bin, kann ich nicht arbeiten.

Osserv. E. Da questi esempj si vede, che c' è una differenza fra le congiunzioni als, nachdem, da, indem, weil. Ognuna ha la sua propria significazione. 1. als

[1] Nachdem si trova solamente presso il Trapassato.

dinota il tempo, nel quale una cosa ha avuto luogo; 2. nachdem esprime, che una azione finiva, quando un' altra cominciava; 3. da dimostra l' esistenza d' una cosa e posta un giudizio; 4. indem lega le azioni secondarie alle principali; 5. weil dà le ragioni, perchè una cosa esiste o perchè si fa.

Osserv. F. Spesse volte si rende il Gerundio o l' Infinitivo per un Sostantivo con una Preposizione o per una Preposizione sola. P. e.:

Ho veduto passando il di Lei fratello.	Ich habe Ihren Bruder im Vorbeigehen gesehen.
Ho veduto Suo fratello, quando passai.	
Col troppo leggere si guastano gli occhi.	Durch zu vieles Lesen verdirbt man sich die Augen.
Egli venne, portando un libro sotto il braccio.	Er kam mit einem Buche unter dem Arme.

Osserv. G. Il Gerundio spesse volte vien tradotto in Tedesco mediante un Pronome relativo ed il Passato d' un' altro verbo. P. e.:

Un nobile Signore, trovandosi con un' Arcivescovo ad un banchetto.	Ein vornehmer Herr, der sich mit einem Erzbischof bei einem Gastmahle befand.
Un' uomo, avendo un cavallo a vendere.	Ein Mann, der ein Pferd zu verkaufen hatte.
Presentare. Divertire.	Vorstellen. Unterhalten* (Imperf. unterhielt).
Trafficare, Replicare.	Handeln. Erwidern.
Essere preso d' orrore.	Von Grauen (Entsetzen) befallen werden*.
L' orrore, raccapriccio,	das Grauen (das Entsetzen).
Un violento mal di testa,	ein heftiges Kopfweh.

TEMA. 204.

Ah! sono ito!—Ma, Dio mio, perchè grida tanto?—Mi hanno rubato le mie anella d' oro, i miei migliori abiti e tutto il mio danaro; ecco la ragione, perchè grido. —Non faccia tanto strepito, perchè siamo noi, che abbiamo preso tutto ciò, per insegnarle ad aver più cura delle Sue cose e di chiudere meglio la porta della Sua camera quando esce.—Perchè ha Ella l' aria così trista?—Ho avuto grandi disgrazie; dopo aver perduto tutto il mio danaro, fui battuto da uomini di cattivo aspetto, e, per maggiore disgrazia, sento, che il mio buon zio, che amo tanto, è

stato colpito d' apoplessia.—Non bisogna affliggersi tanto; perchè conviene adattarsi alla necessità; Ella conosce bene il proverbio: al passato non c' è rimedio.—Non può Ella disfarsi di quest' uomo?—Non posso disfarmene; perchè vuol seguirmi ad ogni patto (mit aller Gewalt); egli deve aver perduto il cervello.—Che Le domanda egli?—Vuol vendermi un cavallo, di cui non ho bisogno. —Di chi sono queste case?—Sono mie.—Son queste le di Lei penne?—No, sono di mia sorella.—Son queste le penne, con cui essa scrive così bene?—Sono le stesse. —Chi è l' uomo, di cui si lagna Ella?—È colui, che porta un abito rosso.—„Qual' è la differenza fra un oriuolo e me?" domandò una signora ad un giovine uffiziale. „Signora", le rispose questi, „un oriuolo indica le ore, e presso di Lei si dimenticano".—Un contadino russo, che non aveva mai veduto degli asini, vedendone alcuni in Germania, disse: „Dio mio, che grandi lepri ci sono in questo paese!"—Quanto Le sono mai obbligato, mio caro amico! Ella mi ha salvata la vita; senza di Lei io era perduto.—Questi miserabili, Le hanno essi fatto qualche male?—Mi hanno battuto e rubato, e quando Ella venne al mio soccorso, volevano spogliarmi ed ammazzarmi.—Mi rallegro molto, d' averla salvata dalle mani di questi ladroni.—Quanto Ella è buona!—Andrà Ella questa sera dal Signore Tortenson?—Forse ci andrò. —E ci andranno le Sue sorelle?—Esse ci andranno forse.—Si è Ella divertita jeri al concerto?—Non mi ci sono divertito; perchè v' era tanta gente (Menschenmenge) che appena si poteva entrarvi.—Le porto un bel regalo, di cui sarà molto contenta.—Che cosa è?—È una cravatta di seta.—Ov' è?—L' ho nella mia tasca. Le piace? —Mi piace molto, e ne La ringrazio di tutto cuore. Spero, che finalmente accetterà qualche cosa da me.— Che pensa Ella di darmi?—Non voglio dirglielo ancora; perchè se glielo dico, non ne avrà più piacere, quando glielo darò.

TEMA. 205.

Perchè si altercano queste persone?—Esse si altercano, perchè non sanno che fare.—Si è pervenuto ad estinguere il fuoco?—Finalmente vi si è pervenuto ad estinguerlo; ma si dice, che diverse case siano state

abbruciate.—Non hanno potuto salvar niente?—Non hanno potuto salvare niente; perchè in vece di estinguere il fuoco, i miserabili, che erano accorsi, cominciarono a predare.—Che è accaduto?—È accaduta una grande disgrazia.—Perchè i miei amici sono partiti senza di me? —L'. hanno aspettata fino a mezzo giorno, e vedendo, ch' Ella non veniva, sono partiti.—Ci racconti pure ciò che Le è successo ultimamente.—Molto volontieri, ma sotto la condizione, che mi ascoltino attentamente, senza interrompermi.—Non La interromperemo; ne può essere sicura.—Essendo io ultimamente al teatro, vidi rappresentare il „Quadro Parlante e la Donna Piangente."— Quest' ultima commedia, non essendo troppo dilettevole per me, andai al concerto, ove la musica mi cagionò un violento mal di testa.—Lasciai allora il concerto, maledicendolo, e me ne andai difilato allo spedale de' pazzi per vedere mio cugino.

Lezione novantesima quinta.— Fünf und neunzigste Lektion.

Contro (verso).	Gegen, wider (regge l'Accusativo).

Gegen dimostra la direzione di due corpi tornati l' uno verso l' altro e vien adoperato nel senso di *contro* e di *verso*; wider al contrario, indica che si agisce nemichevolmente e non è usato, che nel senso di contro. P. e.:

Mettersi in campagna contro il nemico.	† Gegen (o wider) den Feind zu Felde ziehen*.
Che cosa ha Ella contro di me?	Was haben Sie gegen (o wider) mich?
Ella parla contro se stessa.	Sie reden gegen (o wider) sich selbst.
Andar contro la corrente.	Gegen den Strom schwimmen*.
L' amore d' un padre verso i suoi fanciulli.	Die Liebe eines Vaters gegen (non wider) seine Kinder.
Non ho niente a dir contro. (Non mi oppongo).	Ich habe Nichts dagegen.

Stesso (medesimo).	Selbst (o selber), Pronome indeclinabile.
Egli stesso me lo ha detto.	Er selbst hat es mir gesagt.

Osserv. A. In Tedesco non si ripete mai il Pronome personale servendosi di selbst, come si fa in Italiano.

Egli me lo disse a me medesimo.	Er hat es mir selbst gesagt.
Il giorno avanti.	Der Tag vorher (der vorhergehende Tag).
Il giorno avanti la Domenica si chiama Sabato.	Der Tag vor Sonntag heißt Samstag.
Il giorno precedente fù un Venerdì. (La vigilia di quel giorno era un Venerdì.)	Der Tag vorher (der vorhergehende Tag) war ein Freitag.
Di nuovo.	Von Neuem, noch einmal, wieder.
Egli parla di nuovo.	Er spricht wieder.
Devo sentirlo (ascoltarlo) di nuovo.	Ich muß ihn von Neuem hören.

Osserv. B. L' Avverbio wieder, che non bisogna confondere colla Particella inseparabile wider (Lez. 27), nè colla Preposizione wider, contro, risponde alla Particella Italiana *ri*. P. e.: wiederkommen, rivenire, venire ancor una volta; wieder anfangen, ricominciare.[1]

Il lume.	Das Licht.
Soffiare.	Blasen*, ausblasen* (nel senso di spegnere, smorzare. Part. geblasen, Imperf. blies).
Fuggire.	Fliehen* (Part. geflohen, Imperf. floh).
Fuggirsi (salvarsi).	Entfliehen* (entlaufen*, davon- o weglaufen*).
Perchè se ne fugge?	Warum laufen Sie weg (davon)?
Me ne fuggo, perchè ho paura.	Ich laufe davon (weg), weil ich mich fürchte (oder weil ich Furcht habe).
Prendere la fuga.	Die Flucht nehmen* (die Flucht ergreifen*).
Egli ha abbandonato la battaglia.	Er ist aus der Schlacht entflohen (oder entlaufen).

[1] In ugual modo wieder non si deve confondere con zurück; zurück dimostra una retrogradazione; wieder una ripetizione. P. e.: Zurückkommen, ritornare, rivenire nel luogo, da cui si è partito, cui si ha lasciato; wiederkommen, rivenire (venire un altra volta).

Il ladro se n' è fuggito.	Der Dieb ist entlaufen (davon- oder weggelaufen).
Pigliare, afferrare, prendere,	Ergreifen* (ergriffen, ergriff).
Tradurre, traslatare.	Uebersetzen.[2]
Tradurre in tedesco.	Ins Deutsche übersetzen.
Tradurre dal francese nel tedesco.	Aus dem Französischen ins Deutsche übersetzen.
Tradurre da una lingua in un' altra.	Aus einer Sprache in eine andere übersetzen.
Introdurre.	Einführen.
L' introduco da Lei.	Ich führe ihn bei Ihnen ein.
Da, dopo, dacchè.	Von—an (seit).
Da questo momento.	Von diesem Augenblicke an.
Da questo tempo.	Seit dieser Zeit (von dieser Zeit an).

Osserv. C. **Le Preposizioni composte si separano in modo, che il loro caso retto o compimento si mette in mezzo, come:**

Dalla mia gioventù.	Von meiner Jugend an.
Dalla mattina fino alla sera.	Vom Morgen bis zum Abend.
Dal principio fin' alla fine.	Vom Anfange bis zum Ende. / Von Anfang bis zu Ende.
Riportare.	Einbringen*.
Distruggere.	Zerstören.
Ridurre.	Herabsetzen, einschränken (nel senso di limitare), verkleinern (nel senso di diminuire).
Abbassare il prezzo.	Den Preis herabsetzen.
Ridurre il prezzo fin' ad uno scudo.	Den Preis bis auf einen Thaler herunterbringen*.
La mercanzia,	die Waare.
La mercanzia ribassa di prezzo.	Die Waare schlägt ab.
Il braccio,	die Elle.
Dare un ribasso nel prezzo.	Etwas nachlassen*.
Quanto costa questa roba? / Qual' è il prezzo di questa roba?	Wie theuer ist dieses Zeug?
Non avendola sopraffatta, non posso rilasciar niente.	Da ich Sie nicht übersetzt habe, so kann ich Nichts nachlassen.
Sopraffare.	Uebersetzen, überfordern*, übervortheilen (inseparabile).

[2] Nella parola übersetzen, *tradurre*, *sopraffare*, l' accento si trova sulla radice del verbo, e per ciò la Particola über è inseparabile. In conseguenza, esso fa nel Participio übersetzt, e non übergesetzt. (Ved. Lez. 47.)

Per anno, per giorno, per mese. Annualmente, giornalmente, mensualmente.	Jährlich, täglich, monatlich.
Nulla affatto. Niente affatto.	Gar nicht, ganz und gar nicht.
Quanto Le rende quest' impiego all' anno?	Wieviel bringt Ihnen dieses Amt jährlich ein?

TEMA. 206.

Entrando nello spedale (das Hospital) di mio cugino, fui preso d' orrore, vedendo venire alcuni pazzi, che mi si avvicinavano saltando e urlando (heulend).—Che fece Ella allora?—Ne feci altrettanto, ed essi si misero a ridere ritirandosi.—Essendo ancora piccolo, dissi un giorno a mio padre: Non m' intendo del commercio e non so vendere; permettetemi (lassen Sie mich) di giuocare.—Mio padre mi rispose sorridendo: Mercantando s' impara a mercantare, e vendendo, a vendere.—Ma, mio caro padre, risposi: giuocando s' impara anche a giuocare.—Tu hai ragione, mi disse; ma prima bisogna imparar ciò che è necessario ed utile.—Sa Ella già quel ch' è accaduto?—Non ho inteso nulla.—La casa del nostro vicino è stata abbruciata.—Non hanno potuto salvar niente?—Sono stati molto fortunati di salvare le persone, che ci erano; ma delle cose, che ci erano, non hanno potuto salvar nulla.—Chi ve l' ha detto?—Il nostro vicino medesimo me l' ha detto.—Perchè siete (sind Sie) senza lume?—Il vento l' ha spento, quando Ella è entrata.—Come si chiama il giorno avanti il Lunedì?—Il giorno avanti il Lunedì si chiama Domenica.—Perchè non siete accorso in ajuto del Vostro vicino, la di cui casa è stata abbruciata?—Io non poteva accorrere, poichè era ammalato e stava in letto.—Quanto costa questo panno?—Lo vendo tre scudi e mezzo il braccio.—Lo trovo assai caro.—Non è diminuito di prezzo il panno?—Non è diminuito; tutte le merci hanno scemato, fuorchè il panno.—Ve ne darò tre scudi.—Per questo prezzo non posso darglielo; perchè costa più a me.—Volete aver la bontà di mostrarmi alcuni pezzi di panno inglese?—Con molto piacere.—Le conviene questo panno?—Non mi conviene.—Perchè non Le conviene?—Perchè è troppo caro; se volete rilasciarne qualche cosa, ne prenderò (ich werde davon kaufen) venti

braccia.—Non avendo domandato troppo, non posso rilasciar (nachlassen) niente.

TEMA. 207.

Ella impara il francese; Le fa tradurre il di Lei maestro?—Egli mi fa leggere, scrivere e tradurre.—È utile di tradurre, quando s' impara una lingua straniera? —È utile di tradurre, quando già si sa presso a poco la lingua, che s' impara; ma quando non se ne sa niente ancora, è affatto inutile.—Che cosa Le fa fare il Suo maestro di tedesco?—Egli mi fa leggere una lezione, poi mi fa tradurre dei temi francesi in tedesco sulla (über coll' Accusativo) lezione, la quale mi ha fatto leggere, e dal principio fin' alla fine della lezione mi parla tedesco, ed io gli devo rispondere nella stessa lingua, che m' insegna.—Ha Ella già imparato molto in questa maniera?—Ella vede, che ho già imparato qualche cosa; perchè sono appena quattro mesi, che imparo, e già La capisco, quando mi parla, e posso risponderle.—Sa Ella anche così bene leggere?—So leggere e scrivere, così bene che parlare.—Insegna il di Lei maestro anche l' Inglese?—Egli lo insegna.—Desiderando (da ich wünsche) fare la sua conoscenza, La prego d' introdurmi presso di lui.—Siccome Ella desidera far la sua conoscenza, La introdurrò presso di lui.—Quanti temi traduce Ella al giorno?—Se i temi non sono difficili, ne traduco da tre a quattro ogni giorno, e se lo sono, ne traduco solamente uno.—Quanti ne ha già fatti oggi?—Sto traducendo il terzo; ma domani spero poterne fare uno di più; perchè sarò solo.—Ha Ella fatto una visita a mia cugina?—Le feci una visita, due mesi fa, e siccome mi fece cattiva ciera, non vi sono più andato da quel tempo. —Come sta Ella oggi?—Sto molto male.—Come Le piace questa zuppa?—La trovo cattivissima; dacchè ho perduto l' appetito, non mi piace più niente.—Quanto rende questo impiego a Suo padre?—Gli rende più di quattro mila scudi.—Che si dice di nuovo?—Si dice che i Turchi si sono messi in campagna contro i Russi.—Ognuno troverà in se stesso i difetti, che osserva negli altri; i difetti altrui abbiamo avanti, i nostri dietro a noi.

Lezione novantesima sesta.—Sechs und neunzigste Lektion.

PRESENTE DEL CONGIUNTIVO.

Io abbia, tu abbia, egli (ella) abbia.	Ich habe, du habest, er (sie, es) habe.
Noi abbiamo, voi abbiate, essi (esse) abbiano.	Wir haben, ihr habet, sie haben.
Io sia, tu sia, egli (ella) sia.	Ich sei, du seiest (o seist), er (sie, es) sei.
Noi siamo, voi siate, essi (esse) siano.	Wir seien, ihr seiet, sie seien.
Io venga, tu venga, egli (ella) venga.	Ich werde, du werdest, er (sie, es) werde.
Noi venghiamo, voi venghiate, essi (esse) vengano.	Wir werden, ihr werdet, sie werden.
Io lodi, tu lodi, egli (ella) lodi.	Ich lobe, du lobest, er (sie, es) lobe.
Noi lodiamo, voi lodiate, essi (esse) lodino.	Wir loben, ihr lobet, sie loben[1].

Osserv. A. Il Presente del Congiuntivo dei verbi regolari non è differente dal Presente dell' Indicativo, che nella terza persona del Singolare, ove rigetta la lettera t, come si vede qui sopra, e nella seconda persona del Singolare, ove nel Congiuntivo si deve dire lobest, mentre nell' Indicativo si dice lobst. Tutti i verbi tedeschi sono regolari nel Presente del Congiuntivo, che si forma dall' Infinitivo.

Osserv. B. La lettera e, che spesse volte nell' Indicativo viene ommessa (Lez. 36, Oss. A), nel Congiuntivo deve sempre esser conservata.

Chi domanda, che se lo onori a motivo delle sue richezze, ha anche il diritto di domandare, che si onori una montagna, che racchiude in se dell' oro.	Wer verlangt, daß man ihn seines Reichthums wegen verehre, der hat auch Recht, zu verlangen, daß man einen Berg verehre, der Gold in sich schließt.

[1] Gli scolari faranno bene, congiugando i verbi, di mettere una Congiunzione alla testa d' ogni persona del Congiuntivo, non già che dovesse assolutamente trovarsi una Congiunzione a questo modo, ma perchè riesce molto utile d' accostumarsi a porre il verbo dopo la Congiunzione, principalmente nei verbi composti. A tal uopo possono servirsi delle Congiunzioni daß e wenn. P. e.: Daß ich abschreibe, ch' io copii, wenn ich abschriebe.

IMPERFETTO DEL CONGIUNTIVO.

L' Imperfetto del Congiuntivo dei Verbi regolari non differisce dall' Imperfetto dell' Indicativo. Quello dei Verbi irregolari si forma dall' Imperfetto dell' Indicativo raddolcendo le vocali radicali a, o e u ed aggiungendo alla terminazione la lettera e.[1]

Si adopera l' Imperfetto del Congiuntivo dopo la Congiunzione wenn, *se*, espressa o sottintesa.

S' io avessi del danaro.	Wenn ich Geld hätte (o hätte ich Geld).
S' io lo vedessi.	Wenn ich ihn sähe (o sähe ich ihn).
S' egli lo facesse.	Wenn er es thäte (o thäte er es).
Se perdesse il suo danaro.	Wenn er sein Geld verlöre.
Se battesse il suo cane.	Wenn er seinen Hund schlüge.
Se Ella fosse ricca.	Wenn Sie reich wären (wären Sie reich).

Osserv. C. Quando wenn (da) non è condizionale, domanda l' Indicativo. P. e.: Wenn er nicht krank ist, warum läßt er den Doctor kommen? S' egli non è malato, perchè fa venire il medico?

DEL CONDIZIONALE.

I tempi condizionali si formano dall' Imperfetto del Congiuntivo del verbo ausiliare werden, qual' è ich würde, sarei, al quale si aggiunge, come al Futuro (Lez. 87 e 88) il Presente dell' Infinitivo pel Condizionale presente, ed il Passato dell' Infinitivo pel Condizionale passato. L' Imperfetto del Congiuntivo può rimpiazzare il Condizionale presente, ed in conseguenza, il Trapassato del Congiuntivo, il Condizionale passato. P. e.:

Lo farei.	Ich würde es thun (ich thäte es).
Egli lo avrebbe fatto.	Er würde es gethan haben (er hätte es gethan).
Noi ci andremmo.	Wir würden dahin gehen.

s' io copiassi; wenn ich abgeschrieben hätte, s' io avessi copiato; daß ich abschreiben werde, ch' io copierò, ecc.

[1] Da questa regola sono eccetti i venti verbi irregolari, che nel nostro prospetto formano le quattro prime classi. Questi hanno già la e nell' Imperfetto dell' Indicativo e non l' aggiungono per conseguenza nel Congiuntivo. Alcuni di questi verbi non addolciscono la vocale radicale, ma ritornano regolari nell' Imperfetto del Congiuntivo, come: kennen, conoscere; nennen, nominare; rennen, correre; senden, inviare; wenden, tornare.

Voi ci andreste.	Ihr würdet hingehen.
Essi ci andrebberro.	Sie würden hingehen.
Tu mi ringrazieresti un giorno.	Du würdest mir einst danken.
Un giorno.	Einst (eines Tages.)

Osserv. D. Si adopera l' Imperfetto del Congiuntivo, o il Condizionale indifferentemente avanti o dopo una proposizione condizionale. P. e.:

Lo comprerei, se avessi abbastanza danaro.	Ich kaufte es (ich würde es kaufen), wenn ich Geld genug hätte.
Se avessi abbastanza danaro, lo comprerei.	Wenn ich Geld genug hätte, so würde ich es kaufen (o so kaufte ich es).
Se avessi abbastanza danaro, lo pagherei.	Hätte ich Geld genug, so bezahlte ich es (o so würde ich es bezahlen).
Se avessi del danaro, gliene darei.	Hätte ich Geld (o wenn ich Geld hätte), so würde ich Ihnen welches geben (o so gäbe ich Ihnen welches).
Se ci andassi, lo vedrei.	Wenn ich hinginge, so würde ich ihn sehen.
Se glielo dessi, lo riterebbe.	Gäbe ich es ihm, er würde es (o so würde er es) behalten.
Se glielo dessi, egli non me lo renderebbe.	Wenn ich es ihm gäbe, so würde er es mir nicht wiedergeben.
S'Ella fosse venuta un momento prima, avrebbe veduto mio fratello.	Wären Sie einen Augenblick eher gekommen (o wenn Sie einen Augenblick eher gekommen wären), so würden Sie meinen Bruder gesehen haben (o so hätten Sie meinen Bruder gesehen).
S'egli sapesse ciò ch' Ella ha fatto, La sgriderebbe.	Wenn er wüßte, was Sie gethan haben, so würde er Sie ausschelten.
Se ci fossero delle legna, egli farebbe fuoco.	Wenn Holz da wäre, so würde er Feuer anmachen.
Se avessi ricevuto il mio danaro, mi avrei comprato un pajo di scarpe nuove.	Wenn ich mein Geld bekommen hätte, so würde ich mir ein Paar neue Schuhe gekauft haben.

Osserv. E. Il Condizionale italiano si traduce mediante l' Imperfetto del Congiuntivo dei verbi können*, wollen*, mögen*, dürfen*, per esprimere diversi sentimenti, come

1. Können, potere; il timore, il desiderio. P. e.:

Egli potrebbe cadere.	Er könnte fallen.
Potrei farlo.	Ich könnte es thun.

2. Wollen, volere; la domanda premurosa. P. e.:

Vorrebbe Ella aver la bontà?	Wollten Sie die Güte haben? (o wollten Sie so gütig sein?)
Mi vorresti tu far il piacere?	Wolltest Du mir die Gefälligkeit erweisen?

3. Mögen, volere; il desiderio, con o senza l' avverbio gern, volontieri. P. e.:

Vorrei (ben) sapere.	Ich möchte (gern) wissen.

4. Dürfen, osare, nel Presente, o nell' Imperfetto; la civiltà. P. e.:

Oserei domandarle il coltello?	Darf (o dürfte) ich Sie um das Messer bitten?
Oserei pregarla di dirmi?	Darf (o dürfte) ich Sie bitten, mir zu sagen....?

Osserv. F. In luogo di wenn, si mette spesso in testa della frase l' Imperfetto del Congiuntivo del verbo sollen, dovere, per esprimere un dubbio, o im Fall, im Fall, daß. P. e.:

Se ricevesse la mia lettera ancor oggi, La pregherei di venire da me all' istante.	Sollten Sie meinen Brief noch heute erhalten, so bitte ich Sie, augenblicklich zu mir zu kommen.
In caso che avesse fame, bisognerebbe dargli qualche cosa da mangiare.	Sollte es ihn hungern, so müßte man ihm Etwas zu essen geben.
Se ricevessimo le nostre lettere oggi, non le leggeremmo prima di domani.	Sollten wir unsere Briefe heute erhalten, so würden wir sie nicht eher lesen, als morgen.
Imparerebbe Ella il Tedesco, se lo imparassi?	Würden Sie deutsch lernen, wenn ich es lernte?
Lo imparerei, se Ella lo imparasse.	Ich würde es lernen, wenn Sie es lernten.
Avrebbe Ella imparato l'Inglese, s' io lo avessi imparato?	Würden Sie englisch gelernt haben, wenn ich es gelernt hätte?
Lo avrei imparato, se Ella lo avesse imparato.	Ich würde es gelernt haben, wenn Sie es gelernt hätten.
Andrebbe Ella in Germania, s' io ci andassi con Lei?	Würden Sie nach Deutschland reisen, wenn ich mit Ihnen dahin reisete?
Ci andrei, se Ella ci andasse meco.	Ich würde dahin reisen, wenn Sie mit mir dahin reiseten.
Sarebbe Ella andata in Germania, s' io ci fossi andato con Lei?	Würden Sie nach Deutschland gereist sein, wenn ich mit Ihnen dahin gereist wäre?
Uscirebbe Lei, s' io restassi in casa?	Würden Sie ausgehen, wenn ich zu Hause bliebe?

Resterei in casa, se Ella uscissse.	Ich würde zu Hause bleiben (ich bliebe zu Hause), wenn Sie ausgingen.
Avrebbe Ella scritto una lettera, se io avessi scritto un biglietto?	Würden Sie einen Brief geschrieben haben, wenn ich ein Billet geschrieben hätte?
Gli occhiali (in Tedesco al Singolare), il vecchio, l' ottico.	Die Brille, der alte Mann (der Greis), der Opticus.
Andar a cercare.	Abholen.
Essere obbligato di restare in letto. / Non poter uscir di camera.	Das Bett (das Zimmer) hüten.
Il tondo, realmente (effettivamente),	der Teller, wirklich.
Il genero, la nuora,	der Schwiegersohn, die Schwiegertochter[3].
I progressi, il passo,	die Fortschritte, der Schritt.

TEMA. 208.

Avrebbe Ella del danaro, se Suo padre fosse qui? — Ne avrei, se fosse qui. — Sarebbe Ella stata contenta, se avessi avuto dei libri? — Sarei stato contentissimo s' Ella ne avesse avuto. — Avrebbe Ella lodato mio fratellino, s' egli fosse stato savio? — Se fosse stato savio, l' avrei certamente non solamente lodato, ma anche amato, onorato e ricompensato.— Saremmo lodati, se facessimo i nostri temi?—Se li facessero senza errore, sarebbero lodati e ricompensati.—Non sarebbe stato punito mio fratello, s' egli avesse fatto i suoi temi?—Non sarebbe stato punito, se li avesse fatti. —Sarebbe stata lodata la di Lei sorella, se non fosse stata abile? — Non sarebbe certamente stata lodata, se non fosse stata molto abile, e se non avesse lavorato dalla mattina fino alla sera.—Mi darebbe Ella qualche cosa, se fossi molto savio? — Se fosse savia e se lavorasse bene, Le darei un bel libro.—Avrebbe Ella scritto a Sua sorella, se io fossi andato a Dresda? — Le avrei scritto e mandato qualche cosa di bello, se Ella ci fosse andata. — Parlerebbe Ella, se io L' ascoltassi? — Parlerei, se Ella mi ascoltasse e se volesse rispondermi.—Avrebbe Ella parlato a mia madre, se l' avesse veduta?—Le avrei parlato

[3] Schwiegersohn, genero; Schwiegertochter, nuora; Stiefsohn, figliastro; Stieftochter, figliastra; Schwiegervater, suocero; Schwiegermutter, suocera; Stiefvater, patrigno; Stiefmutter, matrigna.

e l' avrei pregata di mandarle un bell' orologio d' oro se l' avessi veduta.

TEMA. 209.

Un cameriere di Luigi XIV. (Ludwig des Vierzehnten) pregò questo Principe, mentre questi andava a letto, di far raccomandare al primo presidente una lite, che aveva contro suo suocero, e gli disse sollecitandolo: „Ah Vostra Maestà non ha da dire che una parola.“ „Eh,“ gli disse Luigi decimo quarto, „non è questo, che mi dà fastidio; ma dimmi, se tu fossi in luogo di tuo suocero, e tuo suocero nel tuo, ti sarebbe cosa grata se io dicessi questa parola?“

Nel caso che venissero gli uomini, bisognerebbe dar loro qualche cosa da bere.—Se potesse far questo, egli vorebbe far quello.—Un contadino avendo, veduto che vecchi si servivano di occhiali, per leggere andò da un ottico e ne domandò. Questi gli mise un pajo (eine) sul naso. Il contadino prese allora un libro ed avendolo aperto disse, che gli occhiali non erano buoni. L' ottico gliene mise un altro pajo e dei migliori (eine von den besten) che poteva trovare nella sua bottega; ma il contadino non potendo leggere, il mercante gli disse: „Amico mio, voi forse non sapete punto leggere?“ „Se sapessi leggere, gli disse il contadino, non avrei bisogno de' vostri occhiali.“—Mi sono sempre lusingata mio caro fratello, che tu mi amassi tanto, quanto io ti amo; ma ora vedo, che mi sono ingannata. Vorrei sapere, perchè sei andato a spasso senza di me?—Ho sentito, mia cara sorella, che tu sei in collera con me, perchè sono andato a spasso senza di te.—Ti assicuro, che sarei venuto a cercarti, se avessi saputo, che tu non fossi malata; ma mi sono informato della tua salute presso il tuo medico, e mi ha detto, che da otto giorni tu guardavi il letto.

TEMA. 210.

Un ufficiale francese essendo arrivato alla corte di Vienna l' Imperatrice Maria Teresa gli domandò, s' egli credeva, che la Principessa di N. che aveva veduta il giorno prima, fosse realmente la più bella donna del mondo come si diceva. „Signora,“ rispose l' uffiziale, „lo credeva jeri.“ —Come Le piace questa carne?—Mi

piace molto. — Oserei domandarle un pezzo di questo pesce?—Se vuol aver la bontà di porgermi il Suo tondo, gliene darò. — Vorrebbe aver la bontà di versarmi da bere?—Con molto piacere. — Cicerone, vendendo venire suo genero, ch' era piccolissimo con una lunga spada al lato, disse: „Chi ha attaccato (gebunden) mio genero a questa spada?"

Lezione novantesima settima. — Sieben und neunzigste Lektion.

Proporsi di.	Sich vornehmen* zu...
Mi propongo di far questo viaggio.	Ich nehme mir vor, diese Reise zu machen.
Sforzarsi.	Sich bemühen (streben, trachten).
Mi sforzo di farlo.	Ich bemühe mich, es zu thun.
Mi sforzo di riuscirvi.	† Ich suche es dahin zu bringen.
Aspirare a qualche cosa.	Nach Etwas trachten.
Aspira a posti d' onore.	Er trachtet nach Ehrenstellen.
L' onore, la ricchezza, il titolo,	die Ehre, der Reichthum, der Titel.
Io non mi sarei lagnato di ciò, ch' egli ha fatto, se a me solo avesse recato danno; ma egli ha con ciò rovinato molte famiglie.	Ich würde mich über das, was er gethan hat, nicht beklagt haben, wenn er nur mir geschadet hätte; aber er hat viele Familien dadurch ins Elend gestürzt.
Nuocere, rovinare (precipitare).	Schaden, ins Unglück (Elend) stürzen.
Ella mi obbligherebbe molto, se mi volesse far questa finezza.	Sie würden mich sehr verbinden, wenn Sie mir diese Gefälligkeit erweisen wollten.
Se volesse farmi questo servizio, mi obbligherebbe molto.	Wenn Sie mir diesen Dienst leisten wollten, so würden Sie mich sehr verbinden.
Obbligare.	Verbinden*.
Rendere un servizio ad alcuno.	Einem einen Dienst leisten.
L' obbligo (l' obbligazione), attaccare (legare),	die Verbindlichkeit, binden*.
Lego il cavallo all' albero.	Ich binde das Pferd an den Baum.

Osservazioni sull' uso del Congiuntivo.

Osserv. A. Il Congiuntivo Tedesco non ha niente di comune col Congiuntivo Italiano; non essèndo adoperato, se non per esprimere un dubbio, una incertezza; nissuna parola lo regge da se medesima. Il Congiuntivo Italiano si traduce coll' Indicativo Tedesco nei seguenti casi:

1. Dopo un Superlativo o un Pronome relativo. P. e.:

Questi è il più onesto uomo, che si abbia mai veduto.	Das ist der ehrlichste Mann, den man je (jemals) gesehen hat.
Mi abbisogna un cavallo, che sia più grande di questo.	Ich muß ein Pferd haben, das (welches) größer ist als dieses.

2. Nelle frasi ove si mette in Italiano *che* in vece di *di ciò che.* P. e.:

Mi mariviglio, ch' egli non abbia fatto i suoi temi.	Ich wundere mich, daß er seine Aufgaben nicht gemacht hat.

3 Dopo le Congiunzioni seguenti: auf daß, damit, obgleich, obschon, avvegnachè, benchè; wenn auch, wenn gleich, wenn schon, quand' anche, sebbene; bis, finchè; ohne daß, senza che; wenn nicht wenigstens, es sei denn daß, se non che, se non al meno, sicchè; im Falle daß, in caso che; gesetzt daß, posto che, ed altre simili, che in Italiano domandano il Congiuntivo e in Tedesco l' Indicativo, quando il senso della frase è positivo e certo. P. e.:

Egli la sposerà, sebben' ella non sia ricca.	Er wird sie heirathen, ob sie gleich nicht reich ist.
Voglio aspettare finchè egli ritorni.	Ich will warten, bis er zurückkommt.
In caso che ciò arrivi, fatemelo sapere.	Im Fall es geschieht, lassen Sie mich's wissen.

Osserv. B. Alcune espressioni domandano ora l' Indicativo ora il Congiuntivo, secondo la costruzione che si adopera. P. e.:

Per quanto ricco egli sia.	Ind. Er mag so reich sein, wie er will. Cong. Sei er so reich, wie er wolle.
Per quanto grande sia il Suo potere.	Ind. Ihre Gewalt mag so groß sein, wie sie will. Cong. Sei Ihre Gewalt so groß, wie sie wolle.

Per quanto egli dica, ci andrò nulladimeno.	Ind.	Er mag sagen, was er will,	so werde ich doch hingehen.
	Cong.	Er sage, was er wolle,	

Osserv. C. Il Condizionale del Congiuntivo italiano si rende pure in tedesco coll' Imperfetto del Congiuntivo:

1. Nelle proposizioni condizionali con o senza wenn. P. e.:

Se potessi, lo farei.	Wenn ich könnte, so thäte ich es (o könnte ich, so thäte ich es).
Se essa fosse amabile, egli la sposerebbe.	Wenn sie liebenswürdig wäre (wäre sie liebenswürdig), so würde er sie heirathen.

2. Nelle esclamazioni o nei desiderj. P. e.:

Se avessi degli amici!	Hätte ich Freunde!
Se fossi ricco!	Wäre ich reich!

Osserv. D. Si adopera pure il Congiuntivo in tedesco dopo i tre verbi: erzählen, raccontare; fragen, *domandare;* sagen, *dire;* ed altri simili, che servono a rapportare indirettamente ciò che si è detto o ciò che si è sentito dire. P. e.:

Egli mi raccontò, che aveva fatto naufragio e perduto tutta la sua fortuna.	Er erzählte mir, daß er Schiffbruch gelitten und sein ganzes Vermögen verloren habe (o hätte).
Egli mi domandò s' io non fossi un tale, se non avessi danaro, perchè non potessi scrivere?	Er fragte mich, ob ich nicht der und der wäre (o sei), ob ich kein Geld hätte, warum ich nicht schreiben könnte (o könne)?
Gli dissi, che si era sbagliato; ma egli credeva, che ciò non fosse possibile, avendolo ripassato tre volte.	Ich sagte ihm, daß er sich geirrt habe (o hätte); er meinte aber das wäre nicht möglich, weil er es dreimal durchgesehen hätte.
Ha Ella veduto un tal signore?	Haben Sie den und den Herrn gesehen?

Osserv. E. *Tale*, nelle frasi: un tal signore, una tale signora, si rende in tedesco con: der und der, die und die, das und das.

Egli disse di voler sposare una tale signorina.	Er sagte, er werde[1] das und das Fräulein heirathen.
Far naufragio (naufragare).	Schiffbruch leiden*.

[1] Werde in questo esempio è il Futuro del Congiuntivo (Vedasi la Lezione seguente.)

Possibile, impossibile.	Möglich, unmöglich.
Se.	Ob.

Osserv. F. La Congiunzione *se* si traduce con wenn seguito dal Congiuntivo, quando il verbo Italiano sta all' imperfetto o al trapassato; e per wenn coll' Indicativo, quando il verbo italiano sta nel Presente. P. e.: Wenn er Geld hätte, s' egli avesse del danaro; wenn er Geld gehabt hätte, s' egli avesse avuto del danaro; wenn er hin gehen will, s' egli vuole andarvi. Ma quando innanzi o dopo la Congiunzione *se* si trova un verbo, che esprime un dubbio o una incertezza, allora viene tradotto mediante ob. P. e.: Fragen Sie ihn, ob er es thun will, gli domandi, s' egli lo voglio fare; ich fragte ihn, ob er es thun wollte, io gli domandai, se volesse farlo.

Non so, s' egli sia in casa.	Ich weiß nicht, ob er zu Hause ist.
Non sapeva, se ciò Le fosse grato.	Ich wußte nicht, ob dieses Ihnen lieb sein würde.
Si tratta, s' egli vorrà farlo.	† Es ist die Frage, ob er es wird thun wollen.

Osserv. G. Ob si trova nelle seguenti Congiunzioni: obgleich, obschon, obwohl, obzwar, sebbene, non ostante, benchè. Bisogna riguardare queste congiunzioni come due parole separate, perchè il soggetto, non meno che i casi retti possono esser messi fra queste due parole. P. e.:

Comprerò questo cavallo, benchè non sia inglese.	Ich werde dieses Pferd kaufen, ob es gleich kein Engländer ist[2].
Non ostante ch' egli sia mio cugino, non viene da me.	Ob er gleich (schon) mein Vetter ist, so kommt er doch nicht zu mir.
Sebbene egli me lo abbia promesso, non vi faccio capitale.	Obgleich er es mir versprochen hat, so zähle ich doch nicht darauf.
Abbenchè egli sia povero, fa però molto bene.	Ob er schon (gleich, zwar, wohl) arm ist, so thut er doch viel Gutes.
Però.	Doch.
La follia,	die Narrheit (Thorheit).

[2] Quando il soggetto o il caso retto non è un Pronome personale non si mette ordinariamente fra queste due parole. P. e.: Obgleich dieses Pferd kein Engländer ist, so werde ich es doch kaufen, benchè questo cavallo non sia inglese, non ostante lo comprerò. Obwohl diesem Manne nichts zugestoßen ist, beklagt er sich dennoch, sebbene a questo uomo non sia accaduto niente, nulladimeno si lamenta.

Timido, pauroso, naturale, civile, incivile.	Blöde, furchtsam, natürlich, höflich, unhöflich.
Piangere.	Weinen.
Il carattere,	der Charakter (plur. e). die Gemüthsart.

TEMA. 211.

Ebbene, fa dei progressi la di Lei sorella? — Ella ne farebbe, se fosse diligente al par di Lei.—Ella mi lusinga. —Niente affatto; L' assicuro che sarei contentissimo, se tutti i miei scolari lavorassero come Lei. — Perchè non esce Ella oggi?—Uscirei se facesse bel tempo.—Avrò io il piacere di vederla domani?—Se Ella lo desidera verrò. —Sarò io ancora qui al Suo arrivo?—Avrà Ella occasione d' andare alla città questa sera?—Non lo so; ma andrei adesso, se avessi una buona occasione.—Ella non avrebbe tanto piacere e non sarebbe tanto felice, se non avesse degli amici e dei libri.—L' uomo non proverebbe tanta miseria nella sua carriera, e non sarebbe così infelice, se non fosse tanto cieco.—Non avrebbe questa insensibilità pei poveri, e non sarebbe tanto sorda alle loro preghiere, se Ella medesima fosse stata qualche tempo nella miseria. — Ella non direbbe ciò, se mi conoscesse bene.—Perchè la di Lei sorella non ha fatto i suoi temi? —Ella li avrebbe fatti, se non fosse stata impedita.—Se Ella lavorasse più, e parlasse più spesso, parlerebbe meglio. — L' assicuro Signore, che imparerei meglio, se avessi più tempo.—Non mi lagno di Lei, ma di Sua sorella. — Ella non avrebbe avuto motivo di lagnarsi di essa, s' avesse avuto tempo di far ciò, ch' Ella le ha dato da fare.—Che Le ha detto mio fratello?—Egli mi ha detto, che sarebbe l' uomo più felice del mondo, se sapesse la lingua tedesca, la più bella di tutte le lingue.

TEMA. 212.

Vorrei pur sapere, perchè non so parlare così bene come Lei?—Glielo dirò: Ella parlerebbe bene al par di me (eben so gut, wie ich), se non fosse tanto timida. Ma se avesse studiato meglio le Sue lezioni, non avrebbe paura di parlare; perchè per parlar bene, bisogna sapere, ed è molto naturale, che colui, che non sa bene ciò che ha imparato, sia timido.—Ella non sarebbe così

timida, come lo è, se fosse certa di non far sbagli.—Ci sono delle persone che ridono, quando parlo.— Queste sono persone incivili.—Ella deve pure ridere, è non si befferanno più di Lei.—Se facesse, come io, parlerebbe bene. — Ella deve studiare ogni giorno un poco, e ben tosto non avrà più paura di parlare.—Mi sforzerò di seguire il di Lei consiglio; perchè mi sono proposto di alzarmi ogni mattina alle sei, di studiare fino alle dieci e di coricarmi di buon ora.—Democrito ed Eraclito erano due filosofi d' un indole molto differente: il primo rideva delle follie degli uomini, e l' altro ne piangeva.—Avevano ragione tutti e due, perchè le follie degli uomini meritano, che se ne rida e che se ne pianga.—Mio fratello mi ha detto, che Loro hanno parlato di me, e che non mi hanno lodato. — Noi L' avremmo lodato, se ci avesse pagato quel che ci deve.—Ella ha torto di lagnarsi di mio cugino; perchè non ha voluto farle dispiacere.—Non mi sarei lagnato di lui, se avesse mortificato solamente me; ma egli ha rovinato una famiglia intiera. —Ella ha torto di frequentare quest' uomo; perchè non aspira se non a delle ricchezze (Ved. Lez. 36).

Lezione novantesima ottava. — Acht und neunzigste Lektion.

Intendersi di una cosa.	Mit einer Sache (genau) bekannt (o vertraut) sein.
Rendersi famigliare una cosa.	Sich mit einer Sache bekannt (o vertraut) machen.
M' intendo di questa cosa.	Ich bin mit dieser Sache bekannt (o vertraut).
Famigliare, dimestico.	Bekannt, vertraut.
Me ne intendo.	Ich bin damit bekannt (vertraut).
Una specie (sorta).	Eine Art[1], eine Gattung.

[1] I nomi collettivi formano il loro Plurale, aggiungendo al Singolare la parola Arten, sorte, specie, come se si dicesse più sorte di. P. e.: Die Obstarten, le frutta; die Getreidearten, le biade.

Che sorta di frutto è questo?	Was für eine Art Frucht ist dies? Was für eine Frucht ist dies?
Il seme (granello, acino d' un pomo, d' una pera ecc.),	der Kern.
Il nocciolo della frutta,	der Stein.
Frutto da acino, frutto da nocciolo,	das Kernobst, das Steinobst.
È un frutto da acino.	Es ist eine Kernfrucht.
Cogliere frutti, le frutta.	Obst brechen*, der Nachtisch.
Servir le frutta.	Den Nachtisch auftragen*.
Le frutta, il frutto, la prugna (susina),	das Obst, die Frucht[2], die Pflaume.
L' aneddoto, il sapone, l' arrosto,	die Anecdote, die Seife, der Braten.
Asciugare.	Abtrocknen.
Cessare, terminare.	Aufhören.
Cesso di leggere.	Ich höre auf zu lesen.
Evitare.	Meiden*, vermeiden (gemieden, mied).
Evitare alcuno.	Jemanden meiden*.
Evitare qualche cosa.	Etwas vermeiden*.
Evitare (scampare da) una disgrazia.	Einem Unglück entgehen* o entrinnen (entronnen, entrann).
La pena, il castigo, la punizione,	die Strafe.
Per scampare dalla morte, egli prese la fuga.	Um dem Tode zu entgehen, nahm er die Flucht.
Privarsi di qualche cosa. (Far a meno di qualche cosa.)	Eine (o einer) Sache entbehren (Gen. e Acc.), sich behelfen* ohne Etwas[3].
Può Ella privarsi di pane?	Können Sie das Brod (des Brodes) entbehren?
Può Ella far a meno del pane?	Können Sie sich ohne Brod behelfen?
Posso farne a meno.	Ich kann es entbehren.
Faccio ameno del pane.	Ich behelfe mich ohne Brod.

[2] Die Frucht è la produzione degli alberi e delle piante. P. e.: die Feldfrüchte, i frutti dei campi. La parola Frucht si adopera anche in senso metaforico. P. e.: Die Frucht seiner Arbeit, il frutto del suo lavoro. Obst non si adopera che di frutti polposi come: pomi, pere, prugne; indi Kernobst, frutte granellose; Steinobst, frutte nocchierose.

[3] Entbehren s' impiega nel senso di privarsi di, sich behelfen* si adopera nel senso di contentarsi.

Può Ella far a meno del pane (Può Ella passarsela senza pane)?	Behelfen Sie sich ohne Brod?
Posso farne a meno.	Ich kann es entbehren.
Vi sono molte cose di cui è necessario fare a meno.	Wir müssen Vieles entbehren.
Si dice, ch' egli partirà domani.	Man sagt, er werde morgen abreisen (o daß er morgen abreisen werde).

FUTURO DEL CONGIUNTIVO.

I Tedeschi hanno due Futuri di più, degl' Italiani, cioè: i due Futuri del Congiuntivo; ma essi non differiscono dal Futuro dell' Indicativo, se non nella seconda e nella terza persona del singolare, ed in vece, du wirst loben, tu loderai; er wird loben, egli loderà; du wirst gelobt haben; tu avrai lodato; er wird gelobt haben, egli avrà lodato, si dice: du werdest loben; er werde loben; du werdest gelobt haben; er werde gelobt haben. Il Futuro del Congiuntivo indica un' avvenimento futuro, ma incerto ancora. Si può adoperare il Condizionale (würde) in vece del Futuro del Congiuntivo, e conviene farlo in tutte quelle persone che non differiscono dall' Indicativo. P. e.:

Si dice, ch' egli arriverà ben tosto.	Man sagt, er werde bald ankommen (o daß er bald ankommen werde).
Si spera, ch' egli sarà arrivato in tempo ancora.	Man hofft, er werde noch zu rechter Zeit angekommen sein (o daß er noch zu rechter Zeit werde angekommen sein).
Si farà scaldare la zuppa.	Man wird die Suppe wärmen.
È in tavola (il pranzo).	Man hat aufgetragen.
Servire.	Aufwarten.
Posso servirla di un po' di zuppa?	† Kann ich Ihnen mit Suppe aufwarten?
Gliene domando un poco.	† Ich bitte mir ein wenig davon aus.
Domandare in grazia.	Sich ausbitten*.
La donna,	die Frau, das Weib[4].

[4] La parola Frau s' impiega come titolo ed in questo caso viene tradotto nell' Italiano con Signora. P. e.: Die Frau Gräfin, la Signora Contessa. Oltre ciò significa ancora 1° la padrona della casa. P. e.: Das ist die Frau vom Hause, questa è la padrona della casa. 2° una moglie (consorte). P. e.: Seine Frau ist sehr schön, sua consorte e molto bella. 3° una persona del sesso; ma in questo caso si aggiunge ordinariamente la parola Person o Zimmer. P. e.:

TEMA. 213.

Vengo per augurarle il buon giorno. — Ella è molto amabile (freundlich). — Vorrebbe Ella farmi un piacere? —Mi dica, che desidera da me; poichè farò il mio possibile per compiacerla. — Ho bisogno di cinque cento scudi, e La prego d' imprestarmeli. Glieli renderò appena che avrò ricevuto il mio danaro. Ella mi obbligherebbe molto, se volesse rendermi questo servizio. — Lo farei di tutto cuore, se potessi; ma avendo perduto tutto il mio danaro, mi è impossibile di renderle questo servizio. — Vuol Ella domandare a Suo fratello, se è contento del danaro, che gli ho mandato?—In quanto a mio fratello, egli n' è contento, sebbene sia solamente poco; ma io non lo sono; poichè avendo sofferto naufragio, ho bisogno del danaro, ch' Ella mi deve. — Enrico quarto, incontrando un giorno nel suo palazzo un' uomo, che gli era conosciuto, gli domandò a chi egli appartenesse.— „Appartengo a me stesso," gli rispose questi. — „Amico mio," gli disse il Re, „Voi avete uno stolido padrone."

TEMA. 214.

E in tavola la zuppa?—E in tavola da qualche minuto. Allora dev' essere fredda, e non mi piace che la zuppa calda. — Gliela faranno scaldare. — Ella mi obbligherà. —Posso offrirle di questo arrosto? — Gliene domanderò un poco.—Mangierà Ella di questo montone? — La ringrazio, amo più del pollo.—Posso offrirle del vino?—Ne La prego un poco.—Hanno già portato in tavola le frutta?— Le hanno portate.—Le piacciono i frutti?—Mi piacciono i frutti, ma non ho più appetito. — Vuol mangiare un po' di formaggio?—Ne mangierò un poco. — Desidera Ella del formaggio inglese od olandese.—Mangierò un po' di formaggio d' Olanda. — Che sorta di frutto è questo?— È un frutto da nocciolo. — Come si chiama?—Si chiama

Kennen Sie diese Frauensperson (dieses Frauenzimmer)? conosce Ella questa donna?—La parola Weib significa: 1º in generale, una donna comune; si aggiunge qualche volta Person o volendo esprimere disprezzo, Bild. P. e.: Die Weiber vom gemeinen Volke, le donne del popolaccio; die Weibsperson, das Weibsbild, la persona del sesso. 2º una sposa fra la gente bassa. P. e.: Er hat ein Weib genommen, egli ha preso moglie. 3º il sesso in generale. P. e.: Ein edles Weib, una donna di nobili sentimenti; die Natur des Weibes, la natura della donna.

così.—Desidera Ella lavarsi le mani? — Vorrei ben lavarmele; ma non ho una salvietta per asciugarmele. — Le farò dare un' asciugamani, del sapone e dell' acqua. —Le sarò molto tenuto.—Oso io domandarle un poco d' acqua?—Eccone.—Può Ella far a meno del sapone?— In quanto al sapone, posso farne senza, ma ho bisogno d' una salvietta, per asciugarmi le mani.—Si priva Ella spesso di sapone?—Vi sono molte cose in questo mondo di cui è necessario privarsi.—Perchè ha preso la fuga quest' uomo?—Perchè non aveva altro mezzo per iscappare dalla punizione, che aveva meritata.—Perchè i Suoi fratelli, non si sono procurato un miglior cavallo?—Se si fossero disfatti del loro vecchio cavallo, si sarebbero procurato un altro migliore. — È già arrivato il di Lei padre?—Non ancora, ma spero, che arriverà ancor' oggi. —È partito in tempo il di Lei amico?—Non lo so, ma spero che sarà partito ancora a tempo.

TEMA. 215.

Vuol Ella raccontarmi qualche cosa?—Che vuole, che Le racconti.—Un piccolo aneddoto, se vuole.—Un ragazzino domandando un giorno della carne a tavola, suo padre gli disse, che non era convenevole (daß es unhöflich sei) di domandarne, e che doveva aspettare, che gliene dessero. —Questo povero ragazzo vedendo, che tutti mangiavano, e che non gli si dava niente, disse a suo padre: „Caro padre, mi dia un po' di sale se Le piace (gefälligst).“ „Che vuoi farne,“ gli domandò il padre. „E per mangiarlo colla carne, ch' Ella mi darà,“ replicò il fanciullo. Tutti ammiravano l' intelletto del fanciullo, e suo padre accorgendosi che non aveva nulla, gli diede della carne, senza ch' egli ne domandasse. — Chi era questo ragazzino, che domandò della carne a tavola?—Era il figlio d' un mio amico.—Perchè domandò egli della carne?—Ne domandò perchè aveva buon appetito.—Perchè suo padre non gliene diede subito?—Perchè lo aveva dimenticato. —Ebbe il fanciullo torto di domandarne?—Ebbe torto, perchè avrebbe dovuto aspettare.—Perchè domandò egli del sale a suo padre?—Domandò del sale, affinchè suo padre si accorgesse, ch' egli non aveva carne e gliene desse.

Lezione novantesima nona. — Neun und neunzigste Lektion.

Far una commissione.	Einen Auftrag ausrichten, vollziehen*, besorgen.
Ho fatto bene la Sua commissione.	Ich habe Ihren Auftrag gut ausgerichtet (vollzogen, besorgt).
Ho ricevuto con sommo piacere la Sua lettera del sei a me indirizzata.	Ich habe Ihr[1], unterm[2] sechsten an mich gerichtetes[3] Schreiben[4] mit dem größten Vergnügen erhalten.

☞ Gli addiettivi precedendo sempre i loro sostantivi (Lez. 20), tutte le parole, che ne dipendono, si mettono innanzi l' Addiettivo o il Participio adoperato come tale di modo che bisogna mettere: 1. l' Articolo o il Pronome; 2. tutto ciò che dipende dall' Addiettivo o dal Participio adoperato come Addiettivo; 3. l' Addiettivo o il Participio-addiettivo; e finalmente 4. il Sostantivo, come si può già vedere dall' esempio indicato qui sopra.

Un' uomo civile con (o verso) tutti.	Ein[1] gegen Jedermann[2] höflicher[3] Mensch.[4][1]
Un padre che ama i suoi fanciulli.	Ein[1] seine[2] Kinder liebender[3] Vater.[4]
Ella ha da studiare la ventesima lezione e da tradurre i temi, che ne dipendono.	Sie haben die zwanzigste Lektion zu studiren, und die[1] dazu[2] gehörigen[3] Aufgaben[4] zu übersetzen.
Ha Ella fatto la mia commissione?	Haben Sie meinen Auftrag ausgerichtet?
L' ho fatta.	Ich habe ihn ausgerichtet.
Fare il suo dovere[2].	Seine Schuldigkeit thun*.
Adempire il suo dovere.	Seine Pflicht erfüllen.
Quest' uomo fa sempre il suo dovere.	Dieser Mann thut immer seine Schuldigkeit.

[1] Questa specie di costruzione, in cui il Sostantivo si trova più o meno lontano dall' Articolo, è poco usata nella conversazione e viene più adoperata nello stile sublime.

[2] *Dovere*, nel senso di ciò che si dà da fare agli scolari, si traduce ordinariamente con Arbeit, lavoro. P. e.: Haben Sie Ihre Arbeit gemacht? Ha Ella fatto il Suo dovere (tema)?

Quest' uomo adempie sempre il suo dovere.	Dieser Mann thut immer seine Pflicht[3].
Dar a fare (lavorare).	Aufgeben*.
Che cosa ci da Ella da fare oggi?	Was geben Sie uns heute auf?
Contare su (fidarsi di) qualche cosa.	Sich auf Etwas verlassen*.
Egli se ne fida.	Er verläßt sich darauf.
Mi fido di Lei.) Fo capitale di Lei).	Ich verlasse mich auf Sie.
Bastare.	Genügen, hinreichen, genug sein*.
Contentarsi di qualche cosa.	Sich mit Etwas begnügen.
Le basta questo pane?	Ist Ihnen dieses Brod genug? / Ist dieses Brod für Sie genug?
Mi basta.	Es genügt mir.
Basterà questo danaro a quest' uomo?	Wird dieses Geld diesem Manne genügen?
Gli basterà.	Es wird ihm genügen.
Poca fortuna basta al savio.	Wenig Gut genügt dem Weisen.
Quella somma è bastata a quest' uomo?	Hat sich dieser Mann mit dieser Summe begnügt? / War diese Summe für diesen Mann hinreichend?
Quest' uomo si è contentato di quella somma?	War diese Summe diesem Manne genug?
Egli se n' è contentato.	Er hat sich damit begnügt.
Egli se contenterebbe, se Ella volesse aggiungervi appena pochi scudi.	Er würde sich begnügen, wenn Sie nur noch einige Thaler hinzufügen wollten.
Aggiungere, costruire (fabbricare).	Hinzufügen, bauen.
Imbarcarsi.	Sich einschiffen (nach).
Mettere alla vela, la vela.	Unter Segel gehen*, das Segel.
Far vela, veleggiare (a, per, in).	Segeln (nach).
Far vela per l' America.	Nach Amerika segeln.
A vele gonfie (a piene vele).	Mit vollen Segeln.
Andar a vele gonfie.	Mit vollen Segeln fahren*.
Egli si è imbarcato il sedici del mese scorso.	Er hat sich am sechzehnten (oder den sechzehnten) letzten Monats eingeschifft.
Egli ha messo alla vela il tre del corrente.	Er ist den dritten (oder am dritten) dieses unter Segel gegangen.
Cioè (vale a dire), eccetera, e simili.	Das heißt (nämlich), und so weiter (abbreviato u. s. w.

[3] Pflicht si riferisce a ciò che siamo obbligati a fare per la nostra coscienza; Schuldigkeit a quel che ci è prescritto dagli ordini de' nostri superiori.

Altrimente.	Anders, auf eine andere Art.
Se non.	Sonst, wo nicht.
Correggetevi, altrimenti sarete castigato.	Bessern Sie sich, wo nicht (sonst) wird man Sie strafen.
Non so (posso) farlo altrimente.	Ich kann es nicht anders machen.

DELL' IMPERATIVO.

La seconda persona singolare dell' Imperativo si forma dalla seconda persona singolare dell' Indicativo, tralasciando la st, e per conseguenza non è irregolare, se non quando anche questa è irregolare. P. e.: Geben, dare; seconda persona dell' Indicativo du gibst; Imperativo: gib! da! Helfen, ajutare; du hilfst; Imperativo: Hilf! ajuta!"[4] Tutte le altre persone dell' Imperativo sono prese dal Presente del Congiuntivo, che è sempre regolare, come il plurale del Presente dell' Indicativo.

Abbia pazienza!	Haben Sie Geduld!
Stia attenta!	† Seien Sie aufmerksam!
Ci vada!	Gehen Sie hin!
Me lo dia!	Geben Sie es mir!
Glielo mandi!	Schicken Sie es ihm!
Me lo impresti!	Leihen Sie es mir!
Voglio chiederle del danaro in prestito.	Ich will mir von Ihnen Geld leihen (borgen).
Voglio chiederle in prestito questo danaro.	Ich will dieses Geld von Ihnen borgen.
Chiedete glielo in prestito?	Borgen Sie es von ihm.?
Glielo chiedo in prestito.	Ich borge es von ihm.
Chiedere in prestito (pigliar a credenza).	Borgen von Einem.
Imprestare, dare in prestito.	Einem leihen.
La pazienza, l' impazienza,	die Geduld, die Ungeduld;
la tristezza, il creditore,	die Traurigkeit, der Gläubiger;
l' oriuolo, la tabacchiera,	die Uhr, die Dose.

[4] Un' eccezione di questa regola fanno 1º i seguenti verbi:

Haben, avere;	seconda persona	Du hast;	Imperativo	habe.
Sein, essere;	— —	Du bist;	—	sei.
Werden, divenire;	— —	Du wirst;	—	werde.
Wissen, sapere;	— —	Du weißt;	—	wisse.
Wollen, volere;	— —	Du willst;	—	wolle.

2º I verbi, che cangiano nella seconda persona dell' Indicativo Presente l' a in ä, riprendono nell' Imperativo la vocale radicale. P. e.: laufen, correre; du läufst, Imperativo: laufe! corri!

Siate buoni.	Seid gut[5].
Sappiatelo.	Wisset es[6].
Ubbidite a' vostri maestri e non date loro mai dispiacere.	Gehorchet[7] Euren Lehrern, und machet ihnen nie Verdruß.
Pagate ciò che dovete; consolate gl' infelici e fate del bene a coloro, che vi hanno offesi.	Bezahlet, was Ihr schuldig seid; tröstet die Unglücklichen, und thut denjenigen Gutes, die Euch beleidigt haben.
Amate Iddio, ed il prossimo come voi stessi.	Liebet Gott, und den Nächsten wie Euch selbst.
Ubbidire, consolare, offendere; il prossimo,	Gehorchen, trösten, beleidigen; der Nächste.

Osserv. A. Molte volte si adoperano degl' imperativi composti, per meglio esprimere, un comando, una invitazione o una ammonizione. Questi Imperativi si formano per le terze persone coi verbi mögen, volere; sollen, dovere, e per la prima persona del plurale coi verbi lassen, lasciare; wollen, volere. P. e.: Er mag loben, lodi egli; sie sollen loben, lodino essi (debbano essi lodare); lasset uns loben, lodiamo (lasciateci lodare); wir wollen loben, lodiamo (vogliamo lodare) ecc.

Amiamo e pratcihiamo sempre la virtù, e saremo felici in questa vita e nell' altra.	Lasset uns immer die Tugend lieben und ausüben, so werden wir in diesem und jenem Leben glücklich sein.
Vediamo chi di noi tirerà meglio.	Wir wollen sehen, wer von uns am besten schießen kann.

Osserv. B. Per esprimere un comando più preciso, invece d' adoperare l' infinitivo s' impiega l' Imperativo composto con sollen, o il Congiuntivo. P. e.:

Gli dica che discenda (che venga giù).	Sagen Sie ihm, daß er herunter komme.
Ditegli di discendere.	Sagen Sie ihm, er solle (möge) herunter kommen.
Gli dica, che venga da me per riscaldarsi.	Sagen Sie ihm, daß er zu mir komme, um sich zu wärmen.
Ditegli di venire da me per riscaldarsi.	Sagen Sie ihm, er solle (möge) zu mir kommen, um sich zu wärmen.

[5] Da: Ihr seid, seconda persona plurale dell' Indicativo e del Congiunti o.
[6] Da: Ihr wisset, ecc.
[7] Da: Ihr gehorchet, ecc.

TEMA. 216.

Ha Ella fatto la mia commissione? — L' ho fatta. — Il di Lei fratello ha fatto la commissione che gli ho data? — L' ha fatta. — Vuol Ella farmi una commissione? — Le ho tante obbligazioni che farò sempre le di Lei commissioni quando Le piacerà di darmene. — Domandate al mercante di cavalli, se può darmi il cavallo al prezzo che gli ho offerto? — Sono sicuro, che si contenterebbe, se Ella volesse aggiungervi ancora alcuni fiorini. — Non vi aggiungerò niente: se può darmelo a questo prezzo, me lo dia; se non, lo ritenga pure. — Buon giorno, fanciulli miei! Hanno fatto il lor dovere? — Ella sa bene che lo facciamo sempre; perchè dovremmo essere malati, per non farli. — Che ci dà Ella da fare oggi? — Do loro da studiare la lezione novantesima nona e da fare i temi che ne dipendono, vale a dire il 216 ed il 217. — Si studieranno di non far errori. — Le basta questo pane? — Mi basterebbe, se non avessi gran fame. — Quando s' è imbarcato il di Lei fratello per l' America? — Ha messo alla vela il trenta del mese scorso. — Mi promette Ella di parlare al di Lei fratello? — Glielo prometto, può farne capitale. — Fo capitale di Lei. — Studierà Ella meglio per la prossima lezione che non ha studiato per questa? — Studierò meglio. — Ci posso fidarmi? — Lo può.

TEMA. 217.

Abbiate pazienza, mio caro amico, e non siate tristo, perchè la tristezza nulla cambia e l' impazienza peggiora il male. — Non temete i vostri creditori; siate sicuro che non vi faranno male. — Bisogna che abbiate pazienza, sebbene non ne abbiate voglia; perchè anch' io debbo aspettare, finchè mi si paghi ciò che mi si deve. — Tostochè avrò danaro, pagherò tutto ciò ch' Ella ha anticipato per me. — Non credete già ch' io lo abbia dimenticato, perchè vi penso tutti i giorni. — Sono il di Lei debitore, e non lo negherò mai. — Non creda ch' io abbia avuto il di Lei orologio d' oro, e non creda pure, che la Signorina Guglielmina abbia avuto la Sua tabacchiera d' argento; perchè ho veduto ambedue nelle mani della Sua Signorina sorella, allorchè giuocammo a' pegni. — Che bel calamajo ha qui! me lo presti, La prego. —

Che ne vuol fare? — Voglio mostrarlo a mia sorella.— Lo prenda, ma ne abbia cura, e non lo rompa. — Non tema di niente. — Che desidera Ella da mio fratello? — Voglio chiedergli danaro in prestito.—Ne chieda in prestito ad un altro. — S' egli non vuol prestarmene, ne chiederò in prestito ad un altro.—Ella farà bene.—Non desiderate ciò che non potete avere, ma contentatevi di ciò che la providenza vi ha dato, e considerate che vi è molta gente che non ha ciò che avete voi. — La vita essendo breve, sforziamoci di renderla gradevole quanto possibile.—Ma consideriamo pure che l' abuso dei piaceri la rende amara. — Ha Ella fatto i suoi temi? — Non ho potuto farli, perchè mio fratello non era in casa.—Ella non deve far fare i Suoi temi dal di Lei fratello, ma bisogna che li faccia Ella stessa.

Lezione centesima. — Hundertste Lektion.

Intendersi di qualche cosa.	† Sich auf Etwas verstehen*.
S' intende Ella di panno?	Verstehen Sie sich auf Tuch?
Me ne intendo.	Ich verstehe mich darauf.
Non me ne intendo.	Ich verstehe mich nicht darauf.
Me ne intendo molto bene.	Ich verstehe mich sehr gut darauf.
Non me ne intendo molto bene.	Ich verstehe mich nicht sehr gut darauf.
Disegnare, copiare un disegno.	Zeichnen, nachzeichnen (kalkiren).
Il disegno, il disegnatore.	Die Zeichnung, der Zeichner.
Disegnare un paesetto alla natura (dal naturale).	Eine Landschaft nach der Natur zeichnen.
Prendersi.	Es anfangen*.
Come si prende Ella per far del fuoco senza molle?	Wie fangen Sie es an, ohne Zange Feuer anzumachen?
Mi vi prendo così.	Ich fange es auf diese Weise (so) an.
Ella non vi si prende bene.	Sie fangen es nicht gut an.
Mi vi prendo bene.	Ich fange es gut an.
Come si prende il di Lei fratello per far ciò?	Wie fängt es Ihr Bruder an, um dieses zu thun?
Destramente, mal destramente.	Geschickt (auf eine geschickte o feine Art), ungeschickt.
La molle,	die Feuerzange.

Proibire.	Verbieten* (Part. pass. verboten. Imperf. verbot).
Le proibisco di far ciò.	Ich verbiete Ihnen dieses zu thun.
Abbassare.	Niederlassen* (herunterlassen*).
Abbassar gli occhi.	Die Augen niederschlagen*.
Il sipario si alza, cala.	Der Vorhang geht auf, fällt.
Il corso di cambio è calato (si è diminuito).	Der Wechselcours ist gefallen (steht niedriger).
Il dì va declinando, comincia a far notte.	† Der Tag neigt sich, es wird Nacht (spät).
Piegarsi, curvarsi, chinarsi.	Sich bücken.
Sentire (essere sensibile).	Fühlen.
Sentire (puzzare).	Riechen (Part. pass. gerochen. Imperf. roch).
Egli puzza d' aglio.	† Er riecht nach Knoblauch (masc.).
Toccare il polso ad uno.	Einem den Puls fühlen.
Consentire a qualche cosa (acconsentire).	In Etwas willigen (o einwilligen). Seine Einwilligung zu Etwas geben.
Vi acconsento.	Ich willige darein. Ich gebe meine Einwilligung dazu.
Nascondere.	Verbergen*. Part. pass. verborgen. Imperf. verbarg (verstecken).
In verità, in fatti, il fatto (l' azione).	In Wahrheit, in der That, die That.
Vero, verace; un uomo verace.	Wahr, wahrhaft, recht; ein wahrhafter Mann.
Ecco il vero luogo per questo quadro.	Das ist der wahre (rechte) Platz für dieses Gemälde.
Il caso. Far gran conto di uno (stimare alcuno).	Der Fall. Auf Jemanden viel halten* (Jemanden schätzen).
Non fo gran conto di questo uomo.	Ich halte nicht viel auf diesen Mann.
Fo gran conto di lui (lo stimo assai).	Ich halte viel auf ihn (ich schätze ihn sehr).
Permettere, la permissione.	Erlauben, die Erlaubniß.
Vi permetto d' andarci.	Ich erlaube Ihnen hinzugehen (dahin zu gehen).
Comandare, ordinare.	Befehlen* (Part. pass. befohlen, Imperf. befahl).
Domanda Ella, che ciò si faccia.	Befehlen Sie, daß man es thue.

Osserv. Quando all' Imperativo la terza persona vien adoperata in luogo della seconda, il pronome vien sempre messo dopo il verbo, come si vede dagli esempj addotti.

Vuol Ella permettermi d' andare al mercato?	Wollen Sie mir erlauben, auf den Markt zu gehen?
Affrettare.	Eilen (sich sputen).
Si affretti e ritorni presto.	Eilen Sie und kommen Sie bald wieder.
Aveva finito di leggere, quando Suo fratello entrò.	Ich hatte zu lesen aufgehört, als Ihr Bruder hereintrat.
Ella aveva perduta la Sua borsa, quando trovai la mia.	Sie hatten Ihre Börse verloren, als ich die meinige fand.
Entrare.	Hereintreten* (Part. pass. getreten. Imperf. trat).
Vergognarsi (aver vergogna).	Sich schämen.
Vergognarsi di qualcuno o di qualche cosa.	Sich Jemandes oder einer Sache schämen.
Mi vergogno della mia impazienza.	Ich schäme mich meiner Ungeduld.
Copiare, declinare, il sostantivo.	Abschreiben*, decliniren, das Hauptwort.
Mettere in pulito.	Rein abschreiben* o ins Reine schreiben*.
L' addiettivo, il pronome, il verbo, la preposizione,	das Beiwort, das Fürwort, das Zeitwort, das Vorwort.
Il dizionario, la grammatica,	das Wörterbuch, die Sprachlehre (Grammatik).
Fate del bene ai poveri ed abbiate compassione degl' infelici, ed il buon Dio avrà cura del resto.	Thut den Armen Gutes und habt Mitleiden mit den Unglücklichen, so wird der liebe Gott für das Uebrige sorgen.
Far del bene ad alcuno.	Einem Gutes thun.
Aver compassione di alcuno.	Mitleiden mit Einem haben.
La compassione (la pietà), il resto.	das Mitleiden, das Uebrige.

TEMA. 218.

Che bisogna fare per essere felice?—Amate e praticate sempre la virtù, e sarete felici, in questa vita e nell' altra.—Giacchè vogliamo essere felici, facciamo del bene ai poveri, ed abbiamo compassione degl' infelici; obbediamo ai nostri maestri e non diamo loro mai dispiacere; consoliamo gl' infelici, amiamo il nostro prossimo come noi stessi, e non odiamo quelli che ci hanno offesi; in una parola adempiamo sempre il nostro dovere,

e Dio avrà cura del resto. — Figlio mio, per essere amato, bisogna esser laborioso e savio. — Ti accusano d' essere stato poltrone e negligente ne' tuoi affari.—Tu sai però che tuo fratello è stato punito per essere stato cattivo. — Essendo l' altro giorno in città, ricevetti una lettera dal tuo maestro, in cui si lagnava molto di te.— Non piangere, va adesso nella tua camera, impara la tua lezione, e sii savio; altrimente non avrai niente da pranzo. — Sarò tanto savio, mio caro padre, che sarete certamente contento di me.—Ha tenuto parola il ragazzino?—Non del tutto; perchè dopo aver detto ciò, andò nella sua camera, prese i suoi libri, si mise alla tavola e s' addormentò.—„È un buonissimo ragazzo, quando dorme," disse suo padre, vedendolo qualche tempo dopo.

TEMA. 219.

Si conosce Ella di tela? — Mi vi conosco.—Vuol Ella comprarmene qualche auna?—Mi dia del danaro e gliene comprerò.—Ella mi obbligherà.—S' intende quest' uomo di panno?—Non se ne intende molto.—Che cosa fa Ella lì? — Leggo nel libro che Lei mi ha imprestato.—Ella ha torto di leggervi sempre. — Che cosa vuole ch' io faccia? — Disegni questa vista di paese, e quando lo avrà disegnato, declinerà alcuni sostantivi con addiettivi e pronomi. — Come si prende Ella per far ciò? — Mi vi prendo così.—Mi mostri, come Ella vi si prende. — Che dobbiamo fare per la nostra lezione di domani? —Mettano i loro temi in pulito, ne facciano tre altri e studino la lezione seguente. – Come fa Ella per procurarsi delle mercanzie senza danaro? — Compro a credito.—Come fa la di Lei sorella per imparar il tedesco senza dizionario? —Essa fa in questo modo. — Essa lo fa molto destramente.—Ma come fa il di Lei Signor fratello? — Lo fa senza alcun giudizio (ungeschickt): egli legge e cerca le parole nel dizionorio.—Può studiare vent' anni in questa maniera senza saper fare una sola frase.

TEMA. 220.

Perchè la di Lei sorella abassa gli occhi?—Li abassa perchè ha vergogna di non aver fatto il suo dovere. — Facciamo oggi colazione nel giardino: il tempo è così

bello, che bisogna profittarne. — Come Le piace questo caffè? — Mi piace moltissimo. — Perchè si abbassa Ella? — Mi abbasso per prendere il fazzoletto, che ho lasciato cadere.—Perchè si nascondono le di Lei sorelle? —Esse non si nasconderebbero, se non temessero d' essere vedute.—Di chi hanno paura? — Hanno paura della loro educatrice, che le ha sgridate jeri, perchè non avevano fatto il loro dovere. — Un Imperatore che era irritato contro un astrologo gli domandò: „Miserabile, di qual morte credi tu morire?" —Morrò della febbre," rispose l' astrologo.—„Tu hai mentito," disse l' imperatore; „morrai in questo momento d' una morte violenta." Quando stavano per prenderlo (als man ihn ergreifen wollte), egli disse all' Imperatore: „Sire (gnädigster Herr), ordinate che mi si tocchi il polso, e si troverà, che ho la febbre." — Questa buona arguzia (Einfall) lo salvò. — Non giudicate, acciocchè non siate giudicati.— Perchè miri il bruscolo nell' occhio di tuo fratello, e non scorgi la trave nel tuo occhio? — Trascriverebbe Ella i Suoi temi, s' io trascrivessi i miei?—Li copierei, se Ella copiasse i Suoi. — Avrebbe Sua sorella copiato la sua lettera, se avessi copiata la mia?—Ella l' avrebbe copiata. — Sarebbe essa partita, se fossi partito io? — Non posso dirle ciò ch' essa avrebbe fatto, se Ella fosse partita.

Fünfter Monat.

Lezione centesima prima. — Hundert und erste Lektion.

Crescere (aggrandire).	Wachsen (prende sein per ausiliare. Part. pass. gewachsen, Imperf. wuchs).
Crescere rapidamente.	Schnell wachsen*.
Questo fanciullo ha cresciuto molto in poco tempo.	Dieses Kind ist in kurzer Zeit sehr gewachsen (oder sehr herangewachsen).

Il fiore, il ricovero, la capanna,	die Blume, der Schutz, die Sicherheit), die Strohhütte.
Ripararsi da qualche cosa.	Sich vor Etwas (Dativo) schützen. Sich vor Etwas (Dativo) in Sicherheit bringen.
Ripariamoci dalla pioggia (dal vento).	Wir wollen uns vor dem Regen (dem Winde) schützen (in Sicherheit bringen).
Entriamo in questa capanna, per essere al coperto della tempesta.	Lassen Sie uns in diese Strohhütte gehen, um vor dem Sturmwetter in Sicherheit zu sein.
Per timore di.	Aus Furcht — zu.
Infreddarsi.	Sich erkälten.
Non voglio uscire, per timore d' infreddarmi.	Ich will nicht ausgehen, aus Furcht, mich zu erkälten (oder: weil ich mich vor Erkältung fürchte, oder: aus Furcht, den Schnupfen zu bekommen).
Egli non vuole andar in città, per timore d' incontrare un suo creditore.	Er will nicht nach der Stadt gehen, aus Furcht, einen seiner Gläubiger anzutreffen.
Da per tutto. In tutta la città. All' (nell') ombra.	Ueberall. In der ganzen Stadt. In den (dem) Schatten.
Mettiamoci all' ombra di quest' albero.	Setzen wir uns in den Schatten dieses Baumes (oder unter diesen Baum in den Schatten).
Far sembiante (fingere).	Thun* (sich stellen) als ob o als wenn (coll' Imperfetto del Congiuntivo).
Quest' uomo finge di dormire.	Dieser Mann stellt sich, als ob er schliefe.
Questa signorina finge di sapere il Tedesco.	Dieses Fräulein thut, als verstünde es deutsch, o als wenn (ob) es deutsch verstünde.
Fanno sembiante, d' avvicinarsi a noi.	Sie stellen sich, als ob (o wenn) sie sich uns nähern wollten.
Dunque (quindi). Fra poco. Ultimamente.	Also[1]. In Kurzem. Neulich.
Il signor Fischer mi scrisse l' altro giorno che le sue signorine sorelle verrebbero	Herr Fischer schrieb mir neulich, daß seine Fräulein Schwestern in Kurzem hierher kommen wür-

[1] Non si deve confondere questa parola all' inglese *also*, che vuol dire anche, auch.

qui fra poco, e mi pregò di dirglielo. Potrà dunque vederle e dar loro i libri, che ha comprati. Esse sperano ch' Ella ne farà loro regalo. Loro fratello m' ha assisurato che La stimano senza conoscerla personalmente.	ben, und bat mich, es Ihnen zu sagen. Sie werden sie also sehen und ihnen die Bücher geben können, welche Sie gekauft haben. Sie hoffen, daß Sie ihnen ein Geschenk damit machen werden. Ihr Bruder hat mich versichert, daß sie Sie hochschätzen, ohne Sie persönlich zu kennen.
Far regalo di (con) qualche cosa ad uno.	Einem ein Geschenk mit Etwas machen.
Volesse Iddio!	Wollte Gott!
Volesse Iddio, ch' egli lo avesse fatto!	Wollte Gott, er hätte es gethan!
Annojarsi.	Lange Weile haben.
Come potrei annojarmi presso di Lei!	Wie könnte ich bei Ihnen lange Weile haben!
Primieramente, in secondo luogo, ecc.	Erstens, zweitens u. s. w.
Aver (un) motivo di.	Ursache haben — zu.
Egli ha (un) motivo d'esser tristo.	Er hat Ursache traurig zu sein.
Egli ha molto dispiacere.	Er hat viel Verdruß (viel Kummer).
Non c' è motivo.	† Sie haben (es ist) nicht Ursache.
Dare su.	Gehen* auf — nach.
La finestra dà sulla strada.	Das Fenster geht auf die (nach der) Straße.
La porta di dietro dà sul giardino.	Die Hinterthür geht nach dem Garten.
Annegare.	Ertränken (verbo attivo).
Annegare.	Ertrinken* (verbo neut. Part. pass. ertrunken, Imperf. ertrank).
Affogarsi, annegarsi.	Ersaufen* (verbo neutro. Part. pass. ersoffen, Imperf. ersoff).
Annegarsi, affogarsi.	Sich ersäufen (ertränken).
Saltare dalla finestra.	Aus dem Fenster springen*. / Zum Fenster hinaus springen*.
Gettare dalla finestra.	Zum Fenster hinaus werfen*. / Aus dem Fenster werfen*.

Uccidere con arma da fuoco.	Erschießen*.
Far saltare le cervella a qualcuno.	Einem eine Kugel vor den Kopf schießen*.
Bruciare le cervella a qualcuno.	Einem eine Kugel durch das Gehirn jagen.
Mandar a qualcuno le cervella all' aria.	
Uccidersi con una pistolettata.	Sich mit einer Pistole erschießen*.
Egli si è fatto saltare le cervella.	Er hat sich erschossen.
Egli si è fatto saltare le cervella con una pistolettata.	Er hat sich mit einer Pistole erschossen.
Mi annego.	Ich ertrinke.
Egli è saltato dalla finestra.	Er ist aus dem Fenster gesprungen.

Farsi pagare.	Sich bezahlen lassen.
Si fa Ella pagare?	Lassen Sie sich bezahlen?
Partiamo.	Lassen Sie uns (o wir wollen) abreisen.
Facciamo colazione.	Lassen Sie uns (o wir wollen) frühstücken.
Me lo dia egli.	Daß er mir es gebe o er gebe es mir.
Ch' egli sia qui a mezzodì.	Daß er um zwölf Uhr da sei o er sei um zwölf Uhr da.
Ch' egli me lo mandi (me lo mandi).	Daß er mir es sende o er sende es mir.
Lo creda egli.	Daß er es glaube o er glaube es.
Andate a dirgli, che non posso venir oggi.	Gehet und saget ihm, daß ich heute nicht kommen kann.

Osserv. In vece dell' Infinitivo, che gli Italiani adoperano coi verbi *andare* e *venire,* i Tedeschi ripetono il Presente o un' altro tempo con la congiunzione und, e. P. e.:

Egli venne a dirci, che non poteva venire.	Er kam und sagte uns, daß er nicht kommen könnte.
Preferire.	Vorziehen* (gezogen, zog).
Preferisco l' utile al dilettevole.	Ich ziehe das Nützliche dem Angenehmen vor.

Osserv. A. Quando un' addiettivo al mascolino o al femminino è impiegato sostantivamente, vi è sempre sottinteso un sostantivo. P. e.: der Reiche, il ricco, cioè: der reiche Mann; die Schöne, la bella, cioè: die schöne Frau.

A buon intenditore poche parole.	Gelehrten ist gut predigen.

Osserv. B. Ma quando l' addiettivo è preso sostantivamente, senza che si possa sottintendere un sostantivo, si mette sempre al neutro. P. e.: das Große, il grande; das Erhabene, il sublime; das Aeußere, l' esteriore; das Innere, l' interiore.

Ciò che ha di più caro è la caccia e la pesca.	Sein Liebstes ist die Jagd und das Fischen.
Perchè ove si congiunsero, il severo col tenero, il forte col mansueto, là si trova armonia.	Denn wo das Strenge mit dem Zarten, Wo Starkes sich und Mildes paarten[2], Da gibt es einen guten Klang[3]. Schiller.
Severo, tenero, mansueto, dolce (benigno).	Strenge, zart, milde.
Essere il benvenuto, aggradevole.	Willkommen sein, angenehm.
Ella è dappertutto il benvenuto.	Sie sind überall willkommen.

Fra (tra) in.	In.
Egli arriverà fra otto giorni.	Er wird in acht Tagen ankommen.
Egli ha fatto questo viaggio in otto giorni.	Er hat diese Reise in acht Tagen gemacht.
Egli avrà finito i suoi studj fra tre mesi.	Er wird seine Studien in einem Vierteljahre vollendet haben.
Egli ha finito i suoi studj in un' anno.	Er hat seine Studien in einem Jahre vollendet.

TEMA. 221.

Ha Ella già veduto mio figlio?—Non l' ho ancor veduto; come sta egli?—Sta benissimo; non lo riconoscerà più; perchè si è fatto molto grande in poco tempo. — Perchè non dà niente ai poveri colui? — Egli è troppo avaro, non vuol aprire la sua borsa per timore di perdere il suo danaro. — Che tempo fa?—Fa caldissimo; è un pezzo che non ha piovuto: credo che avremo un temporale.—Può darsi.—Il vento si alza; tuona di già.— Lo sente Ella?—Sì, lo sento, ma il temporale è ancora lontano. — Non tanto lontano come crede; veda come lampeggia. — Dio mio, che pioggia dirotta (entsetzlicher

[2] Paarten è qui l' Imperfetto.
[3] Nell' orginale intitolato: Das Lied von der Glocke, la canzone della campana. Queste parole offrono un senso proprio o figurato, secondo l' idea che si attribuisce all' autore.

Regen) è questa! — Se entrassimo in qualche luogo, saremmo al coperto della tempesta. — Entriamo dunque in questa capanna; ci staremo al coperto del vento e della pioggia. — Ho gran voglia di bagnarmi oggi. — Ove vuol bagnarsi? — Nel fiume. — Non ha paura d' annegarsi? — O no, so nuotare. — Chi glielo ha insegnato? — Ho preso alcune lezioni alla scuola del nuoto la state passata. — Dove andremo ora? — Che via prenderemo? — La più corta sarà la migliore. — Fa troppo sole, e sono ancora molto stanco; mettiamoci all' ombra di quest' albero. — Chi è l' uomo che siede sotto l' albero? — Non lo conosco. — Pare ch' egli voglia star solo; perchè quando gli vogliamo andar vicino, finge di dormire (als ob er schliefe). — Egli fa come la Sua Signorina sorella, la quale capisce molto bene il tedesco; ma quando comincio a parlarle, fa sembiante di non capirmi.

TEMA. 222.

Ha Ella veduto il Signor Jaeger? — L' ho veduto; m' ha detto che le sue Signorine sorelle verrebbero qui fra poco, e mi ha pregato di dirglielo. Quando saranno arrivate, Ella potrà dar loro le anella d' oro, che ha comprate. Esse si lusingano ch' Ella ne farà loro un regalo; perchè esse L' amano, senza conoscerla personalmente. — Le ha già scritto mia sorella. — Mi ha scritto; sto per risponderle. — Devo dirle ch' Ella è qui? — Glielo dica; ma non le dica, che l' aspetto con impazienza. — Perchè non ha condotto Sua sorella? — Quale? — Quella che conduce sempre, la più giovine. — Non voleva uscire, perchè ha mal di denti. — Me ne dispiace moltissimo, perchè è una buonissima ragazza. — Quanti anni ha dessa? — Ha quindici anni incirca. — È molto grande per la sua età. — Che età ha Ella? — Ho venti due anni. — È possibile, credeva che non avesse ancora vent' anni.

TEMA. 223.

Vuol Ella prendere una tazza di tè? — La ringrazio, non mi piace il tè. — Le piace il caffè? — Mi piace, ma ne ho preso poco fa. — Non s' annoja Ella qui? — Come potrei annojarmi in questa gradita società? — In quanto a me, mi annojo sempre. — Se facesse, come faccio io, non si

annojerebbe; perchè ascolto tutti quelli, che mi raccontano qualche cosa. In questo modo imparo (ich erfahre) mille belle cose, e non ho tempo d' annojarmi; ma Ella non fa niente di tutto ciò, ecco perchè si annoja.—Farei tutto come Lei, se non avessi motivo d' esser tristo. Ho sentito all' istante, che uno de' miei miglior amici si è fatto saltare le cervella con una pistolettata, e che una delle migliori amiche della mia moglie si è annegata.—Ove s' è annegata?—S' è annegata nel fiume, che è dietro alla sua casa. Jeri alle quattro di mattina essa si levò, senza dir una parola ad alcuno, saltò dalla finestra, che dà sul giardino, e si gettò nel fiume, ov' s' è affogata.—Ricerchiamo sempre l' amicizia dei buoni e fuggiamo la società dei cattivi; perche le cattive società corrompono i buoni costumi.—Che tempo fa oggi? —Nevica tuttavia (noch immer), come nevicò jeri, e secondo tutte le apparenze (allem Anscheine nach) nevicherà anche domani.—Nevichi pure (es mag immerhin schneien); vorrei che nevicasse ancor di più, e che gelasse; perchè sto sempre molto bene, quando fa freddissimo.—Ed io, sto sempre molto bene, quando non fa nè freddo, nè caldo. — Oggi fa troppo vento, e faremmo meglio di restar in casa. — Sia qual si voglia il tempo bisogna uscire; perchè ho promesso d' essere da mia sorella alle undici ed un quarto, e bisogna che tenga parola.

Lezione centesima seconda. — Hundert und zweite Lektion.

Nonostante, malgrado.	Ungeachtet ((regge il Genitivo). Wider (regge l' Accusativo).
Malgrado ciò.	Dessen ungeachtet.
Malgrado suo (contro la sua volontà).	Wider seinen Willen.
Malgrado la sua promessa.	Seines Versprechens ungeachtet.

Anzi, di più, altresì.	Sogar.
Non ha neppure danaro, per comprarsi del pane.	Er hat sogar nicht Geld genug, um Brod zu kaufen.
Fare in modo di.	Es dergestalt machen, daß. Es so machen, daß. Es so einrichten, daß.
Fa Ella in modo di finire il Suo lavoro ogni Sabato sera?	Machen Sie es so, daß Sie alle Samstag Abend mit Ihrer Arbeit fertig werden? Richten Sie es so ein, daß Sie jeden Samstag Abend mit Ihrer Arbeit fertig werden?
Fa Ella in guisa tale d' aver finito il Suo lavoro ogni Sabato sera?	Richten Sie es so ein (oder machen Sie es so), daß Sie alle Samstag Abend mit Ihrer Arbeit fertig sind (oder Ihre Arbeit fertig haben)?
Si sforzi di far questo, per obbligarmi.	Bestreben Sie sich, dieses zu thun, um mich zu verbinden.
Faccio in modo tale di poter andarvi.	Ich richte es so ein, daß ich hingehen kann.
Aver finito (terminato).	Fertig sein.*
Ha Ella bentosto terminato il Suo lavoro?	Sind Sie bald mit Ihrer Arbeit fertig?
Bentosto l' avrò finito.	Ich werde bald damit fertig sein.
Tenersi caldo.	Sich warm halten*.
Tenersi pulito.	Sich reinlich halten*.
Star in guardia (guardarsi).	† Sich hüten, sich vorsehen*.
Badar bene, andar guardingo.	† Sich in Acht nehmen*.

Osserv. A. Abbiamo già veduto sopra (Lez. 6, 7, 10, 19, 28 ed altre) che i Tedeschi in una frase negativa non adoperano mai una doppia negazione[1]; quindi non si traduce l' Italiano *non*:

1. Dopo il verbo impedire. P. e.: Ich werde schon verhindern, daß Sie ausgehen, impedirò già, ch' Ella non esca.

1 Una doppia negazione nella stessa proposizione produrrebbe in Tedesco un senso affirmativo.

2. Dopo una frase negativa, seguita da *finchè, prima che.* P. e.: Ich werde nicht abreisen, bis Alles fertig ist, non partirò prima che tutto non sia pronto.

3. Dopo un Comparativo. P. e.: Der Feind ist stärker, als Sie glauben, il nemico è più forte ch' Ella non crede.

4. Dopo la espressione: al meno che, per paura (timore) che, manca poco che, stare in. P. e. Ich werde gewiß kommen, es sei denn, daß ich krank würde, verrò certamente, tranne il caso, che divenga malato; es fehlt wenig, daß ich es thue, manca poco ch' io non lo faccia; es steht nur bei Ihnen, daß ich diese Stelle erhalte, sta solamente in Lei, ch' io riceva questo posto.

5. Dopo *altro* o *altrimente.* P. e.: Er ist ganz anders, als er vor drei Jahren war, egli è tutt' altro, ch' egli non era, tre anni fa; Sie handeln nicht mehr so, wie Sie gethan haben, Ella agisce altrimente, che non ha fatto.

Osserv. B. I Tedeschi mettono daß nicht dopo i verbi: sich hüten, guardarsi; sich in Acht nehmen, badare (por mente, aver l' occhio) ove gl' Italiani impiegano a col Infinitivo senza negazione. P. e.:

Badi a non cadere.	† Nehmen Sie sich in Acht (hüten Sie sich), daß Sie nicht fallen.
Mettersi in guardia contro qualcuno,	† Sich vor Einem in Acht nehmen* (o hüten).
Badare a qualcuno (a qualche cosa).	† Sich vor Einem (o vor Etwas) hüten (o in Acht nehmen).
Stia in guardia di quest' uomo.	† Hüten Sie sich vor diesem Manne.
Se non bada a questo cavallo, Le darà un calcio.	† Wenn Sie sich vor diesem Pferde nicht in Acht nehmen, so wird es Sie schlagen.
Badate! Badi!	Sehen Sie sich vor!
Prima d' intrapendrere qualche cosa, me lo dica.	Ehe Sie Etwas unternehmen, sagen Sie es mir.
Ha qualcuno saputo raccontare in una maniera più naturale che Lafontaine?	Hat Jemand auf eine natürlichere (ungekünstelteere) Art zu erzählen gewußt, als Lafontaine?
L' idea, il pensiero, l' arguzia (il concetto),	die Idee, der Gedanke, der gute Einfall.

Venir in mente, aver un' idea.	Einfallen* einen Einfall haben.
Mi viene in mente (ho una idea).	† Es fällt mir Etwas ein (ich habe einen Einfall).
Cosa simile non mi è mai venuta in mente.	† So Etwas ist mir nie eingefallen.
Avvisarsi (immaginare).	† Sich einfallen lassen*.
L' altro giorno egli immaginò di rubarmi.	† Er ließ sich neulich einfallen mich zu bestehlen.
Che Vi viene in mente?	† Was fällt Ihnen ein?
Acciò, acciocchè, affinchè.	Auf daß o damit.
Egli lavora, affinchè sia utile un giorno alla sua patria.	Er arbeitet, damit er seinem Vaterlande einst (eines Tages) nützlich werde.
La patria, un giorno,	Das Vaterland, einst (eines Tages).
Intorno, in giro.	Herum (umher), rund herum (rund umher).
Il piatto fece il giro di tutta la tavola, finchè rivenne all' oste.	Die Schüssel ging bei der ganzen Tischgesellschaft herum, bis sie wieder zum Wirthe zurückkam.
Noi veleggiammo intorno all' Inghilterra.	Wir segelten um England herum.
Essi andarono quà e là nella città, per vederne le cose notabili.	Sie gingen in der Stadt umher, um ihre Merkwürdigkeiten zu betrachten.
Andare intorno alla casa.	Um das Haus herum gehen.
Andare quà e là nella casa.	In dem Hause umher gehen*.
Esprimersi.	Sich ausdrücken.
Farsi capire (spiegarsi).	Sich verständlich machen.
Aver l' abitudine.	Die Gewohnheit haben.
Avvezzarsi, abituarsi a qualche cosa.	Gewöhnen, sich an Etwas (Acc.) gewöhnen.
Essere avvezzato a qualche cosa.	Eine o einer Sache (Gen.) gewohnt sein*.
Ne sono avvezzo.	Ich bin es gewohnt.
Non so spiegarmi bene in Tedesco, perchè non ho l' abitudine di parlare.	Ich kann mich im Deutschen nicht gut ausdrücken, weil ich nicht zu sprechen gewohnt bin (oder: weil ich im Sprechen nicht geübt bin).
Ella parla propriamente (come si deve).	Sie reden, wie sich's gehört.
Ciarlare, cicalare.	Plaudern, schwatzen.
Il cicarliere, chiaccihlerone.	Der Plauderer, der Schwätzer.

Esercitare.	Ueben.
Io mi esercito a parlare.	Ich übe mich im Sprechen.
Frequentare alcuno (conversare con uno).	Mit Einem umgehen*.
Converso con lui.	Ich gehe mit ihm um.

TEMA. 224.

E già molto tempo, ch' Ella impara il Tedesco? — No, Signore, non sono più che sei mesi. — È possibile? Ella parla già passabilmente bene per si poco tempo.— Ella scherza, non ne so ancora molto. — In verità, Ella parla già bene.—Io credo, ch' Ella mi lusinghi un poco. —Niente affatto; Ella parla convenevolmente.—Per parlar convenevolmente, bisogna più sapere, più che non so io. —Ella sa abbastanza par farsi capire. — Faccio ancora molti errori. — Ciò non fa niente; non bisogna essere timido; d' altronde non ha fatto errori in tutto ciò che ha detto or ora. — Son ancora timido; perchè ho paura che si beffino di me.—Bisognerebbe esser molto incivile. —Chi sarebbe mai tanto scortese?—Non sa Ella il proverbio? — Quale? — Chi vuol parlar bene, deve prima parlar male. — Capisce Ella tutto ciò che Le dico? — L' intendo e lo capisco molto bene; ma non so ancora esprimermi bene in Tedesco, perchè non ho l' abitudine di parlarlo. — Ciò verrà già col tempo.— Lo desidero di tutto cuore.—Buon giorno Signorina! — Ah! eccola finalmente; l' ho aspettata con impazienza. — Mi perdonerà mia cara, non ho potuto venir prima. — S' accomodi La prego.—Come sta la Sua Signora madre? — Sta meglio oggi che non istava jer.—Ne sono molto contento. — È stata jeri al ballo?—Ci sono stata.—Vi si è molto divertita?—Così, così (passabilmente). — A che ora è ritornata a casa? — Alle undici ed un quarto.

TEMA. 225.

Vede Ella qualche volta mio fratello?—Qualche volta lo vedo; incontrandolo l' altro giorno, si lagnò di Lei. — „S' egli si fosse condotto meglio, e se fosse stato più economo, diss' egli, non avrebbe debiti, ed io non sarei stato in collera con lui.“—Lo pregai d' aver pietà di Lei, dicendogli, ch' Ella non avesse nemmeno abbastanza danaro per comprar del pane. — „Gli dica,

se lo vede," mi rispose, „che nonostante la sua cattiva condotta verso di me gli perdono. Gli dica pure," continuò, „che non bisogna beffarsi di coloro verso dei quali si hanno delle obbligazioni. Abbia la bontà di far ciò, e gliene sarò molto tenuto," soggiunse allontanandosi. — Perchè frequenta quest' uomo?—Non lo frequenterei, se non mi avesse reso grandi servizj.—Non se ne fidi; perchè se non si mette in guardia contro di lui, egli La ingannerà.—Badate a questo cavallo; altrimente Vi darà un calcio.—Perchè lavora Ella tanto?—Lavoro per esser utile un giorno alla mia patria.

Lezione centesima terza.—Hundert und dritte Lektion.

Egli mi ama troppo per far questo.	† Er liebt mich zu sehr, als daß er dieses thun sollte.
Piuttosto morire, che far ciò.	† Ich will lieber sterben, als daß ich dieses thäte o als dieses thun.
Ella lo amava tanto, che voleva anzi sposarlo.	Sie liebte ihn so sehr, daß sie ihn sogar heirathen wollte.
Egli non può aver detto ciò, tranne il caso, che sia pazzo.	† Er kann dieses nicht gesagt haben, es sei denn, daß er ein Narr wäre.
Maritarsi, ammogliarsi.	Sich verheirathen (sich verehelichen o vermählen).
Sposare, maritare (prender moglie, marito).	Heirathen.
Maritare (dare in matrimonio).	Verheirathen (verehelichen).
Avendo mio cugino maritato sua sorella, sposò la signorina Becker.	Nachdem mein Vetter seine Schwester verheirathet (verehelicht) hatte (Lez. 94), heirathete er Fräulein Becker.
È ammogliato il di Lei Signor cugino?	Ist Ihr Herr Vetter verheirathet?
No, Signore, è ancor celibe.	† Nein, er ist noch ledig.
L' imbarazzo, imbarazzato.	Die Verlegenheit, verlegen.
Ella mi mette nell' imbarazzo (m' imbarazza).	Sie setzen mich in Verlegenheit.
Ella m' imbarazza, mi confonde.	Sie machen mich verlegen.
Il matrimonio, il maritaggio.	Die Ehe, die Heirath.
Egli domanda mia sorella in matrimonio.	Er verlangt meine Schwester zur Ehe.

Prendere misure.	Maßregeln nehmen* (ergreifen*).
Prenderò altre misure.	Ich werde andere Maßregeln ergreifen (nehmen).
Dio mio! quanto presto passa il tempo nella di Lei società (compagnia).	Mein Gott! wie schnell verstreicht die Zeit in Ihrer Gesellschaft.
Il complimento.	Das Kompliment (plur. e[1]).
Ella mi fa un complimento, al quale non so che rispondere.	Sie machen mir da ein Kompliment, worauf ich nichts zu antworten weiß.
Il più piccolo colpo lo fa piangere.	Der kleinste Schlag macht ihn weinen (bringt ihn zum Weinen).
Spaventare.	Erschrecken (verbo attivo regolare).
Spaventarsi.	Erschrecken* (verbo neutro irregolare; erschrocken, erschrack).
Tu ti spaventi, egli si spaventa.	Du erschrickst, er erschrickt.
Non si spaventi.	Erschrecken Sie nicht.
La minima cosa lo spaventa.	Das Geringste erschreckt ihn.
Di che si spaventa Ella?	Worüber erschrecken Sie? (Vedasi Lez. 69, Regola).
Spaventarsi di qualche cosa.	Ueber Etwas (Acc.) erschrecken.
Dipendere da.	Abhängen* — von ... / Ankommen* — auf (coll' Acc.).
Ciò dipende dalle circostanze.	Das hängt von den Umständen ab.
Questo non dipende da me.	Das hängt nicht von mir ab.
Oh sì, questo dipende da Lei.	O ja, das hängt von Ihnen ab (kommt auf Sie an).
Quest' uomo vive a spese di tutti.	Dieser Mann lebt auf Jedermanns Unkosten.
Le spese.	Die Unkosten.
A spese altrui.	Auf Unkosten Anderer.
La colpa, il fallo.	Die Schuld.
Non è mia colpa.	† Ich bin nicht Schuld daran.
Non me lo imputi.	† Geben Sie mir die Schuld nicht.
Di chi è la colpa?	† Wer kann dafür? / † Wer ist Schuld daran? / † Wessen Schuld ist es?
Non è colpa mia.	† Ich kann Nichts dafür.

[1] Le parole neutre, derivate da lingue straniere e che si terminano in ent, prendono al Plurale una e, eccetto la parola Regiment, il regimento, che ha, come le altre parole neutre, al Plurale er e al Dativo ern.

Non saprei che fare. (Non posso rimediarvi.)	† Ich kann es nicht ändern.
Egli lo fa senza ritardo. (Il ritardo.)	Er thut es ohne Aufschub (der Aufschub).
Sto per andarmene (ora me ne andrò).	† Ich will machen, daß ich fortkomme.
Scappi (si salvi, fugga).	† Machen Sie, daß Sie fortkommen!
Maravigliarsi (stupire).	Erstaunen.
Me ne maraviglio.	Ich erstaune darüber. Ich bin darüber erstaunt.
Accadde una cosa straordinaria, di che ognuno stupì.	Es ereignete sich etwas Außerordentliches, worüber Jedermann erstaunte (erstaunt war).
Avvennero molte cose che La sorprenderanno.	Es ist Vieles geschehen, worüber Sie erstaunen werden. / Es hat sich Vieles ereignet, worüber Sie erstaunen werden.
Molti giorni passeranno prima di ciò.	Mehrere Tage werden hingehen, ehe dieses geschieht. / Es werden mehrere Tage hingehen, ehe dieses geschieht.
Lo scherzo, la burla.	Der Scherz.
Scherzare.	Scherzen.
Ella scherza.	Sie scherzen.
Egli non regge alla celia.	Er läßt nicht mit sich scherzen.
Domandare scusa a qualcuno.	Einen um Verzeihung bitten*.
Perdonare.	Verzeihen* (verziehen, verzieh).
Le domando scusa.	Ich bitte Sie um Verzeihung.
L' orologio avanza.	Die Uhr geht vor (o zu früh).
L' oriuolo ritarda.	Die Uhr geht nach (o zu spät).
Il mio oriuolo si è fermato.	Meine Uhr ist stehen geblieben.
Fermarsi.	Stehen bleiben*.
Ove siamo rimasti?	† Wo sind wir stehen geblieben? / † Wo sind wir geblieben?
Siamo rimasti alla lezione 40, pagina 116.	Wir sind bei der 40sten Lektion, Seite 116, stehen geblieben.
Caricare un' orologio.	Eine Uhr aufziehen*.
Regolare un' oriuolo.	† Eine Uhr stellen.
Il Suo oriuolo avanza venti minuti, ed il mio ritarda un quarto d' ora.	† Ihre Uhr geht zwanzig Minuten zu früh (vor), und die meinige eine Viertelstunde zu spät (nach).
Sta per suonare mezzo giorno.	Es wird gleich zwölf schlagen.

Digitized by Google

Sono già suonate le dodici?	Hat es schon zwölf geschlagen?
Suonare, battere.	Schlagen* (Imperf. schlug).
Tu batti, egli batte.	Du schlägst, er schlägt.
A rivederci ben presto.	† Auf baldiges Wiedersehen.
Che cosa ha Ella?	† Was fehlt Ihnen?
Mancare.	Fehlen.
Ella ha l' aria molto malinconica.	Sie sehen so schwermüthig aus.
A condizione, col patto,	Unter der Bedingung. / Mit dem Beding.
Le presterò del danaro, a condizione che in avvenire sarà più economa, che non è stata finora.	Ich werde Ihnen Geld leihen, unter der Bedingung, daß Sie in Zukunft sparsamer seien, als Sie bisher gewesen sind.
In avvenire, economo.	In Zukunft, sparsam (haushälterisch).
Rinunziare al giuoco (il giuoco).	Dem Spiele entsagen (das Spiel, plur. e).
Seguire un consiglio.	Einem Rathe folgen. / Einen Rath befolgen.

TEMA. 226.

Che ora è?—È un ora e mezzo.—Ella dice ch' è un' ora e mezzo, ed al mio oriuolo non sono che le dodici e mezzo.—Le due suoneranno quanto prima.—Mi perdoni, non ha ancora suonato un' ora.—Le assicuro ch' è un ora e venti cinque minuti; perchè il mio oriuolo va benissimo.—Dio mio, come passa presto il tempo in Sua compagnia!—Ella mi fa un complimento, al quale non so che rispondere.—Ha Ella comprato il Suo oriuolo a Parigi?—Non l' ho comprato; mio zio me ne ha fatto regalo.—Che cosa Le ha confidato questa donna?—Mi ha confidato un segreto d' un gran Conte, che è in grande imbarazzo a motivo del matrimonio d' una delle sue figlie.—La domanda forse qualcheduno in matrimonio? —Colui, che la domanda in matrimono è un gentiluomo del vicinato.—È ricco?—No, è un povero diavolo, che non ha un quattrino.—Voi dite che non avete amici fra i vostri condiscepoli; ma non è forse vostra colpa?—Avete parlato male di loro e non vi hanno offeso; vi hanno fatto del

bene, e però li avete rampognati. Credetemi, chi non ha amici, non merita d' averne.

TEMA. 227.

Dialogo fra un sartore ed il suo garzone. Carlo, avete portato gli abiti al Signor Conte di Narcisso?—Sì, signore, glieli ho portati.—Che cosa ha detto?—Non ha detto altro se non ch' esso aveva gran voglia di darmi uno schiaffo, per non averli portati prima.—Che cosa gli avete risposto?—„Signore," gli dissi „non tollererò questo scherzo: mi paghi ciò che mi deve, e se non lo fa all' istante, prenderò altre misure." Appena ebbi detto ciò, ch' egli pose la mano alla sua spada, ed io presi la fuga.

TEMA. 228.

Di che è Ella maravigliata?—Son maravigliato di trovarla ancora in letto.—Se sapesse, quanto sono ammalata, non se ne maraviglierebbe.—Sono già suonate le dodici?—Sì, Signora, sono già le dodici e mezzo.—È possibile, che sia già così tardi?—Non è tardi, è ancora di buon' ora.—Va bene il Suo oriuolo?—No, Signorina, avanza un quarto d' ora.—Ed il mio ritarda una mezz' ora.—Forse si è fermato?—In verità, Ella ha ragione.—È caricato?—È caricato e pure non va. —Senta, suona un' ora.—Allora regolerò il mio oriuolo e me ne andrò a casa.—La prego, resti ancora un poco. — Non posso, perchè pranziamo al tocco preciso.—A rivederla!

TEMA. 229.

Che cosa avete, mio caro amico? perchè avete l'aria così malinconica?—Non ho niente.—Aveste per caso qualche dispiacere?—Non ho niente e anche meno di niente; perchè non ho un quattrino e devo molto a' miei creditori.—Non son io molto infelice?—Quando si sta bene e quando si ha degli amici, non si è infelice.— Ardirò di pregarla d' un favore?—Che cosa desidera?— Abbia la bontà di prestarmi cinquanta scudi.—Glieli presterò di tutto cuore ma a condizione, che rinunzierà al giuoco e che sarà più economa, che non è stata fin ora.—

Adesso vedo, che è il mio amico, e L' amo troppo per non seguire il Suo consiglio.

Giovanni?—Che Le piace Signore?—Portami del vino. —Subito, Signore. — Enrico! — Signora! —Accendete del fuoco.—La serva ne ha già fatto. —Portatemi della carta, delle penne e dell' inchiostro.—Portatemi anche della polvere o della carta suga, della cera lacca ed un lume. —Andate a dire a mia sorella, non aspettarmi, e siate di ritorno a mezzo giorno, per portar alla posta le mie lettere.—Benissimo, Signora!

Lezione centesima quarta.—Hundert und vierte Lektion.

Fuori di (oltre, eccetto).	Außer (regge il Dativo [1]).
Egli lavora fuori di casa.	Er arbeitet außer dem Hause.
Tutti ci furono, eccetto i due fratelli.	Sie waren alle da, außer den beiden Brüdern.
Fuor di Lei e di me non mancava nissuno.	Außer Ihnen und mir fehlte Niemand.
Oltre ciò, fuor di questo.	Außerdem (überdies).
Oltre di ciò egli è galantuomo.	Uebrigens ist er ein ehrlicher Mann.
Ci sono mezzi di farlo.	Es gibt Mittel [2], es zu thun.
Non è possibile di procurarsi del danaro in questo momento.	Es ist nicht möglich (o es gibt kein Mittel), sich in diesem Augenblicke Geld zu verschaffen.
Cantare.	Singen* (Part. pass. gesungen, Imparf. sang).
Lungo il (al).	Längs (regge il Genitivo ed il Dativo [3]).

[1] Außer adoperato come Congiunzione, può aver seco l'Accusativo o un' altro caso. P. e.: Ich habe Niemanden außer ihm gesehen, non ho veduto nissuno fuorchè lui; es war Niemand da, außer er (als er), non ci era nissuno fuor di lui (che lui).

[2] Mittel sta al Plurale.

[3] Non bisogna confondere längs con längst, che è il Superlativo di lange, molto tempo. P. e.: Längs den Ufern des Rheins bin ich schon längst nicht mehr gereiset, e già molto tempo, che non ho più viaggiato lungo i lidi del Reno.

Lungo la strada.	Längs des Weges (längs dem Wege).
Per tutto l' anno.	Das ganze Jahr hindurch.
Mettere nel caso di.	In den Stand setzen zu...
Essere in istato di.	Im Stande sein* zu...
A man destra, a dritta.	Rechts (rechter Hand).
A man sinistra, a manca.	Links (linker Hand).
Non potrebbe dirmi, qual' è la più corta via, per arrivare al teatro?	Könnten Sie mir nicht sagen, welches der kürzeste Weg ist, um ans Theater zu kommen?
Segua tutta questa strada, e quando sarà all' estremità, giri a destra; là troverà una capocroce, che traverserà.	Gehen Sie die ganze Straße hinauf (hinab); und wenn Sie oben (unten) sind, wenden Sie sich rechts; da werden Sie einen Kreuzweg finden, über den Sie gehen.
E poi?	Und hernach?
Poi entrerà in una strada discretamente larga, che La menerà sopra una grande piazza, dove vedrà un' angiporto.	Hernach kommen Sie in eine ziemlich breite Straße, die Sie auf einen großen Platz führt, wo Sie eine Sackgasse sehen werden.
Lascierà l' angiporto dal lato manco, e passerà sotto gli archi, che sono accanto.	Sie lassen die Sackgasse linker Hand und gehen durch die Schwibbogen, die daneben sind.
In seguito domanderà.	† Alsdann fragen Sie weiter.
L' arco (la volta), la capocroce, il lido, l' angiporto.	Der Schwibbogen, der Kreuzweg, das Gestade, die Sackgasse.
Per, traverso.	Durch (regge l'Accusativo).
Non traversare (a cavallo) il bosco (la selva)!	Reite nicht durch den Wald!
Egli si apriva una strada attraverso i nemici.	Er bahnte sich einen Weg durch die Feinde.
Per questo rimedio il malato fù guarito.	Durch dieses Mittel ward der Kranke gesund.
Egli parla pel naso.	† Er redet durch die Nase.
Senza.	Ohne, sonder (regge l'Accusativo).
Non esca senza di me!	Gehen Sie ohne mich nicht aus!
Senza ogni dubbio.	Sonder[4] allen Zweifel.
Durare, resistere.	Halten* (dauern).
Questo panno durerà molto.	Dieses Tuch wird gut halten.

[4] Sonder per ohne è solamente usato nella poesia.

Quanto tempo Le ha durato quest' abito?	Wie lange hat Ihnen dieses Kleid gehalten?
Al mio piacimento.	Nach meinem Belieben (Gefallen).
Al piacimento di ognuno.	Nach Jedermanns Belieben (Wohlgefallen).
Nissuno può far qualche cosa al suo piacimento (a modo suo).	† Niemand kann ihm Etwas recht machen.
Si tratta di . . .	Es handelt sich um . . . / Es kommt darauf an zu . . .
Non si tratta del Suo piacere, ma de' suoi progressi.	Es handelt sich nicht um Ihr Vergnügen, sondern um Ihre Fortschritte.
Ella giuoca, Signore; ma non si tratta di giuocare, si tratta di studiare.	Sie spielen, mein Herr; aber Sie sollen nicht spielen, sondern studiren.
Di che si tratta?	Um was (worum) handelt sich's? / Worauf kommt es an?
Si tratta di sapere, ciò che faremo per passar' piacevolmente il nostro tempo.	Es kommt darauf an, zu wissen, was wir thun werden (stile di conversazione: Wir möchten wissen, was wir thun sollen), um unsere Zeit angenehm hinzubringen oder zuzubringen.
Mi propongo di andare (assistere) ad una partita di caccia.	Ich nehme mir vor, einer Jagdpartie beizuwohnen.
A bella posta, avvertitamente, a bello studio.	Mit Fleiß (vorsätzlich).
Le domando scusa, non l' ho fatto apposta.	Ich bitte Sie um Vergebung, ich habe es nicht vorsätzlich (mit Fleiß) gethan.
Una partita di scacchi, di bigliardo.	Eine Partie Schach, eine Partie Billard.
Suonare il violino.	Auf der Violine / Die Violine spielen.
Giuocare qualche cosa.	Um Etwas spielen.

Osserv. Quando si vuole esprimere, che uno suona uno strumento di musica, cioè ch' egli sa suonarlo, si mette il verbo spielen ed il nome dello strumento, che suona, all' Accusativo. P. e.: die Violine spielen, suonare il violino; ma quando si vuole dire, che suona attualmente qualche strumento conviene mettere il Dativo colla Preposizione auf. P. e.: Auf der Violine spielen, suonare il violino. I nomi dei giuochi si adoperano senza

articolo. P. e.: Schach spielen, giuocare agli scacchi; Billard spielen, giuocar al bigliardo. Giuocare qualche cosa si rende in Tedesco coll' Accusativo e la Preposizione um. P. e.: Wir wollen um eine Flasche Wein spielen, giuochiamo una bottiglia di vino.

Suonare il cembalo.	Auf dem Klavier (das Klavier) spielen.
Suonare il flauto.	Auf der Flöte (die Flöte) blasen*.
Giuocare a (alle) carte.	Karten spielen.
Il giuoco di scacchi, la carta,	das Schachspiel, die Karte.
Il giuoco di carte,	das Kartenspiel.
Il mazzo di carte,	das Spiel Karten.
Soffiare.	Blasen* (geblasen, blies).
Tu soffj, egli soffia.	Du bläsest, er bläst.
Tacere.	Schweigen* (geschwiegen, schwieg).
Si taccia Ella?	Schweigen Sie?
Mi taccio.	Ich schweige.
Dopo aver parlato una mezz' ora, egli si tacque.	Nachdem er eine halbe Stunde geredet hatte, schwieg er.
Sospettare.	Vermuthen.
Sospetto ciò, ch' egli ha fatto.	Ich vermuthe, was er gethan hat.
Egli non sospetta ciò, che gli accadrà.	Er vermuthet nicht, was ihm widerfahren wird.
Pensare.	Denken (gedacht).
Pensare ad alcuno o a qualche cosa.	An Jemanden oder an Etwas denken.
A chi pensa Ella?	An wen denken Sie?
A che pensa egli?	Woran denkt er?

TEMA. 230.

Signore, ardirò domandarle dove abita il Signor Conte di B.?—Abita presso il castello, di là dal fiume.—Non potrebbe dirmi, quale strada io debba prendere per andarvi?—Vada lungo la riva; all' estremità prenda una stradella a man dritta, che la condurrà direttamente alla sua casa. È una bella casa, la troverà facilmente.—La ringrazio, Signore. Abita qui il Signor Conte di N.?—Sì, Signora, favorisca d' entrare, se Le aggrada.—È in casa il Signor Conte? desidererei aver l' onore di parlargli.

—Sì, Signore, è in casa; chi avrò l'onore d'annunziare? —Sono di B. e mi chiamo F.—Qual è la via più corta per andare all' arsenale?—Segua tutta questa strada, e quando sarà all' estremità, volti a sinistra; là troverà un capocroce, che passerà (traverserà). Poi entrerà in una strada piuttosto stretta, che La condurrà sopra una gran piazza, ove vedrà un angiporto.—Pel quale passerò? —No, perchè non c' è uscita. La lascerà a destra e passerà sotto gli archi, che sono accanto.—E poi?—E poi domanderà.—Le sono molto obbligato.—Non c' è motivo (Nicht Ursache).

TEMA. 231.

Può Ella tradurre una lettera francese in tedesco?—Lo posso.—Chi glielo ha insegnato?—Il mio maestro di tedesco mi ha messo in istato di farlo.—Voi cantate, signori; ma non si tratta di cantare; dovreste tacere ed ascoltare ciò che si dice.—Siamo imbarazzati.—Qual è il vostro imbarazzo?—Sto per dirglielo: si tratta di sapere, in qual modo passeremo il tempo lietamente.—Fate una partita al bigliardo o agli scacchi.—Ci siamo proposti d' andare a caccia; è Ella dei nostri?—Non posso; perchè non ho fatto ancora il mio dovere e se lo trascuro, il mio maestro mi sgriderà.—Ciascuno a suo grado; se Le piace più di restare in casa che non di andare alla caccia, in ciò non sapremmo impedirla.—Il Signor K. viene con noi?—Forse.—Non andrei volontieri con lui, perchè è troppo ciarlone.—Da quello in fuori è galantuomo.—Che cosa ha? Ha l' aspetto increscioso.—Ho motivo d' essere increscioso, perchè non è possibile di procurarsi del danaro in questo momento.—È Ella stata dal Signor A.?—Ci sono stato, ma non c' è mezzo di chiedergliene in prestito.—Pensava bene, che non me ne presterebbe: questo è il motivo, perchè non ho voluto domandargliene; e se Ella non mi avesse detto di farlo, non mi sarei esposto ad un rifiuto.

TEMA. 232.

Io pensava bene ch' Ella avrebbe sete e che la di Lei Signorina sorella avrebbe fame; ecco perchè Le ho condotte qui. Mi rincresce però che la Loro madre non

sia qui.—Mi maraviglio ch' Ella non prenda il suo caffè. —Se non avessi sonno, lo prenderei.—Ora ha sonno, ora freddo, ora caldo, ed ora qualche altra cosa.—Credo ch' Ella pensi troppo alla disgrazia ch' è accaduta alla di Lei amica.—Se io non vi pensassi, chi vi penserebbe? —A chi pensa il di Lei signor fratello?—Egli pensa a me; perchè pensiamo sempre l' uno all' altro, quando non siamo insieme.—Ho veduto oggi sei giuocatori che guadagnavano tutti nell' istesso tempo.—Questo non si dà (das kann nicht sein); perchè un giuocatore non può guadagnare se un altro non perde.—Avrebbe ragione, se parlassi di giuocatori alle carte od al bigliardo; ma parlo di suonatori di flauto e di violino.—Fa Ella qualche volta della musica?—Molto spesso, perchè l' amo molto. —Qual istrumento suona Ella?—Suono il violino, e mia sorella suona il cembalo.—Mio fratello che suona il contrabasso ci accompagna e la Signorina Stolz ci applaudisce qualche volta.—Non suona essa pure qualche istrumento di musica?—Suona l' arpa, ma è troppo fiera per suonare con noi.—Una città assai povera fece una spesa considerevole in feste ed illuminazioni all' occasione del passaggio del suo Principe.—Questi ne parve egli stesso maravigliato.—„Non ha fatto," disse un cortigiano, „che il suo debito." „È vero," riprese un altro, „ma deve tutto ciò che ha fatto."

Lezione centesima quinta.—Hundert und fünfte Lektion.

O — o.	Entweder — oder.
Egli l' ha fatto o lo farà ancora.	Er hat es entweder gethan, oder wird es noch thun.

Osserv. A. Abbiamo già veduto in diverse parti di quest' opera, che certe congiunzioni corrispondono ad altre congiunzioni, le quali le seguono ordinariamente. Tali congiunzioni sono:

Entweder, seguito da: oder, o—o.
Je[1], — je o desto, quanto—tanto.

[1] Je serve a congiungere due Comparativi. In Italiano si potrebbe tradurlo con: quanto più, tanto più (o meno).

Nicht allein, Nicht nur,	seguito da:	sondern auch, non solamente—ma anche.
Obgleich, Obschon, Obwohl,	—	so doch o gleichwohl o nichts desto weniger, sebbene, abbenchè—però.
So,	—	so, per chè—però.
Sowohl,	—	als o als auch, sì bene—che.
Weder,	—	noch, nè—nè.
Wenn,	—	so, se—.
Wenn gleich, Wenn schon,	[2] —	so—doch, quand' anche, benchè—.
Zwar,	—	aber, allein o gleichwohl o jedoch, è vero che—ma, non ostante.

Osserv. B. Quando in una proposizione più membri cominciano con *o*, s' adopera al primo entweder ed a tutti gli altri oder. P. e.:

Le Preposizioni reggono o il Genitivo, o il Dativo, o l'Accusativo o finalmente il Dativo e l' Accusativo.	Die Verhältnißwörter (Präpositionen) regieren entweder den Genitiv, oder den Dativ, oder den Accusativ, oder endlich den Dativ und Accusativ.
Quanto prima tanto meglio.	Je eher je lieber.
Quanto maggiori sono i nostri contenti, tanto più sensibile ci è la loro caducità.	Je größer unsere Freuden sind, desto mehr empfinden wir ihre Vergänglichkeit[3].
Ella non è solamente bella, ma anche ricca.	Sie ist nicht nur schön, sondern auch reich.
Non solo la sua pigrizia, ma anche la sua indiscrezione lo rende disprezzevole.	Nicht nur seine Faulheit, sondern auch seine Unbescheidenheit macht ihn verächtlich.
Sebbene questa Signorina non sia molto bella, ella è però molto amabile.	Obgleich dieses Fräulein nicht sehr schon ist, so ist es doch sehr liebenswürdig.
Per quanto bella che sia, però non è amabile.	So schön sie auch sein mag, so ist sie doch nicht liebenswürdig.

[2] Wenn si trova congiunto non solamente con gleich e schon, ma ancora con anders e jedoch. P. e.: Wenn anders (letteralmente: se altrimente), wenn jedoch, se però; auch e selbst, p. e.: wenn auch (se anche), wenn selbst, quand' anche; nur, p. e.: wenn nur (se solamente), se pure. Tutte queste congiunzioni, composte con wenn, bisogna riguardare come parole separate, fra le quali si può mettere il soggetto e eziandio il caso retto, quando è un pronome personale. Conviene osservare lo stesso in riguardo a ob e le parole che sono congiunte con questa parola.

[3] Anche la Congiunzione desto si può mettere alla prima proposizione e allora je vien posto alla testa della seconda. P. e.: Ein Kunstwerk ist desto schöner, je vollkommener es ist, un' opera d' arte è tanto più bella quanto è più perfetta.

Tanto Ella quanto la Sua Signorina sorella.	Sowohl Sie, als Ihre Fräulein Schwester.
Ella è tanto bella quanto amabile e ricca.	Sie ist sowohl schön als liebenswürdig und reich.

Osserv. C. Quando in una proposizione più membri cominciano con *nè*, si adopera al primo weder, ed a tutti gli altri noch. P. e.:

Essi non avevano nè pane, nè carne, nè armi, nè danaro.	Sie hatten weder Brod, noch Fleisch, noch Waffen, noch Geld.
S' egli non Le paga il cavallo, me lo dica.	Wenn er Ihnen das Pferd nicht bezahlt, so sagen Sie es mir.
Quand' anche avessi del danaro, non gliene darei.	Wenn ich gleich Geld hätte, so gäbe ich ihm doch keins.
È vero, che non lo conosco ancora, ma mi pare ubbidiente (docile).	Zwar kenne ich ihn noch nicht, aber er scheint mir folgsam.
Gli ho bensì scritto, nulladimeno non mi ha risposto.	Ich habe ihm zwar geschrieben, gleichwohl hat er mir nicht geantwortet.
Desidererei che egli non l' avesse fatto.	Ich wünschte, er hätte es nicht gethan. Ich wünschte, daß er es nicht gethan hätte.

Osserv. D. L' uso permette di ommettere la congiunzione daß; ma in questo caso il verbo segue immediatemente il suo soggetto, come si vede qui sotto.

Vorrei, ch' Ella andasse con me.	Ich wollte, Sie gingen mit mir. Ich wollte, daß Sie mit mir gingen.
Spero, che la di Lei Signorina sorella sposerà mio fratello.	Ich hoffe, Ihre Fräulein Schwester wird meinen Bruder heirathen. Ich hoffe, daß Ihre Fräulein Schwester meinen Bruder heirathen wird.
Posto che noi non avessimo nè pane, nè vino, nè danaro.	Gesetzt, wir hätten weder Brod, noch Wein, noch Geld. Gesetzt, daß wir weder Brod, noch Wein, noch Geld hätten.
Volesse Iddio, che tutti i grandi Signori amassero la pace.	Wollte Gott, alle große Herren liebten den Frieden! Wollte Gott, daß alle große Herren den Frieden liebten.

In virtù.	Kraft (regge il Genitivo).
In virtù del suo impiego, egli deve agire così.	Er muß kraft seines Amtes so handeln.

Secondo, in virtù, mediante.	Vermöge (regge il Genit).
Secondo il Suo comando devo parlar così.	Vermöge Ihres Befehles muß ich so sprechen.
In vece di (in luogo di).	Anstatt o statt (regge il Genitivo).
In luogo di suo figlio egli mandò sua figlia.	Anstatt seines Sohnes schickte er seine Tochter.
Egli lo ha addottato?	Er hat ihn an Kindes Statt † angenommen.
Va colà in vece mia.	Statt meiner gehe Du hin.
A tenore.	Laut (regge il Genitivo).
A tenore della sua lettera, egli deve giungere qui il 18 di questo mese.	Laut seines Briefes muß er den 18ten dieses hier eintreffen.
Esclamare.	Ausrufen (Imperf. rief).
Inquietare.	Beunruhigen.
Inquietarsi.	Beunruhigt (besorgt) sein*.
Perchè s' inquieta.	Warum sind Sie beunruhigt (besorgt)?
Non m' inquieto.	Ich bin nicht besorgt (beunruhigt).
Si acquieti.	Beruhigen Sie sich.
Cangiarsi (cambiare).	Sich verändern.
Quest' uomo ha molto cambiato dacchè non l' ho veduto.	Dieser Mann hat sich sehr verändert, seitdem ich ihn nicht gesehen habe.
Cangiare, rifare un' abito.	Einen Rock umändern.
Raccomandare, la raccomandazione.	Empfehlen*, die Empfehlung.
Ho l' onore di riverirla.	† Ich habe die Ehre, mich Ihnen zu empfehlen.

Osserv. E. Prendendo congedo da qualcheduno i Tedeschi impiegano il verbo sich empfehlen*, raccomandarsi, per dire: La saluto; e per dir' *addio,* essi dicono: Leben Sie wohl, viva bene, come gl' Inglesi dicono *farewell.*

Godere.	Genießen (regge il Gen. e l' Acc.)
Godete di tutti i piaceri, che la virtù permette.	Genießet alle Vergnügungen, welche die Tugend erlaubt.

† Statt in vece di anstatt, è da considerare come sostantivo.

Il passato,	die Vergangenheit, das Vergangene.
La presenza, il presente,	die Gegenwart, das Gegenwärtige[5].
Il futuro (l' avvenire),	die Zukunft, das Zukünftige.
La perdita, la perdita del tempo,	der Verlust, der Zeitverlust.
Non mancare (tralasciare).	Ausrichten (nicht ermangeln).
La prego di fare i miei complimenti alla Sua Signorina sorella.	Ich bitte Sie, Ihrer Fräulein Schwester gütigst meine Empfehlung zu machen.
Se volesse degnarsi (compiacersi).	Wenn es Ihnen gefällig ist (gefälligst).
Se volesse aver la bontà (la finezza).	Wenn Sie so gut sein wollen (gütigst).
Non mancherò.	Ich werde es ausrichten. Ich werde nicht ermangeln.

TEMA. 233.

Ho l' onore di augurarle il buon giorno.—Come sta? —Benissimo per servirla.—E come stanno in casa?— Passabilmente, grazie a Dio! Mia sorella è stata un poco indisposta, ma è ristabilità; m' ha incarricato di molti complimenti per Lei (sie läßt sich Ihnen bestens empfehlen).—Sono contentissimo di sentire che stia bene. —Quanto a Lei, Ella è la salute stessa; ha la miglior ciera del mondo (Sie könnten nicht besser aussehen).—Non ho il tempo d' esser ammalato; i miei affari non me lo permetterebbero.—S' accomodi, La prego; ecco una sedia.—Non voglio distrarla dalle di Lei occupazioni; so che il tempo è prezioso per un negoziante.—Non ho niente di pressante da fare adesso; il mio corriere è già spedito.—Non mi fermerò più lungo tempo.—Ho voluto solamente, passando di qui, (im Vorbeigehen) informarmi della di Lei salute.—Mi fa molto onore.—Fa bellissimo tempo oggi.—Se lo permette, avrò il piacere di rivederla questo dopo pranzo, e se ha il tempo, andremo a far un piccolo giro insieme.—Col più gran piacere.— In questo caso, L' aspetterò.—Verrò a prenderla verso le sette.—Addio, dunque, a rivederla.—Ho l' onore di salutarla.

[5] Die Gegenwart e das Gegenwärtige significano ambedue *il presente;* poichè la presenza non si può tradurre altrimente che con Gegenwart.

TEMA. 234.

La perdita di tempo è una perdita irreparabile.—Non si può più riguadagnare un sol minuto per tutto l' oro del mondo.—È dunque della massima importanza di ben impiegare il tempo, che non consiste se non in minuti, che bisogna mettere a profitto.—Non abbiamo che il presente; il passato non è più nulla e l' avvenire è incerto. — Una infinità d' uomini si rovinano per voler darsi troppo buon tempo (weil Sie sich allzu gütlich thun wollen).—Se la maggior parte degli uomini sapessero contentarsi di ciò che hanno, sarebbero felici; ma la loro avidità li rende molto sovente infelici.—Per esser felice, bisogna dimenticare il passato, non inquietarsi dell' avvenire e godere il presente.—Io era afflittissimo quando mio cugino venne a casa mia.—„Che avete?" mi domandò.—„Ah, mio caro cugino," gli risposi, „perdendo questo danaro ho perduto tutto."—„Non inquietatevi," mi disse, „perchè ho trovato il vostro danaro."

TEMA. 235.

Subito che il Signor Flausen mi vede, comincia a parlar francese per esercitarsi e mi colma di finezze, di modo che spesso non so che rispondergli. I suoi fratelli ne fanno altrettanto: nulladimeno sono buonissime persone; sono non solamente ricchi ed amabili, ma anche generosi e benefici. Mi amano sinceramente; ecco perchè li amo io pure e perciò non dirò mai niente a loro svantaggio. Li amerei ancor più se non facessero tante cerimonie; ma ciascuno ha i suoi difetti, e il mio è di troppo parlare delle loro cerimonie.

TEMA. 236.

Si sono resi i nemici?—Non si son resi, perchè non preferivano la vita alla morte; e benchè non avessero pane, ne carne, nè acqua, nè armi, nè danaro, non ostante hanno preferito morire che arrendersi.—Perchè è Ella così afflitta?—Ella non sa ciò che m' inquieta, mia cara amica.—Me lo dica; perchè L' assicuro che divido in egual modo le di Lei pene e i di Lei piaceri. —Sono certo ch' Ella prende parte alle mie pene, ma

non posso dirle in questo momento ciò che m' inquieta; pure glielo dirò al presentarsi dell' occasione (gelegentlich). Parliamo d' altro adesso. Che pensa Ella dell' uomo che ci parlò jeri al concerto? — È un uomo di molto senno e non è mica infatuato del suo merito; ma perchè mi domanda ciò? — Per parlare di qualche cosa. — Si dice: Contento val meglio di richezza (Zufriedenheit geht über Reichthum); siamo dunque sempre contenti. — Dividiamo ciò che abbiamo e restiamo tutta la nostra vita amici inseparabili. Ella sarà sempre ben venuta in casa mia, e spero esserlo io pure da Lei. — Se la vedessi felice, io pure lo sarei, e saremmo più contenti che non lo sono i più grandi principi. — Saremo felici, quando saremo perfettamente contenti di ciò che abbiamo; e se facciamo bene il nostro dovere, Dio avrà cura del resto. — Il passato non essendo più niente, non inquieiamoci dell' avvenire e godiamo il presente.

TEMA. 237.

Guardino, Signore, questi bei fiori d' una tinta così fresca e splendida, non bevono che acqua. Il bianco giglio ha il colore dell' innocenza; la violetta indica la dolcezza; si può vederla negli occhi di Luigia. — Il camedrio ha il colore del cielo, nostra abitazione futura, e la rosa, regina di fiori, e l' emblema della belezza e della gioja. — Mirasi tutto ciò personificato, vedendo la bella Amalia. — Quanto è bella la fresca verzura! Fa del bene ai nostri occhi ed ha il colore della speranza, la nostra più fedele amica, che non ci abbandona mai, nemmeno alla morte. — Ancor' una parola, mio caro amico. — Che vi aggrada? — Ho dimenticato di pregarvi di far i miei complimenti alla vostra signora madre. — Ditele, di grazia, che mi rincresce di non essermi trovato in casa, quando ultimamente essa mi onorò della sua visita. — Vi ringrazio in suo nome (ihretwegen), non mancherò. State bene!

Lezione centesima sesta. — Hundert und sechste Lektion.

DELL' AVVERBIO.

Finora abbiamo dato moltissimi esempj, per indicare il luogo, cui l' Avverbio deve occupare nella frase.

Gli scolari avendo avuto campo d' essercitarsi negli essempj, cerchiamo adesso di fissare per regole il luogo dell' Avverbio.

L' Avverbio servendo a modificare il Verbo, bisogna che sia sempre presso di questo, principalmente la negazione nicht, la quale posta in un' altro luogo, cangierebbe intieramente il senso della frase. P. e.:

Non ho l' onore di conoscerla. Ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen.

E:

Ho l' onore di non conoscerla. Ich habe die Ehre, Sie nicht zu kennen.

Regole. 1. L' Avverbio precede l' Addiettivo cui determina. P. e.: Ein wahrhaft guter Mann, un' uomo veramente buono; eine wirklich gute Gelegenheit, una occasione veramente buona; ein sehr artiges Kind, un fanciullo molto garbato.

2. L' Avverbio segue l' Imperativo e precede l' Infinitivo ai quali si riferisce. P. e.: Reden Sie laut, parli ad alta voce; Sprechen Sie nicht so schnell, non parli tanto presto; schreiben Sie langsam, scriva adagio; und Sie werden schön schreiben, ed Ella scriverà bene; ich bitte Sie, nicht zu schnell zu schreiben, La prego di non scrivere troppo presto.

3. L' Avverbio segue ordinariamente i tempi semplici dei verbi; ma li precede, quando la frase dipende da una Congiunzione. P. e.: Ich sage es Ihnen frei heraus, glielo dico francamente; ich verstehe Sie nicht, weil Sie zu schnell sprechen, non La comprendo; perchè parla troppo presto; er kommt um zehn Uhr Morgens[1] von da zurück, egli ne riviene alle dieci di mattina; wenn Sie langsam redeten, würde ich Sie verstehen, s' Ella parlasse lentamente, La comprenderei.

4. Nei tempi composti si mette l' Avverbio innanzi il Participio passato. P. e.: Er hätte laut gelesen, wenn

[1] Um zehn Uhr Morgens, alle dieci di mattina, è una frase avverbiale. Questa specie d' avverbj composti segue le stesse regole come gli avverbj semplici.

Sie ihn öfter dazu aufgefordert hätten, egli avrebbe letto ad alta voce, s' Ella ne lo avesse esortato più spesso; ich bin schon da gewesen, ci sono già stato; ich habe ihn vorgestern gesehen, l' ho veduto l' altro jeri.

5. L' Avverbio segue il caso retto del verbo; ma esso lo precede, quando questo caso è un partitivo o quando è congiunto coll' Articolo indeterminato o con kein. P. e.: Ich sah ihn gestern, lo vidi jeri; er hat es mir so eben gegeben, egli me l' ha dato appunto; ich will ihn Ihnen morgen schicken, voglio mandarglielo domani; hast du manchmal Halstücher ausbessern lassen? hai tu fatto raccomodare qualche volta delle cravatte? ich habe manchmal welche ausbessern lassen, ne ho fatto raccomodare qualche volta; haben Sie je einen Elephanten gesehen? ha Ella mai veduto un' elefante? ich habe nie einen gesehen, non ne ho mai veduto uno; er hatte diesen Morgen kein Geld, egli non aveva danaro questa mattina.

6. Quando il caso retto del verbo è preceduto da una preposizione, si mette l' Avverbio innanzi questa preposizione. P. e.: Ich will ihn morgen zu Ihnen schicken, voglio mandarlo domani da Lei; sind Sie so lange bei meinem Vater geblieben? è Ella restata sì lungo da mio padre? ich bin eine Stunde lang (bis elf Uhr Abends) bei ihm geblieben, sono restato da lui un' ora (fin' alle undici di sera); wir sprachen so eben von Ihnen, noi parlammo appunto di Lei; können Sie heute zu mir kommen? può Ella venire da me oggi?

IL LUOGO, CUI DEVE OCCUPARE LA NEGAZIONE nicht.

Regola. 1. Nicht segue parimente il caso retto del verbo, quando questo ne ha uno. P. e.: Ich verstehe diesen Mann nicht, non capisco quest' uomo; der Mann hat den Koffer nicht, l' uomo non ha il baule; der junge Mensch hat ihn nicht, il giovine non l' ha; ich habe ihn nicht gehabt, non l' ho avuto; ich habe es nicht gesehen, non l' ho veduto.

2. Quando il verbo non ha caso retto, l' Avverbio di negazione segue il tempo semplice del verbo. P. e: Sie essen nicht, Ella non mangia; ich habe sie nicht ge-

kannt, non li ho conosciuti; ich höre Sie, aber ich verstehe Sie nicht, La intendo, ma non La capisco; ich gebe es ihm nicht, non glielo do; sie lieben sich nicht, essi non si amano; ich schmeichle mir nicht, non mi lusingo; sie sehen einander nicht ähnlich, essi non si rassomigliano.

Osserv. A. Quando la frase, in cui si trova la negazione, è preceduta o seguita da una frase affirmativa, si mette la negazione avvanti il caso retto. P. e.: ich habe nicht diesen, sondern jenen, non ho questo, ma quello; er hat dieses, aber nicht jenes, egli ha questo, ma non quello. Ma quando la frase affirmativa contiene un' altro Nominativo con aber, si mette la negazione dopo l' Accusativo. P. e.: ich habe ihn nicht, aber mein Bruder hat ihn; io non l' ho, ma mio fratello lo ha.

Osserv. B. Se la negazione non si riferisce al Nominativo, si mette immediatamente avanti la parola, il di cui senso essa modifica. P. e.: er arbeitet den ganzen Tag nicht, egli non lavora per tutto il giorno, e.; man arbeitet nicht den ganzen Tag, non si lavora tutto il giorno.

Regola 2. Quando il caso retto del verbo è preceduto da una Preposizione, allora si mette nicht, non meno che gli altrj avverbj, innanzi questa Preposizione. P. e.: Er ist nicht zu Hause, egli non è in casa; ich fürchte mich nicht vor ihm, non ho paura di lui.

Regola 3. Nicht vien messo dopo gli avverbj del tempo; ma precede gli altri avverbj, come gli avverbj di qualità e di luogo. P. e.: Ich arbeite heute nicht, non lavoro oggi; er schreibt nicht schön, egli non scrive pulito; er ist nicht da, egli non è qui.

Regola 4. Nicht vien messo dopo l' avverbio noch. P. e.: Ich bin noch nicht da gewesen, non ci sono stato ancora; ich bin noch nicht bei ihm gewesen, non sono stato ancora da lui. Ma non si devono confondere le due frasi: Wollen Sie noch nicht Etwas essen? Non vuole ancora mangiare niente? con: Wollen Sie nicht noch Etwas essen? non vuole mangiar qualche cosa ancora? In quest' ultima frase nicht modifica il senso di noch Etwas.

Osserv. C. La negazione nicht precede la parola auch, quando la frase nello stesso tempo è interrogativa e negativa, ma la negazione segue, quando la frase è semplicemente negativa. P. e.: Bin ich nicht auch da gewesen? non ci sono stato anch' io? und ich auch nicht, ed io neppure; und er auch nicht, ed egli neppure.

Fingersi malato.	Sich für krank ausgeben*. Sagen, man sei krank. Sich krank stellen.
Questo ragazzo si dice sempre malato; ma quando si va a tavola, ordinariamente egli è ristabilito.	Dieser Knabe gibt sich immer für krank aus; allein wenn man zu Tische geht, so ist er gewöhnlich wieder hergestellt (wieder gesund).
Si dice, che egli abbia naufragato sulla costa di Sicilia.	† Er soll an der Küste von Sicilien Schiffbruch gelitten haben.
Dicono, che di tutti i suoi beni egli non abbia salvato niente, se non una valigia vuota.	† Er soll von allen seinen Habseligkeiten Nichts als einen leeren Reisesack gerettet haben.

APPLICAZIONE D' UN TEMPO PER UN' ALTRO.

1. Come in Italiano così anche in Tedesco si adopera il Presente in luogo d' un tempo passato, per eccitare l' attenzione o per dar più vivacità a ciò che si dice. P. e.:

Immaginatevi il mio spavento! Jeri vado con mio figliuolo a vedere l'ascensione del globo aerostatico fuori della porta, mi trovo con lui nella folla, lo perdo di vista, e non lo ritrovo che dopo un' ora, quasi schiacciato e calpestato.	Denkt Euch meinen Schrecken! Ich gehe gestern mit meinem Kinde, um das Aufsteigen des Luftballs zu sehen, vor das Thor, komme mit ihm ins Gedränge, verliere es aus den Augen, und finde es erst nach einer Stunde beinahe zerdrückt und zertreten wieder (in vece di: ich ging, kam, verlor e fand).
Ora salisco il monte arrampicandomi; una valle profonda s' apre al mio occhio investigatore; fra molli cespugli mormoreggia un chiaro ruscello, a' miei piedi pascolano agnelli, e per la selva lontana si rinfrangono gli ultimi raggi del sol tramontante.	Jetzt erklimme ich den Berg; ein tiefes Thal eröffnet sich meinem forschenden Auge; zwischen zarten Gebüschen rieselt ein klarer Bach, zu meinen Füßen werden Lämmer, und durch den fernen Wald brechen sich die letzten Strahlen der sinkenden Sonne.

Il Presente vien parimente applicato pel Futuro:

Domani partiamo (partiremo) per Berlino; ma fra otto	Morgen reisen wir nach Berlin (in vece di: werden wir rei-

giorni sarò di ritorno e allora verrò certamente a vederti.

sen); in acht Tagen komme ich aber wieder, und dann besuche ich dich gewiß (in vece di: werde ich wiederkommen, ecc.)

Osserv. D. Abbiamo già veduto (Lez. 61), che l' Imperfetto è il vero tempo storico dei Tedeschi, e gli storici sene servono quasi sempre.

Scipione l' Africano diceva che non era mai meno senza occupazione, che quando non aveva niente da fare. Effettivamente egli non era mai più occupato, che nella solitudine; perchè colà egli meditava le sue grandi intraprese ed i suoi affari; colà nel seno del riposo formava i progetti pel bene della sua patria, e colà, lontano dal consorzio de' suoi concittadini, s' occupava unicamente della loro prosperità.

Scipio der Afrikaner sagte, er sei nie weniger ohne Beschäftigung, als wenn er Nichts zu thun habe. Wirklich war er auch nie mehr beschäftigt, als in der Einsamkeit; denn hier sann er über seine wichtigen Unternehmungen und Geschäfte nach; hier, im Schooße der Ruhe, entwarf er Plane zum Wohl seines Vaterlandes, und hier, entfernt von dem Kreise seiner Mitbürger, beschäftigte er sich einzig und allein mit dem Glücke derselben.

Osserv. E. Quando si racconta un' avvenimento, che si è veduto bisogna sempre adoperare *l' Imperfetto;* e conviene mettere il Passato composto, quando si riferisce un fatto, che non si è veduto (Lez. 61). P. e.:

Jeri si affogò un fanciullo, mentre io stava sul ponte.

Gestern ertrank ein Kind, als ich auf der Brücke stand.

Egli esaudì la mia supplica perchè la trovò giusta.

Er gewährte meine Bitte, weil er sie gerecht fand.

È Ella stata jeri al concerto?

Sind Sie gestern im Concert gewesen?

È stata battuta l' armata?

Ist die Armee geschlagen worden?

Si è affogato qualcuno?

Ist Jemand ertrunken?

Osserv. F. Si può eziandio mettere l' Imperfetto, quando non si era presente all' evenimento, aggiungendo al suo racconto le parole: sagte er, diss' egli; sagt man, dicesi ecc. per le quali si fa vedere, che non si parla in suo proprio nome. P. e.:

L' altro jeri, si dice, fù una grande festa nella città.

Vorgestern, sagt man, war ein großes Fest in der Stadt.

Il venti cinque del mese passato, come si dice, ebbe luogo una battaglia.

Den fünf und zwanzigsten vorigen Monats, heißt es, fiel eine Schlacht vor.

Digitized by Google

Osserv. G. Qualche volta si sopprime, alla fine d' una frase, il verbo ausiliare del Passato composto e del Trapassato, quando la frase, che segue, comincia con un' altro verbo ausiliare. P. e.:

Sebbene io non sia mai stato a Parigi, sono però informato di tutto ciò, che vi succede.	Ob ich gleich nie zu Paris gewesen bin, so bin ich doch von Allem unterrichtet, was daselbst vorgeht. Ob ich gleich niemals zu Paris gewesen, bin ich doch von Allem unterrichtet, was daselbst vorgeht.
Non avendomi egli risposto, non gli scrissi più.	Da er mir nicht geantwortet (hat), habe ich ihm nicht mehr geschrieben.
Essendo stato battuto il nemico, e da sperare, che la guerra sarà finità.	Nachdem der Feind geschlagen worden (ist), ist zu hoffen, daß der Krieg geendigt sein wird.

TEMA. 238.

Ha Ella veduto la di Lei nipote? — Sì, è una buonissima ragazza che scrive bene e parla ancor meglio il tedesco; ecco perchè è amata ed onorata da tutti. — E suo fratello, che fa?—Non me ne parli; è un cattivo ragazzo che scrive sempre male e che parla ancor peggio il tedesco: perciò non è amato da nessuno. — Ama molto i buoni bocconi; ma i libri non li ama. — Qualche volta si pone in letto di pieno giorno e si dice ammalato; ma quando si va a tavola; egli è ordinariamente ristabilito. Deve studiare la medicina, ma non ne ha alcuna voglia. Parla quasi sempre dei suoi cani, che ama appassionatamente. Suo padre ne è afflittissimo. Il giovine imbecille disse ultimamente a sua sorella: „Mi farò soldato appena che la pace sarà pubblicata.

TEMA. 239.

Il mio caro padre e la mia cara madre pranzarono jeri con qualche amico all' insegna del re di Spagna. — Perchè parla Ella sempre francese e non mai tedesco? Perchè sono troppo timido.—Ella scherza; è un Francese mai timido? — Ho grand' appetito: mi dia qualche cosa di buono da mangiare.—Ha Ella danaro?—No, Signore. Allora non ho niente da mangiare per Lei. — Non mi dà Ella niente a credito? — Impegno il mio onore. —

È troppo poco.—Come, Signore?—Caro amico, prestatemi uno zecchino.—Eccone due in vece di uno.—Quanto Le sono tenuto!—Sono sempre contento, quando La vedo, e trovo la mia felicità nella di Lei.—È da vendere questa casa?—Vuol Ella comprarla?—Perchè no?—Perchè non parla la di Lei sorella?—Essa parlerebbe se non fosse sempre così distratta.—Mi piacciono i graziosi aneddoti: condiscono la conversazione e ricreano tutti.—La prego di raccontarmene alcuni. — Favorisca di vedere pagina cento trenta sei del libro che Le ho prestato, e vene troverà alcuni.—Domani partirò per Hanau; ma fra quindici giorni tornerò e allora verrò a veder Lei e la di Lei famiglia. — Dov' è adesso la di Lei sorella?—È a Berlino e mio fratello è a Lipsia. — Si dice che questa donnetta stia per isposare il consigliere N., di Lei amico; è verò?—Non ne ho inteso parlare.—Che nuove ci sono della nostra grande armata? — Si dice che stia fra il Veser e il Reno.—Tutto ciò che il corriere mi ha detto parendomi molto verisimile, mi recai subito a casa, scrissi alcune lettere e partii per Parigi.

Lezione centesima settima. — Hundert und siebente Lektion.

IDIOTISMI

nei quali si vedono

DIVERSE MANIERE DI RENDERE IN TEDESCO IL VERRO ITALIANO METTERE.

(*Vedasi Lez. 89.*)

Mettere la mano in tasca.	In die Tasche greifen*.
Mettere la mano alla penna.	Die Feder ergreifen*.
Mettere (mandare) a fuoco e sangue.	Mit Feuer und Schwert verheeren.
Mettere alla vela.	Unter Segel gehen* (absegeln). (Ved. Lez. 99.)
Mettere suo figlio alla scuola.	Seinen Sohn auf die Schule thun* (bringen*).
Mettere uno a noviziato (a maestro).	Einen in die Lehre thun*.
Mettere a latte.	Die Milchkur verordnen.
Mettere al mondo.	Zur Welt bringen*.

Mettere in netto.	Rein abschreiben*.
Mettere in conto.	In Rechnung bringen*.
Mettere in dubbio.	In Zweifel ziehen*.
Mettere in fuga.	In die Flucht jagen (schlagen*).
Mettere pegno (dare in).	Versetzen oder verpfänden.
Mettere in ordine.	In Ordnung bringen*.
Mettere in pezzi.	In Stücke hauen*.
Mettere del fuoco a qualche cosa.	Etwas anzünden (anstecken).
Mettere la testa alla finestra.	Aus dem Fenster sehen*.
Mettersi il cappello.	Seinen Hut aufsetzen.
Mettere il piè alla terra.	Ans Land treten*.
Mettere in iscritto.	Schriftlich aufsetzen.
Mettersi al lavoro.	Sich an die Arbeit machen.
Mettersi a ridere, a scrivere ecc.	Zu lachen, zu schreiben u. s. w. anfangen*.
Il tempo si mette al bello.	Das Wetter heitert sich auf.
Mettere fine.	Ein Ende machen.

ALTRI IDIOTISMI, CHE DIPENDONO:

1. Dall' applicazione d' un verbo.

Chi ha detto oggi la messa?	Wer hat heute die Messe gelesen?
Nel momento sono a Voi (vengo subito).	Ich komme gleich.
Avremo una tempesta.	Wir werden ein Ungewitter bekommen.
La mia mano è indormentita.	Meine Hand ist eingeschlafen.
Come si fa questo?	Wie geht das zu?
Non ho scrupulo di farlo.	Ich trage kein Bedenken es zu thun.
Che ne pensa Ella?	Was halten Sie davon?
Non mi si torrà d'opinione che...	Ich lasse mir nicht ausreden, daß...

2. Dall' applicazione d' un' articolo.

Ho letto lo Schiller.	Ich habe den Schiller gelesen.
Egli si è rotto il collo.	Er hat den Hals gebrochen.

3. Dall' applicazione d' un pronome.

Non so se questa società mi vorrà.	Ich weiß nicht, ob diese Gesellschaft mich wird haben wollen.
Mi son comprato un cappello.	Ich habe mir einen Hut gekauft.
Mi prendo la libertà di scriverle.	Ich nehme mir die Freiheit, an Sie zu schreiben.
Vogliamo procurarci oggi un piacere.	Wir wollen uns heute ein Vergnügen verschaffen.
Non vivremo tanto che.	Wir werden es nicht erleben.
Egli non s' incomoda.	Er macht sich's bequem.
Egli è pieno del suo merito.	Er bildet sich viel ein.

Digitized by Google

4. Dall' applicazione d' una preposizione.

Come va la Sua salute?	Wie steht's um Ihre Gesundheit[2]?
E fatto di me,	Es ist um mich geschehen.
Egli è in cattivo arnese (sta male di lui).	Es sieht übel um ihn aus.
Dopo le dieci non mi trova più a casa.	Nach zehn Uhr treffen Sie mich nicht mehr zu Hause.
Scometto dieci scudi.	Ich wette um zehn Thaler.
In istrada (camin facendo).	Auf dem Wege.
Ve la passo (vi perdono).	Ich halte es Ihnen zu gut.
Sentir d' aglio.	Nach Knoblauch riechen*.
Sentir di vino (saper di vino).	Nach Wein riechen*.
La predica è finita.	Die Predigt ist aus.
Stimarsi felice.	Sich glücklich schätzen.
Farsi nemico alcuno.	Sich Einen zum Feinde machen.
Temo d' incomodarla.	Ich fürchte, Ihnen zur Last zu fallen.

Si osservino ancora i seguenti idiotismi:

Ne sono contento.	Ich bin es zufrieden.
Si tratta, la domanda si è.	Es ist die Frage (es kommt darauf an).
Mi gira il capo, mi vengono le vertigini.	Es wird mir schwindlig.
Vengo meno.	Ich bekomme eine Ohnmacht.
La presi per Tedesco di nascita.	Ich hielt Sie für einen gebornen Deutschen.
Vivere in discordia con uno.	Uneinig mit Einem leben.
Occuparsi con arti inutili.	Sich mit brodlosen Künsten abgeben*.
Non c' è male, ciò è ammissibile.	Das läßt sich hören (das scheint vernünftig).
Perdere la sua riputazione.	Seinen guten Namen verlieren*.
Mediante.	Mittelst o vermittelst (regge il Genit.), durch.
Mediante Suo figlio gli è riuscito.	Durch Ihren Sohn ist es ihm gelungen.
Col mezzo d' una barca venimmo al lido.	Wir kamen mittelst (vermittelst) eines Kahnes ans Ufer.
Incontro a.	Entgegen (regge il Dat.).
Noi andammo incontro a suo padre.	Wir gingen seinem Vater entgegen.

[2] Come va? Come sta di salute? si traduce con? Wie geht es Ihnen? e: molto bene, con; sehr wohl, cioè: Es geht mir sehr wohl.

Contro.	Zuwider (regge il Dat.).
Non agire mai contro le leggi.	Handle nie den Gesetzen zuwider!
Dirimpetto.	Gegenüber (regge il Dat.).
La mia casa sta dirimpetto alla sua.	Mein Haus steht dem seinigen gegenüber.
Egli abita dirimpetto a me.	Er wohnt mir gegenüber.

Ossero. Le preposizioni: entgegen, zuwider e gegenüber si mettono sempre dopo il loro caso retto o compimento.

Presso (dopo).	Nächst (regge il Dativo).
Dopo di Lei egli si è colui, che amo il più.	Nächst Ihnen ist er mir der Liebste.
Con (insieme con).	Nebst, sammt (regge il Dativo).
Egli perdè il zecchino insieme con lo scudo, vendette il giardino colla casa.	Er verlor den Dukaten sammt dem Thaler, verkaufte den Garten nebst dem Hause.
S' io domandassi Loro adesso, come soleva farlo al principio delle nostre lezioni, che risponderebbero?	Wenn ich Sie jetzt fragte, wie ich in unsern ersten Lectionen zu thun pflegte (wie ich anfangs zu thun pflegte), was würden Sie antworten?
A prima vista abbiamo trovato tali questioni alquanto ridicole; ma pieni di confidenza nel Suo metodo, vi abbiamo risposto, per quanto celo permetteva il picciol corredo di parole e di regole, che avevamo allora.	Wir fanden anfangs diese Fragen etwas lächerlich; allein voll Vertrauen auf Ihre Lehrart, beantworteten wir dieselben, so gut es uns der kleine Vorrath von Wörtern und Regeln, den wir damals hatten, gestattete (erlaubte).
Ben tosto ci siamo accorti, che tali questioni erano calcolate, per inculcarci i principj ed esercitarci nella conversazione colle risposte contraddittorie, che eravamo costretti di farci.	Wir haben bald bemerkt, daß diese Fragen berechnet waren, uns durch die Antworten, die wir gezwungen waren, darauf zu geben, die Prinzipien (Regeln) einzuschärfen und uns in der Unterhaltung zu üben.
Addesso possiamo quasi sostenere una conversazione in Tedesco.	Jetzt können wir uns beinahe vollkommen auf deutsch (im Deutschen) unterhalten.
Questa frase non ci pare logicamente corretta.	Dieser Satz scheint uns nicht logisch richtig.
Saremmo ingrati, se lasciassimo sfuggire una così bella occasione senza dimostrarle la più viva gratitudine.	Wir wären undankbar, wenn wir eine so schöne Gelegenheit vorbeigehen ließen, ohne Ihnen unsere lebhafteste Dankbarkeit zu bezeigen.

In ogni caso.	Auf jeden Fall.
Il nativo.	Der Eingeborne.
La difficoltà insuperabile.	Die unüberwindliche Schwierigkeit.
Questa lingua energica.	Diese kraftvolle Sprache.
La riconoscenza,	die Erkenntlichkeit, die Dankbarkeit [3].

TEMA. 240.

Vuol Ella prendere una tazza di caffè?—La ringrazio; non mi piace il caffè.—Allora prenderà un bicchiere di vino?—Ne ho bevuto poco fa. Andiamo a spasso.—Con molto piacere; ma dove andremo?—Venga meco al giardino di mia zia, vi troveremo una compagnia piacevolissima.—Lo credo; ma resta a sapere, se questa piacevole compagnia mi vorrà?—Ella è dappertutto il benvenuto.—Che avete, amico mio?—Come trovate questo vino?—Lo trovo squisito; ma ne ho bevuto bastantemente.—Bevete ancora una volta.—No, ogni eccesso è nocivo, conosco il mio temperamento.—Non cadete.—Che avete?—Non so, ma mi gira la testa; credo cadere in deliquio.—Lo credo io pure; perchè avete quasi l' aspetto d' un morto.—Di che paese è Ella?—Sono Francese. —Ella parla così bene il tedesco, che L' ho presa per un Tedesco di nazione.—Ella burla.—Mi perdoni, non burlo affatto.—Quanto tempo è, ch' Ella è in Germania? —Da qualche giorno.—Davvero?—Ella ne dubita forse, perchè parlo tedesco; lo sapeva prima di venire in Germania.—Come ha fatto, per impararlo così bene?—Ho fatto come lo stornello prudente.

Ditemi, perchè siete sempre in dissensione colla vostra sposa (Frau)? e perchè vi occupate di mestieri inutili? Si dura tanta pena ad ottenere un impiego; Voi ne avete un buono e lo trascurate. Non pensate all' avvenire?— Adesso lasciatemi parlare alla mia volta. Tutto ciò che avete detto or' ora, pare ragionevole; ma non è mia colpa, se ho perduto la mia riputazione; è colpa di mia moglie; dessa ha venduto i miei più begli abiti, le mie anella ed il mio oriuolo d' oro. Son carico di debiti e non so, che fare.—Non voglio scolpare vostra moglie;

[3] Erkenntlichkeit viene dalla parola erkennen* ed esprime il sentimento d'obbligazione, che abbiamo verso alcuno. Dankbarkeit esprime nello stesso tempo questo sentimento ed il desiderio di rendere in qualunque maniera il bene, che abbiamo ricevuto.

ma so, che avete contribuito voi pure alla vostra perdita. Le donne sono generalmente buone, quando si lasciano buone.

TEMA. 241.

DIALOGO.

Il maestro. — Se vi presentassi adesso delle questioni, come ve ne presentai al principio delle nostre lezioni, tali che: Avete il cappello, che ha mio fratello? Ho io fame? Ha egli l' albero del giardino di mio fratello? ecc. che rispondereste?

Gli scolari. Siamo costretti di confessare, che abbiamo trovato dapprincipio queste domande un po' ridicole; ma pieni di confidenza nel Suo metodo, vi abbiamo risposto per quanto ce lo permetteva il picciol corredo di parole e di regole, che noi avevamo. Ed in vero, non abbiamo tardato ad accorgerci, che tali questioni erano calcolate per inculcarci i principj ed esercitarci nella conversazione colle risposte contraddittorie che eravamo costretti di farci. Ma adesso, che sappiamo, presso a poco, sostenere una conversazione nella lingua energica, ch' Ella ci insegna, Le risponderemmo: È impossibile, che abbiamo lo stesso cappello che ha Suo fratello; perchè due persone non saprebbero avere una sola e stessa cosa. Alla seconda questione risponderemmo, che è impossibile, che sapessimo, s' Ella avesse fame o nò. Quanto all' ultima, diremmo: che c' è più d' un' albero in un giardino; e quandoElla ci dice, ch' egli abbia l' albero del giardino, la frase non ci pare logicamente corretta. In ogni caso saremmo ingrati, se lasciassimo sfuggire una così bella occasione, senza dimostrarle la più viva gratitudine delle pene che Ella si diede. Disponendo queste savie combinazioni Le è riuscito ad inculcarci quasi impercettibilmente i principj e ad esercitarci nella conversazione d' una lingua, che insegnata in ogni altra maniera, presenta agli stranieri ed ai nativi stessi delle difficoltà quasi insuperabili.

Lezione centesima ottava. — Hundert und achte Lektion.

Per evitare la morte, onde fù minacciato, egli prese la fuga.	Um dem Tode zu entgehen, der ihm bevorstand (womit er bedrohet war), nahm (ergriff) er die Flucht.
Gliene sto garante.	† Ich stehe Ihnen dafür.
Così va il mondo.	† So geht es in der Welt.
Ma non si dovrebbe essere pazzo, per restare ad un luogo bombardato da Ungheresi?	Aber müßte man nicht ein Narr sein, wenn man an einem von Ungarn bombardirten Orte bleiben wollte?
Che gli Ungheresi, che non danno quartiere, fossero al diavolo!	† Daß die Ungarn, welche keine Gnade geben (welche gar nicht schonen), beim Henker wären!
Vuol far penitenza meco (mangiar con me)?	† Wollen Sie mein Gast sein (lit. wollen Sie mit mir essen)?
Invitar uno a pranzo.	† Jemanden zu Gast bitten* (Jemanden zum Mittagessen einladen*).
Ho fatto preparare il Suo piatto prediletto.	† Ich habe Ihre Leibspeise zubereiten lassen.
Non c' è di meglio d' un buon pezzo di arrosto.	† Es geht Nichts über ein gutes Stück Braten.
L' arrosto,	der Braten (das Gebratene).
L' innocente, il colpevole,	der Unschuldige, der Schuldige.
Un compagno allegro, il marito,	ein lustiger Bruder, der Mann (Ehemann).
Essere disgustato d' una cosa.	Einen Ekel an einer Sache haben* (einer Sache (Gen.) überdrüssig sein*).
La fortuna è degli audaci amica.	† Frisch gewagt ist halb gewonnen (Sprichwort).
Cadere (parlando del folgore).	Einschlagen*.
Il fulmine è caduto.	† Es hat eingeschlagen.
Il fulmine cadde sul bastimento.	Der Blitz hat ins Schiff eingeschlagen.
Essendo mio fratello in alto mare, sopravvenne fiera tempestà; il fulmine cadde sul bastimento, che mise in fuoco, e tutto l' equipaggio si gettò nel mare per salvarsi a nuoto.	Als mein Bruder auf der offenen See (oder auf dem hohen Meere) war, erhob sich (kam unvermuthet) ein heftiger Sturm; der Blitz schlug ins Schiff ein, das er anzündete, und das ganze Schiffsvolk sprang (stürzte sich) ins Meer, um sich durch Schwimmen zu retten.
Fù preso da spavento, vedendo che il fuoco imperversava da ogni lato.	Er wurde von Schrecken befallen (erschrack heftig), als er sah, daß das Feuer auf allen Seiten um sich griff.

Non sapeva a che appigliarsi.	Er wußte nicht, wozu er sich entschließen sollte.
Egli ebbe ben riflettere.	† Er mochte nachsinnen, wie er wollte. † Er sann vergeblich nach.
In vano.	Vergeblich, vergebens, umsonst.
Non istette più in forse.	† Er besann sich nicht lange.
Riflettere, considerare.	Sich besinnen* (Part. pass. besonnen).
Non ho avuto ancora sue nuove.	Ich habe noch keine Nachricht von ihm erhalten.
Mio amico, che fù presente, mi ha raccontato tutto ciò.	Mein Freund, welcher zugegen war, hat mir alles dieses erzählt.
Che sarebbe stato di me?	Wie wäre es mir ergangen? Was wäre aus mir geworden?

Si osservi ancora i seguenti idiotismi:

Egli stette quasi per cadere.	Er wäre beinahe gefallen.
Sono quindici giorni, che non sono uscito.	Vierzehn Tage lang bin ich nicht ausgegangen.
Ella uscirà però oggi?	Sie werden doch heute ausgehen?
Non voglio recarle incomodo.	Ich will Ihnen nicht beschwerlich fallen.
Egli non ha di che vivere.	Er hat Nichts zu leben.
Egli ha da me tavola ed alloggio gratis.	Ich gebe ihm freien Tisch und freie Wohnung.
No ho trovato anima nata.	Ich habe keine lebendige Seele angetroffen.
Rincontrare, trovare.	Antreffen* (Part. pass. getroffen, Imperf. traf).
La cosa verrà ben' alla luce.	Die Sache wird schon an den Tag kommen.
Subito si apparecchierà la tavola.	Man wird gleich den Tisch decken.
Egli non sprezza il mangiare ed il bere.	Er ißt und trinkt gut.
È Ella in ordine (pronta)?	Sind Sie fertig?
Ella ha scambiata la chiave.	Sie haben den unrechten Schlüssel.
Ciò è il suo affare.	Da mag er zusehen.
Far' il suo possibile.	Sein Aeußerstes thun*.
Un tondo netto.	Ein reiner Teller.
Un' angelo; un capo d' opera,	ein Engel; ein Meisterstück;
la di lei fisonomia,	ihre Gesichtsbildung;
l' espressione; la di lei figura,	der Ausdruck; ihre Gestalt;
l' azione; l' aspetto,	die Handlung; der Anblick;
la contentezza; il rispetto;	die Zufriedenheit; die Ehrfurcht;

l' ammirazione;	die Bewunderung;
la grazia; la condotta;	† die Anmuth; das Benehmen (das Betragen);
svelto; attraente, lusinghiere; a rapire;	schlank; einnehmend; zum Entzücken;
eccellentemente; perfettamente;	ganz vortrefflich; vollkommen.
Il di lei aspetto inspira deferenza ed ammirazione.	Ihr Anblick flößt Ehrfurcht und Bewunderung ein.
Permetta Signora, che Le presenti il Signore di G. come un vecchio amico della mia casa.	Erlauben Sie, gnädige Frau, daß ich Ihnen Herrn v. G. als einen alten Freund meines Hauses vorstelle.
Mi rallegro molto, Signore, di far la Sua conoscenza.	Ich freue mich sehr, mein Herr, Ihre Bekanntschaft zu machen.
Farò il mio possibile, per rendermi degno della Sua benevolenza.	Ich werde alles Mögliche thun, um mich Ihrer Gewogenheit würdig zu machen.
Mi permettano, Signore, di presentar Loro il Signore di B. il di cui fratello rese tanti servizj al Loro cugino.	Erlauben Sie, meine Damen, daß ich Ihnen Herrn von B. vorstelle, dessen Bruder Ihrem Vetter so große Dienste geleistet hat.
Quanto siamo contente di vederla in casa nostra.	Wie sehr sind wir erfreut, Sie bei uns zu sehen!

TEMA. 242.

Perchè si nasconde Ella?—Ho ben ragione di nascondermi; perchè, se mio padre sente, che ho preso la fuga, è fatto di me; ma non vi fù altro mezzo, per sfuggire, la morte, che mi soprastava. — Ha fatto molto male di abbandonare il Suo regimento, e Suo padre sarà molto in colera, quando lo sentirà, gliene sto garante.—Ma non bisognerebbe esser pazzo, per restare in un luogo bombardato da Ungheresi? Che andassero in malora i soldati, che non danno quartiere. Mi hanno bastonato e spogliato, e non ho fatto loro del male in tutta la mia vita. Così va il mondo; spesse volte l' innocente soffre pel colpevole. — Ha Ella conosciuto il Signore Zweifel? — L' ho conosciuto, perchè egli ha sovente lavorato per la nostra casa. — Un mio amico mi ha detto appunto, ch' egli s' è annegato e che sua moglie s' è uccisa con una pistolettata. — Stento a crederlo; perchè l' uomo, di cui Ella parla, era sempre gioviale, e gli uomini gioviali non si annegano.—Sua moglie, come si dice, ha scritto sulla tavola prima di uccidersi La

fortuna è degli audaci amica; non ho più niente da perdere, avendo perduto il mio buon marito. Sono stanca di vivere in un mondo, ove non è costante niente fuorchè l' incostanza.

TEMA. 243.

Vuol Ella mangiar meco?—La ringrazio, un mio amico mi ha invitato a pranzo; egli ha fatto preparare il mio cibo favorito. — Che cibo è? — Latticinio. — In quanto a me, non mi piacciono i latticinj; non c' è di meglio che un buon pezzo di manzo o di vitello arrosto.—Che è di venuto Suo fratello minore? Egli ha naufragato al suo viaggio in America.—La mi racconti quest' avvenimento. —Ben volontieri.—Essendo egli in alto mare, sopravenne fiera tempesta. Il fulmine cadde sul bastimento e lo mise in fuoco. L' equipaggio si gettò al mare per salvarsi a nuoto. Mio fratello non sapeva a che appigliarsi, non avendo mai imparato a nuotare. Egli aveva bel riflettere, non trovava alcun mezzo di salvare la sua vita. Fù preso da spavento, vedendo che il fuoco imperversava da ogni lato. Non istette più in forse, e si gettò al mare. Su via, che n' è stato? — Non so nulla, non avendo ancor avuto sue nuove. — Ma chi Le ha detto tutto ciò?—Mio nipote, ch' era presente e che si è salvato.—A proposito del di Lei nipote, dov' è egli attualmente? — È in Italia. —È molto tempo, che non ha sue nuove?—Ho ricevuto oggi una lettera da lui.—Che Le scrive?—Egli mi scrive, che sposa una signorina, che gli porta in dote cento mila scudi.—È dessa bella?—Bella come un angelo; è un capo d' opera della natura. La sua fisonomia è dolce e piena di espressione; i suoi occhi sono i più belli del mondo, e la sua bocca è graziosissima. Non è nè troppo grande, nè troppo piccola; la sua figura è svelta; tutti i suoi movimenti sono pieni di grazia e le sue maniere attraenti. Il suo aspetto inspira deferenza ed ammirazione. Ha parimente molto spirito, parla diverse lingue, balla superiormente bene e canta a maraviglia. Mio nipote non le trova che un difetto. — E qual è questo difetto? — Ella ha delle pretensioni. — Non c' è niente di perfetto al mondo. — Quanto Ella è felice! Ella è ricca, ha una buona sposa, dei graziosi figliuoli, una bella casa e tutto ciò che desidera. — Non tutto, amico mio. — Che

desidera Ella dunque di più? — La contentezza; poichè Ella sa, che quegli solo è felice, che può dirsi contento.

Lezione centesima nona. — Hundert und neunte Lektion.

CONSIDERAZIONI GENERALI SULLA COSTRUZIONE TEDESCA.

La costruzione tedesca è fondata su questo principio, che la parola, la quale dopo il soggetto esprime l' idea principale, si pone sempre dopo le parole, che non esprimono che idee accessorie; essa ha il vantaggio di cattivar l' attenzione, di trattenerla e di aumentarla fin' alla fine della frase.

Si pone quindi al principio della frase la parola, che determina meno di tutte le altre il soggetto, e poi si mettono successivamente le parole che lo determinano meglio, di maniera che la parolo, la quale determina il più il senso della frase, si trova alla fine di essa.

Quindi si collocano le parole nel seguente ordine:

1. L' avverbio di negazione nicht, quando si riferisce al verbo del soggetto: P. e.: Sein Vater beantwortet meinen Brief nicht, suo padre non risponde alla mia lettera.

2. Gli altri Avverbj, che si riferiscono al verbo del soggetto: P. e.: Sie schreiben Ihren Brief nicht gut, Ella non scrive bene la Sua lettera.

3. La Preposizione col suo caso retto, o in suo luogo gli avverbj del luogo: da, hier, ed i loro composti: daher, dahin, comme anche gli avverbj dimostrativi composti di da e di hier, come: damit, davon, hiervon, darauf, darüber ecc. P. e.: Er antwortet nicht höflich auf meinen Brief, egli non risponde civilmente alla mia lettera. Er antwortet nicht schnell darauf, egli non vi risponde subito.[1]

[1] Quando il verbo del soggetto è accompagnato da più casi retti colle loro preposizioni, quello che lo determina il più essatamente, segue tutti gli altri. La determinazione del tempo precede

4. L' attributo del soggetto. P. e.: Ich bin nicht immer mit seiner Antwort zufrieden, non sono sempre contento della sua risposta.

5. Le particelle separabili dei verbi composti, come tutte le parole, che servono a compire il senso del verbo (Lez. 72, Osserv. A) come: auswendig lernen, imparare a mente; zu Mittag essen, pranzare ecc. P. e.: Warum ging er nicht öfter mit Ihnen aus? perchè non usciva egli più sovente con Ella?

6. Il verbo all' infinitivo. P. e.: Er kann Ihnen nicht immer schnell auf Ihren Brief antworten, egli non può sempre prontamente rispondere alla Sua lettera.

7. Il participio passato o l' Infinitivo, quando essi formano coll' ausiliare un tempo composto del verbo. P. e.: Er hat mir nicht immer höflich darauf geantwortet, egli non me ne ha risposto sempre civilmente. Er wird Ihnen nicht immer so höflich auf Ihren Brief antworten, egli non Vi risponderà sempre così cortesemente alla Vostra lettera.

OSSERVAZIONE.

Queste considerazioni concernono l' ordine naturale delle idee; ma spesse volte bisogna abbandonarlo a motivo delle inversioni, che s' incontrano non di rado nella lingua tedesca, e quando si vuole accentuare una parola con più forza. (Vedasi la ricapitulazione delle regole di sintassi o di costruzione.)

RICAPITULAZIONE DELLE REGOLE DI SINTASSI O DI COSTRUZIONE.

1. Gli Addiettivi precedono sempre il Sostantivo. Quando un' Addiettivo è accompagnato da una parola sempre quella del luogo. P. e.: Er trat wegen seiner Unschuld mit fröhlichem Gesichte vor das Gericht, a motivo della sua innocenza, egli apparve innanzi a' suoi giudici con aria gioconda. Der Gefühllose blieb an diesem Tage (tempo) auf der schönsten Flur (luogo) bei aller Schönheit der reizenden Natur (luogo) dennoch ohne alle Empfindung, l' insensibile, sebbene si trovasse in mezzo alla più bella campagna, circondato di tutte le bellezze d' una vaga natura, restò in quel giorno senza ogni emozione.

che ne dipende o che lo determina, queste parole precedono immediatamente l' Addiettivo. P. e.: Eine gegen Jedermann höfliche Frau, una donna cortese verso tutti. Ihr Sie herzlich liebendes Kind, Vostro fanciullo, che Vi ama di tutto cuore (Lez. 99).

2. I pronomi personali, che non sono al Nominativo, come anche i Pronomi reciproci (Lez. 75) si pongono dopo il verbo. P. e.: Ich liebe ihn, lo amo. Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen, Le auguro il buon giorno. Meine Schwester befindet sich wohl, mia sorella sta bene.

Osserv. A. Quando l' Accusativo (caso diretto) è un Pronome personale, egli precede il Dativo (caso indiretto), nel caso contrario egli lo segue. P. e.: Geben Sie meinem Bruder das Buch? dà Ella il libro a mio fratello? Ich gebe es ihm, glielo do. Machen Sie Ihrer Frau Gemahlin meine Empfehlung, faccia i miei complimenti alla Sua Signora consorte. Ich gab es dem Vater, lo diedi al padre.

Osserv. B. Quando il caso diretto è un partitivo o un' addiettivo indefinito, egli segue il caso indiretto. P. e.: Geben Sie meinem Bruder Wein? Dà Ella del vino a mio fratello? Ich gebe ihm welchen, gliene do. Geben Sie diesen Kindern Aepfel? Dà Ella dei pomi a questi fanciulli? Ich gebe ihnen welche, ne do loro. Schicken Sie meiner Schwester ein Buch? Manda Ella un libro a mia sorella? Ich schicke ihr eins. Gliene mando uno (Lez. 30).

Osserv. C. Quando il caso indiretto è un Genitivo, egli è sempre preceduto dal caso diretto, che può essere un Pronome personale o nò[2]. P. e.: Ich versichere Sie meiner Hochachtung, io L' assicuro della mia stima. Man hat den Gefangenen des Verbrechens überwiesen, hanno convinto il prigioniere del delitto (Lez. 69).

3. L' Infinitivo ed il Participio passato sono sempre preceduti dal loro compimento[3]. P. e.: Ich werde mor-

[2] Se si volesse accentuare meglio il caso indiretto, lo si metterebbe dopo il caso diretto. P. e.: Er erzählte die ganze Geschichte seiner Frau, egli raccontò tutta la storia a sua moglie. Qui la forza principale della frase cade sulle parole: seiner Frau. (Ved. l' osserv. qui sopra).

[3] In altri termini l' Infinitivo ed il Participio passato si mettono sempre alla fine. (Ved. Lez. 26 e 44.)

gen aufs Land gehen, andrò domani alla campagna. Er ist gestern dahin gegangen, egli ci è andato jeri (Lez. 26 e 44).

Osserv. A. Quando due o più Infinitivi, due Participj passati o un Participio passato ed un' Infinitivo dipendono l' uno dall' altro, quello, che in italiano è posto il primo, in tedesco vien posto l' ultimo. P. e.: Sie können ihn sprechen hören, Ella può sentirlo parlare. Ich werde heute nicht spazieren gehen können, oggi non potrò andare a spasso. Sein Haus ist verkauft worden, la sua casa è stata venduta (Lez. 77).

Osserv. B. Quando i due Infinitivi o i due Participj ecc. non dipendono l' uno dall' altro, essi seguono la costruzione italiana. P. e.: Man muß Gott lieben und verehren, bisogna amare ed onorare Iddio. Sie wird geliebt und gelobt, ella è amata e lodata (Lez. 77.).

4. Il verbo (nei tempi composti il verbo ausiliare) è trasportato alla fine della frase, quando questa comincia: *a)* con una Congiunzione, come: als, da, ob, daß, weil, wenn ecc.[4]; *b)* con un Pronome relativo, come: der, welcher, wer (nel significato quegli che), was, quello che, ciò che; *c)* dopo la Particella relativa wo e tutte le preposizioni composte con wo, come: wodurch, womit, wovon, ecc. P. e.: Als ich sie zum ersten Male sah, quando io la vidi per la prima volta. Ich wünschte, daß er mitginge, bramerei ch' egli andasse con noi. Er liebt Sie nicht, weil Sie ihn beleidigt haben, egli non L' ama, perchè lo ha offeso. Warten Sie, bis ich mein Geld bekomme, aspettate finchè riceva il mio danaro. Wenn ich es gewußt hätte, s' io l' avessi saputo. Lesen Sie das Buch, welches ich Ihnen geliehen habe? Legge Ella il libro, che Le ho imprestato? Wissen Sie nicht, wo er gewesen ist? Non sa Ella, ove egli è stato? Das ist es eben, wodurch er einen so großen Schaden erlitten hat, wovon er sich schwerlich wieder erholen wird, ciò è appunto quello che gli cagionò una così grande perdita, da cui non si riavrà così facilmente (Lez. 49).

Osserv. A. Quando in una proposizione, ove il verbo

[4] Per le Congiunzioni, che non mandano il verbo alla fine della frase, vedasi Lez. 66.

dev' esser rigettato alla fine, si trova uno degli ausiliari sein e werden, o uno dei verbi: dürfen, können, lassen, mögen, müssen, sollen, wollen, congiunti ad un' Infinitivo, bisogna collocarlo immediatamente dopo questo Infinitivo. P. e.: Wenn Sie das Pferd kaufen wollen, s' Ella vuole comprar il cavallo[5] (Lez. 74).

Osserv. B. Le proposizioni incidenti o dilucidanti si mettono immediatamente dopo la parola, la quale esse determinano, o alla fine della proposizione principale. P. e.: Es ist schwer, einen Feind, welcher wachsam ist, zu überfallen, è difficile a sorprendere un nemico, che è vigilante (Lez. 64).

DELLA TRASPOSIZIONE DEL SOGGETTO O NOMINATIVO DOPO IL SUO VERBO.

5. Ogni qual volta, che la frase comincia con una altra parola che il soggetto o il Nominativo, c' è una Inversione, e allora il soggetto o il Nominativo vien posto dopo il verbo (nei tempi composti dopo il verbo ausiliare[6]). La frase Tedesca può cominciare con un' avverbio, una preposizione con suo compimento, un caso retto, un' addiettivo, un participio o un' infinitivo. P. e.: Morgen werde ich zu Ihrem Bruder gehen, domani andrò da Suo fratello. Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde, al principio Dio creò il cielo e la terra. Von mir werden Sie nichts erfahren, da me Ella non saprà (erfahren) niente. Den Menschen macht sein Wille groß und klein, per la sua volontà l' uomo si fa grande o piccolo (Schiller). Reich ist er nicht, aber gelehrt, egli non è ricco, ma dotto. Geliebt wird er nicht, aber gefürchtet, egli non è amato, ma temuto. Schaden kann Jeder, aber nützen kann nur der Weise und Gute, ognuno può nuocere, ma essere utile soltanto il savio ed il buono (Lez. 62).

[5] Quando questi verbi non sono retti da una congiunzione o una parola congiuntiva, si lasciano avanti l' Infinitivo ed il suo compimento. P. e.: Wollen Sie das Pferd kaufen? Vuol' Ella comprare il cavallo?

[6] Le parole congiuntive, che servono a legare le Proposizioni (Lez. 49 e Regola 4 qui sopra) fanno una eccezione di questa regola; esse lasciano il soggetto al suo luogo e gettano il verbo alla fine della frase.

Digitized by Google

6. Il soggetto della proposizione si mette dopo il verbo, quando vi è inversione di proposizioni, cioè, quando quella, che dovrebbe esser posta la prima, è posta la seconda e serve all' altra da compimento.[7] Inversione di proposizioni si è, quando la prima proposizione comincia con una congiunzione. P. e.: Daß er Sie liebt, weiß ich (in vece: ich weiß, daß er Sie liebt), so, ch' egli Vi ama. Je fleißiger ein Schüler ist, desto schnellere Fortschritte macht er, più diligente uno scolare è, più rapidi sono i suoi progressi. Wenn ich reich wäre, so hätte ich Freunde, s' io fossi ricco, io avrei amici. Nachdem wir die Stadt verlassen hatten, zog der Feind in dieselbe ein, quando noi avemmo lasciato la città, il nemico ci entrò.

Osserv. Questa transposizione non ha più luogo, quando si rivolge la proposizione. P. e.: Der Feind zog in die Stadt ein, nachdem wir dieselbe verlassen hatten (Lez. 83).

7. Il soggetto vien parimente posto dopo il verbo al quale si riferisce, quando in una inversione di proposizioni si toglie dalla prima la congiunzione wenn. P. e.: Ist das Wetter günstig (cioè: wenn das Wetter günstig ist), so werde ich die Reise in acht Tagen antreten, se il tempo è favorevole, mi metterò in viaggio fra otto giorni (Lez. 87).

La stessa regola è da osservare in riguardo alla preposizione ob, se (dubbiosamente). P. e.: Ich weiß nicht, schlafe oder wache ich (cioè: ob ich schlafe oder wache), non so, se dorma o vegli.

Lo stesso domandano le Congiunzioni composte: obgleich, obschon, wenngleich, wennschon, sebbene, non ostante ecc., quando se ne tralascia una. P. e.: Bin ich gleich (schon) nicht reich (in luogo di: ob o wenn ich gleich nicht reich bin), so bin ich doch zufrieden, sebbene non sia ricco, sono però contento.

Osserv. Gli Avverbj di comparazione: wie, gleichwie, si come; nicht nur — sondern auch, non solamente — ma anche ecc. fanno trasporre il Nominativo del secondo membro della frase, ma non quello del primo. (Questa osservazione cade del resto nella regola 6 qui sopra.)

[7] Altrimenti espresso: Il Nominativo vien posto dopo il suo verbo nel secondo membro d' una frase composta. (Ved. Lez. 83.)

P. e.: Wie o gleichwie das Meer vom Winde bewegt wird, also wird der Mensch von den Leidenschaften bewegt, come il mare è agitato dal vento, così l' uomo vien' agitato dalle passioni.

8. Certe congiunzioni, quando esse cominciano la frase, fanno trasporre il Nominativo dopo il suo verbo; tali sono: doch, dennoch, gleichwohl, però; dessen ungeachtet, nichts desto weniger, non ostante, non di meno; hingegen, im Gegentheil, al contrario. (Questa regola è racchiusa in quella del No. 5.) P. e.: Dessen ungeachtet haben Sie niemals meinen Wunsch erfüllen wollen, ciò non ostante Ella non ha mai voluto adempire il mio desiderio. Doch schrieb er, er könnte nicht kommen, eppure egli scrisse, che non poteva venire.

9. Si mette il soggetto dopo il suo verbo, quando la frase è interrogativa, o quando essa esprime un' esclamazione. P. e.: Lernen Ihre Herren Brüder Deutsch? Imparano i di Lei Signori fratelli il Tedesco? Wie glücklich sind Sie! o: Wie sind Sie so glücklich! Quanto è Ella felice! (Lez. 34 e 94.)

Osserv. A. Quando il soggetto è un Pronome personale, allora la costruzione è la stessa some in Italiano; ma quando il soggetto è un sostantivo, il secondo soggetto (egli) della frase italiana non si traduce in Tedesco, e la frase comincia sempre col verbo. P. e.: Ist er zu Hause? È egli in casa? Ist Ihr Herr Vater zu Hause? È in casa il di Lei Signor padre?

Osserv. B. Quando la frase rinchiude un Pronome interrogativo, ella deve cominciare con questo pronome. P. e.: Wer ist da? Chi è là? Was haben Sie gethan? Che cosa ha Ella fatto? Welcher Knabe hat diese Bücher gekauft und wem hat er sie verehrt? Qual ragazzo ha comprato questi libri e a chi ne ha egli fatto un regalo? Was für einen Hut haben Sie gekauft? Qual cappello ha Ella comprato?

10. Il soggetto si mette non solamente dopo il verbo ma dopo tutte le parole che ne dipendono, quando la frase comincia col Pronome indefinito es. P. e.: Es lehrt uns die Erfahrung, l' esperienza c' insegna. Es bietet sich nicht alle Tage eine so gute Gelegenheit, non ogni giorno si presenta una così buona occasione.

11. Nelle inversioni, ove il soggetto passa dopo il suo verbo, si può metterlo innanzi o dopo il suo caso retto, se questo è un Pronome personale, e se il soggetto è un sostantivo; ma quando il soggetto è anche un Pronome personale, o quando i casi retti sono sostantivi, il soggetto deve precedere i casi retti. P. e: Heute gibt mein Lehrer mir ein Buch, oggi il mio maestro mi dà un libro, o anche: Heute gibt mir mein Lehrer ein Buch. Gestern gab mein Lehrer es mir, o: gestern gab es mir mein Lehrer, il mio maestro me lo diede jeri. Ma: Gestern gab er es mir e non: es mir er, jeri egli me lo diede. Daher liebt der Schüler den Lehrer e non: liebt den Lehrer der Schüler, quindi lo scolare ama il maestro.

TEMA. 244.

Uno straniero avendo venduto delle gioje false ad una Imperatrice Romana, essa ne domandò una soddisfazione solenne a suo sposo. L' Imperatore, Principe molto benigno e clemente non potendo calmarla, condannò per contentarla, il giojelliere al combattimento colle bestie feroci. L' Imperatrice voleva essere testimonio della di lui morte con tutta la sua corte. L' infelice venne condotto nell' arena ed aspettava la morte; ma in luogo d' una bestia feroce uscì un' agnello, che lo accarezzava. L' Imperatrice, sommamente irritata di vedersi burlata, se ne lagnava amaramente all' Imperatore. „Mia sposa" le disse, „ho punito il delinquente secondo (il diritto) la legge del taglione: egli Vi ha ingannata ed è stato ingannato alla sua volta.

TEMA. 245.

I fornaj di Lione essendo andati dal Pretore, il Signor Dugas, per pregarlo d' incarire il prezzo del pane, egli rispose loro, che avrebbe esaminato l' oggetto della loro domanda. Andandosene essi lasciarono destramente (unbemerkt) una borsa con due cento luigi d' oro sulla tavola. Essi ritornarono non dubitando punto, che la borsa avesse parlato efficacemente in favore della loro causa. „Signori miei" disse loro il Pretore „ho ponderato le vostre ragioni nella bilancia della giustizia e non le ho trovate di peso (vollwichtig). Non ho stimato giusto di

fare soffrire il pubblico sotto una carestia mal fondata. Del resto ho distribuito il vostro danaro ai due spedali di questa città; non credeva che voleste farne un altro uso. Ho compreso che non perdete nel vostro mestiere, come dite, essendo voi in istato, di poter fare tali limosine.

TEMA. 246.

IL MEDICO INGANNATO.

Un medico di Dublino, già innoltrato negli anni, ma molto ricco e di grande riputazione, andò un giorno in un certo luogo, per riscuotervi una somma alquanto considerabile in cedole di banco ed in oro. Quando era sul punto di ritornar a casa, carico di questa somma, fù fermato da un uomo, il quale, per essere corso troppo presto, sembrava essere ansante, e che lo pregò, di venir a vedere sua moglie, che era gravemente ammalata d' una flussione (die an einem heftigen Fluß gefährlich krank darniederliege). Egli aggiunse, che un pronto soccorso era molto necessario, e che il medico avrebbe avuto motivo, d' essere contento, non promettendogli meno di una ghinea per una sola visita.

Il medico, ch' era molto avaro, s' affrettò a guadagnarla; egli disse a quell' uomo di precederlo e di mostrargli la strada, che l' avrebbe seguito. Fù condotto in una casa situata in una strada remota; fù fatto montare al terzo piano, ove fù introdotto in una stanza, la cui porta fù subito serrata.

Quindi la guida presentando al medico spaventato con una mano la bocca d' una pistola e coll' altra una borsa aperta ma vuota gli parlò in questi termini: „Questa è mia moglie; da jeri soffre d' una violenta flussione di ventre, che l' ha ridotta nello stato, in cui la vedete. Voi siete uno dei nostri più abili medici, è so, che più d' ogni altro siete in istato di guarirla. So oltre ciò, che in un certo luogo ne avete ricevuto il rimedio necessario. Spicciatevi dunque d' applicarlo, se non volete piuttosto inghiottire due pillole di piombo, che si trovano in quest' istrumento.“ Il dottore fece un brutto ceffo, ma ubbidì. Egli ebbe alcune cedole di banco e cento venti cinque ghinee in rotoli. Egli mise pazientemente queste ultime nella borsa, pensando così di salvare le cedole di banco.

Ma il mariuolo sapeva benissimo, ch' egli le aveva in tasca. „Aspettate", disse; „non sarebbe giusto che aveste fatto una sì bella cura per niente. Vi ho promesso una ghinea per la Vostra visita, e siccome sono uomo d' onore, eccola qui; ma so che avete adosso alcune piccole ricette, molto efficaci contro una ricaduta nel male, che avete or' ora guarito. Abbiate dunque la bontà di lasciarmele," e le note di banco presero la stessa strada, delle ghinee. Dopo di ciò il birbante, nascondendo la sua pistola sotto il mantello, ricondusse il medico nella strada e lo pregò, di non fare strepito; lo lasciò stare al canto d' una strada, gli vietò di seguirlo, e s' allontanò in tutta fretta per cercare una nuova dimora in un quartiere rimoto della città.

TEMA. 247.

DIALOGO (die Unterredung)

fra un padre ed una madre sul bene dei loro figliuoli.

La Contessa. Perdonnatemi, se Vi ho fatto svegliare così presto; ma ho da parlarvi d' un affare importante.

Il Conte. Voi mi inquietate.... Avete pianto, lo vedo; che Vi è successo, mia cara?

La Contessa. Sono un' po' inquieta, lo confesso; e non ostante di ciò non ho da comunicarvi niente di dispiacevole.... al contrario....

Il Conte. Questa emozione mi fa indovinare che si tratta di Emilia....

La Contessa. È vero.... Sta mattina è venuta mia sorella a propormi un matrimonio per essa.

Il Conte. Ebbene?

La Contessa. Colui che la domanda possiede tutti i vantaggi della fortuna, della nascita e d' un merito personale, ch' è riconosciuto dappertutto; ha trenta anni; il suo portamento è aggradevole, ama Emilia, non domanda che lei, e rifiuta persino la dote, che dovremmo darle.

Il Conte. Ma come non siete fuor di Voi stessa dall' allegrezza? Ardo del desiderio di saper il suo nome.

La Contessa. Lo conoscete, egli viene spesso qui, e lo amate molto.

Il Conte. Soddisfate dunque la mia impazienza....

La Contessa. È il Conte di Moncalde....

Il Conte. Il Conte di Moncalde!.... uno straniero.... Ma probabilmente è la sua intenzione di fissar il suo domicilio in Francia?

La Contessa Disgraziatamente ha dichiarato, che in questo riguardo non può mettersi in nissun impegno: questo è dichiarare assai chiaramente, che è sua intenzione di ritonar nella sua patria.

Il Conte. È Voi inclinereste a dargli Vostra figlia?

La Contessa. Da quattro anni sto in relazione con lui (ich habe Umgang mit ihm); conosco perfettamente il suo carattere; non c' è uomo più virtuoso, più stimabile; egli è pieno di spirito e di piacevolezza; è sensibile, istruito, naturale; ha un gusto appassionato per i talenti; in una parola, egli possiede tutte le qualità, che possono render felice mia figlia; ed io dovrei negargliela?.... Ah, amico mio, mi credete Voi capace d' un tale egoismo?

Il Conte. (Prendendola per la mano.) Ma dovrei io permettere un sacrifizio, che Vi renderebbe infelice per sempre?.... Oltre a ciò non potrei decidermi a perdere Emilia; ella è mia figlia, di più ancora, ella è la Vostra opera. Ritrovo in Emilia il Vostro spirito, le Vostre virtù; nò, nò, non sperate, che io mai acconsenta a separarmi da essa.... Mi faccio una sì dolce idea del piacere di vederla introdotta nel gran mondo, d' esser testimonio de' suoi successi. Quanto mi sarà cara la lode che le si darà (ertheilen), avendo la persuasione, che essa la deve soltanto alla Vostra cura, mia cara!.... Come, avreste Voi consacrato i più begli anni della Vostra vita alla sua educazione, per vederla rapire crudelmente alle Vostre braccia, alla sua patria, per perdere in un momento il frutto di quindici anni di pena e di fatica?

La Contessa. Ho lavorato per la fortuna di essa e non per far vittima alla mia vanità. Pensate Voi pure alla mediocrità della sua fortuna, ed agli inaspettati, splendidi vantaggi del legame, che ci si offre? Un uomo amabile e virtuoso, di nascita distintissima, e possessore d' una fortuna immensa!.... È vero, sarò separata da Emilia, ma ella non mi dimenticherà mai; questo pensiero

Digitized by Google

mi consolerà. Sì tranquillizzata della sorte di mia figlia, potrò sopportar tutto.

Il Conte. Ma Emilia, potrà ella stessa risolversi di abbandonarvi?

La Contessa. La ragione può tutto su di essa.... Questo sforzo, di certo, le sarà penoso (schwer fallen); anzi trovo un piacere a pensarlo; ma se l' indole e la persona del conte di Moncalde non le dispiaciono, mi prendo l' impegno di deciderla a questo sacrifizio, per quanto penoso esso sia. In somma, Vi scongiuro, a lasciar intieramente a me la cura per la sua felicità.

Il Conte. Ebbene, Voi lo desiderate, vi acconsento; in fatti, mia cara, tocca a Voi di decidere della sua sorte; Vi dovrei io contrastare un diritto, che Vi siete acquistato con tante cure? Lo preveggo, Voi Vi sacrificherete per quest' oggetto sì caro, non avrò il Vostro coraggio, ma lo ammiro, e non posso resistervi più a lungo.... Quante afflizioni Vi preparerete! Ed io stesso, come potrò sopportare ad un tempo il Vostro dolore ed il mio, le Vostre lagrime e la perdita di Emilia?

La Contessa. No, non lo temete; non inquieterò la Vostra vita con lagnanze inutili; come potrei abbandonarmi al dolore, quando la mia più grande consolazione sarà la speranza d' addolcire il Vostro.

Il Conte. Ah, Voi sola potete tenermi luogo di tutto.... Voi lo sapete.... l'amicizia, l' ammirazione, la riconoscenza: ecco i vincoli, che mi legano a Voi; il dominio, che Vi siete acquistato su di me, è tanto giustificato dalle Vostre virtù, che, ben lungi di negarlo, me lo reco a gloria di riconoscerlo.... Vi debbo tutto: la mia ragione, i miei sentimenti, i miei principj, la mia felicità. Trovo in Voi la più amabile, la più indulgente amica, la più savia, la più utile consigliera; siate dunque per sempre l' arbitra della sorte dei nostri figliuoli, come la siete della mia.... Ma almeno tentiamo tutto, per indurre il conte di Moncalde, a stabilirsi in Francia.... Egli pareva tanto commosso dalla Vostra tenerezza per Emilia, mostrava un attaccamento così sincero per Voi.... Come può egli aver l' intenzione di separarvi da Vostra figlia? Non posso credere ch' egli sia inesorabile in questo riguardo.

La Contessa. No, non lusinghiamoci; il suo carattere

è fermo e risoluto; ha dichiarato positivamente a mia sorella, che sarebbe inutile di volergli prescrivere la condizione di stabilirsi in Francia; e che non potrebbe sottomettersi a questa condizione. La sua risoluzione di ritornare in Portogallo è irrevocabilmente presa; non ne dubitate.

Il Conte. Ohimè, quanto mi affliggete!.... Ma Ve lo ripeto, la sorte di Emilia sta nelle Vostre mani; per quanto mi costi, Ve ne faccio padrona assoluta, non lo rivocherò. Parlerete Voi oggi stesso con Emilia?

La Contessa. Sì, dopo pranzo.... Ma è già tardi, bisogna vestirci.... Non ho oggi veduto ancora i miei figli, andiamo a trovarli.

Il Conte. Voleva precisamente chiedere il Vostro consiglio sopra un affare, che concerne i nostri figli; sono mal contento del loro ajo; me ne fù proposto un altro; ma desidererei, che gli parlaste; mi dicono, che parla l' Inglese a perfezione; non potrei giudicarne....

La Contessa. Ve lo dirò, se lo sa veramente bene.

Il Conte. Come?.... Ma non avete mai imparato l' Inglese.

La Contessa. Scusatemi, lo imparo da un' anno, per essere in istato d' istruirvi Enrichetta, che mi aveva domandato un maestro. In generale i maestri insegnano con tanta negligenza, e per quanto eccellenti che siano, due anni delle loro lezioni, non valgono tanto quanto tre mesi di quelle, di una madre.

Il Conte. Che donna siete!.... Dunque, finchè i Vostri figliuoli saranno stabiliti, Voi passerete una parte della Vostra vita coi maestri; una metà sacrifichorete, ad istruirvi, e l' altra ad insegnar ciò, che Voi stessa avete imparato.... Ma che dico, in mezzo a tante cure ed occupazioni mentre che moltiplicate tutti i Vostri doveri, Vi resta però ancora del tempo per dedicarlo all' amicizia, alla societa; come fate?

La Contessa. Si trova sempre abbastanza tempo per riempiere i doveri che ci sono cari.

Il Conte. Mi fate stupire continuamente, lo confesso.... Ah, se i Vostri figliuoli non Vi rendono felice, qual madre potrebbe allora aspettare dai suoi la felicità della sua vita?.... È la nostra amabile Emilia sarebbe perduta per Voi?.... Questo pensiero è orribile.... non

posso sopportarlo. Rivedrete Vostra sorella ancora oggi? la incaricherete di una risposta pel Conte di Moncalde?

La Contessa. Egli la desidera pronta e decisiva, e la darò, poichè me lo permettete, subito che avrò esaminati i sentimenti di Emilia.

Il Conte. Emilia rifiuterà questo partito (Heirath), ne sono persuaso.

La Contessa. Lo credo al par di Voi; ma non basta che il suo cuore non sia avverso al conte di Moncalde, e che abbia per lui quella stima, di cui egli è tanto degno?

Il Conte. Ebbene, lo vedo, noi dobbiamo risolverci a questo sacrifizio.... Parlate a Vostra figlia, parlate ad essa sola e senza di me; non avrei il coraggio di sostenere questa conversazione; io guasterei la Vostra opera, lo sento pur troppo.

TEMA. 248.

DIALOGO.

Emilia. Agata.

Agata. Io ti cercava, sorella.... Dio! che vedo? in quale stato ti trovi?.... Ah, mia cara Emilia!

Emilia. Hai veduta la madre?

Agata. No, ella è uscita in questo momento, è andata dalla zia.

Emilia. Ed il padre?....

Agata. Si è rinchiuso nel suo gabinetto.... Ma Emilia, certamente si tratta del tuo matrimonio; l'indovino dalla confusione, nella quale io ti trovo.

Emilia. Ah, mia sorella, non indovinerai mai il nome di quello al quale sono destinata per isposa.... Agata, mia cara Agata, quanto tu sei da compiangere, se mi ami tanto teneramente quanto ti amo!

Agata. Giusto cielo, spiegati più chiaramente....

Emilia. Mi si commanda di sposare il conte di Moncalde; egli mi conduce seco in Portogallo.

Agata. Gran Dio!.... E vuoi ubbidire?.... Potresti lasciarci; mia madre potrebbe acconsentirvi.... è possibile?

Emilia. Pur troppo è vero, mia cara Agata.

Agata. No, non posso crederlo.... No, tu non ubbidirai.

Emilia. Che dici? Posso resistere a mia madre?....

Agata. Ed ella stessa potrebbe separarsi da te?.... Potrebbe risolvervisi?....

Emilia. Ella non considera che ciò, che chiama il mio interesse; dimentica se medesima; pur troppo dimentica pure, che mi è impossibile di godere d' una felicità, della quale ella non può essere testimonio.

Agata. Ah, cara sorella non consentirvi mai.

Emilia. Ho dato la mia parola.

Agata. Ah, riprendila per la stessa tenerezza per mia madre; la tua trista ubbidienza preparerebbe un pentimento eterno a lei ed a noi tutti.

Emilia. Agata, tu non conosci il coraggio di mia madre; diretta da una ragione superiore, il suo cuor sensibile le può ben cagionar pene, ma non produrrà mai un momento di debolezza in lei..., Ella pentirsi d' aver fatto il suo dovere.... no, no, non n' è capace.

Agata. Emilia, sorella mia, se tu parti, non sopravvivrò a questa terribile disgrazia.

Emilia. Ah, se m' ami, nascondimi l' eccesso d' un dolore, che pur troppo è tale da rendermi più debole ancora.... Non stracciare intieramente un cuore, ch' è già tanto diviso fra il dovere, la tenerezza e la ragione....

Agata. Non aspettare da me, che ti raffermi in questo crudel dovere.... Non posso se non affliggermi e lagnarmi!

Emilia. Sento venir qualcuno.... Asciughiamo presto le nostre lagrime, cara Agata.

TEMA. 249.

Quanto uno si possa sbagliare nel suo giudizio, o il danno largamente compensato.

Una diligenza inglese, piena di viaggiatori, andò a Iork. Si parlava molto di malandrini e di ladri, che si trovavano spesso sulla strada, e del miglior modo di nascondere il suo danaro. Ognuno aveva il suo proprio segreto, ma a nessuno veniva in mente di palesarlo. Una ragazza di diciotto anni non fù tanto prudente; credendo

probabilmente di dar una prova del suo spirito, essa disse tutto schiettamente che portava seco, una lettera di cambio di due cento luigi d' oro, che formavano tutta la sua fortuna, e che i ladri dovessero essere molto astuti, per andare a cercare la loro preda nella sua scarpa e sotto la stessa pianta del piede; essi dovrebbero aver l' idea di rubarle le sue calze. Poco dopo la vettura venne fermata da una banda di malandrini, che invitò (aufforderte) i viaggiatori speventati e tremanti di sborsare il loro danaro.—Questi tiravano le loro borse, ben immaginandosi che la resistenza sarebbe inutile, anzi pericolosa; ma la somma sembrando troppo piccola a questi signori, essi minacciarono di frugare tutti i loro effetti, se non procurassero loro al meno cento luigi d' oro.

„Troverete facilmente questa somma, anzi il doppio," gridò un vecchio dal fondo della vettura, „se visitate le scarpe e le calze di questa signora. Il consiglio fù accolto con gran piacere, ed avendole cavate le scarpe e le calze, il tesoro annunziato si mostrò. I ladri ringraziarono cortesemente la signora, le fecero alcuni complimenti del suo bel piede ed augurarono, senza aspettarne la sua risposta, a tutta la compagnia un buon viaggio. I malandrini si furono appena allontanati alcuni passi, che lo spavento dei viaggiatori si cangiò in rabbia. La tristezza della povera giovine e lo sdegno, che tutta la compagnia manifestava contro il traditore, non si possono esprimere con parole. I più acerbi ed insultanti epiteti, persino le parole scelerato e compagno di malandrini, si fecero sentire dalla bocca di tutti. Unirono a tutte queste dimostrazioni dello sdegno generale, la minaccia di bastonare l' infame delatore, di gettarlo fuori della carrozza e di perseguitarlo in giudizio. In somma si esaurirono in progetti per prendere solenne vendetta del reo. Questi stette tutto tranquillo, conservando il suo quieto contegno e si scusò una sola volta dicendo: „è più vicino il dente, che nessun parente (Jeder sei sich selbst der Nächste);" ed essendo arrivati al termine del viaggio, egli sparì inosservato, senza che si poteva effettuare una delle proposte misure contro di lui. In quanto alla povera giovine, è facile l' immaginarsi, che passò una notte tristissima, e che il sonno non venne a chiudere i suoi occhi. Ma qual doveva essere il suo stupore e la sua gioja, ricevendo la mattina seguente questa lettera:

„Signora! l' uomo, che avete dovuto abborrire jeri da traditore, vi manda, oltre la somma che gli avete prestata, una somma uguale per interessi ed un piccolo giojello almeno dello stesso valore, per ornare i vostri capelli. Spero, che ciò basterà a calmare un poco il vostro rammarico. Vi dirò in poche parole il segreto motivo della mia condotta. Dopo essermi trattenuto dieci anni nelle Indie, ove raccolsi cento mila lire sterline, ritornai alla mia patria con lettere di cambio per tutta questa somma, quando jeri fummo assaliti da quei malandrini. I miei ricchi risparmj sarebbero stati perduti, se la grettezza dei nostri compagni di viaggio ci avesse esposti ad una frugata dalla parte di quei briganti. Giudicate voi medesima se il pensiero di ritornare alle Indie colle mani vuote dovesse sembrarmi sopportabile. Perdonatemi, che questa riflessione mi ha indotto a tradire la vostra confidenza ed a sacrificare una piccola somma, sebbene non mia piuttosto, che di perdere tutta la mia fortuna. Voi mi avete reso un servizio grandissimo, e mi stimerei felice, di poter darvi delle prove della mia riconoscenza. Non contate per niente (legen Sie keinen Werth) i deboli segni, coi quali mi sforzo di assicurarvi della mia gratitudine.

Digitized by Google

PICCOLA

GRAMMATICA TEORETICA TEDESCA

AD USO DI COLORO CHE

VOGLIONO STUDIARE QUESTA LINGUA A FONDO

DEL

Pr. GIUSEPPE FRÜHAUF,

maestro della lingua e della letteratura italiana al Reale istituto d'industria, d' economia e di commercio a Bamberga in Baviera, traduttore giurato ed interprete.

Digitized by Google

Digitized by Google

Piccola

Grammatica teoretica

come aggiunta alla

Grammatica di Ollendorff.

---

§. 1.

Quante lettere la lingua tedesca abbia e come esse siano da pronunciare, fù detto Ollendorff pag. 2 fin' alle 7.

§. 2.

Come in italiano così in tedesco le 26 lettere sono o *vocali* (Selbstlaute) o *consonanti* (Mitlaute). Gl' Italiani hanno soltanto cinque vocali, sì in riguardo alla pronunzia, sì in riguardo alla forma. In tedesco ce ne sono più, come: a, ä; e; i, y; o, ö; u, ü. Fra queste vocali l' a, e, i, o e u si possono chiamar pure; ä, ö e ü impure o *vocali modificate* (Umlaute) per rapporto all' a, o e u. Oltre queste i Tedeschi hanno ancora vocali composte o dittonghi, come: ai (ay), au, äu, ei (ey), eu. oi, ou. Le vocali semplici sono o lunghe (distese, gedehnte) o brevi (acute, furze); i dittonghi (Doppellaute), secondo la loro natura, sono sempre lunghi.

§. 3.

Le *Consonanti* sono o *semplici*, come b, ch, d, f (v, ph), g, h, j, k (c, q), l, m, n, p, r, s (ß), ß, sch, t (th), w; o *composte*, cioè doppie, come: ff, ck (in vece di kk), ll, mm ecc., ss o ß, tz (in vece di zz); o composte di diversi suoni come: pf, st, sp, schl, schr ecc., x uguale a ks o chs, z o c uguale a ts. Quest' ultime in riguardo alla loro figura sono semplici, ma in riguardo al suono composte; mentre che i segni composti ch, ph, ß, sch, th, e le doppie non esprimono se non un suono semplice.

Abbiamo indicato nel principio di questa opera la buona pronunzia di tutte queste lettere e ripetiamo sola-

mente, che bisogna sentirla dalla bocca d' un Tedesco, che parla bene. Lo stesso vale in riguardo all' accentuazione delle sillabe, essendo questa molto differente dall' italiana.

Capo I.

DELL' ARTICOLO (Geschlechtswort).

§. 4.

L' *Articolo* dimostra il genere dei sostantivi e serve alla declinazione di essi. Nel Tedesco, come nell' Italiano vi sono due Articoli: l' *Articolo definito* (bestimmter) e l' *Articolo indefinito* (unbestimmter) der, die, das e ein, eine, ein (il e un). Der e ein indicano il genere mascolino (das männliche), die e eine il genere femminile (weibliche), e das e ein il genere neutro (sächliche Geschlecht).

DECLINAZIONE DELL' ARTICOLO DEFINITO.

§. 5.

	Singolare.				*Plurale.*	
	Masc.	Femm.	Neut.		Per tutti i generi.	
Nominativo,	der,	die,	das,	il;	die,	i.
Genitivo,	des,	der,	des,	del;	der,	dei,
Dativo,	dem,	der,	dem,	al;	den,	ai.
Accusativo,	den,	die,	das,	il;	die,	i.
Ablativo,	von dem,	von der,	von dem,	dal;	von den,	dai.

Osserv. A. L' Articolo Italiano *il* può significare in Tedesco der, die, das, come si vede chiaramente nei seguenti esempj: il padre, der Vater; il fiore, die Blume; il coltello, das Messer. Ciò che fù detto dell' Articolo *il*, vale pure per gli altri Articoli lo, la e l', i quali ugualmente vengono tradotti con: der, die, das.

DECLINAZIONE DELL' ARTICOLO INDEFINITO.

§. 6.

	Singolare.				
	Mascol.	Femmin.	Neut.		
Nom.	ein,	eine,	ein,	un.	senza Plurale.
Gen.	eines,	einer,	eines,	d' un.	
Dat.	einem,	einer,	einem,	ad un.	
Acc.	einen,	eine,	ein,	un.	
Abl.	von einem,	von einer,	von einem,	da un.	

§. 7.

Quando più sostantivi dello stesso genere e numero si seguono, di cui uno non serve alla spiegazione d' un altro, si mette l' Articolo solamente al primo di essi. P. e: Der Löwe, Tiger, Wolf und Bär sind Raubthiere; il lione, la tigre, il lupo e l' orso sono animali di rapina.

§. 8.

Ma quando i Sostantivi, che si seguono, sona *a*) di diverso genere o numero, o quando *b*) i Sostantivi dimostrano oggetti di opposta significazione, allora bisogna porre ad ognuno il suo Articolo. P. e.:

a) Der Reichthum und die Ehre machen nicht glücklich,	le richezze e l' onore non rendono felice.
Die Mutter und die Schwestern sind ausgegangen,	la madre e le sorelle sono uscite.
b) Der Fürst, der Bürger und der Bauer sind dem Gesetze unterworfen,	il Principe, il cittadino ed il paesano sono soggetti alla legge.

CONTRAZIONE DELL' ARTICOLO CON PREPOSIZIONI.

§. 9.

Queste contrazioni hanno solamente luogo, quando non fanno nascere delle durezze. Esempj.:

Am	in	vece di	an dem Feuer,	al fuoco,
aufs	—	—	auf das Land,	alla campagna,
beim	—	—	bei dem Brunnen,	presso al pozzo,
durchs	—	—	durch das Wasser,	per l' acqua,
fürs	—	—	für das Vaterland,	per la patria,
im	—	—	in dem Garten,	nel giardino,
ins	—	—	in das Theater,	al teatro,
vom	—	—	von dem Vater,	dal padre,
zum	—	—	zu dem Arzte,	dal medico,
zur	—	—	zu der Schule,	alla scuola.

ESERCIZIO.

Nom. Chi era qui? Uno straniero, il padre, la madre, la ragazza, una pezzente ed un fanciullo.

Gen. Di chi ti ricordi? Dell' amico, della donna, d' un ragazzo, del cugino, d'una amica, dello straniere.

Dat. A chi diede egli il danaro? Al povero, ad un mercante, alla figlia, alle serve, ad una cantatrice.

Acc. Chi o che hai veduto? Un soldato, la Principessa, il maestro, una ballerina, il fiore.

Abl. Da chi lo hai sentito? Dal ministro, da un giovine, dalla sorella, da un' amico,

NB. Lo scolare tradurrà questo esercizio in Tedesco.

Capo II.

DEL SOSTANTIVO. (Vom Hauptworte.)

§. 10.

Ai Sostantivi tedeschi fa d' uopo osservare 1) *la specie* (die Art), 2) *la formazione* (die Bildung), 3) *il genere* (das Geschlecht), 4) *il numero* (die Zahl), 5) *la declinazione* (die Deklination) e 6) *l' uso* (die Rection) di essi nelle proposizioni.

§. 11.

In riguardo alla **Specie** (1) i Sostantivi sono o *concreti* o *astratti*, che vengono suddivisi in *nomi proprj* (Eigennamen) e in *nomi comuni* (Gemeinnamen). Quest' ultimi sono 1) *nomi generici* (Gattungsnamen), 2) *nomi collettivi* (Sammelnamen) e 3) *nomi materiali* (Stoffnamen).

ESEMPJ.

1) Mensch, uomo; Thier, animale; Baum, albero.
2) Volk, popolo; Vieh, bestiame; Gebirge, montagna.
3) Milch, latte; Zucker, zucchero; Obst, frutta; Butter, butirro; Eisen, ferro; Wasser, acqua.

§. 12.

I *nomi astratti* o di concetto sono 1) *nomi di qualità;* p. e.: Jugend, gioventù; Größe, grandezza ecc.

2) *nomi di stato;* p. e.: Zufriedenheit, contentezza; Theuerung, carestia; Seligkeit, beatitudine ecc.

3) *nomi di azioni;* p. e.: Lauf, corso; Ruf, chiamata; Geheul, urlo; Prahlerei, millanteria ecc.

§. 13.

La più generale classificazione dei Sostantivi e in 1) *nomi di persone*, e 2) *nomi di cose.*

§. 14.

In quanto alla **Formazione** (2) dei Sostantivi, essi sono 1) *primitivi* (Stammwörter) e 2) *derivati* (abgeleitete), parte con protesi, parte con paragoge, e 3) *composti.*

Protesi (Vorsilben) sono: ge—, miß—, un—, ur—, erz—. P. e.: Gefährte, compagno; Gesträuch, cespugli; Geschrei, grido; Mißton, distuono; Mißvergnügen, dispiacere; Undank, ingratitudine; Unmensch, mostro di crudeltà; Ursprung, origine; Urwelt, mondo primitivo; Erzengel, arcangelo; Erzbischof, Arcivescovo.

§. 15.

Paragoge (Nachsilben) sono:

—chen e —lein; per formare diminutivi; p. e.: Häuschen, casino; Büchlein, librettino ecc.;

—el, per formar Sostantivi da verbi, che indicano uno stromento; p. e.: der Hebel, la leva; der Deckel, il coperchio da heben, levare e decken, coprire.

—er forma nomi di persone e di animali; p. e.: der Wittwer, il vedovo; der Lehrer, il maestro; der Tauber, il colombo. Anche stromenti; p. e.: der Bohrer, il succhiello.

—in forma nomi femminili, derivati da mascolini; p. e.: die Freundin, l' amica; die Königin, la regina.

—ing e —ling; der Jüngling, il giovane; der Findling, il trovatello; der Dichterling, il poetuzzo.

—and, —ich, —icht, —ig, —rich e —sel vengono poco in uso; p e.: der Heiland, il Salvatore; das Dickicht, macchia folta; der König, il Re; der Fähnrich, il cornetta; das Kehrsel, la spazzatura ecc.

—e, che forma sostantivi da addiettivi; p. e.: die Größe, la grandezza; die Stärke, la forza; die Güte, la bontà; da groß, grande; stark, forte; gut, buono.

—heit e —keit; p. e.: die Gottheit, la divinita; die Menschheit, l' umanità; die Eitelkeit, la vanità ecc.

—ei e —rei, formano Sostantivi da *verbi;* p. e.: die Heuchelei, l' ipocrisia; die Bettelei, la pitoccheria; die Spielerei, il giuocherello; da heucheln, far l' ipocrita; da betteln, mendicare; spielen, giuocare. O da *nomi di persone;* p. e.: die Jägerei, la cacciagione; die Buchdruckerei, la tipografia ecc.; da der Jäger, il cacciatore; der Buchdrucker, lo stampatore.

—niß, da *verbi* e persino da *addiettivi;* p. e.: die Betrübniß, la tristezza; das Gefängniß, la carcere ecc; da betrüben, attristare; da gefangen, cattivo.
—sal, p. e.: das Schicksal, la sorte; das Scheusal, l' orrore ecc.
—schaft, p. e.: die Freundschaft, l' amicizia; die Knechtschaft, la servitù; die Bürgerschaft, la cittadinanza ecc.
—thum, p. e.: der Reichthum, la ricchezza; der Irrthum, lo sbaglio; das Priesterthum, il sacerdozio ecc.
—ung, forma Sostantivi da *verbi*, da *sostantivi* e da *addiettivi*, p. e.: die Züchtigung, il castigo; die Waldung, la boscaglia; die Festung, la fortezza ecc.; da züchtigen, castigare; Wald, selva; fest, fermo.

Le sillabe —ath, —uth, —de e —end non si trovano che di rado; p. e.: die Heimath, il luogo natale; die Armuth, la povertà; die Freude, la gioja; die Jugend, la gioventù ecc.

NB. Le sillabe ath e uth si scrivono meglio senza h.

NOMI COMPOSTI.

§. 16.

Nei nomi composti la *voce radicale* (das Grundwort) è quasi sempre un Sostantivo, ma la parola modificativa (das Bestimmungswort) può essere 1) un' altro *Sostantivo;* p. e.: das Wirthshaus, l' osteria; das Rindfleisch, il manzo; o 2) un' *Addiettivo;* p. e.: der Vollmond, la luna piena; 3) un *Verbo;* p. e.: die Reitbahn, il maneggio; o 4) una *Particella;* p. e.: die Beihülfe, il sollievo; das Obdach, il ricovero.

§. 17.

In riguardo al **Genere** (3) i Sostantivi Tedeschi sono o *mascolini*, o *femminini* o *neutri*. Il saper, di qual genere sia un Sostantivo Tedesco, è forse il più difficile per gli stranieri e per gli stessi Tedeschi; perchè ci sono poche regole e la definizione del genere dipende per lo più dall' uso. Le regole che si possono dare su questo oggetto, sono le seguenti.

§. 18.

Il *Genere* d' un Sostantivo dipende principalmente dalla sua Significazione (Bedeutung); in conseguenza di

ciò soltanto i nomi di creature mascoline viventi sarebbero mascolini; quelle delle femminili, femminini ed i nomi di tutte le cose neutri. Ma molti nomi di cose sono mascolini o femminini, mentre che nomi di maschj e di femmine sono neutri. Proveremo dunque di dare le regole esistenti e di dilucidarle con esempj.

§. 19.

I. Il Genere dei *nomi di persone* e d' *animali* è conforme alla loro significazione; p. e.: der Mann, l' uomo; der Löwe, il lione; die Frau, la donna; die Löwin, la lionessa; der Stier, il toro; die Kuh, la vacca.

Eccetti sono: Das Weib, la femmina; das Männchen, l' uomiciuolo; das Söhnchen, il figliuolo; das Mädchen, la ragazza; das Fräulein, la signorina; die Mannsperson, l' uomo (perchè si dice: die Person); das Frauenzimmer, la donna (perchè si dice: das Zimmer).

§. 20.

II. Fra i *nomi di cose* conviene distinguere:

A. *La Significazione* (die Bedeutung) e sotto questo raporto sono

1. *Mascolini:* i nomi dei venti, delle regioni del mondo, delle stagioni, dei mesi e dei giorni; eccetto: das Frühjahr, la primavera.
2. *Femminini* sono: la più grande parte dei nomi dei fiumi; p. e.: die Donau, il Danubio; die Elbe, la Elba; die Weser, la Vesera ecc. *Eccetti:* il Reno, der Rhein; il Meno, der Main ecc.
3. *Neutri* sono:

   a) la più gran parte dei nomi collettivi e materiali: p. e.: das Volk, il popolo; das Gras, l' erba; das Fleisch, la carne; das Blut, il sangue.

   b) I nomi dei metalli; eccetto: der Stahl, l' acciajo; der Zink, la zelamina; der Tomback, il tombacco; der Kobalt, il cobalto; die Platina, la platina.

   c) I nomi dei paesi e dei luoghi: p. e.: das schöne Italien, la bella Italia; das große Paris, il grande Parigi. Eccetti sono: die Pfalz, il Palatinato; die Schweiz, la Svizzera; die Krim, la Crimea; die Mark, la Marca; die Lausitz, la Lusazia; die Türkei, la Turchia; die Moldau, la Moldavia; die Wetterau, la Veteravia ecc. e tutti, composti con Gau, p. e.: der e das Rheingau, la Renogavia; der e das Breisgau, la Brisgovia ecc. poi:

d) Tutti i verbi, addiettivi ed altri vocabili adoperati sostantivamente; p. e.: das Gehen, l' andare; das Essen, il mangiare; das Grün, il verde; das Schöne, il bello; das Aber, il ma; e per la stessa ragione anche le lettere: l' A, das A; la B, das B.

B. In riguardo alla *Forma* sono:

1. *Mascolini:* la più gran parte dei monosillabi presi da verbi, p. e.: der Bruch (di brechen), la rottura; der Spruch (di sprechen), la sentenza; der Fall (di fallen), la caduta; der Gruß (di grüßen), il saluto. In oltre i derivati in: —el, —er —en, —ing e —ling, der Himmel, il cielo; der Finger, il dito; der Regen, la pioggia; der Häring, l' aringa; der Findling, il trovatello; ma questa regola soffre molte eccezioni, addurre le quali, la brevità dell' operetta non permette.

2. *Femminini* sono i Sostantivi derivati in —t, —st, —de e —e, p. e.: die Pracht, la magnificenza; die Kunst, l' arte; die Bürde, il peso; die Sprache, la lingua.

   Poi i Sostantivi in: —e, —heit, —keit, —ei, —schaft, —ung, —at, —ut a motivo della loro significazione; p. e.: die Größe, la grandezza; die Freiheit, la libertà; die Eitelkeit, la vanità; die Schmeichelei, l' adulazione; die Freundschaft, l' amicizia; die Neigung, l' inclinazione; die Heimath, la patria; die Armuth, la povertà. Di questa regola vi sono alcune eccezioni: a) *mascolini:* der Dunst, il vapore; der Affe, la scimia ecc. b) *neutri:* das Gesicht, il viso; das Auge, l' occhio; das Ende, la fine ecc.

3. *Neutri* sono: tutti i *Diminutivi* in —chen e —lein, come abbiamo già detto sopra, ancorchè sia contro il genere della natura; p. e.; das Weibchen, la donnina; das Knäblein, il raggazzino. Di più una gran parte in —sel, —sal, —thum, —niß ed i derivati da numeri in —tel, come i nomi collettivi colla protesi ge—, p. e.: das Räthsel, l' enimma; das Schicksal, la sorte; das Eigenthum, la proprietà; das Hinderniß, l' impedimento; das Drittel, il terzo; das Gebirge, la montagna; das Geräusch, lo strepito.

Anche questa regola patisce delle eccezioni in alcuni nomi che sono per lo più femminini, p. e.: die Gewalt, il potere.

§. 21.

I *Sostantivi composti* seguono generalmente il genere della voce radicale (ved. §. 16) persino in contradizione col genere naturale; p. e.: das Frauenzimmer, la donna; die Mannsperson, l' uomo; der Kirchhof, il cimiterio; der Hochmuth, l' orgoglio ecc.

I *Nomi stranieri* conservano generalmente il genere, che hanno nella lingua da cui sono presi; p. e.: der Kanal, il canale; die Krone, la corona; das Kapital, il capitale ecc. Alcuni di essi cangiano il loro genere, ciò che si troverà nel dizionario.

§. 22.

Molti Sostantivi hanno più generi e vengono divisi in tre classi: *a*) della stessa forma e significazione; *b*) della stessa significazione ma di forma diversa e *c*) della stessa forma, ma di diversa significazione. Ne addurremo soltanto alcuni esempj, il menzionar tutti bisogna riserbare ad una grammatica più estesa. P. e.: der Bauer, il contadino e das Bauer, la gabbia; der e das Scepter, lo scettro; der Nerv, die Nerve, il nervo; der Schurz, die Schürze, il grembiale; der Band, il volume; das Band, il vincolo, nastro; der Erbe, l' erede; das Erbe, l' eredità; die Gift, la dote; das Gift, il veleno. Ce ne sono molti di quest' ultima specie ed essi domandano grand' attenzione per non far errori.

§. 23.

Il Numero (4) dei Sostantivi è doppio: il Singolare ed il Plurale; p. e.: der Vater liebt sein Kind, il padre ama il suo figliuolo; die Väter lieben ihre Kinder, i padri amano i loro figliuoli.

§. 24.

I *Nomi proprj* non hanno Plurale, se non quando accettano la significazione di nomi comuni.

§. 25.

I *Nomi di materia* ordinariamente non hanno Plurale: lo stesso si può dire dei *Nomi collettivi*. Ma di questi

ultimi ce ne sono alcuni, che si usano solamente al Plurale; p. e.: die Eltern, i genitori; die Leute, la gente.

Gli *Astratti*, come gl' *Infinitivi* e gli *Addiettivi* adoperati come Sostantivi non hanno Plurale; p. e.: der Geiz, l' avarizia; das Stehen, lo stare; das Schöne, il bello.

§. 26.

Alcuni Sostantivi, che indicano un numero, una misura o un peso (non meno che Mann significando soldato od operajo) non hanno Plurale; p. e.: zwölf Mann (e non Männer), dodici soldati.

FORMAZIONE DEL PLURALE.

§. 27.

Il Plurale si forma ordinariamente dal Singolare 1) aggiungendovi una delle desinenze —e, —er, —n o —en.

La desinenza e serve principalmente pei nomi mascolini; p. e.: der Hund, il cane, die Hunde, i cani; der Tisch, la tavola, die Tische, le tavole.

La desinenza —er spetta di preferenza ai nomi neutri, e solo per eccezione ai mascolini, ma in nissuna maniera ai femmini; p. e.: das Kleid, l' abito, die Kleider, gli abiti; das Lied, la canzone, die Lieder, le canzoni; der Geist, lo spirito, die Geister, gli spiriti ecc.

Le desinenze —n e —en si mettono principalmente ai nomi femminini, ad alcuni mascolini ed a pochissimi neutri; p. e.: die Blume, il fiore, die Blumen, i fiori; die Schwester, la sorella, die Schwestern, le sorelle; der Knabe, il ragazzo, die Knaben, i ragazzi; das Herz, il cuore, die Herzen, i cuori ecc.

Con queste desinenze si congiunge spesse volte la modificazione (der Umlaut) cioè l' addolcimento delle vocali a, o e u in ä, ö, ü (ved. §. 2); p. e.: der Mann, l' uomo, die Männer, gli uomini; das Kloster, il monastero, die Klöster, i monasteri; der Hut, il cappello, die Hüte, i cappelli.

§. 28.

Molti Sostantivi hanno al Plurale la stessa desinenza come al Singolare e si riconosce il Plurale solamente

dall' Articolo. Tali sono principalmente i mascolini ed i neutri in —el, —en, —er, —lein ed alcuni in —e; dai femminini solamente: die Mutter e die Tochter, che addolciscono la u e la o. P. e.: der Engel, l' angelo, die Engel, gli angeli; der Wagen, la carrozza. die Wagen, le carrozze; der Jäger, il cacciatore, die Jäger, i cacciatori; das Fräulein, la signorina, die Fräulein, le signorine; das Gebäude, l' edifizio, die Gebäude, gli edifizj.

§. 29.

Molti si distinguono nel Plurale soltanto per la modificazione; p. e.: der Garten, il giardino, die Gärten, i giardini; der Vogel, l' uccello, die Vögel, gli uccelli; die Mutter, la madre, die Mütter, le madri.

NB. Questo non succede mai pei nomi neutri.

§. 30.

Alcuni nomi hanno un doppio Plurale, ma solamente per abuso di lingua; così si dice: die Hähne e die Hahnen, i galli, Plurale di der Hahn, il gallo; die Wagen e die Wägen, le carrozze, Pl. di der Wagen, la carrozza ecc. Molti di questi uniscono col diverso Plurale anche una diversa significazione; p. e.: der Thor, lo stolto, die Thoren, gli stolti; das Thor, il portone, die Thore, i portoni; der Band, il volume, die Bände, i volumi; das Band, il nastro, die Bänder, i nastri, die Bande, i vincoli; der Bogen, il foglio (di carta), die Bogen, i fogli, der Bogen, l' arco, die Bögen o Bogen, gli archi.

§. 31.

La Declinazione (5) dei Sostantivi è quella loro flessione, per la quale vengono espressi i differenti casi del Singolare e del Plurale; ciò che vien' effettuato mediante certe lettere o desinenze e col mezzo dell' Articolo.

Ma non tutti i Sostantivi hanno la medesima flessione; quindi fa d' uopo di dare alcune regole.

A. DECLINAZIONE DEI NOMI COMUNI E DEGLI ASTRATTI.

§. 32.

Per semplificare questa materia, classificheremo la Declinazione nella *forte* e nella *debole*. La *forte* dis-

tingue diversi casi mediante differenti desinenze e col mezzo della modificazione; la *debole* distingue i differenti casi solamente dal Nominativo, ma non fra di loro e non ha mai l' addolcimento.

§. 33.

Come segno caratteristico di queste due flessioni si può riguardare il *Genitivo* del *Singolare*, nel quale tutti i nomi, che vi appartengono, pigliano nella *Declinazione forte* —es o —s, e nella *Declinazione debole* —en o —n.

§. 34.

Le altre differenze si trovano nelle seguenti deffinizioni:

1. Quando un Sostantivo nel *Genitivo* del *Singolare* piglia —es o —s, il *Dativo* aggiunge al primo caso —e e al secondo niente, nel *Nominativo* del *Plurale* —e, —er o niente affatto, e nella *Declinazione debole* —en o —n. Tutti i Sostantivi aggiungono al *Dativo* del *Plurale* una n; tanto l' *Accusativo* del *Singolare*, quanto quello del *Plurale*, rassomiglia sempre al suo *Nominativo*. Esempj mostreranno questa regola più chiaramente.

Singolare.		*Plurale.*	
Nom.	der Tisch, la tavola.	Nom.	die Tisch—e,
Gen.	des Tisch—es,	Gen.	der Tisch—e,
Dat.	dem Tisch—e,	Dat.	den Tisch—en,
Acc.	den Tisch,	*Acc.*	die Tisch—e,
Abl.	von dem Tische—e,	Abl.	von den Tisch—en.
Nom.	der Vater, il padre,	Nom.	die Väter,
Gen.	des Vater—s,	Gen.	der Väter,
Dat.	dem Vater,	Dat.	den Vätern.
Acc.	den Vater,	Acc.	die Väter,
Abl.	von dem Vater,	Abl.	von den Vätern.

§. 35.

2. Ma quando un Sostantivo nel *Genitivo* del *Singolare* aggiunge en o n, tutti gli altri casi conservano queste desinenze. P. e.:

Singolare.		*Plurale.*	
Nom.	der Mensch, l' uomo.	Nom.	die Menschen,
Gen.	des Menschen,	Gen.	der Menschen,
Dat.	dem Menschen,	Dat.	den Menschen,
Acc.	den Menschen,	Acc.	die Menschen,
Abl.	von dem Menschen,	Abl.	von den Menschen.

§. 36.

3. Tutti i Sostantivi femminini non cangiano al *Singolare;* al *Plurale* essi prendono parte la *forte,* parte la *debole* declinazione:

Singolare.		*Plurale.*	
Nom.	die Frau, la donna,	Nom.	die Frauen, le donne,
Gen.	der Frau,	Gen.	der Frauen,
Dat.	der Frau,	Dat.	den Frauen,
Acc.	die Frau,	Acc.	die Frauen,
Abl.	von der Frau,	Abl.	von den Frauen.

§. 37.

4. La *Declinazione forte* contiene in se *tutti e tre i Generi;* ma la *debole* soltanto nomi del genere *mascolino* e *femminino.* Niun nome neutro segue la Declinazione debole. Da questa regola si può formare il seguente sunto, valevole per i *Sostantivi mascolini* e *neutri* nel *Singolare* e nel *Plurale,* ma per i *femminini* soltanto nel *Plurale.*

Prospetto.

I. DECLINAZIONE FORTE.

Singolare.

Nom.	—
Gen.	— es, — s,
Dat.	— e,
Acc.	—
Abl.	— e.

Plurale.

	1.	2.	3.	4.
Nom.	— e,	—	— er,	— en, — n,
Gen.	— e,	—	— er,	— en, — n,
Dat.	— en,	— n,	— ern,	— en, — n,
Acc.	— e,	—	— er,	— en, — n,
Abl.	— en,	— n,	— ern,	— en, — n.

Esempj.

der Fisch, der Spiegel, das Buch, der Staat, (pl.-ü-)
der Bach, der Vater, das Lied, der Doctor, (pl.-ä-) (pl.-ä)
das Haar, das Mädchen, der Mann, das Ohr, (pl.-ä-)
die Kraft, die Mutter, der Geist, das Auge, (pl.-ä-) (pl.-ü-)

II. DECLINAZIONE DEBOLE.

Singolare.

Nom.	—
Gen.	— en, — n,
Dat.	— en, — n,
Acc.	— en, — n,
Abl.	— en, — n.

Plurale.

Nom.	— en, — n,
Gen.	— en, — n,
Dat.	— en, — n,
Acc.	— en, — n,
Abl.	— en, — n.

Esempj.

der Mensch, der Löwe,
die Frau, die Blume,
die Schüssel.

I. DECLINAZIONE FORTE.

Con alcuni esempj.

Singolare.

	I. forma.	II. forma.
Nom. —	der Bach, il ruscello;	das Mädchen, la ragazza;
Gen. es, s,	des Bach—es,	des Mädchen—s,
Dat. e,	dem Bach—e,	dem Mädchen,
Acc. come N.	den Bach,	das Mädchen,
Abl. e, come D.	von dem Bache,	von dem Mädchen.

	III. forma.	IV. forma.
Nom. —	das Buch, il libro;	das Auge, l' occhio,
Gen. es, s,	des Buch—es,	des Auge—s,
Dat. e,	dem Buch—e,	dem Auge,
Acc. come N.	das Buch,	das Auge,
Abl. e, come D.	von dem Buch—e,	von dem Auge.

Plurale.

	I. forma.	II. forma.
Nom. —	die Bäch—e,	die Mädchen,
Gen. come Nom.	der Bäch—e,	der Mädchen,
Dat. n.	den Bäch—en,	den Mädchen,
Acc. come Nom.	die Bäch—e,	die Mädchen,
Abl. n.	von den Bäch—en,	von den Mädchen.

	III. forma.	IV. forma.
Nom. —	die Bücher,	die Augen,
Gen. come Nom.	der Bücher,	der Auge—n,
Dat. n.	den Büchern,	den Auge—n,
Acc. come Nom.	die Bücher,	die Auge—n,
Abl, n.	von den Büchern,	von den Auge—n.

§. 38.

La Declinazione forte comprende quattro forme di Sostantivi mascolini, neutri e femminini; questi ultimi la seguono solamente nel Plurale.

Alla *1ma Forma* appartengono nomi d' ogni genere. Tutti i *femminini* ricevono la *modificazione* (Umlaut); dei *mascolini* la più gran parte e dei *neutri* soltanto i seguenti: das Chor, il coro; das Floß, la zattera; das Rohr, la canna.

Alla *2da Forma* appartengono dei nomi *mascolini* e *neutri* in —el, —en, —er; i mascolini pigliano per la più gran parte la modificazione, i neutri stanno

senza di questa. I *due femminini*, Mutter e Tochter, ed i diminutivi in —chen, e —lein fanno ugualmente parte di questa forma.

La *3za Forma*, che ha sempre la modificazione, se il nome vi si adatta, contiene per lo più nomi *neutri* e pochi mascolini come eccezioni.

La *4ta Forma*, che non soffre mai la modificazione, comprende pochi nomi *mascolini* e *neutri* ed è composta della Declinazione forte e della debole.

II. DECLINAZIONE DEBOLE.

Con alcuni esempj.

Singolare.

Nom.	—	der Mensch, l'uomo;	der Löwe, il leone;	die Frau, la donna.
Gen.	en, n,	des Menschen,	des Löwen,	der Frau,
Dat.	en, n,	dem Menschen,	dem Löwen,	der Frau,
Acc.	en, n,	den Menschen,	den Löwen,	die Frau,
Abl.	en, n,	von dem Menschen,	von dem Löwen,	von der Frau.

Plurale.

Nom.	en, n,	die Menschen,	die Löwen,	die Frauen,
Gen.	en, n,	der Menschen,	der Löwen,	der Frauen,
Dat.	en, n,	den Menschen,	den Löwen,	den Frauen,
Acc.	en, n,	die Menschen	die Löwen,	die Frauen,
Abl.	en, n,	von den Menschen,	von den Löwen,	von den Frauen.

§. 39.

Questa Declinazione non comprende che nomi *mascolini* e *femminini* e quest' ultimi soltanto nel Plurale.

Seguono principalmente questa Declinazione i nomi *mascolini monosillabi:* der Bär, l' orso; der Christ, il cristiano; der Fink, il fringuello; der Fürst, il Principe; der Graf, il Conte; der Held, l' eroe; der Herr, il padrone (il Signore); der Hirt, il pastore; der Mohr, il negro; der Narr, il pazzo; der Ochs, il bue ecc.

Polisillabi con la desinenza —e; p. e.: der Affe, la scimia; der Gatte, il consorte; der Rabe, il corvo ecc.

Nomi d' uomini *colla protesi* (Vorsilbe) ge—; p. e.: der Gefährte, il compagno; der Gehülfe, l' assistente.

Alcuni in er, principalmente i nomi di nazioni: p. e.: der Bauer, il paesano; der Baier, il Bavarese; der Ungar, l' Ungherese; der Kosak, il Cosacco ecc.

In oltre la più gran parte dei *nomi femminini:* i *mo-*

nosillabi; p. e.: die Art, il modo; ed i *polisillabi* —e, —el, —er (eccetto die Mutter e die Tochter), —ath, —ei, —end, —heit, —keit, —in, —schaft, e ung.

§. 40.

Il Nominativo del Singolare decide, se la desinenza dev' essere —en o —n. La —e del Singolare o le sillabe —el, —er, ar aggiungono nel Plurale solamente una n; p. e.: der Knabe, il ragazzo, die Knaben, i ragazzi; die Schüssel, il piatto, die Schüsseln; der Bauer, il contadino, die Bauern; der Nachbar, il vicino, die Nachbarn.

B. DECLINAZIONE DEI NOMI PROPRJ.

§. 41.

I *Nomi proprj*, che pigliano l' Articolo definito, vengono declinati come i Nomi comuni.

§. 42.

Ma i nomi di *persone*, di *luoghi* e di *paesi* del genere neutro, hanno una flessione diversa.

1. Nomi di *paesi* e di *luoghi neutri*, se non hanno le lettere disinenze (Endlaut) s, y o x, prendono nel Genitivo s, siano essi adoperati con o senza Articolo; negli altri casi restano invariabili; p. e.: Berlins Umgebungen, i contorni di Berlino; Deutschlands Flüsse, i fiumi di Germania.

2. I *Nomi di persone* vengono nel Singolare trattati differentemente, secondo che sono usati *con* o *senza Articolo*.

A. *Coll' Articolo* der o ein il Nome resta *invariabile* per tutti i casi.

B. *Senza Articolo* aggiungono al Genitivo s o 's, eccetto i:

Nomi *mascolini* in —s, —ß, —ss, —sch, —x e y, che pigliano al Genitivo —ens.

I Nomi *mascolini* in e fanno al Genitivo —s e non —ns; p. e.: Göthes e non Göthens, ed i femminini in n fanno ns.

Il meglio è di non cangiare il nome al *Dativo* e all' Accusativo. In un caso dubbioso si adopera

l' Articolo; p. e.: Ho raccomandato Adolfo a Carlo, ich habe Adolph dem Karl empfohlen.

Nomi di Persone grechi e latini altre volte furono declinati come nella lingua latina; p. e.: Nom. Jesus Christus, Gen. Jesu Christi, Dat. Jesu Christo, Acc. Jesum Christum, Abl. von Jesu Christo; ora alla maniera tedesca sopra indicata.

C. Il Plurale di *nomi personali mascolini* si forma con o senza Articolo, aggiungendo nel Plurale a quelli in —on e —am una n ed a quelli in o la desinenza ne; p. e.: die Ludwige, die Melanchthone, die Abrahame, die Cicerone.

I *femminini* pigliano al *Plurale* sempre —en, —n (o 'n dopo a e y); p. e.: die Adelheiden, die Ida'n.

DECLINAZIONE.

Singolare.

	Mascolini.	Feminini.
Nom.	Adelung, Lange,	— Adelheid, Nanny,
Gen.	Adelung's, Lange's,	— Adelheid's, Nanny's,
Dat.	Adelung, Lange,	— Adelheid, Nanny,
Acc.	Adelung, Lange,	— Adelheid, Nanny,
Abl.	von Adelung, Lange,	— von Adelheid, Nanny.

Plurale.

Nom.	(die) Adelunge, Lange,	— (die) Adelheiden, Nanny'n,
Gen.	der Adelunge, Lange,	— der Adelheiden, Nanny'n,
Dat.	den Adelungen, Langen,	— den Adelheiden, Nanny'n,
Acc.	die Adelunge, Lange,	— die Adelheiden, Nanny'n,
Abl.	von den Adelungen, Langen,	— von den Adelheiden, Nanny'n.

§. 43.

Quando un *Nome proprio* è congiunto con un' altro Nome proprio o comune, si osservi ancora:

1. Quando uno o più Sostantivi (nomi generici o di battesimo) si trovano innanzi il *Nome proprio* senza Articolo, allora solamente quest' ultimo vien declinato, tutti gli altri restano immutabili; p. e.: Kaiser Joseph's Leben war kurz, la vita dell' Imperatore Guiseppe fù corta; Christian Fürchtegott Gellert's Fabeln, le favole di Cristiano Fürchtegott Gellert.

2. Ma quando il nome generico coll' Articolo precede per dinotare un titolo od una dignità o colla parola Herr

Signore), allora il *Nome proprio* non vien declinato; p. e.: die Thaten des Königs Friedrich (non Friedrichs) des Zweiten, le gesta del re Federico secondo.

§. 44.

In riguardo **all' uso** (6) **(al regimento)** un Sostantivo può essere *reggente* (regierend) o *retto* (regiert). Come *soggetto* il Sostantivo è sempre reggente e regge tutto il periodo. Come tale si trova al *Nominativo,* il caso *independente,* ciò che gli altri non sono.

§. 45.

Un Sostantivo può essere congiunto con un' altro nella stessa o in differenti relazioni.

1) Se *la relazione* è la *stessa,* allora i due Sostantivi stanno nello stesso caso, sia come *predicato* sia come *apposizione;* p. e.: Julius Cäsar war ein großer Feldherr und Staatsmann, Giulio Cesare fù un gran Capitano e politico. Die Religion, diese Tochter des Himmels, ist die treueste Führerin des Menschen, la Religione, questa figlia del cielo, è la più fedele guida dell' uomo. Lo stesso ha luogo nel *Genitivo:* Des Papstes Pius des Siebenten, dieses frommen Hirten Leben, war sehr kummervoll. La vita del Papa Pio settimo, questo pio pastore, fù molto tribolata. *Dativo:* Ich habe dem Vater, diesem rechtschaffenen Greise, dem Muster seiner Familie, den Rath gegeben, ho dato il consiglio al padre, questo onesto vecchio, il modello della sua famiglia. *Accusativo:* Er liebte den Mann, als den Freund seines Vaters, egli amò l' uomo, l' amico di suo padre.

2) Ma se la *relazione è diversa,* allora il secondo sostantivo sta nel *Genitivo,* il quale caso indica il possesso, la proprietà o la cagione ecc. d' un' altra persona o cosa; p. e.: das Haus meines Vaters o: meines Vaters Haus, la casa di mio padre. Il Genitivo sta in oltre come in Italiano presso Sostantivi, che indicano una parte del tutto, o una misura, un numero, un peso ecc.: das Fell des Thieres, la pelle dell' animale; eine Maß süßen Weines, una misura di vino dolce; ein Stück Brodes, un pezzo di pane; ein Pfund Wolle, una libbra di lana.

§. 46.

Uso dei casi

Il *Nominativo* sta alla questione: Wer o was? Chi, che?
Il *Genitivo* alla questione: Wessen? Di chi?
Il *Dativo* alla questione: Wem? A chi?
L' *Accusativo* alla questione: Wen o was? wann? wie lange? Chi, che, quando, quanto tempo?
L' *Ablativo* alle questioni: Wovon, von wem, seit wann? Da chi, da che, da quando?

ESEMPJ.

1) Wer war da? Chi era qui? Der Vater, die Schwester, das Mädchen, die Männer, die Frauen und die Kinder. Il padre, la sorella, la ragazza, gli uomini, le donne ed i fanciulli.
2) Wessen erinnert er sich? Di chi si ricorda egli? Des Bruders, der Mutter, des Kindes, der Fürsten, der Gräfinnen und der Feste. Del fratello, della madre, del fanciullo, dei Principi, delle Contesse e delle feste.
3) Wem gab er Brod? A chi diede egli del pane? Dem Armen, der Armen, dem Thiere, den Vögeln, den Hühnern und den Pferden. Al povero, alla povera, alla bestia, agli uccelli, alle galline ed ai cavalli.
4) Wen oder was hat er gelobt? Chi o che ha egli lodato? Den Schüler, die Magd, das Mädchen, die Diener, die Mägde und die Weiber. Lo scolare, la serva, la ragazza, i servi, le serve e le donne. Wann hast du ihn gesehen? und wie lange? Diese Woche, einen Augenblick. Quando lo vedesti e quanto tempo? Questa settimana, un momento.
5) Von wem hat er es erhalten? Da chi lo ha egli ricevuto? Von dem Vater, von der Mutter, von dem Kloster ꝛc Dal padre, dalla madre, dal monastero ecc.

Capo III.
DELL' AGGETTIVO.

§. 47.

Gli Aggettivi servono per esprimere lo stato, le qualità o le facoltà d' una persona o d' una cosa; p. e.: Der Baum ist grün, l' albero è verde; der gute Vater, il buon padre; das dankbare Kind, il grato fanciullo; die Mutter ist krank, la madre è malata.

§. 48.

Gli Aggettivi si trovano o immediatamente innanzi il Sostantivo, o dietro di esso; nel secondo caso sono

Aggiunti e mediante un verbo congiunti col Sostantivo; p. e.: Das kleine Kind, il piccolo fanciullo (kleine un vero Aggettivo); das Kind ist klein; il fanciullo è piccolo (klein un' Aggiunto). I veri Aggettivi chiameremo: Beiwörter e gli Aggiunti Eigenschaftswörter, benchè tutti è due dimostrino le qualità delle cose.

§. 49.

Gli Aggettivi trovansi o coll' Articolo definito, o coll' indefinito o senza Articolo; p. e.: Der süße Wein, il vino dolce; ein süßer Wein, un vino dolce; süßer Wein, vino dolce.

§ 50.

I veri Aggettivi (Beiwörter) concordano coi loro Sostantivi nel Genere, nel Numero e nel Caso.

§. 51.

Come i Sostantivi così gli Aggettivi hanno una *Declinazione forte* ed una *debole,* ed oltre queste ancora una *mista.*

§. 52.

I. La *forte* Declinazione ha luogo, quando l' Aggettivo si trova senza *parola determinativa* (Bestimmungswort). In questo caso l' Aggettivo prende nel Singolare e nel Plurale, in tutti i casi, le desinenze dell' Articolo definito.

ESEMPIO D' UNA DECLINAZIONE FORTE.

Singolare.

	Mascolino.	Femminino.
Nom.	gut—er Wein, buon vino;	gut—e Suppe, buona zuppa;
Gen.	gut—es Weines;	gut—er Suppe;
Dat.	gut—em Weine;	gut—er Suppe;
Acc.	gut—en Wein;	gut—e Suppe;
Abl.	von gut—em Weine;	von gut—er Suppe;

Neutro.

Nom.	gut—es Geld, buon danaro;
Gen.	gut—es Geldes;
Dat.	gut—em Gelde;
Acc.	gut—es Geld;
Abl.	von gut—em Gelde;

Plurale.

(Per tutti i generi)

Nom.	gut—e Weine	—	Suppen	—	Gelder;
Gen.	gut—er Weine	—	Suppen	—	Gelder;
Dat.	gut—en Weinen	—	Suppen	—	Geldern;
Acc.	gut—e Weine	—	Suppen	—	Gelder;
Abl.	von gut—en Weinen	—	Suppen	—	Geldern.

§. 53.

L' Aggettivo declinato con un Pronome.

Singolare.

Nom.	Du guter Mann, Tu buon' uomo.	Nom.	Du, guter Mann!
Gen.	Deiner, des guten Mannes,	Gen.	Deiner, guter Mann!
Dat.	Dir gutem Manne,	Dat.	Dir, guter Mann!
Acc.	Dich guten Mann,	Acc.	Dich, guter Mann!
Abl.	Von dir gutem Manne.	Abl.	Von dir, guter Mann!

Plurale.

Nom.	Ihr gute Männer,	Nom.	Ihr, gute Männer!
Gen.	Euer gute Männer,	Gen.	Euer, gute Männer!
Dat.	Euch guten Männern,	Dat.	Euch, gute Männer!
Acc.	Euch gute Männer,	Acc.	Euch, gute Männer,
Abl.	Von euch guten Männern.	Abl.	Von euch, gute Männer.

La stessa declinazione vale per i Sostantivi femminini e neutri; p. e.: Du gute Frau, tu buona donna. Du gutes Kind, tu buon fanciullo.

§. 54.

II. La *debole Declinazione* ha luogo quando l' Aggettivo è preceduto dall' Articolo definito o da una altra parola determinativa con desinenze forti.

ESEMPJ.

Singolare.

	Mascolino.		Femminino.
Nom.	Der schöne Garten, il bel giardino.	—	die schöne Blume, il bel fiore.
Gen.	Des schönen Gartens,	—	der schönen Blume,
Dat.	Dem schönen Garten,	—	der schönen Blume,
Acc.	Den schönen Garten,	—	die schöne Blume,
Abl.	Von dem schönen Garten,	—	von der schönen Blume.

Neutro.

Nom.	Das schöne Haus, la bella casa.
Gen.	des schönen Hauses,
Dat.	dem schönen Hause,
Acc.	das schöne Haus,
Abl.	von dem schönen Hause.

Plurale.

(Per tutti e tre i Generi.)

Nom.	Die schönen Gärten	—	Blumen	—	Häuser,
Gen.	Der schönen Gärten	—	Blumen	—	Häuser,
Dat.	Den schönen Gärten	—	Blumen	—	Häusern,
Acc.	Die schönen Gärten	—	Blumen	—	Häuser,
Abl.	Von den schönen Gärten	—	Blumen	—	Häusern.

§. 55.

III. La *Declinazione mista* ha luogo dopo parole che non hanno le desinenze caratteristiche del genere, come: ein, eine, ein, mein, dein, sein, unser, euer, ihr, kein.

ESEMPJ.

Singolare.

	Mascolino.		Femminino.
Nom.	Ein groß—er Tisch, Una grande tavola,	—	eine groß—e Uhr, un grande oriuolo.
Gen.	Eines groß—en Tisches,	—	einer groß—en Uhr,
Dat.	Einem groß—en Tische,	—	einer groß—en Uhr,
Acc.	Einen groß—en Tisch,	—	eine groß—e Uhr,
Abl.	Von einem groß—en Tische,	—	von einer groß—en Uhr.

Neutro.

Nom.	Ein groß—es Fenster, una grande finestra.
Gen.	eines groß—en Fensters.
Dat.	einem groß—en Fenster.
Acc.	ein groß—es Fenster.
Abl.	von einem groß—en Fenster.

Plurale.

(Per tutti i generi.)

Nom.	Große Tische	—	Uhren	—	Fenster,
Gen.	Großer Tische	—	Uhren	—	Fenster,
Dat.	Großen Tischen	—	Uhren	—	Fenstern,
Acc.	Große Tische	—	Uhren	—	Fenster,
Abl.	Von großen Tischen	—	Uhren	—	Fenstern.

Digitized by Google

Nella stessa maniera si declina:

Singolare.

	Mascolino.	Femminino.
Nom.	Mein guter Vater, il mio buon padre.	— deine ältere Schwester, tua sorella più vecchia.
Gen.	Meines guten Vaters,	— deiner älteren Schwester,
Dat.	Meinem guten Vater,	— deiner älteren Schwester,
Acc.	Meinen guten Vater,	— deine ältere Schwester,
Abl.	Von meinem guten Vater,	— von deiner älteren Schwester.

Neutro.

Nom. ihr jüngstes Kind, il suo più giovine fanciullo.
Gen. ihres jüngsten Kindes,
Dat. ihrem jüngsten Kinde,
Acc. ihr jüngstes Kind,
Abl. von ihrem jüngsten Kinde.

Plurale

Nom. Meine guten Väter — deine älteren Schwestern — ihre jüngsten Kinder ꝛc.

COMPARAZIONE DEGLI AGGETTIVI (Steigerung).

§. 56.

Gli Aggettivi hanno oltre la Declinazione anche una *Comparazione;* cioè si può attribuire ad un' oggetto una certa qualità o *assolutamente* o in relazione con altri oggetti comparando una certa qualità d' un' oggetto con la stessa qualità d' un altro; onde nascono *i diversi gradi* della Comparazione.

§. 57.

Attribuendo una certa qualità ad' un oggetto, senza riguardo ad un' altro, si dice: l' Aggettivo si trova al *Positivo;* p. e.: groß, grande; klein, piccolo; schön, bello; häßlich, brutto; jung, giovine; alt, vecchio; der Mann ist groß, l' uomo è grande; die Frau ist schön, la donna è bella; das Kind ist jung, il fanciullo è giovine.

§. 58.

Ma quando si compara la qualità d' un oggetto con la stessa qualità in un altro, si trova fra questi oggetti o una *proporzione* (Verhältniß) uguale, o un' oggetto possiede la qualità in un grado superiore o minore dell'

altro oggetto, o nel più alto o più piccolo grado, di che nascono il *Comparativo* ed il *Superlativo* degli Aggettivi.

§. 59.

Per esprimere la Proporzione dell' ugualità, i Tedeschi, come gl' Italiani, si servono di certe parole determinative, come: so — wie, così — che; eben so — als, sì — come, tanto — che, tanto — quanto, al pari di ecc. P. e.: Eine Leinwand so weiß wie der Schnee, una tela così bianca come la neve; eine Birne so süß wie Zucker, una pera così dolce come lo zucchero; ich bin eben so groß, wie du, sono tanto grande quanto tu.

§. 60.

Ma quando si attribuisce una qualità ad un' oggetto in un grado superiore che ad un' altro o più altri, allora l' *Aggettivo* si trova nel *Comparativo*, che vien' indicato, aggiungendo al *Positivo* la sillaba —er e generalmente modificando la vocale; p. e.: reich, ricco, reich—er, più ricco; groß, grande, größer, più grande; alt, vecchio älter, più vecchio.

§. 61.

Attribuendo ad un oggetto una certa qualità in un grado, che supera tutti gli altri, che vengono considerati, allora l' Aggettivo sta nel *Superlativo*, che viene espresso, aggiungendo al *Positivo* la sillaba —est o —st; p. e.: reich, ricco, reichst, al più ricco; klein, piccolo, kleinst, al più piccolo.

§. 62.

A tenore del finora detto, abbiamo dunque tre differenti posizioni dell' Aggettivo: il *Positivo*, il *Comparativo* ed il *Superlativo*, che si chiamano ordinariamente i tre *gradi della Comparazione* (Steigerungs- o Vergleichungsstufen); sebbene il Positivo propriamente non sia un grado.

§. 63.

Oltre il *Superlativo relativo* (vergleichender Superlativ) abbiamo ancora un *Superlativo assoluto*, senza Comparazione e che indica solamente un grado molto alto o

basso d' una certa qualità, e che vien espresso mediante le parole: sehr, molto, assai; recht, bene; wohl, außerordentlich, fuor di modo; über die Maßen, fuor di misura; besonders, singolarmente; überaus, molto, moltissimo. P. e.:

Sie ist sehr schön,	ella è molto (assai) bella (bellissima),
Du bist recht glücklich,	tu sei ben felice.
Er ist überaus stolz,	egli è fiero oltre modo (molto fiero).
Diese Leinwand ist besonders fein,	questa tela è singolarmente fina.

DECLINAZIONE D' UN AGGETTIVO
in tutti i gradi.

Singolare.

L' uomo forte	più forte	il più forte uomo.
Nom. Der starke	— stärkere	— stärkste Mann,
Gen. Des starken	— stärkeren	— stärksten Mannes,
Dat. Dem starken	— stärkeren	— stärksten Manne,
Acc. Den starken	— stärkeren	— stärksten Mann,
Abl. Von dem starken	— stärkeren	— stärksten Manne.

Plurale.

Nom. Die starken	— stärkeren	— stärksten Männer,
Gen. Der starken	— stärkeren	— stärksten Männer,
Dat. Den starken	— stärkeren	— stärksten Männern,
Acc. Die starken	— stärkeren	— stärksten Männer,
Abl. Von den starken	— stärkeren	— stärksten Männern.

§. 64.

Nella stessa maniera si declinano i femminini ed i neutri, osservando ciò che fù detto sopra della *Declinazione* dei *Sostantivi* e degli *Aggettivi*.

Die schöne	— schönere	— schönste Frau.
La bella	— più bella	— la più bella donna.
Das kleine	— kleinere	— kleinste Kind.
Il piccolo	— più piccolo	— il più piccolo fanciullo.

§. 65.

Queste regole basteranno per la cognizione degli Aggettivi, della loro Declinazione e della Comparazione di essi. Delle spiegazioni più minute bisogno cercare in una opera più estesa, comporre la quale non fù il nostro scopo; avendo noi solamente voluto dare una Grammatica in compendio, che non contiene, se non le regole

fondamentali e più necessarie, per aver un sunto chiaro della lingua Tedesca, tanto complicata e difficile per lo stesso Tedesco.

I seguenti aggettivi non raddolciscono la vocale al Comparativo e al Superlativo:

bunt, screziato,	klar, chiaro,	schlaff, allentato,
fad, scipito,	knapp, attillato,	schlank, svelto,
fahl, falbo,	lahm, storpiato,	schroff, aspro,
falsch, falso,	lose, cattivello,	starr, rigido,
flach, piatto,	matt, stanco,	stolz, fiero,
froh, lieto,	morsch, marcio,	stumm, muto,
gemach, piano,	munter, desto,	stumpf, ottuso,
gerade, diritto,	platt, piatto,	toll, maniaco,
hohl, cavo,	plump, goffo,	voll, pieno,
hold, favorevole,	roh, rozzo,	zahm, mansueto.
kahl, calvo,	rund, rotondo,	
karg, spilorcio,	sanft, dolce,	

Irregolari sono.

	Comparativo.	Superlativo.
gut, buono;	besser, migliore;	best, ottimo;
hoch, alto;	höher, superiore;	höchst, supremo;
nahe, vicino;	näher, regolare;	nächst, prossimo.

Capo IV.

DEL PRONOME (Fürwort).

§. 66.

I *Pronomi* fanno o 1) le veci dei Sostantivi, o 2) li accompagnano in forma di Aggettivi; p. e.: ich, io; du, tu; er, egli; mein Buch, il mio libro; seine Feder, la sua penna; dieser Mann, questo uomo.

§. 67.

Nella lingua Tedesca si distinguono *sei specie* di Pronomi:

1. Persönliche Fürwörter, Pronomi personali.
2. Zueignende „ „ possessivi.
3. Hinweisende „ „ dimostrativi.
4. Bestimmende „ „ determinativi.
5. Fragende „ „ interrogativi.
6. Beziehende „ „ relativi.

§. 68.

I *Pronomi personali* sono sempre *Pronomi sostantivi;* i *Pronomi possessivi* sono Pronomi aggettivi; gli altri, secondo la loro natura, sono aggettivi (eccetto wer, chi e was, che); ma spesse volte anch' essi fanno le veci d' un Sostantivo.

§. 69.

I Pronomi sono in riguardo alla loro formazione:

1. *Pronomi primitivi,* Stammwörter.
2. *Pronomi derivati,* abgeleitete Wörter.
3. *Pronomi composti,* zusammengesetzte Wörter.

I. PRONOMI PERSONALI, Persönliche Fürwörter.

§. 70.

Nel discorso si trovano tre persone:

La *prima,* che parla: ich, io; wir, noi;
La *seconda,* a cui si parla: du, tu; ihr, voi; e
la *terza,* di cui si parla: er, egli; sie, ella; es, esso e nel Plurale: sie, essi ed esse.

Tra questi si conta ancora il Pronome indefinito man, si

DECLINAZIONE DEI PRONOMI PERSONALI.

§. 71.

Singolare.

	I. PERSONA.		II PERSONA.	
	per tutti i generi.			
Nom.	ich,	io,	du,	tu,
Gen.	meiner (mein),	di me,	deiner (dein),	di te,
Dat.	mir,	a me,	dir,	a te,
Acc.	mich,	me,	dich,	te,
Abl.	von mir,	da me,	von dir,	da te,

III. PERSONA.

	Mascolino.		Femminino.		Neutro.	
Nom.	er,	egli,	sie,	ella,	es,	esso,
Gen.	seiner,	di lui,	ihrer,	di lei,	seiner,	di esso,
Dat.	ihm,	a lui,	ihr,	a lei,	ihm,	ad esso,
Acc.	ihn,	lui,	sie,	lei,	es,	esso,
Abl.	von ihm,	da lui,	von ihr,	da lei,	von ihm,	da esso,

Plurale.

	I PERSONA.		II. PERSONA.		III. PERSONA. Per tutti i generi.	
Nom.	wir,	noi,	ihr,	voi,	sie (Sie)	essi, esse,
Gen.	unser,	di noi,	euer,	di voi,	ihrer (Ihrer),	di loro,
Dat	uns,	a noi,	euch,	a voi,	ihnen (Ihnen),	a loro,
Acc.	uns,	noi,	euch,	voi,	sie (Sie),	loro,
Abl.	von uns,	da noi,	von euch,	da voi,	von ihnen (Ihnen),	da loro.

§. 72.

In Italiano si tralascia tante volte il Pronome nella prima, nella seconda e nella terza persona, ciò che in Tedesco raramente è ammissibile, perchè la chiarezza della frase ne soffrirebbe.

§. 73.

Mein, dein, sein in vece di meiner, deiner, seiner si trovano solamente nella poesia; p. e.: vergiß mein (statt meiner) nicht, non dimenticarti di me; dein gedenk ich, mi ricorde di te; man spottet sein, si beffano di lui.

§. 74.

I *Pronomi personali* si adoperano come *reciproci*, quando il Nominativo si ripete al Dativo o all' Accusativo. (La 3 persona ha un reciproco particolare come in Italiano.) Ecco la loro Declinazione.

Dativo.

Singolare.	ich mir,	— du dir,	— er sich,	— sie sich,
	io mi,	— tu ti,	— egli si,	— ella si,
Plurale.	wir uns,	— ihr euch,	— sie sich,	— sie sich,
	noi ci,	— voi vi,	— essi si,	— esse si.

Accusativo.

Singolare.	ich mich,	— du dich,	— er sich,	sie sich,
	io mi,	— tu ti,	— egli si,	ella si,
Plurale.	wir uns,	— ihr euch,	— sie sich,	sie sich.
	noi ci,	— voi vi,	— essi si,	esse si.

§. 75.

I pronomi chiamati *reciproci* dovrebbero chiamarsi *riflessivi* e *reciproci*. Nel singolare sono puramente riflessivi, reciproci solamente innanzi mit..., *con*... éspresso o (sottinteso), nel plurale possono adoperarsi sia come reciproci, sia come riflessivi. Nel primo caso si può aggiun-

gere o mettere in luogo del personale il vero reciproco (indeclinabile) einander. P. e.: (*Refl*) Wir lieben uns, cioè: wir lieben einander, ci amiamo l' uno l' altro, e wir lieben uns (selbst) noi ci amiamo (*Rec.*); ihr liebet Euch, cioè Ihr liebet Euch gegenseitig, voi vi amate l' uno l' altro (*Refl.*) Ihr liebet Euch, voi vi amate (voi stessi); (*Rec*) sie lieben sich (einander), essi si amano vicendevolmente (*Refl.*) sie lieben sich, essi si amano (se stèssi).

§. 76.

Il Du e l' Ihr si sentono soltanto nella più intima familiarità, nella poesia, parlando da padrone, con disprezzo e pregando. Cortesemente si dice al Nominativo Sie, Ella, Gen. Ihrer, di Lei, Dat. Ihnen, Le, Acc. Sie, La, Abl. von Ihnen, da Lei.

§. 77.

Es serve alla congiugazione dei verbi impersonali: p. e.: es blitzt, lampeggia; es regnete, pioveva; es wird schneien, nevicherà.

II. PRONOMI POSSESSIVI. Zueignende Fürwörter.

§. 78.

Bisogna considerare i *Pronomi possessivi* come Aggettivi e declinarli come l' Articolo indefinito ein, eine, ein.

DECLINAZIONE.

Singolare.

	Mascolino.	Femminino.
Nom.	mein il mio,	— meine la mia,
Gen.	meines del mio,	— meiner della mia,
Dat.	meinem al mio,	— meiner alla mia,
Acc.	meinen il mio,	— meine la mia,
Abl.	von meinem dal mio,	— von meiner dalla mia.

Neutro.

Nom.	mein il mio,
Gen.	meines del mio,
Dat.	meinem al mio,
Acc.	mein il mio,
Abl.	von meinem dal mio.

Plurale.

Per tutti i generi.

Nom.	meine	— i miei, le mie,
Gen.	meiner	— dei miei, delle mie,
Dat.	meinen	— ai miei, alle mie,
Acc.	meine	— i miei, le mie,
Abl.	von meinen	— dai miei, dalle mie.

§. 79.

Nella stessa maniera si declinano: dein, tuo; sein, suo, sua; ihr, suo, sua; unser, nostro; euer, vostro; ihr, pl. loro.

§. 80.

Sein della terza persona serve pel possessore mascolino e neutro, ihr solamente pel femminino; p. e.: Sein Hund, il suo cane; sein Pferd, il suo cavallo; ihre Tochter, sua figlia.

§. 81.

Quando un *Pronome possessivo* sta come predicato, congiunto con un Sostantivo o con un Pronome, allora si dice mein, dein, sein ecc.; quando non è congiunto con un tale, ma si riferisce però ad un Sostantivo o Pronome, allora piglia tutte le desinenze dell' Articolo definito; p. e: Meiner — meine — meines, ecc.

In vece di meiner, meine, meines, si può dire: der, die, das meinige, il mio, la mia, ecc.

III. PRONOMI DIMOSTRATIVI. Hinweisende Fürwörter.

§. 82

I *Pronomi dimostrativi* sono propriamente *aggettivi determinativi* dei Sostantivi, che indicano la situazione locale dell' oggetto. La lingua Tedesca ne ha due: dieser, questi e jener quegli. Con dieser, diese, dieses, si dimostra un' oggetto vicino, e con jener, jene, jenes, un più rimoto.

§. 83.

Per esprimere più chiaramente la differenza del luogo, si aggiungono ancora le parole hier, da, qui; dort, là; p. e.: dieser hier, questi qui; jener dort, quegli là.

§. 84.

Spesse volte si usa in vece di questi due Pronomi: der, die, das, qual' è il più originale e più comune Pronome dimostrativo. Esso si distingue dall' Articolo per l' accentuazione più forte; p. e.: der Baum, quest' albero; die Blume, questo fiore; das Haus, questa casa.

§. 85.

Dieser, diese, dieses; jener, jene, jenes si declinano come l' Articolo definito der, die, das, e così anche il Pronome dimostrativo der, die, das; ma quando quest' ultimo fa le veci d' un Sostantivo, allora la sua Declinazione è la seguente:

	Singolare.			*Plurale.*
	Mascolino.	Femminino.	Neutro.	Per tutti i generi.
Nom.	der,	die,	das,	die,
Gen.	dessen (deß),	deren (der),	dessen (deß),	deren,
Dat.	dem,	der,	dem,	denen,
Acc.	den,	die,	das,	die,
Abl.	von dem,	von der,	von dem,	von denen.

IV. PRONOMI DETERMINATIVI. Bestimmende Fürwörter.

§. 86.

Questi Pronomi tirano l' attenzione sopra l' oggetto, di cui si dice qualche cosa nella seguente proposizione relativa. Essi sono i seguenti: derjenige, diejenige, dasjenige, colui, colei; derselbe, dieselbe, dasselbe, esso, desso, stesso; solcher, solche, solches, tale. Essi vengono declinati in questo modo:

Singolare.

	Mascolino.	Femminino.	Neutro
Nom.	derjenige,	— diejenige,	— dasjenige,
Gen.	desjenigen,	— derjenigen,	— desjenigen,
Dat.	demjenigen,	— derjenigen,	— demjenigen,
Acc.	denjenigen,	— diejenige,	— dasjenige,
Abl.	von demjenigen,	— von derjenigen,	— von demjenige

Plurale.

	Per tutti i generi.
Nom.	diejenigen,
Gen.	derjenigen,
Dat.	denjenigen,
Acc.	diejenigen,
Abl.	von denjenigen.

Osserv. Si vede, che questo Pronome non è che una composizione dell' articolo definito der, die, das, e jenige.

§. 87.

Nella stessa maniera si declinano: derselbe, dieselbe, dasselbe; ma solcher, solche, solches segue in tutto la Declinazione dell' Articolo definito. Messo innanzi all' Articolo indefinito, esso perde le desinenze; p. e.: solch ein Mensch, un tal' uomo; solch eine That, un tal fatto; solch ein Verbrechen, un tal delitto. Genitivo: solch eines Menschen, d' un tal' uomo. Dativo: solch einem Menschen, ad un' tal' uomo ecc. Si vede da questi esempj, che si declina l' Articolo ein, e che si lascia solch invariato.

V. PRONOMI INTERROGATIVI. Fragende Fürwörter.

§. 88.

Per domandar d' una persona o d' una cosa si ha nella lingua Tedesca il Pronome sostantivo wer? e was? il Pronome aggiettivo welcher? welche? welches? e was für ein o was für einer? was für eine? was für ein? in Italiano: chi, che? quale? -

DECLINAZIONE.

Singolare.

	Mascolino.	Femminino.	Neutro.	Masc. e Femm.	Neutro.
Nom.	welcher,	welche,	welches,	wer.	was,
Gen.	welches,	welcher,	welches,	weffen,	(weß),
Dat.	welchem,	welcher,	welchem,	wem,	
Acc.	welchen,	welche,	welches,	wen,	was,
Abl.	von welchem,	von welcher,	von welchem,	von wem.	

Plurale.

Per tutti i generi

Nom. welche,
Gen. welcher,
Dat. welchen,
Acc. welche,
Abl. von welchen.

Osserv. Colle desinenze dell' articolo definito der, die, das.

§. 89.

Wer si adopera per persone mascolino e femminine, ma non mai per cose, e was non si usa mai per persone; p. e.: Wer ist da? chi è là? Ein Mann, eine Frau oder ein Kind? un' uomo, una donna od un fanciullo? —

Was ist das? che cosa è questo? Ein Tisch, eine Uhr; una tavola, un' oriuolo.

§. 90.

Con Wer e Was? si domanda in generale d' una persona o d' una cosa e si aspetta solamente la qualità di un' oggetto in risposta; p. e.: Wer war hier? chi era qui? con Was für ein? la determinazione più distinta del modo e della proprietà (Beschaffenheit) d' un oggetto; p. e.: Wer ist da? chi è? Ein Fremder, uno straniere. Was für einer? quale? Ein Schullehrer, un maestro di scuola. Se si vuole saper ancor più distintamente, qual maestro di scuola, si domanda: Welcher? quale? Herr A. aus B., il Signore A. di B.

§. 91.

La risposta deve sempre trovarsi nello stesso caso, col quale fù domandato; p. e.:

Nom. Wer ist da? Ich, du, er, sie, der Vater; io, tu, egli, ella, il padre.
Was ist das? che è questo? Ein Schloß, un castello.
Gen. Wessen Haus ist das? di chi è questa casa? Meines Bruders, deiner Mutter, di mio fratello, di tua madre.
Dat. Wem gehört der Hut? a chi appartiene il cappello? Mir, ihm, unserem Freunde, a me, a lui, al nostro amico.
Acc. Wen hast du gesehen? Ihn, sie, den König; lui, lei, il Re.
Was suchst du? che cosa cherchi? Meinen Hund, il mio cane.
Abl. Von wem hast du es gehört? da chi lo hai inteso? Von meinem Lehrer, dal mio maestro.

VI. PRONOMI RELATIVI. Beziehende Fürwörter.

§. 92.

La lingua Tedesca si serve in parte dei *Pronomi interrogativi* in parte dei *dimostrativi*, come *Pronomi relativi*. Essi si riferiscono sempre ad un' oggetto precedente e vengono declinati, come i Pronomi suddetti; p. e.:

Nom. Gott, der Alles weiß, Dio che sa tutto.
Gen. Die Mutter, deren Tochter gestorben ist, la madre, la di cui figlia è morta.
Dat. Der Arme, dem ich ein Almosen gegeben habe, il povero a cui diedi una limosina.

Acc. Ich sah den Feldherrn, dessen Tapferkeit allbekannt ist, vidi il Capitano, il cui valore è notissimo.
Abl. Gott, von dem wir Alles haben, ist der beste Vater, der seine Kinder nie verläßt: Dio, dal quale abbiamo tutto, è il miglior padre, che non abbandona mai i suoi figliuoli.

Al Genitivo non si può mai adoperare l' interrogativo welches, welcher, come relativo; ma solamente il dimostrativo dessen, deren.

Capo V.

DEL VERBO. Vom Zeitworte.

§. 93.

In quanto a quello, che si riferisce al *Verbo* e principalmente alla sua Congiugazione, noi ci riferiamo a ciò, che si trova alla fine di questa operetta; qui addurremo soltanto la classificazione e ciò che bisogna osservare in tutti i verbi. In conseguenza di ciò si osservi:

1. Die Bedeutung, la significazione.
2. Die Art, il modo.
3. Die Zeit, il tempo,
4. Die Zahl, il numero e
5. Die Person, la persona.

§. 94.

In reguardo alla *Significazione* i Verbi sono: *a*) thätige, attivi; *b*) leidende, passivi; *c*) Mittelzeitwörter, neutri; *d*) zurückführende, reciproci; *e*) unpersönliche, impersonali e *f*) Hilfszeitwörter, ausiliari.

§. 95.

In quanto al *Modo* i Verbi si trovano: *a*) In der anzeigenden Art, nell' Indicativo; *b*) verbindenden, Congiuntivo; *c*) gebietenden, Imperativo; *d*) unbestimmten, Infinitivo o *e*) im Mittelwort, Participio.

§. 96.

In riguardo ai *Tempi* i Tedeschi ne hanno meno degl' Italiani; essi sono i seguenti: *a*) die gegenwärtige, il Presente; *b*) die halbvergangene, l' Imperfetto; *c*) die völligvergangene, il Passato (perfetto) com-

posto; *d*) die längstvergangene, il Trappasato e *e*) die künftige Zeit, il Futuro. Gli stessi tempi si trovano anche nel Congiuntivo.

§. 97.

Il Numero è doppio: il *Singolare* ed il *Plurale*.

§. 98.

La *Persona* è tripla: la *prima* ich, wir — io, noi pel Mascolino e pel Femminino; la *seconda* du, ihr, — tu, voi, anche per ambedue i generi; e la terza er egli pel Mascolino, ella sie pel Femminino, es pel Neutro e sie essi, esse per tutti i generi nel Plurale. A questi viene particola indeterminata man si.

Capo VI.

DEL NUMERALE. Vom Zahlworte.

§. 99.

Nella lingua Tedesca si contano cinque specie di Numerali: 1. Grund- oder Hauptzahlen, Numeri cardinali; 2. Ordnungszahlen, Numeri ordinali; 3. Zuwachszahlen, Numeri proporzionali; 4. Sammelzahlen, Numeri collettivi e 5. Vertheilungszahlen, Numeri distributivi.

§. 100.

I *Numeri cardinali*, Grundzahlen, sono.

1. Eins	— uno,	21. einundzwanzig	— vent' uno ecc.
2. zwei	— due,	30. dreißig	— trenta,
3. drei	— tre,	40. vierzig	— quaranta,
4. vier	— quattro,	50. fünfzig	— cinquanta,
5. fünf	— cinque,	60. sechzig	— sessanta,
6. sechs	— sei,	70. siebzig	— settanta,
7. sieben	— sette,	80. achtzig	— ottanta,
8. acht	— otto,	90. neunzig	— novanta,
9. neun	— nove,	100. hundert	— cento,
10. zehn	— dieci,	101. hundert und eins	— cent' uno.
11. eilf	— undici,	200. zwei hundert	— due cento,
12. zwölf	— dodici,	302. drei hundert und zwei	— tre cento due,
13. dreizehn	— tredici,	400. vier hundert	— quattro cento.
14. vierzehn	— quattordici,	1000. tausend	— mille,
15. fünfzehn	— quindici,	5000. fünf tausend	— cinque mila.
16. sechszehn	— sedici,	10,000. zehn tausend	— dieci mila,
17. siebzehn	— diecisette,	100,000. hundert tausend	— cento mila,
18. achtzehn	— diciotto,	1,000,000. Million	— millione.
19. neunzehn	— dicinove,		
20. zwanzig	— venti,		

§. 101.

Coi *Numeri cardinali* si risponde alla interrogazione: wie viel? quanto? p. e.: Wie viel Menschen wurden getödtet? quanti uomini furono uccisi? — Fünf Tausend, sechs Hundert sieben und fünfzig, cinque mila, sei cento cinquanta sette.

NUMERI ORDINALI. Ordnungszahlen.

§. 102.

Numeri ordinali, Ordnungszahlen, sono:

Der, die, das erste — il primo, la prima,
der, — — zweite — il secondo,
der, — — dritte — il terzo,
der, — — vierte — il quarto,
der, — — fünfte — il quinto,
der, — — sechste — il sesto,
der, — — siebente — il settimo,
der, — — achte — l' ottavo,
der, — — neunte — il nono,
der, — — zehnte — il decimo,
der, — — eilfte — l' undecimo,
der, — — zwölfte — il duodecimo,
der, — — dreizehnte — il decimoterzo,
der, — — vierzehnte — il decimoquarto ecc.
der, — — zwanzigste — il ventesimo,
der, — — ein und zwanzigste — il ventesimo primo,
der, — — zwei und zwanzigste — il ventesimo secondo ecc.
der, — — dreißigste — il trentesimo ecc.
der, — — hundertste — il centesimo,
der, — — hundert und erste — il centesimo primo ecc.,
der, — — tausendste — il millesimo,
der, — — zehntausendste — il dieci millesimo,
der, — — hunderttausendste — il centomillesimo,
der, — — millionste — il millionesimo,
der, — — drittletzte — l' antipenultimo,
der, — — vorletzte — il penultimo,
der, — — letzte — l' ultimo.

§. 103.

In questi Numerali si vede una grande differenza tra Il Tedesco e l' Italiano: il Tedesco dice: der ein und zwanzigste, servendosi del *Numero cardinale* ein e dell' ordinale zwanzigste; mentre l' Italiano dice: il ventesimo primo, servendosi di due ordinali e ponendo l' unità dietro la decina.

I *Numeri ordinali* come si vede, sono aggettivi e vongono declinati come questi.

NUMERI PROPORZIONALI. Zuwachszahlen.

§. 104.

I *Numeri proporzionali* sono declinabili ed i seguenti: Einfach, semplice; doppelt, doppio; dreifach, triplo; vierfach, quadruplo; zehnfach, decuplo; hundertfach, centuplo ecc. sempre un *Numero cardinale* con la sillaba fach che si declina; p. e.: Was wir den Armen geben, gibt uns Gott zehnfach wieder, ciò che diamo ai proveri, Iddio ci rende decuplo; er hatte doppelten Profit, egli ebbe un doppio profitto; ich gebe dir eine fünffache Bezahlung, ti do una quintupla paga.

I *Numeri proporzionali* rispondono all' interrogazione: wie vielfach? quante volte?

NUMERI COLLETTIVI. Sammelzahlen.

§. 105.

Alcuni dei *Numeri collettivi* sono presi dalla lingua Italiana; essi sono:

Eine Ambe — un ambo,
eine Terne — un terno,
eine Quaterne — un quatterno,
eine Quinterne — una cinquina,
eine Frist von neun Tagen — una novenna,
ungefähr zehn Stück — una decina,
ein Dutzend — una dozzina,
eine Stiege (zwanzig Stück) — una ventina,
ein Schock (sechzig Stück) — una sessantina,
ein Groß (zwölf Dutzend) — una grossa,
ein Paar — un pajo ecc.

NUMERI DISTRIBUTIVI. Vertheilungszahlen.

§. 106

Questi Numeri sono composti dai *Numeri cardinali* preponendo loro la parola je; p. e.: je eins, uno ad uno; je zwei, due a due, o anche congiungendo due cardinali uguali per und: gehet drei und drei, andate tre a tre; vorwärts, vier und vier, avanti quattro a quattro ecc.

Die Hälfte, la metà; ein Drittel, un terzo; zwei Viertel, due quarti; drei Fünftel, tre quinti ecc.

Questi ultimi sono Sostantivi neutri; p. e.: das Viertel.

Modo di contare le ore, i giorni e gli anni.

§. 107.

Alla domanda: Wie viel Uhr ist es? che ora è? si risponde coi *Numeri cardinali;* p. e.: Wie viel Uhr ist es?

Es ist Mittag (zwölf Uhr) — è mezzo giorno,
Es ist ein Viertel auf eins — è un quarto dopo mezzodì.
Es ist halb eins, halb ein Uhr — è mezz' ora.
Es ist drei Viertel auf eins — è un ora meno un quarto.
Es ist ein, zwei, drei ꝛc. Uhr — è un' ora, sono le due, le tre ecc.
Es ist fünf Uhr vorbei — sono le cinque passate.
Es ist noch nicht sechs Uhr — non sono ancora le sei.
Es ist Mitternacht — è mezza notte.

Si vede in tutti questi esempj, che i Tedeschi mettono il Singolare, ove gl' Italiani si servono del Plurale; perchè i primi sottintendono Uhr, e gli ultimi *ore.*

§. 108.

Alla domanda: Um wie viel Uhr? a che ora? si risponde parimente coi Numeri cardinali; p. e.: Um wie viel Uhr ist er gekommen? a che ora è egli venuto? Um ein, zwei, drei, vier ecc. Uhr, a un' ora, alle due, tre, quattro ecc.

§. 109.

Il verbo schlagen, battere adoperano i Tedeschi in questa maniera: es hat sechs (Uhr) geschlagen, sono battute le sei; gleich wird es sieben schlagen, le sette batteranno al momento.

§. 110.

Per indicare i giorni del mese i Tedeschi adoperano sempre i *Numeri ordinali;* p. e.: Frankfurt den 22. Juni, Francoforte il 22 di Giugno. Sie ist am zwanzigsten dieses Monats gestorben, ella è morta il venti di questo mese. Zwischen dem dritten und vierten Juli, tra il quattro ed il cinque di Luglio.

Bis Ende Mai, fino a tutto Maggio In den letzten Tagen des Octobers, verso gli ultimi d' Ottobre. Im

Digitized by Google

Jahre ein tausend acht hundert zwei und fünfzig, nell' anno mille otto cento cinquanta due. — Im tausend acht hundert zwei und fünfzigsten Jahre, è un latinismo, che si trova solamente nei diplomi.

§. 111.

Per indicare l' età si domanda: Wie alt ist er? quanti anni ha egli? Er ist drei und fünfzig Jahre alt, egli ha cinquanta tre anni

Ich war achtzehn Jahre alt, als ich mein Vaterland verließ, io ebbi 18 anni, quando lasciai la mia patria. Sie ist in dem Alter meiner Frau, ella è presso a poco dell' età di mia moglie.

Capo VII.

DELL' AVVERBIO. Vom Nebenworte.

§. 112.

Gli *Avverbj* servono alla determinazione del verbo. I Tedeschi ne hanno 5 specie:

1. Nebenwörter des Ortes, Avverbj del luogo.
2. Nebenwörter der Zeit, Avverbj del tempo.
3. Nebenwörter der Beschaffenheit, Avverbj della qualità.
4. Nebenwörter der Menge und Ordnung, Avverbj della quantità e dell' ordine, e
5. Nebenwörter des Bejahens und Verneinens, Avverbj dell' affermazione e della negazione.

§. 113.

La strettezza dello spazio, non meno che lo scopo dell' operetta, non ci permette di annoverare tutti gli Avverbj; quindi solamente alcuni esempj d' ogni specie.

1. Hier, qui — dort, là — wo, ove — wohin, dove — woher, onde — oben, sù — unten, giù — daher, indi.
2. Wann, quando — heute, oggi — gestern, jeri — morgen, domani — spät, tardi — nun, adesso.
3. Gerne, volontieri — ungerne, di mal grado — geflissentlich, espressamente — zufällig, a sorte.
4. Zu viel, troppo — weniger, meno — wenigstens, almeno — genug, abbastanza — nicht einmal, neppure.
5. Ja, si — nein, no — gewiß, sicuro — fürwahr, in verità — bei meiner Treue, affè — eben das, per appunto — nicht doch, non già.

Capo VIII.

DELLA PREPOSIZIONE. Von dem Vorworte.

§. 114.

Preposizioni sono parole, che esprimono le relazioni, nelle quali un' ogetto si trova con un' altro, e domandano, che la parola retta da loro sia messa in un certo caso. Le diverse Preposizioni domandano pure diversi casi. Se si vuole parlar correttamente, è cosa indispensabile di saper bene il caso che regge ogni Preposizione.

§. 115.

Il *Genitivo* reggono le seguenti:

Anstatt o statt, in vece; p. e.: anstatt meines Bruders komme ich, in vece di mio fratello vengo io.

Diesseit e jenseit, di qua, di là; p. e: diesseit des Grabes sei tugendhaft, jenseit glücklich, di qua dalla tomba sia virtuoso, di là felice.

Außerhalb e innerhalb, fuori e dentro; außerhalb des Hauses, fuori della casa; innerhalb des Gartens, dentro al giardino.

Kraft, vermöge e laut, in forza, a tenore; p. e.: Kraft des Befehles, a tenore del comando.

Mittels, mittelst, vermittelst, mediante; p. e.: mittels eines Kahnes, mediante un battello.

Um — willen, per amor di; p. e.: um des Friedens willen, per amor di pace.

Ungeachtet, ad onta; p. e: ungeachtet meines Verbotes, ad onta della mia proibizione.

Unweit, poco lungi; p e.: unweit des Thores, poco lungi dalla porta.

Während, mentre, durante; p. e.: während des Krieges, durante la guerra.

Wegen, a motivo; p. e.: man schätzt ihn wegen seiner Tugend, è stimato o motivo della sua virtù.

§. 116.

Le seguenti reggono il Genitivo ed il Dativo:

Längs, lungo; längs des Weges e längs dem Wege, lungo la strada.

Trotz, ad onta — zufolge, in conseguenza.

Digitized by Google

§. 117.

Preposizioni che reggono il Dativo.

Bei, presso, allato — binnen, fra — entgegen, zuwider, contro, contrario — gegenüber, dirimpetto — inner (innerhalb), entro — mit, con — nach, dopo — nächst, zunächst, tutto presso — seit, da — von, di, da — zu, a.

§. 118.

L' Accusativo reggono i seguenti.

Durch, per — für, per — gegen e wider, contro, ohne, senza — um, intorno di.

§. 119.

Le seguenti si adoperano col *Dativo* pel riposo, e coll' *Accusativo* pel movimento.

Auf, su — an, a, di, in, su — in, in — unter, fra — über, su, sopra — vor, innanzi, avanti — zwischen, fra — neben, allato — hinter, dietro.

§. 120.

Le Preposizioni: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor e zwischen reggono il *Dativo* alla interrogazione wo? ove? e l' *Accusativo* alla interrogazione wohin? dove?

Capo IX.

DELLA CONGIUNZIONE. Von dem Bindewort.

§. 121.

Le *Congiunzioni* congiungono singule parole e proposizioni intiere fra di loro. La lingua Tedesca ne possiede molte, ma noi ci limiteremo di annoverare le più usate.

1) Und, e — auch, anche — ingleichen, parimente — sowohl... als auch, e...e — nicht nur... sondern auch, non solo... ma anche — theils... theils, parte... parte.

2) Weder... noch, nè... nè.

3) Entweder... oder, o... o.

4) Aber, sondern, allein, ma — hingegen, dagegen, all' incontro.

5) Doch, jedoch, però — dennoch, dessenungeachtet, non ostante — indessen, frattanto — gleichwohl, non ostante, però.

6) Als, come — als ob, als wenn, come se.

7) Als, quando — da, indem, allorchè — indessen, während, mentre.

8) Nachdem, dopochè — seitdem o seit, dacchè.

9) Bevor e ehe, prima.

10) So, sì, così — also, quindi — insofern, in wie fern, in wie weit, in quanto — je nachdem, secondo che.

11) Desto, um so mehr, — tanto più; je...je, je...desto, je...um so, quanto... tanto, più... più.

12) Daher, darum, deßhalb, deßwegen, um deßwillen, per ciò, per questo — also, dunque — folglich, demnach, quindi.

13) Denn, poichè — dann poi, allora — weil, da, perciocchè, poichè.

14) Damit, auf daß, acciocchè — um zu, per.

15) Wenn, falls; wo, wofern, se, nel caso, dato chè.

16) Ob, se — obgleich, sebbene — obschon, ancorchè — wiewohl, ungeachtet, sebbene, non ostante.

17) Daß, che.

§. 122.

Le *Congiunzioni*: und, oder, allein, sondern, denn, si trovano sempre al principio della proposizione; tutte le altre Congiunzioni vengono trattate da Avverbj.

Capo X.

DELL' INTERJEZIONE. Von dem Empfindungsworte.

§. 123.

Le Interjezioni esprimono una manifestazione del dolore, della gioja, dell' ammirazione, dell' indignazione, del disprezzo ecc. col mezzo di parole e sillabe; p. e.: ah! ach! au! o weh! au weh! leider! he! ei! juchhe! heisa! hoho! potz!

poztausend! pfui! hu, hu! hm! ha, ha! aha! he! heda! holla! sch! st! pst! topp! bauz! klipp, klapp! husch! knacks! piff, paff, puff! miau! quack, quack! hahaha! hihi! ecc.

§. 124.

Da tutto ciò che precede si vede, che la lingua Tedesca ha dieci parti del Discorso:

1. L' Articolo, das Geschlechtswort.
2. Il Sostantivo, das Hauptwort.
3. L' Aggettivo, das Beiwort.
4. Il Pronome, das Fürwort.
5. Il Verbo, das Zeitwort.
6. Il Numerale, das Zahlwort.
7. L' Avverbio, das Nebenwort.
8. La Preposizione, das Vorwort.
9. La Congiunzione, das Bindewort.
10. L' Interjezione, das Empfindungswort.

APPENDICE

al capo V. (§§. 93—98).

FORMAZIONE DELLE DIVERSE PARTI DEL VERBO TEDESCO.

Ogni persona d' ogni modo e tempo, ed ogni participio si forma (direttamente o indirettamente, dall' Infinitivo Presente, il quale finisce in —en. P. e.: lob—en, *lodare.*

Questa desinenza —en si raccorcia in —n dopo —el ed —er. P. e.: handel—n, besser—n, in vece di handel—en, besser—en.— Sono similmente raccorciati sein, thun in vece di seien, thuen.

1. Aggiugnendo —d si forma il

Participio presente: loben—d, handeln—d, bessern—d.

Però: seiend, thuend dalle perdute forme piene seien, thuen.

2. Cangiando —en (o —n) in —t, e preponendo ge —si forma il

Participio passato: ge—lob—t, ge—handel—t.

V' ha delle eccezioni nei verbi irregolari, i quali per la maggior parte serbano la desinenza dell' Infinitivo cangiando la vocale radicale.

Le particelle separabili dei verbi composti non ammet-

tono il prefisso ge—; p. e.: beloben, belob—t; verhandeln, verhandel—t. Di modo che nei regolari il Part. pass. non differisce dalla 2 pers. plur. del Ind. Pres. e dall' Imperativo.

3. Tralasciando —n si forma la 1 pers. sing. del

Presente Indicativo e Congiuntivo: ich lobe, lodo, io lodi,

e la 2. pers. sing. dell'

Imperativo: lobe, loda.

Vi sono alcune eccezioni negl' irregolari.

Si riprende l' —e soppressa degl'Infinitivi raccorciati: besser—e, thu—e di bess.r—n, thu—n. All' incontro si tralascia e— innanzi —l—: ich hand—l—e (e non handel—e) di handeln.

4. Cangiando —en (o —n) in —te si forma la 1 e la 3 pers. sing. dell'

Imperfetto: *Imperfetto Congiuntivo:*

ich (er) lob-te, lodava, lodassi (-e); handelt-e, operassi (e), besser-te, correggessi (e).

I verbi irregolari non seguono questa regola, cangiando la vocale radicale e generalmente gettando —en dell' Infinitivo.

5. Le desinenze personali invariabili sono, pell' Indicativo e Congiuntivo

Sing. 1 —, 2 —st, 3 —. Plur. 1 —n, 2 —t, 3 —.
Eccetto (di Sein essere) sin—d, sei—d, sind—.

a) La 1 pers. del singol. fa quasi sempre —e, eccetto nel

Presente Ind. e Cong. di sein:

ich bin, sono, ich sei, sia;

nel

Presente Ind. di sette irregolari, formato d' un Imperfetto irregolare:

ich darf, ich kann ecc. da dürfen, können;

e nell'

Imperfetto Ind. della maggior parte degl' irregolari. P. e.:

ich gab, dava; ich biß, mordeva; ich hob, levava: ich trug, portava.

b) La 3. pers. del sing. è uguale alla 1, p. es.:

Pres. Cong. ich lobe, er lobe, io lodi, egli lodi; *Condiz.* wenn ich lobte, wenn er lobte, se lodassi, se lodasse;

eccetto nel

Presente Ind. ov' è uguale alla 2 del plur.:

er lobt, egli loda; ihr lobt, voi lodate;
er bessert, egli migliora; ihr bessert, voi migliorate;
er handelt, egli agisce; ihr handelt, voi agite.

V' è differenza in tutti quegli irregolari che cangiano la radicale nel sing. P. e.:

er bricht, rompe; ihr brecht, rompete;
er läßt, lascia; ihr laßt, lasciate;

Ma è uguale la 3. del *Pres. Ind.* alla 1. nei sette irregolari mentovati qui sopra: ich darf, er darf; ich kann, er kann ecc.

c) La 1 e la 3 pers. del plur. nel Presente Ind. e Cong. sono quasi sempre uguali all' Infinitivo Presente:

loben, lodare; wir loben, lodiamo; sie loben, lodano, lodino,
bessern, migliorare; wir bessern, miglioriamo; sie bessern, migliorano, —ino,
handeln, agire; wir handeln, agiamo; sie handeln, agiscono, —cano.

La sola eccezione è

sein, essere { *Ind.* wir sind, siamo; sie sind, sono.
Cong. wir seien, siamo; sie seien, siano.

Negli Imperfetti (irregolari), la cui 1 pers. sing. finisce senza —e, s' aggiunge —en per la 1 e la 3 pers. plur.:

Ind. ich gab, dava; wir gab—en, davamo; sie gab—en, davano.

Negl' altri s' aggiunge —n.

Cond. ich gäbe, dessi; wir gäbe—n, dessimo; sie gäbe—n, dessero; ich lobte, lodassi; wir lobte—n, lodassimo; sie lobte—n, lodassero.

Ind. ich lobte, lodava; wir lobte—n, lodavamo; sie lobte—n, lodavano.

d) Le desinenze —st e —t s' aggiungono generalmente alla 1 pers. sing. P. e.:

Pres. Ind. ich kann, posso; du kann—st, puoi; †)
„ *Cong.* ich lobe, lodi; du lobe—st, lodi; ihr lobet, lodiate.
Imp. Ind. ich gab, dava; du gab—st, davi; ihr gab—t, davate.
„ „ ich lobte, lodava; du lobte—st, lodavi; ihr lobt—et, lodavate.
„ *Cond.* ich lobte, lodassi; du lobte—st, lodassi; ihr lobte—t, lodaste.

†) Nei sette irregolari che formano il loro Pres. Ind. d' un Imperfetto irregolare, si riprende per la

2 pers. pl. la radicale dell' Infinitivo non meno che per la 1 e la 3:

können, potere; ich kann, posso; ihr könnt, potete.

e) Nel Presente Ind. la desinenza —e della 1 pers. si getta generalmente prima di aggiugnere le desinenze —st e —t. P. e.:

ich lob—e, lodo; du lobe—st, lodi; er lob—t, loda; ihr lob—t, lodate.

f) Ma siccome la pronuncia di —schst e —zst sarebbe troppo dura, e quella di —sst, —ßt, —dst, —tst, —thst oscura, si serba l' —n della 1 persona desinente in

—sche, —ze, —tze, —se, —sse, —de, —te, —the avanti —st

anzi s' aggiunge —e alla 1 pers. dell' Imperfetto desinente in —sch, —s, —ß, —d, —t, —th. P. e.:

Pres. Ind.	ich wasche, lavo;	du wäsche—st, lavi;
	ich kürze, raccorcio;	du kürze—st, raccorci;
	ich setze, metto;	du setze—st, metti;
	ich weise, insegno;	du weise—st, insegni;
	ich hasse, odio;	du hasse—st, odi;
	ich meide, schifo;	du meide—st, schifi;
	ich reite, cavalco;	du reite—st, cavalchi;
	ich röthe, arrubino;	du röthe—st, arrubini;
Imperf. Ind.	ich wusch, lavava;	du wusch—e—st, lavavi;
	ich wies, insegnava;	du wies—e—st, insegnavi;
	ich ließ, lasciava;	du ließ—e—st, lasciavi;
	ich mied, schifava;	du mied—e—st, schifavi;
	ich lud, caricava;	du lud—e—st, caricavi;
	ich hielt, teneva;	du hielt—e—st, tenevi;
	ich rieth, consigliava;	du rieth—e—st, consigliavi.

*** Alcuni irregolari che raddolciscono la radicale —a— nella 2. e 3. pers., gettano l' —e della 1. pers. dopo —d—, —t—, —th—, innanzi —st:

ich lad—e, carico;	du läd—st, carichi;
ich brat—e, arrosto;	du brät—st, arrosti;
ich halt—e, tengo;	du hält—st, tieni;
ich rath—e, consiglio;	du räth—st, consigli.

Alcuni altri che similmente non ammettono —e— innanzi —st cangiano —st in —t dopo —ß—

ich lasse, lascio;	du läß—t, lasci;
ich messe, misuro;	du miß—t, misuri;
ich muß, debbo;	du muß—t, devi;
ich weiß, so;	du weiß—t, sai.

g) Come la pronuncia di —dt, —tt, —tht sarebbe oscura, si serba innanzi —t l' —e delle desinenze

—de, —te, —the

e s' aggiunge —e alla 1 pers. dell' Imperfetto desinente in

—d, —t, —th

Pres. Ind.	ich meide, schifo;	er meide—t,	ihr meide—t;
	ich binde,	er binde—t,	ihr binde—t;
	ich reite,	er reite—t,	ihr reite—t;
Imperf. Ind.	ich mied,		ihr mied—e—t;
	ich band,		ihr band—e—t;
	ich ritt,		ihr ritt—e—t.

* Dopo la radicale —a— raddolcita (paragonisi *** p. 450)

non si serba l' —e innanzi —t in

ich lad—e, er läd—t, (ma ihr lade—t, ihr lud—e—t);

e si sopprime —t in

ich brat—e, er brät; (ma ihr brate—t, ihr briet—e—t,
ich halt—e, er hält; ma ihr halte—t, ihr hielt—e—t,
ich rath—e, er räth; ma ihr rathe—t, ihr rieth—e—t).

6. La 2 pers. plur. dell' *Imperativo* è uguale alla stessa persona del Ind. Pres. come in Italiano. P. e.:

Pres. Ind. ihr lobt, voi lodate. *Imper.* lobt, lodate.

La lingua solenne inserisce —e—. P. e.:

Lobet Gott, lodate Iddio.

Le terze persone si formano o dal Congiuntivo, o si circoscrivono coll' Indic. di sollen e col Cong. di mögen.

7. Salvo il Presente e l' Imperfetto tutti i tempi dell' Attivo, e tutto il Passivo si formano con ausiliari:

A. NELL' ATTIVO.

a) il Futuro, combinando il Presente } di
b) il Correlativo „ l' Imperf. Cong. } werden

coll' Infinitivo Presente:

Fut. ich werde loben, loderò;
Corr. ich würde loben, loderei;

c) il Futuro perfetto, combinando il Presente, di werden,

d) il Correlativo passato, combinando l' Imperf. Cong. di werden,

coll' Infinitivo Passato:

Fut. perf. ich werde gelobt haben, avrò lodato,
Corr. pass. ich würde gelobt haben, avrei lodato;

e) il Passato perfetto, combinando il Presente di haben*,

f) il Trapassato, combinando l' Imperfetto di haben*

col Participio Passato:

Pass. perf. Ind. ich habe gelobt, ho lodato,
Pass. perf. Cong. ich habe gelobt, abbia lodato,
Trapass. Ind. ich hatte gelobt, aveva (ebbi) lodato,
Trapass. Cong. ich hätte gelobt, avessi lodato.

* Molti verbi Neutri prendono l' ausiliare sein in vece di haben:

Pass. perf. ich bin (sei) } gelaufen, { ho (abbia)
Trapass. ich war (wäre) } gelaufen, { aveva (avessi) } corso.

B. IL PASSIVO

si forma, come in Italiano, aggiugnendo il Participio Passato all' ausiliare werden:

	Indicativo.	Congiuntivo.
Pres.	Ich werde gelobt, son lodato;	ich werde gelobt, sia lodato.
Imperf.	Ich wurde gelobt, era lodato;	ich würde gelobt, fossi lodato.
**Perf.*	Ich bin gelobt worden, sono stato *lodato;*	ich sei gelobt worden, sia stato *lodato.*
**Trapass.*	Ich war gelobt worden, era stato *lodato;*	ich wäre gelobt worden, fossi stato *lodato.*
**Fut.*	Ich werde gelobt werden, sarò lodato;	ich werde gelobt werden, sarò lodato.
**Correl.*	Ich würde gelobt werden, sarei lodato.	

**Fut. perf.* ich werde gelobt worden sein, sarò stato *lodato.*
**Correl. perf.* ich würde gelobt worden sein, sarei stato lodato.

* Il Participio del verbo passivo si mette sempre in secondo luogo, cioè si framette, nei tempi composti dell' ausiliare, dopo l' ausiliare secondario ed innanzi all' ausiliare principale.

Nell' Infinitivo Presente e Passato il Participio del Verbo Passivo si mette in primo luogo.

Inf. Pres. gelobt werden, essere *lodato.*
Inf. Pass. gelobt worden sein, essere stato *lodato.*

L' Imperativo si forma coll' ausiliare sein, come in Italiano: sei gelobt, sii lodato.

Prospetto

della congiugazione dei verbi tedeschi.

I. Verbi ausiliari.

A. Sein, essere.

Indicativo.		*Congiuntivo.*	
	Presente.		
Ich bin,	sono.	Ich sei,	sia.
Du bist,	sei.	Du seist,	sia (sii).
Er (sie, es) ist,	è.	Er sei,	sia.
Wir sind,	siamo.	Wir seien,	siamo.
Ihr seid,	siete.	Ihr seiet,	siate.
Sie sind,	sono.	Sie seien,	siano.
Interr. Bin ich? son' io?		*Subord.* Sei er, sia egli.	
	Imperfetto e Passato semplice.		
Ich war,	era, fui.	Ich wäre (wenn ich wäre),	fossi.
Du warst,	eri, fosti.	Du wärest,	fossi.
Er (sie, es) war,	era, fù.	Er (sie, es) wäre,	fosse.
Wir waren,	eravamo, fummo.	Wir wären,	fossimo.
Ihr waret,	eravate, foste.	Ihr wäret,	foste.
Sie waren,	erano, furono.	Sie wären,	fossero.
Interr. War ich? era io?		*Subord.* Wär' ich, se fossi.	
	Passato perfetto.		
Ich bin gewesen,	sono stato.	Ich sei gewesen,	sia stato.
Du bist gewesen,	sei stato.	Du seist gewesen,	sia stato.
Er (sie, es) ist gewesen,	è stato.	Er (sie, es) sei gewesen,	sia stato.
Wir sind gewesen,	siamo stati.	Wir seien gewesen,	siamo stati.
Ihr seid gewesen,	siete stati.	Ihr seiet gewesen,	siate stati.
Sie sind gewesen,	sono stati.	Sie seien gewesen,	siano stati.
Interr. Bin ich gewesen? son' io stato?		*Subord.* Ob ich gewesen sei, se sia stato.	
Subord. Ob ich gewesen bin, se sono stato.			

Indicativo.	*Congiuntivo.*
Trapassato.	
Ich war gewesen, era (o fui) stato.	Ich wäre gewesen (wenn ich gewesen wäre), fossi stato.
Du warst gewesen, eri stato.	Du wärest gewesen, fossi stato.
Er (sie, es) war gewesen, era stato.	Er (sie, es) wäre gewesen, fosse stato.
Wir waren gewesen, eravamo stati.	Wir wären gewesen, fossimo stati.
Ihr waret gewesen, eravate stati.	Ihr wäret gewesen, foste stati.
Sie waren gewesen, erano stati.	Sie wären gewesen, fossero stati.
Subord. Nachdem ich gewesen war, dopo che fui stato.	*Subord.* Wär' ich gewesen, se fossi stato.
Futuro.	
Ich werde sein, sarò.	Ich werde sein, sarò.
Du wirst sein, sarai.	Du werdest sein, sarai.
Er (sie, es) wird sein, sarà.	Er (sie, es) werde sein, sarà.
Wir werden sein, saremo.	Wir werden sein, saremo.
Ihr werdet sein, sarete.	Ihr werdet sein, sarete.
Sie werden sein, saranno.	Sie werden sein, saranno.
Interr. Werd' ich sein? sarò io?	*Subord.* Ob er sein werde, se sarà.
Futuro perfetto.	
Ich werde / Du wirst / Er wird / Wir werden / Ihr werdet / Sie werden gewesen sein,	Ich werde / Du werdest / Er werde / Wir werden / Ihr werdet / Sie werden gewesen sein,
sarò stato.	sarò stato.
sarai stato.	sarai stato.
sarà stato.	sarà stato.
saremo stati.	saremo stati.
sarete stati.	sarete stati.
saranno stati.	saranno stati.
Subord. Nachdem du gewesen sein wirst, dopo che sarai stato.	*Subord.* Daß er gewesen sein werde, che sarà stato.
Correlativo presente.	***Correlativo passato.***
Ich würde sein, sarei.	Ich würde / Du würdest / Er würde / Wir würden / Ihr würdet / Sie würden gewesen sein,
Du würdest sein, saresti.	sarei stato.
Er würde sein, sarebbe.	saresti stato.
Wir würden sein, saremmo.	sarebbe stato.
Ihr würdet sein, sareste.	saremmo stati.
Sie würden sein, sarebbero.	sareste stati.
Interr. Würd' ich sein? sarei io?	sarebbero stati.
Subord. Ob ich sein würde, se sarei.	*Interr.* Würd' ich gewesen sein? sarei io stato?
	Subord. Ob ich gewesen sein würde, se sarei stato.
Imperativo.	***Infinitivo.***
Sei, sii.	*Pres.* Sein, essere.
Er sei, möge er sein. sia.	*Passato.* Gewesen sein, essere stato.
Seien wir, laßt uns sein, siamo.	*Fut* Sein werden, esser per essere. (im Begriffe sein zu sein.)
Seid, sein Sie, siate.	
Sie seien, mögen sie sein, siano.	

Participj.

Pres. Seiend, essente. | *Pass.* Gewesen, stato.

Gerundj.

Da (indem, weil) man ist, seiend, essendo.
Da (indem, weil) man gewesen ist, essendo stato.

B. Haben, avere.

Indicativo. *Congiuntivo.*

Presente.

Ich habe,	ho.	Ich habe,	abbia.
Du hast,	hai.	Du habest,	abbia.
Er hat,	ha.	Er habe,	abbia.
Wir haben,	abbiamo.	Wir haben,	abbiamo.
Ihr habt,	avete.	Ihr habet,	abbiate.
Sie haben,	hanno.	Sie haben,	abbiano.
Int. Hab' ich? ho io?		*Subord.* Habe er, abbia egli.	

Imperfetto (e Passato semplice).

Ich hatte,	aveva, ebbi.	Ich hätte (wenn ich hätte),	avessi.
Du hattest,	avevi, avesti.	Du hättest,	avessi.
Er hatte,	aveva, ebbe.	Er hätte,	avesse.
Wir hatten,	avevamo, avemmo.	Wir hätten,	avessimo.
Ihr hattet,	avevate, aveste.	Ihr hättet,	aveste.
Sie hatten,	avevano. ebbero.	Sie hätten,	avessero.
Int. Hatten sie? avevano?		*Subord.* Hätten wir, se avessimo.	

Passato perfetto.

Ich habe gehabt,	ho avuto.	Ich habe gehabt,	abbia avuto.
Du hast gehabt,	hai avuto.	Du habest gehabt,	abbia avuto.
Er hat gehabt,	ha avuto.	Er habe gehabt,	abbia avuto.
Wir haben gehabt,	abbiamo avuto.	Wir haben gehabt,	abbiamo avuto.
Ihr habt gehabt,	avete avuto.	Ihr habet gehabt,	abbiate avuto.
Sie haben gehabt,	hanno avuto.	Sie haben gehabt,	abbiano avuto.
Int. Hast du gehabt? hai avuto?		*Subord.* Daß er gehabt habe, che abbia avuto.	
Subord. Ob er gehabt hat, se ha avuto.			

Trapassato.

Ich hatte gehabt,	aveva (o ebbi) avuto.	Ich hätte gehabt (wenn ich gehabt hätte),	avessi avuto.
Du hattest gehabt,	avevi avuto.	Du hättest gehabt,	avessi avuto.
Er hatte gehabt,	aveva avuto.	Er hätte gehabt,	avesse avuto.
Wir hatten gehabt,	avevamo avuto.	Wir hätten gehabt,	avessimo avuto.
Ihr hattet gehabt,	avevate avuto.	Ihr hättet gehabt,	aveste avuto.
Sie hatten gehabt,	avevano avuto.	Sie hätten gehabt,	avessero avuto.
Int. Hatte ich gehabt? aveva io avuto?		*Subord.* Wenn ich gehabt hätte, se avessi avuto. Hätt' ich gehabt, se avessi avuto.	

Indicativo. | *Congiuntivo.*

Futuro.

Ich werde haben,	avrò.	Ich werde haben,	avrò.
Du wirst haben,	avrai.	Du werdest haben,	avrai.
Er wird haben,	avrà.	Er werde haben,	avrà
Wir werden haben,	avremo.	Wir werden haben,	avremo.
Ihr werdet haben,	avrete.	Ihr werdet haben,	avrete.
Sie werden haben.	avranno.	Sie werden haben,	avranno.
Int. Wirst du haben? avrai tu?		*Subord.* Daß er haben werde, che avrà.	

Futuro perfetto.

Ich werde	gehabt haben,	avrò avuto.	Ich werde	gehabt haben,	avrò avuto.
Du wirst		avrai avuto.	Du werdest		avrai avuto.
Er wird		avrà avuto.	Er werde		avrà avuto.
Wir werden		avremo avuto.	Wir werden		avremo avuto.
Ihr werdet		avrete avuto.	Ihr werdet		avrete avuto.
Sie werden		avranno avuto.	Sie werden		avranno avuto.
Int. Wirst du gehabt haben? avrai avuto?			*Subord.* Daß er gehabt haben werde, che avrà avuto.		

Correlativo presente.

Ich würde haben,	avrei.
Du würdest haben,	avresti
Er würde haben,	avrebbe.
Wir würden haben,	avremmo.
Ihr würdet haben,	avreste.
Sie würden haben,	avrebbero.
Int. Würdet ihr haben? avreste voi?	

Correlativo passato.

Ich würde	gehabt haben,	avrei avuto.
Du würdest		avresti avuto.
Er würde		avrebbe avuto.
Wir würden		avremmo avuto.
Ihr würdet		avreste avuto.
Sie würden		avrebbero avuto.
Subord. Ob er gehabt haben würde, se avrebbe avuto.		

Imperativo.

Habe,	abbi.
Er habe,	abbia.
Haben wir, lasset uns haben,	abbiamo.
Habt, haben Sie,	abbiate.
Mögen sie haben,	abbiano.

Infinitivo.

Pres. Haben, avere.
Passato. Gehabt haben, avere avuto.
Fut. Haben werden, esser per avere.

Participj.

Pres. Habend, avente. | ***Pass.*** Gehabt, avuto.

Gerundj.

Da (indem, weil) man hat, habend, avendo.
Da (indem, weil) man gehabt hat, avendo avuto.

C. Werden, diventare.

Indicativo. *Congiuntivo.*

Presente.

Ich werde,	divento.	Ich werde,	diventi.
Du wirst,	diventi.	Du werdest,	diventi.
Er wird,	diventa.	Er werde,	diventi.
Wir werden,	diventiamo.	Wir werden,	diventiamo.
Ihr werdet,	diventate.	Ihr werdet,	diventiate.
Sie werden,	diventano.	Sie werden,	diventino.

Imperfetto e Passato semplice.

Ich wurde,*	diventava, diventai.	Ich würde (wenn),	diventassi.
Du wurdest,*	diventavi, diventasti.	Du würdest,	diventassi.
Er wurde,*	diventava, diventò.	Er würde,	diventasse.
Wir wurden,	diventavamo, diventammo.	Wir würden,	diventassimo
Ihr wurdet,	diventavate, diventaste.	Ihr würdet,	diventaste.
Sie wurden,	diventavano, diventarono.	Sie würden,	diventassero.

Passato perfetto.

Ich bin geworden,**	son diventato.	Ich sei geworden,**	sia diventato.
Du bist geworden,	sei diventato.	Du seist geworden,	sia diventato.
Er ist geworden,	è diventato.	Er sei geworden,	sia diventato.
Wir sind geworden,	siamo diventati.	Wir seien geworden,	siamo diventati.
Ihr seid geworden,	siete diventati.	Ihr seiet geworden,	siate diventati.
Sie sind geworden,	sono diventati.	Sie seien geworden,	siano diventati.
Int. Bist du geworden?	sei tu diventato?	*Subord.* Daß er geworden sei,	che sia diventato.

Trapassato.

Ich war	geworden,**	era (o fui) diventato.	Ich wäre, (wenn ich wäre)	geworden,**	fossi diventato.
Du warst		eri diventato.	Du wärest		fossi diventato.
Er war		era diventato.	Er wäre		fosse diventato.
Wir waren		eravamo diventati.	Wir wären		fossimo diventati.
Ihr waret		eravate diventati.	Ihr wäret		foste diventati.
Sie waren		erano diventati.	Sie wären		fossero diventati.

Futuro.

Ich werde werden,	diventerò.	Ich werde werden,	diventeró.
Du wirst werden,	diventerai	Du werdest werden,	ecc.
Er wird werden,	diventerà	Er werde werden,	
Wir werden werden,	diventeremo.	Wir werden werden,	
Ihr werdet werden,	diventerete.	Ihr werdet werden,	
Sie werden werden,	diventeranno.	Sie werden werden,	
Int. Werd' ich werden?	diventerò io?	*Subord.* Daß er werden werde,	che diventerà.

* In vece di wurde, wurdest, wurde, si dice ward, wardst, ward, sempre che il ritmo della frase lo richiede.

** Preceduto d' un altro Participio passato (ciò adoperato come ausiliare) geworden getta il prefisso ge-, p. e. ich bin geliebt worden, sono stato amato.

Indicativo. *Congiuntivo.*

Futuro perfetto.

Ich werde	geworden sein,	sarò diventato, ecc.	Ich werde	geworden sein,	sarò diventato ecc.
Du wirst			Du werdest		
Er wird			Er werde		
Wir werden			Wir werden		
Ihr werdet			Ihr werdet		
Sie werden			Sie werden		

Subord. Wann Ihr geworden sein werdet, quando sarete diventati.

Correlativo presente.

Ich würde werden,	diventerei ecc.
Du würdest werden,	
Er würde werden,	
Wir würden werden,	
Ihr würdet werden,	
Sie würden werden,	

Correlativo passato.

Ich würde	geworden sein,	sarei diventato ecc.
Du würdest		
Er würde		
Wir würden		
Ihr würdet		
Sie würden		

Imperativo.

Werde,	diventa.
Er werde,	diventi.
Werden wir, laßt uns werden,	diventiamo.
Werdet, werden Sie,	diventiate.
Sie mögen werden,	diventino.

Infinitivo.

Pres.	Werden	diventare.
Pass.	Geworden* sein,	essere diventato.
Fut.	Werden werden,	esser per diventare.

Participj.

Pres. Werdend, diventante. | *Pass.* Geworden, diventato.

Gerundj.

Da (indem, weil) man wird, werdend, diventando.
Da (indem, weil) man geworden ist, essendo diventato.

II. Verbi regolari.

A. Attivo.

Indicativo. *Congiuntivo.*

Presente.

Ich lobe,	lodo.	Ich lobe.	lodi.
Du lobst (lobest),	lodi.	Du lobest,	lodi.
Er lobt (lobet),	loda.	Er lobe,	lodi.
Wir loben,	lodiamo.	Wir loben,	lodiamo.
Ihr lobt (lobet),	lodate.	Ihr lobet,	lodiate.
Sie loben,	lodano.	Sie loben,	lodino.

Indicativo.		*Congiuntivo.*	
	Imperfetto e Passato semplice.		
Ich lobte,	lodava, lodai.	Ich lobte (wenn ich),	lodassi.
Du lobtest,	lodavi, lodasti.	Du lobtest,	lodassi.
Er lobte,	lodava, lodò	Er lobte,	lodasse.
Wir lobten,	lodavamo, lodammo.	Wir lobten,	lodassimo.
Ihr lobtet,	lodavate, lodaste.	Ihr lobtet,	lodaste.
Sie lobten,	lodavano, lodarono.	Sie lobten,	lodassero.
	Passato perfetto.		
Ich habe gelobt,	ho lodato.	Ich habe gelobt,	abbia lodato.
Du hast gelobt,	hai lodato.	Du habest gelobt,	abbia lodato.
Er hat gelobt,	ha lodato.	Er habe gelobt,	abbia lodato.
Wir haben gelobt,	abbiamo lodato.	Wir haben gelobt,	abbiamo lodato.
Ihr habt gelobt,	avete lodato.	Ihr habet gelobt,	abbiate lodato.
Sie haben gelobt,	hanno lodato.	Sie haben gelobt,	abbiano lodato.
Int. Hat er gelobt?	ha lodato?		
	Trapassato.		
Ich hatte gelobt,	aveva (o ebbi) lodato.	Ich hätte gelobt (wenn ich hätte) [1],	avessi lodato.
Du hattest gelobt,	avevi lodato.	Du hättest gelobt,	avessi lodato.
Er hatte gelobt,	aveva lodato.	Er hätte gelobt,	avesse lodato.
Wir hatten gelobt,	avevamo lodato.	Wir hätten gelobt,	avessimo lodato.
Ihr hattet gelobt,	avevate lodato.	Ihr hättet gelobt,	aveste lodato.
Sie hatten gelobt,	avevano lodato.	Sie hätten gelobt,	avessero lodato.
Subord. Ob er gelobt hatte, se	aveva lodato.	*Subord.* Wenn sie gelobt hätten, se	avessero lodato.
	Futuro.		
Ich werde loben,	loderò.	Ich werde loben,	loderò
Du wirst loben,	loderai.	Du werdest loben,	ecc.
Er wird loben,	loderà.	Er werde loben,	
Wir werden loben,	loderemo.	Wir werden loben,	
Ihr werdet loben,	loderete.	Ihr werdet loben,	
Sie werden loben,	loderanno.	Sie werden loben,	
Int. Wirst du loben?	loderai?	*Subord.* Ob er loben werde, se	loderà.
	Futuro perfetto.		
Ich werde } gelobt haben,	avrò lodato.	Ich werde } gelobt haben,	avrò lodato
Du wirst } gelobt haben,	avrai lodato.	Du werdest } gelobt haben,	ecc.
Er wird } gelobt haben,	avrà lodato.	Er werde } gelobt haben,	
Wir werden } gelobt haben,	avremo lodato.	Wir werden } gelobt haben,	
Ihr werdet } gelobt haben,	avrete lodato.	Ihr werdet } gelobt haben,	
Sie werden } gelobt haben,	avranno lodato.	Sie werden } gelobt haben,	
Subord. Wann ihr gelobt haben	werdet, quando avrete lodato.		

[1] Nel Condizionale passato: s' io avessi lodato è meglio dire: wenn ich gelobt hätte, e non: wenn ich hätte gelobt; e nel Passivo: s' io fossi stato lodato, wenn ich gelobt worden wäre, invece di: wenn ich wäre gelobt worden.

Correlativo presente.

Ich würde loben,	loderei.
Du würdest loben,	loderesti.
Er würde loben,	loderebbe.
Wir würden loben,	loderemmo.
Ihr würdet loben,	lodereste.
Sie würden loben,	loderebbero.

Correlativo passato.

Ich würde	gelobt haben,	avrei lodato.
Du würdest		avresti lodato.
Er würde		avrebbe lodato.
Wir würden		avremmo lodato.
Ihr würdet		avreste lodato.
Sie würden		avvrebbero lodato.

Imperativo.

Lobe,	loda.
Er lobe.	lodi.
Loben wir, laßt uns loben,	lodiamo.
Lobt (lobet), loben Sie,	lodiate.
Sie mögen loben,	lodino.

Infinitivo.

Pres.	Loben,	lodare.
Pass.	Gelobt haben,	aver lodato.
Fut.	Loben werden,	esser per lodare.

Participj.

Pres. Lobend, lodante. | *Pass.* Gelobt, lodato.

Gerundj.

Da (indem, weil) man lobt, lobend, lodando.
Da (indem, weil) man gelobt hat, avendo lodato.

B. Passivo.

Indicativo. *Congiuntivo.*

Presente.

Ich werde gelobt,	sono lodato.	Ich werde gelobt,	sia lodato.
Du wirst gelobt,	sei lodato.	Du werdest gelobt,	sia lodato.
Er wird gelobt,	è lodato.	Er werde gelobt,	sia lodato.
Wir werden gelobt	siamo lodati.	Wir werden gelobt,	siamo lodati.
Ihr werdet gelobt,	siete lodati.	Ihr werdet gelobt,	siate lodati.
Sie werden gelobt,	sono lodati.	Sie werden gelobt,	siano lodati.
Int. Werd' ich gelobt?	son io lodato?	*Subord.* Daß du gelobt werdest,	che sii lodato.

Imperfetto e Passato semplice.

Ich wurde	gelobt,	era (fui)	lodato.	Ich würde gelobt (wenn), fossi lodato.
Du wurdest		eri (fosti)		Du würdest gelobt, fossi lodato.
Er wurde		era (fù)		Er würde gelobt, fosse lodato.
Wir wurden		eravamo (fummo)	lodati.	Wir würden gelobt, fossimo lodati.
Ihr wurdet		eravate (foste)		Ihr würdet gelobt, foste lodati.
Sie wurden		erano (furono)		Sie würden gelobt, fossero lodati.

Passato perfetto.

Ich bin	gelobt worden,	sono stato lodato.	Ich sei	gelobt worden, sia stato lodato
Du bist		sei stato lodato.	Du seist	ecc.
Er ist		è stato lodato.	Er sei	
Wir sind		siamo stati lodati.	Wir seien	
Ihr seid		siete stati lodati.	Ihr seiet	
Sie sind		sono stati lodati.	Sie seien	
Int. Bin ich gelobt worden?		sono io stato lodato?	*Subord.* Daß du gelobt worden seist,	che sii stato lodato.

Indicativo. *Congiuntivo.*

Trapassato.

Ich war Du warst Er war Wir waren Ihr waret Sie waren	gelobt worden,	era (fui) stato lodato ecc.	Ich wäre (wenn ich wäre) Du wärest Er wäre Wir wären Ihr wäret Sie wären	gelobt worden,	fossi stato lodato ecc.

Futuro.

Ich werde Du wirst Er wird Wir werden Ihr werdet Sie werden	gelobt werden,	sarò lodato ecc.	Ich werde Du werdest Er werde Wir werden Ihr werdet Sie werden	gelobt werden,	sarò lodato ecc.

Int. Wirst du gelobt werden? sarai tu lodato?

Subord. Daß er werde gelobt werden, che sarà lodato.

Futuro perfetto.

Ich werde Du wirst Er wird Wir werden Ihr werdet Sie werden	gelobt worden sein,	sarò stato lodato ecc.	Ich werde Du werdest Er werde Wir werden Ihr werdet Sie werden	gelobt worden sein,	sarò stato lodato ecc.

Int. Wirst du gelobt worden sein? sarai stato lodato?

Subord. Daß er werde gelobt worden sein, che sarà stato lodato.

Correlativo presente.

Ich würde Du würdest Er würde Wir würden Ihr würdet Sie würden	gelobt werden,	sarei lodato ecc.

Correlativo passato.

Ich würde Du würdest Er würde Wir würden Ihr würdet Sie würden	gelobt worden sein,	sarei stato lodato ecc.

Imperativo.

Sei gelobt, gelobt seist du, sii lodato.
Er sei gelobt, gelobt sei er, sia lodato.
Seien wir gelobt, oder wir sollen gelobt werden, siamo lodati,
Seid gelobt, siate lodati.
Sie seien gelobt, gelobt seien sie, siano lodati.

Infinitivo.

Pres. Gelobt werden, esser lodato.
Perf. Gelobt worden sein, essere stato lodato.
Fut. Werden gelobt werden, essere per venir lodato.

Participio.

Pass. Gelobt, lodato.

Digitized by Google

C. Neutro.

(Coll' ausiliare sein, pel Perfetto. Coloro che richiedono haben, vengono del tutto congiugati come gli Attivi.)

Indicativo.	*Congiuntivo.*
Presente.	
Ich folge,* seguo ecc.	Ich folge, segua ecc.
Du folgst,	Du folgest,
Er folgt,	Er folge,
Wir folgen,	Wir folgen,
Ihr folgt,	Ihr folget,
Sie folgen,	Sie folgen,
Imperfetto e Passato semplice.	
Ich folgte, seguiva, seguii ecc.	Ich folgte (wenn), seguissi ecc.
Du folgtest,	Du folgtest,
Er folgte,	Er folgte,
Wir folgten,	Wir folgten,
Ihr folgtet,	Ihr folgtet,
Sie folgten,	Sie folgten,
Passato perfetto.	
Ich bin gefolgt, ho seguito ecc.	Ich sei gefolgt, abbia seguito ecc.
Du bist gefolgt,	Du seist gefolgt,
Er ist gefolgt,	Er sei gefolgt,
Wir sind gefolgt,	Wir seien gefolgt,
Ihr seid gefolgt,	Ihr seiet gefolgt,
Sie sind gefolgt,	Sie seien gefolgt,
Subord. Wenn wir gefolgt sind, se abbiamo seguito.	*Subord.* Daß du gefolgt seist, che abbia seguito.
Trapassato.	
Ich war gefolgt, aveva seguito ecc.	Ich wäre gefolgt (wenn ich), avessi
Du warst gefolgt,	Du wärest gefolgt, seguito ecc.
Er war gefolgt,	Er wäre gefolgt,
Wir waren gefolgt,	Wir wären gefolgt,
Ihr waret gefolgt,	Ihr wäret gefolgt,
Sie waren gefolgt,	Sie wären gefolgt,
Subord. Daß ich gefolgt war, che aveva seguito.	*Subord.* Wenn ich gefolgt wäre, se avessi seguito.

Il verbo tedesco folgen è neutro e regge il Dativo.

Digitized by Google

Indicativo.	*Congiuntivo.*
Futuro.	
Ich werde folgen, seguirò ecc. Du wirst folgen, Er wird folgen, Wir werden folgen, Ihr werdet folgen, Sie werden folgen, *Subord.* Daß du folgen wirst, che seguirai.	Ich werde folgen, seguirò ecc. Du werdest folgen, Er werde folgen, Wir werden folgen, Ihr werdet folgen, Sie werden folgen, *Subord.* Daß er folgen werde, che seguirà.
Futuro perfetto.	
Ich werde gefolgt sein, avrò seguito Du wirst gefolgt sein, ecc. Er wird gefolgt sein, Wir werden gefolgt sein, Ihr werdet gefolgt sein, Sie werden gefolgt sein, *Subord.* Wann ich gefolgt sein werde, quando avrò seguito.	Ich werde gefolgt sein, avrò seguito Du werdest gefolgt sein, ecc. Er werde gefolgt sein, Wir werden gefolgt sein, Ihr werdet gefolgt sein, Sie werden gefolgt sein,
Correlativo presente.	*Correlativo passato.*
Ich würde folgen, seguirei ecc. Du würdest folgen, Er würde folgen, Wir würden folgen, Ihr würdet folgen, Sie würden folgen,	Ich würde gefolgt sein, avrei seguito Du würdest gefolgt sein, ecc. Er würde gefolgt sein, Wir würden gefolgt sein, Ihr würdet gefolgt sein, Sie würden gefolgt sein,
Imperativo.	*Infinitivo.*
Folge, segui. Er folge, segua. Folgen wir, lasset uns folgen, seguiamo. Folgt, folgen Sie, seguite. Mögen Sie folgen, seguano.	*Pres.* Folgen, seguire. *Pass.* Gefolgt sein, aver seguito. *Fut.* Folgen werden, esser per seguire.

Participj.

Pres. Folgend, seguente. | *Pass.* Gefolgt, seguito.

Gerundj.

Da (indem, weil) man folgt, folgend, seguendo.
Da (indem, weil) man gefolgt ist, avendo seguito.

Digitized by Google

D. Reciproco.

Indicativo. | *Congiuntivo.*

Presente.

Ich freue mich,	mi rallegro.	Ich freue mich,	mi rallegri.
Du freust dich,	ti rallegri.	Du freuest dich,	ti rallegri.
Er freut sich,	si rallegra.	Er freue sich,	si rallegri.
Wir freuen uns,	ci rallegriamo.	Wir freuen uns,	ci rallegriamo.
Ihr freuet euch,	vi rallegrate.	Ihr freuet euch,	vi rallegriate.
Sie freuen sich,	si rallegrano.	Sie freuen sich,	si rallegrino.

Int. Freue ich mich? mi rallegro? *Subord.* Ob du dich freust, se ti rallegri.

Subord. Daß er sich freue, che si rallegri.

Imperfetto.

Ich freute mich,	mi rallegrava	Ich freute mich (wenn ich mich),	mi
Du freutest dich,	ecc.	Du freutest dich,	rallegrassi ecc.
Er freute sich,		Er freute sich,	
Wir freuten uns,		Wir freuten uns,	
Ihr freutet euch,		Ihr freutet euch,	
Sie freuten sich,		Sie freuten sich,	

Int. Freute sie sich? Si rallegrava ella?

Subord. Daß ihr euch freutet, che vi rallegraste.

Passato perfetto.

Ich habe mich gefreut,	mi sono rallegrato ecc	Ich habe mich gefreut,	mi sia rallegrato ecc.
ecc.		ecc.	

Int. Hast du dich gefreut? ti sei rallegrato?

Subord. Daß er sich gefreut habe, che si sia rallegrato.

Trapassato.

Ich hatte mich gefreut,	mi era rallegrato ecc.	Ich hätte mich gefreut, (wenn)	mi fossi rallegrato ecc.
ecc.		ecc.	

Int. Hatten wir uns gefreut? ci eravamo rallegrati?

Subord. Wenn sie sich gefreut hätten, se si fossero rallegrati.

Futuro.

Ich werde mich freuen,	mi rallegrerò ecc.	Ich werde mich freuen,	mi rallegrerò ecc.
ecc.		ecc.	

Int. Wird er sich freuen? si rallegrerà egli?

Subord. Daß er sich freuen werde, che si rallegrerà.

Futuro perfetto.

Ich werde mich gefreut haben,	mi sarò rallegrato ecc	Ich werde mich gefreut haben,	mi sarò rallegrato ecc.
ecc.		ecc.	

Int. Werdet ihr euch gefreut haben? vi sarete rallegrati?

Subord. Daß er sich gefreut haben werde, che si sarà rallegrato.

Correlativo presente.
Ich würde mich freuen, mi rallegrerei ecc. eco.
Int. Würden sie sich freuen? si rallegrerebbero?

Imperativo.
Freue dich, rallegrati.
Er freue sich, si rallegri.
Freuen wir uns, rallegriamoci.
Freut euch, freuen Sie sich, rallegratevi.
Mögen sie sich freuen, si rallegrino.

Correlativo passato.
Ich würde mich gefreut haben, mi sarei eco. rallegrato eco.
Subord. Ob er sich gefreut haben würde, se si sarebbe rallegrato.

Infinitivo.
Pres. Sich freuen, rallegrarsi.
Perf. Sich gefreut haben, essersi rallegrato.
Fut. Sich freuen werden, esser per rallegrarsi.
Gerund. Sich freuend, rallegrandosi.
Gerund. Sich gefreut haben, essendosi rallegrato.

E. Impersonale.

Indicativo. *Congiuntivo.*

Presente.

Es regnet, piove.
Int. Regnet es? piove?
Es regne, piova.
Subord. Daß es regne, che piova.

Imperfetto e Pass. semplice.

Es regnete, pioveva, piobbe.
Int. Regnete es? pioveva? piobbe?
Es regnete (wenn es), piovesse.
Sub. Daß es regnete, che piovesse.

Passato perfetto.

Es hat geregnet, ha piovuto.
Int. Hat es geregnet? ha piovuto?
Es habe geregnet, abbia piovuto.
Subord. Daß es geregnet habe, che abbia piovuto.

Trapassato.

Es hatte geregnet, aveva piovuto.
Int. Hatte es geregnet? aveva piovuto?
Es hätte geregnet, avrebbe piovuto.
Subord. Wenn es geregnet hätte, se avesse piovuto.

Futuro.

Es wird regnen, pioverà.
Int. Wird es regnen? pioverà?
Es werde regnen, pioverà.
Subord. Daß es regnen werde, che pioverà.

Futuro perfetto.

Es wird geregnet haben, avrà piovuto.
Int. Wird es geregnet haben? avrà piovuto?
Es werde geregnet haben, avrà piovuto.
Subord. Daß es geregnet haben werde, che avrà piovuto.

Correlativo presente.
Es würde regnen, pioverebbe.
Int. Würde es regnen? pioverebbe?

Correlativo passato.
Es würde geregnet haben, avrebbe piovuto.
Subord. Daß es geregnet haben würde, che avrebbe piovuto.

Infinitivo.

Pres. Regnen, piovere. *Pass.* Geregnet haben, aver piovuto.
Fut. Regnen werden, esser per piovere.

F. Composti con particelle separabili.

La congiugazione che qui segue sarà un pò difficile; poichè il verbo rasserenare (aufheitern) qui è preso in tripla significazione (a) attiva, (b) passiva e (c) reciproca, quindi si deve essere molto attento per non confondersi e per ben distinguere l'una dall' altra.

a) Attivo. Aufheitern, rasserenare.
b) Passivo. Aufgeheitert werden, essere rasserenato.
c) Reciproco. Sich aufheitern, rasserenarsi.

Indicativo.	*Congiuntivo.*
Presente.	
Ich heitere auf, rassereno.	Ich heitere auf, rassereni.
Ich werde aufgeheitert, sono rasserenato.	Ich werde aufgeheitert, sia rasserenato.
Es heitert sich auf, si rasserena.	Es heitere sich auf, si rassereni.
Int. Heiterst du auf? rassereni?	*Subord.* Daß er aufheitere, che egli rassereni.
Wird sie aufgeheitert? viene ella rasserenata?	Daß du aufgeheitert werdest, che sii rasserenato.
Heitern wir uns auf? ci rassereniamo?	Ob du dich aufheiterest, se ti rassereni.
Imperfetto e Passato semplice.	
Ich heiterte auf, rasserenava, — ai.	Ich heiterte auf (wenn), rasserenassi.
Ich wurde aufgeheitert, era (fui) rasserenato.	Ich würde aufgeheitert, fossi rasserenato.
Er heiterte sich auf, si rasserenava, rasserenossi.	Sie heiterten sich auf (wenn), si rasserenassero.
Int. Heiterte er auf? rasserenava egli?	*Subord.* Wenn du aufheiterest, se rasserenassi.
Wurdest du aufgeheitert? eri tu rasserenato?	Daß er aufgeheitert würde, che fosse rasserenato.
Heitertet ihr euch auf? vi rasserenaste?	Wenn es sich aufheiterte, se si rasserenasse.
Passato perfetto.	
Ich habe aufgeheitert, ho rasserenato.	Ich habe aufgeheitert, abbia rasserenato.
Ich bin aufgeheitert worden, sono stato rasserenato.	Ich sei aufgeheitert worden, sia stato rasserenato.
Du hast dich aufgeheitert, ti sei rasserenato.	Ihr habet euch aufgeheitert, vi siate rasserenati.

Indicativo.	*Congiuntivo.*
Int. Haben wir aufgeheitert? abbiamo noi rasserenato?	*Subord.* Daß du aufgeheitert habest, che abbi rasserenato.
Seid ihr aufgeheitert worden? siete stati rasserenati?	Ob er aufgeheitert worden sei, se sia stato rasserenato.
Haben sie sich aufgeheitert? si sono essi rasserenati?	Daß sie sich aufgeheitert habe, che si sia rasserenata.

Trapassato.

Ich hatte aufgeheitert, aveva (ebbi) rasserenato.	Ich hätte aufgeheitert (wenn), avessi rasserenato.
Ich war aufgeheitert worden, era (fui) stato rasserenato.	Ich wäre aufgeheitert worden, fossi stato rasserenato.
Ich hatte mich aufgeheitert, mi era (fui) rasserenato.	Ich hätte mich aufgeheitert, mi fossi rasserenato.
Int. Hattest du aufgeheitert? avevi (avesti) rasserenato?	*Subord.* Wenn du aufgeheitert hättest, se avessi rasserenato.
War sie aufgeheitert worden? era (fù) stata rasserenata?	Daß sie aufgeheitert worden wäre, che fosse stata rasserenata.
Hattet ihr euch aufgeheitert? vi eravate (foste) rasserenati?	Daß ihr euch aufgeheitert hättet, che vi foste rasserenati.

Futuro.

Ich werde aufheitern. rasserenerò.	Ich werde aufheitern, rasserenerò.
Ich werde aufgeheitert werden, sarò rasserenato.	Ich werde aufgeheitert werden, sarò rasserenato.
Ich werde mich aufheitern, mi rasserenerò.	Ich werde mich aufheitern, mi rasserenerò.
Int. Wirst du aufheitern? rasserenerai?	*Subord.* Ob du aufheitern werdest, se rasserenerai.
Wirst du aufgeheitert werden? sarai tu rasserenato?	Ob du werdest aufgeheitert werden, se sarai rasserenato.
Wird es sich aufheitern? si rasserenerà?	Ob es sich aufheitern werde, se si rasserenerà.

Futuro perfetto.

Ich werde aufgeheitert haben, avrò rasserenato.	Ich werde aufgeheitert haben, avrò rasserenato.
Ich werde aufgeheitert worden sein, sarò stato rasserenato.	Ich werde aufgeheitert worden sein, sarò stato rasserenato.
Ich werde mich aufgeheitert haben, mi sarò rasserenato.	Ich werde mich aufgeheitert haben, mi sarò rasserenato.
Int. Wird er aufgeheitert haben? avrà rasserenato?	*Subord.* Daß er aufgeheitert haben werde, che avrà rasserenato.
Wird sie aufgeheitert worden sein? sarà ella stata rasserenata?	Ob sie aufgeheitert worden sein wird, se sarà stata rasserenata.
Wird sie sich aufgeheitert haben? si sarà rasserenata?	Daß sie sich aufgeheitert haben werde, che si sarà rasserenata.

Correlativo presente.

Ich würde aufheitern, rasserenerei.

Ich würde aufgeheitert werden, sarei rasserenato.

Ich würde mich aufheitern, mi rasserenerei.

Int. Würdet ihr aufheitern? rasserenereste voi?

Würdet ihr aufgeheitert werden? sareste voi rasserenati?

Würdet ihr euch aufheitern? vi rasserenereste?

Imperativo.

Heitere auf, rasserena.
Sei aufgeheitert, sii rasserenato.
Heitere dich auf, rasserenati.
Er heitere auf, rassereni.
Er sei aufgeheitert, sia rasserenato.
Er heitere sich auf, rasserenisi.
Heitern wir auf, rassereniamo.
Heitert auf, heitern Sie auf, rasserenate.
Seid aufgeheitert, sein Sie aufgeheitert, siate rasserenati.
Heitert euch auf, heitern Sie sich auf, rasserenatevi.
Mögen Sie aufheitern, rasserenino.
Sie seien aufgeheitert, siano rasserenati.
Mögen sie sich aufheitern, si rasserenino.

Correlativo passato.

Ich würde aufgeheitert haben, avrei rasserenato.

Ich würde aufgeheitert worden sein, sarei stato rasserenato.

Ich würde mich aufgeheitert haben, mi sarei rasserenato.

Subord. Ob ihr aufgeheitert haben würdet, se avreste rasserenato.

Ob ihr würdet aufgeheitert worden sein, se sareste stati rasserenati.

Daß ihr euch aufgeheitert haben würdet, che vi sareste rasserenati.

Infinitivo.

Pres. Aufheitern, aufzuheitern, rasserenare.

Aufgeheitert werden, aufgeheitert zu werden, essere rasserenato.

Sich aufheitern, sich aufzuheitern, rasserenarsi.

Pass. Aufgeheitert haben, aufgeheitert zu haben, aver rasserenato.

Aufgeheitert worden sein, aufgeheitert worden zu sein, essere stato rasserenato.

Fut. Aufheitern werden, esser per rasserenare.

Werden aufgeheitert werden, essere per venir rasserenato.

Sich aufheitern werden, esser per rasserenarsi.

Participj.

Pres. Aufheiternd, rasserenante. | *Pass.* Aufgeheitert, rasserenato.

Gerundj.

Da (indem, weil) man aufheitert, rasserenando.
Da (indem, weil) man aufgeheitert hat, avendo rasserenato.

Osservazione. Ogni verbo si può prendere sì nell' attivo che nel passivo in quattro differenti modi.

1) *Affirmativamente:* ich lobe, lodo.
2) *Interrogando:* lobe ich? lodo io?
3) *Negativamente:* ich lobe nicht, non lodo.
4) *Negativamente interrogando:* lobe ich nicht? non lodo io?

1) Ich werde geliebt, sono amato.
2) Werde ich geliebt? son' io amato?
3) Ich werde nicht geliebt, non sono amato.
4) Werde ich nicht geliebt? non son' io amato?

III. Verbi irregolari

A. Irregolari nel singolare del Presente indic. solamente.

(*Gettando le desinenze* -e *e* -t *della 1 e 3 persona.*)

Sollen, dovere; ich soll, debbo; du sollst, dei; er soll, dee; wir sollen, dobbiamo, ecc.

Wollen, volere; ich will, voglio; du willst, vuoi; er will, vuole; wir wollen, vogliamo, ecc.

B. Irregolari nel Participio passato solamente.

(*Prendendo* -en *in vece di* -t.)

Falten, piegare;	gefalten, piegato.
*Mahlen, macinare;	gemahlen, macinato.
Salzen, salare;	gesalzen, salato.
Schroten, tritolare;	geschroten, tritolato.
Spalten, spaccare;	gespalten, spaccato.

C. Irregolari che hanno la desinenza dell' Imperfetto e del Participio passato regolare (-te, -t), ma cangiano

1) la vocale radicale -e- *in* -a-

Brennen, brucciare;	brannte, brucciava;	gebrannt, brucciato.
Kennen, conoscere;	kannte, conobbi;	gekannt, conosciuto.
Nennen, nominare;	nannte, nominava;	genannt, nominato.
Rennen, correre;	rannte, corse;	gerannt, corso.
Senden, mandare;	sandte, mandava;	gesandt, mandato.
Wenden, tornare;	wandte, tornava;	gewandt, tornato.

(Questi verbi riprendono nel Congiuntivo dell' Imperfetto la forma regolare: brennte, kennte, nennte, rennte, sendete, wendete.)

2) le lettere radicali -ing- *e* -enk- *in* -ach-

Bringen, recare;	brachte, recava;	gebracht, recato.
Denken, pensare;	dachte, pensava.	gedacht, pensato.

(Questi due verbi raddolciscono nel Congiuntivo dell' Imperfetto la -a- dell' Indicativo: brächte, dächte.

* Malen, dipingere è regolare.

D. Irregolari che hanno la desinenza dell' Imperfetto e del Participio passato regolare, ma cangiano la radicale non solo nell' Imperfetto e nel Participio passato, ma pure nel Singolare del Presente Indicativo, la cui 1 e 3 persona non hanno le desinenze -e e -t. (Paragonisi A.)

Dürfen, osare;	ich darf, oso, du darfst, er darf, wir dürfen, ecc.;	durfte, osava; gedurft, osato;
Können, potere;	ich kann, posso, du kannst, er kann, wir können, ecc.;	konnte, poteva; gekonnt, potuto.
Mögen, volere;	ich mag, voglio, du magst, er mag, wir mögen, ecc.;	mochte,* voleva; gemocht,* voluto.
Müssen, dovere;	ich muß, debbo, du mußt, er muß, wir müssen, ecc.;	mußte, doveva; gemußt, dovuto.
Wissen, sapere;	ich weiß, so; du weißt, er weiß, wir wissen, ecc.;	wußte, sapeva; gewußt, saputo.

(Nel Congiuntivo dell' Imperfetto si raddolcisce la radicale dell' Indicativo: dürfte, könnte, möchte, müßte, wüßte.)

E. Il verbo irregolare thun (in vece di thuen) cangia la radicale nell' Imperfetto e nel Part. pass., stroppiando nell' Imperf. la desinenza regolare, adottando pel Participio la desinenza irregolare -en.

Thun, fare; ich thue, fo; du thust, ich that, faceva; gethan, fatto; er thut, wir thun ecc., ich thäte, facessi.

F. Irregolari che formano l' Imperfetto ed il Participio pass. senza le desinenze -te e -t, cangiando (delle volte mantenendo pel Participio) la vocale radicale, aggiungendo pel Partic. en.

*** Il Congiuntivo dell' Imperfetto si forma aggiungendo -e all' Indic. con raddolcimento di -a-, -o-, -u-. Nella 2 o 3 pers. sing. dell' Ind. presente alcuni cangiano la radicale -e- in -ie- (o- i-) e la radic. -a- in -ä-.

1. Serbando la radicale -a- nel Participio pass., cangiandola, per l' Imperfetto, in -u-, per due persone del Presente in -ä-.

Backen, cuocere;	buck, cuoceva;	gebacken, cotto.
Fahren, andare;	fuhr, andava;	gefahren, andato.

* Innanzi la -t- si scrive sempre -ch- in vece di -g-.

Graben, scavare;	grub, scavava;	gegraben, scavato.
Laden, caricare;	lud, caricava;	geladen, caricato.
Schaffen, creare;	schuf, creava;*	geschaffen, creato.
Schlagen, battere;	schlug, batteva;	geschlagen, battuto.
Tragen, portare;	trug, portava;	getragen, portato.
Wachsen, crescere;	wuchs, cresceva;	gewachsen, cresciuto.
Waschen, lavare;	wusch, lavava;	gewaschen, lavato.

Pres. Ind. Ich backe, du bäckst, er bäckt, wir backen, ihr backt, sie backen; e così: fahre, fährst, fährt; grabe, gräbst, gräbt; lade, lädst, lädt; schlage, schlägst, schlägt; trage, trägst, trägt; wachse, wächst, wächst; wasche, wäschest, wäscht. Ma schaffe, schaffst, schafft, non schäffst, schäfft.

Imperf. Congiunt. büde, führe, grübe, lüde, schüfe, schlüge, trüge, wüchse, wüsche.

2. *Serbando la radicale* -a- (-ei-, -o-, -u-) *pel Partic. pass., cangiandola per l' Imperf. in* -ie- (*o* -i-), per due pers. del Pres. in -ä-.

Blasen, soffiare;	blies, soffiava;	geblasen, soffiato.
Braten, arrostire;	briet, arrostiva;	gebraten, arrostito.
Fallen, cadere;	fiel, cadeva;	gefallen, caduto.
**Fangen, pigliare;	fing, pigliava;	gefangen, pigliato.
†Gehen, andare;	ging, andava;	gegangen, andato.
Halten, tenere;	hielt, teneva;	gehalten, tenuto.
**Hangen, pendere;	hing, pendeva;	gehangen, penduto.
††Hauen, tagliare;	hieb, tagliava;	gehauen, tagliato.
Heißen, dire;	hieß, diceva;	geheißen, detto.
Lassen, lasciare;	ließ, lasciava;	gelassen, lasciato.
Laufen, correre;	lief, correva;	gelaufen, corso.
Rathen, consigliare;	rieth, consigliava;	gerathen, consigliato.
Rufen, chiamare;	rief, chiamava;	gerufen, chiamato.
Schlafen, dormire;	schlief, dormiva;	geschlafen, dormito.
Stoßen, spingere;	stieß, spingeva;	gestoßen, spinto.

Imperf. Congiunt. bliese, briete, fiele, finge, ginge, hielte, hinge, hiebe, hieße, ließe, liefe, riethe, riefe, schliefe, stieße.

Pres. ind. 2 e 3 pers.: bläsest, bläst; brätst, brät; fällst, fällt; fängst, fängt; hältst, hält; hängst, hängt; läßt, läßt; läufst, läuft; räthst, räth; schläfst, schläft; stößest, stößt; ma gehst, haust, rufst.

3. Cangiando le radicali -ei- *in* -ie-.

Bleiben, restare;	blieb, restava;	geblieben, restato.
Gedeihen, prosperare;	gedieh, prosperava;	gediehen, prosperato.
Leihen, prestare;	lieh, prestava;	geliehen, prestato.

* Nel senso di *lavorare* o *fornire* schaffen è regolare.
** Non si scrive -ieng, ma -ing.
† Gehen forma l' Imperf. ed. il Part. pass. come se fosse gangen.
†† Hauen fu originalmente hawen, Imperf. hiew.

Meiden, schifare;	mied, schifava;	gemieden, schifato.
Preisen, lodare;	pries, lodava;	gepriesen, lodato.
Reiben, strofinare;	rieb, strofinava;	gerieben, strofinato.
Scheiden, separare;	schied, separava;	geschieden, separato.
Scheinen, sembrare;	schien, sembrava;	geschienen, sembrato.
Schreiben, scrivere;	schrieb, scriveva;	geschrieben, scritto.
Schreien, gridare;	schrie, gridava;	geschrieen, gridato.
Schweigen, tacere;	schwieg, taceva;	geschwiegen, taciuto.
Speien, sputare;	spie, sputava;	gespieen, sputato.
Steigen, salire;	stieg, saliva;	gestiegen, salito.
Treiben, incitare;	trieb, incitava;	getrieben, incitato
Weisen, indicare;	wies, indicava;	gewiesen, indicato.
Zeihen, accusare;	zieh, accusava;	geziehen, accusato.

4. *Cangiando le radicali -ei- in -i-, radoppiando i consonanti semplici.*

*Befleißen(sich), brigarsi;	befliß, brigava;	beflissen, brigato.
Beißen, mordere;	biß, mordeva;	gebissen, morso.
Erbleichen, impallidire;	erblich, impallidiva;	erblichen, impallidito.
Gleichen, rassomigliare;	glich, rassomigliava;	geglichen, rassomigliato.
Gleiten, sdrucciolare;	glitt, sdrucciolava;	geglitten, sdrucciolato.
Greifen, palpare;	griff, palpava;	gegriffen, palpato.
Keifen, garrire;	kiff, garriva;	gekiffen, garrito.
Kneifen, pizzicare;	kniff, pizzicava;	geknissen, pizzicato.
*Leiden, soffrire;	litt, soffriva;	gelitten, soffrito.
Pfeifen, fischiare;	pfiff, fischiava;	gepfiffen, fischiato.
Reißen, stracciare;	riß, stracciava;	gerissen, stracciato.
Reiten, cavalcare;	ritt, cavalcava;	geritten, cavalcato.
Schleichen, strisciare;	schlich, strisciava;	geschlichen, strisciato.
†Schleifen, affilare;	schliff, affilava;	geschliffen, affilato.
Schleißen, mondare;	schliß, mondava;	geschlissen, mondato.
Schmeißen, percuotere;	schmiß, percuoteva;	geschmissen, percosso.
*Schneiden, tagliare;	schnitt, tagliava;	geschnitten, tagliato.
Schreiten, procedere;	schritt, procedeva;	geschritten, proceduto.
Streichen, strisciare;	strich, strisciava;	gestrichen, strisciato.
Streiten, contendere;	stritt, contendeva;	gestritten, conteso.
Weichen, cedere;	wich, cedeva;	gewichen, ceduto.

5. *Cangiando -e- ed -i- (-ie-) in -a- (lunga) per l' Imperfetto, in -e- pel Participio pass.*

Bitten, pregare;	bat, pregava;	gebeten, pregato.
**Essen, mangiare;	aß, mangiava;	gegessen, mangiato.
Fressen, divorare;	fraß, divorava;	gefressen, divorato.

* In vece di -bb- si scrive -tt-. Non si può raddoppiare nè -ch-, ne -ß. Ma quando si trova -ß- dopo una vocale breve ed innanzi un' altra vocale, si scrive -ss-.

† Nel significato di *demolire* o di *strascinare* schleifen è regolare.

Geben, dare;	gab, dava;	gegeben, dato.
Genesen, risanare;	genas, risanava;	genesen, risanato.
Geschehen, avvenire;	geschah, avveniva;	geschehen, avvenuto.
Lesen, leggere;	las, leggeva;	gelesen, letto.
Liegen, giacere;	lag, giaceva;	gelegen, giaciuto.
Messen, misurare;	maß, misurava;	gemessen, misurato.
Sehen, vedere;	sah, vedeva;	gesehen, veduto.
**Sitzen, sedere;	saß, sedeva;	gesessen, seduto.
**Stehen, stare;	stand, stava;	gestanden, stato.
Treten, calpestare;	trat, calpestava;	getreten, calpestato.
Vergessen, dimenticare;	vergaß, dimenticava;	vergessen, dimenticato.

Imperf. Congiunt. bäte, äße, fräße, gäbe, genäse, geschähe, läse, läge, mäße, sähe, säße, stände (o stünde), träte, vergäße.

Osserv. Tutti qui sopra (eccetto Genesen e Stehen) e quasi tutti da quinci innanzi che hanno la radicale -e-, la cangiano nella 2 e 3 pers. del Pres. Ind. in -i-, e quando è lunga, in -ie-.

Gli stessi formano l' Imperativo (2 pers. del sing.) gettando la desinenza -st (-est o -t) della 2 pers. dell' Ind. Pres.

Pres. Ind. issest (ißt) ißt; frissest (frißt) frißt; gibst, gibt (comechè -e- in geben sia lunga); geschieht; liesest, liest; mißt, mißt; siehst, sieht; trittst, tritt (comechè -e- in Treten sia lunga); vergißt, vergißt.
Imperat. iß; friß; gib; lies; miß; sieh; tritt; vergiß.
(Manca la 2 pers. di Geschehen.)

**Essen forma il Partic. gegessen in vece di geessen. Sitzen e Stehen formano l' Imperfetto ed il Participio pass., come fossero Sissen e Stenden.

6. *Cangiando* -e- (-ä-, -ö-), -ie- (-i-, -ü-) *e* -au- (-a-) *in* -o-.

*Bewegen, permuovere;	bewog, permuoveva;	bewogen, permosso.
Biegen, piegare;	bog, piagava;	gebogen, piegato.
Bieten, offerire;	bot, offeriva;	geboten, offerto.
†Dreschen, trebbiare;	drosch, trebbiava;	gedroschen, trebbiato.
†Erkiesen, eleggere;	erkor, eleggeva;	erkoren, eletto.
Erlöschen, spegnersi;	erlosch, si spegneva;	erloschen, spento.
Erschallen, risuonare;	erscholl, risuonava;	erschollen, risuonato.
Fechten, combattere;	focht, combatteva;	gefochten, combattuto.
Flechten, intrecciare;	flocht, intrecciava;	geflochten, intrecciato.
Fliegen, volare;	flog, volava;	geflogen, volato.
Fliehen, fuggire;	floh, fuggiva;	geflohen, fuggito.
Fließen, scorrere;	floß, scorreva;	geflossen, scorso.
Frieren, gelare;	fror, gelava;	gefroren, gelato.
Gähren, fermentare;	gohr, fermentava;	gegohren, fermentato.
Genießen, godere;	genoß, godeva;	genossen, goduto.
Gießen, versare;	goß, versava;	gegossen, versato.
Glimmen, ardere;	glomm, ardeva;	geglommen, arso.
Heben, levare;	hob, levava;	gehoben, levato.
Klimmen, arrampicarsi;	klomm, s'arrampicava;	geklommen, arrampicato.
Klöben, spaccare;	klob, spaccava;	gekloben, spaccato.

Kriechen, strisciare;	kroch, strisciava;	gekrochen, strisciato.
Lügen, mentire;	log, mentiva;	gelogen, mentito.
Melken, mungere;	molk, mungeva;	gemolken, munto.
*Pflegen, tenere;	pflog, teneva;	gepflogen, tenuto.
Quellen, scaturire;	quoll, scaturiva;	gequollen, scaturito.
Riechen, odorare;	roch, odorava;	gerochen, odorato.
Saufen, tracannare;	soff, tracannava;	gesoffen, tracannato.
Saugen, succhiare;	sog, succhiava;	gesogen, succhiato.
Scheren, tosare;	schor, tosava;	geschoren, tosato.
Schieben, spingere;	schob, spigneva;	geschoben, spinto.
Schießen, sparare;	schoß, sparava;	geschossen, sparato.
Schließen, chiudere;	schloß, chiudeva;	geschlossen, chiuso.
Schmelzen, liquare;	schmolz, liquava;	geschmolzen, liquato.
Schnauben, sbuffare;	schnob, sbuffava;	geschnoben, sbuffato.
Schrauben, torcere;	schrob, torceva;	geschroben, torto.
Schwären, suppurare;	schwor, suppurava;	geschworen, suppurato.
*Schwellen, gonfiarsi;	schwoll, si gonfiava;	geschwollen, gonfiato.
Schwören, giurare;	schwor, giurava;	geschworen, giurato.
Sieden, bollire;	sott, bolliva;	gesotten, bollito.
*Sprießen, germogliare;	sproß, germogliava;	gesprossen, germogliato.
Stieben, spargersi;	stob, si spargeva;	gestoben, sparto.
Triefen, stillare;	troff, stillava;	getroffen, stillato.
Trügen, ingannare;	trog, ingannava;	getrogen, ingannato.
Verdrießen, spiacere;	verdroß, spiaceva;	verdrossen, spiaciuto.
Verlieren, perdere;	verlor, perdeva;	verloren, perduto.
Wägen, pesare (att.);	wog, pesava;	gewogen, pesato.
*Wiegen, pesare (a. en);	wog, pesava;	gewogen, pesato.
Ziehen, tirare;	zog, tirava;	gezogen, tirato.

Imperf. Congiunt. bewöge, böge, böte ecc.

Pres. Ind. drischest, drischt; erlischest, erlischt; fichtest, ficht; flichtest, flicht; kliebst, kliebt; quillst, quillt; säufst, säuft; schierst, schiert; schmilzest, schmilzt; schwillst, schwillt; ma bewegt, erschallt, gährt, hebt, melkt, pflegt, saugt, schnaubt, schraubt, schwärt, schwört.

Nella poesia occorre: biete, beutst, beut; fliege, fleuchst, fleucht; fließe, fleußt; gieße, geußt; krieche, kreuchst, kreucht; lüge, leugst, leugt; schließe, schleußt; stiebe, stäubst, stäubt; triefe, träufst, träuft; verdrieße, verdreußt; ziehe, zeuchst, zeucht.

Imperat. Drisch; erlisch; ficht; flicht; klieb; quill; schier; schmilz; schwill. Poet. beut; fleuch; fleuß; geuß; kreuch; leug; schleuß; stäub; träuf; zeuch.

* Bewegen, muovere, pflegen, curare, far prosperare, solere; schwellen, gonfiare; sprießen, germogliare; wiegen, cullare, sono regolari.

† Dreschen, forma anche l' Imperf. drasch, dräsche (vedi pag. 473).

Erkiesen (verbo poetico) ha preso l' Imperf. ed il Part. del verbo antico erküren.

7. *Cangiando -e- (-ä-) ed -i- (-o-) in -a- per l' Imperfetto, in -o- pel Part. pass.*

*Befehlen, comandare;	befahl, comandava;	befohlen, comandato.
Beginnen, cominciare;	begann, cominciava;	begonnen, cominciato.
Bergen, salvare;	barg, salvava;	geborgen, salvato.
Berſten, crepare;	barſt, borſt, crepava;	geborſten, crepato.
Brechen, rompere;	brach, rompeva;	gebrochen, rotto.
†Erſchrecken, spaventarsi;	erſchrak, si spaventava;	erſchrocken, spaventato.
Gebären, partorire;	gebar, partoriva;	geboren, partorito.
Gelten, valere;	galt, valeva;	gegolten, valuto.
Gewinnen, guadagnare;	gewann, guadagnava;	gewonnen, guadagnato.
†Helfen, ajutare;	half, ajutava;	geholfen, ajutato.
Kommen, venire;	kam, veniva;	gekommen, venuto.
Nehmen, prendere;	nahm, prendeva;	genommen, preso.
Rinnen, scorrere;	rann, scorreva;	geronnen, scorso.
*Schelten, sgridare;	ſchalt, sgridava;	geſcholten, sgridato.
Schwimmen, nuotare;	ſchwamm, nuotava;	geſchwommen, nuotato.
Sinnen, pensare;	ſann, pensava;	geſonnen, pensato.
*Spinnen, filare;	ſpann, filava;	geſponnen, filato.
Sprechen, parlare;	ſprach, parlava;	geſprochen, parlato.
Stechen, pungere;	ſtach, pungeva;	geſtochen, punto.
*Stehlen, rubare;	ſtahl, rubava;	geſtohlen, rubato.
*Sterben, morire;	ſtarb, moriva;	geſtorben, morto.
Treffen, colpire;	traf, colpiva;	getroffen, colpito.
*Verderben, guastare;	verdarb, guastava;	verdorben, guastato.
*Werben, ambire;	warb, ambiva;	geworben, ambito.
*Werden, diventare;	ward, diventava;	geworden, diventato.
*Werfen, lanciare;	warf, lanciava;	geworfen, lanciato.

Ind. Pres. Befiehlſt, befiehlt; birgſt, birgt; birſt, birſt; erſchrickſt, erſchrickt; gebierſt, gebiert; giltſt, gilt; hilfſt, hilft; nimmſt, nimmt; ſchiltſt, ſchilt; ſprichſt, ſpricht; ſtichſt, ſticht; ſtiehlſt, ſtiehlt; ſtirbſt, ſtirbt; triffſt, trifft; verdirbſt, verdirbt; wirbſt, wirbt; wirſt, wird; wirfſt, wirft,

Imperat. Befiehl, birg, birſt, erſchrick, gilt, hilf, nimm, ſchilt, ſprich, ſtich, ſtiehl, ſtirb, triff, verdirb, wirb, wirf; ma gebäre, werde.

† Il verbo attivo erſchrecken, spaventare, è regolare.

* Si formano giusta la norma di questa classe (F *** p. 479) gl' Imperfetti del Congiunt. begänne, bärge, bärſte, bräche, erſchräke, gebäre, gälte, gewänne, käme, nähme, ränne, ſchwämme, ſänne, ſpräche, ſtäche, träfe.

Ma deviano di questa norma gl' Imperfetti: beſöhle, ſchölte, ſpönne, ſtöhle, hülfe, ſtürbe, verdürbe, würbe, würde, würfe.

Di würde si è formato l' Indicativo usato wurde. La forma ward è senza plurale.

8. *Cangiando* -i- *in* -a- (-u) *per l' Imperf., in* -u-, *pel Part. pass.*

Binden, legare;	band, legava;	gebunden, legato.
Dingen, prender a nolo;	dung, prendeva;	gedungen, preso.
Dringen, insistere;	drang, insisteva;	gedrungen, insistito.
Finden, trovare;	fand, trovava;	gefunden, trovato.
Gelingen, riuscire;	gelang, riusciva;	gelungen, riuscito.
Klingen, sonare;	klang, sonava;	geklungen, sonato.
Ringen, lottare;	rang, lottava;	gerungen, lottato.
Schinden, scorticare;	schund, scorticava;	geschunden, scorticato.
Schlingen, inghiottire;	schlang, inghiottiva;	geschlungen, inghiottito.
Schwinden, svanire;	schwand, svaniva;	geschwunden, svanito.
Schwingen, vibrare;	schwang, vibrava;	geschwungen, vibrato.
Singen, cantare;	sang, cantava;	gesungen, cantato.
Sinken, affondarsi;	sank, s' affondava;	gesunken, affondato.
Springen, saltare;	sprang, saltava;	gesprungen, saltato.
Stinken, puzzare;	stank, puzzava;	gestunken, puzzato.
Trinken, bere;	trank, beveva;	getrunken, bevuto.
Winden, torcere;	wand, torceva;	gewunden, torto.
Zwingen, costringere;	zwang, costringeva;	gezwungen, costretto.

Imp. Cong. Bände, dünge, dränge, fände, ecc.

G. *L' ausiliare* Sein

forma la 1 e 2 pers. del Pres. Ind. dal perduto bin, l' Imperf. (antic. was) ed il Part. pass dal perduto wesen, il tutto assai irregolarmente. Vedasi pag. 453.

H. *L' ausiliare* Haben

è appena irregolare. Le persone dell' Ind. Pres. hast, hat, e l'Imperfetto hatte ꝛc. non son' altro che contrazioni di habst, habt, habte. Ma è veramente irregolare il Congiuntivo del Imperf., conciochè raddolcisce l' -a- dell' Indicativo. Vedasi pag. 455.

IV. Elenco dei Verbi irregolari.

Per tutti i verbi

cominciantì colle particelle separabili ab-, an-, auf-, aus-, bei-, dar-, durch-, ein-, empor-, fehl-, fort-, gleich-, her-, hin-, los-, mit-, nach-, nieder-, über-, um-, unter-, voll-, vor-, wahr-, weg-, wieder-, zu-

o colle inseparabili be-, ent-, durch-, er-, ge-, hinter-, miß-, über-, um-, unter-, ver-, voll-, wider-, zer-

che non si trovino in questo elenco, si cerchi il verbo semplice, p. es.:

ab-laufen*	c. laufen,	miß-kennen	c. kennen,
an-rennen	„ rennen,	mit-singen	„ singen,
auf-liegen	„ liegen,	nach-geben	„ geben,
aus-sterben	„ sterben,	nieder-brennen	„ brennen,
bei-springen	„ springen,	über-laufen	„ laufen,
bei-stehen	„ stehen,	über-lesen	„ lesen,

dar-bringen	c bringen,	um-hauen	c. hauen,
durch-lesen	„ lesen,	um-brechen	„ brechen,
durch-dringen	„ dringen,	unter-sinken	„ sinken,
ein-schwinden	„ schwinden,	unter-schreiben	„ schreiben,
empor-steigen	„ steigen,	ver-stehen	„ stehen,
ent-sprechen	„ sprechen,	vor-reiten	„ reiten,
er-nennen	„ nennen,	voll-saufen	„ saufen,
fehl-schlagen	„ schlagen,	voll-bringen	„ bringen,
fort-fahren	„ fahren,	wahr-nehmen	„ nehmen,
ge-rathen	„ rathen,	weg-tragen	„ tragen,
gleich-stellen	„ stellen,	wider-rufen	„ rufen,
her-kommen	„ kommen,	wieder-kommen	„ kommen,
hin-sehen	„ sehen,	zer-fallen	„ fallen,
hinter-gehen	„ gehen,	zu-schreiben	„ schreiben.
los-binden	„ binden,		

Vi sono doppiamente composti come
aus-be-dingen, miß-ver-stehen,
i quali pure seguono la congiugazione dei primitivi
dingen, stehen,

(Mißverstehen non è usato che nell' Infinitivo, nei Participj e nei modi e tempi composti, come: Fut. ich werde mißverstehen; Correl. ich würde mißverstehen; Particip. Pres. mißverstehend; Part. Pass. mißverstanden; Perf. ich habe mißverstanden ꝛc. Passivo ich werde mißverstanden ꝛc. Ma pel Presente, Imperf. e l' Imperativo si adopera: Ich verstehe falsch; ich verstand falsch; verstehe mich nicht falsch ecc.)

Per agevolare lo studio dei verbi irregolari diamo qui un registro di essi tutti in ordine alfabetico coll' Imperfetto e col Participio, tempi per lo più irregolari.

Infinitivo.	*Imperfetto.*	*Participio.*
Backen, cuocere;	buck;	gebacken.
Befehlen, comandare;	befahl;	befohlen.
Befleißen, brigarsi;	beflißß;	beflissen.
Beginnen, cominciare;	begann;	begonnen.
Beißen, mordere;	biß;	gebissen.
Bergen, salvare;	barg;	geborgen.
Bersten, crepare;	barst (borst);	geborsten.
Besinnen, sovvenirsi;	besann;	besonnen.
Betrügen, ingannare;	betrog;	betrogen.
Bewegen, muovere;	bewog;	bewogen.
Biegen, piegare;	bog;	gebogen.
Bieten, offerire;	bot;	geboten.
Binden, legare;	band;	gebunden.

Digitized by Google

Infinitivo.	*Imperfetto.*	*Participio.*
Bitten, pregare;	bat;	gebeten.
Blasen, soffiare;	blies;	geblasen.
Bleiben, restare;	blieb;	geblieben.
Bleichen, divenir bianco (scolorire);	blich;	geblichen.
Braten, arrostire;	briet;	gebraten.
Brechen, rompere;	brach;	gebrochen.
Brennen, brucciare;	brannte;	gebrannt.
Bringen, recare;	brachte;	gebracht.
Denken, pensare;	dachte;	gedacht.
Dingen, prender' a nolo;	dung;	gedungen (gedingt).
Dreschen, trebbiare;	drosch (drasch);	gedroschen.
Dringen, penetrare;	drang;	gedrungen.
Dürfen, potere;	durfte;	gedurft.
Empfangen, ricevere;	empfing;	empfangen.
Empfehlen, raccomandare;	empfahl;	empfohlen.
Empfinden, sentire;	empfand;	empfunden.
Erbleichen, inpallidire;	erblich;	erblichen.
Erküren, eleggere;	erkor;	erkoren.
Erlöschen, spegnersi;	erlosch;	erloschen.
Erschrecken, spaventarsi;	erschrack;	erschrocken.
Erwägen, ponderare;	erwog;	erwogen.
Essen, mangiare;	aß;	gegessen.
Fahen, acchiappare;	fieh;	gefahen.
Fahren, andar' in carrozza;	fuhr;	gefahren.
Fallen, cadere;	fiel;	gefallen.
Fangen, pigliare;	fing;	gefangen.
Fechten, combattere;	focht;	gefochten.
Finden, trovare;	fand;	gefunden.
Flechten, intrecciare;	flocht;	geflochten.
Fliegen, volare;	flog;	geflogen.
Fliehen, fuggire;	floh;	geflohen.
Fließen, scorrere;	floß;	geflossen.
Fressen, divorare;	fraß;	gefressen.
Frieren, gelare;	fror;	gefroren.
Gähren, fermentare;	gohr;	gegohren.
Gebären, partorire;	gebar;	geboren.
Geben, dare;	gab;	gegeben.
Gebieten, comandare;	gebot;	geboten.
Gedeihen, prosperare;	gedieh;	gediehen.
Gehen, caminare;	ging;	gegangen.
Gelingen, reuscire;	gelang;	gelungen.
Gelten, valere;	galt;	gegolten.
Genesen, risanarsi;	genas;	genesen.
Genießen, godere;	genoß;	genossen.
Geschehen, arrivare;	geschah;	geschehen.

Digitized by Google

Infinitivo.	*Imperfetto.*	*Participio.*
Gewinnen, guadagnare;	gewann;	gewonnen.
Gießen, versare;	goß;	gegossen.
Gleichen, rassomigliare;	glich;	geglichen,
Gleiten, sdrucciolare;	glitt;	geglitten.
Glimmen, ardere senza fiamma;	glomm;	geglommen.
Graben, scavare;	grub;	gegraben.
Greifen, palpare;	griff;	gegriffen.
Haben, avere;	hatte;	gehabt.
Halten, tenere;	hielt;	gehalten.
Hangen, pendere;	hing;	gehangen.
Hauen, tagliare;	hieb;	gehauen.
Heben, levare;	hob;	gehoben.
Heißen, dire;	hieß;	geheißen.
Helfen, ajutare;	half;	geholfen.
Keifen, garrire;	kiff;	gekiffen.
Kennen, conoscere;	konnte;	gekannt.
Klimmen, arrampicarsi;	klomm;	geklommen.
Klingen, suonare;	klang;	geklungen.
Kneifen, pizzicare;	kniff;	gekniffen.
Kneipen, pizzicare;	kniep;	geknieppen.
Kommen, venire;	kam;	gekommen.
Können, potere;	konnte;	gekonnt.
Kriechen, strisciare;	kroch;	gekrochen.
Küren (kühren), eleggere;	kor (kohr);	gekoren (gekohren).
Laden, caricare;	lud;	geladen.
Lassen, lasciare;	ließ;	gelassen.
Laufen, correre;	lief;	gelaufen.
Leiden, patire;	litt;	gelitten.
Leihen, imprestare;	lieh;	geliehen.
Lesen, leggere;	las;	gelesen.
Liegen, giacere;	lag;	gelegen.
Lügen, mentire;	log;	gelogen.
Mahlen, macinare;	muhl;	gemahlen.
Meiden, evitare;	mied;	gemieden.
Melken, mungere;	molk;	gemolken.
Messen, misurare;	maß;	gemessen.
Mögen, volere;	mochte;	gemocht.
Müssen, dovere;	mußte;	gemußt.
Nehmen, prendere;	nahm;	genommen.
Nennen, nominare;	nannte;	genannt.
Pfeifen, fischiare;	pfiff;	gepfiffen.
Pflegen, solere;	pflog;	gepflogen.
Preisen, glorificare;	pries;	gepriesen.
Quellen, scaturire;	quoll;	gequollen.

Digitized by Google

Infinitivo.	*Imperfetto.*	*Participio.*
Rächen, vendicare;	rächte;	gerochen (gerächt).
Rathen, consigliare;	rieth;	gerathen.
Reiben, fregare;	rieb;	gerieben.
Reißen, stracciare;	riß;	gerissen.
Reiten, cavalcare;	ritt;	geritten.
Rennen, correre;	rannte;	gerannt.
Riechen, odorare;	roch;	gerochen.
Ringen, lottare;	rang;	gerungen.
Rinnen, scorrere;	rann;	geronnen.
Rufen, chiamare;	rief;	gerufen.
Salzen, salare;	salzte;	gesalzen.
Saufen, tracannare;	soff;	gesoffen.
Saugen, succhiare;	sog;	gesogen.
Schaffen, creare;	schuf;	geschaffen.
Scheiden, separare;	schied;	geschieden.
Scheinen, sembrare;	schien;	geschienen.
Schelten, sgridare;	schalt;	gescholten.
Scheren, tosare;	schor;	geschoren.
Schieben, spingere;	schob;	geschoben.
Schießen, sparare;	schoß;	geschossen.
Schinden, scorticare;	schund;	geschunden.
Schlafen, dormire;	schlief;	geschlafen.
Schlagen, battere;	schlug;	geschlagen.
Schleichen, strisciare;	schlich;	geschlichen.
Schleifen, affilare;	schliff;	geschliffen.
Schleißen, mondare;	schliß;	geschlissen.
Schließen, chiudere;	schloß;	geschlossen.
Schlingen, inghiottire;	schlang;	geschlungen.
Schmalzen, ingrassare;	schmalzte;	geschmalzen.
Schmeißen, percuotere;	schmiß;	geschmissen.
Schmelzen, liquare;	schmolz;	geschmolzen.
Schneiden, tagliare;	schnitt;	geschnitten.
Schnieben, sbuffare;	schnob;	geschnoben.
Schrauben, torcere;	schrob;	geschroben.
Schreiben, scrivere;	schrieb;	geschrieben.
Schreien, gridare;	schrie;	geschrieen.
Schreiten, procedere;	schritt;	geschritten.
Schwären, supparare;	schwor;	geschworen.
Schweigen, tacere;	schwieg;	geschwiegen.
Schwellen, gonfiarsi;	schwoll;	geschwollen.
Schwimmen, nuotare;	schwamm;	geschwommen.
Schwinden, svanire;	schwand;	geschwunden.
Schwingen, vibrare;	schwang;	geschwungen.
Schwören, giurare;	schwor (schwur);	geschworen.
Sehen, vedere;	sah;	gesehen.
Senden, mandare;	sandte;	gesandt.
Sein, essere;	war;	gewesen.
Sieden, bollire;	sott;	gesotten.
Singen, cantare;	sang;	gesungen.

Infinitivo.	*Imperfetto.*	*Participio.*
Sinken, affondarsi;	sank;	gesunken.
Sinnen, pensare;	sann;	gesonnen.
Sitzen, sedere;	saß;	gesessen.
Sollen, dovere;	sollte;	gesollt.
Spalten, spaccare;	spaltete;	gespalten.
Speien, sputare;	spie;	gespien.
Spinnen, filare;	spann;	gesponnen.
Spleißen, fendere;	spliß;	gesplissen.
Sprechen, parlare;	sprach;	gesprochen.
Sprießen, germogliare;	sproß;	gesprossen.
Springen, saltare;	sprang;	gesprungen.
Stechen, pungere;	stach;	gestochen.
Stecken, ficcare;	stack;	gesteckt.
Stehen, stare;	stand;	gestanden.
Stehlen, rubare;	stahl;	gestohlen.
Steigen, salire;	stieg;	gestiegen.
Sterben, morire;	starb;	gestorben.
Stieben, spargersi;	stob;	gestoben.
Stinken, puzzare;	stank;	gestunken.
Stoßen, spingere;	stieß;	gestoßen.
Streichen, strisciare;	strich;	gestrichen.
Streiten, contendere;	stritt;	gestritten.
Thun, fare;	that;	gethan.
Tragen, portare;	trug;	getragen.
Treffen, colpire;	traf;	getroffen.
Treiben, incitare;	trieb;	getrieben.
Treten, calpestare;	trat;	getreten.
Triefen, stillare;	troff;	getroffen.
Trinken, bevere;	trank;	getrunken.
Trügen, ingannare;	trog;	getrogen.
Verbleichen, impallidire;	verblich;	verblichen.
Verderben, guastare;	verdarb;	verdorben.
Verdrießen, spiacere;	verdroß;	verdrossen.
Vergessen, dimenticare;	vergaß;	vergessen.
Vergleichen, comparare;	verglich;	verglichen.
Verhehlen, celare;	verhohl;	verhohlen.
Verlieren, perdere;	verlor;	verloren.
Wachsen, crescere;	wuchs;	gewachsen.
Waschen, lavare;	wusch;	gewaschen.
Wägen, Wiegen, } pesare;	wog;	gewogen.
Weben, tessere;	wob;	gewoben.
Weichen, cedere;	wich;	gewichen.
Weisen, indicare;	wies;	gewiesen.
Wenden, tornare;	wandte;	gewandt (gewendet).
Werben, ambire;	warb;	geworben.
Werden, diventare;	ward (wurde);	geworden.

Infinitivo.	*Imperfetto.*	*Participio.*
Werfen, lanciare;	warf;	geworfen.
Winden, torcere;	wand;	gewunden.
Wirren, abbaruffare;	worr;	geworren.
Wissen, sapere;	wußte;	gewußt.
Wollen, volere;	wollte;	gewollt.
Zeihen, incolpare;	zieh;	geziehen.
Ziehen, trarre;	zog;	gezogen.
Zwingen, forzare;	zwang;	gezwungen.

---

	pag.
Backen	470
Befehlen	475
Befleißen	472
Beginnen	475
Beißen	472
Bergen	475
Bersten	475
Bewegen	473
Biegen	473
Bieten	473
Binden	476
Bitten	472
Blasen	471
Bleiben	471
Braten	471
Brechen	475
Brennen	469
Bringen	469
Denken	469
Dingen	476
Dreschen	473
Dringen	476
Dürfen	470
Empfangen come Fangen	
Empfehlen „ Befehlen	
Empfinden „ Finden	
Erbleichen	472
Erkiesen	473
Erlöschen	473
Erschallen	473
Erschrecken	475
Essen	472
Fahren	470
Fallen	471
Fallen	469
Fangen	471
Fechten	473
Finden	476
Flechten	473
Fliegen	473
Fliehen	473
Fließen	473
Fressen	472
Frieren	473
Gähren	473
Gebären	475
Geben	473
Gedeihen	471
Gehen	471
Gelingen	476
Gelten	475
Genesen	473
Genießen	473
Geschehen	473
Gewinnen	475
Gießen	473
Gleichen	472
Gleiten	472
Glimmen	473
Graben	471
Greifen	472
Haben	476
Halten	471
Hangen	471
Hauen	471
Heben	473
Heißen	471
Helfen	475
Keifen	472
Kennen	469
Klimmen	473
Klingen	476
Klöben	473
Kneifen	472
Kommen	475
Können	469
Kriechen	473
Laden	471
Lassen	471
Laufen	471
Leiden	472
Leihen	471
Lesen	473
Liegen	473
Lügen	473
Mahlen	469
Meiden	472
Melken	474
Messen	473
Mögen	470
Müssen	470
Nehmen	475
Nennen	469
Pfeifen	472
Pflegen	474
Preisen	472
Quellen	474
Rathen	471
Reiben	472

	pag.
Reißen	472
Reiten	472
Rennen	469
Riechen	474
Ringen	476
Rinnen	475
Rufen	471
Salzen	469
Saufen	474
Saugen	474
Schaffen	471
Scheiden	472
Scheinen	472
Schelten	475
Scheren	474
Schieben	474
Schießen	474
Schinden	676
Schlafen	471
Schlagen	471
Schleichen	472
Schleifen	472
Schleißen	472
Schließen	474
Schlingen	476
Schmeißen	472
Schmelzen	474
Schneiden	472
Schnauben	474
Schrauben	474
Schreiben	472
Schreien	472
Schreiten	472
Schroten	469
Schwären	474
Schweigen	472
Schwellen	474
Schwimmen	475
Schwinden	476
Schwingen	476
Schwören	474
Sehen	473
Sein	476
Senden	469
Sieden	474
Singen	476
Sinken	476
Sinnen	475
Sitzen	473
Sollen	469
Spalten	469
Speien	472
Spinnen	475
Sprechen	475
Sprießen	474
Springen	475
Stechen	475
Stehen	473
Stehlen	475
Steigen	472
Sterben	475
Stieben	474
Stinken	476
Stoßen	471
Streichen	472
Streiten	472
Thun	470
Tragen	471
Treffen	475
Treiben	472
Treten	473
Triefen	474
Trinken	476
Trügen	474
Verbleichen c. Erbleichen	
Verderben	475
Verdrießen	474
Vergessen	473
Verlieren	474
Verlöschen c. Erlöschen	
Wachsen	471
Wägen	474
Waschen	471
Weichen	472
Weisen	472
Wenden	469
Werben	475
Werden	475
Werfen	475
Wiegen	474
Winden	476
Wissen	470
Wollen	469
Zeihen	472
Ziehen	474
Zwingen	476

43342. 2,00

Indice dell' Appendice.

pag.
Formazione delle diverse parti del Verbo 447
1. Participio presente.
2. Participio passato.
3. Presente 448
4. Imperfetto.
5. Persone.
6. Imperativo 451
7 Tempi composti.
Prospetto della Congiugazione 453
I. Verbi ausiliari.
A. Sein.
B. Haben 455
C. Werden 457
II. Verbi regolari 458
A. Attivo.
B. Passivo 460
C. Neutro 462
D. Reciproco 464
E. Impersonale 465
F. Composti con particelle separabili 466
III. Verbi irregolari 468
A. Irregolari nel Sing. del pres. ind. solamente.
B. „ „ Participio pass. solamente 469
C. Irregolari con desinenze regolari, ma con lettere radicali cangiate nell' Imperf. e nel Partic. passato.
D. Irregolari con lettere radicali cangiate nel Pres., nell' Imperf. e nel Part pass., con desinenze regolari nell' Imperf. e nel Part. pass., anomali nel Pres.
E. Thun 470
F. Irregolari senza le desinenze -te del Imperf., -t del Part. pass.
1. La radicale -a- cangiata nell' Imperf. in -u-.
2. La radicale -a- (-au-, -ei-, -o-, -u-) cangiata nell' Imperf. in -ie- 471
Le radicali -ei-. cangiate nell' Imperf. e nel Part. pass.
3. in -ie-
4. in -i- 472
Le radicali -e-, -i-, -ie- (-ä-, -ö-, -ü-, -a-) cangiate
5. in -a- per l' Imperf., in -e- pel Part. pass.
6. in -o- per l' Imperf. e pel Part. pass. 473
7. in -a- „ „ , in -o- pel Part. pass. . . . 474
8. Le radicali -in- cangiate in -ân- per l'Imper., in -un- pel Part. pass. 475
G. Sein 476
H. Haben.
IV. Elenco 477

430342
NAPOLI
Var 1526855
Digitized by Google

Dell'articolo	p: 406
del Sostantivo	408
Formazione del plurale	414
Declinaz.ne dei nomi comuni ed astratti	415
" dei nomi proprii	420
dell'aggettivo	423
Comparazione degli agg:	427
del pronome	430
" personali	431
" possessivi	433
" dimostrativi	434
" determinativi	435
" interrogativi	436
" relativi	437
Il verbo	438
Il numerale	439
numeri cardinali	" " "
" ordinali	440
" proporzionali	441
" collettivi	" " "
" distributivi	" " "
Modo di contare le ore i giorni, gli anni	442
Avverbio	443
Preposizione	444
Congiunzione	445
Interiezione	446
Appendice	447

Digitized by Google

Digitized by Google